



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

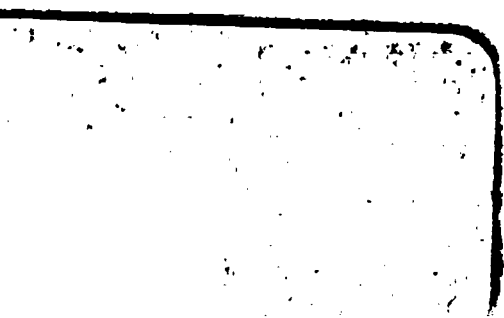
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



Sept 1. 1857.

Parvul

Recht. In.
121

Notiz AD.
May - 11 1824
Handwörterbuch

zur

Erklärung der in Büchern und Schriften,

so wie im

gemeinen Leben am meisten

vorkommenden

fremden Wörter und Redensarten,

- für

Geschäfts- und Gewerbs-Leute, Beamtete, Zeitungs-
Leser, oder überhaupt für Nichtgelehrte.

Herausgegeben

von

Johann Conrad Rechsteiner,

Pfarrer in Schönengrund, Kanton Appenzell.

Ebnat, Kanton St. Gallen.

Druck und Verlag der Abraham Keller'schen Buchhandlung.

1824.

THE UNIVERSITY
PUBLIC LIBRARY

15297A

ASH & R. LINDY AND
WILSON FOUNDATION

R 1991 L

V o r r e d e .

Ungeachtet einer ziemlichlichen Anzahl älterer und neuerer Wörterbücher dieser Art, wurde das gegenwärtige vor mehr als einem Jahr angekündigt. Die nicht unbeträchtliche Menge der Bestellenden und vielfältige seit herige Nachfragen bestätigten die Meinung des Verfassers und Verlegers: daß ein solches kleineres, besonders wohlfeiles, und dadurch auch dem gemeinen, unvermöglihen Manne, zugängliches Werklein, ein ziemlich allgemeines Bedürfniß sey. Zwar erschien während dieser Zeit Schweizers- Wörterbuch in neuer Auflage und herabgesetztem Preise. Nichts destoweniger wurde die vorliegende Arbeit, da sie einmal begonnen war, fortgesetzt. Hoffentlich können beide nebeneinander bestehen. Die durch Umstände verspätete Herausgabe werden die geehrten Subscribenten um so eher verzeihen, da anstatt der versprochenen 20 Bogen, jetzt, ohne Erhöhung des Preises, 32 geliefert werden.

Noch ist einiges zu bemerken, hinsichtlich des Plans, der bey der Ausarbeitung befolgt wurde. Dieses Wörterbuch soll nicht eine vollständige Sammlung und Erklärung aller, sondern wie der Titel sagt, der am meisten vorkommenden fremden Wörter seyn. Daher wird man hin und wieder Wörter vergebens suchen, anderseits aber auch solche aufgenommen finden, für welche Diese oder Jene keine Erklärung bedürften. Die Bedürfnisse sind verschieden; hier mußte das Allgemeine berücksichtigt werden. Die Auswahl zwischen dem Nöthigen und dem Entbehrlichen war natürlich eine Hauptschwierigkeit. Vielleicht werden strengere Beurtheiler eine gewisse Einheit in der Aufnahme oder Weglassung der zu erklärenden Wörter vermessen, d. h. es tadeln, daß streng wissenschaftliche und Kunst: Ausdrücke, mit Namen aus der Welt: und Natur: Geschichte, Erdbeschreibung u. dgl. aufgenommen worden sind. Mögen solche Recensenten (die diesen Vorwurf bey einer andern Bestimmung des Werkgens begründet nennen könnten) bedenken, daß es dem Verfasser, mit steter Rücksicht auf die Klasse seines Publikums, darum zu thun war: dem Ungelehrten soviel als möglich, zu erklären und zu beschreiben. Dieser, sey er Landmann oder ungebildeter Städter, Bauer oder Handwerker u. s. w. — hat gewöhnlich weder Lust noch Mittel, viel auf Bücher

III

zu wenden; er wünscht möglich viel in einem einzigen zu finden. Stößt er in Zeitungen oder andern Schriften auf Unverständliches und Unbekanntes, so ist ihm Aufschluß willkommen.

In Hinsicht der Erklärung der Wörter bemühte sich der Verfasser die Mitte zu halten, zwischen allzukurzer, oft nicht genügender bloßer Worterklärung und zwischen Weitschweifigkeit und Wortverschwendung. Hin und wieder hätten vielleicht die Erklärungs-Wörter weniger gehäuft werden können; doch haben manche Wörter so vielerley Bedeutung und oft ist ein Neben-Begriff zur Verständigung so nothwendig, daß durch Kürze die Deutlichkeit leiden müßte; Letztere blieb aber Haupt-Augenmerk.

Was endlich die vielleicht von Manchen gewünschte Benfügung der Aussprache fremder Wörter betrifft, so blieb sie absichtlich weg, weil sich eine richtige Aussprache, demjenigen der fremde Sprachen, z. B. die Französische, Italienische, Englische u. gar nicht kennt, doch gewöhnlich nicht richtig mit deutschen Buchstaben angeben läßt. Ueberdies sollte das Verstehen, nicht das immerhin lächerliche Nachsprechen und der präbilerische Selbstgebrauch fremder Wörter Hauptsache,

IV

seyen. Diese nicht ganz seltene Gewohnheit gelehrt und gebildet seyen wollender Subjekte, möchte der Verfasser keineswegs begünstigen. — Anstatt der Aussprache wurde bey jedem Worte die fremde Sprache angegeben, aus welcher es entlehnt ist; theils weil dieses sich mit Abkürzungen bemerken ließ, theils weil es Manchen nicht ganz unerwünscht seyn mag.

Mit diesen kurzen Bemerkungen, und mit dem bescheidenen Wunsche, bey Vielen zum verständigen und nützlichen Lesen und Hören etwas beitragen zu können, übergiebt dieses Werkgen dem Publikum

Ennatbühl, im März 1824.

d e r V e r f a s s e r.

A. A. Dieser Buchstabe wird allein oder in Verbindung mit andern, als Abkürzung in verschiedener Bedeutung gebraucht; in der Musik nämlich zeigt A oder a den Ton an, welcher sonst *la* genannt wird. — *a* vor dem Namen von Personen, Ortschaften, auf Briefen, Waaren u. s. w. bedeutet: an, in, zu, für, um den Preis. Besonders steht A. oder a. oft für *anno*: im Jahr. Daher: *a. c.* *anno currente*, im laufenden Jahr. — *a. C.* für *anno Christi*, im Jahr (der Geburt) Christi. — *a. M.* für *anno mundi*, im Jahr der Welt. — *A. U. C.* für *anno urbis conditae*, im Jahr der Erbauung der Stadt Rom. — Ueberdies bedeutet *A. C.* Augsbургische Confession, das 1530 auf dem Reichstage zu Augsburg abgelegte Glaubensbekenntniß der Protestanten. — *A. G.* Arznei-Gelehrtheit. — *A.* und *D.* Anfang und Ende, weil im Griechischen dieses die ersten und letzten Buchstaben sind. — *A. St.* Alten Styls, d. h. nach dem alten Kalender.

abälardisieren, franz., entmannen, von dem französischen Gelehrten Pet. Abälard, im 12. Jahrhundert, dem dies widerfuhr.

Abalienation, lat., Entfremdung, Veräußerung; kommt von:

abalienieren, lat., veräußern, abwendig machen, verstoßen.

Abandon, franz., Verzichtleistung, Abtretung, kommt von: **abandonieren**, franz., verlassen, aufgeben, vernachlässigen.

Abatjour, franz., Schrägfenster, etwa wie in Kellern, oder

auch mit beweglichen Brettchen, ähnlich den sogenannten Jalousie-Läden.

Abattis, franz., ein Verhau, Verhack, Art von Schanze.

Abattuta, ital., in der Musik: nach dem Takt.

Abbé, franz., eigentlich ein Abt; in Frankreich aber tragen diesen Namen häufig solche, die wie Geistliche gekleidet sind, ohne ein geistliches Amt zu haben.

abbrevieren, lat., abkürzen, Wörter nicht ganz ausschreiben, daher:

Abbreviatur, lat., Schrift- oder Wort-Abkürzung, so: z. B. statt zum Beispiel.

abcontrefeyen, lat., abschreiben, nachzeichnen, abmahlen.

Abdachung, die, das allmähliche Abnehmen, Niedrigerwerden eines Damms, Berges oder einer Gegend, in der Richtung eines Daches.

Abderiten, griech., eigentlich die Bewohner der alt-griechischen Stadt Abdera, deren Obrigkeit oder Bürger sich durch manche einfältige Streiche lächerlich machten; daher sprichwörtlich für: einfältige, dumme, thörichte Leute.

Abdication, lat., Entsagung, Verzichtung, z. B. auf ein Erbe; Abdankung, Niederlegung eines Amtes; von: abdiciere, lat., entsagen, verzichten, auch austreiben, z. B. aus einer Familie.

abdossieren, franz., schräg abdachen, bey Schanzen, Dämmen, Ufern.

Abduction, lat., die Ab- oder Wegführung, Ableitung.

Abecedarius, lat., ein A-B-C-Schüler, daher überhaupt ein Anfänger, Stümper in irgend etwas.

Abentheuer, deutsch, ein sonderbares Schicksal, wunderbare Geschichte, daher:

Abentheurer, Einer, der vielerley seltsame Schicksale, Gefahren, u. dergl. auf Reisen z. B., gehabt hat, oder hierauf absichtlich ausgeht; daher kurz etwa: Glücksritter, Waghals, Landstreicher.

abfiltrieren, lat., abseihen, zur Läuterung durchseigen.

abimiren, franz., versenken, zu Grund richten, verderben.

abjekt, lat., wegwerfend oder verworfen, niederträchtig, verächtlich.

ab intestato, lat., ohne Testament, Vermächtniß; daher ein Intestat-Erbe, ein natürlicher Erbe durch Blutsverwandschaft.

Abiturient, lat., ein Abgehender, besonders von Schülern, welche von untern auf höhere Lehranstalten ziehen,

Abjudication — 3 — abrogieren

- Abjudication, lat., gerichtliche Abtrennung, von:
 abjudicieren, lat., abtrennen, absprechen.
- Abjuration, lat., Abschwörung, feyerliche, eibliche Ent-
 sagung; von:
 abjurieren, lat., abschwören, eiblich abläugnen.
- Ablativus, lat., in der Sprachlehre, die sechste Biegung
 oder Endigung der Wörter, z. B. von dem Tische.
- Ablegat, lat., ein päpstlicher Abgesandter, mit besondern
 Aufträgen.
- Ablepsie, griech., leibliche oder geistige Blindheit.
- Ablution, lat., Abwaschung; bey den Katholiken der
 Wein und das Wasser, welches dem Priester nach der
 Communion über die Hände gegossen wird.
- Abnegation, lat., Verneinung, Verlängnung, von:
 abnegieren, lat., verneinen, versagen, abschlagen.
- abnorm, lat., unregelmäßig, widernatürlich, krankhaft,
 daher:
 Abnormität, lat., die Abweichung von der Regel, von
 der Natur, ein fehlerhafter, krankhafter Zustand.
- abolieren, lat., aufheben, abschaffen, zerstören; daher:
 Abolition, lat., die Aufhebung, Zurücknahme, z. B. ei-
 nes Gesetzes, eines Straf-Urtheils.
- abominabel, lat., abscheulich, häßlich; verachtungswürdig.
- abonnieren, franz., eigentlich: gutsagen, sich als Theil-
 nehmer oder Käufer unterzeichnen, oder auf etwas vor-
 ausbezahlen, z. B. auf die Comödie, wobey man wohl-
 feiler zu einer Sache gelangt.
- Abonnement, franz., die Unterzeichnung; auch Vorausbe-
 zahlung.
- Abonnent, franz., einer der für gewisse Zeit Abnehmer,
 Theilhaber ist.
- abordieren, franz., anlanden, von Schiffen; auch jeman-
 den anreden.
- Aboriginer, lat. Aborigines, die ursprünglichen, ersten
 Bewohner eines Landes, die Stammvölker.
- abortieren, lat., zu früh gebären; daher:
 Abortus, lat., unzeitige, zu früh geborne Leibesfrucht,
 ein Umschlag.
- ab ovo, lat., vom Ey, d. heißt: vom Anfang an, z. B.
 erzählen.
- Abrogation, lat., Aufhebung, Abschaffung, z. B. eines
 Gesetzes; von:
 abrogieren, lat., aufheben, abschaffen, abstellen.

, abgebrochen, abgerissen, daher: *ex abrupto*, unvorbereitet.

, eine Absonderung, Geschwür, Eiterbeule.
nicht nur Entlassung, z. B. von einem Amte,
der diplomatischen und Kanzley-Sprache: ein
Aufsatz, ein Protokoll, in welches theils schon
e, theils bey einer künftigen Versammlung
de Gegenstände für die betreffenden Regierungen
kommen werden. So z. B. der jährliche eids-
Abschied der Tagsatzung. — Aus dem Ab-
len: daher von Gegenständen, die nicht wei-
ter zur Berathung vorkommen sollen.

absens, oder absent, lat. abwesend, von:

absentieren, lat., sich entfernen, wegbegeben, daher auch

Absenz, lat., Abwesenheit, Versäumniß.

Ab-sinth, griech.-lat., Vermuth, bitteres Kraut, wovon
das gebrannte Wasser gleiches Namens.

absolut, lat., unbedingt, unumschränkt; auch durchaus,
unerläßlich. Absolut wird oft dem Relativen entge-
gengesetzt, wo dann ersteres etwas an und für sich selbst,
letzteres etwas in Beziehung auf Anderes bedeutet. So
z. B. sagt man: das absolute Stimmenmehr, wenn
bey einer Wahl von mehreren Vorgesetzten nur Einer
mehr denn die Hälfte der Stimmen für sich hat.

Absolution, lat., Freysprechung, Begnadigung, Ablass
von Sünden, Strafen.

absolviren, lat., los oder freysprechen, beendigen, vol-
enden.

absorbieren, lat., einschlucken, einziehen oder saugen,
aufzehren.

abstinieren, lat., sich enthalten; Abstinenz, die Ent-
haltsamkeit.

abstrakt, lat., abgezogen, abgesondert in Gedanken, an
und für sich, ohne Beziehung auf einen Gegenstand.

Daher auch: allgemein, tieffinnig, nicht leicht verständlich.

Abstraktum, also: ein allgemeiner Begriff.

Abstraktion, lat., jene Absonderung in Gedanken, von

abstrahieren, lat., absondern, abziehen, herleiten, auch:
von etwas nicht mehr hören oder sprechen wollen, auf-
geben, Verzicht leisten.

absurd, lat., abgeschmackt, unvernünftig, einfältig, wie-
dersinnig.

Absurdität, lat., Ungereimtheit, Lächerlichkeit, Dummheit.

abundant, lat., überflüssig, überschwänglich.

Abundanz, lat., Ueberfluß, Reichthum.

abusieren, lat., mißbrauchen, abnutzen, auch täuschen, hintergehen.

abusive, lat., durch Mißbrauch, widerrechtlich.

Acacie od. Akazie, griech., Akazienbaum, stammt ursprünglich aus Amerika, wird jetzt aber bey uns z. B. an Spaziergängen, in Alleen, häufig gepflanzt; er hat ein zähes, gelbes Holz, gefiederte Blätter, ziemlich Dornen, schöne weiße oder röthliche Blüthen, und bräunliche Schoten oder Saamenhüllen.

Academie, academisch, siehe Akademie.

accablieren, franz. überhäufen, belasten, niederdrücken, z. B. mit Sorgen.

accedieren, lat., zugeben, beystimmen, beitreten.

accelerando, lat.-ital., in der Musik: eilend, immer schneller.

Acceleration, lat., Beschleunigung, besonders die immer zunehmende Geschwindigkeit fallender Körper.

accelerieren, lat., beschleunigen, befördern.

Accent, lat., der Ton der Stimme, im Reden, die Aussprache, daher auch das Zeichen, welches andeutet, auf welche Sylbe der Nachdruck gelegt werden muß.

Accentuation, lat., die richtige Angabe oder Beobachtung des Tons oder Nachdrucks, mit dem eine Sylbe oder ein Wort ausgesprochen werden muß.

acceptabel, lat., annehmbar, willkommen.

Acceptant, lat., der etwas empfängt, annimmt, in der Kaufmannssprache: derjenige, welcher einen auf ihn ausgestellten Wechselbrief genehmigt, und zur Verfallszeit zu zahlen verspricht.

Acceptation, lat., Annahme, jenes schriftliche Versprechen, einen Wechsel zu bezahlen.

Acceptationszeit, die durch die Gesetze bestimmte Frist, in welcher ein Wechsel zur Acceptation vorgelegt werden muß.

acceptieren, lat., annehmen, unter einen Wechsel schreiben, daß man ihn genehmige, ihn zur bestimmten Zeit zahlen wolle.

Access, lat. Zugang, Zutritt, der Anfall.

accessibel, lat., zugänglich, ersteiglich.

Accession, lat., Beytritt, Besichtigung, Vermehrung, Zuwachs.

— 6 — accouchieren

bey Gerichtsstellen, ohne Besoldung,
ft auf ein Amt dient.

, der zweyte Preis bey öffentlich zu
iben.

als Anfang, Zubehör, Beylage dies

zufälligerweise, von ungefähr, unwe-

eizenz, lat., ein Zufall, zufälliger

zufällige, unbestimmte Einnahmen,
Geschenke bey einem Amte. —

at., Zehrungs-, Verbrauchssteuer, Um-
ich die Behörde, welche, oder der Ort,
er bezieht.

, Zuruß, Benfall, Freudengeschrey. —
sich an ein Clima, an einen andern Erd-
gewöhnen; das Einheimischwerden
ieren; Gewächsen.

lat., die Unbequemung, Anpassung,
oder Herablassung zu gewissen Mey-
len.

t., franz., die bequeme Einrichtung,
ige Uebereinkunft, ein gültiger Ver-
hen Debitoren und Creditoren.

lat., einrichten, sich bequemen, folgen,

t., franz., das Gefolge, die Begleitung,
Ruf, von

, franz., mit Gesang oder einem Mu-
n anderes Instrument begleiten, mit-

ereinkunft, Vertrag, Zusammenstim-
er Abne,

t., übereinstimmen, in etwas einig
rgleich treffen.

anz., die Niederkunft, Entbindung,

Geburtskünstler.

Accoucheur, franz., der Arzt, der diese Kunst übt, Ge-
burtsshelfer.

accouchieren, franz., gebären, der Gebährenden Hülfe
leisten, entbinden.

accreditiren, lat., beglaubigen, in Credit, Ansehen setzen, bevollmächtigen, daher:

accreditirt, beglaubigt, als Bevollmächtigter anerkannt, z. B. ein fürstlicher Gesandter.

accurat, lat., genau, sorgfältig, pünktlich.

Accurateſſe, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe.

Accusation, lat., die Anklage, von

accusieren, lat., anklagen.

Accusativus, in der Sprachlehre die vierte Biegung oder Endigung der Wörter, auf die Frage: wen? z. B. den Vater.

acerb, lat., bitter, herb, schmerzlich, von

acerbieren, lat., verbittern, verleiden, verhaßt machen.

Acerra, lat., eine Weyrauchbüchse, Rauchfaß.

Achat od. **Agat**, ein halbdurchsichtiger Edelstein von verschiedener Farbe und Zeichnung.

Acheron, griech., nach der heydnischen Fabellehre, einer der 3 Flüsse der Unterwelt oder der Hölle, über den die Seelen der Verstorbenen fahren mußten.

Achilles, griech., Name eines der tapfersten griechischen Helden vor Troja, daher überhaupt ein Starker, Tapferer; bey Prozeß-Sachen, ein Hauptpunkt, unüberleglicher Beweis.

achromatisch, griech., farbenlos; so heißt ein Fernrohr, durch welches man den Gegenstand ganz rein, ohne Färbung des Glas-Randes sieht.

Acht, **Achts-Erklärung**, ein Richterspruch, wodurch jemand als Verbrecher erklärt, aller Rechte beraubt, ehrlos und gleichsam vogelfrey erklärt wird.

a Conto, ital., auf Rechnung hin, z. B. geben oder empfangen.

a costi, ital., in der Kaufmannssprache: dort, wohin man schreibt od. sendet.

Aquiescenz, lat., das Verbleiben, die Beruhigung, Bepflichtung, von

acquiescieren, lat., sich beruhigen, zufrieden geben, genügen lassen, einwilligen.

Acquirent, lat., der Erwerber, Besiznehmer, Käufer; von

acquirieren, lat., erlangen, erwerben, sich verschaffen.

Acquit, franz., der Bezahlschein, Schuldtilgungsschein; daher: pour acquit unter einer Rechnung, soviel als: den Empfang bescheinigt; — kommt von

acquittieren — 8 — Actuar (ius)-

acquittieren, franz., los oder schuldfrey machen, bescheinigen, ausrichten, zu Stande bringen.

Acti, Acto u. dergl. Wörter siehe **Acti, Acto**.

Act oder **Actus**, lat., schriftlich abgefaßte Verhandlung einer Behörde, Beschlüsse, Urkunden; daher: die **Acten** revidieren: einen Prozeß noch einmal untersuchen.

sonst auch noch: Thaten, Begebenheiten, z. B. *acta Apostolorum* oder bloß: *actorum*, die der h. Apostel im N. Test. — *ad acta* legen: etwas der Verhandlung, dem Protokoll. —

3., ein Schauspieler, Comödiant.

4., vom lat., Antheilscheine, verkäufliche Antheile über den Geld- Antheil, welchen jemand an einer Gesellschaft, gewöhnlich öffentlich anerkannt hat; auch dieser Geldbeitrag selbst, z. B. zu einer größern Handlungs- Unternehmung, welcher auf jede Actie fällt, wird die Dividende genannt; die Theilnehmer, Actionär's. Antheile oder fallen im Werth, je nachdem Gewinn oder Verlust bey der Unternehmung. herauskommt.

5., Handlung, That, dann Vortrag, Stellung eines Redners, Predigers; auch: Handkampf, Schlacht.

activ, lat., thätig, betriebsam, geschäftig.

Activität, lat., Thätigkeit, Wirksamkeit, Regsamkeit.

Activ-Bürger, einer der bey Bürger-Versammlungen Stimm- und Wahlrecht hat.

Activ-Handel, Ausfuhrhandel, hat ein Land, wenn es für ausgeführte eigene Natur-Erzeugnisse oder Fabrikate, fremdes Geld oder Waaren einbringt.

Activ-Schulden, oder auch bloß *activa*, lat., Schulden, die man einzuziehen hat, im Gegensatz von **Passiv-Schulden**, die man Andern zu bezahlen hat, Daher: *Activa* und *Passiva* soviel als: Soll und Haben; der Activstand soviel als Vermögensstand.

Activum, lat., nämlich *verbum*, lat., ein Zeitwort, welches ein Thun, Handeln anzeigt; z. B. ich arbeite, das Gegentheil davon siehe: **Passivum**.

Actrice, franz., Schauspielerin, Comödiantin.

Actuar (ius), lat., Amts- oder Gerichts-Schreiber, Sekretär, Protokoll-Führer einer obrigkeitlichen Behörde oder einer Gesellschaft.

actuell, franz. v. lat., wirklich, gegenwärtig, dormalig im Dienst.

actum, lat., geschehen, verhandelt, abgefaßt, aufgesetzt zu der Zeit, an dem Orte.

Acustik, siehe Akustik.

acute, lat., spizig, scharf, stechend; acute Krankheiten, heftige, hitzige, sich bald entscheidende Krankheiten, im Gegensatz von chronischen oder langwierigen Krankheiten.

adäquat, lat., angemessen, passend, schicklich, vollständig.

Adäquation, lat., Ausgleichung, Unpassung.

Adagio, ital., ein Musikstück, das langsam, gemäßigt, sanft, rührend gespielt werden soll.

Adagium, mehrfache Zahl: **Adagia**, lat., Sprichwörter, Sinnsprüche.

addatur oder **adde** } lat., man füge, setze noch hinzu.

ad deliberandum nehmen, lat., in Erwägung, Ueberlegung bringen, zur Berathung ziehen.

addenda, lat., Bey-, Zusätze, Nachträge.

ad depositum, lat., in Verwahrung geben oder nehmen.

addieren, lat., hinzuthun, oder rechnen, zusammenzählen, daher:

Additament-(um) lat., Zusatz, Anhang, Zulage, z. B. zu einer Besoldung.

Addition, lat., Beyfügung, Zusammenrechnung oder Zählung.

Ademption, lat., Wegnahme, Einziehung, Beraubung.

Adapt, lat., Einer der etwas erlangt hat, ein Eingeweiheter, Geheimkünstler, Goldmacher.

adhärieren, lat., an- oder zusammenhängen, ankleben, bestimmen, bestreiten.

Adhäsion, lat., das Anhängen, Anziehen, die Anziehungskraft, zwischen verschiedenen Körpern.

adhibieren, lat., gebrauchen, anwenden, zuziehen.

ad hominem, lat., menschlicherweise, der Denkart, den Bedürfnissen des Menschen angemessen.

adjacent, lat., anliegend, angränzend.

Adiaphora, griech., gleichgültige Dinge, Handlungen, die weder gut noch böse sind, die ohne Verletzung des Gewissens geschehen oder unterbleiben können.

Adiaphorist, griech., ein Gleichgültiger, Gemäßigter, besonders in Gebräuchen oder Lehren der Religion, daher auch ein Frengläubiger, Frenggeist.

Adjectiv, *adjectivum*, lat., in der Sprachlehre, ein Beywort oder Eigenschaftswort, welches zu einem Hauptwort oder Substantiv gesetzt wird, z. B. der gute Vater.

Adieu, franz., Gott befohlen! lebe wohl!

ad infinitum, lat., ins Unendliche.

ad interim, lat., unterdessen, einstweilen, bis auf weiter.

a ditto, ital., am bemeldten Tage.

Adjudication, lat., gerichtliche Zuerkennung, von

adjudicieren, lat., gerichtlich aussprechen, zueignen.

Adjunkt, lat., ein Gehülfe, besonders bey einem Amt, einer Stelle, von:

adjungieren, lat., beysügen oder beordnen.

Adjutant, vom lat., der Gehülfe, Vollzieher der Befehle, Berichterstatter höhherer Militair-Personen, z. B. eines Generals; dieselbe Offizierstelle, wie bey den Franzosen *aide de camp*.

ad libitum, lat., nach Belieben, Willkühr.

ad mandatum, lat., auf Befehl.

ad marginem, lat., an den Rand, schreiben oder bemerken.

Administration, lat., die Verwaltung, Pflegschaft,

Administrator, lat., Verwalter, Amtsverweser.

beides von:

administrieren, lat., besorgen, verwalten, verrichten, zubereiten, z. B. bey Austheilung des heil. Abendmahls.

Admiration, lat., Bewunderung, und **admirabel**, bewunderungswürdig, von:

admirieren, lat., bewundern, anstaunen.

Admiral, vom Arabischen; der Oberbefehlshaber, Anführer der Seemacht oder einer Flotte; auf dem Meere, dasselbe, was der Obergeneral zu Lande.

Admiralität, alle höhheren Offiziere der Seemacht zusammengekommen; der Seekriegsrath, wo der Admiral den Vorsitz hat, oder an dessen Stelle der Vice-Admiral.

admissibel, lat., zulässig, annehmbar.

Admission, lat., die Zulassung, Annahme zu etwas, z. B. zum ersten Genuß des heil. Abendmahls; von:

admittieren, lat., hinzulassen, den Zutritt bewilligen, an- oder aufnehmen.

Admonition, l., Erinnerung, Mahnung, Bestrafung; von: **admonieren**, lat., erinnern, einen leisen Verweis geben, warnen.

ad normam, lat., nach Vorschrift, Richtschnur, Angabe.

ad notam nehmen, lat., etwas sich bemerken, aufzeichnen.

ad oculum oder ad oculos demonstrieren, lat., einem etwas ganz anschaulich, deutlich machen, sonnenklar beweisen.

Adonis, griech., in der Götterlehre, ein schöner Jüngling, Geliebter der Venus; daher überhaupt: ein schöner Jüngling.

adoptieren, lat., an Kindesstatt annehmen; daher **Adoptiv-Sohn**, **Adoptiv-Tochter**, im entferntern Sinn heißt adoptieren auch: erwählen, annehmen, z. B. Meinungen.

Adoption, die Annahme an Kindesstatt.

adorabel, lat., verehrungs- anbetungswürdig; und

Adoration, lat., die Verehrung, Anbetung, von:

adorieren, lat., eigentlich: göttlich anbeten und verehren; aber überhaupt auch, große Achtung für jemand haben, ihm Ehre bezeigen.

adornieren, lat., ausschmücken, verzieren.

adoucieren, franz., versüßen, einer Arbeit die erste Rauheit benehmen, dann besänftigen, mildern.

ad patres, lat., zu den Vätern versammelt werden, d. h. sterben.

ad pias causas oder auch **ad pios usus**, lat., zu frommen, wohlthätigen Stiftungen, als: Kirchen-, Schul- oder Armen-Anstalten.

ad protocollum nehmen oder geben, lat., zu Protokoll, in die Verhandlungs-Acten aufnehmen oder geben, z. B. seine Stimme, Einwendung.

ad ratificandum, lat., zur Genehmigung, Bestätigung.

ad referendum, lat., nehmen, zur Berichterstattung, näheren Berathung nehmen, an höhern Ort hinterbringen.

ad rem, lat., zur Sache, passend, angemessen.

Adresse, franz., nicht bloß die Aufschrift auf Briefen u. dergl., sondern auch: die Namens- oder Wohnorts-Anzeige — ein Empfehlungsschreiben, Bitt- oder Denkschrift an eine Regierung oder einen Fürsten; endlich auch: Geschicklichkeit, Gewandtheit.

Adress-Bureau, oder **Comtoir**, in größern Städten, eine Schreibstube, wo man sich für einige Bezahlung nach vielerley Dingen, gewissen Wohnungen, Anstalten u. s. w. erkundigen kann.

Adress-Kalender, Verzeichniß der Beamteten, Handels- und Geschäftsleuten einer Stadt, oder eines Landes,

mit Angabe ihres Wohnorts, zum leichtern Auffinden geeignet.

Adressieren, nicht bloß die Aufschrift auf einen Brief u. dergl. machen, sondern auch: jemanden empfehlen, sich an jemanden wenden.

Adreßzettel oder **Billet**, kleine an die Wechselbriefe geheftete Zettel, durch welche der Inhaber des Wechsels angewiesen wird, an wen er sich etwa weiter zu wenden habe.

adritura oder **adiritura**, ital., in der Kaufmannssprache: geradenwegs, ohne Umwege oder Abladung, direkt.

Adspekt, siehe **Aspekt**.

adspirant, **Adspiration**; **adspirieren**, f. **Asp** — **adstipulieren**, lat., bestimmen, beynpflichten.

Adstringéntia, nämlich **remedia**, lat., zusammenziehende stopfende Heilmittel, von

adstringieren, l., zusammenziehen, zwingen, verpflichten.

Adulation, lat., Schmeicheley, Kriecherey, Fuchschwänzerey, von:

adulieren, lat., schmeicheln, speichelleken.

adulterieren, lat., ehebrechen, verfälschen.

Adumbration, lat., eigentlich Abschattung, leichter Umriss, Entwurf. von:

adumbrieren, lat., beschatten, einen Umriss von einer Zeichnung machen.

ad valvas, lat., an die Thüren — **curiae**, des Rathhauses, **eclesiae**, oder **templi**, der Kirche, anheften oder anschlagen.

advenant, franz., nach Umständen, je nach dem, wie es sich schickt.

Advent, lat., die Ankunft, Zukunft, besonders Jesu Christi, daher: **Adventszeit**, die 4 Wochen oder Sonntage vor dem heil. Weynachts- oder Geburtsfest Christi.

Adverbium, lat., Nebenwort, durch welches den Zeitwörtern die nähere Bestimmung angegeben wird, z. B. **gerne**, oft lesen.

Adversaria oder **Adversarien**, lat., Schreibbücher oder Schreibtäfelchen, in welche dieses oder jenes aufgezeichnet wird, um es nicht zu vergessen.

Adversarius, lat., ein Gegner, Widersacher.

adviso, oder **aviso**, ital., Brief, Nachricht bey Kauf-

leuten, z. B. daß man Waaren an jemand abgefandt, Wechsel ausgestellt habe.

Advocat (us) lat., ein Beystand, Anwalt, Sachwalter, Vertheidiger vor Gericht.

Advocatur, lat., das Amt oder Geschäft eines Sachwalters, von:

advocieren, lat., herbe- oder zur Hülfe rufen, daher vor Gericht Beystand leisten, jenem Beruf sich widmen.

Adynamie, griech. Kraftlosigkeit, Schwäche.

Adytum, griech., ein geheimer, heil. Ort, wo nicht jeder zugelassen wird, z. B. ein Tempel.

Aedil (en), lat., bey den alten Römern ein Aufseher über öffentliche Gebäude, Straßen u., ein Bauherr.

Aegide, griech. ein Schild der heidnischen Götter, Jupiter und Minerva, daher überhaupt: Schutz, Schirm, Beystand.

Aemulation, lat., Nacheiferung, Wettseifer, von amulieren, lat., wetteifern, auch beneiden.

Aeneide oder Aeneis, ein lat. berühmtes Heldengedicht des römischen Dichters Virgilius, in welchem er die Thaten und Schicksale des nach der Zerstörung von Troja flüchtigen Fürsten Aeneas weitläufig ausmahlt und besingt.

Enigma, griech., ein Räthsel, daher: ängmatisch, räthselhaft, geheimnißvoll.

Harfe, Windharfe, ein einfaches Saiten-Instrument, welches vor einem halbgeöffneten Fenster, oder sonst dem Zugwinde ausgesetzt, mannigfaltig angenehme Töne hervorbringt; von:

Harpe, griech., in der heidnischen Götterlehre der Gott der Winde.

Aeon, griech., ewiges geistiges Wesen, Aeonen, unermessliche Zeiträume, Ewigkeiten.

aequal, lat., gleich, gleichförmig; daher: Aequalität: Gleichheit, Gleichförmigkeit, und:

Aequation, lat., Gleichheit, Gleichstellung.

Aequator, lat., der Mittelfreis auf der Erde oder Himmelskugel, oder die Linie, (bey Seefahren schlechthin so genannt), durch welche, nämlich bloß in Gedanken, unsere kugelförmige Erde in 2 gleiche Hälften, in die nördliche und südliche getheilt wird.

aequilateral, lat., mit gleichen Seiten, z. B. ein Dreieck.

Aequilibrium — 14 — Aerometrie

Aequilibrium, lat., das Gleichgewicht, daher: **Aequilibrist** — ein Seiltänzer, Luftspringer.

Aequinoctien oder **Aequinoctium**, lat., die Tag- und Nacht-Gleiche, wo nämlich beyde 12 Stunden lang sind; und zwar den 21—22. März und den 21—22. Herbstmonat; daher:

Aequinoctial-Linie, dasselbe, was der Aequator, und **Aequinoctial-Stürme**, heftige, stürmische Winde um obige Zeit.

Äquivalent, lat., von gleichem Werth, Ersatz, Vergütung, Entschädigung, von:

äquivalieren, lat., gleichviel gelten.

Aequivoca, lat., zweydeutige, zweyfelhafte Reden oder Worte.

Aera, lat., die Zeitrechnung, z. B. die christliche, von

gira-

gskaff,

egungen

t, ihrer

iche zu-

heißen

aturfor-

len und

it mehr

Bergen

ndere:

sich be-

ig nennt

ro gra-

e Kunst,

Wind,

die Eis-

rometer,

mit der

id, Wär-

- Aeronaut**, griech., ein Luftschiffer, der in einem, am Luftballon befestigten Schiffgen aufsteigt, daher: **Aeronautik**, die Luftschiffarth.
- Aerophobie**, griech., die Lustschen fränkender Menschen.
- Aerostat**, griech., Luftball, Luftschiff, (auch Montgolfiere genannt, von dem französl. Erfinder.) das mittelst der in demselben verdünnten Luft, von selbst in die Höhe steigt, und je nach der Einrichtung, Größe u. s. w. Menschen oder andere Lasten mit sich emporhebt.
- Aerostatik**, griech., die Lehre vom Gleichgewicht der Luft.
- Aesculap**, griech., bey den alten Griechen der Gott der Heilkunst, daher überhaupt: ein Arzt.
- Aesthetik**, griech., die Wissenschaft oder Lehre vom Geschmack, vom Schönen, Erhabenen u. s. w. daher:
- Aesthetiker**, der welcher Sinn für Geschmack hat; oder jene Wissenschaft kennt und lehrt, und
- ästhetisch**, geschmackvoll, schön, was zu jener Wissenschaft gehört.
- Aestimation**, lat., Schätzung, Würdigung. — **Aestime**, franz., Hochachtung, Werthschätzung; von:
- Aestimieren**, lat., schätzen, würdigen, hochachten.
- Aet.** oder **Aetat.** abgekürzt vom lat. Wort: **aetas**, **Alter**, also: seines Alters.
- Aether**, griech., der obere Luftkreis, die feinere, heitere Himmelsluft; auch sonst eine helle und entzündbare flüchtige, riechende Feuchtigkeith; daher: **aetherisch**, heiter, fein, himmlisch.
- affabel**, lat., gesprächig, freundlich, umgänglich; daher auch: **Affabilität**, Gesprächigkeit, Leutseligkeit.
- Affaire**, franz., eigentlich Sache, Angelegenheit, Geschäft, Vorfall, dann aber auch: Streitsache, Gefecht.
- Affect**, lat., Gemüthsbewegung, Leidenschaften, daher: in **Affect**, in Eifer, Hitze gerathen.
- Affection**, lat., Zuneigung, Gunst, Gewogenheit; **affectioniert**, wohlgewogen, zugethan.
- Affectation**, lat., ein gezwungenes, unnatürliches Wesen im Reden, Geberden, im Gange; Ziererey; von:
- affectieren**, lat., diese gezwungene künstliche Weise annehmen, sich zieren, heucheln, daher: **affectiert**, gezwungen, gekünstelt, lächerlich geziert.
- affettuoso**, ital., in der Musik: mit Nührung, Zärtlichkeit, Wärme.
- Affiche**, franz., ein Anschlagzettel, angeheftete Bekanntmachung.

afficiere, lat., auf etwas wirken, eingreifen, rühren, zu Herzen gehen.

Affiliation, lat., Annahme an Kindesstatt, besonders aber Aufnahme in eine klösterliche Gesellschaft, Orden, von:

affiliere, lat., als Kind annehmen, daher: aufnehmen, einverleiben, z. B. in eine Freymaurer-Gesellschaft.

Affinität, lat., Seitenverwandtschaft; Schwägerschaft.

Affirmation, lat., Bejahung, Bestätigung. } von:

affirmativ, bejahend, behauptend,

affirmiren, bejahen, bekräftigen.

Affixa, lat., Anheftungen, das Nieth- und Nagelfeste in einer Wohnung.

Affliction, lat., Betrübnis, Herzeleid, von affligieren, betrüben, kränken.

affreux, franz., affreux, abscheulich, heßlich, Schrecklich.

Affront, franz., Beschimpfung, Belcidigung, affrontieren, einem frech, schimpflich begegnen.

Agâ, ein türkischer Befehlshaber.

Agapen, griech., die Liebesmahlgasten nach der Communion, bey den ersten Christen, wo Reiche und Arme unter einander speißen.

Agende, lat., Denkbuch für die täglich zu besorgenden Geschäfte, besonders aber das Kirchenbuch, die Sammlung der Kirchengebete, oder anderer kirchlicher Vorschriften.

Agent, lat., ein Geschäftsbeforger, Bevollmächtigter z. B. eines Fürsten, in einer Handelsstadt.

Aggregat, lat., Sammlung, Inbegriff, und Aggregation, Anhäufung.

Aggression, lat., Angriff, Anfall; Aggressor, der angreifende Theil.

agil, lat., flink, hurtig. Agilität, Gewandtheit, Behendigkeit, Fertigkeit.

Agio, ital., in der Kaufmannssprache: Aufwechsel, Aufgeld z. B. beym Goldeinwechseln, daher: agiotieren, mit dem Aufwechseln Bucher treiben.

agieren, lat., handeln, thun, wirken, gegen jemand streiten.

agitieren, lat., hin- oder herbewegen, beunruhigen, daher Agitation, heftige Bewegung.

Agnat, lat., Verwandter von väterlicher Seite, Blutsfreunde.

Agnus Dei, lat., Lamm Gottes, ein vom Pabste für heilig erkanntes Stück Wachs oder Laig, in Gestalt einer
Mün-

Münze, worauf ein Lämmchen geprägt ist; auch ein Meßgebet, das mit den Worten: *Lamm Gottes* anfängt.

Agon; griech., Agonie, franz., Todeskampf, die letzten Züge.

Agraffe, franz., ~~Haar~~, Spange, Hutschleife.

Agrement, franz., Vergnügen, Annehmlichkeit, Lustbarkeit.

Agrest, lat., sauerere ~~Saft~~ unreifer Früchte, besonders von ~~unreifen~~ Weintrauben.

Agricultur, lat., der Ackerbau, Landwirthschaft.

Agronom, griech., der des Ackerbaus kundig ist, Landwirth.

Ahnen, Voreltern überhaupt, insonderheit adelige.

Aide, aide, franz., die Hälfte, Beistand, Gehülfe, daher: aide de camp. Gehülfe des Generals.

aimabel, franz., liebenswürdig.

Air, franz., Ansehen, Gestalt, ~~Miene~~; daher: sich ein Air, das heißt Ansehen geben.

Akademie, griech., eine hohe Schule, Lehranstalt, eine Gelehrten- oder Künstler-Gesellschaft, daher:

Akademiker, einer der auf hohen Schulen studiert, Student; akademisch, was d. hohe Schule, Universität betrifft.

Akt, Aktien, Aktiv, u. s. w. siehe Act.

Akroama, griech., eigentlich: das Gehörte, besonders etwas zugleich Angenehmes, Ergötzendes, z. B. von Musik, aus einer Rede, Schrift, daher: akroamatisch, was besser durch mündlichen Unterricht verstanden werden kann, erklärungsbedürftig.

Akrostichon, griech., Gedicht, in welchem der erste oder letzte Buchstabe eines jeden Verses einen Namen bilden.

Akustik, griech., die Lehre, Wissenschaft, welche vom Gehör, Schall, Ton handelt.

à la, franz., auf, nach — einer Art und Weise. — à l'anglaise, auf englische, à la française, auf französische Weise, Sitte. — So auch in folgender Verbindung mit andern französischen Wörtern: à la mode, nach jeziger, neuester Mode; à la bonheur, eigentlich: zur guten gelegenen Stunde, jetzt, oder so wohl — à la Campagne, auf dem Lande oder Landgut.

Alabaster, griech., ein feinförniger, dichter Gyps-Stein, von verschiedener Farbe, gewöhnlich aber weiß oder blaß, rötlich marmoriert, von fettigem, matterm Glanze als der Marmor; er wurde wie dieser von Alters her zu Recht Handwört.

Bildhauer-Arbeiten, jedoch mehr zu kleinern Gegenständen verarbeitet.

Alarm, franz., Lärm, Auflauf, Massenruf, Schrecken, Bestürzung, Sorge; daher: alarmieren, Lärm machen, in Furcht, Schrecken jagen; daher sagt man auch: Alarmist, ein Lärmbläser, bey Auerausbruch, in Kriegzeiten. Ebenso: Alarmschuß, Alarmtrommel.

Albigenser, Name einer christlichen Religionssecte, welche sich in der Landschaft Albigeois, im mittäglichen Frankreich, gegen das Ende des 12. Jahrhunderts bildete und stark vermehrte, obgleich sie wegen Abweichungen von den Lehrsätzen der katholischen Kirche, mit besonders gesammelten Kreuzheeren, auf Befehl des Papstes heftig verfolgt und wie ausgerottet wurden; doch ihr Geist, ihre Grundsätze lebten noch lange Zeit in andern Sekten, zum Theil auch in den Waldensern fort.

Albino, oder Rakertaßen nennt man gewisse Menschen mit milchweißer Haut und Haaren, und rothen Augen, deren Stern sich zwitschernd zusammenzieht und erweitert; es ist dies eine Schwäche der Augen, welche das Licht nicht wohl vertragen mögen. Diese Art Schwäche oder Krankheit kommt sowohl bey Europäern als Negern, (weiße Mohren nennt man sie dann) vor, und findet sich auch bey einigen Thieren.

Albion, die ältere, jetzt nur noch in Gedichten, in höherer Schreibart vorkommende Benennung Englands.

albo, in albo, lat., eigentl. weiß; von einem Buche, das noch nicht eingebunden ist.

Album, lat., das Weiße, wörtlich, daher Schreiftafel, auch Stammbuch.

Alcalde, od. Alcaide, ursprünglich arab., ist in Spanien und Portugal der Titel eines Befehlshabers od. Richters in einer Stadt oder Landschaft; er hat höhern od. niedern Rang, je nach dem Besatz.

Alcali, siehe Alkali. und Alcohol, s. Alkohol.

Alchymie, die angebliche Kunst, rohe, unausgebildete Metalle, in edlere, kostbarere z. B. in Gold, oder Silber zu verwandeln, und daneben noch eine Universal-Medizin (s. dieses Wort) gegen mancherley Krankheiten zu bereiten, auch der Stein der Weisen genannt.

Alchymist, einer, der sich mit dieser angeblichen Goldmacherkunst abgiebt.

Alcoran od. Alkoran, siehe Koran.

Albermann, engl., wörtlich: ein Aeltester, eine obrigkeitliche Person in den Städten Englands, welcher besonders die Polizeyaufsicht obliegt.

alart od. häufiger: **alert**, franz., munter, aufgewekt, hurtig, rüstig.

Alfanzereyen od. **Alfanzereyen**, ein altdeutsches Wort für alberne, einfältige Dinge, Possen; oft auch List, Gewinnsucht.

alantour, franz., **alentour**, ringsherum, umliegend.

al fresco, ital., siehe **fresco** od. **fresco**.

Algebra, arab., die Buchstaben-Rechnung, wo man nämlich statt der Zahlen, Buchstaben gebraucht, daher: **algebraisch**, was auf solche Weise gerechnet wird.

Alienation, lat., Veräußerung, Verkaufung; von **alienieren**, veräußern.

Alimentation, lat., Ernährung, Unterhalt; von **alimentieren**, ernähren, für Nahrungsmittel sorgen, versorgen.

Alimentarier, lat., Kostgänger, die auf obrigkeitliche Kosten, od. in wohlthätigen Stiftungen, Nahrung und Pflege erhalten.

Alimente, lat., Nahrungsmittel, Kost.

Aliquanten, lat., in der Rechenkunst, Zahlen, die verschiedene mal genommen, in einer größern Zahl nicht gerade aufgehen, z. B. 3, 6, 7, 8, gehen mehreremal genommen in 20 nicht gerade auf.

Aliquoten, lat., Zahlen, die verschiedene mal genommen, in einer größern Zahl aufgehen; so ist z. B. 4 mal genommen, 3 die Aliquote von 12.

Alkali, arab., scharfes Salz, Laugensalz, das man erhält durch das Auslaugen der Asche von Pflanzen. — Daher: **alkalisch**, laugensalzig; **alkalisieren**, zu Laugensalz brennen, mit diesem vermischen.

Alkohol, arab., eine zu äußerst feinen Theilen, zu Pulver oder Staub verwandelte Substanz; besonders aber der soviel als möglich gereinigte Weingeist.

Alföven, ein abgesonderter Platz zu einem Bett in einem Zimmer.

alla breve, ital., in der Musik, der schnelle Takt, nach welchem ein Stück noch einmal so geschwind gespielt wird als sonst, nämlich eine halbe Note wie eine Viertels-Note.

Alarm, siehe **Alarm**

Allée, franz., eine einfache od. doppelte Baumreihe, Baumgang.

Allegat, lat., das Angeführte, die angezogene Stelle aus einem Buche; und

Allegation, lat., diese Anführung, Citation, Beziehung auf etwas anders; } von:

allegieren, lat., anführen, sich auf etwas berufen, nachweisen.

Allegorie, griech., die bildliche oder Gleichniß-Rede, sinnbildliche Darstellung; daher:

allegorisch, sinnbildlich, uneigentlich, anspielend, bey Dichtungen, Redensarten, Gemälden.

allegorisieren, sich auf obige bildliche Weise ausdrücken.

allegretto, ital., in der Musik, ein wenig munter, lebhaft, etwas mehr ist schon:

allegro, schnell, hurtig, munter; ein lebhaftes Musik-Stück; noch mehr ist: **allegro**, sehr lebhaft.

Allemande, franz., ein deutscher, besonders schwäbischer Tanz.

allerchristlichster König, ein vom Papste den Königen von Frankreich gegebener Titel.

allergläubigster od. allergetreuester König, Beyname der Könige von Portugal.

Allianz od. Alliance, franz., Bündniß, Verbindung; von **allieren**, sich verbinden und verbünden.

Allierte, Verbündete, Bundesgenossen.

Alligation, lat., Anbindung, Verbindung, Zusammensetzung. **Allegations-Regel** od. **Vermischungs-Regel**, in der Rechenkunst, wornach nämlich Dinge von verschiedenem Werthe so untereinander gemischt werden, daß das Ganze dadurch einen gewissen Werth erhält.

Alligator, die amerikanische Riesen-Eidechse, dem Crocodill ähnlich; heißt auch **Raiman**.

Allodial, lat., eigenthümlich, erblich, nicht als Lehen-Besitz, daher:

Allodialgut, **Allodium**, ein freyes Erbgut, Veräußerungsgut.

Allodification, lat., Verwandlung von Lehngütern in Erb- oder Eigenthums-Gut.

allongieren, franz., verlängern, in die Länge ziehen, daher: **Allonge**, ein Anhangs-Zedel an Wechseln. **Allonge-Perücke**, eine mit Schnalle und Zopf verlängerte Perücke.

allons! franz., wörtlich: laßt uns gehen! häufig gebraucht aber statt: vorwärts! und wohlan!

Allotria, griech., Nebendinge, fremdbartige Beschäftigungen.

alludieren, lat., auf etwas anspielen, zielen, spotten.

Allusion, Anspielung.

Alluvion, lat., Anschwemmung von einem Gewässer.

Alluvions-Recht, Besitzrecht auf angeschwemmtes Land.

Allmanach, v. arab. u. griech., das Jahrbuch, der Kalender, gewöhnlich werden jetzt kleinere, jährlich erscheinende, zur Belehrung oder Unterhaltung bestimmte Bücher, Allmanache genannt.

Allmende, altdeutsch, Gemeingut, Boden, Weidgang u. dergl. der einer ganzen Gemeinde gehört, wo jeder Bürger das Nutz-Recht hat.

Allmosenier, franz., der die Verwaltung und Austheilung des Allmosens an Fürstenthöfen besorgt, gewöhnlich ein hoher geistlicher Beamter.

Alp, der, das Alpdrücken, (lat. incubus) ein beängstigendes Gefühl, wovon man im halben Schlaf befallen wird, mit der Vorstellung, als werde man, ohne sich regen zu können, von einer schweren Last, an Brust und Hals zusammengepreßt, erdrückt. Der Aberglaube schreibt dieses einem Gespenst oder Geist zu; nach vielfacher Erfahrung ist es aber eine natürliche Folge von schwerer Verdauung, erzeugt durch sitzende Lebensart, Ueberladung des Magens oder Schlafen auf dem Rücken.

al pari, ital. au pair, franz., gleich auf, ohne Ugio oder Aufgeld.

Alphabet, griech., die Buchstabenzahl einer Sprache, das A. B. C.; bei den Buchdruckern wird die Anzahl der Bogen eines Buchs darnach gezählt; ein Alphabet bedeutet also soviel Bogen als Buchstaben (A. und Z. ausgenommen) im A. B. C. sind.

Alphabetisch, griech., nach der Ordnung der Buchstaben, nach dem A. B. C.

Alraunen oder Alrunen hießen beyde ehemals eine Art weissagender Priesterinnen, oder Hexen; gemeinlich aber versteht man darunter, nach dem Vorgeben abergläubischer und betrügerischer Leute, in vielerley Krankheiten und Uebeln, sehr heilbringende, kleine Menschen ähnliche Figuren, die besonders aus der sogenannten Alraun- und Allermanns-Harnisch-Wurzel zugeschnitten, und sorgfältig aufbewahrt wurden. Noch heut zu Tage treiben Quak-

salber u. dergl. damit bey einfältigen Leuten Unfug und Betrug.

Alt (der,) eine Stimme in der Musik, die der höchsten Menschenstimme am nächsten kommt.

Altan, vom lat., ein an den Seiten und meist auch oben offener, unbedeckter Platz mit einem Geländer, an oder auf einem Hause, bequem zum Spazieren, zum Hinstellen von Blumentöpfen, Bildsäulen u. s. w. siehe **Balcon.**

Altar, lat., der Opfer- oder Kirchentisch, von verschiedener Gestalt und Verzierung bey verschiedenen Religionen.

Altarist, ein Altardiener.

Alteration, lat., die Gemüthsbewegung, Bestürzung, Schrecken, Uergerniß; von:

alterieren, lat., in Bestürzung gerathen, erschrecken, sich ärgern, erzürnen.

Alternation, lat., die Abwechslung. **Alternativ,** wechselsweise. Die **Alternative,** die Freiheit zwischen zwey Fällen oder Dingen zu wählen, die Doppelwahl, daher auch die Verlegenheit. Diese Wörter von:

alternieren, lat., abwechseln oder umwechseln.

alterum tantum, lat., noch einmal so viel, so hoch, doppelt.

Alumnus, vielfache Zahl: **Alumni,** lat., ein Schüler, Zögling, Pensionair, der nicht bloß Unterricht, sondern auch Wohnung und Kost hat.

Amalgama, arab., im engern Sinne: die Vereinigung von Quecksilber mit einem Metall, zur Läuterung, Reinigung des Letztern: im weitern Sinne, jede Vermischung, Verschmelzung; daher:

amalgamieren, bildlich: vermischen, verbinden, zusammenschmelzen.

Amanco, ital., eigentlich: das Fehlende, in der Kaufmannssprache: die Summe, für welche ein Kaufmann gegen den andern im Vorschuß ist.

Amant, lat., der Geliebte, Liebhaber, Schatz; und:

Amante, die Geliebte, Liebhaberin.

Amanuensis, lat., ein Handlanger, Gehülfe, besonders bey gelehrten Arbeiten, durch Schreiben u. s. w.

Amasia, lat., dasselbe was **Amante** oder **Amantin.**

Amaurosis, griech., der schwarze Staat an den Augen, gänzliche Blindheit.

Amazonen, der Name eines kriegerischen Weiber-Volkes im Alterthum im westlichen Asien; so heißen aber auch

die Bewohner eines großen Landstrichs in Süd = Amerika, am Amazonenfluß. Ueberhaupt bedeutet es: ein tapferes, heldenmüthiges Frauenzimmer.

Ambassade, franz., Gesandtschaft, oder Gesandtschafts-
posten am Hofe eines fremden Landes: daher:

Ambassadeur, ein Botschafter, Gesandter, der im Na-
men seines Fürsten in andern Staaten sich aufhält.

ambages, lat., Umschweife, per **ambages**, durch Um-
schweife, Ränke, Umwege, nicht geradezu.

ambigieren, lat., schwanken, zweifeln, unentschlossen
seyn; daher **Ambiguität**: Zweideutigkeit, Doppelsinn.

ambiren, lat., eifrig nach etwas trachten, sich bewerben,
z. B. um eine Stelle; daher:

Ambition, lat., Ehrgeiz, Ehrgefühl, Ehrsucht; daher:
ambitiös, ehrgeizig, hochmüthig.

Ambrosia, griech., die (angebliche) Götterspeise, nach der
Meinung der Griechen.

ambrosianisch, so heißt der bekannte Lobgesang: Herr
Gott! dich loben wir ic., welcher vom heil. Ambro-
sius, Bischoff zu Mailand, im 4ten Jahrhundert verfer-
tigt seyn soll.

Ambulance, franz., ein bewegliches Feldlazareth, das
einer Armee nachfolgt; von:

ambulieren, lat., spazieren, wandeln, umhergehen oder
ziehen.

ameliorieren, lat., verbessern, in Aufnahme bringen,
z. B. ein Gut.

Amen, hebräisch, es geschehe! werde wahr! Wahrhaftig!

Ametrie, griech., Ungleichheit, Unverhältnißmäßigkeit, das
Gegentheil von Symetrie.

Ameublement, franz., das Hausgeräth, die nöthigen
Tische, Stühle ic. in einem Zimmer.

Ami, franz., der Freund. **Amie**, Freundin; auf Brief-
Adressen heißt also: par ami, durch einen Freund, nicht
durch die Post.

amicabel oder **amical**, franz., freundschaftlich, liebeich.

amictus, lat., Kleidung; **victus et amictus**: Nahrung und
Kleidung.

Amitié, franz., Freundschaft.

Ammoniac, franz., flüchtiges Laugensalz.

Ammunition, lat., allerley Kriegsvorrath, Pulver, Ku-
geln u. f. w.

Amnestie, griech., die Vergeßung, Straferlassung, Ver-

gebung alles Unrechts, Begnadigung; von Fürsten oder Regierungen gebraucht gegen fehlbare Personen oder für ganze Länder.

Amor oder **Cupido**, bey den Dichtern: der Gott der Liebe; er wird als ein schöner Knabe, mit Flügeln und gespanntem Bogen und Pfeilen bildlich dargestellt.

amoroſo, ital., in der Muſik: lieblich, zärtlich.

amortieren oder gewöhnlicher: **amortifieren**, lat., löſchen, dämpfen, eine Schuld tilgen, ungültig machen.

Amortisation, lat., Löſchung, Tilgung, Nichtigkeits-Erklärung; daher: **Amortisations-Caſſe**, eine Caſſe, deren Einnahmen beſtimmt ſind, nach und nach die Staatsſchuld zu tilgen.

Amour, franz., Liebe, Liebesgeſchichte oder -Handel; daher: **Amouretten**, franz., kleine Liebesgötter, Liebeshändler.

Amphibium, mehrfache Zahl. **Amphibien**, griech., Thiere, die im Waſſer und auf dem Lande leben, kaltes Blut haben, durch Lungen athmen u. ſ. w. Sie machen die 3te Hauptclaſſe in der Naturgeſchichte der Thiere aus, z. B. Fröſchen, Eidechſen.

Amphibolie, griech., Zweydeutigkeit, doppelſinnige Rede; **amphiboliſch**, zweydeutig.

Amphiboliten, griech., verſteinerte Thiere dieſer Claſſe und Art.

Amphictionen, griech., ſo wurden (nach Amphiktyon, König von Athen) die Geſandten der griech. Städte, die Landſtände oder Volks-Repräſentanten genannt, die zu gemeinſchaftlichen Berathungen über die allgemeinen Staats-Angelegenheiten jährlich 2 mal ſich verſammelten; damals für Griechenland gerade das, was für die Schweiz jezt die Tagsatzung.

Amphitheater, griech., bey den Griechen und Römern ein länglichrundes Schauſpiel, Gerüſte, mit Staffelweiſe heruntergehenden Siſzen. In den heutzutägigen Schauſpielen heißt derjenige Raum in dem Theater ſo, der der eigentlichen Schaubühne gegenüber ſteht, mit ſteigenden Bänken für die Zuſchauer. Im weitem Sinne nennt man auch eine Gegend, die mit Wald ic. umgeben, zu einer ſanften Höhe emporſteigt — ein **Amphitheater**; daher:

amphitheatraliſch, was damit Aehnlichkeit hat, im Halbkreis ſich allmählig erhebt.

Amphitrite, griech., der Name einer fabelhaften Meer-
resgöttin.

Amphora, griech., großer Wein- oder Wasserkrug, Ei-
mer bey den Griechen und Römern.

Amplification, lat., Ausführung, Erweiterung, von:
amplificieren, weiter ausführen, verlängern.

emploiren, siehe **emploiren**.

Amputation, lat., die Abnahme, Ablösung eines Gli-
des durch den Wundarzt; von

amputieren, abschneiden, ablösen, wegnehmen.

Amulette, wahrscheinlich vom arab., allerley Anhängsel,
Figuren, Bilder, Zeichen, geschrieb. Worte u. dergl. wel-
che man am Halse oder andern Theilen des Leibs trägt,
in der Meynung dadurch vor Bezauberungen, Krankhei-
ten oder Unglücksfällen geschützt zu seyn.

amüſant, franz., angenehm, unterhaltend, kurzweilig.

Amusement, franz., angenehme Unterhaltung, Vergnü-
gen, Belustigung. Beydes von:

amüsieren, franz., belustigen, ergötzen, mit Vergnügen
unterhalten.

Anabaptist, griech., Wiedertäufer, so heißt eine bis auf
den heutigen Tag noch ziemlich zahlreiche Sekte oder
Parthey der christlichen Kirche, nach deren Meinung die
als Kinder schon getauften Christen, um wahre Theil-
haber am Reich Gottes zu werden, noch einmal oder
wiedergetauft werden sollen.

Anachoret, griech., ein Abgesonderter, Einsiedler, Walds-
bruder.

Anachronismus, griech., ein Fehler, Verstoß in der Zeit-
rechnung, z. B. wenn man sagte, die Stadt Jericho
sey von den Israeliten mit Kanonen belagert und be-
schossen worden; oder wenn man die alten Schweizer in
heutzutägiger Kleidertracht vorstellte.

Anagnost, griech., ein Vorleser in der griech. Kirche, oder
Vorleser während der Mahlzeit.

Anagramm (a), griech., eine Buchstabenversezung oder
Verkehrung und dadurch bewirkte Wortveränderung; z. B.
aus Leben, Rebel, aus Rettig, Gitter, aus
Sarg, Gras.

Anaklasis, griech., die Brechung der Lichtstrahlen; daher:
anaklastisch, scheinbar, gekrümmt, mittelst der Strahlenbre-
chung.

Anakreon, ein griechischer Liederdichter, von dem eine Gattung anmuthiger, scherzhafter, doch immer anständiger Lieder, deren Stoff meist von Wein und Liebe hergenommen ist — den Namen: anakreontische Lieder oder Gedichte, hat.

Analekta oder **Analekten**, griech., Sammlungen oder Auszüge von Gelesenem.

Analepse oder **Analepsis**, griech., die Wiederherstellung, Erholung von einer Krankheit; daher:

analeptisch, griech., stärkend, erquickend, v. Arzneimitteln.

Analogie, griech., die Aehnlichkeit, Uebereinstimmung, das Verhältniß verschiedener Dinge zu einander; **Analogie** des Glaubens: die Verbindung und Uebereinstimmung der biblischen Wahrheiten; daher:

analogisch oder auch nur **analog**, ähnlich, angemessen, passend.

Analogismus, griech., ein Schluß, wodurch man etwas Unbekanntes durch Vergleichung mit etwas Bekanntem zu entdecken sucht. Daher auch:

Analogon, griech., das Aehnliche, Gleichförmige.

Analyse oder **Analysis**, griech., die Auflösung, Zergliederung, Entwiklung eines Dinges in seine einzelne Theile; von:

analysieren, auflösen, zergliedern und dadurch erläutern.

Analytisch nennt man z. B. die Methode oder Lehrart, wo man vom Einzelnen auf das Ganze zurückgeht, die Gründe aus den Folgen herleitet, im Gegentheil der synthetischen Methode, wo man die Gründe den Folgen vorsetzt.

Anamorphose (od. **sis**), griech., die Verwandlung, Vergestaltung, besonders diejenige Zeichnungsart, durch welche Zeichnungen, Gemälde, je nachdem man sie vor sich hält, verschiedene Gegenstände vorstellen; Zerrbilder.

Anaplerosis, griech., die Ausfüllung, Ergänzung verlorn oder beschädigter Glieder, durch künstliche oder bewirktes Nachwachsen, z. B. durch Einsetzung falscher Zähne.

Anarchie, griech., die Herrenlosigkeit; der Zustand eines Staats ohne Oberhaupt, wo weder Gesetze noch Rechte mehr gelten, und jeder nach Willkühr schaltet; überhaupt: Verwirrung, Zerrüttung.

anarchisch, gesetz- oder zügellos.

Anarchist, ein Freund, Stifter solcher Unordnung.

Anathema, griech., Bannfluch, Kirchenbann, vom Pabst oder Kirchenversammlungen. Daher:

anathematisieren, in den Kirchenbann thun, verwünschen, verfluchen.

Anatocismus, griech., Zinswucher, wenn von den Zinsen wieder Zinsen bezahlt werden.

Anatomie, griech., die Zergliederungskunst, auch der Ort, wo Menschen oder Thierkörper zergliedert werden, auch anatomisches Theater genannt. Daher **Anatom** oder **Anatomiker**, der jene Kunst übt oder lehrt; von: **anatomieren**, griech., zergliedern, zerlegen.

Anciennität, franz., das Alter im Dienste, Reihenfolge nach den Dienstjahren.

andante, ital., in der Musik, eigentlich gehend, schrittmäßig, gemäßigt: das Mittel zwischen langsam und geschwind. **andantino**, ein wenig langsamer.

Androgyn, griech., ein Zwitter, Mannweib, dasselbe was Hermaphrodit.

anrantieren, franz., vernichten, ganz und gar für ungültig, für Nichts erklären.

Anekdote, griech., eine kleine Geschichte, kurze Erzählung, Denkwürdigkeit.

Anemometer, griech., der Windmesser, um Stärke, Schnelligkeit desselben u. zu bestimmen.

Anemone, griech. lat., Windblümchen, von sehr verschiedener Farbe.

Angarien, **angaria**, lat., Frohndienste der Unterthanen, bis an die Landesgränze.

Angelika, lat., Engelwurz, eine in der Heilkunst brauchbare Pflanze.

Angelologie, griech., die Lehre von den Engeln.

Angina, lat., die Bräune oder Hals-Entzündung, wobei der Gaumen und die Luftröhre braunroth werden.

Anglikanisch, engländisch oder englisch, so heißt die bischöfliche Kirche Englands.

Anglisieren, nach englischer Mode zurüsten, besonders von Pferden mit Stumpfschwänzen.

Angloise, franz., eigentlich eine Engländerin, vorzüglich aber ein englischer Tanz, wo die tanzenden Paare in einer Reihe einander entgegen tanzen.

Anglomanie, lat.-griech., übertriebene Vorliebe für alles Engländische, Nachäffung desselben.

Angster, eine kupferne Scheidemünze, von denen 4 auf

I. Kreuzer, 6 auf einen Schilling und 15 auf den Thaler gehen.

angular, lat., winklig, efig.

animal disputax, lat., ein streitsüchtiges Geschöpf, zank-süchtiger Mensch.

Animalisation, lat., die Verwandlung in thierische oder zum Leben nöthige Bestandtheile, z. B. Verwandlung der Speisen, in Säfte ic.

animalisch, lat., thierisch, wird aber überhaupt von lebenden Geschöpfen, auch von Menschen gebraucht. Dann aber bedeutet es auch: sinnlich, thierisch, im erniedrigenden Sinne.

Animalisten, lat., heißen diejenigen Naturforscher, die annehmen, daß der Embryo (siehe das Wort) schon im väterlichen Saamen völlig gebildet und lebendig sey.

animieren, lat., beleben, anreizen, ermuntern; animiert, belebt, gereizt, angetrieben.

Animosität, lat., Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, Feindschaft, Groll.

animoso, ital., in der Musik sehr lebhaft, leidenschaftlich.

Anker, ein der Größe nach, sehr verschiedenes, an Seilen befestigtes Werkzeug mit eisernen Widerhaken, bestimmt, die Schiffe stehend zu machen; Anker wird aber auch bildlich redend gebraucht für: Festigkeit, Schutz, z. B. der Anker der Hoffnung.

Annalen, lat., Jahrbücher enthaltend: Erzählung von Geschichten den Jahren nach.

Annalist, lat., Geschichtschreiber nach der Ordnung.

Annaten, lat., Jahrgelder, Abgaben an den Papst für Ertheilung der Pfründen der höhern geistlichen Würden; sie heißen so, weil sie gewöhnlich den ganzen ersten Jahres-Ertrag von jenen ausmachen.

anni, anno, lat., des Jahrs oder im Jahr (siehe Buchstaben A).

Announce, franz., Ankündigung; von:

annoncieren, franz., ankündigen, anzeigen, melden.

Annotation, Anmerkung, erklärende Berichtigung.

annotieren, lat., anmerken, aufzeichnen, aufschreiben.

annuell, lat., jährlich, einjährig.

annullieren, lat., aufheben, für ungültig erklären, vernichten.

annulus piscatoris, lat., der Fischerring, ein päpstliches Siegel, womit die Beschlüsse, Verordnungen ge-

segelt werden, und auf dem der heil. Petrus, mit dem Fische netze vorgestellt ist.

Annunciation, lat., Ankündigung, Verkündigung, besonders der Mutter Jesu, Maria.

Anomalie, griech., Gesetzwidrigkeit, Unregelmäßigkeit, Abweichung von der Regel, Ausartung, Ungleichheit.

anomalisch, griech., gesetzwidrig, unregelmäßig, abweichend.

anonym, griech., ungenannt, namenlos; z. B. ein Buch, dessen Verfasser nicht genannt ist.

Anonymus, griech., ein Ungenannter.

anorgisch oder **anorganisch**, griech., nicht organisiert, empfindungs = leblos.

antagonisieren, griech., widerstreben, entgegenwirken; daher: **Antagonismus**, der Widerstreit, Widerspruch, Geist, Entgegenwirkung; und **Antagonist**, Gegner, Widersacher.

antarktisch, griech., was dem Nordpol gegenüber, gegen den Südpol liegt, südlich.

Antecedens, lat., der oder das Vorhergehende, der Vorversatz.

Antecessor, lat., der Vorgänger, Vorfahr z. B. in einem Amte.

antecellieren, lat., vortrefflicher oder besser seyn, übertreffen, sich auszeichnen.

Antennen, lat., die Fühlhörner oder Fäden der Insekten.

Antheren, lat., die Staubbeutel, oder die äußersten Endpfachen an den Staubfäden der Blumen.

Anthologie, griech., Blumenlese, eine Auswahl von kleinern Gedichten, Sprüchen u. dergl.

Anthropognosie, g., die Menschenkenntniß oder Kunde.

Anthropogonie, griech., die Lehre von der Entstehung des Menschen.

Anthropographie, griech., siehe Anthropologie und **Anthropolatrie**, griech., Menschenanbetung, Verehrung.

Anthropoliten, griech., versteinerte, menschliche Körper oder einzelne Theile desselben.

Anthropolog, griech., einer der Kenntniß von Menschen (vergleiche Anthropologie) besitzt, oder lehrt.

Anthropologie, griech., die Lehre von dem Menschen, die Naturgeschichte desselben, Beschreibung seiner Theile, Kräfte 2c. **anthropologisch**, die Naturgeschichte der Menschen betreffend.

Anthropomantie, griech., das Wahrsagen aus den Eingeweiden von Menschen, denen man deswegen bey rohen heidnischen Völkern, lebendig den Bauch aufschneidet.

Anthropomorphismus, griech., die Vorstellung oder Darstellung Gottes in Menschengestalt, Versinnlichung, wenn ihm z. B. Augen, Hände zugeschrieben werden.

anthropomorphisch, griech., Menschen ähnlich, nach menschlicher Gestalt.

Anthropopathie, g., die Uebertragung menschlicher Eigenschaften, Leidenschaften, Empfindungen 2c. auf Gott z. B. Zorn Gottes, Reue über etwas Geschehenes; daher: **anthropopatisch**, menschlichen Vorstellungen und Empfindungen angemessen, bildlich von Gott gedacht.

Anthropophag, griech., ein Menschenfresser.

Anthropophobie, griech., Menschenfurcht oder Scheu. **anti**, griech., gegen, wider, vor, in dieser Bedeutung wird es vielen Worten vorgesetzt; daher:

Antichambre, franz., das Vorzimmer, Aufenthalt für Bediente, Abwärter.

Antichrist, griech., der Widerchrist, Gegner, Feind des Christenthums.

Antichthonen; siehe Antipoden;

Anticipation, lat., die Vorausnahme, sey es durch zu frühes Reden von einer Sache, durch voreiliges Handeln, Genießen 2c. von:

anticipieren, lat., zum voraus nehmen, bemerken, thun, vorgehen.

Antidotum, griech., ein Gegenmittel, Gegengift.

antik, lat. oder auch franz., alt, alterthümlich, altmodisch.

Antiken oder **Antiquitäten**, lat., Alterthümer, alte Kunstwerke, z. B. Bildsäulen, Münzen; eine Sammlung davon nennt man: **Antiken-Cabinet**.

Antikritik, griech., Gegenbeurtheilung, Gegenprüfung, Widerlegung einer frühern Beurtheilung.

Antilopen, der Name einer zahlreichen Gattung von Ziegen-artigen Thieren, die meistens in Afrika wohnen; doch auch die Gemse gehört zu dieser Gattung.

Antimonium, griech., Spießglas, eine Metall-Art von

verschiedener Farbe, wird gebraucht um andern weichen Metallen mehr Härte zu geben, z. B. zum Schriftgießen.

Antinomie, griech., Widerspruch in den Gesetzen.

Antipathie, griech., unwiderstehlicher, gleichsam angeborener, natürlicher Widerwille, Abneigung gegen etwas.

Antiphlogistisches System, griech., in der Naturlehre, diejenige Meinung, Annahme, daß in den Körpern kein Phlogiston oder Brennstoff enthalten sey, was hingegen von andern Naturforschern behauptet wird. Antiphlogistiker ist also Einer der jener erstern Ansichts ist.

Antiphonie, griech., ein abwechselnder Gesang vom Altar her und von der Gemeinde.

Antipoden oder auch Antichthonen, griech., Gegenfüßler, d. h. Menschen die auf der entgegengesetzten Seite der kugelförmigen Erde wohnen, und folglich uns die Füße zuehren.

Antiquar (ius) lat., ein Alterthumsforscher und Sammler, häufig aber auch ein Händler mit gebrauchten oder alten Büchern.

Antiquität, lat., siehe vorher: Antike.

Antirevolution, l., Gegenumwälzung, =Aufruhr; daher:

Antirevolutionär, ein Beförderer, Freund derselben.

Antistes, griech., der Vorsteher; diesen Titel führt namentlich in mehreren Schweizerkantonen der Präsident oder erste Vorsteher der ganzen reformirten Kantons-Geistlichkeit.

Antistitium, griech., das Amt oder die Würde, auch die Wohnung eines jeweiligen Antistes.

Antithese (is) griech., Gegensatz, Gegenüberstellung, z. B. die Erde ist ein Jammerthal; und dennoch reich an Freude und Genuß. Dasselbe bedeutet eigentlich auch Antitheton.

Anti-Trinitarier, lat., solche, welche die Dreieinigkeitslehre nicht annehmen.

Antitypus, griech., Gegenbild, dasjenige was durch ein Vorbild angedeutet worden ist.

Antoeci, Antoeci, griech., Gegenwohner, d. h. Bewohner solcher Orte, welche unter den nämlichen Mittagskreisen, jedoch unter entgegensezter Breite wohnen, so daß sie zwar einerley Tagesstunden, aber entgegengesetzte Jahreszeiten haben.

Antonomasie, griech., die bildliche Redensart, wo man

einen Eigennamen durch einen Vornamen bezeichnet, z. B. kurzweg der Apostel, für Apostel Paulus.

Worta, griech., die große Puls- oder Hauptschlagader, linke Herzhöhle.

Apagogisch, griech., aus der Falschheit den entgegengesetzten Satz herleitet, gefolgert.

Apanlage, franz., die Güter, Einkünfte, welche fürstlichen, noch nicht regierenden Personen, z. B. Prinzen, zu ihrem Unterhalt angewiesen werden.

Apart, lat., für sich allein, abgesondert; daher:

Appartement, franz., ein abgesondertes Zimmer, auch der Abtritt.

Apathie, griech., Gefühllosigkeit, Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit.

Apertur, lat., die Oeffnung, Eröffnung.

Aphonie, griech., Sprach- oder Stimmlosigkeit.

Aphorismen, griech., kurze Sätze, Wahrheiten, ohne bestimmte Ordnung und Zusammenhang; daher:

aphoristisch, in einzelnen, kurzen Sätzen; getrennt, abgesondert.

apodiktisch, griech., bestimmt, unwidersprechlich, unbedingt nothwendig.

Apokalypse (is) griech., die Offenbarung, besonders des Johannes; daher; **apokalyptisch**, im Sinn und Geist dieser Schrift, geheimnißvoll, prophetisch, dunkel, unverständlich.

Apokrypha, oder **apokryphische Bücher** griech. heißt man diejenigen Theile oder Bücher der Bibel, deren Verfasser ungewiß ist, und deren Inhalt von ältern Zeiten her allerdings für lehrreich, doch nicht in dem Maße für wichtig und göttlich gehalten wurde, wie der Inhalt der übrigen, sogenannten kanonischen Bücher.

Apollo, oder kurz **Apoll**, auch **Phöbus** genannt, einer der vornehmsten Götter in der Religion der Griechen und Römer, wurde als Gott der Künste und Wissenschaften angesehen und verehrt, und als Jüngling von schöner Gestalt dargestellt; als **Phöbus** ist er zugleich Gott der Sonne.

Apolog (us), griech., lehrreiche Fabel, Gleichniß, Lehrgedicht.

Apologie, griech., Verteidigungsbrede, Schutzschrift; daher:

Apologet, ein Verteidiger, Schutzredner.

Apophtegma, griech., ein kurzer Denk- oder Sinnspruch.

Apop

Apoplexie, griech., der Schlag oder Schlagfluß; daher: **apoplektisch**, den Schlagflüssen unterworfen, oder von Arzneymitteln dienlich dagegen.

Apostasie, griech., Abfall, Abtrünnigkeit von einer Religion oder Kirche; daher:

Apostat, ein Abgefallener, Abtrünniger; von:

apostasieren, abtreten oder fallen, seinen Glauben ändern.

Apostel, griech., ein Gesandter; so werden vorzugsweise die Schüler und Gesandten Jesu, unsers Heilandes genannt, die er zur Verbreitung seiner Lehre aussandte; daher: **apostolisch**, von den Aposteln her, sie betreffend, z. B. das apostol. Glaubensbekenntniß, apostol. Schriften.

a posteriori, lat., von hinten her, d. h. aus der Erfahrung z. B. erkennen, beweisen.

Apostrophe, griech., eine Aured, da man in einer Rede gleichsam abbricht, um eine entfernte Person als gegenwärtig, oder einen leblosen Gegenstand als lebend, anzusprechen, z. B. O! Jesus, Lehrer göttlicher Wahrheit, trästest du jetzt unter uns auf, und sähest die Verwirrungen deiner Bekenner!

Apostroph' bedeutet aber auch das Häfgen oder Zeichen, wodurch angedeutet wird, daß ein Vokal ausgelassen ist, z. B. ich würd' es thun, statt würde.

apostrophieren, jemand der abwesend ist, als gegenwärtig anreden; oder: mit jenem Häfgen (') bezeichnen.

Apotheose (is), griech., die Vergötterung, besonders alter Helden und römischer Kaiser.

a potiori, lat., nach der Mehrzahl.

Apparat, lat., Zurüstung, Zubehör, Sammlung künstlicher Geräthschaften, Vorrichtungen und Werkzeuge.

Apparenz, lat., Apparence, franz., die Wahrscheinlichkeit, der Schein, das Ansehen.

Appel, lat., das Versammeln der Soldaten durch Trommelschlag, Trompeten oder Waldhorn, wo dann jeder bey seinem Namen aufgerufen wird.

Appellation, lat., das Berufen oder Ziehen eines Processes vor ein höheres Gericht; daher:

Appellations-Gericht, dasjenige Gericht, vor welches alle von niedern Gerichten gefällten Urtheile können gebracht werden, und welches dann das End- oder letzte Urtheil spricht. Auch heißt derjenige der appelliert **Appellant**, der hingegen, gegen welchen appelliert wird — **Appellat**; von:

appellieren, lat., sich von einem untern Gericht, dessen Urtheil einem nicht genügt, an ein höhers wenden.

Appellativum, lat., ein Gattungswort; Classen-Name, der vielen Personen oder Sachen zukommt, z. B. Mensch, Pflanze.

Appendix, lat., Anhang, Zusatz.

Apperception, lat., die Wahrnehmung, Auffassung, auch das Wahrnehmungsvermögen, das Bewußtseyn.

Appetit, lat., die Lust zu etwas, besonders Eßlust, Hunger; daher: appetitlich, Lust erregend, schmackhaft, reinlich.

applanieren, lat., verebnen, flach machen.

applaudieren, lat., Beyfall geben, besonders mit Handklatschen, z. B. in einer Comödie.

applicabel, lat., anwendbar, Application, Anwendung, Zueignung, auch Fleiß, Emsigkeit, Beharrlichkeit.

Applicatur, die Fingersehung zum Spielen eines Instruments. Sämmtliche Wörter von:

applicieren, lat., anwenden, auf etwas, zueignen, gebrauchen, sich befeßigen.

Appointement, franz., die Besoldung, Jahrgelt höherer Staatsdiener.

apponieren, lat., hinzusetzen, daher: Apposition, Hinzufügung, Beysatz.

apprehendieren, lat., ergreifen, auffassen. Apprehension, Auffassung, auch: Furcht. apprehensiv, besorgt, furchtsam.

Apprêt oder Apprêtur, franz., die Bereitung; die durch Maschinen verschiedenen Tuch- Waaren ertheilte Steifigkeit und Glätte; von:

apprêtieren, zubereiten, zurichten, von jenen Waaren, so wie auch von Speisen gebraucht.

Approbation, lat., die Genehmigung, Billigung; von: approbieren, bewilligen, genehmigen: gutheissen.

Approchen, franz., Laufgräben der Belagerer bey Festungen. approchieren, sich nähern, näher kommen.

approfondieren, franz., ergründen, erforschen.

Appropriation, lat., An- oder Zueignung; von:

appropriieren, sich an- oder zueignen.

approviantieren, lat., sich Vorrath sammeln; daher:

Approviantierung, Versorgung mit Lebensmitteln.

Approximation, lat., Annäherung. approximativ, nahekommend, allmählig.

- Appui**, franz., Stütze, Lehne. **appuyer**, franz., sich an oder auf etwas lehnen, auf etwas dringen.
- a priori**, lat., eigentlich, von vornher; vor oder ohne Erfahrung, aus bloßen Vernunft-Gründen, z. B. beweisen.
- à propos**, franz., zu gelegener oder zu rechter Zeit, häufig als schneller Uebergang zu etwas andern gebraucht, für: eben fällt mir ein, daß ich nicht vergesse u. dergl.
- Apſychie**, griech., Abwesenheit der Seele, des Geistes, Ohnmacht, Scheintod.
- a punto**, ital., auf den Punkt, ganz übereinstimmend.
- Aquamarin**, lat., ein heller oder dunkler meergrüner Edelstein, auch Beryll genannt.
- Aquatinta oder tiuncta**, lat., gefärbtes Wasser, zu einer Art von Kupferstichen gebraucht.
- Aqua tofana**, lat., ein (von einer Sizilianerin erfundener) wasserheller Gisttrank, welcher einen nicht schmerzlichen und nicht schnellen aber sichern Tod bereitet.
- Aquavit**, lat., Lebenswasser, starker oder versüßter Brandtwein.
- Arabesken**, franz., gewisse, nicht nach der Natur, sondern bloß nach den Einfällen des Malers angebrachte Verzierungen von Laub- oder Schnitzwerk; sie heißen auch **Moresken**, oft werden sie noch vermischt mit Figuren von Thieren, verzerrten Menschengesichtern.
- Arachnologie, oder Araneologie**, griech., Lehre oder Kenntniß von den Spinnen.
- Aräometer oder Areometer**, griech., Instrument, um die eigentliche Dichtigkeit und Schwere flüssiger Dinge, z. B. Wein, Milch, zu untersuchen.
- Araf**, ein starker indischer Brandtwein, der aus Reis oder Zucker, oder aus dem inwendigen Saft der Cocusnuß abgezogen wird. Er wird gebraucht zur Bereitung des Punsch.
- Arbitrage**, franz., der Ausspruch eines von 2 streitigen Parthenen selbstgewählten Schieds-Gerichtes; in der Handlung ist es die Vergleichung der verschiedenen Wechselcourse, damit man wisse, auf welchen Handlungsort man am vortheilhaftesten Wechsel ausstellen oder Geld versenden könne; dies heißt Arbitrage-Rechnung.
- Arbiter oder Arbitrator**, lat., ein Schiedsrichter.
- arbitär**, willkürlich; von: arbitiren, lat., nach Gutdünken, Willkühr verfahren.
- Arcade**, franz., ein Bogen, Börgang oder Gewölbe.

Arcadien, siehe Arkadien.

Arcanum, lat., ein geheimes Arzneymittel. Arcana, vielfache Zahl, geheime Künste.

Archäolog, griech., ein Alterthums = Forscher oder Kenner.

Archäologie, die Alterthumskunde, besonders altgriechischer und römischer Alterthümer.

Archetypus, griech., das Original, Urschrift, ursprüngliche erste Form.

Archi, griech., wird mit vielen andern Wörtern zusammengesetzt, um eine Vergrößerung oder den höchsten Rang anzuzeigen, z. B.

Archiater, griech., der Oberarzt, erste Stadtarzt.

Archidiaconus, griech., der erste geistliche Amtshelfer, Oberhelfer.

Archimandrit, griech., Obermönch, Vorsteher über Ältester in der griechischen Kirche.

Archipelagus, griech., ein Theil des Meeres, in dem sich viele Inseln befinden; vorzüglich heißt so das griechische Inselmeer zwischen der europäischen und asiatischen Türkei.

Architekt, griech., ein Baumeister, Baukünstler.

Architektur, Baukunstlehre.

architektonisch, den Regeln der Baukunst gemäß.

Archiv, lat. = griech., die Urkunden = oder amtliche Schriftensammlung; auch der Ort, wo sie aufbewahrt werden.

Archivar (ius), lat., ein Aufseher, Bewahrer der Urkunden.

Archon, vielfache Zahl: Archonten, griech., ein Vorsteher, Regent, Befehlshaber.

arctisch, siehe arktisch.

Areal = Größe, die Flächengröße, Flächen = Inhalt.

Arendator, ein Pächter. Arende, die Pachtung.

arendieren, pachten.

Areopagus, griech., ein Gerichtshof der Athenienser, der wegen seiner Unpartheylichkeit berühmt war, und dessen Mitglieder (Areopagiten) des Nachts sich versammelten, und in der Dunkelheit die Partheyen oder Zeugen verhörten, um ohne Ansehen der Person zu urtheilen.

Aretologie, griech., die Lehre von den Tugenden.

Argenterie, (von: argent, franz., Silber, Geld.) Silberzeug oder Geschirr.

Argonauten, in der griechischen Fabellehre, Helden oder Abentheurer die auf dem Schiffe: Argo genannt, mit Jason nach Kolchis fuhren, um das goldene Vlies zu holen.

Argument, lat., Beweg- oder Beweisgrund, Schluß.

Argumentation, Beweisführung, Schluß-Folgerung; von: argumentieren, beweisen, schließen, folgen.

Argus, griech., in der Fabellehre, ein Mann der 100 Augen hatte; überhaupt ein sehr wachsamer, scharfsichtiger Mensch, Hüter, Aufpasser.

Argutien, lat., Spitzfindigkeiten, witzige scharfsinnige Gedanken. argutis, spitzfindig u.

Aria, **Arie**, ital., ein kurzes Lied, Gesang.

Ariette, ein noch kleinerer Gesang.

Aristokrat, griech., ein Freund oder Mitglied der Aristokratie, griech., d. h. derjenigen Regierungsform, bey welcher die höchste Gewalt den vornehmsten Personen im Lande, (oft nur gewissen Familien, z. B. Adlichen) überlassen ist; das Gegentheil von Demokratie.

aristokratisch, dieser Regierungsform gemäß; derselben geneigt. **aristokratisch-demokratische** Regierung also, diejenige wo die Vornehmeren und das Volk gleichen Antheil an der Regierung haben, eine gemäßigte, durch die Rechte des Volks eingeschränkte Aristokratie.

Arithmetik, griech., die Rechenkunst; daher:

arithmetisch, die Rechenkunst betreffend.

Arkadien, eine Landschaft in Griechenland, deren Bewohner, die Arkadier, als Hirten oder Schäfer, wegen ihrer natürlichen Einfachheit und Unschuld, häufig von Dichtern besungen wurden.

Arkebüsade, oder **Arquebüsade**, franz., ein sehr heilsames Wasser zum Waschen für Schuß- und andere Wunden.

Armada, bey den Spaniern eine große Kriegsflotte, besonders diejenige, welche unter König Philipp II. im Jahr 1588. gegen die Engländer auszog, von diesen aber und durch schreckliche Stürme zerstört wurde.

Armateur, franz., ein Bewaffner, namentlich einer der ein Raper- oder Raubschiff ausrüstet.

Armatur, lat., die Bewaffnung, das Kriegsgeräth, Rüstung.

Armee, franz., ein Kriegsheer, mehrere oder viele Tausend Mann von vereintem, schlagfertigem Kriegsvolk.

Armieren, lat., bewaffnen, ausrüsten.

Armierung, die Bewaffnung, Ausrüstung ins Feld.

Armenier, die Bewohner der Landschaft Armenien in Klein-Asien; sie sind griechische Christen, mit einigen eigenthümlichen Lehren und Gebräuchen.

aromatisch, griech., gewürzhaft, wohlriechend.

Arquebûsade, siehe Arkeb.

Arrangement, franz., die Einrichtung, Anordnung, Abfindung, Ausgleichung mit einem Gläubiger oder sonst einer streitenden Parthei.

Arrest od. Arrestation, franz., Verhaft, Gefangenschaft. Daher: Arrestant, ein gefänglich Eingezogener, in sichere Verwahrung Gesezter.

arretieren, franz., gefänglich einziehen, festsetzen; daher: Arretierung, Verhaftung.

Arrha, griech., das was man bey einem Kaufe auf die Hand giebt, Kauf- oder Pfandschilling.

Arriere-Garde, franz., die Hinterwacht, der Nachtrab eines Kriegeheers.

arrivieren, franz., ankommen, geschehen, begegnen.

arrogant, lat., anmaßend, grob und frech aus Hochmuth.

Arroganz, diese Anmaßung, das stolze Betragen.

arrondieren, franz., abrunden, besonders von Ländereyen: ihnen regelmäßige Grenzen geben.

Arrondissement, franz., diese Abründung, auch ein Landesbezirk, Kreis.

Arsenal, das Zeughaus, der Sammelplatz für Waffen- und Kriegsvorrath aller Gattung.

Arsenik, lat., Berggift, ein grün-weißes, äußerst giftiges Pulver, das bey dem Schmelzen verschiedener Metalle gewonnen, und mit großer Vorsicht z. B. zum Vertreiben der Mäuse, Wanzen, u. s. w. gebraucht wird.

Artefakten, lat., Kunst-Erzeugnisse, im Gegensatz des von der Natur selbst Gebildeten.

Arterie, griech., die Pulsader.

Arthritiß, griech., das Gicht, Gliederreißen.

arthritisch, gichterisch.

Artikel, lat., der Punkt, Theil, Abschnitt, das Stük; dann auch das Geschlechtswort: der, die, das; daher:

artikulieren, jede Sylbe, jedes Wort deutlich aussprechen; artikuliert, gegliedert, besonders aber von Tönen, deutlich, hörbar ausgesprochen.

artificiell, lat., künstlich, gekünstelt.

Artillerie, franz., das schwere Geschüz, als Kanonen, Mörser u. dergl. Häufig wird unter Artillerie auch bloß die zu derselben gehörige Mannschaft verstanden.

Artillerie-Park, alles zu derselben gehörige Geräth, Pulverwagen u. s. w., und auch der Ort, wo das Geschütz auf- und zusammengeführt wird.

Artillerist, franz., einer, der beym Geschütz Dienste thut.

Artist, lat., ein Künstler, Kunstkenner, z. B. in der Mahlen, Musik.

artistisch, die Kunst betreffend.

As, das kleinste Goldgewicht; auch das Apotheker-Pfund von 24 Loth.

Asbest, griech., ein thonartiger, faseriger, unverbrennlicher Stein, auch Steinflachs genannt.

Ascendenten, lat., Verwandte in aufsteigender Linie, Vater, Großvater u. s. w.

Ascension, lat., das Aufsteigen, besonders die Himmelfarth Jesu Christi, und das Fest derselben.

Asceten, griech., Leute, die sich in früherer Zeit, nach ihrer Meynung, auf besondere Weise, der Gottseligkeit widmeten, z. B. durch strenges Fasten, Vermeidung des Ehestandes und durch mancherley schmerzliche Bußübungen. Heutzutage versteht man aber unter Asceten, die Verfasser von religiösen Erbauungsschriften.

Ascetik, griech., die besondere Anweisung zur Erbauung und wirklichen Ausübung des Christenthums; ascetisch, was zu geistlichen Uebungen gehört, die Erbauung betrifft.

Asci, griech., Leute ohne Schatten, d. h. solche, die unter dem Aequator wohnen, und wenn ihnen die Sonne gerade über dem Haupte steht, keinen Schatten werfen.

asiatisch, aus dem an Europa stoßenden Welttheil: Asia oder Asien.

à son aise, franz., nach Wunsch, Bequemlichkeit.

Asot, griech., ein Schwelger, Wollüstling;

asotisch, ausschweifend, licherlich.

Aspekt, lat., der Anschein; in der mehrfachen Zahl:

Aspekten, Ausichten, Vorzeichen.

Asphalt, griech., Erd- oder Bergharz, von meist schwarzer, glänzender Farbe, und eigenem bitterm Geruche; es heißt auch Judenpech, weil es vorzüglich am todten Meere im altjüdischen Lande sich findet.

Aspirant, lat., ein Bewerber, um ein Amt, eine Stelle; von:

aspirieren, lat., eigentlich anhauchen, öfter aber für; nach etwas trachten, streben, sich um etwas bewerben.

Assa foetida, lat., der verhärtete Saft einer in Persien wachsenden Pflanze (des Steckenkrauts, *Ferula*); wegen des üblen Geruchs heißt diese Art von Harz, gewöhnlich: Teufelsdreck.

Assassinat, franz., ein Mordmord.

assassinieren, heimlich ermorden.

Assicuranz, oder **Assecuration**, lat., Versicherung für Schaden = Ersatz, daher: Brand = **Assicuranz** = **Anstalt** oder = **Cassa**, in die man jährlich eine gewisse Abgabe entrichtet, wogegen man dann bey einem Brande des versicherten Gebäudes oder gewisser Waaren, verhältnißmäßigen Ersatz erhält.

assekurieren oder **verassekurieren**, versichern, durch Beitritt zu jener Anstalt.

Assamblee, franz., eine zahlreiche Zusammenkunft, große, glänzende Gesellschaft, vornehmer Personen.

assentieren, lat., zustimmen, einwilligen.

asserieren, lat., bejahen, behaupten; daher:

assertorisch, bejahend, behauptend.

Assessor, lat., der Besizer bey einer Behörde, Versammlung.

Assiduität, lat., Emsigkeit, anhaltender Fleiß.

Assiette, franz., ein Teller; aber auch die Lage, Stimmung, Fassung, in der man ist.

assignieren, lat., anweisen, z. B. zum Bezahlen; daher:

Assignaten, franz., Anweisungen zum Beziehen einer Summe Geldes; während der Revolution in Frankreich ward eine Art Papiergeld; **Assignat** genannt.

Assignment, lat., eine schriftliche Anweisung auf eine 3te Person, die Geld oder andere Dinge liefern soll.

Assimilation, lat., die Anpassung, besonders die Verwandlung oder Verähnlichung der Speisen und Getränke, in körperliche Bestandtheile, als Fleisch, Blut u. s. w. von:

assimilieren, lat., verähnlichen, aneignen.

assimulieren, lat., falsch darstellen, etwas erdichten, nachahmen.

Assistent, lat., ein Beystand, Helfer.

Assistenz, die Hülfsleistung, der Beystand; von:

assistieren, lat., beystehen, ausbelfen.

Association, lat., die Verbindung, Vereinigung, z. B. der Begriffe.

Associe, franz., ein Verbundener, Handelsgenosß; von:

associeren, franz., sich verbinden, mit jemanden in der Handlung gemeinschaftliche Sache machen.

assortieren, franz., aussuchen, auslesen, sich wohl versehen; daher:

Assortiment, ein wohl versehenes Waarenlager.

assumieren, lat., annehmen; daher:

Assumption, die An- oder Aufnahme, Himmelfahrt der h. Maria.

Asthenie, griech., Kraftlosigkeit, Schwäche; daher:

asthenisch, schwächlich, von Schwäche herkommend.

Asthma, griech., Schwerathmen, Engbrüstigkeit; daher:

asthmatisch, engbrüstig.

Asträa, die Göttin der Gerechtigkeit.

Astrognoſie, griech., Kenntniß der Sterne und Sternbilder.

Astrolabium, griech., ein Instrument die Höhe der Sterne zu beobachten, gewöhnlich aber heißt das Instrument so, mit dem man Winkel ausmißt und aufnimmt.

Astrolog, griech., ein Sterndeuter; **Astrologie**, also die Sterndeuterei, Wahrsagererei aus der Stellung der Sterne.

Astrometer, griech., Instrument, um die Größe, Entfernung u. s. w. der Sterne zu messen.

Astronom, griech., ein Sternkundiger. **Astronomie**, die Sternkunde oder Wissenschaft, welche von der Stellung, dem Lauf, der Beschaffenheit u. s. w. der Gestirne handelt.

astronomisch, zur Sternkunde gehörig, dieselbe betreffend.

Astroskop, griech., ein Sternrohr, auch eine Maschine, auf welcher die Sterne ihrer Ordnung nach so gezeichnet sind, daß man sie am Himmel leicht erkennen kann.

Asyl, griech., ein Zufluchtsort, eine Freystätte, das waren z. B. Tempel.

Ataraxie, griech., Unerschütterlichkeit, Ruhe der Seele.

a tempo, ital., in, oder zu rechter Zeit, genau nach dem Takte.

Atheismus, griech., die Gottesläugneren; daher:

Atheist, Einer der an keinen Gott glaubt; oft auch für: ein Gottloser.

atheistisch, das Daseyn Gottes läugnend, gottlos.

Athenäum, griech., eine hohe oder Gelehrten-Schule, von der altgriechischen Stadt Athen, wo Künste und Wissenschaften blühten.

Athlet, griech., ein altgriechischer oder römischer Wettkämpfer, Fechter. **Athletik**, die Fecht- oder Ring-Kunst.

Atlas, lat., ein sehr hoher Berg in Afrika, von dem die Fabellehre sagt: er trage den Himmel auf seinen Schul-

tern; gewöhnlich aber versteht man unter Atlas eine Sammlung, ein Band von Landkarten; auch ein seidenes, glänzendes Zeug führt diesen Namen.

Atlantisches Meer heißt das ganze Meer zwischen dem westlichen Europa und Afrika und dem östlichen Amerika.

Atmosphäre, griech., der Dunstkreis, besonders die unsere Erde umgebende Luft; daher:

atmosphärische Luft, die gemeine, zum Athmen nöthige Luft.

Atom, griech., etwas das nicht mehr getheilt werden kann; daher: Grund- oder Urstoff, Sonnenstäubchen.

Atonie, griech., Erschlaffung, Abspannung, Ermattung.

à tout, im Französischen der Trumpf, in Kartenspielen.

à tout prix, franz., um jeden Preis.

attachant, franz., anhänglich, anschmeißend;

Attachement, Anhänglichkeit, Zuneigung, von:

attachieren, franz., anheften, dann: etwas lieb gewinnen, anhänglich seyn oder machen.

Attaque od. Attaque, franz., die Anfeindung, der Angriff, von: attaquer, überfallen, angreifen.

Atelier, franz., das Arbeitszimmer der Künstler, die Werkstätte.

attent, lat., aufmerksam, achtsam.

Attentat, lat., Angriff, Gewaltthätigkeit, Frevel.

Attentieren, l., einen Anschlag machen, angreifen, freveln.

attenuiren, lat., verdünnen, vermindern; daher:

Attenuation, die Verdünnung, Schwächung.

Attestat, lat., ein schriftliches Zeugniß, von:

attestieren, bezeugen, Zeugniß ablegen.

attisch, von oder nach Art der Athenienser; daher:

attisches Salz, feiner, zarter Witz.

Attitude, franz., die Geberdung, Stellung, Haltung des Leibes.

Attraction, lat., das Anziehen, die anziehende Kraft, von: attrahieren, an- oder an sich ziehen.

Attrape, franz., eine Falle, Schlinge, oder sonst etwas Täuschendes, z. B. Kunststücke von Zuckerwerk oder mit Knallpulver.

attrapieren, franz., ertappen, erwischen, anführen.

attribuiren, lat., einem zuschreiben, beylegen, zueignen; daher:

Attribut, lat., das was einem Ding oder einer Person zugeschrieben, begelegt wird, Eigenschaft, Kennzeichen.

Attribution, lat., die Zueignung, Beylegung.

Uberge, franz., Gast- oder Wirthshaus.

Ubergist, ein Wirth, Gastgeber.

Auction, lat., eine Versteigerung, Gant, von:

auktionieren, lat., versteigern, an den Meistbietenden verkaufen.

audiatur et altera pars, lat., auch den andern Theil, die Gegenparthey höre man jetzt.

Audienz, lat., Gehör, Zutritt, geben u. s. w., wird häufig gesagt, von vornehmen oder obrigkeitlichen Personen, welche Jemanden in ihren Zimmern vor sich lassen.

Auditor, lat., ein Zuhörer, Anwesender ohne weitere Stimmrechte.

Auditorium, lat., die Versammlung mehrerer oder vieler Zuhörer, der Hörsaal, Lehrzimmer.

Augment, lat., der Zusatz, Vermehrung, Zuwachs, von: augmentieren, vermehren, vergrößern, verstärken.

Augur, vielfache Zahl: Auguren, lat., hießen Priester bei den alten Römern, welche aus dem Fluge oder Geschrey der Vögel wahr sagten.

Aurora, lat., die Morgenröthe, oder auch Morgenstunde.

Auscultant, lat., ein Zuhörer, von:

auscultieren, lat., zuhören, bey einer Behörde angestellt seyn oder Zutritt haben; bloß um den Gang der Geschäfte kennen zu lernen.

ausmeublieren, franz., mit dem nöthigen Hausrath ein Zimmer, oder Haus, versehen.

ausparieren, abwenden, ausweichen, bis ans Ende aus halten.

Auspicien, lat., Ausichten, Vorbedeutungen, auch Schutz.

Auster, lat., der Süd- oder Mittagwind; die Auster hingegen eine zweyschaalige Meermuschel, deren inwoh nendes Thier häufig verspeiset wird.

Austerität, lat., Strenge, Ernst, mürrisches, unfreund liches Wesen.

Australien, vom Lat., der fünfte Welttheil, auch Süd indien oder Neuholland genannt.

Austria od. Austrien, Oesterreich.

Authentie od. Authenticität, griech., Aechtheit, Glaub würdigkeit, & B. einer Schrift. Daher:

authentisch, glaubwürdig, ächt, beurfundet, vom wirk lichen Verfasser; oder durch hinlängliche Zeugen bekräftigt.

Autochthanen, griech., Urbewohner, Eingeborne.

Autodafe, span., eigentlich: Handlung des Glaubens, das Reher-Gericht, die Vollziehung des Todesurtheils an solchen, die wegen Glaubenssachen beschuldigt waren.

Autodidakt (os), griech., ein Selbstgelehrter, der sich seine Kenntnisse ohne Lehrer durch eigene Mühe erworben hat.

Autographum, griech., Urschrift, eigenhändige Schrift des Verfassers, Original.

Autokrat (or), griech., Selbstherrscher, Titel der russischen Kaiser.

Automat, griech., eine Maschine, die sich selbst zu bewegen scheint, indem das innere Getriebe verborgen bleibt, z. B. eine Uhr, oder die berühmte Kempelsche Schachspiel-Maschine.

automatische Bewegungen nennt man solche Bewegungen thierischer Körper, welche von dem innern Bau, und nicht von der Willkühr der Geschöpfe abhängen, z. B. der Blutumlauf, der Pulsschlag.

Autonomie, griech., die Selbstgesetzgebung, Willensfreiheit.

Autopsie, griech., die Selbstansicht, das eigene genaue Anschauen.

Autor, eigentlich **Auctor**, lat., der Urheber, Verfasser, Schriftsteller.

Autorisation, lat., die Bevollmächtigung, Bewilligung autorisieren, mit der nöthigen Gewalt, Ansehen und Vollmacht versehen, Befugniß ertheilen.

Autorität, lat., Ansehen, Würde, Macht, Gewalt.

Auxiliar-Truppen, lat., Hilfs-Truppen, Hilfsvölker.

Avance, franz., heißt bey Kaufleuten der Gewinn oder Vorschuß in der Handlung.

Avancement, franz., Beförderung, das Steigern zu einer höhern Stelle.

avancieren, franz., vorwärts rücken, befördern, Gel vorschießen.

Avantage, franz., Nutzen, Vortheil, Vorzug.

Avantgarde, franz., der Vortrab, das Vordertreffen einer Armee.

Ave Maria, lat., Sey gegrüßt, Maria! Der Gruß des Engels an dieselbe. Luc. 1, 28.

Aventüre, franz., ein Abenteuer, siehe dieses Wort.

Aventurier, franz., siehe Abenteuerer.

Avenue, franz., der Zugang, Vorplatz.

Avers, lat., die Seite der Münzen, wo ein Brustbild ist.

Aversion, lat., Abneigung, Widerwille, Ekel.

avertieren, franz., benachrichtigen, anzeigen, warnen.

daher:

Avertissement, franz., öffentliche Bekanntmachung, Nachricht.

Avis, franz., Bericht, Anzeige, daher: **Avisblatt**, ein Wochenblatt, mit allerley Anzeigen. **Avis**, oder **Avis**-so-Brief, ein solcher, darinn ein Kaufmann dem andern wegen eines auf ihn gegebenen Wechsels oder sonst Nachricht giebt.

Avisation, oder **Avisierung**, lat., die Benachrichtigung, Belehrung; **avisieren**, benachrichtigen.

a Vista, ital., auf oder nach Sicht, d. h. sogleich bey Vorzeigung eines Wechsels, zu bezahlen.

Avocatorien, lat., Zurückberufungsschreiben an Unterthanen, die Dienste fremder Herrn zu verlassen, z. B. in Kriegszeiten; von:

avocieren, lat., abrufen.

avouiren, franz., bekennen, gestehen, bestätigen.

avouirt, für gültig erklärt, anerkannt.

Axe oder **Achse**, die gerade Linie, welche man sich als durch den Mittelpunkt der Erdfugel gehend, denkt, so daß sie sich wie ein Rad um seine Achse dreht.

Axiom, griech., ein anerkannter, unwidersprechlicher Grundsatz.

Azimuth, in der Sternkunde, der zwischen dem Scheitelkreise eines angenommenen Gestirns, und dem Meridian des Beobachters enthaltene Bogen des Beobachters.

Azurn, himmelblau; ist auch die Farbe des Lasursteins.

B.

B. vor oder nach einem Personen-Namen, heißt oft: beatus, selig. — **B. L.**, benevole lector, geneigter Leser. in der Musik zeigt **b.** an, daß eine Note einen halben Ton tiefer gespielt wird.

Baccalaureus, einer, der auf hohen Schulen die erste Stufe zur Doktorwürde erlangt hat.

Bachanalien, lat., römische Feste zu Ehren des Weins Gottes: **Bachus**, die mit ausschweifender, lärmender Freude gefeyert wurden, daher so viel als: Trinkgelage.

- Bachanten und Bachantinnen, lat., die, welche je-
Feste feyerten, daher: wilde Schwärmer, Trunkenbold.
- Badinage, franz., Scherz, Spaß, von:
badinieren, franz., scherzen, Kurzweil machen.
- Bagage, franz., Reisegepäck, auch das Gepäck einer Arme.
- Bagatelle, franz., Kleinigkeit, Lumperey.
- Baguette, franz., eine Ruthe, Spießruthe, Ladestock.
- Bajazzo, ital., ein Possenreißer, Hanswurst.
- Bairams-Fest bey den Türken so viel als das Osterfest.
- Balance, franz., eigentl. die Waage, das Gleichgewicht.
balancieren, franz., das Gleichgewicht halten, unschlüssig seyn, wanken.
- Balcon, Balkon, franz., ein Altan, Erker, Zinne.
- Baldachin, ein Thron- oder Traghimmel.
- Ball, franz., ein Tanzfest, daher: Maskenball, Militärball.
- Ballet, franz., eine Art Tänze, durch welche in Schauspielen gewisse Handlungen oder Personen vorgestellt werden.
- Ballon, franz., eine zum Aufsteigen mit Luft angefüllte Maschine von Leinwand, Seide oder Papier, Luftball.
- Ballot, franz., ein Waarenballen.
- Ballotage, franz., die Wahl oder Abstimmung vermittelt der Balloten d. h. schwarzer und weißer Kugeln von denen die einen bejahen, die andern verneinen, von
ballotieren, franz., mittelst jener Kugeln wählen, ein derselben ziehen.
- Ballustrade, franz., Geländer, Brustlehne, Gitterwerk eines Altans.
- balsamieren, griech., wohlriechend machen.
- balsamisch, wohlriechend.
- Banco, Banque &c. siehe Bank.
- Bandage, franz., Verband, Bruchband.
- Bande, franz., eine Gesellschaft, Rote geringer oder schlechter Menschen, z. B. von herumziehenden Comödianten, Musikanten, Räubern.
- Bandelier, franz., das Schultergehänge, oder der Riemen, an dem bey dem Militär die Patronentasche, Säbel, Trommel u. s. w. hängt.
- Bandit, franz., ein Straßenräuber, Mordelbmörder.
- Bank, (die), im Wasser, ein seichter, nicht tiefer Ort, daher: Sand-Corallen-Bank; ferner: eine öffentliche Kasse, in welche man gegen geringen, aber sichern Zins

Geld niederlegen und nach Belieben wieder ziehen kann, endlich nennt man bey großen Spielen: Bank die Summe dessen, gegen den die übrigen Theilnehmer spielen. Banknoten, Bankzettel, auf feines Papier gestochene und gedruckte Scheine, die eine kleinere oder größere Summe baareß Geld vorstellen sollen, und die im Werthe steigen und fallen.

Bankelsänger, von Haus zu Haus, oder auf öffentlichen Plätzen herumziehende Sänger.

Bankett, Banquett, franz., ein großes glänzendes Gastmahl, Schmaus.

Banquerottieren, franz., sich zahlungsunfähig, insolendo erklären, bankerut werden.

Banquerottier, franz., einer der mit seinem Vermögen ausgehaust und noch Schulden gemacht, falliert hat.

Banquier, franz., ein Geldhändler, Wechselr.

Barake, Baraque, franz., schlechte Hütte, von Holz, Stroh, Lehm, z. B. bey Soldatenlagern.

Barrat oder Barratto, ital., der Tausch mit Waaren, mit oder ohne Herausgabe von baarem Gelde.

barratieren, solchen Waaren-Tauschhandel treiben.

Barbar, griech., so nannten die Griechen jeden Ausländer, jetzt heißt es so viel als: wilder, grausamer Mensch.

Barbaren, die Wildheit, Rohheit, Unmenschlichkeit. Daher: barbarisch, ungebildet, wild, grausam.

Barbareßken, die Bewohner der afrikanischen Raubstaaten: Algier, Tunis und Tripolis; berüchtigt wegen ihrer Eceräuberer und Behandlung der Christensklaven.

Barbarismus, griech., Fehler gegen die Reinigkeit einer Sprache, Einmischung fremder Wörter.

Barde, Barden, hießen bey den alten Deutschen und Galliern Dichter und Sänger, welche die Thaten der Helden im Krieg besangen. Daher jetzt noch so viel als: Dichter, Sänger.

Barke, franz., ein Schiff, bald kleiner bald größer.

Barok, franz., eigentlich schiefmund, sonderbar, seltsam, wunderlich.

Barometer, griech., ein Wetterglas, oder Instrument die Schwere und den Druck der Luft zu messen, und darnach zum Voraus auf die Beschaffenheit der Witterung zu schließen.

Baron, franz., ein Freyherr. Baronet, ein erblicher Ritter, Freyherr in England.

Barren, Stangen von Gold, Silber oder Eisen.

Barriere, franz., Schlagbaum, Zollstätte, Thorgitter.

Basalt, griech., Eisenmarmor, Beilstein, eine Steinart die ganze große Säulen bildet.

Basilisk, griech., ein fabelhaftes Thier, welches der Überglaupe aus dem Ey eines Hahnes, das von einer Kröte ausgebrütet werde, entstehen ließ; dessen Anblick tödtlich sey, welches aber selbst wieder umkomme, wenn es seine eigene Gestalt erblicke. — Basilisk heißt aber auch ein wirkliches Thier, die Königs-Eidechse.

Basis, griech., die Grundlinie, Grundlage, Grundfläche.

Basrelief, franz., halberhabene Arbeit, z. B. Darstellungen von Landschaften in Landkarten-Manier, wo aber Berge, Thäler u. s. w. verhältnißmäßig erhöht oder vertieft sind.

Bassin, franz., ein Wasser-Befen oder Behälter, kleiner Teich.

Basta, ital., Genug hievon! Halt! Dabey bleibt!

Bastard, franz., ein unehliches Kind; so auch eine Geschlechts-Abart von Thieren und Gewächsen.

Bastille, franz., ein berühmtes Staatsgefängniß in Paris, das in der französischen Revolution 1789 niedergerissen wurde.

Bastion, Basten, ein vor dem Hauptwall einer Festung aufgeworfenes Bollwerk.

Bastonade, franz., Prügel, Stockschläge auf die Fußsohlen, daher:

bastonieren, solche Prügel ertheilen, z. B. Gefangenen, Galeerensklaven.

Bataille, franz., Schlacht, größeres Gefecht zu Wasser oder Land.

Bataillon, franz., eine Abtheilung eines Regiments von einigen 100 Mann.

Battist, sehr feine weiße Leinwand.

Batterie, franz., eine aufgeworfene Schanze oder Brustwehr, hinter der die Kanonen aufgestellt werden; auch eine gewisse Anzahl dieses Geschüzes selbst; ebenso nennt man auch eine Reihe Flaschen zu Versuchen mit der Elektrisir-Maschine, eine Batterie.

Battologie, griech., unnütze Wiederholung in einem Gespräch, leeres Geschätz.

Bay, die, ein kleiner Meerbusen, eine Bucht, wo nämlich das Meer eine Strecke weit ins Land hinein sich erstreckt.

Bayas

Bayaderen, portugiesisch, hindostanische Tänzerinnen, die durch ihre sehr einnehmende Kleidung, Gestalt, unter Musikflang, die Männer zu fesseln suchen.

Basar od. **Bazar**, türk., der Markt in den Morgenländern, Türken u. s. w.

Beauté, franz., die Schönheit, ein ausgezeichnet schönes Frauenzimmer.

Beduinen, herumstreifende, von Viehzucht und Raub in den Wüsten lebende Araber.

Beglerbeg, türk., ein Befehlshaber über eine türkische Landschaft.

Belemnit, griech., eine Art Versteinerungen, Luchs-, Pfeil-Stein.

Belladonna, ital., die Wolfs- oder Tollkirsche, eine ziemlich häufige Giftpflanze.

Belletrist, franz., ein Freund oder Kenner der schönen Wissenschaften, Dichtkunst, Redekunst.

Belletristik, die schönen Wissenschaften, Schönegeistererey.

belletristisch, in die schönen Wissenschaften einschlagend.

Bellona, die Göttin des Kriegs.

Belvedere, ital., ein erhöhter Ort, von dem aus man eine schöne Aussicht hat.

Bene, lat., gut, wohl; sich **bene**, d. h. sich gütlich thun, wohl seyn lassen.

Benediktion, lat., die Ertheilung des Segens, Segnung.

Beneficiat, lat., ein Geistlicher auf einer durch Schenkungen gestifteten Pfründe.

Beneficium, lat., eine Wohlthat, Geschenk, Stiftung.

Beneficium inventarii, lat., die Wohlthat der gerichtlichen Untersuchung des Vermögenszustandes.

Benevolenz, lat., das Wohlwollen, die Gernogenheit.

Berceau, franz., eine Bogenlaube, Laubengang.

Berline, ein Berliner Wagen, leichte Kutsche.

Bernstein, od. **Agstein**, ein festes, ohlgelbes, meist durchsichtiges Erdharz, das an den Meeresküsten von Ostpreußen gefunden und zu Kleinigkeiten verarbeitet wird.

Bestie, lat., ein Vieh, wildes Thier, daher auch: ein ausgelassener, thierischer Mensch.

bestialisch, lat., viehisch, thierisch, abscheulich.

Betise, franz., Dummheit, einfältiger Streich.

Bey, türk., Befehlshaber einer Stadt in der Türkei, oder auch Statthalter einer kleinern Landschaft.

Bibliograph, griech., ein Bücherkenner und Beschreiber derselben.

Bibliographie, griech., die gelehrte Bücherkenntniß, und Beschreibung der verschiedenen Einrichtung, Ausgaben derselben u. s. w.

Bibliothek, griech., eine Büchersammlung, Ort oder Gebäude wo sie aufgestellt ist. Daher:

Bibliothekar, griech., der Aufseher, besonders über eine öffentliche Büchersammlung.

Bigamie, griech., die Doppel-Ehe, wenn ein Mann zwei Weiber oder ein Weib zwei Männer hat.

bigarr, franz., buntschäftig, spreuklicht.

bigott, franz., scheinheilig, abergläubisch = fromm. Daher:

Bigotterie od. **Bigottismus**, franz., Andächteley, Frömmeleyn, abergläubisch = dummfrömmelndes Wesen.

Bijou, franz., Kleinod, Edelstein.

Bijouterie, franz., Schmuckwaare, Kostbarkeiten, Handlung von Gold und Edelsteinen,

Bijoutier, franz., ein Händler mit solchen Waaren, Juwelier.

Bilanz, franz., in der Handlung, die Ausgleichung zwischen Gewinn und Verlust, Schulden und Forderungen, Schlußabrechnung.

Bill, englisch, in England ein dem Parlamente zur Annahme oder Verwerfung gemachter Vorschlag, Gesetzesentwurf. Ist dieser im obern und untern Parlamente drei Mal verlesen und vom Könige genehmigt, so wird die Bill zum Parlamentsschluß oder zum eigentlichen Gesetz erhoben.

Billard, franz., ein unterhaltendes Spiel mit elfenbeinenen Kugeln auf einem großen, mit Tuch überzogenen Tische.

Billet, franz., ein Zettel, Briefchen; daher: **Lotterie-billet**, Lotterie-Einlag-Zettel; **Billet d'Amour**, oder **Billet doux**, ein Liebesbriefchen.

Billion, lat., die Zahl tausendmal tausend Millionen.

Biograph, griech., ein Lebensbeschreiber, Verfasser irgend einer Lebensgeschichte.

Biographie, griech., die Lebensgeschichte od. Beschreibung. **biographisch**, griech., lebensgeschichtlich.

Bis, bis, lat., zweimal, noch einmal zu wiederholen.

Bisquit, franz., Zwiebak, Zuberbrod, auch das harte Brod für Soldaten und Schiffsmannschaft.

Bitumen, lat., Erdharz, Erdpech.

bituminös, lat., erdharzig, erddlig.

Bivouac, franz., die Beywache, Nachtwache unter freyem Himmel.

bivouaquieren, franz., bewaffnet und unter freyem Himmel Nachtwache halten.

Bizarrie, franz., wunderliches Wesen, Grille.

bizar, franz., wunderlich, seltsam, eigensinnig.

blamabel, franz., tadelhaft.

Blame, franz., der Tadel, üble Nachrede, böser Ruf, von:

blamieren, franz., beschimpfen, in übeln Ruf bringen.

blanc, blank, franz., weiß, rein, schimmernd.

Blanquet, franz., ein weißes, von dem Aussteller unterschriebenes und gestiegeltes Papier, das einem Andern Vollmacht ertheilt, im Namen des Ersten, einen Vertrag, Kauf etc. abzuschließen. Blanquet od. carte blanche geben, daher für: Jemanden bevollmächtigen.

Blasphemie, griech., die Gotteslästerung, auch sonstige grobe Lästerung, von:

blasphemieren, griech., lästern, beschimpfen, verläumdern.

Blokade, Bloquade, franz., die Einschließung einer Stadt, Festung, Verwehrung aller Zufuhr.

blockiren, bloquieren, franz., einschließen, einsperren, berennen.

blond, Blondine, franz., ein Frauenzimmer mit hellen, weißgelblichen Haaren.

Blumist, ein Blumenfreund, Blumenkenner.

bugsieren od. bugsieren, holländ., ein größeres Schiff durch ein oder zwey andere Ruderschiffe fortziehen oder fortschleppen, z. B. wenn es sehr schadhast ist.

Bojar, sllavonisch, Titel der Vornehmern, Adlichen in der Walachei und Moldau.

Bombardement, franz., das Beschießen aus Kanonen, Mörsern, von:

bombardieren, franz., mit Feuerkugeln, Bomben beschießen.

Bombast, englisch, hochtrabende, unverständliche Rede oder Schreibart, Wortschwall oder Schwalst.

bombastisch, mit großen Worten nichts sagend, schwallstig.

Bombe, franz., eine große, hohle Feuerkugel, die abgeschossen und zerpläzend, schreckliche Zerstörung anrichtet.

bona fide, lat., in gutem Glauben, auf Treu und Glauben.

bon-bon, franz., eigentlich: gut! gut! Zuckerwerk; daher:
Bombonniere, franz., Zuckerwerkbüchschchen.

Bonheur, franz., Glück, günstiger Zufall, Wohlfahrt.

Bonhomie, franz., Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit.

Bonification, lat., Vergütung, Entschädigung; von:
bonificieren, lat., vergüten, ersetzen.

bon jour! franz., guten Tag! guten Morgen!

Bonmot, franz., ein kurzer, sinnreicher, witziger Einfall.

Bonnet, franz., Kappe, Mütze, Kopfbedeckung.

Bons, franz., Gutscheine, über den Empfang einer Sache,
Lieferungsscheine.

Bonsens, franz., natürlicher gesunder Menschenverstand.

Bonton, franz., der gute Ton, feine Lebensart, Benehmen der feinen Welt.

Bonvivant, franz., ein Wohllebender, lustiger, locherer
Bruder, Verschwender.

Bonze, ein ostindischer, chinesischer oder japanischer Prie-
ster, abergläubischer Pfaffe.

Boot, holländ., ein kleineres, offenes Schiff auf dem
Meere, ohne Segel.

boogfieren, buriere, s. bogfieren.

Borax, griech., ein aus Tibet, in Asien kommendes,
grünlich-graues, crystallisiertes, leicht schmelzendes und
daher zum Löthen der Metalle gebrauchtes Erdsalz.

Bord, der Rand, Schiffsrund, an Bord so viel als auf
ein Schiff gehen.

Bordel, ein Hurenhaus.

bordieren, franz., einfassen, säumen, verbrämen; daher:
Bordierung od. Bordüre, franz., der Rand, die ver-
zierende Einfassung an Kleidern, um Tapeten, in Gär-
ten um die Beete oder Wege.

Boreas, lat., der Nordwind, von den Griechen als eine
besondere Gottheit angesehen.

bornieren, franz., begränzen, einschränken; daher:

borniert, franz., eingeschränkt, schwach an Verstand.

Börse, franz., ein Geldbeutel; häufiger aber das öffent-
liche Gebäude größerer Handelsstädte, wo die Kaufleute
ihre Geschäfte mit einander machen.

bossieren, franz., in Wachs oder Gyps, nachbilden, solche
erhabene Figuren machen.

Boston, die Benennung eines Kartenspiels, für vier Per-
sonen gewöhnlich.

Botanik, griech., die Pflanzen- oder Kräuter-Kunde.

Botaniker, griech., ein Kenner, Liebhaber der Kräuterkunde.
botanisieren, griech., Pflanzen suchen und sammeln, besonders in der weiten Natur selbst.

botanisch, griech., die Kräuterkunde betreffend, z. B. botanischer Garten, ein solcher, in dem Gewächse aus verschiedenen Weltgegenden, nicht einzig der Schönheit, sondern der übrigen Merkwürdigkeit wegen, gezogen und gehdrig benannt werden.

Bouffon, franz., ein Lustigmacher, Hanswurst.

Bouffonerie, franz., niedrige Possen, Narrenstreiche.

Bougie, franz., ein dünnes, aufgewundenes Wachslicht.

Bouillon, franz., Fleisch- oder Kraftbrühe.

Bouquet, franz., ein Strauß, Blumenstrauß.

Boussole, franz., s. Kompaß.

Boutique, franz., ein Kramladen, Bude, Werkstatt.

Boren od. baren, englisch, mit den Fäusten schlagen, kämpfen.

Brama, Brahma, eine Gottheit der Hindus oder Eingebornen von Ostindien.

Bramanen od. Braminen, Priester jener indischen Gottheit Brama.

Bramarbas, ein Großsprecher, Mensch der viel Maul und wenig Herz hat, Haudegen, Raufbold.

bramarbasieren, großthun, prahlen, aufschneiden, den Herzhaften spielen.

Branche, franz., Ast, Zweig, daher: Zweig, Linie einer Familie, Zweig oder besonderer Theil einer Wissenschaft u.

Brander, ein mit brennbaren Materien gefülltes Schiff, bestimmt, andere, feindliche Schiffe damit in Brand zu stecken.

Brandung, die Brechung der Meereswellen bey Untiefen oder am Ufer.

Bravo! ital., brav! wacker!

Bravissimo! ital., sehr brav, trefflich!

Bravour, franz., die Unerbrochenheit, Tapferkeit.

Bresche, franz., die an einer Festung vom Feinde gemachte Oeffnung in der Mauer, Sturmlücke.

Breve, lat., ein Schreiben des Papstes an Fürsten oder Staaten.

Brevet, franz., ein offener Beglaubigungsbrief, Patent, Diplom.

Brevier, lat. *breuiarium*, das Gebet, oder Kirchen-

Buch für katholische Geistliche, welches tägliche Gebete, Fürbitten, Lieder, biblische Kapitel u. s. w. enthält.

Brigade, franz., ein größerer Theil eines Kriegsheers, dessen Anführer Brigadier heißt.

Brigantine, franz., ein schnelles, leichtes, jedoch bewaffnetes Schiff.

Brillant, Brilliant, franz., ein geschliffener, schimmernder Edelstein, Glanzdiamant.

brilliant, franz., glänzend, ausgezeichnet; von:

brillieren, franz., glänzen, schimmern, sich auszeichnen.

brochieren, broschieren, franz., ein Buch, ohne eigentlichen Einband, bloß heften.

Brochüre, Broschüre, franz., ein bloß geheftetes unbeschnittenes Buch; auch ein ganz kleines Büchelchen, Flugschrift.

Broderie, franz., Stikeren, gestifte Arbeit; von:

brodieren, stiken, Blumen und dergleichen einnähen.

Brokat, Brocard, franz., Seidenzeug mit eingewobenen Gold- oder Silberblumen.

Bronze, franz., Erz, Glockengut oder Glockenspeise, eine Mischung mehrerer Metalle.

brouillieren, franz., verwirren, entzweyen.

Brouillon, franz., der erste Entwurf einer schriftlichen Arbeit, der Endel; bey Kaufleuten das Schreibhandbuch, in welches Handelsangelegenheiten eilig bemerkt werden.

Brûmair, franz., nach dem republikanisch-französischen Kalender der Nebelmonat vom 22. October bis 22. November.

Brûnette, franz., ein Frauenzimmer mit dunkeln Haaren.

brûsque, brüsk, franz., hüzig, auffahrend, barsch.

brûsquieren, franz., hüzig, unhöflich seyn.

brutal, lat., veltisch, grob, unvernünftig.

Brutalität, lat., grobes, rohes Betragen.

Brutto, ital., bey Kaufleuten die Waare, wie sie noch in Saß und Fässern ist, sammt dem Umschlag u. dgl. Daher:

Brutto-Gewicht, das Gewicht solcher, noch nicht ausgepackten Waare (s. Thara und Netto).

Brutto-Ertrag, der Ertrag einer Sache ohne Abzug der Unkosten.

Bubonen, Beulen, besonders von der Pest oder von venetischen Krankheiten herrührend.

Bucephalus, griech., das Lieblingspferd Alexanders des Großen, Königs von Macedonien; überhaupt ein Pferd oder Reitgaul.

Budget, engl., die Berechnung oder Bestimmung der Staats-Einnahmen und Ausgaben.

Bulle, lat. bulla, ein in der päpstlichen Kanzley auf Pergament ausgefertigtes, und mit einem bleyernen Siegel versehenes Schreiben, ein Gewaltsbrief, kirchliche Angelegenheiten betreffend.

Bulletin, franz., ein kurzer Tagesbericht von einer Schlacht, dem Befinden eines Fürsten u. dgl.

Bureau, franz., ein Schreibpult; der Ort, das Zimmer, wo obrigkeitliche Schriften, Beschlüsse 2c. abgegeben und ertheilt werden, z. B. Paß-Bureau, Zoll-Bureau.

bürlest, franz., scherzhaft, possierlich, komisch.

burschikos, nach Studenten-Art oder Mode.

Büste, franz., ein Brustbild, gehauenes oder gegossenes Bild einer Person vom Kopf bis an die Brust.

C

Anmerkung. Wörter, die man unter C nicht findet, suche man unter K.

Dieser Buchstabe wird als Abkürzung verschieden gebraucht; häufig vorkommend aber nur in folgender Bedeutung: C, in den römischen Zahlen für: 100. In der Musik ist c der erste Ton der Octave, gleich ut, und ein großes C das Zeichen des Vierteltakts.

Cabale, franz., geheimes Einverständniß verschiedener Personen zu einem und demselben schlechten Zweck; geheime Ränke; daher:

caballieren, solche Ränke schmieden, sich verschwören.

Cabala, hebr., die geheime Lehre der Rabbinen oder jüdischen Gelehrten; die geheimnißvolle Auslegung des alten Testaments.

Cabbalist, hebr., Einer, der sich mit der geheimnißvollen Auslegung des alten Testaments befaßt.

Cabane, franz., eine Hütte, schlechte Wohnung.

Cabinet, franz., ein kleines Nebenzimmer; Geschäftszimmer od. Rathszimmer eines Fürsten, daher:

Cabinete, so viel als: die Minister oder die Regierungen selbst; Cabinet bedeutet auch noch Sammlungs-, Aufbewahrungs-Zimmer von Natur- oder Kunstmerkwürdig-

selten, daher: Naturalien-Cabinet, Münz-Cabinet, u. s. w.

Cabotage, franz., die Schifffahrt oder der Handel längs den See- oder Meeresküsten.

Cabriolen od. **Capriolen**, franz., Luftsprünge, Gaukelsprünge, z. B. eines Tänzers, oder eines Pferdes auf der Reithahn.

Cabriolet, franz., ein leichtes, einspänniges, gewöhnlich zweyrädriges Fuhrwerk.

Cacao, der Kern eines amerikanischen Baumes, der besonders zur Chokolade gebraucht wird.

Cachet, franz., ein Siegel, Pertschaft.

Cadaster od. **Cataster**, lat., das Steuerregister oder Verzeichniß der liegenden Güter oder des Vermögens-Besizes, wornach die Abgaben bestimmt werden.

Cadaver, lat., ein tochter Körper, Leichnam, Naß.

Cadenz, **Cadence**, franz., in der Musik, das Schweigen der Nebenstimmen, während die Hauptstimme eine Zeit lang, besonders gegen das Ende eines Stückes, allein sich hören läßt, der Schlußfall; beim Tanzen zeigt es die gehörige Beobachtung des Taktes an.

Cadet, franz., wörtlich der Jüngste, ein Jüngling, besonders einer aus dem Adelstande, der die Kriegswissenschaften studiert, oder die ersten Militairdienste thut.

Cadi, ein Richter, Amtmann bey den Türken.

caduc, **caduc**, franz., hinfällig, unbrauchbar.

caeteris paribus, lat., unter übrigens gleichen Umständen.

Caffetier, franz., ein Caffeeirth, Caffeeschenk.

Cahier, franz., ein Heft, z. B. von Postpapier oder sonst ein kleines Schreibheft.

Cajüte, das Zimmer eines Schiffsherren, meist auch für die Offiziere und Reisenden.

Calabresen, die Calabrier, Bewohner des untersten Theils von Italien, im Königreich Neapel.

Calamität, lat., Noth, Unglücksfall, Elend.

Calcination, lat., Auflösung eines Metalls und Verwandlung desselben in Kalk; von:

calcinieren, lat., verkalken, in Staub oder Pulver verwandeln.

Calcul (us), lat., **Calcule**, franz., die Rechnung, Berechnung.

Calculator, lat., der Berechner, Rechnungsführer; von:

calculieren, lat., berechnen.

Caleche od. Calesche, franz., leichter, offener Wagen, Halbkutsche.

Calfakter, lat., eigentlich der Einheizer, überhaupt einer der sich zu allerley brauchen läßt, Ohrenbläser, Schmeichler.

calfatern, die Rize und Löcher eines Schiffes verstopfen und verschmieren.

Caliber, franz., die Weite oder Mündung einer Kanone; daher: die Dicke oder das Gewicht der Kugel, überhaupt der Werth, Gehalt, die Beschaffenheit einer Sache.

Calliope, f. Musen.

calmieren, franz., besänftigen, beruhigen, stillen.

Calumnie, lat., Verläumdung, Schmähung, Beschimpfung. Calumniant, der Verläumder, Lästler; von:

calumnieren, lat., verläumden, schmähcn, lästern.

calumniös, lat., verläumderisch.

Calvarien-Berg, der Schädelberg oder Golgatha, der Richtplatz bey Jerusalem; so nennt man auch eine Anhöhe, einen Berg, auf dem die drei Kreuze stehen, und wohin die Catholiken, besonders zur Fastenzeit wallfahrten.

Calvinismus, die Lehre Calvin's des berühmten schweizerischen Reformators. Calvinist, ein Anhänger derselben, Reformirter.

Cambial-Recht, das Wechselrecht.

cambieren, Wechselgeschäfte treiben; von:

Cambio, ital., der Wechsel; Cambist, ein Wechsel.

Caméen, geschnittene Steine, auf denen die erhabene Figur eine andere Farbe hat, als der Grund.

Camera obscura, lat., dunkle Kammer, nennt man ein ganz verschlossenes Zimmer, in welches das Licht nur durch ein geschliffenes Glas in einer kleinen runden Oeffnung fallen kann, oder einen nach den Regeln der Lichtlehre eingerichteten Kasten, in welchem sich die äußern Gegenstände, z. B. eine vorliegende Landschaft, herumgehende Personen u. verkleinert abbilden. Das Gegentheil davon ist die

Camera clara, lat., helle Kammer, in welcher die äußern Gegenstände, auch bey trübem Wetter ungemein hell erscheinen. Diese, und noch weit besser diese letztere Camera dient zur Unterhaltung und besonders zum Nachzeichnen von Landschaften u. dgl.

Cameralist, lat., Einer, der sich mit der Camera

listig, d. h. mit der Staatswirthschaft, Verwaltung der Einkünfte u. s. w. beschäftigt, diese studirt oder lehrt.

Camerarius, lat., Kammerer, zumal in der Schweiz, die Benennung des ersten Landgeistlichen in einem Kapitel nach dem Dekan. Ersterer verwaltet das Kapitelvermögen und führt in Abwesenheit des letztern den Vorsitz.

Campagne, franz., ein Landgut, Landhaus; auch ein Feldzug.

campieren, franz., im Feld lagern, in Zelten oder unter freiem Himmel liegen.

Camp volant, franz., ein fliegendes Lager, das Abends errichtet, des Morgens wieder abgebrochen wird.

Canaille, franz., niedriger Pöbel, Lumpengesindel, auch eine einzelne schlechte Person.

Canal, lat., eine künstliche Wasserleitung, ein gegrabenes Flußbett; doch heißt auch die natürliche Meerenge zwischen Frankreich und England schlechthin der Canal; überdies bedeutet: Canal auch noch: Mittel und Weg, Hilfe.

Canapee, franz., eine gepolsterte Ruhebank, Faubett.

Canaster, eine Gattung Rauchtabak, der seinen Namen von dem spanischen Worte Canasta (Korb) hat, weil er in Körbe gepaßt ist.

Candelaber, lat., Arm- oder Kronleuchter.

Candidat, lat., Einer der befugt ist ein Amt oder Stelle anzunehmen, oder sich dazu meldet, z. B. Candidatus Theologiae der Gottesgelehrtheit. Candidatus Medicinae der Arzneywissenschaft.

Canditor od. Conditior, lat., ein Zuckerbäcker; von: candieren, lat., überzuckern.

Cannibalen, eigentlich die wilden, Menschenfressenden Bewohner der zu America gehörenden karaischen Inseln; daher überhaupt: ein grausamer Unmensch.

cannibalsch, unmenschlich, grausam.

Canon ic. s. Kanon ic.

Cantate, lat., ein zusammengesetztes Sing-Stück oder Gedicht, wo einzelne Stimmen, Vrien u. s. w. mit dem ganzen Chor abwechseln.

Canton, franz., ein gewisser Landesbezirk; wie z. B. die Schweiz aus 22 solchen größern und kleinern Cantonen besteht.

cantonieren, franz., von Soldaten, im Kriege, in Städten und Dörfern liegen. Cantonierung, diese Ver-

theilung der Truppen, Einquartierung, daß sie im Nothfall doch bald beisammen sind.

Cantor, lat., ein Sänger, Vorsänger.

Cap, Capo, ein Vorgebirge, so heißt jede ins Meer hinaus sich erstreckende Landspitze; kurzweg nennt man aber die südlichste Spitze von Afrika das Cap oder Vorgebirge der guten Hoffnung.

capabel, franz., fähig, tüchtig.

Capacität, lat., Fähigkeit, auch: Geräumigkeit.

Capell-Meister (von: Capelle, eine kleine katholische Kirche), der Vorsteher, Anordner, Taktschläger u. bey einem musikalischen Vereine.

Caper, lat., ein Seeräuber, auch das Raubschiff, das landesherrliche Erlaubniß zur Seeräuberey hat.

capern, lat., wegnehmen, rauben.

capiren, lat., begreifen, fassen, verstehen.

Capitain, franz., od. Capitán, franz., ein Hauptmann einer Compagnie, Befehlshaber eines Schiffes.

Capital, lat., das Grundvermögen, die Geldsumme welche gegen Zinsertrag ausgeliehen oder sonst an etwas verwandt wird.

Capitalist, lat., der, welcher ein großes Vermögen, sey es an baarem Geld oder an zinstragenden Briefen besitzt.

Capital-Verbrechen, ein Hauptverbrechen, worauf Todesstrafe gesetzt ist.

Capitel, lat., ein Theil oder Abschnitt eines Buchs. — Gegenstand oder Inhalt eines Gesprächs. — Die Versammlung oder gesetzmäßige Gesellschaft der Ordensgeistlichen eines Klosters, oder der Prediger eines bestimmten Bezirks. — Im gemeinen Leben ist Capitel lesen auch etwa üblich für: Jemanden einen Verweis geben.

Capitolium, lat., die berühmte, wegen dem Tempel dem Gott Jupiter geweihte Burg in der alten Stadt Rom.

Capitulation, lat., ein in der Noth gemachter Vergleich, Uebergabe, z. B. einer Festung.

capitulieren, lat., wegen Uebergabe unterhandeln, einen Nothvergleich eingehen.

Caprice, franz., Launen, wunderlicher, rascher Einfall, Eigensinn.

capricios, franz., launig, eigensinnig.

Capsel, lat., Schachtel, Futteral, Saamenhülle bey Pflanzen.

Capriole und Capriolet s. Cabriole und Cabriolet.

Captatio benevolentiae, lat., **Gunst-Gewinnung** od. **Erschleichung**, durch **Worte**, **Bitten** od. **Handlungen**.

captifs, **captieux**, franz., **versänglich**.

captivieren, lat., **gefangen nehmen**, **fesseln**.

Captivität, lat., **Gefangenschaft**, **Haft**.

Capuce od. **Capuze**, lat., **die Kappe**, **Mantel** = **ober** **Kragen** = **Kappe** der

Capuziner od. **Franciskaner-Mönche**, **Ruttenträger**; daher:

Capucinade, franz., **Rutten-Möncheren**, **Kapuciner** = **predigt**.

Capudan = **Pascha**, türk., **der Oberbefehlshaber**, **Admiral** der türkischen **Seemacht**.

Carabiner, franz., **eine kleine Flinte für die Reiteren**; daher solche **Reiter Carabinier** heißen.

Carambolage, franz., **beym Billardspiel**, **die Berührung**, **Streifung einiger Kugeln durch die Spielfugel**.

carambolieren, franz., **anstößen**, **mehr als eine Kugel treffen**.

Carawane, arab., **eine zahlreiche Gesellschaft reisender Kaufleute**, **Pilgrime**, die so in den asiatischen und afrikanischen Morgenländern sich vereinigen, um von Räubern desto sicherer zu seyn.

Carawanferai, **große Herberge für Reisende im Morgenlande**.

Carbatsche, **die Peitsche**, **Geißel**.

Carbonade, franz., **auf dem Roste gebratenes Fleisch**.

Carcasse, franz., **das Gerippe eines Körpers**, auch eines **Schiffes** oder **Geländes**.

Carcer, lat., **Kerker**, **Gefängniß**, **zumal auf Schulen**, **Universitäten**.

Cardinal, lat., **Benennung der 72 vornehmsten Geistlichen nach dem Pabste**, die dessen **Rath bilden**, und aus welchen gewöhnlich die neuen **Päbste** gewählt werden.

Cardinal heißt auch ein **starkes Getränk von weißem Wein**, **Pomeranzensaft** und **Zucker**.

caressant, franz., **schmeichelnd**.

Carresse, franz., **Schmeicheln**, **Liebkosung**; von:

caressieren, franz., **liebkoßen**, **schmeicheln**.

carot, lat., **es fehlt**; so wie

carieren, vom Lat., **entbehren**, **zur Strafe fasten**, **hungern**.

Caricatur, **Zerrbild**, **Frazze**, **lächerliches Spottgemälde**.

Carmagnole, ein (wahrscheinlich von der savoyischen

- Stadt Carmagnole**) benannter Tanz mit Volksgesang, der bey den Franzosen zur Revolutionszeit sehr beliebt war.
- Carmeliter**, eine Art Bettelmönche, benannt von dem Berg Carmel, wo der Orden entstand.
- Carmen**, lat., ein Gedicht, besonders ein Gelegenheits-, z. B. Hochzeits-Gedicht.
- Carneval**, vom Lat. (eigentlich: Fleisch, lebe wohl!), die Fastenzeit, die Fastnachts- od. Faschings-Belustigungen in derselben.
- Carnifex**, lat., der Schinder; von: carnifizieren, lat., martern, sein Fleisch kreuzigen.
- Carolin**, ein Goldstück von elf rheinischen Gulden, so viel als Louisd'or.
- Carosse**, franz., eine Kutsche, ein Staatswagen.
- Carotten**, franz., gelbe Möhren oder Rüben.
- Carrière**, franz., die Laufbahn, der Beruf den man gewählt hat; von Pferden, auch der schnelle Lauf derselben.
- Carrussel**, franz., eine Art Reiterspiel in Wagen oder zu Pferde, besonders zur Belustigung der Jugend.
- Cartel**, franz., Fehdebrief, Herausforderung; Vertrag wegen Auslieferung der Kriegsgefangenen.
- Carton**, franz., Pappendeckel, oder eine daraus verfertigte Schachtel, der Pappendeckel-Einband eines Buchs, ohne Leder oder dergleichen; endlich eine auf starkes Papier entworfene Musterzeichnung.
- Cartouche**, franz., eine Patrone zum Schießen; auch: eine verzierende Einfassung, z. B. um ein Wappenschild.
- Cascade**, franz., ein Wasserfall, Wassersturz.
- Casemate**, ital., ein niedriges Gewölbe unter einem Festungswall, Kanonenkeller.
- Caserne**, franz., die öffentliche, große Soldatenwohnung.
- Casimir**, ein leichtes, wollenes Zeug, Halbtuch.
- Casino**, ital., ein Gesellschafts- oder Spielhaus in Städten, wo man sich zu beliebiger Zeit einfinden, Erfrischungen genießen, Zeitungen lesen kann u. s. w.
- Casquet**, franz., ein Helm, eine Blech- oder Sturmhaube.
- Cassa, Casse**, ital., eine Geldkiste, auch das aufbewahrte Geld selbst. **Cassabuch** also, das Verzeichniß von Ausgaben und Einnahmen.
- Cassation**, lat., die Aufhebung, Vernichtung eines Urtheils; auch Amtsentsetzung.
- Cassationsgericht**, dasjenige Obergericht, welches Urtheile niederer Gerichte aufheben kann.

cassiren, lat., vernichten, verwerfen, einer Stelle entsetzen.
Cassirer oder **Cassier**, lat., der Verwalter einer Casse, Einzieher und Ausgeber für dieselben.

casteien, lat., sich quälen, plagen.

Casteiung, lat., Selbstquälung, Kreuzigung des Fleisches.

Castell, lat., Schloß, Burg, kleine Festung.

Castellan, lat., der Befehlshaber, Aufseher eines solchen.

Castigation, lat., die Züchtigung; von:

castigiren, lat., züchtigen.

Castor, griech., der Biber oder von Biberhaaren, z. B. Hüte.

Castor u. **Pollux**, nach der heidnischen Götter- oder Fabellehre, zwey Brüder, Söhne des Jupiters und der Leda; welche Namen auch einem Gestirn beigelegt werden.

Castrat, lat., ein Verschnittener, Entmaunter; von:

castriren, lat., verschneiden, entmannen.

casual, **casuell**, lat., zufällig, gelegenheitlich, z. B. **Casual-Predigt**, bey besonderer Veranlassung.

Casuist, lat., ein Gottesgelehrter, der sich besonders mit Entscheidung zweifelhafter Gewissensfälle, oder mit der **Casulistik**, d. h. derjenigen Wissenschaft abgiebt, welche zweifelhafte Fälle erörtern und entscheiden lehrt.

casuistisch, lat., was in diese Wissenschaft einschlägt. Diese Wörter alle von:

Casus, lat., der Zufall, besonderer Fall, Umstand.

Catalogus, griech., ein Verzeichniß, vorzüglich Bücherverzeichniß.

Catafalk, ein Leichen- oder Trauergerüste, mit Lichtern umgeben, und neben dem Sarge vornehmer Todten gewöhnlich in den Kirchen aufgestellt.

Catapult, im Alterthum ein Wurfgeschütz, Maschine um Steine zu schleudern, Mauerbrecher.

Catarakt, griech., ein Wasserfall; auch: der Staar in den Augen.

Catarrh, griech., Schnupfen, Husten, Fluß auf der Brust.

Cataster, siehe **Cadaster**.

Catechet, griech., ein Lehrer in den ersten Religions-Wahrheiten, Religionslehrer für Kinder.

Catechetik, die Wissenschaft welche Anleitung zum Unterricht geben erteilt, besonders durch Frag und Antworten; von:

catechisiren, griech., mündlich, besonders durch abwechselndes Fragen und Antworten unterrichten.

Catechisation, griech., Unterricht durch Fragen und Antwort, Kinderlehre. Daher bedeutet:

Catechismus, griech., eigentlich: ein Unterricht- oder Lehrbuch in Frag und Antwort, besonders religiösen Inhalts.

Catechumenen, griech., Kinder, die diesen Unterricht empfangen, besonders um zum h. Abendmahl zugelassen zu werden.

Catheder, griech., der Lehrstuhl in Schulen, Hörsälen.

Cathedral-Kirche, Haupt- od. Stiftskirche, Münster.

Cathégorie, griech., die Eintheilung von Gegenständen, Begriffen, in gewisse Classen; eine solche Classe selbst.

cathégorisch, griech., unbedingt, bestimmt, festbehauptend.

Catheten, griech., die beyden kleinern Seiten eines rechtwinkligen Dreyecks.

Causalität, lat., die Ursächlichkeit, Veranlassung; von: causiren, verursachen, bewirken.

Causticität, griech., die äzende Kraft, daher auch: das bittere, satyrische Wesen.

caustisch, griech., äzend, beißend, daher: satyrisch, spöttisch.

caute od. caute, lat., vorsichtig, behutsam.

Cautelen, lat., Vorsichtsmaßregeln, Vorkehrung, rechtliche Verwahrung.

Caution, lat., Bürgschaft, Gewährleistung, Unterpfand.

cautioniren, lat., Bürgschaft leisten.

Cavalcade, franz., ein feyerlicher Aufzug zu Pferd, Lustritt.

Cavalerie, franz., die Reiteren.

Cavalerist, franz., ein Reiter, Militair zu Pferde.

Cavalier, franz., ein Ritter, Edelmann; **cavalierisch** od. **cavaliermäßig**, ritterlich, unhöflich, trözig.

Cavent, lat., ein Bürge; von:

caviren, lat., für einen gut stehen, sich verbürgen.

Caviar, der Stör od. Hausenfisch, oder vielmehr der eingefalzene Roggen derselben.

Cedent, lat., Einer der etwas abtritt; von:

cediren, weichen, nachgeben, etwas abtreten.

Celadon, franz., die meergrüne Farbe; ferner: ein schmachtender Liebhaber, Schäfer.

Celebration, lat., die Feyer; von:

celebriren, lat., feyern, festlich begehen, daher auch:

Celibrität, lat., die Feyerlichkeit, Berühmtheit, Ruhm

Celerität, lat., die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.

Cement, lat., Kitt, Maurermörtel.

cementieren, lat., fitten, zusammenfügen.

cenobit, griech., ein Mönch, der in Ordensgemeinschaft mit andern lebt, im Gegensatz eines Einsiedlers.

cenotaphium, griech., ein leeres Grabmahl, Ehren-Denkmal, nicht an der Begräbnisstätte.

censiren, lat., beurtheilen, prüfen, tadeln.

Censor, lat., eine obrigkeitliche Person bey den alten Römern, soviel als Sittenrichter; daher überhaupt: ein Beurtheiler, Richter, besonders über Druckschriften, ehe sie gedruckt werden dürfen.

Censur, lat., die Beurtheilung, vorzüglich jene Bücherschau oder Büchermusterung.

Cent, lat., Hundert, daher pro cent, für das Hundert z. B. 5 Gulden zinsen.

Centaur, griech., ein fabelhaftes Geschöpf, halb Mensch, halb Pferd.

Centime, franz., der hundertste Theil eines französischen Franken.

central, lat., etwas das von einem Mittelpunkt aus, oder zu demselben hingehet z. B. Central-Bewegung, die sich um den Mittelpunkt schwingt. — Central-Kraft, die Kraft vom Mittelpunkt aus, oder zu ihm hin. Central-Regierung, eine vereinte, gemeinschaftliche Regierung eines Landes.

centralisieren, lat., zusammenziehen, vereinigen.

Centralität, die Vereinigung um einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt.

Centrifugal-Kraft, die Bewegkraft, mit welcher sich ein Körper vom Mittelpunkt zu entfernen strebt.

Centripetal-Kraft, die entgegengesetzte, die ihn gegen den Mittelpunkt hintreibt. Diese verschiedene Wörter und noch andere Zusammensetzungen von:

Centrum, lat., der Mittelpunkt, z. B. eines Kreises, einer Zielscheibe.

Centurie, lat., ein Hundert, Zahl von 100 Mann oder Stück.

Cerberus, griech., nach der Fabellehre der 3 köpfige Hund, der die Unterwelt bewachte.

Cercle, franz., Zirkel, ein Gesellschaftskreis zur Unterhaltung.

Cerealien, lat., bey den Römern die der Göttin Ceres gewidmeten Feste; auch: Getraidearten.

Cere-

Ceremoniale oder das **Ceremoniel**, lat., die eingeführten Gebräuche, Feyerlichkeiten, z. B. bey dem Gottesdienste, an fürstlichen Höfen.

Ceremonie, lat., die Feyerlichkeit, Höflichkeitsgebrauch.

ceremoniös, lat., feyerlich, umständlich, gezwungen höflich.

Ceres, in der griechischen und römischen Götterlehre die Göttin des Ackerbaues und der Feldfrüchte.

Certifikat, lat., ein Zeugniß, Beglaubigungsschein.

Certifikation, lat., Beglaubigung, Bescheinigung; von:

certificieren, lat., beglaubigen, bescheinigen, versichern.

certieren, lat., streiten, tretteifern.

Cervelat-Wurst, eigentlich Hirnwurst, aber auch sonstige geräucherte Wurst.

cessibel, lat., abtretbar. **Cessibilität**, die Abtretbarkeit, Verkäuflichkeit. **Cession**, die Abtretung, Ueberlassung. **Cessionär** od. **Cessionarius**, der Abtretende und zugleich der, dem etwas überlassen wird. Alle diese Wörter von:

cessiren, lat., aufhören, überlassen, wegfallen.

Chagrin, franz., das steife, wie mit schwarzen Pulverkörnern besetzte Leder, womit oft ältere Kirchenbücher eingebunden sind. **Chagrin** heißt aber auch: Verdruß, Kummer; von:

chagrinieren, franz., Verdruß machen, kränken, ärgern.

Chalkograph, griech., ein Kupferstecher.

Chalkographie, griech., die Kupferstecherkunst.

Chaloupe, franz., ein kleineres Schiff, das besonders im Begleit größerer Schiffe zum Ausladen von Mannschaft und Waaren dient.

Chamäleon, griech., eine Art Eidechse, welche die Farbe des ihr am nächsten befindlichen Gegenstandes annimmt; bildlich: ein Mensch, der seinen Charakter nach den Umständen verändert.

Champignon, franz., ein eßbarer Schwamm oder Pilz.

Chan, das Oberhaupt, der Fürst der Tataren, eines asiatischen Volkes.

Chancre, ein krebsartiges, um sich fressendes, oder venereisches Geschwür.

Change, franz., der Tausch, z. B. mit Waaren.

Changement, franz., Veränderung, Abwechslung; von:

changieren, franz., verändern, tauschen, wechseln.

Chanson, franz., ein Lied, Gesang.

Chaos, griech., die ursprüngliche Vermischung und Verwir-

zung der verschiedenen Elemente untereinander, in der man sich gemeiniglich die Welt bey ihrer Erschaffung oder Entwicklung denkt; daher Chaos überhaupt so viel als: eine verworrene Sache, ein Mischmasch.

chaotisch, griech., ungeordnet, verwirrt.

Chapeau, franz., ein Hut; man nennt aber auch einen Herrn so, im Gegensatz eines Frauenzimmers.

Chapeau-bas, franz., mit gezogenem Hut, entblößtem Haupte.

Charabanc (Scharabang) franz., leichter, einspänniger, niedriger Wagen, bald zum Vorwärts-, bald zum Seitwärtsfizen eingerichtet.

Charade, franz., ein Sylbenräthsel.

Charakter, griech., eigentlich ein Buchstabe, dann: Kennzeichen, Beruf, Lebensart, Titel; besonders oft aber für Gemüths- oder Denkungsart, moralische Eigenschaften eines Menschen; daher:

charakterisieren, griech., etwas nach seiner Beschaffenheit darstellen, kenntlich machen.

Charakteristik, griech., die Bezeichnung, Schilderung einer Person.

Charakteristisch, griech., bezeichnend, unterscheidend, eigenthümlich.

Charge, franz., Last, Bürde, Ladung (von Schießgewehren); Amt, Ehrenstelle.

Chargé d'affaires, franz., ein Geschäftsträger oder Besorger an einem fremden Hofe, besonders etwa in Abwesenheit eines eigentlichen fürstlichen Gesandten; von:

chargieren, franz., belästigen, beladen, beauftragen.

Charité, franz., eigentlich: Barmherzigkeit; in großen Städten, z. B. Paris, Berlin, ist es eine öffentliche Anstalt zur Verpflegung und Heilung von Kranken.

Charitinnen, griech., nach der Fabellehre: Huldgöttinnen, Grazien.

Charivari, eine lärmende Musik ohne Zusammenhang, z. B. nächtliche Spott-, Lärmmusik.

Charlatan, franz., ein Marktschreyer, Quacksalber, prahlender Betrüger.

Charlatanerie, franz., Quacksalberwesen, Prahlerey, Betrug.

charmant, franz., einnehmend, reizend, allerliebste; von: charmieren, franz., bezaubern, entzücken.

Charnier od. Charnière, franz., das Gelenk, Gewinde.

Charon, griech., nach der Fabellehre ein Schiffer, welcher die Seelen der Verstorbenen über den Styx, einen Fluß der Unterwelt oder Hölle, führt.

Charpie, franz., gezupfte oder ausgezehrte Leinwandfasern, die in die Wunden gelegt werden.

Charta magna, lat., die große Charte, eine Haupturkunde der Staatsverfassung Englands.

Charte, franz., ein altes, abgenutztes, oder dem Inhalt nach schlechtes Buch ohne Werth.

Charybdis, griech., ein gefährlicher Meerstrudel zwischen der südlichen Spitze von Italien und Sizilien.

Chasseur, franz., ein Jäger.

Chasseur à Cheval, franz., ein Jäger zu Pferd.

Charoulle, franz., die Privatkasse eines Fürsten; auch sonst ein kleines Kistchen zum Aufbewahren von Geld oder Kostbarkeiten.

Chaussée, franz., eine mit Kieseln oder kleingeschlagenen Steinen überführte, in der Mitte erhöhte, zur Seite mit Gräben versehene Kunststraße, gute Landstraße.

Chef, franz., der Anführer, Oberste, Befehlshaber oder sonst Vorgesetzte, Oberhaupt.

Chemie, griech., die Scheidekunst oder die Wissenschaft, die sich mit Zersezung, Auflösung der Körper und Verbindung derselben beschäftigt.

Chemiker, griech., ein Scheidekünstler.

chemisch od. **chymisch**, griech., was in die Wissenschaft der Scheidekunst gehört, durch diese Kunst hervorgebracht wird.

Cherub, hebr., nach jüdischer Meinung ein feuriger, flammender Engel.

Chevalier, franz., ein Ritter, Ehrentitel von Adligen.

Chiffre, franz., ein Namenszug, eine geheime Schrift.

Chikane, franz., Spitzfindigkeit bey Proceßsachen; sonstige Nekeren, Plageren.

Chikaneur, franz., ein spitzfindiger, nekerender Mensch, Plagegeist; von:

chikanieren, franz., böshafte Ränke schmieden, einen neken, beleidigen.

Chiliade od. **Chilias**, griech., eine Zahl von 1000, ein Jahrtausend; daher:

Chiliasmus, griech., der Glaube an ein 1000jähriges Reich Jesu Christi auf Erden.

Chiliaft, griech., ein Anhänger, Gläubiger von der Meinung an ein 1000jähriges Reich Jesu Christi.

Chimäre, franz. vom Griech., ein eingebildetes Ding ohne Grund, eine Dichtung, Grille.

Chiragra, griech., das Sicht an den Händen, so wie Podagra an den Füßen.

Chiromant, griech., ein Wahrsager aus den Linien oder Strichen in den Händen.

Chiromantie od. **Cheiromantie**, griech., die Wahrsageren aus den Händen.

Chirurgie, griech., die Wundarzneykunst.

Chirurgus, griech., ein Wundarzt, zur Heilung äußerer Krankheiten.

chirurgisch, griech., zur Wundarzneykunst gehörig.

Choc, franz., ein Stoß, Anfall, Angriff.

Chokolade, eine Zusammensetzung von Cacao-Bohnen, Zucker, Vanille ic. besonders beliebt zum Getränk, wie z. B. der Caffee.

Choquieren, franz., in der Kriegssprache von Feinden: aufeinanderstoßen; sonst auch: beleidigen, ärgern.

Chor, lat., ein Kreis, Reigen, besonders Singkreis; in den Kirchen gewöhnlich der Theil gegen Sonnenaufgang oder auch eine Emporkirche für Sänger.

Choral, lat., ein Kirchengesang, die Melodien desselben.

Chorist, ein Chorsänger, Singschüler.

Chrestomathie, griech., Auswahl oder Mustersammlung aus Büchern.

Chromatisch, in der Maleren oder Zeichenkunst, was auf Farben Bezug hat; in der Musik, was die halben Töne angiebt oder in denselben fortgeht.

Chronik, griech., ein Geschichtsbuch nach der Zeitfolge; **Chronique scandaleuse**, skandalöse, ärgerliche Chronik nennt man eine Erzählung lächerlicher, thörichter und schlechter Thaten, also so viel als: Schand- oder Lästergeschichte.

chronisch, griech., langwierig, anhaltend, wird von Krankheiten gesagt.

Chronographie, griech., die Zeitbeschreibung.

Chronolog, ein Zeitrechner, der die Jahre der Begebenheiten erforscht oder kennt.

Chronologie, griech., die Zeitrechnung, Zeitfolge.

chronologisch, griech., nach der Zeitordnung.

Chronometer, griech., ein Zeitmesser, folglich besonders gute, zu Beobachtungen geeignete Uhren.

Cicade od. **Zikade**, eine Gattung Insekten, die bald mit

Fliegen, bald mit Heuschrecken einige Aehnlichkeit haben; eine Art im wärmern Europa kommt selbst bey Dichtern wegen ihrem lieblichen Gesang vor.

Cicero, der Name eines berühmten römischen Redners und lateinischen Schriftstellers. Jetzt heißt: Cicero oder Cicerone in Italien, Einer der Fremde herumführt, ihnen die Merkwürdigkeiten eines Ortes zeigt.

Eichorie, griech., Wegwarte, eine Pflanze, deren Wurzel häufig zu Caffee gebraucht wird.

Cicisbeo, ital., der beständige Begleiter und Vertraute einer vornehmen, verheyratheten Dame in Italien.

Cicisbeat, ital., das Geschäft, Amt eines Begleiters, Hausfreundes.

Eider, franz., der aus Aepfeln und Birnen gepreßte Wein; in der Schweiz Most genannt.

Eigarre, Tabakstängel oder Röllchen, die ohne Pfeife geraucht werden.

Cingulum, lat., ein Gurt, Gürtel, z. B. an Mönchs- kleidern.

circa, lat., ungefähr, etwa, beyläufig.

Circumferenz, lat., der Umfang, Umkreis.

Circumflex, lat., in der Sprachlehre, das Zeichen (^), daß Buchstaben oder Sylben gedehnt ausgesprochen werden.

circumscribiren, lat., umschreiben; einer Gewalt Gränze setzen.

Circumscription, lat., die weitläufige Beschreibung, Beschränkung.

circumspekt, lat., umsichtig, bedachtsam.

Circumspektion, lat., Umsicht, Behutsamkeit.

Circumstanz, lat., der Umstand, die Bewandniß.

circumstantiell, lat., umständlich.

Circumvallations-Linie, lat., die Um- Linie,
mit Gräben u. s. w.

circumvenieren, lat., um- oder h- vors
theilen, betrügen.

Circumvention, lat., die Uebervortheilung, ig.

Circus, lat., ein großer Platz in Rom zu Volks- is
ten, Kampfspielen u. dgl.

Eirkel od. Zirkel, lat. circulus, ein Kreis, auch: eine Gesellschaft; daher kommt

Cirkular, lat., ein Kreis- oder Umlaufschreiben, das zur Einsicht herumgeboten wird.

Circulation, lat., der Kreislauf, Umlauf, z. B. des Bluts im menschlichen Körper.

circuliren, lat., umlaufen, herumgehen von Hand zu Hand, z. B. Geld.

cis, lat., in der Musik, der halbe Ton zwischen c und d. Sonst heißt cis, vor andere Wörter gesetzt, so viel als: dieseits, z. B. cisalpinisch, dieseits der Alpen.

Cistercienser, ein Mönchsorden, gestiftet im 11. Jahrhundert durch den h. Bernhard, und so benannt vom Stammkloster Citeaux, unweit Dijon in Frankreich.

Cisterne, lat., ein in die Erde gegrabener und gemauerter Wasserbehälter oder Brunnen.

Citadelle, lat., eine Burg oder kleine Festung in einer Stadt.

Citat od. Citate, lat., angeführte, etwa zum Beleg dienende Stellen aus andern Büchern.

Citation, lat., die Anführung einer Stelle aus irgend einer Schrift; besonders aber: die gerichtliche Vorladung, Auforderung, vor einer Behörde zu erscheinen; von:

citiren, lat., vorbescheiden, einberufen, oder: etwas aus einem Buche anführen.

cito, lat., geschwind, in Eile, baldigst abzugeben, z. B. wenn es auf Briefe gesetzt wird.

civil, lat., bürgerlich; aber auch: höflich, mäßig, billig.

Civil, bürgerlich, wird häufig gebraucht im Gegensatz von Criminal- und Kriegssachen; daher sagt man Civil-Richter, Civil-Beamter. **Civil-Stat**, das Verzeichniß der Bürger, ihrer Gewerbe, Anstellungen u. s. w. **Civil-Liste**, die dem König von England zur Unterhaltung seines Hofes bestimmte Summe.

Civilisation od. Civilisirung, lat., die Entwilberung, Bildung zu gesitteter Lebensart.

civilisiren, lat., gesittet machen, bilden, verfeinern; daher: civilisirt, entwilbert, gebildet.

Clairvoyant, franz., wörtlich: hellsehend; so nennt man jetzt eine Person, die durch den Magnetismus in Schlaf gebracht, mit fest geschlossenen Augen dennoch Alles sehen und erkennen, und überhaupt mancherley höhere Einsichten erhalten soll.

Classe, lat., Ordnung, Abtheilung, Gattung, Art; daher:

Classificiren, lat., eintheilen, ordnen.

Classification, lat., die Eintheilung, Ordnung nach Gattungen und Arten.

Classifier od. classische Schriftsteller, heißen solche ältere

und neuere Verfasser von Schriften verschiedenen Inhalts; welche durch Schreibart u. s. w. ein besonderes Ansehen verdienen, kurzweg also: Muster.-Schriftsteller, oder Musterwerke.

classisch, zeigt etwas Vorzügliches, Merkwürdiges, Berühmtes in seiner Art an, z. B. classische Schriften, Gegenden.

Clausel, lat., die Bedingung, der Vorbehalt, beigefügte Einschränkung.

Clausur, lat., die Verpflichtung der Mönche oder Nonnen in den Zellen eingeschlossen zu bleiben.

Clavis, lat., der Schlüssel in der Musik, die Vorzeichnung, auch eine Taste; daher:

Claviatur, das Tastenwerk bey Orgeln oder Clavieren.

Clerus od. Cleriken, die Geistlichkeit.

Clericus, ein katholischer Geistlicher.

Client, lat., bey den alten Römern Einer, der sich unter den Schutz eines Andern, Vornehmen begeben hatte; jetzt zeigt es Einen an, der sich durch einen Advocaten vertheidigen läßt.

Clima, griech., Erd- oder Himmelstrich, Land oder Gegend in Rücksicht auf die gewöhnliche Beschaffenheit der Witterung, Kälte, Wärme u. s. w.

climatificiren, s. acclimatificiren.

Climax, griech., in der Redekunst, die Steigerung im Ausdruck, z. B. laufen, rennen; fliegen.

Clinik, griech., die Lehre von den Krankheitserscheinungen und ihrer Behandlungsart; so viel als: die ausübende Heilkunde.

Clinikum od. klinische Anstalt, ein Krankenhaus zur Belehrung der Arzneykunde - Studierenden.

Clique, franz., Rotte, Gesellschaft von Personen in gewöhnlich schlechten Absichten.

Cloak, Cloake, lat., Rothgraben, Ort, wohin Unreinigkeiten einer Stadt abgeleitet werden; figürlich so viel als: ungesunder, schlechter, sittenverderblicher Ort.

Club, engl., eine geschlossene Gesellschaft zu verschiedenem Zwecke. Clubbisten, die Mitglieder einer solchen.

Coadjutor, lat., der Beigeordnete, Gehilfe und ernannte Nachfolger eines Bischofs.

Coalificiren, lat., sich verbinden, vereinigen.

Coalition, lat., die Vereinigung, die verbündeten Mächte.

Colonnade, franz., eine Reihe von Säulen, ein Säulengang.

Colonne, franz., oder **Columnne**, lat., eine Säule, eine Reihe von Soldaten, auch: eine halbgespaltene oder getheilte Blattseite eines Buchs.

Colophonium, Geigenharz, zum Bestreichen des Bogens.

Coloquinte, eine Art, besonders in Syrien, wildwachsende Gurke, die wegen ihrem bitteren Geschmack ungemessbar ist; aber eben deswegen hin und wieder zu Arzneien gebraucht wird.

coloriren, färben, Farben auftragen.

Colorit, die Farbenmischung, Darstellung.

Coloß, eine Riesenbildsäule des Alterthums auf der Insel Rhodus; daher überhaupt eine Bildsäule von mehr als Lebensgröße;

colossalisch, riesenmäßig.

Colporteur, franz., ein hausirender Krämer mit allerley kleinen Waaren, Brillen, Kämmen, Schreibmaterial u. dergl.

Columnne, siehe **Colonne**.

Coluren, heißen in der Erdbeschreibung und Sternkunde zwei angenommene Kreise, deren einer durch die Pole und die Aequinoctial-Punkte, der andere durch die Pole und die Solstitial-Punkte, gezogen wird, wodurch Aequator und Thierkreis in 4 gleiche Theile getheilt, und die 4 Jahreszeiten bemerkt werden.

Combination, lat., die Vergleichung, Berechnung und daraus hervorgehende Vermuthung.

combiniren, lat., vereinigen, verbinden, berechnen.

combustibel, lat., verbrennbar.

Commet, f. Kommet.

Comiker u. f. Komiker u.

Comitat, lat., die Begleitung, das Gefolge; in Ungarn so viel als ein Kreis, eine Gespannschaft.

Comma, in der Sprachlehre oder Rechtschreiblehre, der Zwischenstrich (,).

Commandant, franz., der Befehlshaber einer Stadt oder Festung.

Commandement, franz., der Befehl, die Gewalt.

commandiren, franz., befehlen, gebieten, anführen, z. B. in einem Gefecht.

Commando, franz., der Befehl, die Stelle des Commandanten, auch ein Haufe abgeordneter Soldaten.

Commandit-Handel, solcher, wo ein Associierter oder

- Theilhaber an der Handlung das Geld darreicht, ein Anderer aber die Geschäfte betreibt.
- Commende, Commenthurey, Comthurey, ein, einem Ritterorden gehöriges Stück Land, eine Ordenspfunde.
- Commefaut, franz., wie es sich geziemt, anständig, tüchtig.
- Comment, franz., eigentlich das Wie? daher die Sitte, Gebrauch, z. B. unter Studenten.
- Commentar, lat., ein Ausleg- oder Erklärungsbuch.
- Commentator, lat., ein Ausleger, oder Erklärer; von:
- commentiren, lat., erläutern, mit beständigen Bemerkungen begleiten.
- Commerce, franz., das Handlungswesen, der Verkehr; der Umgang, die Gemeinschaft; in der Studentensprache: eine Trinkgesellschaft.
- commercieren, franz., handeln, Umgang mit Jemand haben; ein Trinkgelag halten, zecken.
- Commilitonen, lat., eigentlich Mitstreiter, Waffenbrüder, aber auch Mitstudierende.
- Commis, franz., ein Handlungsdiener, überhaupt ein Geschäftsbeforger.
- Commis, lat., dies Wort wird vor viele Namen von Sachen gesetzt, um anzudeuten, daß sie in Menge durch Lieferanten besorgt werden, z. B. Commisbrod, Soldatenbrod, u. s. w.
- Commissarius oder Commissär, lat., ein Beauftragter, besonders obrigkeitlich.
- Commission, lat., ein Auftrag, dann: ein kleinerer Ausschuß einer Gesellschaft oder Behörde, bestimmt, irgend eine Sache besonders zu untersuchen.
- Commissionsweise, im Auftrag oder auf Rechnung Anderer.
- Committé, franz., dasselbe was Commission oben in 2ter Bedeutung; ein engerer Ausschuß einer größern Versammlung zu bestimmten, besondern Zwecken.
- Commitent, lat., einer, der einen Auftrag giebt, der Bevollmächtigte; von:
- commitiren, lat., beauftragen.
- commod, lat., bequem, gemächlich.
- Commodität, lat., die Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; auch: ein Abtritt.
- Commodore, engl., heißt in England ein Befehlshaber zur See, der ohne Admiral zu seyn, eins oder mehrere Schiffe commandirt, und unter keines andern Befehlen steht.

commun ob. **communal**, lat., gemeinschaftlich, einer Gemeinde gehdrig.

Commune, lat., **Commune**, franz., die Gemeinde, Gesamtheit; **communicabel**, vereinbar, mittheilbar.

communiciren, lat., mittheilen, in Verbindung stehen, das heilige Abendmahl genießen.

Communikant, lat., ein Theilnehmer, besonders am heiligen Abendmahle.

Communication, lat., Verbindung, Gemeinschaft; in Verbindung mit andern Wörtern, z. B. **Communications-Straße**, zur Verbindung mit der Hauptstraße oder andern Ortschaften.

Communion, lat., die Gemeinschaft, der Genuß des heiligen Abendmahls.

Compaciscient, lat., Theilhaber an einem Vertrag oder Friedensschluß.

compacisciren, lat., gemeinschaftlich einen Vergleich oder Frieden schließen.

compact, lat., dicht, fest, gediegen.

Compagnie, franz., die Gesellschaft; eine Abtheilung von ungefähr 100 Mann Militair; die Verbindung zwischen Kaufleuten, zu gemeinschaftlichem Handel.

Compagnon, franz., ein Gesellschafter, Handelsgenoss, überhaupt ein Gefährte.

comparabel, lat., vergleichbar.

Comparation, die Vergleichung.

Comparativ (us), lat., (als Hauptwort) die zweite Vergleichungs-Stufe, z. B. warm, wärmer.

comparieren, lat., vergleichen, erscheinen, sich einfinden, z. B. vor Gericht.

Compaß, ob. **Boussole**, ein Werkzeug, das durch die Magnetnadel, welche immer nach Norden oder Nitternacht zeigt, dazu dient, besonders auf Seereisen, die Weltgegenden genau zu bestimmen.

Compatriot, lat., ein Landsmann, Volksgenosß.

compendiös, lat., zusammengefaßt, gedrängt, kurz.

Compendium, lat., ein kurzer Inbegriff; ein gedrängter Auszug.

Compensation, lat., die Ausgleichung, der Ersatz.

compensiren, lat., gegen einander aufheben, ersetzen.

competent, lat., befugt, recht, oder gesetzmäßig.

Competent, lat., als Hauptwort; ein Mitbewerber.

Competenz — 77 — comprehendiren

Competenz, lat., die Befugniß, Zulässigkeit, Rechtmäßigkeit; von:

competiren, lat., zukommen, zustehen, geziemen.

Compilation, lat., die Zusammenschreibung aus andern Büchern, Schriften; auch eine so zusammengetragene Schrift selbst.

Compiler, lat., ein Bücherzusammenschreiber od. Stoppler; von:

compiliren, lat., aus verschiedenen Büchern sammeln, und in eins zusammen tragen.

Complaisance, franz., die Gefälligkeit, Höflichkeit.

complaisant, franz., gefällig, dienstfertig.

complectiren, lat., zusammen- oder umfassen.

Complement (um), lat., die Ergänzung, oder ein Stück u. s. w. zur Ergänzung.

complet, lat., vollständig.

completiren, vollständig machen, ergänzen.

Complexion, lat., die angeborene Leibesbeschaffenheit, Temperament.

Complication, lat., die Verflechtung, Verwicklung; von:

compliciren, lat., in etwas mit verwickeln; daher:

complicirt, lat., verwickelt, weitläufig zusammengesetzt, verflochten, mitschuldig.

Complicität, lat., die Verwicklung, Theilnahme, Mitschuld.

Compliment, franz., Gruß, Verbeugung; auch etwas Schmeichelhaftes z. B. einem sagen. Ferner wird Compliment gebraucht für: leere, höfliche Worte, unnöthige Umschweife.

complimentiren, franz., sich gegen Jemanden verbeugen, ihn begrüßen, bewillkommen.

Complot, franz., eine heimliche, unerlaubte Verbindung, Verschwörung, Bande.

componiren, lat., zusammensetzen, vereinigen; besonders Noten oder musikalische Stücke aufsetzen.

Componist, lat., der ein Musikstück verfertigt, ein Tonsezer.

Composition, lat., eine Zusammensetzung, Mischung, z. B. verschiedene Metalle zu Einem, wie das Erz; ein Ton oder Musikstück.

Compositum, lat., etwas Zusammengesetztes, ein Gemisch.

Compôte, franz., eingemachtes Obst oder sonst Gemüse.

comprehendiren, lat., begreifen, fassen.

Comprehension, das Begreifen, Verstehen, die Fassungskraft.

compreß, lat., zusammengedrängt, dicht, fest.

Compression, die Zusammendrückung, Verdichtung.

Compromiß, lat., eine gütliche Uebereinkunft mittelst eines frengewählten Schiedsrichters, ohne eigentlichen Rechtspruch.

compromittiren, lat., etwas auf den schiedsrichterlichen Ausspruch ankommen lassen; ferner: jemanden der Gefahr einer Beleidigung aussetzen, oder sich selbst, seine Ehre auf's Spiel setzen.

Comptant, **comptant**, franz., baar, baare Bezahlung.

Comptor oder **Comptoir**, franz., die Schreibstube der Kaufleute.

Computation, lat., die Ausrechnung, der Uberschlag, von **computiren**, lat., berechnen, zusammenzählen.

con amore, ital., mit Vorliebe, Lust und Liebe, von Herzen.

concau, lat., flach vertieft, hohl, wie manche Brillen-Gläser, das Gegentheil von **convex**, erhaben.

concediren, lat., zugeben, gestatten, erlauben.

Concentration od. **Concentrirung**, die Vereinigung um den Mittelpunkt, Zusammendrängung, Verdichtung, Verstärkung, z. B. der Sonnenstrahlen.

concentriren, den Mittelpunkt näher bringen, einhegen, verdichten und verstärken.

concentrisch, was den nämlichen Mittelpunkt hat.

Concept, lat., der erste Entwurf zu einem schriftlichen Aufsatze; auch der Zusammenhang oder Faden einer Rede.

Conception, lat., die Empfängniß; das Fassungs-Vermögen.

concerniren, lat., betreffen, angehen.

Concert, lat., eine Versammlung von Tonkünstlern zur Auf- führung musikalischer Stücke, wobei bald auf mehreren Instrumenten, bald nur auf einem vorzüglich gespielt wird, und wo dann im letztern Fall die übrigen bloß **ac- compagniren**.

concertiren, lat., wetteifern, verabreden über etwas, auch Concert halten.

Concertist, lat., einer, der in einem Concert mitspielt oder singt.

Concession, lat., die Bewilligung, Erlaubniß.

Conchylien, griech., Muscheln, Schnecken, Schaalthiere; **Conchylien-Cabinet**, eine Sammlung derselben.

Conchyliologie, griech., in der Naturgeschichte derjenige Theil, welcher von den Land- und See-Schnecken und Muscheln, nebst deren Bewohnern handelt.

Conciliation, lat., die Vereinigung, Ausöhnung, von:
conciliiren, lat., vergleichen, ausöhnen.

Concilium, lat., eine Versammlung, besonders Kirchenversammlung, wie sie in frühern Zeiten in der katholischen Kirche oft und lange gehalten wurden.

concupiren, lat., empfangen, entwerfen, aufsetzen.

Concupient, lat., der Verfasser.

concis, lat., bündig, kurz.

Concision, lat., Kürze, Bündigkeit.

Conclave, lat., ein verschlossenes Zimmer, besonders die streng geschlossene Versammlung der Cardinäle in Rom bey der Wahl eines neuen Papstes.

concludiren, schließen.

Conclusion, lat., ein Schluß, eine Folgerung.

Conclusum, lat., der Abschluß, Beschluß, Abschied.

Concordanz, lat., die Uebereinstimmung; so nennt man besonders ein biblisches Spruch-Register, in dem ähnliche Bibelstellen, und alle in der heiligen Schrift vorkommenden Namen und Sachen leicht aufzufinden sind.

Concordat, lat., eine Uebereinkunft, ein Vergleich; besonders ein Vertrag weltlicher Mächte mit dem Papste, wegen mancherley kirchlichen Angelegenheiten, Wahlen der Bischöffe ic.

Concordia, lat., die Eintracht, Uebereinstimmung; bey den Römern hieß die Göttin der Eintracht so.

Concordien-Formel, lat., formula concordiae, ein symbolisches Buch der Lutherischen Kirche, von den angesehensten Gottesgelehrten nach Luthers Hinschied zu dem Zwecke verfaßt, und in mehreren Ländern angenommen, um verschiedene Religions-Streitigkeiten beyzulegen.

concordiren, lat., übereinstimmen.

concret, lat., vereinigt, verbunden; in der Logik heißt:

concret (um), lat., was mit einer Sache nothwendig verbunden seyn muß, an und für sich gar nicht denkbar ist; das Gegentheil von abstrakt, für sich bestehend.

Concretion, lat., das Zusammenwachsen, die Verdichtung flüssiger Materien.

Concubinatus, lat., eine außereheliche Verbindung, ohne priesterliche Einsegnung, Kebshe.

Concubine, lat., eine Beyschläferin, Kebsweib.

Concubitus, was **Coltus**.

Concurrent, lat., ein Mitbewerber.

Concurrenz, lat., das Zusammentreffen, die Mitbewerbung, der Wetteifer.

concurriren, lat., zusammentreffen, beitragen, wetteifern.

Concurs (us), lat., der Zusammenlauf; besonders das Zusammentreffen mehrerer Creditoren zum Einfordern und Theilen des noch vorhandenen Vermögens eines nicht mehr zahlfähigen Schuldners; dieses übrige Vermögen heißt dann die **Concurs-Masse**.

Condemnation, lat., die Verurtheilung, Verdammung.
condemnatorisch, verdammend.

condemniren, lat., verdammen, verurtheilen.

Condensation, lat., die Verdichtung, z. B. der Luft.

condensiren, lat., dichter machen.

Condescendenz, lat., die Herablassung, Willfährigkeit; von:
condescendiren, lat., sich herablassen, nachgeben.

Condition, lat., die Bedingung. *Conditio sine qua non*, die unerläßliche Bedingung, das Haupterforderniß. **Condition** heißt ferner: der Zustand, die Beschaffenheit einer Sache; auch ein Dienst, eine Anstellung.

conditioniren, lat., bedingen, in Diensten stehen.

conditionirt, (gut oder schlecht) beschaffen, erhalten.

Conditor, lat., ein Zuckerbäcker.

Conditoren, eine Zuckerbäckeren.

Condolenz, lat., die Beyleidsbezeugung; von:

condoliren, lat., seine Theilnahme, Beyleid bezeugen.

conduciren, lat., leiten, mitführen, begleiten.

Conduct, lat., ein Geleit, Leichengefolge.

Conducteur, franz., eigentlich ein Leiter; so heißt in den Postwägen ein jederzeit mitfahrender Aufseher, Schirrmeister.

Conductor, lat., bey Elektrirmaschinen, ein isolirter Körper, der die Electricität erhält und weiter leitet; also kurz ein **Electricitäts-Leiter**.

Conduite, franz., die Aufführung, das Betragen.

Conferenz, lat., eine Zusammenkunft, Versammlung zu verschiedenen Berathungen; von:

conferiren, lat., zusammentragen, berathschlagen, ertheilen.

Confession, lat., das Bekenntniß einer Religion, eines Glaubens; eine Glaubensparthie selbst; auch: die Beichte.

Confessionar (ius), lat., der Beichtvater.

Confessus, lat., Einer der, z. B. ein Verbrechen bekannt, eingestanden hat.

Confidenz, lat., das Zutrauen, Vertrauen.

confidentiell, lat., zutraulich, geheim.

Confination, lat., der häusliche Verhaft; von:

confiniren, lat., einschränken, abschließen.

Confirmanden, die Jugend, welche durch christlichen Religionsunterricht zum Genuß des h. Abendmahles vorbereitet wird.

Confirmation, lat., die Bestätigung; die feyerliche, kirchliche Aufnahme der Unerwachsenen in die christliche Gemeinde, wobei sie ihr Taufgelübde erneuern und Zutritt zum h. Abendmahl erhalten. Von:

confirmiren, lat., bestätigen, bekräftigen; eigentlich was admittiren.

Confirmirte, die auf obige Weise aufgenommenen jungen Christen.

Confiscation, lat., die Einziehung des Vermögens oder Wegnahme verbotener oder nicht verzollter Waaren.

confisciren, lat., einziehen, in Beschlag nehmen, auf obrigkeitlichen Befehl.

Confitent, lat., ein Beichtender, Beichtkind.

Confituren, franz., Zuckerwerk, besonders eingemachte Waaren dieser Art.

Conflikt, lat., ein Zusammenstoß, Kampf, Streit.

Confluenz, lat., der Zusammenfluß, Zusammenlauf; von:

confluiren, lat., zusammenfließen oder strömen.

Conföderation, lat., ein Bündniß.

conföderiren, verbünden.

Conföderirte, die Verbündeten.

conform, lat., übereinstimmend, gemäß.

conformiren, lat., übereinkommen, anpassen.

Conformität, lat., Gleichheit, Gemäßheit, Uebereinstimmung.

Confrater, lat., Mitbruder, Mitglied einer Gesellschaft.

confraternisiren, lat., verbrüdern.

Confraternität, lat., Verbrüderung, Brüderschaft.

Confrontation, lat., die Gegeneinanderstellung, gleichzeitiges Verhör zweyer entgegengesetzter Partheyen.

confrontiren, lat., einander gegenüber stellen, die Partheyen miteinander verhören.

confundiren, lat., vermischen, verwirren, bestürzt oder verlegen machen. Daher:

confus, lat., verworren, unordentlich, undeutlich, verblüfft.

Confusion, lat., die Verwirrung, Unordnung, Bestürzung.

Confutation, lat., die Widerlegung; von:

confutiren, lat., widerlegen.

congeriren, lat., zusammentragen, anhäufen.

Congestion, lat., die Anhäufung, z. B. von Säften im Körper; die Verstopfung.

Conglomerat, lat., ein Ball, Knäuel; von:

conglomeriren, lat., zusammenballen oder kugeln, auch anhäufen.

Congregation, lat., eine Versammlung, Verbrüderung, besonders vieler Geistlichen oder mehrerer Klöster; von:

congregiren, lat., versammeln, vereinigen.

Congreß, lat., die Zusammenkunft; in gegenwärtiger Zeit versteht man darunter besonders die Zusammenkunft regierender Fürsten oder ihrer Gesandten, zur Berathung von Staatsangelegenheiten.

congruent, lat., übereinstimmend, passend, sich deckend (von mathematischen Figuren).

Congruenz, lat., die Uebereinstimmung, das Zusammenpassen; von:

congruiren, lat., übereinstimmen, ähnlich, gleich seyn.

Conjectur, lat., die Vermuthung, wahrscheinliche Lesart einer Handschrift; von:

conjectiren od. **conjecturiren**, lat., muthmaßen, annehmen.

Conjugation, lat., nach der Grammatik, die Verwandlung der Zeitwörter nach Zeiten und Personen, z. B. ich rede, du redest, er redet, u. s. w.; von:

conjugiren, lat., die Zeitwörter nach Zeiten und Personen abändern.

Conjunction, lat., die Verbindung, in der Sprachlehre ein Bindewort, z. B. und, darum, ic.

conjungiren, lat., verbinden, vereinigen.

Conjuration, lat., die Verschwörung; von:

conjuriren, lat., sich verschwören.

Connectiren, lat., verbinden, in Zusammenhang bringen.

Connetable, franz., vormalß der Titel des Ober- oder Kron-Feldherrn in Frankreich.

Connexion, lat., der Zusammenhang, die Verbindung, Bekanntschaft.

Connivenz, lat., die Nachsicht, Vergünstigung; von:

conniviren, lat., nachsichtig seyn, geschehen lassen.

- Connoissance, franz., die Kenntniß, Bekanntschaft.
 Connoissement, franz., ein Frachtbrief auf dem Meer.
 Connoisseur, franz., Kenner, Kunstkenner.
 Conquerant, franz., ein Eroberer; von;
 conqueriren, franz., erobern.
 Conquete, franz., die Eroberung, Beute.
 Conrektor, lat., der erste Mitschulvorsteher und Lehrer
 nach dem Rector.
 Conrektorat, lat., die Stelle desselben.
 conscribiren, lat., ausschreiben, Mannschaft ausheben.
 conscribirt, zum Kriegsdienst aufgeschrieben und ausgehoben.
 Conscription, lat., diese Ausschreibung oder Zwangsaus-
 hebung der waffenfähigen Mannschaft.
 Consecration, lat., die Weihung und Einsegnung, z. B.
 eines angehenden Geistlichen; bey den Catholiken die Ein-
 segnung der Hostie.
 consecriren, lat., weihen, einsegnen.
 consecutiv, lat., aufeinander folgend.
 Conseil, franz., Rath, Rathversammlung.
 Consens, lat., Einwilligung, Zustimmung, Erlaubniß.
 consequent, lat., folgericht, der Vernunft oder richtigen
 Grundsätzen gemäß; sich selbst, oder andern frühern Be-
 hauptungen nicht widersprechend.
 Consequenz, lat., die Folgerung, Schluß-Richtigkeit.
 Consequenz-Macherey, das Bemühen aus den Reden
 und Handlungen Anderer Folgerungen zu ziehen.
 Conservation od. Conservirung, lat., die Aufbewah-
 rung, Erhaltung.
 Conservator, lat., ein Erhalter, Beschirmer.
 conserviren, lat., bewahren, aufbehalten, sich erhalten.
 conservirt, lat., wohlerhalten, gut bewahrt.
 Confessus, lat., der Zusammensitz, die Versammlung.
 considerabel, lat., ansehnlich, beträchtlich.
 Consideration, lat., die Betrachtung, Erwägung, Aus-
 sehn, Wichtigkeit.
 consideriren, lat., in Betrachtung ziehen, erwägen.
 Consignation, lat., die Bezeichnung, Versiegelung, Ueber-
 lieferung; von:
 consigniren, lat., bezeichnen, besiegeln, einhändigen,
 z. B. den Richtern.
 Consilium, lat., ein Rath, Rathversammlung.
 Consilium abeundi, lat., d. h. den Rath geben, sich
 zu entfernen, daher: fort schicken.

consistent, lat., dicht, bleibend, dauerhaft, haltbar.

Consistenz, lat., die Dauer, Haltbarkeit, Festigkeit.

Consistorial-Rath, Kirchenrath; so wie überhaupt **Consistorial** — in Zusammensetzungen mit andern Wörtern anzeigt: was zum **Consistorium**, lat., gehört, d. h. zu einer aus geistlichen und weltlichen Mitgliedern bestehenden Behörde, welcher die Besorgung der Kirchenangelegenheiten eines Landes obliegt.

consolant, lat., tröstlich, beruhigend.

Consolation, lat., die Tröstung, der Trost.

Consolidation, lat., die Befestigung, Sicherung; von: **consolidiren**, lat., begründen, sichern, decken, z. B. Geldsummen; daher: **consolidirte Schuld** oder **Fonds**, heißt in England eine **National-Schuld**, zu deren Zinsen gewisse Staatsgüter oder Einkünfte bestimmt sind.

consoliren, lat. und franz., trösten, beruhigen.

Consonant, lat., ein Mitlauter oder Buchstabe, der ohne einen Selbstlauter oder Vokal nicht ausgesprochen werden kann, z. B. **b** (**e**), **c** (**e**), **d** (**e**) u. s. w.

Consonanz, lat., der Zusammenklang, die Übereinstimmung der Töne.

Consorte, lat., ein Mitgenosse, Theilnehmer.

Conspectus, lat., Ueberblick, An- oder Uebersicht.

Conspiration, lat., die Verschwörung.

conspiriren, lat., sich verschwören.

Conspirirte, Verschworne.

Constabel od. **Constabler**, ein Feuerwerker; zu Schiffe ein Artillerie-Officier; in England ein Gerichtsdiener.

constant, lat., beständig, standhaft, zuverlässig.

constatiren, lat., bekräftigen, beweisen, beurkunden.

Constellation, lat., die Stellung der Gestirne gegen einander, und ihr vermeintlicher Einfluß auf menschliche Schicksale.

Consternation, lat., die Bestürzung; von:

consterniren, lat., bestürzt machen.

Constituent, lat., ein Mitglied einer Versammlung, die sich mit Errichtung einer Staatsverfassung beschäftigt; von:

constituiren, lat., festsetzen oder einsetzen, ordnen, zur Rede stellen, herausfordern; auch: sich für verfassungsmäßig erklären.

Constitution, lat., die Zusammensetzung, daher: körperliche Beschaffenheit; besonders aber: die Staatsverfassung.

constitutionell, lat., verfassungsmäßig, nicht nach unumschränkter Willkür eines Fürsten oder seiner Beamten.

constitutiv, lat., festsetzend, gesetzgebend.

Construction, lat., die Zusammensetzung, Verbindung, Anordnung.

construiren, lat., ordnen, z. B. von Wörtern, dann: bauen, aufrichten, verbinden.

Consul, lat., das Staatsoberhaupt in der altrömischen und in der französischen Republik; jetzt der Titel eines Handlungsagenten in einer fremden Handelsstadt.

Consulat, lat., das Amt, die Würde eines Consuls.

Consulent, lat., ein Rathgeber in Rechtsachen, Advokat.

consuliren, lat., um Rath fragen.

Consultation, lat., Berathschlagung; von:

consultiren, lat., berathschlagen, überlegen.

consumiren, lat., verzehren, aufzehren, verbrauchen.

Consumtion, lat., die Verzehrung, der Verbrauch, z. B. von Waaren, Lebensmitteln.

Contagion, lat., die Ansteckung, Seuche.

contagios, lat., ansteckend, pestartig.

Contemplation, lat., die Betrachtung, innerliche religiöse Beschauung.

contemplativ, lat., beschaulich, tiefsinnig; von:

contempliren, lat., betrachten, mit geistigen Augen beschauen.

Contenance, franz., die Fassung, Mäßigung.

content, lat. und franz., zufrieden; von:

contentiren, lat., zufrieden stellen, bezahlen.

Contentement, franz., die Zufriedenheit, auch als Zursch Beym Nießen: Zur Gesundheit!

Contestation, lat., die Bezeugung, auch der Streit; von:

contestiren, lat., bezeugen, bestreiten.

Context, lat., der Zusammenhang der Gedanken oder Rede.

Continent, lat., das feste Land eines Welttheils, besonders Europa, im Gegensatz der Inseln; daher: Continental-Mächte oder Truppen. Unter Continental-System verstand man die durch Napoleon bewirkte Ausschließung Englands vom Handel mit dem übrigen Europa.

Contingent, lat., der Beytrag, Antheil, z. B. von Geld oder Mannschaft.

Continuation, lat., die Fortsetzung, Fortdauer.

continuell und continuirlich, fortwährend, beständig;
von:

continuiren, lat., fortfahren, fortdauern.

Continuität, lat., die ununterbrochene Fortdauer, enge Verbindung der Theile eines Ganzen.

Conto, ital., die Rechnung; a Conto, auf Rechnung.

Conto corrente, die laufende Jahresrechnung.

Conto-Saldo, der Rückstand nach abgeschlossener Rechnung.

Contour, franz., der Umriss einer Zeichnung, Umfang einer Gegend.

contra, lat., gegen, wider, entgegen; daher: pro und contra, dafür und dawider.

Contract, lat., ein Vertrag, Vergleich. contract als Beywort: gelähmt, steif, am Leibe.

Contradictent, lat., der Gegner.

contradiciren, lat., widersprechen.

Contradiction, lat., der Widerspruch.

contradictorisch, widersprechend.

conträr, lat., das Gegentheil. conträr, entgegen gesetzt, zuwider, z. B. vom Wind.

Contrahent, lat., Einer der einen Vertrag schließt; von:

contrahiren, lat., zusammenziehen, übereinkommen.

Contrast, lat., der Gegensatz, auffallende Abstand.

contrastiren, abstechen, zu etwas ganz und gar nicht passen.

Contre, franz., od. contra, lat., entgegen, wird mit andern Wörtern oft verbunden, z. B.

Contre-Admiral, ein Befehlshaber zur See, im Rang unter dem Vice-Admiral stehend.

Contrebande, franz., verbotene Waaren, durch Schleichhandel ein- oder ausgeführt.

Contrebandier, franz., Einer der Schleichhandel mit solchen verbotenen Waaren treibt.

Contre-Baß, die große Baßgeige, der tiefste Baß.

Contre-Coeur, franz., widerwillen, ungern.

Contre-Coup, franz., ein Gegenschlag, Widerhieb.

Contre-Marsch, ein Gegenzug.

Contre-Mine, franz., eine Gegenmine, gegen eine andere des Feindes gerichtet.

contreminiren, Gegenminen anlegen; Gegenlist anwenden.

Contre-Ordre, franz., Gegenbefehl.

Contre-Revolution, franz., Auf- oder Gegen-Staats-

umwälzung; abermaliger Regierungs- oder Verfassungs-Wechsel.

Contre-Tanz, ein Gegen- oder Reihentanz.

Contribuent, lat., Einer der Beyträge, Steuern giebt; von: **contribuiren**, lat., beytragen, beysteuern, mitwirken oder befördern.

Contribution, lat., die Beysteuer, besonders erzwungene Kriegssteuer, Brandschatzung.

Controle, franz., das doppelte, oder Gegen-Register, Gegenrechnung.

Controlleur, franz., ein Gegenschreiber, der ein zweyfaches Buch führt, zur allfälligen Vergleichung.

controlliren, franz., Gegenrechnung, oder ein, einem andern Buch entsprechendes Buch führen.

Controvers, lat., ein Streit, besonders gelehrter oder Religions-Streit; daher: **Controvers-Predigt**, eine solche, welche darauf ausgeht, die Glaubenssätze eines andern Religionsbekenntnisses zu widerlegen und zu bestreiten.

controversiren, lat., über gelehrte Dinge zanken.

Contumacia, **Contumaz**, lat., Ungehorsam gegen die Obrigkeit; Nichterscheinen auf geschene Vorladung; daher: in **contumacia** sprechen, urtheilen, wegen Nichterscheinung, oder in Abwesenheit als strafbar beurtheilen.

Contumaz ist auch oft was **Quarantäne**, s. d. Wort.

Contusion, lat., eine Quetschung.

Conus, lat., ein Kegell, d. h. eine runde, spizzulaufende Figur. **conisch**, kegelförmig.

Convalescent, lat., ein Genesender; **Convalescenz**, die Genesung; von:

convalesciren, lat., genesen, wieder gesund werden.

convenable, franz., schicklich, passend, anständig.

Convenienz, lat., die Anständigkeit, Schicklichkeit.

conveniren, lat., sich schließen, anständig, gelegen seyn.

Convent (us), lat., die Zusammenkunft, besonders Staats-Versammlung oder Versammlung von Geistlichen; daher so viel als: die sämtlichen Bewohner eines Klosters oder Stifts.

Conventikel, lat., eine kleinere, besonders geheime oder Winkel-Versammlung; in neuern Zeiten nennt man so die religiösen Zusammenkünfte verschiedener Religions-Sekten.

Convention, lat., die Uebereinkunft, der Vertrag.

Conventions-Geld, das zufolge einer Uebereinkunft in

den Ländern des ehemaligen deutschen Reichs, nach dem Wiener Fuß, geprägte Geld, z. B. österreichische Zrblf- und Vier und zwanzigkreuzerstücke.

conventionell, vertragmäßig.

Conventual, lat., ein Kloster- oder Stifts-Mitglied.

Convergenz, lat., die gegenseitige Annäherung; das Zusammentreffen in einem Punkte; von:

convergiren, lat., zusammentreffen, in einander fallen.

Conversation, lat., der gesellschaftliche Umgang, die Unterhaltung, das Gespräch; daher: Conversations-Sprache, die gesellschaftliche Umgangssprache.

Conversion, lat., die Bekehrung, der Wechsel.

conversiren, lat., sich unterreden, Umgang haben.

convertiren, lat., verändern, bekehren.

Convertit, ein Bekehrter, von einer andern Religion Uebergetretener.

convex, lat., runderhaben, linsenförmig, z. B. ein Brennglas.

Convexität, lat., die Erhabenheit, Wölbung.

Convictorist, lat., ein Tischgenoss, zumal an einem Frentische.

Convictorium, lat., der Speisesaal; auch ein Frentisch, z. B. für Studierende.

Conviction, lat., die Ueberführung, Ueberweisung.

convinciren, lat., überzeugen oder überführen.

Convocation, lat., die Zusammenberufung; von:

convociren, lat., zusammenrufen.

Convoi od. Convoi, franz., ein bewaffnetes Begleit, Bedeckung, z. B. bey einem Transport von Lebensmitteln.

convoyiren, franz., begleiten, schützen.

Convulsion, lat., eine krampfhafte Zuckung, oder ein Krampf in den Gliedern.

convulsivisch, lat., krampfhaft, zuckend.

Cooperation, lat., die Mitwirkung; von:

cooperiren, lat., mitwirken, helfen.

Coordination, lat., die Beyordnung, Gleichstellung; von:

coordiniren, lat., beyordnen, nebenanstellen.

Copia, Copie, franz., die Abschrift, Nachzeichnung; von:

copiren, abschreiben, abzeichnen.

Copist, ein Schreiber, Abschreiber.

Copie: od. Copier-Buch, das Abschriften-Buch.

Copialien, die Gebühren für's Abschreiben.

copiös, in Menge, reichlich, überflüssig.

Copula, lat., das Band, das Bindewort, z. B. Sonnenschein und Regen.

Copulation, lat., die Verbindung, eheliche Trauung.

copuliren, lat., verbinden, ehelich trauen; auch eine Art des Einpfropfens der Gewächse.

Coquelicot, Hahnenkammroth, hochroth.

Coquelüche, franz., der Reichhusten.

coquet, franz., gefallsüchtig, bühlerisch.

Coquette, franz., ein gefallsüchtiges, auf's Unlofen ausgehendes Frauenzimmer.

Coquetterie, franz., die Gefall- oder Eroberungssucht.

Coquin, franz., ein Spizbube, Schurke.

Coquinerie, franz., schlechte Handlung, Spizbüberey.

coram, lat., vor, in Gegenwart; **coram** nehmen, zur Rede stellen.

cordial, franz., herzlich, traulich.

Cordialität, die Aufrichtigkeit, Herzlichkeit.

Cordon, franz., eine Schnur; besonders aber: eine längs den Gränzen eines Landes etwa in Kriegszeiten oder bey herrschenden Krankheiten gezogene Truppenlinie oder Wehrmannschaft.

Corduan, Leder aus Ziegenfellen, das dem Saffian gleicht und den Namen von der spanischen Stadt Cordova hat.

Corinthische Säule, eine von den fünf Säulen-Ordnungen mit hohem Capitäl und drey Reihen Acanthus- oder Bärenklaublättern.

Cornet, franz., ein Fähndrich bey der Cavallerie, Standartenträger.

Cornu copiae, lat., das Füllhorn, Zeichen des Ueberflusses.

Corollarium, lat., Zusatz, Folgerung, Erläuterung.

Corporation, lat., eine Gesellschaft, Gemeinheit, Innung. corporell, körperlich, leiblich.

Corps, franz., ein Körper, dann aber besonders eine Truppen-Abtheilung, ein Heerhaufen, kleiner als Armee; auch sonst noch: Gesellschaft, Gesamtheit, z. B. das diplomatische Corps, alle Minister oder fremde Gesandten zusammen, an einem Hofe.

corpulent, lat., wohlbeleibt, fett.

Corpulenz, lat., die Wohlbeleibtheit, Dike.

Corpus, lat., der Körper, Leib, in vielen Zusammensetzungen, z. B. corpus delicti, der Inbegriff der Umstände, die ein begangenes Verbrechen sehr wahr-

scheintlich machen, oder auch der Gegenstand, an welchem es verübt worden. *Corpus juris*, die Sammlung aller, besonders der römischen Rechtsgesetze, vom Kayser Justinian im sechsten Jahrhundert.

correct, lat., richtig, fehlerfrei.

Correctheit, die Fehlerlosigkeit.

Correction, lat., die Berichtigung, Züchtigung, Strafe.

correctionell, lat., was zur Besserung, Züchtigung hinzielt.

Corrector, lat., ein Verbesserer, besonders der, welcher Gedrucktes durchsieht und Druckfehler berichtigt.

Correctur, lat., die Verbesserung; man nennt so besonders den zur Durchsicht und Berichtigung der Druckfehler bestimmten Druckbogen eines Buchs.

Correlat, **Correlation**, lat., die wechselseitige Beziehung einer Sache auf eine andere.

correlativ, lat., auf etwas sich beziehend.

Correspondent, lat., Einer der mit Jemanden Briefe wechselt, daher Einer, mit dem man Handelsgeschäfte macht.

Correspondenz, lat., der Briefwechsel, von:

correspondiren, lat., Briefe wechseln, Bezug haben auf etwas, übereinstimmen.

Corridor, ital., ein Gang zwischen mehreren Zimmern, Kreuzgang, geräumiger Hausgang.

corrigiren, lat., verbessern, berichtigen, zurechtweisen, tadeln.

corrumpiren, lat., verderben, verfälschen, mit Geld bestechen.

corrupt, lat., verdorben, schlecht, liederlich.

corruptibel, lat., verderblich, bestechlich.

Corruption, lat., die Verderbniß, Fäulniß, Bestechung mit Geschenken.

Corsar, ital., ein Seeräuber, Schiffer, der auf Raub ausgeht, wie z. B. die der nordafrikanischen Raubstaaten: Algier, Tunis und Tripolis.

Corsett, franz., ein Leibchen für Frauenzimmer, ein Nieder.

Cortege, franz., das Hof- oder Staatsgefolge.

Corvette, franz., ein kleines, leichtes, schnell segelndes Kriegsschiff.

Coriphäus, griech., eigentlich ein Vortänzer oder Vorsänger; im weitern Sinne ein Anführer, Oberhaupt.

cosmisch, griech., was auf das Weltgebäude, und namentlich auf die Sonne sich bezieht.

Cosmogonie, griech., die Lehre von der Entstehung der Welt.

Cosmographie, griech., Weltbeschreibung.

Cosmologie, griech., die Lehre von den allgemeinen Naturgesetzen der Welt.

cosmologisch, griech., was zu der Lehre von den allgemeinen Naturgesetzen der Welt gehört.

Cosmopolit, griech., ein Weltbürger, der die ganze Welt für sein Vaterland ansieht.

Cosmopolitismus, griech., der Weltbürgerfönn, dessen Zuneigung und Thätigkeit nicht bloß auf ein einzelnes Land sich erstreckt.

cosmopolitisch, griech., weltbürgerlich.

Cosmotheologie, griech., die Lehre, welche das Daseyn Gottes aus dem Daseyn der Welt herleitet.

Costi, s. a **Costi**.

Costüme, franz., das Gewöhnliche, Uebliche, besonders in der Kleidertracht; die Amtskleidung.

Coteletten, franz., Rippenstückchen von Schweinen; Schaafen 2c.

Cotterie, franz., geschlossene Gesellschaft, Kränzchen.

cottojiren, längs des Ufers oder der Küste hinsegeln oder fahren.

Coujon, franz., (in der niedrigen, grbßten Volkssprache) ein schlechter Mensch, Laugenichts.

Coujonade, franz., Scheltworte, ein Schurkenstreich.

coujoniren, franz., verächtlich behandeln, plagen.

coulant, franz., fließend, ungezwungen, von einer Handschrift oder Schreibart.

Couliß, franz., durchgeseihete Kraftbrühe von Hähnern u. dgl.

Coulisse, franz., die Schiebwand auf Theatern oder Schaubühnen.

Coup, franz., Schlag, Stoß, Hieb; Streich, auch Fang, Zug, Gewinn.

coupiren, franz., ab- oder zerschneiden; ein Pferd stumpf- schwänzen; auch die Karten abheben.

coupirt, durchschnitten, abgestumpft, abgehoben.

Couplet, franz., ein Gesangsvers, Strophe.

Coupon, franz., ein abgeschnittenes Stück; Coupons, Abschnittscheine oder Anweisungen, die Zinsen von einer Staatsschuld zur Verfallzeit zu heben.

Cour, franz., der Hof; die Aufwartung; die **Cour ma-** chen, höflich, verliebt thun, um Gunst werben.

Courage, franz., Muth; Herzhaftigkeit.

courageux od. **couragirt**, franz., herzhast, muthig.

Courant, franz., laufend, gangbar, gültig, z. B. von Münzen.

Courbette, franz., ein künstlicher Pferdesprung; **courbettiren**, Bogensprünge machen.

Courier, franz., ein Läufer, Eilbote zu Pferde, Staatsbote.

couronniren, franz., krönen, mit einem Kranz umgeben oder beehren.

Cours, franz., der Lauf, Umlauf, daher Geldwerth, Wechselwerth. **coursiren**, umlaufen, gangbar seyn.

Courtage, franz., das Geschäft, so wie der Lohn eines Mäklers.

Courtier, franz., ein Mäkler, welcher für Andere Waaren oder Wechsel kauft oder verkauft.

Courtisan, franz., ein Hofmann, Schmeichler.

Courtisane, franz., vornehme Buhlerinnen.

Cousin, franz., Vetter.

Cousine, franz., Base.

Cousin germain, franz., Geschwisterkinder.

Couvert, franz., das Gedecke für eine Person bey Tische; auch der Umschlag eines Briefs.

couvertiren, franz., bedecken, einen Umschlag machen.

Couverture, franz., die Decke, Umschlag.

Covent, dünnes Bier, Nachbier.

Cranologie, griech., Hirnschädellehre, besonders die von Doktor Gall aufgestellte.

crass, lat., eigentlich fest, dick; dann grob, grobsinnlich, roh, z. B. Vorstellung von etwas.

Crater, griech., die trichterförmige Oeffnung eines feuer-spendenden Berges.

Cravatte, franz., ein Halstuch, Halsbinde.

Crayon, franz., ein Bleystift oder sonstiger Stift zum Zeichnen; auch eine damit verfertigte Zeichnung.

crayonniren, mit Bley-, Röthel- oder Kredestift zeichnen.

Creatur, lat., ein Geschöpf; der abhängige Günstling eines Vornehmen, und sonst schlechter Mensch.

credenzen, darreichen, indem man vorher davon kostet; daher: **Credenz-Tisch**, **Credenz-Teller**, **Vorsez-** oder **Schenktisch** und **Vorleg-** oder **Präsentir-Teller**.

Credit, lat., Glaube, Vertrauen, guter Ruf, Ansehn

ben Andern, daher das Geben von Geld oder Waaren auf Treu und Glauben, ohne baare Bezahlung.

Credit-Briefe, Credit-Scheine, Beglaubigungs- oder Bürgschafts-Scheine.

creditiren, lat., anvertrauen, leihen, auf Credit geben, auch zu gut schreiben.

Creditiv, lat., Beglaubigungsschreiben, schriftliche Vollmacht, z. B. für Gesandte.

Creditor, lat., der Gläubiger, der von Andern zu fordern hat. Creditorschafft, die sämtlichen Gläubiger eines Schuldners.

Credulität, lat., die Leichtgläubigkeit.

creiren, lat., schaffen, ernennen, einrichten.

Crème, franz., der Milchrahm, auch eine daraus mit Eiern u. s. w. zubereitete Speise.

Creolen, spanisch., Leute, die von europäischen Eltern in America erzeugt sind.

Crepe, Crepon, franz., Krepp, Krausflor.

crescendo, lat., in der Musik, wachsend, zunehmend.

Crethi und Plethi, allerley Volk unter einander, aus 2. Sam. 15, 18. entlehnt.

Cretin, franz., Kretinen nennt man gewisse geistig und körperlich elende, blödsinnige, sprachlose, kurze, aufgedunsene, kröpfige Menschen, die besonders im Walliserlande in manchen Dörfern sehr häufig sind.

Creve-Coeur, franz., herzbrechenderummer, Verdruss.

Crimen, lat., das Verbrechen; crimen capitale, ein Haupt- od. todeswürdiges Verbrechen; crimen laesae Majestatis, Verbrechen gegen die höchste Landesobrigkeit. criminal od. criminell, lat., peinlich, Leib und Leben betreffend, daher: Criminal-Gericht, Criminal-Gesetz u. s. w.

Crise od. Crisis, griech., der Entscheidungspunkt, Ausschlag, z. B. einer Krankheit.

Criterium, lat., das Kennzeichen, Merkmal.

Critik, griech., die Prüfung, Beurtheilung der Beschaffenheit einer Sache; die Kunst dieser Beurtheilung.

Critikaster, Einer der sich mit Unrecht ein Critiker nennt, ein Krittler.

Critiker od. Critikus, griech., ein eigentlicher Kunst-richter.

critisch, griech., prüfend, beurtheilend, mislich, bedenklich.

critifiren, griech., beurtheilen, tadeln.

Erdſus, der Name eines wegen ſeines Reichthums im Alterthum berühmten Indischen Königs, daher ſprichwörtlich für: ein ausgezeichnet reicher Mann.

Croup, engl., die Hautbräune, eine gefährliche Luſtröhrenentzündung bey Kindern, die meiſt von feuchter, kalter Bitterung herrührt, beſonders in Fluß- und Seegegenden.

Croupe, franz., das Kreuz, der Hinterrücken der Pferde und anderer Laſthiere.

Crudität, lat., Unverdaulichkeit, Rohheit, Grobheit.

crüel, franz., grausam, unmenschlich.

Crusaden, eine portugieſiſche Münze, im Werth von 18 bis 22 Schweizerbazen.

Crystall, griech., ein wasserheller, durchſichtiger, in regelmäßigen Eken in Gebirgen ſich findender Stein, der zu verſchiedenen Kunſtſachen, beſonders Trinkgeſchirren, verarbeitet wird.

Crystall-Linſe, ein wasserheller runder Körper, hinter dem Stern des Auges.

Crystallisation, die Bildung in Crystall-Form, beſonders bey Salzen.

crystallifiren, in Crystall verwandeln, oder vielmehr Crystallform annehmen.

cubik od. cubiſch, lat., würfelförmig.

Cubik-Fuß, ein Fuß oder Schuh nach Länge, Breite oder Dike.

Cubik-Zahl nennt man diejenige, welche entſteht, wenn man eine Zahl mit ſich ſelbſt, und dann nochmals mit dem Herauskommenden multiplicirt, z. B. 5 mal 5 macht 9 und 3 mal 9, 27. Letztere iſt die Cubikzahl von 3.

Cubus, lat., ein Würfel, oder ein in Länge, Breite und Dike gleich großer Körper.

Culmination, lat., der Durchgang der Sterne (eigentlich nur der Planeten) durch den Mittagskreis, alſo ihre höchſte Höhe, daher überhaupt die oberſte Höhe, der Gipfel.

culminiren, lat., ſeine größte Höhe erreichen.

Culpa, lat., die Schuld, Zurechnung. In culpa, ſchuldig, ſtrafbar.

cultiviren, lat., anbauen, urbar machen, bilden, verfeinern; daher:

cultivirt, lat., bebaut, gebildet, geſittet, veredelt.

Cultur, lat., der Anbau des Bodens, beſonders aber auch geiſtige Bildung, Verfeinerung, Veredlung des Menſchen.

Cultus, lat., der öffentliche Gottesdienst, die kirchlichen Gebräuche.

Cumulation, lat., die Häufung; von:

cumuliren, lat., anhäufen, aufhäufen.

Cunctation, lat., die Zögerung, der Aufschub.

Cunctator, lat., der Zauderer; von:

cunctiren, lat., zögern, zaudern.

Eupido, lat., nach der Fabellehre der Liebesgott.

Cur, lat., (von cura, die Sorge) die Genesung, Heilung; besonders der anhaltende Gebrauch von Bädern, mineralischem Wasser, Ziegenmolken, Milch u. s. w.

curabel, lat., heilbar, von:

curiren, lat., helfen, heilen.

cura, lat., die Besorgung, Bemühung; **pro cura**, für Besorgung, gehabte Mühe.

Curand, lat., ein Pflegebedürftiger, Bevormundeter.

Curassier, ein schwerer Reiter mit dem Cûraß oder Brustharnisch.

Curatel, lat., die Pflegschaft, Verwaltungsbehörde.

Curator, lat., ein Vormund, Besorger, Verwalter.

Curatorium, lat., das Pflegamt, Bevormundenschaftung.

Curatpfründe, eine katholische Pfründe, mit der zugleich die Seelsorge verbunden ist.

Curia, **Curie**, lat., ein Rath- oder Stiftshaus; eine Behörde, ein Gerichtshof; daher: die päpstliche oder römische Curie.

Curialstyl, lat., der förmliche Kanzley-Styl, gerichtliche Schreibart.

curios, lat., neugierig, wunderbar, seltsam.

Curiosität, die Neugierde, Sonderbarkeit, Seltenheit.

current, lat., siehe curant.

Currentschrift, die kleine, gewöhnliche deutsche Schrift.

Curriculum, lat., der Lauf, die Laufbahn.

curfiren, lat., umlaufen, gangbar seyn.

Cursiv-Schrift, eine schräglaufernde, zum Auszeichnen gewisser Wörter dienende, Druckschrift.

cursorisch; lat., fortlaufend, ohne Unterbrechung.

Cursus, lat., der Lauf, Gang, besonders der Gang des Unterrichts, die demselben gewidmete Zeit.

Custos, lat., ein Hüter, Wächter, Aufseher, Küster oder Meßmer.

Cyclopen, griech., nach der Fabellehre einäugige Riesen.

welche in der Werkstätte Vulkan's besonders auf Sicilien, die Donnerkeile schmiedeten.

Cyclus, griech., ein Zeitkreis, oder eine gewisse Reihe von Jahren, nach deren Verfluß wieder von vornen an gezählt wird.

Cylinder, griech., ein runder, länglichter Körper, Walze, Welle. cylindrisch, walzen- oder wellenförmig.

Cymbel, griech., eine kleine Glocke oder Schelle; auch ein bey Kriegsmusik gebräuchliches Instrument.

Cyniker, griech., eigentlich so viel als: hündische Menschen, der Name gewisser Philosophen im Alterthum, welche Lebensart und Anstand bey Seite setzten, und die größten Unreinlichkeiten und Schamlosigkeiten für erlaubt erklärten; daher heißt Cyniker oft: ein ganz gemein lebender, schamloser Mensch und cynisch, hündisch, unanständig, schamlos.

Czar, russisch, der ehemalige Titel der Kaiser von Rußland.

D.

D als römische Zahl 500; in der Musik ist d so viel als Re. D. oder häufiger Dr. bedeutet Doctor; daher: D. J. U. Doctor Juris Utriusque, beyder Rechte oder der Rechtsgelehrtheit Doctor. D. M., Doctor Medicinae, der Arzneigelehrtheit. D. Th., Doctor Theologiae, der Gottesgelehrtheit.

da capo, ital., in der Musik, wieder von vorne, noch einmal wiederholt.

d'accord, franz., einmüthig, einverstanden, gleichförmig.

Dactylus, griech., eigentlich ein Finger, in der Dichtkunst ein Versfuß von einer langen und zwey kurzen Sylben, wird angedeutet mit: — ∪ ∪.

Dalai-Lama, der Oberpriester und zugleich Landesherr eines großen Volkes in Asien, das sich zur heidnischen Religion gleiches Namens bekennt.

Damon und Pythias, zwey durch ihre treue Freundschaft bis in den Tod, im Alterthum zum Sprichwort gewordene Freunde.

Damascener, od. Damascener-Klingen, berühmte Stahl-Säbel oder Schwerter, von der syrischen Stadt Damascus; eben daher kommt der Name:

Damast,

Damast, ein geblümter, seidener, wollener oder leinener Zeug.

Danaiden, griech., hießen nach der Fabellehre 50 Schwestern, die verdammt waren in der Hölle, durchlöchernte Fässer mit Wasser zu füllen; daher: **Danaiden-Arbeit** für: vergebliche Arbeit.

Dardanellen, die 4 festen türkischen Schlößer an der Meerenge von Constantinopel.

Dasymeter, griech., ein Luft-Dichtigkeitsmesser.

Data, lat., gegebene Thatsachen, Angaben, Stoff.

datiren, lat., Tag und Jahreszahl beifügen.

datirt, lat., geschrieben, den und den Tag.

Dativ (us), lat., der Gebefall, der dritte Biegungsfall der Hauptwörter u. s. w. auf die Frage: wem? dem Vater.

dato, lat., von heute an, gegenwärtig, jetzt.

Datum, lat., die Anzeige von Zeit und Ort der Ausfertigung einer Schrift.

Dauphin, franz., hieß ehemals der Kronprinz von Frankreich.

deballiren, Waaren auspacken aus Ballen.

Debarquement, franz., die Ausseifung, Ausladung, von:

debarquieren, franz., ausschiffen, aussetzen, landen.

debarassiren, franz., sich aus einer Verlegenheit ziehen, entledigen, wegräumen.

Debatte, franz., eine eifrige Berathschlagung, Wortkampf, Redestreit.

debättiren, franz., lebhaft berathen, einen Wortkampf führen.

Debauche, franz., die Ausschweifung.

Debauché oder **Debaucheur**, franz., ein Schwelger, ein ausschweifender, verschwenderischer Mensch.

debauchiren, franz., ein unordentliches, schwelgerisches Leben führen.

Debet, lat., wörtlich: er ist schuldig, daher: die Schuld, das Sollen.

Debit, franz., der Absatz, Verkauf, von Waaren.

debitiren, franz., verkaufen, absetzen, als Schuld anschreiben.

Debitor, lat., der Schuldner, das Gegentheil von **Creditor**.

Debitum, lat., die Schuld.

debloquieren, franz., eine im Krieg eingeschlossene Stadt oder einen Meerhafen entsetzen, befreien.

Debordement, franz., das Austreten, Ueberschweben von Gewässern.

debordiren, franz., austreten, ausschweifen.

debouchiren, franz., guten Waarenabsatz finden; den Pfropf oder Zapfen aus einer Flasche ziehen.

deboursiren, franz., auslegen, auszahlen, vorschießen.

Decade, griech., ein Zeitraum von zehn Tagen oder Jahren, überhaupt was zu 10 gezählt wird.

Decadence, franz., der Verfall, allmähliche Untergang.

Decalogus, griech., die heiligen zehn Gebote.

decampiren, franz., ein Lager abbrechen, abziehen, entrinnen.

Decan od. **Dechant**, lat., ein Vorsteher der Geistlichkeit eines gewissen Bezirks; auch ein Vorgesetzter auf hohen Schulen.

Decanat, lat., das Amt, die Würde eines Decans.

December, lat., ursprünglich der zehnte, jetzt der zwölfte oder Christmonat.

decem, lat., Zehen; daher:

Decemvire, lat., die zehen Männer, obrigkeitliche Personen, denen in Rom eine Zeitlang die höchste Regierungs-Gewalt anvertraut war.

Decemvirat, lat., das Amt oder die Amtsdauer der ehemals zu Rom regierenden zehn Männer.

Decennium, lat., ein Jahrzehend.

decent, lat., anständig, geziemend, sittsam.

Decenz, lat., die Wohlansständigkeit, Ehrbarkeit.

decerniren, lat., entscheiden, beschließen, aburtheilen.

Decharge, franz., die Entladung, Abfeuerung, Erleichterung.

dechargiren, franz., ab- oder entladen, befreyen, abfeuern.

dechiffriren, franz., entziffern, auflösen, enträthseln.

decidiren, lat., entscheiden, bestimmen, Streit beylegen.

decidirt, lat., entschieden, bestimmt, entschlossen.

decimal, lat., was in 10 getheilt, mit oder zu 10 gerechnet wird; daher: **Decimal-Bruch**, dessen Nenner aus 10, 100 oder 1000 besteht. **Decimal-Rechnung**, in der nur zehntheilige Brüche vorkommen. **Decimal-Schuh**, Zoll, ein Schuh von 10 Zoll, ein Zoll von 10 Linien.

Decime, franz., der zehnte Theil eines Franken.

Decimation, lat., die Verzehntung, Auslosung des zehnten Mannes.

decimiren, lat., den Zehnten entrichten, oder einsammeln, auch durch's Loos den zehnten Mann ausheben.

Declamation — 99 — dedigniren

Declamation, lat., der kunstmäßige Vortrag einer Rede, mit Stimme und Geberde.

declamiren, lat., nach den Regeln der Redekunst, lesen, richtig und schön vortragen in Ausdruck und Geberde; auch zuweilen so viel als: über etwas losziehen, weitläufig, prahlerisch reden.

Declamator, lat., ein Kunstredner, der einen guten Vortrag hat.

declamatorisch, lat., was sich auf die Redekunst bezieht.

Declaration, lat., die Erklärung, Bekanntmachung; von:

declariren, lat., erklären, bekannt machen, den Werth versendeter Waaren angeben.

declinabel, lat., was sich biegen, abändern läßt, z. B. ein Hauptwort.

Declination, lat., die Abweichung, Entfernung, z. B. der Magnetnadel, oder der Gestirne; die Biegung oder Veränderung der Wörter in der Sprachlehre.

declinatorisch, lat., abweichend.

Decoct, lat., ein abgekochter Arznei-, Kräuter-Trank.

decomponiren, lat., auseinandersetzen, zerlegen.

Decomposition, lat., die Zerlegung, Auseinanderlegung.

de concert, franz., übereinstimmend, gemeinschaftlich.

deconcertiren, franz., aus der Fassung, in Verwirrung bringen.

Decoration, lat., die Verzierung, besonders eines Theaters.

decoriren, lat., zieren, ausschmücken.

Decorum, das, lat., die Wohlstandigkeit, Schicklichkeit.

Decouragement, franz., die Entmuthigung, Verzagttheit.

decouragiren, franz., den Muth benehmen.

Deconverte, franz., die Entdeckung.

deconvrirer, franz., entdecken, offenbaren.

decreditiren, franz., einen um Credit, Vertrauen, Ansehen bringen.

Decret (um), lat., ein obrigkeitlicher Beschluß, Ausspruch, Befehl.

decretiren, lat., beschließen, verordnen, erkennen.

decretirt, lat., beschlossen, verordnet, verfügt.

Dedication, lat., die Zueignung, Widmung, z. B. nes Buchs; von:

dediciren, lat., zueignen, widmen, weihen.

Dedignation, lat., die Verachtung, Verschmähung; 1

dedigniren, lat., herabwürdigen, verächtlich, unanständig behandeln.

dediren, lat., eine bezahlte Schuld im Buche tilgen.

deduciren, lat., herleiten, auseinander setzen, erweisen.

Deduction, lat., die Herleitung, Entwicklung, der Erweis, Abzug.

Defect, lat., der Mangel, Fehler, Lücke, Abgang. defect, mangelhaft, unvollständig.

Defectivum, nämlich verbum, lat., d. i. ein Zeitwort, das in der Sprachlehre nicht vollständig durch alle Fälle und Zeiten verändert werden kann.

Deficit, lat., wörtlich: es fehlt, mangelt; als Hauptwort: das Fehlende, die mangelnde Rechnungs-Summe.

Deficient, lat., Einer, dem in seiner Rechnung fehlt, ein Schuldner.

Defendent, lat., ein Vertheidiger.

defendiren, lat., vertheidigen.

Defension, lat., die Vertheidigung.

defensional od. defensiv, lat., vertheidigend, vertheidigungsweise; daher: Defensiv-Allianz, ein Bündniß zu gegenseitiger Vertheidigung; das Gegentheil von: Offensiv u.

Defensor, lat., ein Vertheidiger, Sachwalter.

Deferent, lat., ein Ankläger, Angeber.

Deferenz, lat., die Nachgiebigkeit, Gewährung.

deferiren, lat., anklagen, bewilligen, gestatten, zugeben.

Defi, das Herausfordern, Troz bieten.

Defiguration, lat., die Entstellung; von:

defiguriren, lat., verunstalten, entstellen.

Defilé, franz., ein enger Hohlweg, schmaler Durchpaß.

defiliren, franz., von Kriegstruppen, Mann für Mann durch einen engen Paß, oder sonst in schmalen Reihen vorbeziehen.

definiren, lat., genau bestimmen, zum Unterschied deutlich erklären.

Definition, lat., genaue Bestimmung, besonders irgend eines Begriffs.

definitiv, lat., entscheidend, bestimmt; daher: Definitiv = Friede, Friedens-Abschluß, völliger Friede. Definitiv = Urtheil, ein Schluß- oder End-Urtheil.

deflectiren, lat., abweichen oder ablenken.

Deflection, lat., die Ablenkung, Abweichung.

deformiren, lat., aus der Form bringen, entstellen, häßlich machen.

Deformität, lat., die Mißgestalt, Häßlichkeit.

Defraudant, franz., ein Betrüger, Schleichhändler.

Defraudation, lat., die Uebervortheilung, Betrug, Schleichhandel.

defraudiren, lat., heimlich betrügen, Schleichhandel treiben.

degagirt, franz., ungezwungen, gelenksam, gewandt.

degagiren, franz., befreien, los machen.

degeneriren, lat., aus- oder entarten.

Degout, franz., der Ekel, Widerwille.

degoutant, franz., ekelhaft, widerlich.

degoutiren, franz., Ekel erregen, die Lust benehmen zu etwas.

Degradation, lat., die Herabsetzung, Erniedrigung.

degradiren, lat., herabsetzen, entwürdigen.

de gustibus non disputandum est, lat., Ueber den Geschmack läßt sich nicht streiten.

Déjeûné, franz., ein Frühstück, Morgenessen. **Déjeûner à la fourchette**, ein kurzes Gabelfrühstück, Frühmittags-Mahl.

dejeuniren, franz., frühstücken, zu Morgen essen oder trinken.

Deismus, lat., der Glaube an einen Gott ohne Glauben an eine Offenbarung u. s. w.

Deist, lat., ein Anhänger der Lehre an einen Gott ohne Glauben an eine Offenbarung. **deistisch**, dieser Lehre ergeben, sie betreffend.

de Jure, lat., von Rechts wegen, mit allem Recht.

Delation, lat., die Angabe, Anzeige oder heimliche Anklage, besonders bey einer Behörde.

delatorisch, lat., angeberisch, verleumderisch.

Delectation, lat., die Ergözung, Belustigung.

delectiren, lat., ergötzen, laben.

Delegat od. ein **Delegirter**, lat., ein Abgeordneter.

Delegation, lat., die Absendung.

Delegant, lat., Einer, der Auftrag, Anweisung giebt; von:

deligiren, lat., absenden, abordnen; Auftrag geben.

Deliberation, lat., die Berathschlagung, Ueberlegung.

deliberandum s. **ad deliberandum**.

deliberiren, lat., berathschlagen, überlegen.

delicat, lat., zart, fein, zerbrechlich; wohlschmeckend, von Speisen; von Menschen: zartfühlend, empfindlich.

Delicatesse, franz., die Zartheit, Empfindsamkeit, Sorgfalt; auch etwas Wohlschmeckendes, ein Lekerbissen.

Delice, franz., etwas Köstliches, eine Lust, Ergözung, Bonne.

deliciös, franz., köstlich, sehr angenehm, niedlich.

Delictum, mehrfache Zahl: Delicta, lat., Verbrechen, Vergehen.

del. od. delin., abgeführt von delineavit, d. h. der od. der hats gezeichnet, steht gewöhnlich am untern Rand von Kupferstichen, Zeichnungen.

Delinquent, lat., ein verhafteter Verbrecher, Missethäter.

deliriren, lat., wahnsinnig seyn, irrereden, rasen.

Delirium, lat., der Wahnsinn, das Irrereden, die Raserey.

Delphine, lat., eine Gattung großer Haubfische in verschiedenen Meeren: zu welchen das Meerschwein, der Tüm-
ler und Nordcaper, als besondere Arten, gehdren.

Demagog, griech., ein Führer, besonderer Freund und Beschützer oder auch Beherrscher, Verführer des Volks.

demagogisch, die Leitung oder Verführung des Volkes betreffend.

Demarkation, franz. auch deutsch, die Begrenzung, Mark-Bezeichnung; daher:

Demarkations-Linie, die Gränzlinie oder Mark-Schei-
de zwischen verschiedenen Ländern.

demasquiren, franz., entlarven, die Maske abziehen, sich zeigen, wie man ist.

Dementi, franz., die Beschuldigung einer Lüge, ein Selbst-
widerspruch, daher die Redensart: sich ein Dementi
geben, sich selbst widersprechen, bloß geben.

Demoiselle, franz., Jungfer, Fräulein von Adel.

Demokrat, griech. wörtlich: ein Volksbeherrscher, daher
ein Volks- oder Freiheitsfreund; auch einer, der unter
einer Volksregierung steht als Bürger.

Demokratie, griech., die Volksregierung; ein Staat, des-
sen Bürger die Regierung selbst mittelbar oder unmittel-
bar wählen, und die höchste Gewalt ausüben.

demokratisch, was nach dieser Verfassung eingerichtet
ist, auf sie Beziehung hat.

Demokratismus, jene Volks-Regierungsform, der Sinn
für dieselbe.

demoliren, lat., niederreißen, schleifen.

Demolirung od. Demolition, die Zerstörung, Schleifung.

demonstrabel, lat., beweisbar, erweislich.

Demonstration, lat., der Beweis, deutliche Erklärung.

demonstrativ, lat., beweisend, überzeugend.

demonstiren, lat., anschaulich zeigen, beweisen.

demontiren, franz., vom Pferde absetzen, aus dem Sat-

tel: heben; auch: schweres Geschütz verderben, unbrauchbar machen.

de mortuis nil nisi bene (scil. loquendum est). lat., ein Sprichwort, von den Todten soll man nur Gutes reden.

Denar, lat., eine altrömische kleine Silber-Münze, je nach der Zeit von verschiedenem Werthe.

Dendriten, griech., wörtl. Baumsteine, oder Mergel-Stücke mit natürlichen schwarzen Baum- oder Gesträucher-Zeichnungen.

dendritisch, in Baum- oder Strauchart gezeichnet.

Dendrologie, griech., die Lehre von den Bäumen.

Denegation, lat., die Verweigerung, Verläugnung.

denegiren, lat., versagen, verweigern, abläugnen.

Denier, der 12te Theil eines franz. Sou, etwa ein Heller.

Denomination, lat., die Ernennung.

denominiren, lat., ernennen, benennen.

de novo, vom Neuem, von Anfang an.

Dentist, lat., ein Zahnarzt.

Denunciation, lat., heimliche Anklage, Denunciat, oder Denuncirter, der Angeklagte. Denunciant, der Angeber, Aufläger; von:

denunciren, lat., angeben, verklagen.

Departement, franz. vom lat., die Abtheilung eines Landes, daher: Bezirk, Kreis; auch eine besondere Behörde, ein Fach der Staatsverwaltung. z. B. Departement der Finanzen, oder Staats-Ein- und Ausgaben; endlich auch: ein besonderes Zimmer in einem Gebäude.

dependent, lat., abhängig.

Dependenz, lat., die Abhängigkeit, Unterwürfigkeit, von:

dependiren, lat., von etwas abhängen.

Depense, franz., die Ausgabe, der Aufwand.

depensiren, franz., ausgeben, verzehren, durchbringen.

Depeschen, eigentlich Depeschen, franz., amtliche oder Staats-Briefsachen, wichtige Eil-Berichte oder Befehle.

depeschiren, eilig aus- od. abfertigen, beschleunigen.

dephlogistisirt, griech., des brennbaren Stoffs oder Lichtstoffs beraubt, von dephlogistisiren, die brennbaren, entzündlichen Theile benehmen.

deplacirt, franz., am unrechten Ort befindlich, zur Unzeit.

deplorabel, lat., beweinen-, bedaurungswürdig.

deploriren, lat., beweinen, beklagen.

deployiren, franz., entfalten, entwickeln, anwenden.

Deponent, lat., einer, der etwas niederlegt, anvertraut, auch: gerichtlich aussagt.

deponiren, lat., niederlegen, zur Verwahrung anvertrauen, eine Aussage vor Gericht thun.

Deportation, lat., die Wegführung, Verbannung. Von:

deportiren, lat., als Gefangenen wegführen, außer das Vaterland verweisen.

Depositär, (od. arius) lat., der, bei dem etwas niedergelegt, zur Verwahrung übergeben wird.

Deposition, lat., die Niederlegung, Anvertraung, die Aussage von Zeugen.

depositiren, lat., gerichtlich niederlegen.

Depositum, lat., eine niedergelegte, zur Verwahrung übergebene Sache.

Depot, franz., anvertrautes Gut, Niederlage, Vorrathshaus, Sammelplatz, die Ergänzungs-Mannschaft, auch der Bodensatz einer Flüssigkeit.

depouilliren, franz., berauben, plündern, entblößen.

Depravation, lat., Verdorbenheit, Verschlimmerung.

depraviren, lat., verderben, zerrüthen, verschlimmern.

Deprecation, lat., die Abbitte, das Verbitten.

depreciren, lat., abbitten, sich etwas verbitten.

deprehendiren, lat., ertappen, erwischen.

Deprehension, lat., die Ertappung, Ergreifung.

Depression, lat., die Nieder- oder Unterdrückung.

deprimiren, lat., niederdrücken, verfolgen, auch abspannen, schwächen.

Deputat (us), lat., od. Deputirter, ein Abgeordneter, Abgesandter.

Deputation, lat., die Absendung, Gesandtschaft. von:

deputiren, lat., abordnen, absenden.

Derangement, franz., Unordnung, Berrückung, Störung.

derangiren, franz., in Unordnung bringen, verwirren, stören.

Derivation, lat., die Ab- oder Herleitung.

deriviren, lat., ab- oder herleiten, folgern.

Derogation, lat., die Schmälerung, Beeinträchtigung, Abschaffung.

derogiren, lat., schmälern, Abbruch thun, aufheben.

Deroute, franz., der Ab- oder Irrweg, Verwirrung, Zerstreuung einer fliehenden Armee.

deroutiren, franz., vom rechten Weg abführen, in Unordnung bringen, zerstreuen.

Derwisch, ein türkischer oder auch überhaupt morgenländischer Bettelmönch.

desagreabel, franz., unangenehm.

Desagrement, franz., Unannehmlichkeit.

desarmiren, franz., entwaffnen.

Desarmirung, Entwaffnung.

Descendent, lat., ein Abkömmling.

Descendenz, lat., die Nachkommenschaft; Kinder und Kindes-Kinder.

descendiren, lat., absteigen, abstammen.

describiren, lat., beschreiben.

Description, lat., die Beschreibung, Schilderung.

desert, lat., verlassen, leer, öde.

Deserteur, franz., ein Ausreißer, weglaufender, flüchtiger Soldat.

Desertion, lat., das Ausreißen, Verlassen; von:

desertiren, lat., verlassen, davon laufen, ausreißen.

Deservit (um), lat., der Verdienst, die Gebühren eines Advokaten.

desesperiren, lat., alle Hoffnung aufgeben, verzweifeln.

desiderabel, lat., wünschens-, begehrenswerth.

desideriren, lat., wünschen, verlangen, missen.

Desiderium, mehrfache Zahl: **Desideria**, lat., Wünsche, Verlangen.

Designation, lat., die Bezeichnung, Ernennung, Bestimmung; von:

designiren, lat., bezeichnen, benennen, zu etwas ernennen, bestimmen.

desolat, lat., traurig, äußerst betrübt, hilf-, trostlos, verwüstet.

Desolation, lat., die Trostlosigkeit, Hilflosigkeit, Verwüstung; von:

desoliren, lat., verheeren, betrüben, hilflos lassen.

desolirt, siehe desolat.

Desordre, franz., Unordnung, Verwirrung.

Desorganisation, franz., Unordnung, Zerstörung, Auflösung.

desorientiren, lat.-franz., irre machen, verwirren.

Despect, lat., Verachtung, Schimpf.

despectirlich, lat., verächtlich, schimpflich.

desperat, lat., hoffnungslos, verzweifeln.

Desperation, lat., Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Tollkühnheit; von:

desperiren, lat., alle Hoffnung aufgeben, verzweifeln.

Despot, griech., ein unumschränkter Herr, willkürlicher, strenger Herrscher, Zwingherr.

Despotie, griech., die willkürliche Zwing- oder Gewalt-herrschaft.

despotisiren, griech., willkürlich, gewaltthätig, grausam herrschen.

Despotismus, griech., die unumschränkte, willkürliche Gewalt-Herrschaft.

despotisch, griech., gebieterisch, eigenmächtig.

Dessein, franz., das Vorhaben, die Absicht.

Dessert, franz., der Nachtisch, das Nachessen, z. B. von Früchten; daher:

Dessert-Teller, Nachtisch- oder Fruchtsteller.

Dessin, franz., Zeichnung, Abriß, Muster.

dessiniren, franz., zeichnen, entwerfen.

Destillateur, franz., ein Verfertiger gebrannter Wasser.

Destillation, lat., Abziehung, Läuterung.

destilliren, lat., abziehen, brennen.

destillirt, lat., abgezogen, gebrannt, geläutert.

Destination, lat., die Bestimmung, Berordnung.

destiniren, lat., bestimmen, beschließen.

destituiren, lat., ab- oder entsagen, verlassen.

Destitution, lat., die Ab- oder Entsezung.

Destruetibilität, lat., die Zerstörbarkeit.

Destruction, lat., die Zerstörung, Vernichtung.

destructiv, lat., zerstörend.

destruiren, lat., niederreißen, zerstören.

desultorisch, vom lat., abspringend, abweichend von der Hauptsache.

Detachment, franz., ein abgesonderter Trupp Soldaten, Sendschaar.

detachiren, franz., losmachen, ab- oder aussenden.

detachirt, franz., losgemacht, abgeschickt.

Detail, franz., das Ausführliche, das Einzelne von einer Sache.

en detail, franz., im Einzelnen, Kleinen.

Detail-Handel, der Kleinhandel, Verkauf im Kleinen.

detailliren, v. franz., vereinzeln, auseinandersetzen, umständlich erzählen.

deteniren, lat., zurückhalten, vorenthalten, hindern.

Deterioration, v. lat., die Verschlimmerung.

deterioriren, lat., verschlechtern, verderben.

determinabel, lat., bestimmbar.

Determination, lat., die Bestimmung, Entscheidung, der Entschluß.

determiniren, lat., bestimmen, festsetzen, entscheiden, beschließen.

determinirt, lat., bestimmt entschieden.

Determinismus, lat., die Lehre oder der Glaube an göttliche Vorherbestimmung.

Determinist, lat., ein Anhänger dieser Lehre.

deterriren, v. lat., ab- oder erschrecken.

detestabel, lat. = franz., verabscheuungswürdig.

Detestation, die Verabscheuung.

detestiren, verabscheuen, verwünschen.

Dethronisation oder Dethronisirung, lat., die Entthronung.

dethronisiren, lat., vom Throne stoßen, entsetzen.

Detonation, lat., Verpuffung, Verfrachen; in der Musik: die Ton-Abweichung, Mißtonung.

detoniren, lat., verpuffen, mißtonen.

detorquiren, lat., verbiegen, abwälzen, verdrehen.

Detour, franz., die Krümmung, der Um- oder Nebenweg.

detourniren, franz., ablenken, abwenden; auch: entwenden.

Detraction, lat., die Entziehung, Verkürzung, auch Verläumdung; von:

detrahiren, lat., ab- oder entziehen, verkleinern, verläumden.

Detroit, franz., die Meerenge.

detrompiren, franz., einen Irrthum benehmen.

detto oder dito, ital. v. lat., gesagt, wie vorher, dergleichen.

Deus ex machina, lat., wie ein Gott aus der Maschine; (in Comödien) so viel als: ganz unerwartet, plötzlich.

Deuteronomium, griech., die zweite Gesetzgebung, so heißt das 5te Buch Moses.

Devaluation, lat., die Herabsetzung einer Münze.

devalviren, lat., Geld herabsetzen, verrufen.

devanciren, franz., zuvorkommen.

Devastation, lat., die Verheerung.

devastiren, lat., verheeren, verwüsten.

Developpement, franz., die Entwicklung, Enthüllung.

developpiren, franz., entfalten, entwickeln.

Devise, franz., ein Sinnbild, Denk- oder Wahlspruch;

auch allerley bemalte Figürchen von Backwerk, die inwendig solche Dent-Zettelchen enthalten.

Devolution, lat., die Abwälzung, besonders Vererbung auf einen Andern, Heimfall; daher:

Devolutions-Recht, das Heimfallsrecht; von:

devolviren, lat., übertragen, vererben.

devot, lat., andächtig, fromm, ganz ergeben, ehrerbietig.

Devotion, lat., die Andacht, Ergebenheit, Unterthänigkeit.

Dey, türk., der oberste Befehlshaber, Fürst zu Algier und Tripolis.

diabolisch, v. griech., teuflisch, abscheulich u.

Diabolus, griech.-lat., der Teufel.

Diaconat, v. griech., die Stelle oder Wohnung eines Diaconus, das heißt: des zweyten Predigers oder Helfers bey einer Kirche.

Diadem, griech., die königliche Kopfbinde, anstatt der Krone.

Diät, griech., die Lebensordnung, Enthaltbarkeit im Essen und Trinken.

Diätetik, griech., die Lebensordnung, Gesundheitspflege.

diätetisch, griech., der Gesundheitslehre gemäß.

Diagnose oder Diagnostik, griech., die Erkennung, die Zeichen einer Krankheit.

Diagnostik, griech., die Lehre oder Kunde der Kennzeichen der Krankheiten.

diagnostisch, griech., anzeigend, unterscheidend.

Diagonale oder Diagonal-Linie, griech., die Schräg-Querlinie, die von einem Winkel einer geradlinichten, mehr als 3 seitigen Figur in den gegenüberstehenden Winkel gezogen wird.

Diaustik, griech., die Lehre vom Widershall der Klänge.

Dialekt, griech., die Mundart, besondere Aussprache.

Dialektik, griech., die Vernunftlehre, wissenschaftliche Disputirkunst.

Dialektiker, griech., ein gelehrter Disputier-Künstler.

dialektisch, griech., vernunftmäßig, künstlich, beweisend, streitend.

Dialog (us), griech., Wechselgespräch, Unterredung.

dialogisch, griech., gesprächsweise.

dialogisiren, griech., in Gespräch einkleiden.

Diameter, griech., der Durchmesser oder der Durchschnitt eines Kreises durch den Mittelpunkt.

diametralisch oder diametrisch, griech., den Durchmesser betreffend; auch: geradezu entgegen.

Diana, griech., nach der Götterlehre, die Göttin der Jagd, auch des Mondes.

Dianenbaum oder Silberbaum, eine gewächs- oder baumartige Zusammenfügung von Silbertheilchen, welche durch chemische Verrichtungen hervorgebracht wird, und in einer Wasserflasche ein merkwürdiges Ansehen gewährt.

diaphoretisch, griech., zertheilend, schweißtreibend.

Diarium, lat., ein Tagebuch.

Diarrhée oder Diarrhée, der Durchlauf, Durchfall.

Diastole, griech., die Ausdehnung oder Erweiterung des Herzens.

diatonisch, griech., stufentönig, nach der Tonleiter.

Diatribé, griech., ein gelehrtes Gespräch, eine Abhandlung, bitterer Tadel, Ausfall auf jemand.

Dicasterium, griech., ein Gerichtshof.

die cur hic? lat., wörtlich: sage, warum bist du hier? für: denk' an deine Bestimmung, Pflicht.

Dichotonie, griech., die Eintheilung in 2 Glieder, die Gestalt des nur zur Hälfte sichtbaren Mondes.

dichotomisch, griech., zwentheilig, halbsichtbar.

dictando, lat., zum Nachschreiben durch Vorsprechen; auch gebieterisch, befehlend.

dicta classica, lat., classische Stellen, Hauptstellen.

dicta probantia, lat., Beweisstellen, z. B. aus der heil. Schrift.

Dictate, lat., das zum Nachschreiben Vorgesagte, geschriebene Hefte.

Dictator, lat., hieß bey den alten Römern, der in Zeiten der Gefahr ernannte, mit unumschränkter Macht versehen oberste Befehlshaber.

dictatorisch, lat., gebieterisch.

Dictatur, lat., die Ober- oder Alleinherrschaft, die Zeit derselben.

Diction, lat., die Schreibart, der Vortrag.

Dictionär, franz., ein Wörterbuch nach dem A. B. C.

dictiren, zum Schreiben vorsagen, angeben, auch: zuerkennen, z. B. Strafen.

Didaktik, griech., die Kunst zu lehren, zu unterrichten.

didaktisch, griech., lehrend, belehrend.

dies, lat., der Tag. ad dies vitae, lat., auf Lebenszeit.

Diffamation, lat., die üble Nachrede, Verläumdung.

diffamiren, lat., verschreyen, in üblen Ruf bringen.

different, lat., verschieden, ungleich.

Differenz, lat., der Unterschied, auch Uneinigkeit, Zwist.

differiren, lat., abweichen, verschieden seyn.

difficil, lat., schwer, mit Schwierigkeiten verbunden, peinlich.

Difficultät, lat., die Schwierigkeit, das Hinderniß.

difficultiren, lat., erschweren.

difform, lat., ungestaltet, häßlich.

difformiren, lat., verunstalten, verderben.

Difformität, lat., die Mißgestalt, Unförmlichkeit.

diffundiren, lat., ausgießen, verbreiten.

diffus, lat., ausgegossen, weitläufig.

Diffusion, lat., die Ergießung, Weitschweifigkeit.

Digestion, lat., die Auflösung, Verdauung.

Dignität, lat., die Würde, im Benehmen oder in einer Ehrenstelle.

Digression, lat., die Abweichung, Abschweifung.

dilatabel, lat., ausdehnbar.

Dilatation, lat., die Ausdehnung.

Dilation, lat., die Verzögerung, Aufschiebung.

dilatorisch, lat., aufschiebend.

Dilemma, griech., ein verfänglicher Doppelschluß, wie z. B. Jesus Joh. 18, 23. seinen Gegnern vorlegt.

Dilettant, ital., ein Kunstliebhaber, Kunstfreund.

Diligence, franz., eigentlich: die Emsigkeit, Eilpost, Postkutsche.

Dimension, lat., die Ausdehnung eines Körpers nach Länge, Breite und Dicke, Weite, Abstand.

diminuendo, lat., abnehmend, vermindern.

diminuiren, lat., vermindern, verkleinern.

Diminution, lat., die Verminderung, der Abzug.

Diminutio (pm), lat., ein Verkleinerungs- Wort, z. B. Gärtchen.

Dimission, lat., die Entlassung, Abdanfung; der Abschied.

Dimittiren, lat., entlassen, verabschieden.

Diner od. Dîné, franz., das Mittagessen, Mittagsmahl.

diniren, vom franz., zu Mittag essen.

Diöces (e), griech., der Kirchsprengel eines Bischofs oder Pfarrers.

Diöcesan, ein Eingepfarrter; von Geistlichen: ein solcher, der zu einem gewissen Sprengel gehört.

Diogenes, ein berühmter griechischer Philosoph der cyni-

sehen Schule, der im höchsten Grade einfach lebte, ein Faß zur Wohnung hatte und durch andere Eigenheiten mehr sich auszeichnete.

Dioptr, griech., das Absehen, Visir, ein Instrument auf einem Mestische, mit kleinen Löchern oder Spalten, durch welche man nach einem gewissen Punkt hinsieht.

Dioptrik, griech., derjenige Theil der Sehekunst oder Optik, welcher von der Brechung der Lichtstrahlen handelt.

dioptrisch, die Brechung der Lichtstrahlen betreffend.

Dioskuren, griech., die Zwillingssöhne des Jupiter: Castor und Pollux, nach der Götterlehre Schutzgottheiten der Seefahrer. —

Diphthong (us), griech., ein Doppellaute, z. B. ä, ö, ü, ic.

Diplom (a), griech., eine Urkunde, ein Erinnerungs-, Freiheits- oder Gnaden-Brief.

Diplomatik, griech., die Lehre von den Urkunden, Kenntniß der Staatsverhältnisse, Gesandtschafts-Obliegenheiten.

Diplomatiker, griech., ein Kenner der Urkunden, der Staatsverhältnisse, oder Pflichten eines Gesandten.

diplomatisch, griech., urkundlich, staatswissenschaftlich, diplomatisches Corps, siehe Corps.

direct, lat., in gerader Richtung, geradezu, unmittelbar.

Direction, lat., die Richtung, Leitung, Aufsicht, Regierung.

Director, lat., der Führer, Vorsteher, Aufseher.

Directorium, lat., die Aufsichts- od. Regierungsbehörde.

Directrice, franz., die Vorsteherin, Aufseherin; von:

dirigiren, lat., leiten, richten, Aufsicht halten, verwalten.

dirigirend, lat., leitend, richtend, vorstehend.

Discant, lat., die höchste, der 4 Singstimmen in der Musik.

discerniren, lat., unterscheiden, beurtheilen.

Discipel, lat., ein Schüler, Lehrling.

Disciplin, lat., die Lehre, der Unterricht, Zucht, Ordnung, Mannszucht unter Soldaten.

Disciplinar-Vorschrift, Lehr- oder Zuchtvorschrift.

discipliniren, lat., in Zucht und Ordnung halten, daran gewöhnen. disciplinirt, an Zucht gewöhnt, v. Soldaten.

discontiren, ital., abrechnen, abziehen, durch Kauf oder Verkauf erst später verfallener Wechsel etwas gewinnen oder verlieren.

Disconto, ital., der Abzug, für den Käufer eines Wechsels, der vor der Verfallzeit ausbezahlt wird.

Disconvenienz, lat., die Nichtübereinstimmung, das Mißverhältniß; von:

disconveniren, lat., nicht übereinstimmend, uneins seyn.

Discordanz, lat., die Mißstimmung, der Mißlaut.

Discordia, lat., die Zwietracht; bey den alten Römern die Göttin derselben.

discordiren, lat., nicht überein- oder zusammenstimmen, mißhellig seyn.

discourir, vom franz., sich besprechen, unterhalten.

Discours, franz., ein Gespräch, Unterhaltung, Rede, Vorlesung. discursivisch oder discursive, Gesprächsweise, in der Unterredung.

discrepant, lat., verschieden lautend, abweichend.

Discrepanz, lat., die Verschiedenheit, Uneinigkeit.

discrepiren, lat., von einander abweichen, zuwiderseyn.

discret, lat., Rücksicht nehmend, bedachtsam, bescheiden, höflich, verschwiegen.

Discretion, lat., Vorsicht, Schonung, Bescheidenheit, auch Willkühr, Gutdünken, Gnade und Ungnade, Großmuth.

Discurs u. s. w. siehe Discours.

Discussion, lat., die Untersuchung, Erörterung, Verhandlung, Wortwechsel.

discutiren lat., untersuchen, gemeinschaftlich berathschlagen.

Disgrace, franz., Ungnade, Mißgunst.

disgracirt, franz., in Ungnade gefallen.

Disharmonie, franz., der Mißklang, Mißhelligkeit, Zwietracht.

disharmoniren, franz., mißstimmen, uneinig seyn.

disharmonisch, franz., mißtönend, mißhellig, entzweyt.

Disjunction, lat., die Absonderung, Trennung.

disjunctiv, disjunctive, absondernd, trennend; von:

disjungiren, lat., absondern, trennen, scheiden.

Dislocation, lat., die Ortsveränderung, Versetzung, Verrückung.

dislociren, lat., den Ort verändern, verlegen, verrücken.

Dispache, franz., die Berechnung und Ausgleichung des Schadens eines Seeschiffs, wornach die Vergütung bestimmt wird.

disparat, lat., ungleich, unähnlich, unvereinbar, widersprechend.

dispariren, lat., ungleich, ungereimt seyn, auch: verschwinden, unsichtbar werden.

dispeciren od. dispeciren, ital., eine schwierige, streitige Kaufmannsberechnung ausgleichen.

dispendiös, lat., kostspielig.

dispensabel, lat., erlaßbar, zulässig.

Dispensation, lat., die Freysprechung, Erlassung, Zulassung, Austheilung; von:

dispensiren, lat., freysprechen, zulassen, vergünstigen, austheilen.

Disponent, lat., der Verfuger, Anordner.

disponibel, lat., verfügbar, bereit, zu Gebote stehend, zug- oder streitfertig.

disponiren, lat., anordnen, verfügen, schalten, zu etwas geneigt machen oder überreden.

disponirt, eingerichtet, bewogen, aufgelegt, gesinnt seyn.

Disposition, lat., die Anordnung, Verfügung, Eintheilung, Entwurf; ferner: Neigung, letzter Wille, Vermächtniß.

Disproportion, lat., das Mißverhältniß.

disproportionirt, lat., unverhältnißmäßig.

Disput od. Dispute, franz., Streit, Wortwechsel.

disputabel, lat., streitig, was noch bestritten werden kann.

Disputant, lat., ein Wortkämpfer, gelehrter Streiter.

Disputat, was Disput.

Disputation, lat., eine gelehrte Streitübung, eine gelehrte Streit- oder Schulschrift, Abhandlung.

Disputatorium, lat., die Anstalt, Anleitung zu gelehrten Streitübungen.

disputiren, lat., streiten, wortwechseln, rechten, eine wissenschaftliche Streitübung halten.

disquiriren, lat., untersuchen, erforschen.

Disquisition, lat., die Untersuchung, Erforschung.

Dissens od. Dissensus, Dissension, lat., die Verschiedenheit der Meinungen.

Dissenter, wörtlich: Andersdenkende oder Gläubige; nennt man in England solche Protestanten, die sich nicht zur bischöflichen, herrschenden Kirche bekennen; sie heißen auch Presbyterianer, Nonconformisten, u. s. w.

dissentiren, lat., anderer Meinung seyn, abweichen.

Dissertation, lat., gelehrte Abhandlung, Streitschrift.

dissertiren, lat., gelehrt untersuchen, abhandeln.

Dissident, lat., ein Abweichender, Andersdenkender, Getrennter; in Pohlen heißen so alle Nichtkatholiken.

dissidiren, lat., anders gesinnet, anderer Meinung seyn.

Dissimulation, lat., die Verstellung, Verhehlung, Heuchelen.

dissimuliren, lat., verhehlen, sich verstellen.

dissimulirt, lat., verstellt, verborgen.

Dissipation, lat., die Zerstreuung, Verschwendung.

dissipiren, lat., zerstreuen, verschwenden.

dissolut, lat., aufgelöst, ausschweifend, licherlich, weichlich.

Dissolution, lat., die Auflösung, Scheidung, licherliches Leben; von:

dissolviren, lat., auflösen, aufheben, trennen.

Dissonanz, lat., Mißlaut, Mißklang, Uneinigkeit.

dissoniren, lat., mißtönen, nicht zusammenstimmen.

dissuadiren, lat., ausreden, abrathen.

Dissuasion, lat., das Wider- oder Abrathen.

Distance oder Distanz, franz. = lat., die Entfernung, Weite, der Zwischenraum.

Distichon, griech., ein Doppelpers, Gedicht, das aus 2 Versen oder Zeilen besteht.

distilliren, siehe destilliren.

distinct, lat., unterschieden, abgetheilt, deutlich, verständlich.

Distinction, lat., die Unterscheidung, Absonderung, Beßgleichen: Auszeichnung, Vorzüglichkeit, Achtung.

Distinctiv, lat., unterscheidend, auszeichnend; von:

distinguiren, lat., unterscheiden, abtheilen, auszeichnen, mit Achtung u.

distract oder distrait, lat. = franz., zerstreut, unachtsam.

Distraction, lat., die Zerstreuung, Geistesabwesenheit, auch: Veräußerung.

distrahiren, lat., zerstreuen, stören, veräußern.

Distribuent oder Distributeur, lat. = franz., der Aus-, Ein- oder Vertheiler.

distribuiren, lat., aus-, ab-, ein- oder vertheilen.

Distribution, lat., die Ab-, Aus-, Ein- oder Vertheilung.

distributiv, ab- oder zutheilend u. s. w.

District, lat., der Bezirk, Landstrich, Umfang.

Dithyrambus, griech., ein Beyname des Weingottes Bacchus; daher: Lieder ihm zu Ehren, wilde, feurige, begeisternde Wein-Gesänge.

dithyrambisch, griech., wildbegeistert, feurig.

Diurnale, lat., das Alltags-Geberbuch eines katholischen Ordensgeistlichen.

Divan oder Diwan, türk., der Staatsrath des türkischen Kayser's.

divergent oder divergirend, lat., aus einander laufend, abweichend.

Divergenz, lat., die Abweichung, das Auseinanderlaufen.

divergiren, lat., auseinanderlaufen, abweichen, z. B. von den Lichtstrahlen.

Divers, lat., verschieden.

Diversion, lat., die Ablenkung, Abschweifung, Zerstreuung; auch ein unvermutheter Seitenangriff einer Armee.

Diversität, lat., die Verschiedenheit, Manigfaltigkeit.

divertiren, franz., sich belustigen, ergötzen.

Divertissement, franz., Unterhaltung, Belustigung; auch heimliche Unterschlagung.

Dividend (us) lat., die Theilungszahl; der unter eine Gesellschaft zu theilende Gewinn, Ausbeute, z. B. von erkauften Actien.

dividiren, lat., theilen; in der Rechenkunst untersuchen, wie vielmals eine kleinere Zahl in der Größern enthalten ist.

Divination, lat., die Vorhersagung, Ahnung, Wahrsageren; von:

diviniren, lat., errathen, ahnen, wahr sagen.

divisibel, lat., theilbar.

Division, lat., die Theilung, z. B. von Zahlen; auch die Abtheilung eines Kriegsheeres; daher:

Division-Generale.

Divisor, lat., der Theiler, die theilende Zahl beim Rechnen.

Divisorium, lat., ein Werkzeug, zum Eintheilen der Kreise, Räder, z. B. für Uhrenmacher.

Divulgation, lat., die Ausbreitung, Rundmachung.

divulgiren, lat., ausbreiten, ausprengen.

dixi, lat., ich habe es gesagt! bin am Ende (z. B. einer Rede).

docendo discimus, lat., durchs Lehren lernen wir, oder lernt man selbst.

Docent, lat., ein Lehrer, Privat-Unterrichtgeber.

docil, lat., gelehrig, folgsam.

Docilität, lat., Gelehrigkeit.

dociren, lat., lehren, unterrichten, beweisend darthun.

Doctor, lat., nicht nur Arzt, sondern wörtlich: Lehrer; einer der in der Gottesgelehrtheit, Arznei- oder Rechtskunde auf einer hohen Schule die höchste Meister-Würde erhalten hat.

doctoriren, lat., sich um diese Lehrwürde auf einer Universität bewerben.

Doctrin (a), lat., die Gelehrsamkeit, Wissenschaft oder Lehrmethode.

Document (um), lat., schriftlicher Beweis, Beleg, Urkunde.

- documentiren, lat., schriftlich beweisen, beurkunden.
 documentirt, lat., beurkundet, beglaubigt.
 Dodekaäder, griech., in der Geometrie von 12 gleichen, regelmäßigen Fünfecken begrenzter Körper.
 Dodekagon, griech., in der Geometrie, das Zwölfeck, eine Figur die 12 Seiten und 12 Winkel hat.
 Dodekarchie, griech., die Regierung von 12 Männern.
 Doge, ital., franz., Herzog, ehemalige Titel der Staatsoberhäuptern von Venedig und Genua.
 Dogge, eigentlich Dog, englisch, ein großer Hund, Hefhund.
 Dogma, griech., ein Lehrsatz, Glaubenssatz.
 Dogmatik, griech., der Zubegriff der Lehrsätze einer Wissenschaft; besonders aber die wissenschaftlich bearbeitete christliche Glaubenslehre.
 Dogmaticismus, griech., lat., das Festsetzen, Bestimmen gewisser Lehren, im Gegensatz des Skepticismus oder der zweifelnden Lehrart.
 Dogmatiker, griech., ein Kenner, Bearbeiter gewisser Lehrsätze besonders der christlichen Glaubenslehre.
 dogmatisch, griech., lehrend, im Lehtone, die christliche Glaubenslehre betreffend.
 dolce, ital., in der Musik vorkommend, süß, lieblich, sanft.
 Dollard, eine amerikanisch-englische Geldsorte, vom Werth eines Speziesthalers.
 Dollond oder Dollond'sches Fernrohr, ein solches mit farbenlosen Gläsern.
 Dolus, lat., Betrug, List, Hintergehung.
 Dom, der, oder Domkirche, die Haupt-, Stifts oder Bischofskirche.
 Domaine oder Domäne, franz., ein Erbgut, besonders Kron oder Staatsgut.
 Domänial, franz., erbgütlich, Kron- oder Staatsgüter betreffend.
 Domcapitel, lat., die Stiftsgeistlichkeit; Versammlung aller zu einem Stifte gehörigen Geistlichen.
 Domestication, lat., die Zählung z. B. von Thieren; auch von wilden Gewächsen.
 Domestike, eigentlich: Domestique, franz., ein Diensthote, Bedienter, das Gesinde.
 Domherr, ein Stiftsherr, Mitglied eines Domcapitels.
 domiciliren, lat., sich anstedeln, sesshaft machen oder werden.

domicilirt, lat., wohnhaft, ansäßig.

Domicilium, lat., der Wohn- oder Aufenthaltsort, die Heimath.

dominant, lat., herrschend, gebietend, überlegen.

Domination, lat., die Herrschaft, Gewalt, Bothmäßigkeit.

Domine, lat., Herr! (in der Anrede) von **Dominus**, der Herr.

Dominicaner, lat., ein Mönch vom Orden des heil. **Dominicus**.

dominiren, lat., herrschen, befehlen, den Meister oder Herrn spielen, hervorstehen, auch von einer Gegend, Aussicht u. beherrschen.

Dominium, lat., die eigenthümliche Herrschaft, ein Freygut.

Domino; ital., ein Larven- oder Masken-Mantel; auch ein bekanntes Zahlenspiel.

Don, spanisch, ein Herr, Gebieter.

Donation, lat., Schenkung, Stiftung.

Donna, span., ital., Frau, Herrin, Geliebte.

Don-Quixote, der Name eines, durch den vortrefflich spanischen Dichter Cervantes, berühmt gewordenen Ritters, der vielerley eingebildete Gefahren und Abentheuer bestanden haben soll; daher sprichwörtlich ein **Donquixote** für: Abentheuer, irrender Ritter.

Donquixotiaden, abentheuerliche, lächerliche Streiche oder Erzählungen davon.

donum, lat., die Gabe, Fähigkeit, Anlage, z. B. **donum loquendi** oder **eloquentia**, lat., die Rednergabe.

dorisch, von der Landschaft **Doris**, in Alt-Griechenland, herkommend; diesen Namen führt eine Säulen-Gattung in der Bildhauerkunst, ohne Schnörkel oder vielen andern Schmuck.

Dormeuse, franz., eine Schlaf- oder Nachthaube.

dos à dos, franz., Rücken gegen Rücken, bey einigen Tänzen.

Dosis oder **Dose**, griech., die Gabe, Portion, z. B. von Arzneyen.

dossiren, franz., schräg machen, abdachen.

Dotatium oder **Dotalitium**, lat., das Leibgedinge, Witthum.

Dotation, lat., die Vergabung, Schenkung, Ausstattung.

dotiren, lat., ver-, oder begaben, schenken, ausstatten, Einkünfte anweisen.

dotirt, lat., begabt, mit Einkünften beschenkt, ausgesteuert.

Douane, franz., das Zoll- oder Mauth-Amt, Zollhaus.

Douanier, franz., ein Zoll- oder Mauth-Beamter.

Douanen-Linie, eine Zoll- oder Mauth-Grenze.

Doublette, franz., ein Gegenstand von dieser oder jener Art, den man doppelt hat, z. B. Bücher; ein zweyfach vorhandenes Stück.

doubliren, f., verdoppeln, zweyfach geben, nehmen, machen.

Doublüre, franz., das Unterfutter, Unterlage an Kleidern.

Douce und Doucement, franz., sanft, leise, gelinde, bedachtsam, ruhig &c.

Douceur, franz., die Süßigkeit, Sanftheit, Lieblichkeit; auch: Geschenk, Trinkgeld, in der mehrfachen Zahl:

Douceurs, franz., Schmeichel-Reden, süßes, verliebtes Zeug.

Doxologie, griech., die Lobpreisung, Verherrlichung Gottes, daher: der Schluß des Unser Vaters: denn dein ist das Reich &c.

Drachme, griech., ein Viertels-Loth, Achtels-Unze oder ein Quentchen; bey den alten Griechen und Juden eine Münze im Werth von etwa 5 — 6 Bazen.

Dragée, franz., Schrott, Zuckerkörner.

Dragoman, türk., ein Dolmetscher in der Türkei; auch ein Waaren-Unterhändler.

Dragonaden, franz., die gewaltsamen Befehlungen und Verfolgungen der Protestanten in Frankreich mittelst Dragonern, unter Ludwig XIV.

Drama, griech., eine Handlung, That, besonders die Vorstellung derselben, ein Schauspiel.

dramatisch, griech., durch Handlung vorstellend, schauspielmäßig, zu demselben gehörig.

dramatisiren, griech., schauspielmäßig darstellen, einkleiden.

Dramaturg, griech., Schauspiel-Lehrer, Schauspiel-Beurtheiler.

Dramaturgie, griech., die Lehre vom Schauspiel.

Draperie, franz., (von Drap, franz. Tuch) die Tuchmacherkunst, Tuchwaare, Bekleidung; bey Maler- und Bildhauern: der Faltenwurf.

drapiren, franz., bekleiden, Zimmer mit Tuch ausschlagen, z. B. bey Traueranlässen.

dressiren, franz., abrichten, schulen, z. B. Thiere; auch: zurecht machen, ordnen, kräufeln, von Hagen.

Droguen oder Droguerien, franz., Material-Apotheker-Arzneywaaren.

Droguiſt, franz., einer der damit handelt oder sie zubereitet.

Dromedar, griech., das Cameel, mit einem Höcker.

Druide, Priester im ehemaligen heydniſchen Europa, bey den alten Celten und Galliern.

Dryaden, griech., nach der Fabellehre, Baum- oder Waldgöttinnen.

Dualismus, (Philosophie) die Annahme zweyer ungleichartigen Prinzipien oder Substanzen aller Dinge, der materiellen und der denkenden oder des Idealen und Realen. In der Theologie heißt: Dualismus, die Lehre, nach welcher nur einigen Außermählten die Seligkeit, den übrigen die Verdammniß zugesprochen wird.

Dualist, griech., einer der diese Ansicht hat.

dubidus, lat., zweifelhaft, bedenklich; von:

dubitiren, lat., zweifeln.

Duc, franz., der Herzog. Duchesse, die Herzogin.

ductil, lat., ziehbar, dehnbar, z. B. Eisen zu Drath.

Ducilität, lat., die Dehbarkeit.

Duell, lat., der Zweykampf.

Duellant, lat., ein Zweykämpfer.

duelliren, lat., einen Zweykampf bestehen, sich schlagen.

Dünen, holländ., Sandhügel an der Meeresküste.

Duett, ital., ein Zwengesang, Doppelstück in der Muſik.

Dulcinea oder —ée, span., die Süße, Geliebte.

Dulia oder Dulie, griech., in der römischen Kirche Heiligenverehrung.

Duodecimal-Maß, lat., das Zwölftel-Maß, die Einteilung in 12, z. B. des Schuhs, des Zolles.

Duodez, lat., dasjenige Format eines Buches, nach welchem ein Bogen in 12 Blätter getheilt wird.

Düpe, franz., die List; auch ein einfältiger, betrogenen, gefoppter Mensch.

düpiren, franz., überlisten, anführen, zum Besten haben, betrügen.

Duplication, lat., die Verdopplung, Erwiederung.

dupliciren od. dupliren, l., verdoppeln, gegenantworten.

Duplicität, lat., die Doppelheit, Zweyzüngigkeit, Falschheit.
Duplik, lat., die Gegenantwort, Erwiderungs-Rede oder Schrift.

Duplum, lat., das Doppelte, Zweyfache.

dur, v., lat., hart; in der Musik die Harte-Tonart, im Gegensatz: vom moll.

Durabel, lat., dauerhaft.

Duumvir, lat., einer von 2 Herrschern, Machthabern.

Duumvirat, lat., die Zweyherrschaft; wo die Obergewalt in Händen zweyer Männer liegt.

Dynamik, griech., die Lehre von den Kräften der Körper, ihren Bewegungen u. s. w.

Dynamiker, griech., ein Erforscher, Kenner der Kräfte u. s. w.

dynamisch, die Lehre von den Kräften, Verhältnissen, Grundsätzen betreffend.

Dynamometer, griech., Stärken- oder Kraftmesser.

Dynast, griech., Beherrscher eines kleinen Staats, der von einem andern abhängt.

Dynastie, griech., das Herrscherhaus, die Regentenfolge in einer Familie.

Dysenterie, griech., die Ruhr.

dysentrisch, griech., ruhrartig.

Dytomie, griech., die schwere Geburt, harte Niederkunft.

E.

E dieser 5te Buchstabe im A. B. C. zeigt auch den 3ten Ton mi, in der Musik an. — e. g. für exempli gratia, zum Beispiel. ejusd. für ejusdem, ebendesselben.

Eau de Cologne, franz., Edltnisches Wasser.

Eau de Lavande, franz., Lawendel-Wasser.

Ebenist, einer der in Ebenholz arbeitet, Kunst-Schreiner.

Ebbe, lat., der Abfluß des Meerwassers nach der Fluth.

Ebbe und Fluth, daß in 24 Stunden regelmäßig 2 mal erfolgende Fallen und Steigen des Wassers, freylich in verschiedenen Meeren auch in ungleichem Grade.

eblouirt, franz., geblendet, außer Fassung gebracht.

ebranliren, franz., erschüttern, bestürzen.

ecartiren, franz., entfernen, abbringen, zerstreuen.

ecce homo! lat., wörtlich: siehe welch ein Mensch! ein

Bild, Gemälde des leidenden mit Dornen gekrönten und gegeißelten Jesu, bey dessen Anblick Pilatus jene Worte ausrief. Joh. 19, 5.

eccentrisch siehe excent.

Ecclesia, griech.=lat., die Kirche.

ecclesia pressa, lat., die gedrückte, verfolgte Kirche oder Religionsparthey.

Ecclesiastes, griech.=lat., das biblische Buch: Prediger Salomo.

Ecclesiasticus, griech.=lat., ein Geistlicher; auch die Benennung des biblischen Buchs: Jesus Sirach.

Echange, franz., der Tausch, Tauschhandel, Auswechslung.

echangiren, franz., auswechseln, tauschen.

echantillon, franz., Muster, Probe.

echappiren, franz., entweichen, weglaufen, entfallen, entgehen.

echauffant, franz., erhitzend.

Echauffement, franz., die Erhizung.

echauffiren, franz., erhizen, in Hitze oder Eifer kommen.

echauffirt, franz., erhitzt.

Echinit, griech., ein Fieselstein, Krötenstein, Versteinerungen von Seeigeln oder Meerthieren aus der Classe der Würmer.

Echo, griech., der Wiederhall, Nachhalt, ein Ort, wo ein Schall wiederholt hörbar ist; daher auch für: ein Nachsprecher, Nachbeter.

eclatant, franz., glänzend, schimmernd, laut, auffallend, offenbar, ausgezeichnet.

eclatiren, franz., glänzen, offenbar, ruchtbar werden, auch: zerplazen, prasseln.

ecorchiren, f., abhäuten, schluden; auch für: überfordern.

Electiker, siehe Elektr.

Eclipse siehe Ekliptik u. f. w.

Eccossaise, franz., ein schottischer Tanz.

ecrasiren, franz., zermalmen, zerquetschen, zertreten, zernichten.

Edda, die alte Götterlehre oder Gedichtsammlung der ehemaligen nordischen Völker z. B. in Norwegen, Island.

Eden, hebr., ein Lustgarten, Paradies.

ediametro, lat., geradezu, entgegengesetzt, schnurstraks.

Edict, lat., ein obrigkeitlicher, landesherrlicher Befehl, Verordnung.

ediren, lat., herausgeben, bekannt machen, drucken lassen.

Edition, lat., die Ausgabe, Auflage eines Buchs.

Editor, lat., der Herausgeber, Verleger.

Education, lat., die Erziehung, Kinderzucht; von:
educiren, lat., herausziehen, erziehen.

Effect, lat., die Wirkung, der Erfolg.

Effecten, lat., Habseligkeiten, Kleidungsstücke; auch:
Staatscheine, Papiergeld.

effectiv, **effective**, lat., wirklich, in der That.

effectuiren, lat., ins Werk setzen, zu Stande bringen.

Effemination, lat., die Weibischmachung, Verweichlichung, Entnerbung.

effeminiren, lat., weibisch machen oder werden, verweichlichen.

Effendi, türk., eigentlich soviel als ein Gelehrter, besonders Rechtsgelehrter; ist der Ehrentitel türkischer Staatsbeamter, z. B. Reis-Effendi, der Großcanzler.

efficiren, lat., bewirken, ausrichten.

Effigies, lat., das Bildniß. in effigie, in Bildniß, (z. B. aufhängen, verbrennen).

Efflorescenz, lat., das Aufblühen, der Hautausschlag.

effloresciren, lat., aufblühen, am Körper ausschlagen.

Effort, franz., die Anstrengung, Gewalt, das Mühsame.
effronté od. **effrontirt**, lat.-franz., unverschämt, frech.

Effronterie, franz., Frechheit, Schamlosigkeit.

Effusion, lat., die Ausgießung, Erguß, Ausströmung.

egal, franz.-lat., gleich, gleichförmig, gleichviel, eben.

Egalisation, franz., die Gleichmachung.

egalisiren, franz., gleichmachen, gleich kommen, ebnen.

Egalität, lat., die Gleichheit.

Egard, franz., Aufmerksamkeit, Achtung, Berücksichtigung, Betracht, Ansehung.

Egarment, franz., Verirrung, Irrthum, Ausschweifung.

egarirt, franz., verirrt.

Egide, siehe Aegide.

Egoismus, lat., die Selbstsucht, der Eigennuz, die Eigenliebe.

Egoist, lat., ein Selbstsüchtiger, Eigennütziger.

Egoistery, lat., das selbstsüchtige Wesen.

egoistisch, lat., selbst- oder eigensüchtig.

eh bien! franz., Nun! wohl! an!

Ehepakten, lat., Eheverträge, Uebereinkunft zwischen Eheleuten.

Eiderdunen, dänisch, Eiderflaum, zarte Wollenfedern zu

Betten von den Eiberögein, die sich an der Nord- und Ostsee aufhalten.

einbalsamiren, einbalsamen, einsalben, mit wohlriechenden Salben vor Verwesung verwahren.

einbarquiren, franz., einschiffen, zu Schiffe laden.

ejusdem, lat., desselben, an demselbigen z. B. Jahr, Tag.
Eklektiker, griech., einer der auswählt; in der Philosophie ein solcher, der sich zu keiner bestimmten einzigen Schule oder Ansicht bekennt, sondern alles prüfend, das Beste auswählt.

eklektisch, lat., auswählend, prüfend, freyforschend.

Eklipse, griech., die Verfinsterung, Verdunklung, z. B. der Sonne, des Mondes.

Ekliptik, griech., die Sonnenbahn, der Thierkreis.

Eklloge, griech., eine Auswahl, besonders von Gedichten, daher ländliche Schäfer = Gedichte.

Ektase, griech., die Entzückung.

ekstasiren, griech., verzüken, entzükt.

ekstatisch, griech., verzükt, außer sich, schwärmerisch.

Elaboration, lat., die Ausarbeitung.

elaboriren, lat., ausarbeiten, schriftlich aufsetzen.

Elasticität, lat., die Schnell- oder Federkraft.

elastisch, lat., was Feder- oder Spannkraft hat, und sich, wenn man es biegt, von selbst wieder in seine vorige Lage zurück begiebt.

Eldorado, span., das fabelhafte Goldland, Schlaraffenland.

elegant, franz., zierlich, schön, artig. Ein Elegant, ein hoffärtiger, sich zierender Mensch, Stutzer.

Eleganz oder Elegance, franz., Zierlichkeit, Niedlichkeit, Geschmak.

Elegie, griech., ein Klage = Trauer = Gesang oder Gedicht.

elegisch, griech., wehmüthig, trauend, klagend.

Elektricität, griech., dieses nicht wohl zu verdeutschende Wort bedeutet diejenige Eigenschaft gewisser Körper (z. B. gläserner Röhren, Siegellak, Bernstein, electrum, daher Elektricität), vermöge deren sie, mit andern (z. B. mit Wollenzeug, Raakenfellen u. s. w.) stark gerieben und erhitzt, andere leichte Körper (Papierstückgen) an sich ziehen und zurückstoßen, oder bey Berührung anderer knisternde Funken von sich geben.

elektrisch, was diese Eigenschaft besitzt.

elektrisiren, in den Zustand versetzen, daß elektrische Er-

scheinungen erfolgen; mit Elektricität durchdringen, daher auch bildlich: beleben, begeistern, erschüttern.

Elektrisir = Maschine, ist eine solche, vermittelt welcher durch Reiben eines elektrischen Körpers mit einem andern, jene Erscheinungen (siehe Elektricität) hervor gebracht werden.

Elektrometer, griech., ein Elektricitäts = Messer, d. h. um die Stärke u. derselben zu bestimmen.

Elektrophor, griech., ein Elektricitäts = Träger, d. h. ein Instrument, jene Eigenschaft lange, ohne neue Erregung, zu erhalten.

Element, lat., Urstoff, Grundstoff; uneigentlich von Künsten und Wissenschaften: Anfangs = Gründe, Hauptbestandtheil; daher:

Elementar = Bücher oder Lehrer, solche, die den ersten Unterricht geben.

Elementar = Kenntnisse, Grundkenntnisse.

Elementar = Schule, in der die Anfänge Lesen, Schreiben gelehrt werden.

elementarisch, uranfänglich, die Elemente oder die Anfangsgründe einer Wissenschaft betreffend.

Elephantiasis, griech., eine in wärmern Erdstrichen z. B. Arabien vorkommende Hautkrankheit, oder ein hoher Grad des Ausfazes, der besonders Beine und Hände mit einer der Elephantenhaut ähnlichen Dcke überzieht.

Eleusinisch, griech., von Eleusis, einer Stadt der griech. Landschaft Attika; die eleusinische Mythen od. Geheimnisse, deren Ursprung, Zweck u. meist unbekannt ist, wurden dort gefeiert.

Elevation, lat., die Erhöhung, Aufhebung, Anhöhe.

Élève, franz., ein Zögling, Pflegesohn, Schüler.

eleviren, franz. erheben, erhdhen, erziehen, gegen jemand sich erheben, aufstehen.

Elite, franz., die Auswahl, das Beste, Schönste; daher auch:

Eliten, auserlesene, schdne Soldaten, Kern = Mannschaft.

Elixir, lat., ein aus Pflanzen gekochtes Arzneymittel, Kräutertrank.

Ellipsis oder **Ellipse**, griech., die Aus- oder Weglassung z. B. eines oder mehrerer Worte; ferner: eine längliche Rundung, die Cylinie.

elliptisch, griech., auslassungsweise, länglichrund.

Elocation, lat., die Vermiethung, Verleihung, Ausstattung.

- elociren, lat., vermietben, ausstatten.
 Elocution, lat., der Vortrag, Ausdruck im Reden, Darstellung.
 Eloge, franz., Lobrede, Lobspruch.
 eloquent, lat., beredt.
 Eloquenz, lat., die Beredsamkeit, Wohlredenheit.
 eludiren, lat., ausweichen, vereiteln.
 Elusion, lat., die Vereitelung, Täuschung, Verspottung.
 Elysium, griech., nach dem Glauben der alten Griechen und Römer, der Himmel, oder der Aufenthaltsort frommer Menschen, tapferer Helden, eine reizende Gegend; daher:
 elysische oder elysaische Felder, Lust-, Wonnegelände.
 Email, franz., Schmelzglas, Glasfluß, Schmelzgemälde.
 emailliren, in Schmelz arbeiten oder mahlen, z. B. Uhren = Zifferblätter.
 Emaillieur, franz., ein Schmelzarbeiter, Schmelzmahler.
 Emanation, lat., die Ausfließung, der Ausfluß, das Ausströmen feiner Theile aus einem Körper; z. B. Licht und Wärme aus der Sonne.
 Emancipation, lat., die Loslassung, Freisprechung von irgend einem Zwang, z. B. von Leibeigenschaft oder andern sehr beschränkenden Gesezen.
 emancipiren, l., loslassen, entlassen, für mündig erklären.
 emaniren, lat., ausgehen, ausfließen oder strömen.
 Emballage, franz., das Packen von Waaren; besonders der Pak = Umschlag.
 emballiren, einpacken, einballen.
 Embargo, span., das in Beschlag legen oder nehmen von Schiffswaren und Schiffen.
 Embarquement, franz., das Einschiffen, die Einladung auf Schiffe.
 embarquiren, franz., einschiffen, zu Schiffe laden.
 Embarras, franz., die Verlegenheit, Verwirrung.
 embarrassant, franz., beschwerlich, hinderlich.
 embarrassiren, franz., verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern.
 embelliren, franz., verschönern.
 Embellissement, franz., Verschönerung.
 Emblem (a), griech., eingelegte Arbeit; ein Sinnbild, z. B. ein Anker für: Hoffnung.

emblematisch, griech., sinnbildlich, anschaulich, bildlich darstellend.

Embonpoint, franz., die Wohlbeleibtheit, Körper = Fülle.

Embouchure, franz., die Mündung, z. B. an einem Blasinstrument; an einer Canone; auch der Ausfluß eines Stromes.

Embrassement, franz., die Umarmung.

embrassiren, franz., umarmen, umfassen, sich auf et, was erstrecken.

embrauilliren, franz., verwikeln, verwirren, einmengen.

Embryo, griech., die Frucht im Mutterleibe, von Menschen und Thieren, vor deren Entwicklung.

Emendation, lat., die Verbesserung.

Emendator, lat., ein Verbesserer, Berichtiger, z. B. neuer Bücher = Ausgaben.

emendiren, lat., verbessern, berichtigen, ergänzen.

Emeritus, lat., ein Ausgedienter, Entlassener, in Ruhestand Versetzter.

Emigrant od. **Emigrirter**, lat., ein Auswandernder.

Emigration, lat., die Auswanderung, Flucht aus dem Vaterland; von:

emigriren, lat., auswandern, sein Vaterland verlassen.

eminent, lat., hoch, erhaben, hervorstechend, vorzüglich.

Eminenz, lat., die Erhabenheit; auch Ehrentitel der Cardinäle.

eminiren, lat., hervorragen oder leuchten, vortrefflich seyn.

Emir, arabisch, ein Fürst, Befehlshaber, auch Abkömmling Mahomed's von weiblicher Linie.

Emissär (arius), lat., ein Ab- oder Ausgesandter, Aufkundschafter,

Emission, lat., die Aussendung, Ausfließung.

Emolument (um), lat., Vortheil, Gewinn, Nebeneinkommen, Amts = Ertrag.

Emotion, lat., Gemüths = Bewegung, heftige Aufwallung.

Emphase (is), griech., Nachdruck, Kraft im Reden.

emphatisch, griech., mit Nachdruck, kräftig.

Emphyteusis, griech., Erbpacht, Erblehn = Zins.

Empirie, griech., die Erfahrung, die Kenntniß, Wissenschaft aus Erfahrung.

Empiriker, **Empiricus**, lat., ein Erfahrungs = Kundiger, z. B. von unstudirten Aerzten, im Gegensatz von wissenschaftlichen, gelehrten Aerzten.

empirisch, lat., aus oder durch Erfahrung.

Emplacement, franz., die Stellung, Anstellung.

emplaciren, lat., anstellen, anwenden.

emplastisch, griech., bedeckend, verstopfend.

Emplette, franz., der Einkauf von Waaren.

Emploi, franz., Amt, Anstellung, Dienst; auch Anwendung, Gebrauch.

Employé od. Employirter, franz., ein Angestellter, Beamter.

employiren, franz., anwenden, gebrauchen, anstellen, versorgen.

emportirt, franz., heftig, hüzig, entrüstet, aufgebracht.

empressiren sich, franz., sich beeifern, anstrengen.

empressirt, lat., eifrig bemüht.

empyrâisch, griech.=lat., von:

Empyréum, der Feuer-Himmel, Wohnsitz der Seligen.

Emulation, emuliren, siehe Aemulation u. s. w.

Enallage, griech., die Verwechslung von Wörtern, Redetheilen.

en blanco, franz., im Weißen, unausgefüllt, unbeschrieben.

en bloc, franz., überhaupt, in Bausch und Bogen.

en carrière, franz., in vollem Laufe, Galopp.

enchainiren, franz., verketten, fesseln, verbinden.

enchantiren, franz., bezaubern, entzücken.

enchantirt, entzückt, bezaubert.

Enchyridion, griech., ein Handbuch.

Enclaven, (von enclaviren, franz., einschließen, umgeben) Landestheile, Besitzungen, welche von fremdem Gebiete umgeben sind.

en comparaison, franz., in Vergleichung.

Encouragement, franz., die Aufmunterung, Ermuthigung.

encouragiren, franz., Muth einflößen, ermuntern, antreiben.

encouragirt, ermuthigt, herzhast.

Encyclopädie, griech., der Inbegriff aller Künste und Wissenschaften, oder des Wissenswürdigen derselben; auch Einleitung, Abriß einer einzelnen Wissenschaft.

encyclopädisch, griech., allumfassend, vorläufig, oberflächlich.

Encyclopädist, der Verfasser einer encyclop. Schrift.

Endemie, griech., Landes- oder Volkseigenheit, einheimische Krankheit.

endemisch, griech., landeseigen, einheimisch, örtlich, z. B. Krankheiten.

en detail, franz., siehe Detail.

Endivie, griech.-franz., Gartenwegwarte, eine Gattung Salat.

Endossement, franz., die Wechsel-Übertragung, Bescheinigung auf der Rückseite.

endossiren, einen Wechsel an einen Andern übertragen, indem man dies auf den Rücken des Wechsels schreibt.

Energie, griech., Kraft, Nachdruck, Betriebsamkeit.

energisch, kräftig, nachdrücklich.

enerviren, entnerven, entkräften, schwächen.

en face, franz., von vorn, ins Angesicht.

en famille, franz., im Kreise der Seinigen, Hausgenossen.

enfants perdus, franz., wörtlich: verlorne Kinder, Vorposten, Waghälse.

enfant gâté, franz., wörtlich: verdorbenes Kind; ein verwöhnter, weichlicher Mensch.

en faveur, franz., zu Gunsten, zum Besten.

Enfilade, franz., eine Reihe, besonders von Zimmern.

enfiliren, franz., einfädeln, anreihen, mit Geschütz der Länge nach bestreichen.

enfin, franz., endlich, kurz, mit einem Worte.

enflamiren, franz., entflammen, entzünden.

Enfoncement, franz., die Vertiefung, der Hintergrund in Gemälden.

enfonceiren, franz., einsetzen, einbrechen.

engageant, franz., einnehmend, einladend.

Engagement, franz., die Verbindung, Verpflichtung, Anstellung, Dienstannahme.

engagiren, franz., verbindlich machen, verpflichten, anwerben, in Dienst nehmen, bereden.

engagirt, franz., verpflichtet, angeworben, zugesagt, zc.

Engroist, franz., ein Großhändler, von:

en gros, im Großen, z. B. kaufen, verkaufen.

Enigma, siehe Menigma.

ennuyant, franz., langweilig, verdrießlich; von:

ennuyren, Langeweile machen, oder haben, ermüden.

enorm, franz., außerordentlich, ungeheuer, übermäßig, entsetzlich.

Enormität, lat., die Außerordentlichkeit, Uebertriebenheit, Uebermäßigkeit.

en passant, franz., im Vorbeigehen, beiläufig, gelegentlich.

enthümt, franz., den Schnupfen habend.

enrôliren, franz., anwerben, zum Kriegsdienst einschreiben.

Ens, lat., ein Wesen.

ens rationis, lat., ein Gedankenwesen.

non ens, lat., ein Unwesen, Unding.

Ensemble, franz., ein Ganzes, Vereinigtes, Zusammenhang.

entamiren, franz., angreifen, an- oder aufschneiden, eröffnen.

entern, holländ., anhaften, ein feindliches Schiff mit Haken an sich ziehen, um es zu besteigen und zu erobern.

Entêtement, franz., die Starrköpfigkeit, Halsstarrigkeit.

entêtirt, starrköpfig, eigensinnig.

enthusiasmiren, griech., begeistern, anfeuern.

Enthusiasmus, griech., Begeisterung, Hochsinn, leidenschaftliche Vorliebe, Bewunderung, Schwärmeren.

Enthusiast, griech., ein Begeisterter, Schwärmer.

enthusiastisch, gr., begeistert, leidenschaftlich eingenommen.

Entomolith, griech., ein versteinertes Insekt.

Entomolog, griech., ein Kenner der Insekten.

Entomologie, derjenige Theil der Naturgeschichte, welcher von den Insekten oder Kerbthieren handelt, Insektenkunde.

Entour, franz., Umgebung, umliegende Gegend.

en train, franz., im Zuge.

Entrechât, franz., Kreuzsprung während dem Tanze, wo man in der Luft die Beine kreuzweis schlägt.

Entrée, franz., der Ein- oder Zugang, Eintritt oder Tritt, Eintrittsgeld, Einfuhrzoll.

Entremets, franz., ein Zwischen- oder Nebengericht u. Speisen.

Entrepôt, franz., Waaren-Niederlage, Stapelplatz.

entreprenant, franz., unternehmend, verwegen.

Entrepreneur, franz., der Unternehmer.

entrepreniren, franz., unternehmen.

Entreprise, franz., das Unternehmen, Vorhaben.

entreteniren, franz., unterhalten, sowohl durch Gespräch als mit Lebensunterhalt.

entriren, franz., eingehen, eintreten, eindringen, einlassen, antreten.

Enumeration, lat., die Berechnung, Aufzählung;

Rechn. Handwörterb.

9.

enumeriren, lat., aufzählen, herrechnen.

Enunciation, lat., die Aussage, der Vortrag.

enunciren, lat., aussprechen, angeben, hinterbringen.

Enveloppe, franz., Hülle, Umschlag, Decke, Frauenmantel.

enveloppiren, franz., einhüllen, einwickeln, umgeben.

Environ, franz., die Umgebungen, umliegende Gegenden, Ausichten.

Euvoyé, franz., ein Abgeordneter, Gesandter, im Rang unter dem Ambassador.

eodem, lat., an eben demselben, z. B. anno, Jahre, die, Tage.

eo ipso, lat., von selbst, geradezu, zugleich, ebendadurch.

Eos, griech., die Morgenröthe, von den alten Griechen und Römern als Göttin verehrt.

Epaften, griech., Zuschuß, Einschub, = Schalt-Tage; Unterschied des Mondjahres vom Sonnen- oder Erdjahre, also dem gewöhnlichen bürgerlichen.

Epanorthosis, griech., Selbstverbesserung, Berichtigung im Ausdruck, eine Redefigur.

Eparchie, griech., bischöflicher Kirchsprengel, Statthalterschaft.

Epargne, franz., die Sparsamkeit, das Ersparniß oder Ersparthe.

Epaulette, franz., die Achsel-Quaste, das Schulterband.

Ephemere, griech., ein Insekt, Fliegenart, die nur einen Tag lebt; daher auch: eine vorübergehende Erscheinung.

ephemerisch, eintägig, kurzdauernd, vorübergehend.

Ephemeriden, griech., Tageblätter, Tagebücher, Zeitungen.

Ephialtes, griech., der Alp, das Alpdrücken im Schläfe.

Ephorat oder Ephorie, griech., das Aufseher-Amt, der Aufsichtskreis.

Ephorus, griech., ein Aufseher, Vorsteher, z. B. Kirchen- und Schul-Aufseher.

Epidemie, griech., Seuche, herrschende, örtliche, ansteckende Krankheit.

epidemisch, griech., seuchenartig, ansteckend, einheimisch.

Epidermis, griech., die Ober- oder äußere Haut am ganzen Körper.

Epigramm, griech., Ueber- oder Inschrift; Sinn, Witz, Spott-Gedicht.

epigrammatisch, griech., füngedichtlich u.

Epikuräer, griech., Anhänger, Schüler des
Epikur, eines alt-griech. Philosophen. Weil seine Lehren
 von vielen mißverstanden werden, kam es dahin, daß
 man allmählig unter:

Epikuräer, griech., Schwelger, Wollüstling verstand.

Epilepsie, griech., die fallende Sucht.

epileptisch, griech., fallsüchtig.

Epilog (us), griech., die Schlußrede, Schlußvortrag.

Epiphania, griech., die Erscheinung, besonders Jesu
 Christi.

Epiphora, griech., Aufwallung des Geblüts, besonders
 das Augen-Rinnen; ferner: die Wiederholung eines
 Ausdrucks.

episch, griech., zum Epos oder Heldengedicht gehbrig.

Episcopal = griechische = Kirche, bischöfliche Kirche.

Episcopal = Recht, griech., bischöfliches Recht.

Episcopat, griech., das Bisthum, die Bischofswürde.

Episkopus, griech., Oberaufseher, Vorsteher, Bischoff.

Episode, griech., Zwischenstück, Einschaltung in einem
 Gedicht, einer Erzählung.

episodisch, griech., eingeschaltet, eingeflochten.

Epistel, griech., Brief, Sendschreiben, ein Gedicht in
 Briefform, ein Verweis.

epistolarisch, griech., brieflich, in Brief-Form.

Episyllogismus, griech., ein Schluß aus einem vor-
 vorhergehenden Schlusse.

Epithaphium, griech. = lat., Grabchrift, Grab- oder
 Denkmal.

Epithalamium, griech., ein Hochzeit-Gedicht.

Epitheton, griech., ein Beywort, Beysatz, Bestimmungs-
 wort, z. B. die duftende Blume.

Epitomator, griech., der einen Auszug macht; von:

Epitome, griech., ein Auszug, kurzer Inbegriff.

epitomiren, griech., Auszüge machen.

Epitrop, griech., die Redefigur, da man einem Gegner
 etwas scheinbar zugiebt, um in der Hauptsache desto eher
 seinen Zweck zu erreichen.

Epizootie, griech., Viehseuche; daher:

epizootisch, griech., die Viehkrankheit, das Viehsterben be-
 treffend.

Epoche, griech., ein wichtiger Zeitpunkt, denkwürdiger Zeit-
 abschnitt, z. B. Jesu Geburt.

Epöche machen, griech., Aufsehen erregen, denkwürdig seyn.

Epöde, griech., ein Nachgesang, Schlußvers.

Epöpee oder öe, griech., was

Epös, Helden gedicht, Sagen = Dichtung.

Eputation, lat., die Reinigung, Ausscheidung; von:

epuriren, reinigen, läutern, sichten.

Equipage, franz.) Reise geräthe, Gepäc, Kleidung; Wagen oder Kutschen sammt Pferden; auch die Mannschaft oder Besatzung eines Schiffs.

equipiren, franz., ausrüsten, mit den nöthigen Geräthen, Kleibern versehen; ein Schiff bemannen.

Equipitug, griech., die Ausrüstung, Kleidung, Bemannung ic.

equivoque, franz., zweydeutig, doppelsinnig.

eradiren, lat., austrazen, ausschaben.

Erato, griech., Muse oder Göttin der Liebesgesänge und Tanzkunst.

Erebus, griech., die Hölle, Unterwelt.

Erection, lat., die Aufrichtung, Erhebung.

Eremit, griech., ein Einsiedler, Waldbruder.

Eremitage, franz., eine Einsiedeley.

ergo, lat., folglich, daher, also.

erigiren, lat., errichten, aufrichten, erheben.

eripiren, lat., entreißen.

Eris, griech., Göttin der Zwietracht, daher: Zwietracht, Zank.

Erogation, lat., die Ausgabe, Bertheilung, Auszahlung.

erotisch, griech., von der Liebe handelnd.

errare humanum est, lat., irren ist menschlich.

erratum, vielfache Zahl:

errata, lat., Druckfehler.

error, lat., ein Irrthum, z. B. error juris, ein Rechtsfehler.

Eructation, lat., das Aufstoßen aus dem Magen, Rülpsen.

erudit, lat., gelehrt.

Erudition, lat., Gelehrsamkeit.

erumpiren, lat., aus = oder hervorbrechen, ausreißen.

Eruption, lat., der Ausbruch, z. B. eines Vulkans oder feuerspeyenden Berges.

Eryn timer, griech., wie Furien: Rache = oder Plage = Göttinnen.

Escadre, franz., ein Geschwader, oder Anzahl von Schiffen, kleiner als Flotte.

Escadrille, franz., ein noch kleineres Geschwader als Escadre.

Escadron, franz., eine Schwadron, Reiter-Abtheilung von ungefähr 100 Mann.

Escalade, franz., die Erstürmung mit Sturmleitern.

escaladiren, mit Sturmleitern ersteigen, erklettern.

Escamoteur, franz., ein Taschenspieler.

escamotiren, franz., Taschenspieler-Künste machen.

Escarpins, franz., Tanzschuhe, auch Folterschuhe, Fußschrauben für Verbrecher.

Escompte, franz., wie Diskonto, Abzug, Nachlaß bey Wechselzahlungen.

Escorte, franz., bewaffnete Begleitung, SicherheitsWache.

escortiren, sicheres Geleit geben, bedecken.

esoterisch, griech., innerlich, geheim, wissenschaftlich, gelehrt.

Espalir, franz., Gärten- oder Baumgeländer; daher auch: eine Doppelreihe von Soldaten.

Esparsette, franz., spanischer oder türkischer Klee, Süßklee, ein treffliches Futter.

Espèce, franz., die Art, Gattung, Schlag von Menschen.

Esplade, franz., ein ebener, offener Platz vor großen Gebäuden; außer den Festungswerken.

esprit, franz., Geist, Verstand, Witz, Scharfsinn;

esprit de Corps, franz., Einigkeits- Zunftgeist.

esprit fort, franz., ein starker, d. h. Freigeist.

Esquire, engl., Titel eines englischen Edelmanns, Ritters.

Essäer, eine, zu Jesu Christi Zeiten vorhandene jüdische Sekte, die mehr auf strenge Sitten und stille Andacht hielten, als auf äußere Tempel-Gebräuche.

essentiell, lat., wesentlich, nothwendig.

Essenz, lat., das Wesen, der Geist, das Abgezogene aus Früchten u. s. w., z. B. Pomeranzen-Essenz.

Esito = Zoll, ital., Ausgangs-, Ausfuhr = Zoll.

Estaffette, franz., Geschwind-Eilbote, Reiter.

Estampe, franz., der Kupferstich, Stempel.

estimabel, lat., schätzbar.

Estimation, die Schätzung, Werthbestimmung.

Estime, franz., Achtung, Werthschätzung, Ansehen, Anschlag.

estimiren, lat.=franz., schätzen, achten, anschlagen, dafür halten, glauben.

Esto mihi, lat., wörtlich: sey mir! (d. h. Schutzgott) ist die Benennung des ersten Fasten = Sonntages, weil an diesem die Messe mit den Worten des 31. Psalm, Vers 3. beginnt.

estropiren, franz., lähmen, verstümmeln, verkrüppeln.

etabliren, (sich) franz., festsetzen, ansäßig machen, gründen, bauen, ein = oder aufrichten.

Etablissement, franz., Gründung, Niederlassung, Einrichtung, Anstalt.

Etage, franz., Stokwerk, Geschos.

Etalon, franz., ein Zuchthengst, Beschäler.

Etamin, franz., Beuteltuch, Seih = oder Siebtuch.

Etappe, franz., der Ort, wo Lebensmittel an durchmarschirende Truppen vertheilt werden; auch die für einen Soldaten festgesetzte Portion Brod, Fleisch &c.

Etat, franz., der Stand, Zustand, Beschaffenheit, Lage, Verfassung, daher besonders: Staat; ebenso: das Verzeichniß, der Umschlag, z. B. der Einnahmen und Ausgaben; bey einer Armee soviel als der Staab.

et cetera, lat., und das Uebrige, und sofort, und so weiter.

Etendue, franz., Umfang, Streife, Weite.

Ethik, griech., Sitten, = Pflichten = oder Tugendlehre.

ethisch, die Sitten = oder Tugendlehre betreffend.

Ethnarch, griech., ein Volksbeherrscher, Statthalter.

Ethnarchie, griech., Volksherrschaft, Statthalterschaft.

Ethnograph, griech., ein Volksbeschreiber.

Ethnographie, griech., die Volksbeschreibung.

ethnographisch, volksgeschichtlich.

Etiquette, franz., die Ueber = oder Aufschrift; besonders Hofsitte oder Gebranch, Höflichkeit, Lebensart.

etonnant, franz., erstaunlich, außerordentlich.

etouffant, franz., erstikend, drückend, schwül; von:

etouffiren, franz., erstiken, dämpfen.

Etourderie, franz., Unbesonnenheit, einfältiger Streich, Hirnlosigkeit.

etourdi, franz., unbesonnen, leichtsinnig, dumm, verwegen; ein:

Etourdi, franz., ein unbesonnener Mensch, Tollkopf.

etourdiren, franz., betäuben, bestürzen, sich in den Kopf setzen.

Etui, franz., Bestek, Futteral, Behältniß für mancherlei Kleinigkeiten.

Etymolog, griech., ein Wortforscher.

Etymologie, griech., die Wortforschung, Wortableitung.

etymologisch, griech., wortforschend, herleitend, ursprünglich.

etymologisiren, griech., nach der Abstammung, Herleitung der Worte forschen.

Eucharistie, griech., eigentlich Dankbarkeit, dann: das heil. Abendmahl.

Eudämonie, griech., Wohlfeyn, Glückseligkeit.

Eudämonismus oder **Eudämonologie**, griech., die Glückseligkeitslehre, welche die eigene Glückseligkeit zum Hauptzweck, und zum höchsten Beweggrund aller Pflichten macht.

Eudämonist, griech., ein Anhänger dieser Glückseligkeitslehre.

Eumeniden, griech., Beyname der drey Furien oder Rachegöttinnen.

Eunuch, griech., ein Verschnittener, Entmannter.

Euphemismus, griech., ein Milderungs-Ausdruck, Schonungswort, um etwas Unschickliches schicklicher anzubringen.

Euphonie, griech., der Wohl laut, Wohlklang.

euphonisch, griech., wohl lautend.

Euthanasie, griech., das sanfte Sterben, Entschlummern.

Europa, der Name unsers, oder des kleinsten aber bewohnten Theils der 5 Welttheile.

Eurus, griech., der Südost- oder Mittag-, Morgenwind.

Evacuation, lat., die Ausleerung, Räumung.

evacuiren, lat., ausleeren, räumen.

Evaporation, lat., die Ausdünstung, Ausdampfung.

evaporiren, lat., ausdünsten.

Evasion, lat., die Entweichung, Entrinnung.

Evenement, franz., Begebenheit, Ereigniß, Erfolg.

eventuell, lat., auf den möglichen Fall, zum Voraus.

Eversion, lat., der Umsturz.

evertiren, lat., umstürzen, ungünstig machen.

evident, lat., einleuchtend, augenscheinlich, deutlich.

Evidenz, lat., die Anschaulichkeit, Klarheit, Gewißheit.

evitabel, lat., vermeidlich.

evitiren, lat., ausweichen, vermeiden.

Evocation, lat., die Berufung, Vorladung vor Gericht.

evociren, lat., aufrufen, vorfordern.

Evolution, lat., Entwicklung, Schwenkung, Wendung bey Kriegs = Uebungen.

evoliren, lat., entwickeln, entfalten.

evulgiren, lat., ausbreiten, ein Gerücht aussprengen.

ex, lat., wörtlich: aus; in Zusammensezungen mit einem Titel, einer Würde u. s. w. bedeutet es: ehemalg, vormalig, gewesen. z. B. Ex = Kaiser, Ex = Minister, Ex = Jesuit, vormaliger, gewesener Kaiser, Minister, Jesuit. — Andere Zusammensezungen sind:

ex abrupto, lat., plöglich, unerwartet.

Exacerbation, lat., Erbitterung, Unwillen.

exacerbiren, lat., erbittern, unwillig machen.

exact, lat., pünktlich, sorgfältig, genau.

Exactitude, franz., Pünktlichkeit, Genauigkeit, Sorgfalt.

Exaggeration, lat., Vergrößerung, Uebertreibung.

exaggeriren, lat., vergrößern, übertreiben.

exagitiren, lat., reizen, neken.

Exaltation, lat., Erhöhung, Begeisterung, Ueberspannung.

exaltiren, lat., erheben, überspannen, begeistern.

exaltirt, lat., überreizt, überspannt, entzückt.

Examen, lat., Prüfung, Untersuchung, Verhör.

examiniren, lat., prüfen, ausforschen, verhören.

Examinandus, lat., der zu Prüfende.

Examinations = Collegium oder Commission, lat., die Prüfungs = Behörde.

Examinator, lat., der Prüfende, Untersucher, Verhörrichter.

Exanimation, lat., die Entseelung, Ohnmacht, Schrecken.

exanimiren, lat., den Muth benehmen, erschrecken, auch tödten.

ex animo, lat., von Herzen.

Exaudi, lat., wörtlich: erhöre! der 6. Sonntag nach Ostern, weil die Messe an diesem Tage beginnt: aus Psalm 27, v. 7. exaudi ic. Herr, höre meine Stimme!

excellent, lat., vorzüglich, vortrefflich, herrlich.

Excellenz, lat., die Vortrefflichkeit, Herrlichkeit; auch Ehrentitel für verschiedene Aemter und Würden.

excelliren, lat., sich auszeichnen, übertreffen, vorzüglich seyn.

Excentricität, lat., das Abweichen vom Mittelpunkt, Irrkreisen; auch: Ueberspannung.

ercentirisch, lat., außer dem Mittelpunkt, abweichend, überspannt, schwindelhaftig.

Exception, lat., die Ausnahme, Ausflucht, Einwendung.

excerpiren, lat., ausziehen, Auszüge machen.

Excerpte, lat., Auszüge, ausgezogene Schriftstellen.

Exceß, lat., Uebertreibung, Unfug, Ausschweifung, Vergehen.

excessiv, lat., übertrieben, übermäßig, allzuviel.

excipiren, lat., Ausnahme machen.

Excitation, lat., Erregung, Reizung, Aufrufung, Aufwieglung.

excitiren, lat., erregen, anreizen, ermuntern.

Exclamation, lat., Ausrufung, Zuruf.

exclamiren, lat., ausrufen.

excludiren, lat., ausschließen.

Exclusion, lat., Ausschließung, Entfernung.

exclusive, lat., mit Ausschluß, nicht mitgerechnet.

Excommunication, lat., Ausstoßung, Ausschließung, auß (kirchlicher) Gemeinschaft, Kirchenbann.

excommuniciren, lat., austreiben, ausschließen, in den Kirchenbann thun.

Excremente, lat., Absonderungen, Auswürfe, Stuhlgang, Unrath.

Excretion, lat., Ab- oder Aussonderung, Abführung, aus dem menschlichen Körper.

Exculpation, lat., Freysprechung von Schuld, Rechtfertigung.

exculpiren, lat., von der Schuld losagen, rechtfertigen.

Excurs (us), lat., Ausgang, Beysatz, Erklärungsanhang.

Excursion, lat., Auslauf, Ausflug, Streiferey, Abstecken.

excusabel, lat., zu entschuldigen.

Excusation, lat., oder Excuse, franz., Entschuldigung, Vorwand, Verantwortung.

excusiren, lat., entschuldigen, verantworten, auch Nachsicht haben, verzeihen.

Excussion, lat., Ausschüttlung, Ausforschung, besonders die Einklage des Hauptschuldners.

excrabel, lat., abscheulich, verrucht, fluchwürdig.

Execration, lat., die Verabscheuung, Verwünschung, Verfluchung.

Execution, lat., die Ausführung, Vollziehung, z. B. eines Urtheils, gerichtliche Schulden-Eintreibung; auch: obrigkeitlicher Zwang durch Soldaten.

executiren, lat., vollziehen, ausführen, hinrichten.

executiv, lat., vollziehend, ausübend.

Executor, lat., der Vollzieher, Vollstrecker.

Exegese (is), griech., Auslegung, Erklärung, besonders der heil. Schrift.

exegesiren, griech., auslegen, erklären.

Exeget, griech., ein Ausleger, Erklärer.

exegetisch, griech., auslegend, erklärend.

Exegetik, griech., die Auslegungs- oder Erklärungskunst.

Exempel, lat., Beispiel, Muster, Vorbild, Aufgabe; ein

Exempel statuiren, lat., ein warnendes Beispiel aufstellen.

Exemplar, lat., ein Stück, Abdruck von Büchern oder Kupferstichen.

exemplarisch, lat., musterhaft, streng, abschreckend.

exemt oder eximirt, lat., ausgeschlossen, dienst- oder steuerfrei.

Exemption, lat., die Befreyung, Ausnahme von Steuern oder Strafen.

Exequien, lat., Leichenbegängnisse oder Feyerlichkeiten, Seelen-Messen.

exequiren, lat., vollziehen, ausführen, Schulden eintreiben.

exerciren, lat., üben, besonders in Kriegswaffen, abrichten, ausüben.

Exercitium, lat., Uebung, z. B. in den Waffen oder die Art und Weise, dieselben zu führen; auch Schul- Uebung oder Aufgabe.

Exhalation, lat., Aushauchung, Ausdünstung.

exhaliren, lat., aushauchen, ausdünsten, ausdämpfen.

exhibiren, lat., darbieten, übergeben, einreichen, aufweisen.

Exhibition, lat., die Darbietung, Anstellung, Einreichung.

Exhortation, lat., die Ermahnung.

exhortativ, lat., ermahnend, erinnernd.

exhortiren, lat., ermahnen, ermuntern.

exigeant, franz., begehrlieh, vielverlangend, ungenügsam.

exigibel, franz., was mit Recht gefordert werden kann.

exigiren, lat., fordern, begehren, eintreiben, einziehen.

Exiguität, lat., Geringfügigkeit, Kleinigkeit.

Exil (ium), lat., die Landesverweisung, Verbannung, auch der Ort der Verbannung, das Elend.

exiliren, lat., verbannen, ins Elend schicken.

exilirt, lat., verbannt, verwiesen.

eximiren, lat., ausschließen, ausnehmen, befreien.

eximirt, lat., befreit, dienstfrei.

ex improvviso, lat., unversehends, aus dem Stegreif.

Existenz, lat., Daseyn, Dauer, Lebens-Unterhalt.

Existimation, lat., die Meinung, Schätzung.

existimiren, lat., schätzen, würdigen.

existiren, lat., seyn, da oder vorhanden seyn, bestehen, leben.

Exodus, lat., der Ausgang, Auszug; auch der Name des 2. Buch Mosi, weil es den Auszug der Israeliten aus Egypten erzählt.

ex officio, lat., von Amtswegen, pflichtmäßig.

exorbitiren, lat., das Maas überschreiten, übertreiben.

Exorcismus, lat., die Geisterbannung, die Beschwörung oder Austreibung böser Geister, des Teufels.

Exorcist, lat., ein Geisterbeschwörer, Teufelsbanner.

Exordium, lat., der Eingang, Anfang, z. B. einer Rede, Predigt.

Exoteriker, griech., ein Uneingeweihter, Gegentheil von Esoteriker.

exoterisch, griech., gemein, öffentlich für Uneingeweihte, Ungelehrte.

exotisch, griech., ausländisch, z. B. von Gewächsen.

expansibel, lat., ausdehnbar.

Expansibilität, lat., Ausdehnbarkeit.

Expansion, lat., die Ausdehnung, Erweiterung, Verlängerung.

expansiv, lat., ausdehnend, auswärts liegend.

Expectant, lat., ein Wartender, Anwartschaftshaber.

Expectanz, lat., die Hoffnung, Anwartschaft.

expectiren, lat., hoffen, erwarten.

Expectoration, lat., die Ergießung, Erleichterung des Herzens.

expectoriren, lat., sein Herz ausschütten, sich freymüthig erklären, aushusten, auswerfen.

Expedient, lat., ein Ausfertiger, z. B. von obrigkeitl. Dekreten, ein Sekretär.

expediren, lat., ab- oder ausfertigen, wegschaffen, absenden.

expedit oder expeditiv, lat., fertig, flink, behende.

Expedition, lat., die Aus- oder Abfertigung, Absendung, Unternehmung, Feldzug.

expendiren, lat., auslegen, bezahlen.

Expensen, lat., Ausgaben, Gerichtskosten.

Experienz, lat., die Erfahrung.

Experiment, lat., Versuch durch Erfahrung, Probe.

experimentabel, lat., versuchend, erfahrungsmäßig, ausübend, z. B.

Experimental-Physik, lat., die Naturlehre durch Versuche.

experimentiren, lat., Versuche machen, anstellen.

expiabel, lat., versöhnlich.

Expiation, lat., die Versöhnung, Büßung.

expiatorisch, lat., versöhnend, genugthuend.

Expiration, lat., das Aushauchen.

expiriren, lat., aushauchen, den Geist aufgeben.

explicabel, lat., erklärbar.

Explication, lat., die Erklärung, Erläuterung.

explicativ, lat., erklärend, erläuternd.

expliciren, lat., entwickeln, erklären, auslegen.

explicite, lat., ausdrücklich, deutlich, klar, bestimmt.

Exploration, lat., die Erforschung, Auskundschaftung.

exploriren, lat., erforschen, ausspähen.

Explosion, lat., die Entladung, das plötzliche Zerplazen, Knallen, Ausbrechen, z. B. von entzündetem Pulver oder eines feuerspendenden Berges; auch: der Ausbruch einer Empörung.

expoliren, lat., ausglätten, auspuzen.

Expolitur, lat., die Auspuzung, Ausarbeitung, Verschönerung.

Exponent, lat., der Ausleger, Erklärer; in der Mathematik die Zahl, welche heraus kommt, wenn man eine kleinere in eine größere Zahl dividirt.

exponiren, lat., auslegen, erklären, übersetzen, aussetzen, z. B. einer Gefahr.

Exportation, lat., die Ausfuhr, Verbannung.

exportiren, lat., ausführen, des Landes verweisen.

Exposition, lat., die Auseinandersetzung, Erklärung, Uebersetzung, Entfaltung.

expresß, lat., ausdrücklich, besonders, eigentl.

Expression, lat., der Ausdruck, die Redensart, der Nachdruck.

expressiv, lat., ausdrucksvoll, bedeutsam.

exprimiren, lat., ausdrücken, Gedanken, Empfindungen äußern.

ex professo, lat., geſſentlich, mit Aufmerkſamkeit, Sorgfalt.

expromittiren, lat., für einen andern Bürgſchaft leiſten.

expugnabel, lat., überwindlich, zum Erobern.

Expulſion, lat., die Ver- oder Ausſtreibung.

expulſiv, lat., ausſtreibend, abführend.

expurgiren, lat., ausreinigen, wegschaffen.

exquiriren, lat., ausſuchen, nachforſchen.

exquiſit, lat., ausgeſucht, außerleſen, vortrefflich.

Expectant u. ſ. w., ſiehe Expectant u. ſ. w.

Expiration u. ſ. w., ſiehe Expiration u. ſ. w.

Ekſtaſe, ſiehe Ekſtaſe.

extirpation, lat., Ausrottung, Vertilgung.

extirpiren, lat., ausrotten, mit der Wurzel, vertilgen.

ex tempore, lat., aus dem Stegreif, unvorbereitet.

extemporiren, lat., auf ſolche unvorbereitete Weiſe reden.

extendiren, lat., ausdehnen, erweitern, ſich erſtreken.

extenſibel, lat., ausdehnbar.

Extenſibilität, lat., die Ausdehnbarkeit.

Extension, lat., die Ausdehnung, Weite.

extenſiv, lat., nach außen, der Ausdehnung, dem Umfang nach.

exterieur, franz., das Außere, die Außenseite, Geſtalt, das Anſehen.

extirmination, lat., Ausrottung, Vertilgung, Vertreibung.

extirminiren, lat., ausrotten, vertreiben, verwüſten, verbannen.

extern, lat., äußerlich, auswendig.

extritorial, lat., den Landesgeſetzen nicht unterworfen.

extinction, lat., die Erlöſchung, Auslöſchung, Tilgung.

extinguiren, lat., auslöſchen, tilgen.

extorquiren, lat., erpreſſen, abzwängen.

extorsion, lat., die Erpreſſung, Abnöthigung.

extra, lat., außerhalb, außerordentlich, ungewöhnlich, vorzüglich, z. B. extrafein.

extract (us), lat., der Auszug, z. B. aus einer Schrift, auch Auszug, Saft aus Früchten ꝛc.

extraction, lat., die Ausziehung, Her- oder Abkunft, Stand, Auszeichnung.

Extractiv-Stoff, der Abzugſtoff, z. B. aus Pflanzen durch Kochung und Verdunstung.

extradiren, lat., ausliefern, ausbändigen.

Extradition, lat., die Auslieferung, Uebergabung.

extrahiren, lat., ausziehen, einen Auszug machen.

extraordinär, franz., außerordentlich, ungewöhnlich, seltsam, sonderbar.

Extrapost, besondere Eilpost.

extravagant, lat., ausschweifend, thöricht, ungereimt.

Extravaganz, lat., die Ausschweifung, Thorheit.

extravagiren, lat., ausschweifend seyn, albern, ungereimt.

Extrem, lat., das Aeußerste, das Außenende, Letzte, Entgegengesetzte, Uebertriebene.

Extremität, lat., Endspitze, der äußerste Theil, z. B. Finger oder Zehen; auch äußerste Noth, Elend.

Exulant, lat., ein Verbannter, Landesverwiesener.

exuliren, lat., verweisen, verbannen.

Exultation, lat., das Frohlofen, Jubeln.

exultiren, lat., frohlofen, vor Freude aufhüpfen.

ex ungue leonem, lat., aus- oder an der Klaue, d. h. erkennt man den Löwen.

ex voto, lat., um eines Gelübdes willen.

F.

Dieser Buchstabe bedeutet in der Musik den 4ten Ton in der Tonleiter, auch *f* genannt.

Fabel, lat., eine erdichtete Erzählung, ein Märchen.

Fabellehre, lat., Märchenlehre oder erdichtete Götterlehre der alten Egypter, Griechen, Römer u. s. w.

Fabrik (a), lat., ein Gebäude, Werkhaus oder große Werkstatt, wo Waaren in großer Menge mit einander gefertigt werden.

Fabrikat, lat., das Verarbeitete, Kunsterzeugniß, die in der Fabrik gefertigte Waare.

Fabrikation, **Fabrikatur**, **Fabricirung**, lat., im weitesten Sinn, die Verfertigung, Verarbeitung der verschiedensten Waaren in Tuch, Metallen u. s. w.

fabuliren, lat., nichtige Dinge fabeln, erdichten.

fabulös, lat., fabel- oder märchenhaft.

Facade, franz., die Vorderseite eines Gebäudes.

Fage, franz., das Antlitz, die Vorder- oder Gesichtsseite

en face, franz., in geradem Angesicht, von der Vorderseite.

fachiren, franz., böse, verdrießlich machen.

facil, lat., leicht, verständlich, gelehrig, willfährig, geneigt, nm = oder zugänglich.

Facilität, lat., die Leichtigkeit, Gewandtheit, Gefälligkeit, Gelehrigkeit.

facilitiren, lat., erleichtern, befördern.

facit, lat., wörtlich: es oder es macht, daher: die Summe, der Betrag, das Ergebniß einer Rechnung.

Facon, franz., Gestalt, Schnitt, Art und Weise, Benehmen, Lebensart, Umstände, Complimente.

fac simile, lat., die genau nachgebildete, gestochene Handschrift einer zumal merkwürdigen Person.

Facta, lat., Thatfachen, Begebenheit, Ereignisse.

Faction, lat., Parthey, Spaltung im Staate, aufrührerische Motte.

Factionär, lat., ein Theilnehmer an einer solchen Parthey oder Motte; auch: ein Schildwach stehender Officier oder Soldat.

factisch, lat., thatsächlich; auf wirkliche Begebenheiten gestützt, ausgemacht.

Factor, lat., Aufseher oder Geschäftsführer, Buchhalter in einer Handlung oder Gewerbsanstalt; in der Rechenkunst: die Zahl, welche durch eine andere multiplicirt wird.

Factoren, lat., das Geschäft, Amt, Gebäude eines Factors, die Waren-Niederlage.

factotum, lat., wörtlich: Mach Alles, d. h. Alles in Allem, Hauptsache oder Person, Mittelpunkt, Triebrad.

factum, lat., die That, Thatsache, Begebenheit, Handlung.

Facultät, lat., Kraft, Fähigkeit, Naturgabe; eine gelehrte Junft auf Universitäten, oder die sämtlichen zu einer der 4 Hauptwissenschaften: Theologie, Philosophie, Rechtsgelehrtheit und Arzneykunde gehörigen Lehrer.

fade, abgeschmakt, geschmacklos (von Speisen), läppisch, schaal, blöde.

fait, von etwas machen, franz., aus etwas ein Gewerbe machen, betreiben.

fakir, arab., eine Art heidnischer für heilig gehaltener Bettelmonche in Ostindien.

Falbala, Falbel, franz., Rand von Falten an Frauenzimmer-Kleidern, Vorhängen 2c.

Falkonett, eine kleine Feldschlange oder ein Geschütz, das höchstens 3 Pfund schießt.

Falkenier, ein Falkenträger, bey der Vogeljagd mit abgerichteten Falken.

fallibel, lat., dem Irrthum, Fehlen unterworfen, trüglisch, irrfähig.

Fallibilität, lat., die Fehlbarkeit, Irrfähigkeit, Trüglichkeit.

Falliment, lat., das Unvermögen, zu bezahlen, Handelssturz, Bankerut.

falliren, lat., aufhören zu bezahlen, Bankerut machen, fehlschlagen.

Fallit, ein Unzahlfähiger, wegen Schulden rechtlich Ausgetriebener.

Falsarius, lat., ein Betrüger, Verfälscher von Geld, Schriften 2c.

Fama, lat., das Gerücht, der Ruf die Sage, bey den Römern die Göttin des Gerüchts.

familiar, lat., vertraulich, gemein.

familiarisiren, lat., sich vertraut, bekannt, gemein machen.

Familiarität, lat., die Vertraulichkeit.

famés, franz., berüchtigt, verrufen, entehrend.

Famulus, lat., ein Diener, Aufwärter, auf Universitäten solche die den Studenten die Plätze anweisen, das Geld für die Professoren einfordern u. s. w.

famuliren, lat., dienen, den Aufwärter machen.

Fanal, v. griech., eine Schiffelaterne; ein Leuchtturm, an Meerufern, zur Leitung, Warnung für die Schiffer.

Fanatiker, lat., ein Religionschwärmer, überspannter und dabey verfolgungssüchtiger Mensch.

fanatisch, lat., schwärmerisch.

fanatisiren, l., schwärmen, und zur Schwärmeren verleiten.

Fanatismus, l., Glaubens- oder Religions-Schwärmeren.

Faufare, franz., ein Trompeter oder Hörnerstück, auch andere musikalische, lärmende Stücke.

Faufarad, franz., ein Prahler, Großsprecher, Windbeutel.

Fantasie, Fantast 2c. siehe Phantast.

Farce, franz., Posse, Narrenstreich, lustiges Nachspiel.

farindés, lat., mehlig, mehlsreich.

farnesisch, Benennung alter Kunstwerke aus der Sammlung des Pallastes der römischen Familien Farnese.

fas, lat., Recht, Billigkeit; sprichwörtlich: per fas et nefas: mit Recht und Unrecht.

Fasanerie, ein Ort; ein Garten, wo Fasane, d. h. schone, Gold- und Silberfarbige Vögel gehalten werden.

Fasces, lat., ein Bündel Stäbe mit hervorragendem Beil, welches durch Gerichtsdiener vor den alt-römischen obrigkeitlichen Personen hergetragen wurde, zum Zeichen der obrigkeitlichen Gewalt.

Faschinen, franz., Reißbündel oder Wellen zur Ausfüllung bey Wasserbauten, Festungsgräben.

Fasching, oberdeutsch, Fastnachtszeit oder Belustigungen.

Fascikel, lat., ein Bündel, z. B. von Schriften.

Fata, lat., vielfache Zahl; von:

fatum, lat., Schicksale, seltsame Begebenheiten.

fatal, lat., eigentlich: zufällig, gewöhnlich aber für: widerwärtig, schlimm.

Fatalismus, lat., die Lehre von, oder der Glaube an ein unvermeidliches Verhängniß, Schicksal.

Fatalist, lat., ein Anhänger dieser Lehre.

Fatalität, l., die Widerwärtigkeit, das Mißgeschick, Unfall.

fatigant, lat., ermüdend, mühsam.

fatigiren, franz., ermüden, abmatten.

Fatigue, franz., die Ermüdung, heftige Anstrengung, Strapaze.

Fatum, lat., das Verhängniß, das vorherbestimmte, unausweichliche Schicksal.

Faunen, lat., nach der Fabellehre, Wald- oder Feldgötter, mit Bocksfüßen.

Fausse couche, franz., Fehlgeburt, unzeitige Niederkunft.

Faute, franz., ein Fehler, Versehen.

Fauteuil, franz., ein Arm- oder Lehnstuhl.

Fautor, lat., ein Gönner, Beförderer.

Faut = Fracht oder frais, franz., Nebenkosten, unverdiente Fracht.

Faveur franz., vom lat., **Favor**, die Gunst, Gewogenheit.

en faveur, franz., zu Gunsten, aus Gefälligkeit.

favorabel, lat., günstig, vortheilhaft.

favorisiren, lat., begünstigen.

Favorit, lat., ein Günstling, Liebling.

Favoritin, lat., die Begünstigte, Geliebte.

Fayence, franz., Halbporzellan oder irdenes Geschirr mit weißer Glasur, wie z. B. Teller u. s. w. (von dem Erfindungsort Faenza in Italien.)

Febricitant, lat., ein Fieberkranker.

fecit, lat., er, sie hat es gemacht, wird von Künstlern unter Zeichnungen, Gemälde gesetzt.

Fee oder Feye, eine Zauberin.

felicitem, lat., Glückwünschen.

Felicitation, lat., Beglückwünschung.

Felonie, neulat., die Untreue oder der Frevel eines Lehensmannes gegen den Lehenherrn.

Feluke, ital. und franz., ein leuchtes Schiff ohne Verdet, mit Ruder und Segel.

Ferien, lat., Feyer- oder Ruhezeiten; wo man von Arbeit frey ist; Urlaub.

ferm, lat., fest, derb, standhaft, männlich.

Ferment, lat., Gährungs- Mittel oder Stoff, Sauertaig.

fermentiren, lat., gähren.

fertil, lat., fruchtbar.

Fertilität, lat., die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit.

Festin, lat., Fest, Gasterey, Schmauß.

festina lente, lat., eile mit Weile!

Festivität, lat., Festlichkeit, Feyerlichkeit.

Feston, franz., ein Gewinde oder Gehänge von Blumen, Laub, Früchten zur Verzierung.

Fête, franz., Fest, Feyerlichkeit, Freude, Gastmahl.

Fetisch, Götzenbilder mehrerer wilder afrikanischer Völkerschaften, bestehend in Thieren, oder durch Menschenhand gebildeten Figuren von Holz, Stein u. s. w.

Fetischismus, dieser Götzendienst, Zauber- Glaube.

Feudal, ein Lehen oder Lebenssachen betreffend; daher:

Feudal- Recht, das Lehenrecht.

Feudal- System, die Lebens- Verfassung, oder diejenige Ordnung, nach welcher Lehenherrn oder Besitzer von Gütern, Andern das Benutzungs- Recht ertheilen, gegen gewisse zu entrichtende Abgaben oder zu leistende Dienste.

Feudum, lat., ein Lehen.

Feuillage, franz., Laub, Laubwerk, Baumschlag.

Feuillette, franz., ein Weinsäßchen, in dem gewöhnlich der Burgunder versandt wird und welches 70 — 80 Maasß enthält.

Fiafre, franz., eine Lohn- oder Miethkutsche, oder Kutscher.

fiat, lat., es geschehe! werde bewilligt! als Zeichen höherer Genehmigung.

fiat justitia, lat., es geschehe nach Recht.

Fiber, lat., eine kleine Faser, Faser, feines Uederchen.

fibrös, lat., faserig, sädig.

Fiction, lat., die Erdichtung, Erfindung.

Fidel-Commis, lat., ein anvertrautes Gut oder Vermächtniß, das einem Erben auf bestimmte Zeit zur Nutznießung überlassen wird oder bey einer Familie unpartheilich bleiben soll.

fidel, lat., treu, vertraut; offen, lustig, lofer.

Fidelität, lat., die Treue, Treuherzigkeit, Geselligkeit.

fides, lat., Treue, Glauben.

fide, sed cui fide! lat., traue, aber schau, wem?

fidibus, lat., Papierstreifen zum Anzünden der Tabakspfeifen.

Fieranten, ital., Kaufleute, die auf die Messe ziehen; von:

fiera, ital., der Jahrmarkt, die Messe.

figiren, lat., anheften, befestigen.

figment, lat., etwas Erdichtetes.

figuriren, lat., bilden, eine Gestalt geben, Figur machen, sich hervorthun, auszeichnen.

figürlich, lat., bildlich, in uneigentlichem Verstand genommen.

filet, franz., ein gestriktes Netz, Netz = Gewebe.

filial, lat., von filia, die Tochter, eine Tochter- oder Nebenkirche, die zu einer andern, Hauptkirche gehört, und von deren Geistlichen bedient wird.

filou, franz., ein Spitzbub, Betrüger, Gaubieb.

filtriren, lat., durchseihen, läutern.

Final oder **Finale**, lat., zum Schluß, Ende; auch ein Schlußstück in der Musik.

finaliter, lat., endlich, schließlich, zuletzt; z. B. Final-Urtheil, Sentenz — ein Ende-Urtheil oder Spruch.

financier, franz., ein Beamter, der die Staats-Einkünfte einnimmt und verwaltet.

Finanz-Collegium, **Finanz-Departement** oder **Finanz-Wesen**, franz., die Staats-Verwaltungs-Behörde oder das Fach der Einnahme und Ausgaben eines Staates; von:

Finanzen, franz., die herrschaftlichen oder Staats-Einkünfte, Abgaben oder Steuern; auch überhaupt: die Vermögens-Umstände, das baare Geld.

Finesse, franz., die Feinheit, Gewandtheit, List, Schlaueheit.

figiren, lat., erdichten, vorgeben.

figirt, lat., erdichtet, ersonnen.

Finis, lat., das Ende, Schluß, Ziel, Endzweck.

Finis coronat opus, lat., Sprichwort: Ende gut, Alles gut.

Finte, ital., Heuchelen, Ausflucht, List, Kunstgriff.

Firma, ital., die Namens-Unterschrift einer Handlung, Vollmacht, Befugniß.

Firmament, lat., die Weste oder das Gewölbe des Himmels, der Weltbau.

Firman, türk., ein Befehl, Beschluß des türkischen Kaisers.

firmen, lat., bekräftigen, bestätigen, einweihen, einsegnen, (Kinder in der katholischen Kirche.)

Firmelung oder **Firmung**, lat., das Einweihen der Kinder, die Tauf-Bestätigung.

Firniß, ein glänzender Anstrich, Lack für Holzarbeiten, über Malereien u. s. w.

Fiscal, lat., ein öffentlicher Ankläger, besonders aber ein obrigkeitlicher Einzieher, Verwalter von Staats-Einkünften.

Fiscus, lat., die Einkünfte eines Staats oder einer Anstalt, Staatskasse, öffentlicher Schatz.

Fistel, lat., eine Röhre, Pfeife, ein innerliches tiefes Geschwür; auch: erzwungene hohe Stimme.

fistulös, lat., röhrig, röhrgeschwürig, eiternd.

fix, lat., fest, beständig, bestimmt, unbeweglich, eingeschlossen, z. B.

fixe Luft, lat., verschlossene oder Stillluft; endlich auch: fertig, bereit, geschwind.

Fixation, lat., das Festmachen, die Festsetzung, Bestimmung.

fixe Idee, lat.-griech., ein herrschender Gedanke, Vorstellung, die immer und immer wieder lehrt; auch: eine gewisse irrige Einbildung eines Geisteskranken, Wahnsinnigen.

fixiren, lat., festsetzen, bestimmen, sich fest entschließen, den Blick auf etwas richten, sich ansiedeln.

Fixstern, unbeweglicher oder Ruhestern, d. h. ein solcher, der nicht, wie z. B. Cometen und Planeten, seinen Stand gegen Andere verändert, und eine gewisse Umlaufszeit hat, sondern wie die Sonne feststeht und mit eigenem Lichte leuchtet.

Fixum, lat., das Festgesetzte, das sichere, bestimmte Einkommen oder Gehalt.

Flageolet, franz., eine kleine Flöte oder Pfeife von sehr durchdringendem Ton.

- Flambeau, franz., eine Fackel, große Wachskerze.
- Flanke oder Flanke, franz., die Seite, der Flügel oder die Abtheilung eines Heeres.
- flankiren, flanquiren, franz., von der Seite her bestreichen oder beschießen, decken.
- Flatterie, franz., Schmeicheln.
- Flatteur, franz., der Schmeichler.
- flattiren, franz., schmeicheln, lieblosen.
- Flauto, ital., die Flöte, Querpfeife.
- flectiren, lat., wenden, biegen, verändern, z. B. Wörter nach der Sprachlehre.
- Flouretten, franz., süße Worte, Schmeicheleyen.
- Flourons, franz., Blumen- oder Laubwerk zur Verzierung.
- flexibel, lat., biegsam, lenksam.
- flexibilität, lat., die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit.
- flexion, lat., die Biegung, Wort-Veränderung.
- Flibustier, Freybeuter oder Seeräuber, vormalig in den amerikanischen Meeren.
- Flintglas, eine in England verfertigte, ausgezeichnet helle, reine Glasart.
- Flor, lat., die Blüthezeit, der Blüthenstand, eine Sammlung blühender Pflanzen, z. B. Nelkenflor.
- Flora, lat., die Blumengöttin; der Subgriff, das Verzeichniß oder die Beschreibung aller, in einer gewissen Gegend, oder in einem Lande wild wachsenden Pflanzen.
- Floren oder Florin, lat.-franz., ein Gulden (weil auf den ersten zu Florenz geprägten Gulden eine Lilie stand).
- Flors, lat., Blumen, Blüthen, die feinsten, edelsten aus den Körpern durch Auflösung sich scheidenden Theile oder Stoffe.
- Floret-Seide, Flot-Seide, Raubseide, d. h. gemeinere Seide, die aus dem äußern Gespinnst, oder aus dem Abgang der guten Seide, verfertigt wird.
- floriren, lat., blühen, im Flor, d. h. im Glück, im Wohlstand seyn.
- florissant, lat., blühend, im Wohlstande.
- Florist, lat., ein Blumenfreund, Blumengärtner.
- Flöckel, lat., Blümchen, zierliche Wendungen, Ausdrücke, Bilder in der Schreibart, Rednerblümchen.
- florculs, lat., blumig, geschmückt, geziert.
- flott, schwimmend, fließend; z. B. von Schiffen, die nicht

auffliegen; außerdem bedeutet flott auch: im Ueberfluß, Wohlleben, lofer, licherlich.

Flotte, eine Anzahl unter einem gemeinsamen Anführer stehender Schiffe.

Flotille, franz., eine kleine Flotte, ein Geschwader.

Fluctuation, lat., das Wallen, Wogen, Schwanken; daher: Unentschlossenheit.

fluctuiren, lat., wogen, schwanken.

fluid, lat., flüßig.

Fluidität, lat., die Flüssigkeit.

Fluidum, lat., etwas Flüssiges, ein flüssiger Körper.

Focal = Länge oder Weite, lat., die Brennpunkt-Entfernung; von:

Focus, lat., der Brennpunkt, Zündpunkt, in Brennspiegeln, d. h. der Punkt, in dem die Sonnenstrahlen sich vereinigen.

Faecundation, lat., die Befruchtung.

Faecundität, lat., die Fruchtbarkeit.

foederalisiren, lat., verbünden.

Foederalismus, lat., die Neigung oder das System, ein Land in einzelne kleinere Republiken oder einzelne kleine Staaten einzutheilen, jedoch mit gegenseitiger Verbündung derselben unter einander.

Foederalist, lat., ein Anhänger, Beförderer solcher Staatenbündnisse.

Foederation, lat., in Verbindung, das Bündniß.

foederativ, lat., bundesmäßig, verbündet.

foederiren, was foederalisiren.

foederirt, lat., verbündet.

Foetus, lat., die Leibesfrucht, unzeitige Geburt.

Foiblesse, franz., Schwachheit, allzugroße Nachsicht.

Foliant, lat., ein Buch oder Band von ganzer Größe eines halben Bogens.

Folie, lat., Glanzblättchen, von Gold, Silber, Zinn; die Unterlage oder das Belege auf der Rückseite des Spiegelglases.

Folio, lat., die Blattseite eines Buchs; die Bogen-Form oder Größe.

Foment, lat., ein wärmender Umschlag, ein Bähmittel.

Fomentation, lat., der Umschlag, die Bähung.

fomentiren, lat., erwärmen, bähnen, erleichtern.

Fonctionär, lat., ein Geschäftsführer, Beamter.

Fond, lat.=franz., Grund, Grundlage, Boden, Tiefe, Hintergrund, Geldvorrath, Kasse, Vermögen einer Handlungsanstalt.

Fondament, **fondiren**, siehe **Fundament**, **fundiren**.

Fontaine, franz., Quelle, Brunnen, Springbrunnen.

Fontanelle, neulat., eigentlich: ein Brunnlein; gewöhnlich: ein künstliches Geschwür zur Ableitung ungesunder Eäfte aus dem Körper; auch der Schlagbrunnen oder Blättchen auf dem Kopfe neugeborner Kinder.

Force, franz., die Stärke, Kraft, Gewalt, Kriegsmacht.

Parforce=Jagd, franz., das Jagen oder Jagen eines Hirschen mit Hunden.

forciren, franz., zwingen, nöthigen, überwältigen, erstürmen.

Form, **Gestalt**, **Muster**, **Bild** u. von: **forma**, lat., **pro forma**, zum Schein, **in optima forma**, in bester Gestalt oder Weise.

Formale, **Formelle**, lat., die Gestaltung, das Uebliche.

Formalitäten, lat., die Förmlichkeiten, Umständlichkeiten, Wohlstands-, Höflichkeits-Gebräuche.

formaliter, lat., förmlich, auf gewöhnliche Art und Weise, ausdrücklich.

Format, lat., die Form, Größe eines Bogens oder Buchs.

Formation, lat., die Bildung, Gestaltung.

formidabel, lat., furchtbar, schrecklich.

formiren, lat., bilden, gestalten.

Formular, lat., Muster, Vorschrift.

Fornication, lat., Hurerey, Unzucht.

Fort, lat.=franz., eine kleine Festung, Befestigungswerk.

forte, lat.=ital., in der Musik: stark.

Forte=**Piano** oder **Pianoforte**, ital., ein im Ganzen dem Klavier ähnlich gebautes Tasten-Instrument, auf dem man aber den Ton verstärken und schwächen kann.

Forteresse, franz., ein befestigter Ort, Festung, Burg.

Fortification, lat., die Befestigung, das Schanz- oder Befestigungswerk.

fortificiren, lat., stärken, befestigen.

fortissimo, ital., sehr stark oder laut.

Fortuna, lat., **Fortüne**, franz., nach der Fabellehre: die Glücksgöttin; daher: Glück, Loos, Schicksal.

Forum, lat., das Gericht, der Gerichtshof.

Fossil, **Fossilien**, lat., etwas ausgegrabenes, besonders Steinartiges, z. B. von versteinerten Knochen, Zähnen u.

Fourage, franz., die Fütterung, besonders Pferdefutter.

fouragiren, franz., Futter oder andere Lebensmittel sammeln, holen, auftreiben.

Fourgon, franz., ein Gabel- oder Gepätk-Wagen, schwere Fuhr.

fourniren, **furniren**, franz., anschaffen, liefern, versehen; dann: füttern, besonders bei Schreibern mit dünn gesägten Blättchen von schönem Holz auslegen, überziehen; daher:

fournirte Arbeit, eingelegte Tischler-Arbeit.

Fourniture, franz., die Lieferung, Anschaffung, der Vorrath.

Foyer, franz., der Heerd, auch Brennpunkt, Vereinigungspunkt oder Ort zu einer Verschwörung oder Schauspiel-Beurtheilung.

Frack, engl., ein einfacher, kurz ausgeschnittener, leichter Rock.

Fräction, lat., die Berechnung, der Zahlenbruch.

Fractur, lat., der Bruch, z. B. eines Beins; **Fractur**, nennt man auch die große gebrochene oder Etschrift.

fragil, lat., zerbrechlich, hinfällig, schwach, sündhaft.

Fragilität, lat., die Zerbrechlichkeit, Schwachheit.

Fragment, lat., ein Bruchstück, Ueberbleibsel; eine einzelne, gleichsam abgerissene Schrift oder Aufsatz.

Fragmentist, lat., ein Bruchstück-Schreiber oder Herausgeber.

fragmentarisch, lat., in Bruchstücken, abgebrochen.

Franc, Franken, eine französische Münze, etwa 27 Kreuzer am Werthe.

franchement, franz., freyheraus, offenherzig, rasch.

Franchise, franz., die Freymüthigkeit, auch Befreyung, z. B. von Lasten.

franco, ital.-deutsch., frey, postfrey.

frank, ital.-deutsch., frey heraus, unbefangen, offenherzig.

frankiren, frey, postfrey machen, durch Vorausbezahlung des Post- oder Boten-Geldes.

Franken, nennt man in dem Morgenland, Türken u. die Europäer aller Nationen.

Franzosen, heißt man die eben durch die Franzosen besonders verbreitete Lustseuche, ansteckende venerische Krankheit.

frappant, franz., auffallend, treffend, überraschend.

frappiren, franz., eigentlich schlagen; daher: erschüttern, überraschen, befremden, auffallend seyn.

frater, lat., eigentlich: Bruder, Ordens-Bruder; auch der Gehülfe eines Barbiers, Chirurgs.

fraternell, lat., brüderlich.

fraternisiren, lat., Bruderschaft machen, vertraut umgehen.

Fraternität, lat., die Bruderschaft, aufrichtige Freundschaft, Treue, Eintracht.

fraudulent, **fraudulös**, lat., betrüglich, trügerisch.

Fraudulenz, lat., die Betrüglichkeit, Betrügeren.

Fregatte, franz., leichtes, schnellsegelndes Kriegsschiff, das 20—48 Kanonen führt.

frequent, lat., häufig, stark besucht, zahlreich.

frequentiren, lat., besuchen, wohin gehen, kommen, mit der Bedeutung; oft:

Frequenz, lat., der häufige, zahlreiche Besuch, Zuspruch, Zulauf, Umgang, Menge.

Fresco-Mahleren, ital. al fresco, die Mahleren mit Wasserfarben auf frischen Kaltwänden oder Decken, wo sie sich von ferne sehr schön ausnimmt.

Fricassée, franz., kleingeschnittenes, gedämpftes Fleisch, auch von Geflügel.

Friction, lat., das Reiben, die Reibung.

Friedrichs d'or, preussische Goldmünze mit dem Bildniß des Königs, im Werth 5 preussische Thaler oder 9 Gld. rheinisch.

Fripou, franz., ein Schelm, Spitzbub, Gauner.

Friponnerie, franz., Spitzbüberey, Gaunerey, Schelmenstük.

Friseur, franz., ein Haarfräusler.

frisiren, franz., fräuseln, das Haar zieren.

Frisur, lat., die Haartrause, der Haarpuz.

Fritte, ital., die zusammengemischten Bestandtheile, die Stoffe, aus denen das Glas bereitet wird.

frivol, lat., eitel, kleinlich, leichtsinnig, frech.

Fivolität, lat., die Kleinlichkeit, Nichtigkeit, Flatterhaftigkeit, der Leichtsin.

Fronte, franz., die Stirn, Gesichtsvorderseite, die vorderste Reihe eines Soldaten-Häufens.

Frontispice, franz., die Vorder- oder Hauptseite, der Giebel eines Gebäudes.

Frottement, franz., das Reiben, die Reibung.

frottiren, franz., reiben, abreiben, glattreiben, z. B. mit Wachs.

Fructification, lat., die Befruchtung, Fruchtbringung.

fructuos, lat., fruchtbar, einträglich.

frugal, lat., mäßig, einfach, genügsam.

Frugalität, lat., die Mäßigkeit, Einfachheit, Genügsamkeit.

fruiren, lat., genießen.

fugitiv, lat., flüchtig, oberflächlich.

fulminant, lat., blizend, donnernd, tobend, heftig.

Fulmination, lat., das Blizen, Wetternd, Toben.

fulminiren, lat., blizen, donnern, toben, schelten.

fumiren, lat., rauchen, dampfen, räuchern.

Function, lat., die Verrichtung, Dienstvernehmung, Amt, kirchliche Feierlichkeit.

functioniren, lat., verrichten, im Amte stehen, Dienst versehen.

Fundament, lat., Grundlage, Stütze, Hauptsache; in vielfacher Zahl:

Fundamente, lat., Anfangsgründe.

fundamental, lat., was zur Grundlage dient, gehört, z. B.

Fundamental-Gesetze, Grundgesetze einer Verfassung.

Foundation, lat., die Gründung, Stiftung.

fundiren, lat., gründen, stiften, errichten, sich stützen.

Funeralien, lat., Beerdigungs- oder Begräbniß-Anstalten, Gebräuche, Kosten.

funest, lat., traurig, verderblich, Unglück bringend.

Furie, nach der griech. römischen Fabellehre eine Plage- oder Rache-göttin; daher eine boshafte, zornige Person; auch: Wuth, Grimm, Hölze.

furios, lat., grimmig, wüthend, unsinnig, rasend.

Furor, lat., die Wuth, Rasen, wilde Begeisterung.

furtiv, lat., heimlich, verstorhen.

Füsillade, franz., die Erschießung mit Kleingewehrfeuer, als militärische Todesstrafe.

Füsilier, franz., Soldat zu Fuß mit Flinte u.

füsiliren, franz., erschießen, zur Strafe todt schießen.

Fusto, ital., das Unreine, Verdorbene, oder unbrauchbarer Abgang von etwas.

futil, lat., unnütz, untauglich, nichtig, läppisch.

Futilität, lat., die Nichtswürdigkeit, Leerheit, Lapperey.

Futura, lat., die Zukünftige, Geliebte, Braut.

Futurum, lat., das Zukünftige, die zukünftige Zeit.

G.

G. In der Musik ist dieser Buchstabe die 8. Seite unser Systems.

Gage, franz., das Pfand, Unterpfand, Besoldung, Gehalt, Geschenk.

Gala oder Galla, ital.-span., Hof- oder Prachtkleidung, Staat, Hoffenlichkeit.

galant, franz., artig, höflich, einschmeichelnd, zierlich, verliedt; daher:

Galant, als Hauptwort: der Liebhaber, Buhle.

Galanterie, franz., Artigkeit, Höflichkeit, Verliebtheit, Buhleren.

Galanterie: Waren, Zierrathen, Putz-, Schmuckwaren; daher auch: Galanterie-Händler.

Galanthomme, ein Mann von Welt, feiner Lebensart, ein Stutzer.

Galaxie, griech., die Milchstraße am Himmel.

Galeere, ein Kriegsschiff mit 2 Masten, Segeln und Rudern.

Galeeren-Sklave, ein Mensch der zur harten Strafe verurtheilt ist, gefesselt auf den Galeeren zu rudern, oder sonst schwere Arbeiten in Seestädten zu verrichten.

Galeot, ein Ruderknecht auf Galeeren.

Galeote oder Galiote, eine kleinere Galeere.

Galerie, franz., ein bedeckter, mit Geländer oder Gitter versehener Gang; ein Saal, wo Gemälde, Kunstwerke oder andere Merkwürdigkeiten in Ordnung aufgestellt sind; bey Bergkunststraßen ein in Felsen gehauener Durchgang.

Galimathias, sinnlos verbundene, verwirrte Begriffe, Worte, leeres Geschwätz, Randerwelsch.

Gallerte, eine schleimige, gleichsam gefrorne Sulze von Speisen; der aus Knochen gesottene dicke Saft oder Leim.

gallicanisch, französisch z. B. die Kirche, d. Kirchenglaube.

Gallicismus, französische Redensart, Eigenthümlichkeit dieser Sprache.

Gallien, Frankreich; Gallier, ein Franzose.

Gallomanie, griech., die übertriebene Eucht, alles was französisch ist, z. B. in der Mode, Sprache nachzuäffen.

Galonen, franz., Treffen, Landschnüre, Gold- oder Silberborten.

galoniren, franz., verbrämen, mit Treffen besetzen.

Galvanismus, eine nach dem Italiäner Galvani benannte Art des Elektrisirens, oder ein Metallreiz auf Muskeln und Nerven.

galvanisiren, einen lebenden Körper in den Zustand setzen, daß er jene elektrische Erscheinungen hervorbringt.

Gamaschen, franz., Ueberstrümpfe.

Gambe, ital., eine Bein- oder Baßgeige, die mit den Knien gehalten wird.

Ganglion, vielfache Zahl: Ganglien, griech.-lat., Nervenverwicklung, Nervenknoten.

Gangrän, griech., der heiße Brand, Krebs, Faulfleisch.

Ganymed, nach der Fabellehre: der Mundschent des Jupiters, ein schöner Jüngling.

Garant, franz., der Bürge, Gewährsmann.

Garantie, franz., die Bürgschaft, Gewährleistung, Schutz.

garantiren, franz., Bürge seyn, gut stehen.

Gargon, franz., Knabe, Junggesell, Aufwärter, Kellner.

Garde, franz., Wache, Garde-du Corps, die Leibwache z. B. eines Fürsten, Feldherrn.

Garderobe, franz., Kleiderkammer, Kleiderschrank; auch die Kleider selbst, der Vorrath derselben.

Gardine, franz., Bett- oder Fenster-Vorhang.

Gardist, franz., Einer, der unter der Leibwache dient.

Gare! sagen die Franzosen für: Achtung! Kopf weg! vorsehen!

garniren, franz., mit dem Nöthigen versehen, einfassen, besetzen, überziehen.

Garnison, franz., die Besatzung, stehende Mannschaft in Städten, Festungen.

garnisonniren, franz., in Besatzung stehen oder liegen.

Garnitur, franz., die Einfassung, Besetzung, Verzierung, das Zubehör, Bestel.

Gas, eine gewisse luftartige Materie, die künstlich herichtet und in gläserne Gefäße eingeschlossen werden kann; verschiedene Arten dieses Luftstoffes oder Gases mit besondern Eigenschaften sind z. B. das Sauerstoff-, Stickstoff-, Wasserstoff-Gas, u. s. w.

Gasbeleuchtung, die in England erfundene, dort und immer allgemeiner benutzte Beleuchtung von Gebäuden, Straßen, u. s. w. mittelst des Gases, das in Röhren beliebig geleitet und angezündet werden kann.

Gascon oder Gasconier, Bewohner der franz. Land-

Gasconade — 157 — Genealogie

- schaft Gascogne**, berühmt als Lustigmacher, witziger
 Aufschneider, Prahler, Windbeutel.
Gasconade, franz., ein Streich eines Gascon, Aufschnei-
 deren, Prahlerey.
gastiren, bewirthen, eine Mahlzeit geben.
Gastirung, die Bewirthung, Mahlzeit.
Gastrilog, griech., ein Bauchredner.
Gastrilogie, griech., die Bauchrednerkunst.
gastrisch, griech., den Unterleib, Magen betreffend.
Gastritis, griech., die Magenentzündung.
Gastrolatrie, griech., Bauchdienerey, da man den Bauch
 zu seinem Gott macht.
Gastromanie, griech., übertriebene Sorge für den Bauch,
 Eß- oder Trinklust.
Gastropoden, griech., Bauchfüßler, d. h., Würmer, die
 auf dem Bauche kriechen.
Gastrotomie, griech., Bauchschnitt, Bauchöffnung.
gauche, franz., links, linkisch, ungeschickt.
Gaucherie, franz., linkisches, unbeholfenes Wesen, Tbl-
 peley.
Gaudieb, lat., Landstreicher, Gauner, Beutelschneider,
 Spizbube.
gaudiren, lat., sich freuen, lustig machen.
Gaudium, lat., Freude, Frohlofen, Lustbarkeit.
Gaur, arab.-türk., nennen die Türken einen Nichtmahom-
 edaner, in der Bedeutung: Kezer, Christenhund.
Gaze, franz., Flor oder Schleier-Zeug, Neßeltuch.
Gazelle, franz., eine Gattung Ziegenähnlicher, vierfüßi-
 ger Thiere, Ziegenhirsch.
Gazette, franz., die Zeitung, vom ital. Gazetta, einer
 kleinen Münze, für welche anfänglich ein Zeitungsblatt
 verkauft wurde.
Gelée, franz., Gefrorenes, Kunsteis, ein zur Erfrischung
 dienender dicker Saft, Sulze.
Gemara, hebr., der zweyte Theil des jüdischen Talmuds,
 die Gesetzauslegung.
Gemmen, lat., ein Edelstein, besonders mit erhaben ge-
 schnittenen Figuren.
genant, franz., beengend, lästig, beschwerlich.
Géng, franz., der Zwang, die Beengung, besonders des
 Wohlstandes, der Lebensart.
Genealogie, griech., Geschlechts-Register, Stammbaum,

auch die Kenntniß der Geschlechts-Folge oder Abstammung.

genealogisch, griech., nach der Abstammung, die Geschlechtskunde betreffend.

Genealogist, griech., ein Forscher oder Beschreiber der Geschlechtskunde.

general, lat., allgemein, überhaupt, zeigt in verschiedenen Verbindungen das Allgemeine, oder von Personen einen gewissen hohen Rang an, z. B. General = Baß, der Hauptbaß, General = Carte, die eines ganzen Landes, General = Inspektor, General = Intendant u.

General (der), franz., ein Anführer, Feldherr, Heerführer.

Generalissimus, franz., der Oberbefehlshaber.

Generalität, franz., der Rath, die Versammlung aller Feldherrn, die Allgemeinheit.

General = Capitän, franz., Heer = Oberster, Befehlshaber einer Provinz.

Generalen Chef, franz., Anführer, befehlender General.

General = Superintendent, franz., geistlicher, kirchlicher Oberaufseher oder Vorsteher.

General = Vikarius, franz., der bischöfliche, kirchliche Statthalter.

Generation, lat., die Erzeugung, Fortpflanzung, ein Geschlecht, besonders ein Menschenalter oder Zeitraum von 30 — 35 Jahren.

generiren, lat., erzeugen; hervorbringen.

generisch, lat., geschlechtlich, zum Geschlecht gehörig.

Generis communis, lat., gemeinschaftlichen Geschlechtes, männlich und weiblich.

Generis feminini, lat., weiblichen; generis masculini, männlichen, generis neutrius, sächlichen Geschlechtes, generis omnis, von allen drey Geschlechtern, in genere, im Allgemeinen.

generös, lat., großmüthig, edelmüthig, freigebig.

Generosität, lat., Großmuth, Freigebigkeit.

generoso, ital., in der Musik, in edlem Tone, Vortrage.

Genesis, griech., Entstehung, Ursprung; auch Name des 1. Buch Moses, weil es die Schöpfungsgeschichte enthält.

genetisch, griech., was zur Erzeugung, Entstehung gehört, den Ursprung erklärt.

genialisch, lat., geistvoll, erfinderisch, ungewöhnlich.

Genialität, lat., Geisteskraft, Geistesfülle, Selbsterfindsamkeit, Sonderbarkeit.

Genie, franz., Natur-, Geistes-Anlage, besondere Fähigkeit zu etwas oder in einer Kunst ein ausgezeichneter, fähiger Mensch, aber auch ein sonst eigenthümlicher, ein Brause- oder Schwindelkopf.

Genie-Corps, **Genie-Wesen**, die Ingenieurs-Mannschaft; was zur Artillerie- und zur Befestigungskunst gehört.

Genien, vom lat., Schutzgeister oder Engel, Flügelfinder, z. B. auf Gemälden.

geniren, franz., belästigen, beengen, unangenehm, beschwerlich seyn.

genirt, franz., gezwungen.

Genitalien, lat., die Zeugungs-Theile.

Genitiv (us), lat., der 2te Fall in der Biegung und Veränderung der Wörter, z. B. des Vaters.

Genius, lat., der Schutzgeist; der zur einen Zeit herrschende Ton oder Geist in etwas; auch das Eigenthümliche, Unterscheidende, z. B. einer Sprache.

Genre, franz., Geschlecht, Gattung, Art, Ordnung, Fach.

Gensdarmen, franz., Landjäger, Land- oder Straßenreuter, Polizen-Wächter.

Gensdarmrie, franz., das Landjägerscorps, das Straßen- oder Polizen-Militair.

gentil, franz., artig, höflich, von feinen Sitten.

Gentilhomme, franz., ein Edelmann, Adelige.

Gentleman, engl., nennt man in England jeden, zwar nicht adeligen, aber doch gebildeten Mann von guter Herkunft.

genuin, lat., ursprünglich, ächt, unverfälscht.

Genuinität, Aechtheit, Unverfälschtheit.

Genus, lat., Geschlecht, Gattung, Hauptabtheilung, siehe auch generis etc.

Geognosie und Geognostik, griech., die Kenntniß der Erde, des Innern der Gebirge und ihrer Schichten u.

Geognost, griech., ein Erdfundiger, Gebirgskenner.

geognostisch, griech., zur Erd- oder Gebirgskunde gehörig.

Geogonie, griech., Lehre von der Entstehung und Bildung des Erdbodens.

Geograph, griech., Erdfundiger, Erdbeschreiber.

Geographie, griech., die Erd- und Länder-Kunde oder Beschreibung.

geographisch, griech., zur Erdbeschreibung gehörig.

Geolog, griech., ein Forscher, Kenner der Erde.

Geologie, griech., die allgemeine Lehre oder Kunde von der Erde, ihrer Bildung, vermuthlichem Alter 2c.

geologisch, griech., die Erdkunde, Erdbildungslehre betreffend.

Geomantie, griech., die vorgebliche Wahrsagerey aus Sand oder Erde.

Geometer, griech., Erd- oder Feldmesser.

Geometrie, griech., die Feld- oder Erdmeßkunst.

geometrisch, griech., zur Meßkunst gehörig, meßkünstlerisch.

Georgica, lat., ländliche Gedichte oder Schriften über Landwirthschaft, vom römischen Dichter Virgilius.

Geostatik, griech., die Lehre vom Gleichgewichte fester Körper, ein Theil der Mechanik.

geriren, lat., sich als etwas stellen, benehmen, ausgeben.

Germane, lat., ein Deutscher.

Germanien, lat., Deutschland.

germanisch, deutsch, nach deutscher Sitte.

Germanismus, griech., eine Eigenthümlichkeit der deutschen Sprache.

Germination, lat., die Keimung, Keimzeit, Blüthe.

Geronten, griech., Namen hoher obrigkeitlicher Personen in dem altgriechischen Staate Sparta.

Gerundium, lat., der Theil eines Zeitworts, welcher anzeigt: daß etwas zu thun, zu lassen sey.

Gesticulation, lat., die Geberden-Sprache, Geberdenspiel.

gesticuliren, lat., beim Sprechen Geberden machen.

Gestus, lat., die Handbewegung oder jede andere die Rede begleitende Bewegung des Körpers.

Giganten, griech., nach der Fabellehre: ungeheure Riesen mit scheußlichen Gesichtern, und schlangenartigen Füßen.

Gigantisch, griech., riesenmäßig, z. B. eine Arbeit.

Gilde, griech., eine Zunft, Innung der Handwerker, geschlossene Gesellschaft.

Gilet, franz., eine Weste, Wams ohne Ärmel, Brusttuch.

Girandole, franz., ein Armleuchter, bey Feuerwerken eine Sonne oder ein Feuerrad.

Girant, ital.-franz., ein Kaufmann, der einen für ihn ausgestellten Wechsel an oder für einen Andern, der dann Girat heißt, überträgt oder umschreibt.

giriren

giriren, lat., Wechsel oder andere Zahlungen umschreiben oder übertragen.

Giro, ital., der Umlauf, die Rückschreibung, Uebertragung, Anweisung eines Wechsels auf Andere; daher:

Girobank, ital., eine Wechselbank oder ein Institut, wo Wechsel übertragen, ab- und zugeschrieben werden.

Gitarre, span., ein Saiten-Instrument, ähnlich, doch kleiner als Cither und Harfe.

Glace, franz., Eis, auch künstliches Gefrorenes, ein erfrischender Saft.

glaciren, franz., gefrieren, eiskalt machen, überzukern, mit einem Glanz überziehen, überschmelzen.

Glacis, franz., die abhängige Seite, äußere Abdachung von Festungswerken, bey manchen Städten als Spaziergang gebraucht.

Gladiator, lat., bey den alten Römern, ein zum Schauspiel auf Leben und Tod kämpfender Fechter.

Glandeln, lat., Eicheln, Drüsen; besonders am Halse des menschlichen Körpers.

glandulös, lat., drüsig, drüsenvoll.

glasiren, verglasen, mit Glasur oder dünnen, glänzenden Farben-Ueberzug decken oder überschmelzen.

Glaucoma, griech., Blendwerk, blauer Dunst vor den Augen; daher: grüner oder auch grauer Staar.

Gletscher, heißen in der Schweiz: die Berge oder Gründe von nie schmelzendem Eise.

Globus, lat., die Kugel, eine künstliche, die Erd- oder den Himmel vorstellende Kugel.

Glorie, von gloria, lat., Ehre, Glanz, Herrlichkeit; auf Gemälden, Kupfern, der Heiligenschein, Strahlenkranz.

Glorification, lat., Verherrlichung, Verklärung.

gloriren, lat., rühmen, großthun, prahlen.

gloriös, lat., rühmlich, ruhmwürdig, herrlich, großsprecherisch.

Glossator, griech.-lat., ein Ausleger, Erklärer durch Nebenbemerkungen.

Glosse, griech., Erklärung, kurze auslegende Randbemerkung.

glossiren, griech., mit kurzen Auslegungen, Randbemerkungen begleitet; auch bespötteln, beißend tadeln.

Glossitis, griech., die Zungen-Entzündung.

Glouton, franz., ein Vielfraß.

glutinos, lat., flebrig, leimig, zähe.

Glyphtik oder **Glyptik**, griech., die Steinschneidekunst, Bildhauerei.

Glyptographie, griech., die Wissenschaft oder Beschreibung von den geschnittenen oder geschliffenen Steinen, Gemmen = Kunde.

Glyptothek, griech., Sammlung von geschnittenen Steinen und auch Alterthümern dieser Art.

Gneis, eine dem Granit ähnliche Gebirgsart.

Gnom, griech., ein fabelhafter Erdgeist, Erdmännchen, oder Berggeist.

Gnome, griech., kurzer Lehrsatz, Sinn- oder Denkspruch.

Gnomologie, griech., eine Sammlung von Sprichwörtern, Denksprüchen.

Gnomen, griech., ein Sonnenuhrzeiger, Sternweiser.

Gnomonik, griech., die Lehre von den Sonnenuhren.

Gnosis, griech., Kenntniß, Wissenschaft, vorgebliche geheime Gottes = Erkenntniß, Offenbarung.

gnostisch, griech., diese geheime Kenntniß oder die Gnostiker betreffend, d. h. eine Sekte von Menschen in den ersten christlichen Jahrhunderten, welche sich besonderer Einsichten und Offenbarungen rühmten.

Gobelet, franz., ein Becher, Trinkglas, Tasse.

Goddam, engl., Betheuerung, Schwur: Gott verdamme, strafe mich!

God save the King, engl., Gott erhalte den König, u. die Anfangsworte des bekannten englischen Volks- und Freuden = Liedes.

Goel, hebr., der Bluträcher bey den ehemaligen Juden oder der nächste Verwandte eines Ermordeten, der das Recht hatte, den Mörder aufzusuchen und zu tödten.

Gojim, hebr., nennen die Juden Alle die, welche nicht von ihrer Religion sind.

Golf, ital., der Meerbusen oder eine Einbiegung, Bucht, des Meeres und des Landes.

Gondel, ital., eine Art, besonders in Venedig gebräuchlicher, mit hohem Schnabel versehener Lust = Schiffe, ohne Segel.

Gondelier, ital., ein Gondelfahrer, Schiffer mit solchen Lust = Nachen.

Goniometer, griech., ein Winkelmesser.

Goniometrie, griech., die Winkelmeßkunst.

Gonorrhöa, griech., der Saamenfluß, Tripper.

Gordischer Knoten, lat., ein, der alten Geschichtssage nach in der alten Stadt Gordium aufbewahrter, noch von Niemand vorher aufgelöster Knoten, den aber König Alexander der Große von Macedonien mit dem Schwerdt zerhieb; daher für: eine sehr verwickelte, schwierige Sache.

Gorge, franz., Röhre, Hals, Gurgel, Busen, Brust.

Gorgonen; griech., nach der Fabellehre 3 grausame, häßlich gestaltete Schwestern, Namens: Medusa, Steino, Euryale.

gothisch, von oder nach Art der Gothen, eines altgermanischen Völkerstammes; von ihnen stammen noch viele erhabene, aber schwerfällige, überladene Werke der Baukunst her, z. B. Kirchen, Schlösser 2c.

Gouache, franz., Malerey mit Wasserfarben.

Gourmand, franz., ein Vlesfraß, Schwelger, Lefermaul, Wohlschmecker.

Gourmandise, franz., Gefräßigkeit, Schwelgerey, Lefenhaftigkeit.

Gout, franz., Geschmack, Neigung, Wohlgefallen.

Gouter, franz., Abend- oder Zwischen-Essen.

goutiren, franz., kosten, versuchen, Geschmack an etwas finden, billigen, gutheissen.

Gouvernante, franz., die Hofmeisterin, Erzieherin.

Gouvernement, franz., die Regierung, Verwaltung eines Staats, Landesbezirk, Statthalterschaft, Leitung, Führung.

Gouverneur, franz., Statthalter, Landvogt eines Bezirks, Befehlshaber einer Stadt oder Festung, Hofmeister, Erzieher.

gouverniren, franz., regieren, herrschen, gebieten, verwalten, leiten, pflegen, erziehen.

Governo, ital., bey Kaufleuten so viel als: zur Regel, Richtschnur.

Grace, franz., Gnade, Huld, Gewogenheit, Anstand, Anmuth, Liebreiz.

gracids, franz., gnädig, angenehm, lieblich, gefällig.

Grazioso, ital., in der Musiik mit lieblichem, gefälligem Ausdruck.

Grad, lat., Schritt, Stufe, Rang, Würde, der 360. Theil eines Kreises; in der mathematischen Erdbeschreibung ein Raum von 15 deutschen Meilen oder 30 Stunden.

gradatin, lat., stufenweise, allmählig.

Gradation, lat., die stufenweise Erhebung, Steigerung, Zunahme.

gradiren, lat., erhöhen, verbessern; Salzwasser läutern, abtröpfeln; dem Gold bessern Gehalt und höhere Farbe geben.

Gradir = Häuser oder **Gradir** = Werke, Gebäude, Maschinen, in oder durch welche das Salz gesotten und geläutert wird; durch Abdampfung u. auch Lefwerk genannt.

Graduale, lat., Kirchenbuch der Katholiken; enthält die bey der Messe üblichen Stufengesänge.

Graduation, lat., die Abtheilung in Grade, Ertheilung, Erlangung einer Würde auf Universitäten, z. B. die eines Magisters, Doktors.

graduiren, lat., nach Graden abtheilen, besonders aber eine gelehrte, akademische Würde ertheilen oder erhalten.

graduirt, lat., mit einer akademischen Würde begabt.

Gradus, lat., siehe Grad.

graeca fides, lat., wörtlich: griechische Treue, im übeln Sinne für: Untreue, Falschheit, List.

gracisiren, griech., die Griechen nachahmen, z. B. in den Sprach-Eigenheiten.

Gracismus, lat.=griech., Sprachgebrauch, Spracheigenheit.

Grammaire, franz., Grammatik, Sprachlehre.

grammatikalisch, griech., die Sprachlehre betreffend.

Grammatiker, **Grammatikus**, griech., ein Sprachforscher, Sprachlehrer, auch Anfangsschüler in derselben.

Gramme, franz., eine Gewichtseinheit, oder ein sehr kleines neu-franz. Gewicht.

Gran, lat., ein sehr kleines Gewicht für Gold =, Apotheker- und andere Waaren, etwa ein 60stel Quentchen oder ein 240stel Loth.

Granate, eine apfelähnliche, wohlschmeckende Frucht des in wärmern Ländern wachsenden Granatbaumes; ferner: ein dunkelrother Edelstein, z. B. an Halsbändern; endlich: eine mit Pulver gefüllte Hohl- oder Brandkugel ehemaliger Grenadire.

Grande, ital.-span. ein Großer, d. h. Hochadelicher in Spanien.

Grandeza, ital.-span., Größe, Hoheit, Würde; auch: Adelsstolz.

grandig, lat., kiesig, grobsandig; großartig, heftig.

grandios, lat., groß, erhaben; prächtig.

Grandiosität, lat., Größe, Erhabenheit, Pracht, z. B. in Malerern, Baukunst.

graniren, oder **granuliren**, lat., körnig machen, in Körnchen verwandeln.

Granit, Körnerstein, eine sehr harte Stein- und zwar Urgebirgs-Art, von verschiedenen Farben.

granum salis, lat., wörtlich: ein Körnchen Salz, im Sprichwort: cum grano salis, so viel als: mit Einsicht, Urtheilskraft, Verstand, Maas und Ziel.

Graphik, griech., die Schreibkunst, auch Zeichen- oder Malerkunst.

graphisch, griech., schriftlich, bildlich.

grassiren, lat., umher, oder im Schwange gehen, einreißen, wüthen, z. B. Krankheiten.

Gratiae, lat., Dankgeschenk, Trinkgeld, Erkenntlichkeit.

gratias, lat., (scil. ago,) ich danke, oder auch nur: Dank!

Gratification, lat., Vergütung, Belohnung, Geschenk.

gratificiren, lat., belohnen, vergüten, schenken, willfahren, begnadigen.

gratis, lat., umsonst, unentgeltlich.

gratuito, lat., umsonst, nutzlos, freiwillig.

Gratulant, lat., ein Glückwünschender.

Gratulation, lat., die Glückwünschung; von:

gratuliren, lat., Glück wünschen.

Gravamen, lat., (vielf. Zahl: Gravamina) eine Beschwerde, Klage.

Gravantia, lat., beschwerende Umstände, Klagsachen.

grave, ital., in der Musik: mit Ernst, Würde, Feierlichkeit.

Graveur, franz., ein Künstler, der Wappen, Namen u. in Stein oder Metalle einschneidet.

graviren, lat.-franz., stechen, einschneiden oder graben; auch Beschwerde führen, beladen.

Gravirkunst, lat., die Steinschneide-, Kupferstecher- und Aetzkunst.

gravirt, lat., gestochen, eingegraben, geätzt, auch beschuldigt.

Gravität, lat., Schwere, Gewicht, Ernsthaftigkeit, Würde, steifes, vornehmes Wesen.

gravitatisch, lat., ernsthaft, würdevoll, steif, vornehmthuend.

Gravitation, lat., die Schwerkraft, der Druck eines Körpers durch seine eigene Schwere.

gravitiren, lat., die Schwerkraft äußern.

Grazie, v. lat., Anmuth, Reiz, Zustand.

Grazien, lat., nach der heidnischen Götterlehre: die 3 Göttinnen alles Anmuthigen, Schönen, Gefälligen, deren Namen: Aglaja, Thalia und Euphrosine.

grazioso, ital., in der Musik: anmuthig, lieblich, gefällig.

Greffier, franz., Staats-, Gerichts- oder Amts-Schreiber.

Gregorianischer Calendar, der auf Anordnung Papst

Gregors XIII. im Jahr 1582 verbesserte und eingeführte Calendar.

Griffonage, franz., das Gefrizel, die Schmiererey, z. B. einer schlechten Schrift.

griffoniren, franz., frizeln, schmieren, unleserlich schreiben.

Grillē, lat., das Heimchen, eine Insekten- oder Mückenart, die zumal des Abends im Grase sich hören läßt.

Grimasse, franz., wunderliche Geberde, Verzerrung, Verstellung des Gesichts.

Grippe, franz., ein bössartiges Schnupfen = Fieber.

Grisaille, franz., Graumahlen, grau auf grauem Grunde.

Grifette, franz., graues Zeug, gemischt aus Wolle, Leinen oder Seide; auch eine liederliche Weibsperson.

Gros, franz., das Große, Ganze; der größte Theil. **en gros**, franz., d. h. im Großen, Ballen- oder Centnerweis handeln.

Grossier oder **Grossist**, franz., ein Großhändler, Kaufmann im Großen.

Großmogul, ostind., der ehemalige mächtigste Fürst in Indien und im mittleren Asien, dessen Reich aber jetzt zerstört und zertheilt ist.

Groß-Bezier, türk., der erste Staatsbeamte, Oberfeldherr oder Statthalter des türkischen Kaisers.

grotesk, ital.-franz., in der Mahleren und Bildhauerkunst: seltsam, wunderlich, unnatürlich, bunt.

Grotte, ital.-franz., eine künstliche, z. B. mit Steinen, Muscheln oder dergl. ausgelegte Höhle.

Groupe oder **Gruppe**, franz., Zusammenstellung, Verbindung von mehreren Gegenständen, Bildern, Personen, zu einem Ganzen.

gruppiren, franz., zusammenstellen, zu einem Ganzen vereinigen.

Guardian, ital., ein Wächter, Oberaufseher oder Vorsteher eines Mönchsklosters.

Gubernator, guberniren 2c. siehe Gouver. 2c.

Guide, franz., Führer, Wegweiser, Begleiter, Geschäftsführer.

Guignon, franz., Unfall, Unglück, im Spielen.

Guillotín, die von dem Erfinder Guillotin benannte, in der franz. Revolution aufgekommene Köpf-Maschine, Hinrichtung durch ein Fallbeil.

guillotíniren, durch dieses Fallbeil hinrichten.

Guinee, eine englische Goldmünze von Werthe einer Louisdors oder 11 Gulden.

Guirlande, franz., Blumenkranz oder Gewinde.

Guitarre, siehe Gitarre.

Gummi, arab., Schleim, Baum- oder Kleb-Harz.

Gummi elasticum oder gomme elastique, franz., Federharz, zum Auswischen der Bleystiftschrift, auch Gauthuk oder Katschuk genannt.

gustiren, lat., schmecken, kosten, versuchen, billigen, gut heißen.

gustös, geschmackvoll. Gustus, lat., gusto, ital., goût, franz., Geschmack, Wohlgeschmack, Vergnügen, Gebrauch, Tracht. Daher das lateinische Sprichwort: de gustibus non disputandum est, über den Geschmack oder Sachen des Geschmacks soll man nicht streiten.

Guttural = Buchstabe, lat., Kehl- oder Gaum-Buchstabe, welcher durch die Kehle oder Gurgel ausgesprochen wird, wie k, ch, 2c.

Gymnasiarch, griech., ein Vorsteher, Aufseher über ein Gymnasium, griech., eine höhere, gelehrte oder wissenschaftliche Anstalt.

Gymnastik, griech., die Kunst oder Fertigkeit, mancherley Leibesbewegungen, z. B., Springen, Klettern 2c. zu lehren oder vorzunehmen; daher gymnastische Uebungen oder Spiele, solche, die dem Körper Stärke, Gewandtheit geben.

Gynæceum, griech., die bey Griechen und Römern und auch bey andern Völkern zum Aufenthalt der Weiber und ihres Gesindes bestimmte Abtheilung der Gebäude.

Gynécologie, griech., die Lehre, oder Naturgeschichte des weiblichen Geschlechts.

Gynaokratie, griech., die Weiberherrschaft, Weiber-Staat oder Regierung.

Gynäkomanie, griech., die Weibersucht.

Gynantrop, griech., ein Weib-Mann, Zwitter.

Gyps, eine Art Kalkstein, bald mehlig, bald fest und von verschiedener, doch meist weißer oder aschgrauer Farbe.

Gyromantie, griech., Wahrsagerey durch Drehen oder Herumgehen im Kreise.

H.

In der Musik ist dieser Buchstabe der 12te Ton. H. a. für hujus anni, dieses Jahrs. H. m. für hujus mensis, dieses Monats.

Haartour, ein Haar = Aufsatz von falschen Haaren.

Habeas - Corpus - Akte, lat., ist ein (mit jenen Worten anfangendes) Grundgesetz der Verfassung Englands, vermöge dessen ein Einwohner, wenn er verhaftet wird, in Zeit von 24 Stunden verhört und gegen Bürgschaft freigegeben werden muß, wenn es kein Hauptverbrechen, sondern z. B. Schulden betrifft; bey innern Unruhen wird dieses Gesetz zuweilen für eine Zeitlang suspendirt oder aufgehoben.

habeas tibi, lat., hab' es für dich oder an dir! schreib es dir selbst zu.

habeat sibi, lat., erhab' es an sich, schreib es sich selbst zu.

habil, lat., geschickt, tauglich, gewandt, hurtig.

Habilität, lat., die Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Gewandtheit.

habilitiren (sich), lat., geschickt, fähig, tauglich machen; auf hohen Schulen durch eine gelehrte Streitschrift seine Tüchtigkeit zum Lehramte beweisen.

Habit, franz., Kleid, Tracht, Anzug.

habitabel, lat., bewohnbar.

habitant, lat., wohnhaft.

Habitant, lat., der Einwohner, Bewohner.

Habitation, lat., Wohnung, Wohnungs-Recht.

Habitude, franz., Gewohnheit, Fertigkeit, Geschicklichkeit, Haltung des Körpers, Beschaffenheit.

habituell, lat., angewöhnt, geläufig, fertig.

Habitus, lat., Zustand, Beschaffenheit, Haltung, Tracht, Kleidung.

Hachis, franz., etwas Gehaktes, Hackfleisch.

Hades, griech., das Schatten- oder Todtenreich, die Unterwelt.

Hadschi, türk., ein Muhamedaner, der seine Wallfahrt nach Mecca oder ein griech. Christ, der sie nach Jerusalem gemacht hat.

Hämatologie, griech., die Lehre vom Blute.

Hämato-phobie, griech., die Scheue vor Blut, Aderlaßsücht.

Hämoptysie, griech., Blutspucken, Blutauswurf.

Hämorrhagie, griech., Blutverlust, Blutsturz, Blutfluß.

Hämorrhoiden, griech., die goldene Ader, der Blutdrang und Fluß aus dem After.

hämostatisch, griech., blutstillend.

Haeres, **Heres**, oder **Hereditarius**, lat., der Erbe, Erbnehmer.

Haereditas, lat., die Erbschaft, das Erbrecht.

Häresie, griech., Kezerey, Abweichung von der herrschenden Kirchenlehre.

Häreticus oder **Häretiker**, griech., ein Kezer, Irrgläubiger oder Irrlehrer.

häretisch, griech., kezerisch, vom Kirchenglauben abweichend.

häsitiren, lat., in der Rede stoken, stehen bleiben, zweifeln, unschlüssig seyn.

Hagiographa, griech., diejenigen Bücher des A. Test. welche die Juden von dem Mosaischen Geseze und den Propheten unterschieden, und welche die 3te Classe biblischer Bücher ausmachen; nämlich: das Buch Hiob, die Psalmen, Salomons Sprüche, Prediger und Hohelied, Klaglieder Jeremia, Ruth, Esther, Daniel, Esra, Nehemia, und die Bücher der Chronik.

hagiologisch, griech., was von Heiligen oder heiligen Dingen handelt.

Halle, ein Bogengang, Vorhof.

Hallelujah, hebr., lobet den Herrn! Gelobt sey Gott!

Halloren, die Salzarbeiter zu Preußisch-Halle.

Hallonen, g., Höfe oder Dunstkreise um Sonne und Mond.

Halurgie, griech., die Salzwerk-Runde.

Hamadryade, griech., nach der Fabellehre: Baumgöttinnen oder Nymphen.

Hansa, **Hänse**, **Hanseatischer Bund**, altdeutsch, eine berühmte, mächtige Handelsverbindung vom 13. bis zum 16. Jahrhundert, welche 85 deutsche Städte in

sich faßte, und unter welchen Hamburg, Lübeck und Bremen, die auch jetzt noch Hansee-Städte heißen, die bedeutendsten waren.

Haradsch, türk., Tribut, Kopfgeld, welches alle Nichtmahomedaner dem türkischen Kaiser entrichten müssen.

Harangue, franz., eine feyerliche Anrede, Standrede.

haranguiren, franz., eine solche Rede halten.

harceliren, franz., beunruhigen, necken, anfallen.

Hardeß, franz., Kleider, Reisegeräthe, Gepäck.

hardi, franz., kühn, beherzt, frech, verwegen.

Hardieße, franz., Kühnheit, Dreistigkeit, Keckheit, Herzhaftigkeit.

Harem, türk., in den Häusern vornehmer Türken derjenige Theil, wo sich die Frauen und Betschläferinnen unter strenger Aufsicht aufhalten müssen.

Harlekin oder Harlequin, franz., Lustigmacher, Hanswurst.

Harlekinade, franz., Possenreißeren, Hanswurst-Streiche.

Harmonie, griech., Einklang, Wohl laut, Zusammenstimmung, ein musikalisches Stück für Blas-Instrumente; auch: Uebereinstimmung, Einigkeit, Eintracht. Prästabilirte, (nach der Leibnitz = Wolfischen Philosophie) die vorherbestimmte Uebereinstimmung der Seele und des Körpers oder aller erschaffenen Wesen untereinander.

Harmonika, griech.-lat., ein von Franklin erfundenes oder verbessertes musikalisches Instrument, von Glas- oder Stahlglocken oder Stäben, denen durch Schlagen oder Reiben liebliche, durchdringende Töne entlockt werden.

Harpar, griech., ein Wegnehmer, Geizhals, Filz.

Harpie, griech., nach der Fabellehre, gefräßige, raubsüchtige Ungeheuer mit weiblichen Gesichtern und Haaren, aber mit scharfen Krallen, Bäreuohren und Geierflügeln; bildlich für: raub- und zanksüchtiges Geschöpf.

Harpune, griech., Wurffpieß mit Widerhaken, beym Wallfischfang gebräuchlich.

Haruspex, lat., römische Priester, der aus den Eingeweiden der Opferthiere weissagte.

Hasard, franz., Ungefähr, Zufall, blindes Glück; daher;

Hasardspiel, Glücks- oder Wag-Spiel; par hasard, franz., von ungefähr, zufällig.

Hasardiren, franz., wagen, aufß Spiel setzen.

Hatscheriff, türk., wörtlich: heil, Schrift; ein unabänderlicher Befehl des türkischen Kaisers.

- Haubitze**, ein Geschütz, das kleine Bomben u. wirft.
- Hauderer**, oberdeutsch, ein Lohn- oder Mieth-Kutscher.
- Hautbois**, franz., Hochhorn, ein Blas-Instrument.
- Hautboist**, franz., einer der die Hautbois bläst.
- hautement**, franz., laut, frey heraus, öffentlich.
- Hautgoût**, franz., hoher, feiner, auch vornehmer Geschmack, gewürzhafte Zubereitung einer Speise.
- Haut-relief**, franz., erhabenes Bild auf flachem Grunde, von Metall, Stein u. siehe Bas-relief.
- Haveren**, oder **Haferen**, franz., die Unkosten und der Schaden an Schiff und Gütern auf einer Reise, z. B., Zölle, Lohn für leitende Schiffe u.
- Hebe**, griech., die Göttin der Jugend, bekränzt und als Mundschenkin des Jupiters mit einer goldenen Schale in der Hand dargestellt.
- Hebraismus**, hebr.-lat., eine Eigenheit, Redensart der hebräischen Sprache.
- Hegira** oder **Hedschra**, hebr., wörtlich: die Flucht, nämlich des Muhameds von Mecca, den 16. Juli 622. christlicher Zeitrechnung; von diesem Tage begannen die Muselmanen oder Türken u. eine eigene Zeitrechnung, welche eben Hedschra heißt.
- Heiduck**, ursprünglich ein leicht bewaffneter, ungrischer Fuß-Soldat; jetzt: ein schön gekleideter Bedienter oder Kutscher großer Herren.
- Hekate**, griech., nach der Fabellehre: die Göttin der Unterwelt, eine Zauberin.
- Hekatombe**, griech., bey Griechen und Römern, ein Opfer von 100 Kindern, Schaafen oder dergl.
- Hektik**, griech., die Auszehrung, Schwindsucht.
- hektisch**, griech., anzehrend, schwindsüchtig.
- Hektiker**, griech., ein Schwindsüchtiger, Auszehrender.
- Helikon**, griech., ein Berg in Griechenland, der nach der Götterlehre ein Wohnsitz des Apollo und der Musen war.
- heliocentrisch**, griech., nach dem Mittelpunkt der Sonne.
- Helios**, griech., die Sonne, der Sonnengott.
- Helioskop**, griech., ein Sonnenglas, Sonnen-Fernrohr.
- Hellas**, griech., der alte Name von Griechenland.
- Hellenen**, griech., Name der alten Griechen.
- Hellenisten**, Juden, welche außer Palästina, unter den Griechen lebten, griechisch sprachen, aber nach Art und mit manchen Eigenheiten des Hebräischen.
- Hellenistisch**, hebr., griechische Sprache oder Mundart

der Juden, in welcher z. B. der Grundtext des N. Test. verfaßt ist.

Helespont, griech., die Meerenge oder Meer-Straße der Dardanellen bey Konstantinopel, zwischen Asien und Europa.

Heloten, griech., Leibeigene, Sklaven im altgriechischen Staate Sparta oder Lacedämon.

Helvetien, der ältere Name der Schweiz oder Eidgenossenschaft.

Hemicylus, griech., ein Halbzirkel, eine Sonnenuhr von dieser Gestalt.

Hemisphere, griech., Halbkugel, die Hälfte der Erd- oder Himmelskugel.

Hemistichium, griech., die Hälfte eines Verses, ein Halbvers.

Hendekagon, griech., ein Elfseit.

Henriade, franz., ein bekanntes Heldengedicht von Voltaire, auf Heinrich IV. König von Frankreich.

hepatisches Gas, Schwefelleber-Luft oder Dunst.

Hepatitis, griech., die Leber-Entzündung.

Hepatologie, griech., die Lehre von der Leber.

Hephästos, griech., der Gott des Feuers, Vulkan.

Heptachord, griech., der siebente Ton, aufsteigend vom Grundtone.

Heptagon, griech., ein Siebeneck.

Heptarchie, griech., die Herrschaft von sieben Personen.

Heracliden, griech., Nachkommen des altgriechischen Helden und Halbgottes Herkules.

Heraldik, griech., die Wappenkunde.

Heraldiker, griech., ein Wappenkundiger.

Herbarium, lat., ein Kräuterbuch, Sammlung von gepreßten und getrockneten Pflanzen.

herbarisiren oder herbatim gehen, lat., Kräuter, Pflanzen sammeln.

Herkules, griech., ein im griechischen Alterthum hochberühmter Held und Halbgott, von ungeheurer Stärke und Tapferkeit; daher ein zweyter Herkules, ein außerordentlich starker Mensch.

herkulisches, griech., dem Herkules ähnlich, kraftvoll, stark, riesenhaft, tapfer.

Hernandad, wörtlich: Bruderschaft, Vereinigung für Stadt- und Land-Ordnung und Sicherheit in Spanien.

Hermaphrodit, griech., ein Zwitter, der männlichen und weiblichen Geschlechtes zugleich ist.

Hermelin, eine Art Wiesel in Sibirien, und Nordamerika; liefert schönes, kostbares Pelzwerk.

Hermen, griech., Bildsäulen oder Brustbilder mit dem Kopfe des Merkurs, gegen unten spitz zulaufend, ohne Arme und Beine.

Hermeneutik, griech., die Auslegungs- oder Erklärungskunst.

hermeneutisch, griech., auslegend, erklärend.

Hermes, der griechische Name des Merkurs oder des Gottes, der bald als Bote, bald als Dolmetscher oder als Gott der Kaufleute und Diebe dargestellt wird.

hermetisch, griech., fest verschlossen, luftfest, versiegelt, dunkel.

Hermitage, franz., die Wohnung oder Hütte eines Einsiedlers, Einsiedelen.

Hernia, griech., ein Bruch, Austritt der Eingeweide aus der Bauchhöhle.

hernios, griech., gebrochen, leibschadhaft.

Herniotomie, griech., Bruchschnitt oder Bruchschneidekunst.

Heroen, griech., durch Tapferkeit und große Thaten berühmte Helden, daher: vergötterte Helden oder Halbgötter des griechischen Alterthums, z. B. Herkules, Theseus u.

heroisch, griech., heldenmäßig, tapfer, unerschrocken, auch von Helden handelnd, z. B. ein Gedicht.

Heroismus, griech., Heldenmuth, Heldensinn, Tapferkeit.

Herold, altdeutsch, ein feyerlicher Verkündiger oder Ausrufer, Bote, z. B. eines Sieges.

herpetisch, griech., flechtenartig, kräzig.

Herpetologie, griech., die Naturgeschichte kriechender Thiere.

Herta oder Hertha, bey den alten deutschen und nordischen Völkern: die Göttin oder Mutter der Erde.

Hesperiden, griech., nach der Fabellehre: reizende Töchter, in deren Gärten goldene Äpfel wuchsen, die von einem Drachen bewacht wurden.

Hesperien, griech., das Abendland; (d. h. von Griechenland aus) nämlich: Italien.

Hesperus, griech.-lat. der Abendstern, Venus-Gestirn.

Hetäre, griech., eine Freundin, Buhlerin, Lustdirne.

Heterodox, griech., andersgläubig, irrgläubig, vom herrschenden Glauben abweichend.

Heterodoxie, gr., der abweichende Glaube, die Irrlehre.

heterogen, griech., ungleich, verschiedenartig.

Heterogenität, griech., die Ungleichartigkeit, Fremdartigkeit.

heteroklitisch, griech., unregelmäßig, abweichend.

Heteronomie, griech., die fremde Gesetzgebung, der Gegensatz von Autonomie.

Heteroscii, griech., Gegenschattige, Einschattige, Bewohner gemäßigter Zonen oder Erdstriche, die ihren Schatten Mittags immer nur nach einer Gegend hinwerfen.

Heuristik, oder **Hevristik**, griech., die Erfindungskunst oder Lehre.

Hexaedron, griech., eine Figur von sechs regelmäßigen, viereckigen Flächen, ein Würfel.

Hexagon, griech., ein Sechseck.

Hexameter, griech., ein Vers, der aus sechs Füßen oder Gliedern besteht; in solcher Versart ist z. B. Klopstocks Messias geschrieben.

Hexapla, griech., die Bibel in sechs Sprachen, wie die von Origenes von Alexandrien.

Hiatus, lat., der Gähnlaut, gedehnter Uebellaut, auch eine Lücke, Auslassung, Sprung.

hybridisch, lat., was von zweyen Geschlechtern abstammt, z. B. Thiere, Pflanzen.

Hidalgo, span., **Fidalgo**, portugies., ein Adelige von niedern Range.

Hierarchie, griech., eigentlich: heilige Herrschaft, d. h. Kirchen-, Priester-Herrschaft.

hierarchisch, griech., was zur Kirchen- und Priesterherrschaft gehört, sich auf sie bezieht.

Hierokratie, griech., Priester-Regiment, Herrschaft der Geistlichen.

Hieroglyphen, griech., Bilderschrift oder Sprache, zum Ausdrücken der Gedanken durch allerley Figuren; sie waren bey den Aegyptern üblich und finden sich auf unzähligen alt-egyptischen Denkmälern u. ; in Erklärung und Verstehen derselben ist man aber noch nicht weit gekommen.

hieroglyphisch, griech., bildlich, räthselhaft, dunkel.

Hierophant, griech., ein Oberpriester der Göttin Ceres; ein Vorsteher, Abt eines Klosters.

Hilarität, lat., die Fröhlichkeit, Heiterkeit.

Hildebrandismus, lat., die Herrschaft der Geistlichen, besonders des Papstes; vom Papst Gregor VII. der vorher Hildebrand hieß.

hinc illae lacrymae, lat., von daher kommen jene Thränen oder Klagen; sprichwörtlich für: das ist die wahre Ursache! da liegt der Hase im Pfeffer!

hippiatrik, griech., die Pferd- oder Roßarzneykunst.

hippocentaur, griech., nach der Fabellehre ein Wesen, halb Mensch, halb Pferd.

hippocras, griech., ein mit Gewürzen, Zucker, Zimmt &c. angemachter Wein, Gewürzwein.

hippodromus, griech., ein Pferde- oder Wagenrennen, der Ort, die Rennbahn dazu.

hippopotamus, griech., das Fluß- oder Nilpferd, eins der größten Säugethiere, besonders in Afrika einheimisch.

historial oder historisch, lat., geschichtlich, zur Geschichte dienend.

historikus oder Historiker, lat., ein Geschichtskenner, Forscher oder Beschreiber.

historie, griech., eine Geschichte, Begebenheit, Geschichte im Zusammenhang.

histrionen, griech.-lat., Schauspieler bey den alten Griechen und Römern; daher Possenreißer, Gaukler.

hoc tempore, lat., derzeit, dormalen.

Hocus pocus, lat., Gaukelen, Blendwerk, Taschenspielerey.

hodegese, griech., die Wegweisung, Anleitung.

hodoget, griech., ein Wegweiser.

hodogetisch, wegweisend, zur Anleitung.

hodometer, griech., ein Wegmesser, Schrittzähler.

hofiren, jemand den Hof machen, schmeicheln; auch sein natürliches Bedürfnis befriedigen.

Holm, eine Insel; Werfte oder Schiffbauplatz.

holocaustum, griech., bey Griechen und Römern, ein Brandopfer.

homagium, lat., die Huldigung, Lehenspflicht, ehrerbietige Unterwerfung.

homicidium, lat., der Mord, Todtschlag.

homiletik, griech., die Anleitung zum Predigen, zur Kanzelberedtsamkeit.

homiletiker, griech., ein Lehrer der geistlichen Beredtsamkeit, Kanzelredner.

homiletisch, griech., was zur geistlichen Redekunst gehört, nach ihren Regeln eingerichtet, erbaulich.

Homilie, griech., eine geistliche Rede an das Volk überhaupt; besonders aber eine Predigt, die nicht von einem Hauptsatz ausgehend und in mehrere Theile abgetheilt, sich erklärend und zueignend bey dem Texte und einzelnen Versen desselben verweilt.

Homme d'affaires, franz., ein Geschäftsführer.

Homme de lettres, franz., ein Gelehrter.

Homme de Qualité, franz., ein Mann von Stande, Ansehen.

homocentrisch, griech., was einenley Mittelpunkt hat.

homogen, griech., gleichartig, von einerley Beschaffenheit, Natur.

Homogenität, griech., die Gleichartigkeit.

homolog, griech., gleichlautend, übereinstimmend.

Homologumena, griech., gleichlautende, unbestrittene, allgemein als ächt anerkannte Schriften, z. B. des N. Testaments.

homonym, griech., gleichnamend, übereinstimmend.

Homonymie, griech., die gleiche Benennung verschiedener Dinge, z. B. ein Bett im Garten und zum Schlafen.

honnet, franz., ehrbar, sittsam, anständig, gefällig, ehrlich, redlich.

Honneteté, franz., Ehrbarkeit, Sittsamkeit, Wohlansständigkeit; Niederkeit, Ehrlichkeit.

Honneur, franz., Ehre, Ehrerbietung, Rechtschaffenheit, Verbindlichkeit. Die **Honneurs** machen, soviel als: Ehre erweisen, bey Tische oder sonst die Aufwartung machen. Das **Point d'honneur**, siehe: **Point**.

Honni soit, qui mal y pense, franz., wörtlich: Trotz oder Schmach dem, der Uebels dabey denkt! so sprach König Eduard III. in England, im Jahr 1350, als er einer Gräfin das beyhm Tanz entfallene Strumpfband wieder aufhob; dieß gab ihm Anlaß zur Stiftung des Ordens vom blauen Hosenband, dessen Ritter von nun an ein Band mit jener Aufschrift um das linke Knie trugen.

honorable, lat., ehrenvoll, rühmlich.

Honorar (ium), lat., die Bezahlung an Professoren, Aerzte, Schriftsteller, oder andere nicht ganz festgesetzte Besoldung.

Honorarius, lat., der den Titel von einem Amt, einer Stelle besitzt, doch ohne Besoldung.

Hono-

Honoratioreſ, lat., die Bornehmſten, Gebildeten, die Standeſperſonen eineſ Orte.

honoriren, lat., Ehre erweiſen; einen Wechſel annehmen oder bezahlen, Belohnung ertheilen.

hontöſ, franz., beſchämt, ſchüchtern, ſchändlich.

Hora e, oder **Horen**, lat., die gewöhnlichen Sing- und Betſtunden in katholiſchen Kirchen und Klöſtern.

Horde, franz., Haufe, Schaar von Räubern oder andern herumziehenden Menſchen.

Horen, lat., nach der Fabellehre die Göttinnen der Jahre- und Tageszeiten, auch der Anmuth und Schönheit; ſie wurden als leichte, tändelnde Mädchen dargeſtellt.

Horizont, griech., der Geſichtskreiſ, Umkreiſ deſ ſichtbaren Himmels; auch Erkenntnißkreiſ, Faſſungskraft.

horizontal, griech., wagerecht, eben, wie die immer gleiche Fläche ſtillſtehenden Waſſerſ.

Horofkop, griech., ein Stunden- Schauer oder -Zeiger, ein Inſtrument, auf welchem die Länge der Tage und Nächte an allen Orten und zu allen Zeiten bezeichnet iſt.

Horofkopye, griech., die vorgebliche Weiſſagung menſchlicher Schickſale auß der Stellung der Geſtirne in der Stunde der Geburt eineſ Menſchen.

horrend, lat., erſchrecklich, entſetzlich, abſcheulich.

Horreur, f., Schrecken, Entſetzen, Grauen, Abſcheulichkeit.

horribel, lat., ſchrecklich, abſcheulich, gräßlich.

Hortenfia, lat., Name einer jezt ſehr bekannten und beliebten Garten- oder Geſchirr- Pflanze.

Hoſpeſ, lat., ein Gaſtgeber, Wirth, mehr auß Freundschaft alſ um's Geld; auch ein Gaſt.

Hospital, lat., ein Armen-, Kranken- Siechenhaus.

hoſpital, lat., gaſtfreundlich.

hoſpitalität, lat., die Gaſtfreyheit, Gaſtfreundschaft.

hoſpitiren, lat., Herberge nehmen, einkehren, alſ Gaſt zuhören z. B. einer Vorleſung auß hohen Schulen.

Hoſpitium, lat., ein Gaſthauſ, ein Ordenshaus alſ Herberge für Durchreiſende.

Hoſpodar, türk., Name der Fürſten der unter türkiſcher Oberherrſchaft ſtehenden Provinzen: Moldau u. Wallachen.

Hoſtie, lat., eigentlich: ein Opferthier, bey den Alten; jezt aber, in der katholiſchen und lutheriſchen Kirche die Oblade oder daſ ungeſäuerte Weih-Brod bey dem heiligen Abendmahl.

hoſtil, lat., feindlich, feindſelig.

Hostilität, lat., die Feindseligkeit.

Hôtel, franz., ein großes Wohnhaus vornehmer Personen; ein Gasthof vom ersten Rang.

Hôtel de musique, franz., ein Musiksaal.

Hôtel de ville, das Stadt- oder Rathhaus.

Hottentoten, die ursprünglichen Einwohner am Vorgebirg der guten Hoffnung in Afrika, unwissende, rohe Menschen.

Houriß, nach der Verheißung Muhameds, die Jungfrauen, die den Gläubigen im Paradies zu Theil werden sollen.

Quissier, franz., ein Thürhüter, Gerichtsdiener.

human, lat., menschlich, menschenfreundlich, umgänglich, gefällig, gütig.

Humaniora, lat., Schulwissenschaften, allgemeine Vorkenntnisse, die man erlernt zur Bildung des Geschmacks ehe oder auch ohne daß man sich einem Brodstudium widmet z. B. alte Sprachen, Geschichte, Mathematik.

humanisiren, lat., menschlicher, gesitteter machen, bilden, veredeln.

Humanist, lat., ein Schüler, aber auch ein Lehrer in jenen Schulwissenschaften; ferner: ein Menschenfreund, Beförderer alles Guten.

Humanität, lat., Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit, Keuschheit, Höflichkeit, Menschenbildung.

Humectation, lat., die Anfeuchtung, Befeychtung.

Humerales, lat., das Achsel- oder Schultertuch kathol. Priester unter dem Messgewand.

humid, lat., feucht, naß.

Humidität, lat., Feuchtigkeit, Nässe.

humiliant, lat., erniedrigend, demüthig.

Humiliation, lat., die Erniedrigung, Demüthigung, Kränkung.

humiliiren, lat., erniedrigen, demüthigen, beugen.

Humor, lat., eigenthümliche Gemüthsstimmung, Laune.

Humorist, lat., ein launiger, witziger Mann, besonders als Schriftsteller.

humoristisch, launig, scherzend, erheiternd.

Humven, große Trinkgeschirre der alten Ritter; auch sonst große Gläser.

Hurrah! ein Ausruf, z. B. der Russen; soviel als: Suche! Auf! Vorwärts! Es lebe hoch!

Hussiten, in Böhmen, Anhänger und muthige, wüthende Vertheidiger des Religions-Lehrers und Glaubenshelden Johann Hus, der im Jahr 1415 zu Constanz verbrannt wurde.

Hyacinth, griech., Name eines feuerfarbenen Edelsteins; auch Name eines Zwiebelgewächses mit verschiedenfarbigen, wohlriechenden Blumen.

Hyäne, ein in Afrika einheimisches, ungemein grimmiges, gefräßiges wildes Thier, zum Hundsgeschlecht gehdrig.

Hyder oder Hydra, griech., nach der Fabellehre: eine Wasserchlange, ein vielköpfiges Ungeheuer.

Hydraulik, griech., die Lehre von der Bewegung flüssiger Körper, die Wasserleitungskunst.

hydraulisch, griech., was zu dieser Lehre gehört, was serbaukünstlich.

Hydrodynamik, griech., die Lehre von den Gesetzen der Bewegung, den Kräften und Wirkungen des Wassers.

Hydrographie, griech., die Beschreibung der Gewässer, der Meere, Seen, Flüsse, im Gegensatz der Geographie oder Erdbeschreibung.

hydrographisch, griech., was zur Kenntniß, Beschreibung der Gewässer gehört.

Hydrometer, griech., ein Wassermesser, zur Beobachtung des Steigens und Fallens des Wassers.

Hydrophobie, griech., die Wasserscheu, Krankheit vom Bisse toller Hunde oder Katzen.

Hydrostatik, griech., die Lehre von den Gesetzen des Gleichgewichts flüssiger Körper unter sich, und in Verbindung mit festen Körpern.

hydrostatisch, griech., das Gewicht flüssiger Körper, den Wasserstand betreffend.

Hydrotechnik, griech., die Wasserbaukunst, z. B. bey Dämmen, Canälen u.

Hydrotekt, griech., ein Wasserbaukünstler.

Hygea, Hygiaa, griech., die Göttin der Gesundheit, dargestellt mit einer Schlange und einer Schale in den Händen.

Hygologie, griech., die Lehre von der Luftfeuchtigkeit oder auch von den Flüssigkeiten oder Säften eines Körpers.

Hygrometer, griech., ein Feuchtigkeits-Messer.

Hygroskop, griech., ein Luftfeuchtigkeits-Zeiger.

Hymen, Hymenäus, griech., der Gott der Ehe; die Hochzeit, Ehe.

Hymne, Hymnus, griech., Loblied, Lobgesang, zur Ehre der Gottheit.

Hyperbel, griech., rednerische Uebertreibung, Vergrößerung; in der Geometrie: eine Bogenlinie, deren Enden, obgleich fortgezogen, niemals zusammentreffen.

hyperbolisch, griech., übertreibend, mit Worten vergrößernd.

Hyperboräer, griech., fabelhafte Völker des Nordens; in der Bedeutung, rohe, sonderbare Menschen.

hyperboräisch, griech., mitternächtlich, abgeschmackt.

Hypercultur, griech., Ueber-Bildung, zu große Verfeinerung.

hyperorthodox, griech., überrechtgläubig, stotgläubig.

Hyperorthodoxie, griech., Ueber-Rechtgläubigkeit, Erz-Abhlerglaube.

hyperphysisch, griech., übernatürlich, übersinnlich.

Hypersthenie, griech., die Ueberkraft, Ueberfülle des Körpers.

hypersthenisch, griech., über-lebenskräftig, von zu großer Erregbarkeit.

Hypphen, griech., das Wortverbindungszeichen. (:) -

hypnotisch, griech., schlafferregend, einschläfernd.

Hypochondrie, griech., der Trübsinn, die Schwermuth, Milzsucht.

hypochondrisch, griech., trübsinnig, schwermüthig, milzsüchtig.

Hypochondrist oder Hypochonder, griech., ein Milzsüchtiger, Schwermüthiger.

Hypokrisie, griech., Scheinheiligkeit, Heuchelen, Verstellung.

Hypokrit, griech., ein Heuchler, Scheinheiliger, Gleichsner.

Hypostase (is), griech., die Persönlichkeit, ein Wesen für sich selbst; auch: der Bodensatz.

hypotheciren, griech., pfandmäßig verschreiben, Güter versichern.

Hypothek, griech., das Unterpfand, die Verpfändung liegender Güter; daher:

Hypotheken-Buch, griech., das Unterpfands-Buch.

Hypothekar, griech., Einer, der ein Unterpfand zu seiner Sicherheit hat.

hypothekarisch, griech., pfandmäßig, pfandrechtlich.

Hypothenuse, griech., die längste Seite eines rechtwinklichten Dreiecks.

Hypothese, griech., die Voraussetzung, ein zwar nicht erwiesener, aber als wahr vorausgesetzter Satz, der zur Erklärung irgend einer sonst nicht erweislichen Sache oder Meinung dient.

hypothetisch, griech.; vorausgesetzt, als wahr angenommen, obgleich nicht erwiesen.

Hysterie, Hysterik, griech. eine weibliche Krankheit, Mutterbeschwerde, Brustkrankheit.

hysterisch, griech., mit dieser Krankheit behaftet, mutterbeschwerend, brustbeklemmend.

Hysterologie, griech., Gedanken- oder falsche Wort-Versezung.

Hysteron-Proteron, griech., das Letzte zuerst, das Hinterste zuvörderst.

Hysteromanie, griech., die Mutterwuth, Mamsucht.

Hysterotonie, griech., der Mutter- oder Kaiser-Schnitt.

J.

Anmerkung. Ungeachtet des Unterschieds zwischen dem Buchstaben J als Selbstlauter und dem J oder Jod als Mitlauter, folgen die mit diesen Buchstaben anfangenden Wörter durcheinander, um Manchen das Nachschlagen zu erleichtern.

Ib., lat., abgekürzt für ibidem: ebendasselbst.

J. U. D. für Juris utriusque Doctor, lat., Doktor beyder Rechte.

J. J., für: Im Jahr.

J. J. C., für: im Jahr Christi.

Jabot, franz., die Brust- oder Hemd-Krause.

Jacht, ein verdecktes, schnellsegelndes Schiff.

Jactanz, lat., Großsprecheren, Prähleren.

Jactur, lat., Ueberbordwerfung von Gütern; auch: Verlust, Einbuße.

Jakobiner, wüthende Freyheits- oder Schreckensmänner zur Zeit der franz. Revolution, also genannt von ihrem Versammlungsort in einem Kloster der St. Jakobsstraße in Paris.

Jalousie, franz. Eifersucht, Neid; eine Art Fensterladen mit Querbretterchen zum Oeffnen und Schließen.

jaloux, franz. eifersüchtig, neidisch, mißgünstig.

Jambe, griech., ein Versfuß, der aus einer kurzen und einer langen Sylbe besteht.

Janhagel, gemeines Volk, niedriger Pöbel.

Janitscharen, türk., das beste türkische Kriegs-Fußvolk.

Janus, lat., in der Fabellehre der Gott des Jahres, dessen Tempel bey den Römern bey'm Krieg offen stand, bey'm Frieden aber geschlossen wurde; daher auch der Monat **Januarius** oder **Januar**.

Jargon, franz., verdorbene Aussprache, Kauderwelsch.

Jaspis, griech., ein halbdurchsichtiger Edelstein von mancherley Farben, der polirt und verarbeitet wird, z. B. zu Ringen, auf Dosen u. s. w.

Jbis, ein dem Storch ähnlicher Vogel, besonders in Aegypten, der von den alten Aegyptern als ein wohlthätiger Vertilger des Ungeziefers göttlich verehrt wurde.

Ichnographie, griech., der Grundriß, Plan, z. B., eines Gebäudes.

Ichthyographie, griech., Beschreibung der Fische.

Ichthyolith, griech., Versteinerung oder Abdruck eines Fisches in Steinschiefer.

Ichthyolog, griech., ein Kenner der Fische.

Ichthyologie, griech., die Lehre oder naturgeschichtliche Beschreibung der Fische.

Ichthyolphag, griech., ein Fischesser.

Icon, ic. siehe **Ikon**, ic.

Ideal, griech., ein Gedankenbild, Urbild, Vorstellung der höchsten Vollkommenheit einer Sache, Erdichtung.

idealisch, griech., eingebildet, musterhaft, nicht wirklich, erdichtet.

idealisiren, griech., etwas Wirkliches als Ideal darstellen, erdichten, erfinden.

Idealismus, griech.-lat., die Lehre oder das System, nach welchem alle Dinge außer uns für bloße Erscheinungen, und nur in unserer Vorstellung vorhanden, erklärt werden, wobey der Mensch nur seyn Ich für etwas Wirkliches hält.

Idealist, griech.-lat., ein Anhänger dieses Idealismus.

idealisch, lat., was zu jener Lehre gehört.

Idealität, griech.-lat., die Ungewißheit des Daseyns der durch die Sinne erkennbaren Gegenstände.

Idee, griech.-franz. eine Vorstellung, namentlich vom Ueberfünftlichen, ein Vernunftbegriff, Gedanke, Einfall, Bild, Entwurf.

Idem, idem, lat., eben der oder eben dasselbe.

Idemist, lat., ein Zusage, der immer Auberer Meinung ist.

identificiren, lat., vereinerlehen, verschmelzen.

identisch, lat., gleichbedeutend, einerley sagend.

Identität, lat., Einerleyheit, Gleichheit, Uebereinstimmung.

idoelektrisch, griech., ursprünglich, an oder durch sich selbst elektrisch.

idiographisch, griech., eigenhändig geschrieben.

Idiokrasie, griech., Eigenthümlichkeit eines Körpers.

Idiom (a), griech., die Eigenthümlichkeit einer Landessprache, Mundart.

Idiopathie, griech., örtliches Leiden eines Theiles oder Gliedes, ohne daß es die übrigen mitempfunden.

Idiosynkrasie, griech., Körper- oder Gemüths-Eigenheit, besondere Empfindlichkeit für gewisse Reize.

Idiot, griech., ein Unwissender, Ungeschifter, Ungebildeter.

Idiotikon, griech., Sammlung der eigenthümlichen Wörter, Redensarten einer gewissen Gegend.

Idiotismus, griech., Spracheigenheit, besonderer Ausdruck einer Sprache.

Idol, lat., Göze, Gözenbild, Abgott.

Idolater, lat., ein Gözendienner, abgöttischer Mensch.

Idolatrie, griech., Gözen- oder Bilderdienst, Abgötterey.

Idylle, griech., ein Hirten- oder Schäfergedicht.

idyllisch, griech., ländlich, hirten- oder schäfermäßig.

Jeremiade, ein Klaglied, anhaltendes Jammern.

Jesuiten oder Konoliten, Mitglieder der Gesellschaft Jesu. Dieser mächtigste aller katholischen Orden ward im Jahre 1534 gestiftet von einem verarmten spanischen Edelmann: Ignatius Loyola, von mehreren Päbsten bestätigt, dann aber, weil er den weltlichen Fürsten allzumächtig und manchen Staaten allzugefährlich geworden war — aus mehrern Ländern nach einander vertrieben und Pabst Clemens XIV. hob ihn 1773 ganz auf. Im Jahr 1814 wurde dieser Orden jedoch durch Pius VII. zu Rom wieder feyerlich hergestellt, und seitdem in mehreren Ländern wieder thätig eingeführt.

jesuitisch, nach der Lehre, der Erfindung oder den Gebräuchen der Gesellschaft Jesu.

Jetton, franz., ein Rechenpfennig, eine Spielmarke, auch Denk- oder Schau-Münze.

ignobel, lat., unedel, schlecht, pöbelhaft.

ignominidſ, lat., ſchimpflich, höhnifch, ſchändlich.

Ignorant, lat., unwiſſend, ununterrichtet; ein Unwiſſender, Ungelehrter.

Ignoranz, lat., Unwiſſenheit, Unkunde.

ignoriren, lat., nicht wiſſen, verſtehen, ſich unwiſſend ſtellen, nicht achten.

Ikonographie, griech., (von Ikon, ein Bild,) Beſchreibung von Bildern, Gemälden, Denkmälern.

Ikonolater, griech., ein Bilderverehrer.

Ikonolatrie, griech., der Bilderdienſt oder Bilder-Verehrung.

Ikonologie, griech., die Erklärung oder Deutung alter Bilder und Denkmäler.

Iliade oder Ilias, griech., Name eines berühmten alten Heldengedichts des Homer, welches die Belagerung Troja's oder Iliums, den Untergang deſſelben, und die traurigen Schiſſale der Griechen und Trojaner, ſchildert.

illegal, lat., widerrechtlich, geſezwidrig.

Illegalität, lat., die Geſezwidrigkeit, Unrechtmäßigkeit.

illegitim, lat., ungeſezlich, unrechtmäßig, unehelich, ungültig.

Illegitimität, lat., die Geſezwidrigkeit, Unehelichkeit.

illiberal, lat., unedel, gemein, karg, niedrig.

Illiberalität, lat., die Gemeinheit, Niedrigkeit, Kargheit.

illimitirt, lat., unumſchränkt, gränzenloſ.

illiquid, lat., eigentlich: nicht flüſſig; von Rechnungen und dergleichen aber: nicht klar, nicht richtig, unerwieſen.

Illiteratus, lat., ein Ungelehrter, Unſtudirter.

Illudiren, lat., ſpotten, vereiteln, täuſchen, betrügen.

Illuminaten, lat., wörtlich: Erleuchtete, Aufgeklärte, Freydenker; beſonders hießen ſo die Mitglieder eines im Jahr 1776 vom Profeſſor Weiſshaupt zu Ingolſtadt in Bayern, geſtifteten, geheimen, von den Regierungen aber verbotenen Ordens.

Illumination, lat., die Erleuchtung, Beleuchtung, Ausmalung einer Zeichnung mit Farben; auch Aufklärung im geiſtigen Sinne.

illuminiren, lat., erleuchten, beleuchten; mit Farben ausmalen; auch: trunken machen, benebeln.

illuminirt, lat., erleuchtet, aufgeklärt, beleuchtet, mit Farben bemalt, z. B. eine Landkarte; auch: benebelt, betrunken.

Illuminirte, lat., Erleuchtete, religiöse Schwärmer, Anbänger verschiedener Art.

Illusion, lat., Täuschung, Irrthum, falsche Einbildung, Verspottung.

illusorisch, lat., täuschend, verblendend, verfänglich, betrügerlich.

Illustration, lat., die Erläuterung, Aufhellung, Berühmtheit.

illustre, lat.-franz., berühmt, hoch, vornehm, berichtigt.

illustriren, erläutern, aufhellen, berühmt machen.

imaginabel, lat., einbildlich, erdenklich.

imaginaire, franz., eingebildet, erdichtet.

Imagination, lat., die Einbildung, Einbildungskraft, Phantasie.

imaginiren, lat., sich einbilden, vorstellen, erdenken.

Iman, türk., ein mahomedanischer Priester bey einer Moschee oder einem Bethaus; auch: Ehren-Titel des türkischen Kaisers selbst.

inbecill, lat., schwach an Körper oder Geist, blödsinnig.

Inbecillität, lat., Körper- und Geistes-Schwäche, Blödsinnigkeit.

imitabel, lat., nachahmlich oder nachahmenswerth.

Imitation, lat., Nachahmung, Beispiel, Muster.

imitiren, lat., nachahmen, nachäffen.

immaculat, **immaculirt**, lat., unbeflekt, rein.

immanent, lat., in- oder anwohnend, innerlich.

Immanität, lat., Grausamkeit, Unmenschlichkeit.

Immaterialist, lat., einer, der die Seele für unförperlich hält.

Immaterialität, lat., die Unkörperlichkeit, bloße Geistigkeit.

immateriell, lat., unförperlich, geistig.

Immatriculation, lat., die Einschreibung, z. B. unter die Zahl Studirender.

immatriculiren, lat., einschreiben, einverleiben, in eine Gesellschaft aufnehmen.

Immaturität, lat., Unreife, Unzeitigkeit.

immediat, lat., unmittelbar, direkt, eigen.

immediatement, franz., unmittelbar, direkt, sogleich.

immemorabel, lat., uneingedenk, des Andenkens nicht werth.

Immensität, lat., Unermeßlichkeit, Gränzenlosigkeit.

immensurabel, lat., unermeßlich, nicht meßbar.

immergiren, lat., eintauchen, untertauchen.

Immersion, lat., die Eintauchung, Untertauchung.

imminent, lat., sehr nahe, bevorstehend, drohend.

imminuiren, lat., verringern, vermindern.

Imminution, lat., Verminderung, Schmälerung.

immiscibel, lat., unvermischbar, von:

immisciren, lat., einmischen, einmengen.

Immission, lat., Einweisung, gerichtliche Einsetzung in den Besitz, streitig gemachter Güter.

immitiren, lat., einweisen, gerichtlich einsetzen.

immobil, lat., unbeweglich, unerschütterlich.

Immobilien, lat., unbewegliche, liegende Güter.

Immoderation, lat., die Unmäßigkeit.

immoderiren, lat., unmäßig, unbescheiden seyn.

immodest, lat., unbescheiden, ungebührlich, unhöflich.

Immolation, lat., Opferung, Aufopferung, Schlachtung.

immoliren, lat., opfern, aufopfern, schlachten.

immoralisch, lat., unsittlich, sittenlos.

Immoralität, lat., Unsittlichkeit, Sittenlosigkeit.

immortalisiren, lat., unsterblich machen, verewigen.

Immortalität, lat., die Unsterblichkeit.

immortel, lat., franz., unsterblich, ewig.

Immunität, lat., Befreyung, von Beschwerden, Abgaben, u. Steuerfreyheit.

immutabel, lat., unveränderlich.

Immutabilität, lat., Unveränderlichkeit.

Impanation, lat., bey den Lutheranern: die Verehnigung des Leibes Christi mit dem Brod im heiligen Abendmahl.

imparat, lat., unvorbereitet.

impardonabel, franz., unverzeihlich, unverantwortlich.

impartial, lat., theillos, unparthenisch.

Impartialität, lat., die Unparthenlichkeit.

Impastation, ital., das Vermischen zu einem Zaig oder Mörtel.

impastiren, ital., in der Malerey: die Farben dick auftragen; in der Kupferstecherkunst: die mit dem Grabstichel gemachten Striche und Punkte unter einander vermischen.

Impediment, lat., ein Hinderniß, gültige Verhinderung.

Impegno, ital., Pfand, Verantwortlichkeit.

impenetrabel, lat., undurchdringlich, unerforschlich.

Impenetrabilität, lat., Undurchdringlichkeit, Unergründlichkeit.

Impensen, lat., Kosten, Aufwand, Gerichts-Gebühren.

Imperativ (us), lat., in der Sprachlehre: die befehlende Art zu sprechen, z. B. schreib', laß!

kategorischer Imperativ, nach der Kantischen Philosophie: das Gesetz der Vernunft, das Sittengebot.

Imperator, lat., eigentlich: Befehlshaber, Feldherr; daher: Kaiser.

imperatorisch, lat., gebieterisch, kaiserlich.

imperceptibel, lat., nicht wahrnehmbar, unbemerktlich.

Imperceptibilität, lat., die Unwahrnehmbarkeit.

imperfect, lat., unvollkommen.

Imperfectum, lat., die kaum oder jüngst vergangene Zeit in der Sprachlehre, z. B. ich laß.

imperial, lat., kaiserlich, vor andern Worten stehend, zeigt es: Größe, Güte an, z. B. Imperial-Papier.

Imperial, lat.-franz., eine russische Goldmünze, am Werthe 10 Rubel oder etwa 22 Gulden 40 fr. rhein.

Impersonale, lat., ein Zeitwort, wodurch keine bestimmte Person ausgedrückt wird, z. B. es friert, es donnert.

Impersonalität, lat., Unpersönlichkeit.

impersonaliter, lat., unpersönlich, nicht namentlich.

impersonell, lat., unpersönlich, unselbstständig.

impertinent, lat., ungebührlich, unbescheiden, unver- schämt, grob.

Impertinenz, lat., die Ungebührlichkeit, Grobheit, Ungezogenheit.

impestiren, lat.-ital., anstecken, vergiften.

impestirt, lat., angesteckt, verpestet.

Impetrant, lat., der etwas bittet und erlangt, z. B. vor Gericht, ein Kläger.

Impetrat, lat., der Belangte, Beklagte, von:

impetriren, lat., auf Bitten erlangen.

impetuos, lat., heftig, heizig, ungestüm.

Impetuosität, lat., Hitze, Heftigkeit, Ungestüm.

Impetus, lat., Hitze, heftiger Anfall, ungestümter An- griff.

Impietät, lat., Gottlosigkeit.

impitoyabel, franz., unbarmherzig.

implacabel, lat., unversöhnlich.

Implication, lat., die Verwicklung, Verflechtung.

implicire, lat., verwikeln, verflechten.

implicirt, lat., verwikelt, verflochten.

implicite, lat., eingeschlossen, mitbegriffen, darunter verstanden.

Implorant, lat., einer der Hülfe oder Schutz begehrt, Kläger.

Implorat, lat., der, wider den Hülfe erfleht wird, der Angeklagte.

Imploration, lat., die Anrufung, Hilfgesuch vor Gericht.

imploriren, lat., anrufen, um Beystand flehen.

Impolitesse, franz., Ungeschliffenheit, Unhöflichkeit.

imponiren, lat., wörtlich: auferlegen, gebieten, Achtung, Ehrfurcht einflößen, viel gelten.

Import oder **Importation**, lat., die Einfuhr.

Importen, lat., eingeführte Waaren.

important, lat.-franz., wichtig, bedeutend, einträglich.

Importanz, lat.-franz., Wichtigkeit, Erheblichkeit.

importiren, lat., einführen, einbringen, von Wichtigkeit, erheblich seyn.

importun, lat., beschwerlich, lästig, zudringlich.

importuniren, lat., belästigen, überlaufen, zudringlich seyn.

Importunität, lat., Zudringlichkeit, Ueberlästigkeit.

imposant oder **imponirend**, lat., auffallend, Achtung, Bewunderung erregend, bedeutsam, gebieterisch.

impossibel, lat.-franz., unmöglich.

Impossibilität, die Unmöglichkeit.

Impost, franz., **Impôt**, die Auflage, Waarensteuer.

impostiren, lat.-ital., mit Steuer, Auflage belegen.

impotent, lat., unvermögend, untüchtig, besonders zur Zeugung.

Impotenz, lat., das männliche Unvermögen, der Mangel an Zeugungskraft.

impracticabel, lat., unthunlich, unausführbar, unbrauchbar.

Imprægnation, lat., die Schwängerung, Befruchtung, chemische Auflösung, Sättigung.

imprægniren, lat., schwängern, eintränken, auflösen.

impræscriptibel, lat., unverjährlich, unveräußerlich.

Impræscriptibilität, lat., die Unverjährbarkeit.

Imprecation, lat., das Anflehen, die Verwünschung, Fluch.

Impression, lat., der Eindruck, die Einprägung, Nührung.

imprimatur, lat., es werde oder darf gedruckt werden, die Druckerlaubniß einer obrigkeitlichen Censur.

imprimiren, lat., drucken, ein oder ausdrucken, einprägen, einschärfen.

improbabel, lat., unwahrscheinlich.

Improbabilität, lat., die Unwahrscheinlichkeit.

Improbation, lat., Mißbilligung, Tadel.

improbiren, lat., mißbilligen.

Impromptu, franz., ein schneller Einfall, unerwarteter Witz-Gedanke, ein Gedicht aus dem Stegreif.

improprie, lat., uneigentlich, bildlich.

Improvisator, lat., ein Dichter, besonders in Italien, der über jeden beliebigen Gegenstand auf der Stelle gemachte Verse hersagt oder singt.

improvvisiren, lat., aus dem Stegreif, unvorbereitet reden oder dichten.

imprudent, lat., unflug, unvorsichtig, unbesonnen.

Imprudenz, lat., die Unbesonnenheit ic.

Impubertät, lat., die Unmündigkeit, Unmannbarkeit.

impudent, lat., schamlos, unverschämt.

Impudenz, lat., Unverschämtheit, Frechheit.

Impudicität, lat., die Schamlosigkeit, Unkeuschheit, Unzucht.

Impuls (us), **Impulsion**, lat., Stoß, Antrieb, Reiz, Anstiftung.

impulsiren, lat., antreiben, reizen, wozu bewegen.

impune, lat., ungestraft.

Impunität, lat., die Ungestraftheit, Erlassung der Strafe.

Impurität, lat., die Unreinigkeit, Unsauberkeit.

Imputation, lat., die Zurechnung, Beschuldigung.

imputiren, lat., zurechnen, Schuld geben.

in abstracto, lat., abgezogen, im Allgemeinen.

inacceptabel, lat., unannehmbar, ungültig.

innaccessibel, lat., unzugänglich.

Inaction, lat., die Unthätigkeit.

inactiv, lat., unthätig.

Inactivität, lat., Unthätigkeit, Schläfrigkeit.

inadmissibel, lat., unzulässig.

inâqual, lat., ungleich.

Indqualität, lat., die Ungleichheit.

in agone, lat., in den letzten Zügen, im Todeskampf.

inalterabel, lat., unveränderlich, unwandelbar.

inapplicabel, lat., unanwendbar.

inarticulirt, lat., ungegliedert, ununterschieden, undeutlich.

inattent, lat., unaufmerksam.

Inattention, lat., die Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit.

Inaugural-Schrift oder **Disputation**, lat., eine Rede oder Abhandlung eines Studirenden zur Erlangung einer Magister- oder Doctor-Würde; Eintrittsschrift.

Inauguration, lat., Einweihung, feyerliche Einsetzung, in ein Amt oder eine Würde.

in bianco, ital., auf weiß, d. h. unüberschrieben, auf Wechseln.

in bona pace, lat., in gutem Frieden, guter Ruhe.

in calculo, lat., in der Zahl, Berechnung.

Incameration, lat., die Einziehung, Vereinigung, z. B. mit andern Domänen oder Staatsgütern.

incameriren, lat., einfammern, vereinigen mit päpstlichen Kammergütern.

incapabel, lat., unfähig, untüchtig.

Incapacität, lat., die Untauglichkeit, Unfähigkeit.

incarceriren, lat., einkerkern, gefänglich einziehen.

Incarnat, franz., fleischfarbig, hochroth.

Incarnation, lat., die Einfleischung, besonders die Menschwerdung Christi.

Incartade, franz., Beleidigung, ein muthwilliger Streich,

in casu, lat., in dem Fall.

Incest (u s), lat., Blutschande.

incestus, lat., blutschänderisch.

Incident-Punkt, ein Nebenpunkt, Nebenumstand.

Incidenz, lat., Berührung oder Fallen einer Linie auf einer Fläche; ein Nebenpunkt, Einschleßel.

Incipient, lat., Anfänger, Lehrling.

Incision, lat., der Einschnitt, die Deffnung.

incitabel, lat., reizbar, erregbar.

Incitabilität, lat., die Reizbarkeit.

Incitament, lat., der Reiz, das Reizmittel.

incitiren, lat., reizen, anstiften, aufmuntern.

incivilisirt, lat.-franz., ungebildet, roh.

Incivismus, lat., der Mangel an Bürgersinn, Gemeingeist.

inclaviren, lat., einklammern, einschließen, umfassen.

- inclavirt**, lat., eingeschlossen, mitbegriffen;
Inclemenz, lat., Ungnade, Unfreundlichkeit, Härte.
Inclination, lat., die Zu- oder Hineigung, der Hang;
 die Liebe, Liebshaft.
incliniren, lat., Neigung, Hang zu etwas haben, sich
 neigen, bücken.
includiren, lat., einschließen.
Inclusion, lat., die Ein- oder Verschließung.
inclusive, lat., einschließend, mitgerechnet.
Incognito, lat.-ital., unerkannt, mit Verheimlichung oder
 Veränderung seines Namens, Standes &c.
Incognito, das, als Hauptwort: diese Namens- und
 Standes Verborgenheit.
Incolat, lat., das Einwohnungs- oder Heimath = Recht.
incommod, lat., unbequem, ungelegen, beschwerlich.
incommodiren, lat.-franz., belästigen, beschwerlich fal-
 len, bemühen.
Incommodität, lat., die Unbequemlichkeit, Beschwer-
 lichkeit, Unpäßlichkeit.
in communi, lat., gemeinschaftlich.
incommunicabel, lat., unmittheilbar, verschlossen.
incomparabel, lat., unvergleichbar, vortreflich.
incompatibel, lat., unverträglich, unvereinbar.
incompetent, lat., unbefugt, was einem nicht zusteht.
Incompetenz, lat., die Unbefugtheit, Unrechtmäßigkeit.
Incomplaisance, franz., die Ungefälligkeit.
incomplaisant, franz., ungefällig.
incomplet, lat., unvollständig, unvollzählig, mangelhaft.
incomprehensibel, lat., unbegreiflich.
in concreto, lat., in wesentlicher Hinsicht, in einem
 bestimmten Falle; siehe **Concret**.
Inconfidenten, lat., der Obrigkeit verdächtige Leute.
inconform, lat., ungleich, verschieden gestaltet.
Inconformität, lat., Ungleichheit, Nichtübereinstim-
 mung.
incongruent, lat., unschicklich, nicht passent.
Incongruenz, lat., die Unschicklichkeit.
inconsequent, lat., ungereimt, widersprechend, folge-
 widrig.
Inconsequenz, lat., die Ungereimtheit, Widerspruch
 durch sich selbst.
inconsistent, lat., unhaltbar, unbeständig.
Inconsistenz, lat., Unbeständigkeit, Bestandlosigkeit.

inconsolabel, lat., untröstlich, trostlos.

incontestabel, lat., unwidersprechlich, unbestreitbar.

incontinent, lat., unenthaltlich.

Incontinenz, lat., Unenthaltlichkeit.

in continuo, lat., ununterbrochen, in einem fort.

inconvenabel, franz., unschicklich, unfüglich, unbequem.

Inconvenienz, lat., die Unschicklichkeit, der Uebelstand, Hinderniß, Schwierigkeit.

Incorporation, lat., die Einverleibung, Vereinbarung, z. B. von Landestheilen.

in corpore, lat., vereint, insgesamt, zusammen.

incorporiren, lat., einverleiben, vereinigen.

incorrect, lat., unrichtig, fehlerhaft, ungefeilt.

Incorrectheit, lat., die Fehlerhaftigkeit, Nachlässigkeit.

incorrigibel, lat., unverbesserlich.

incorrupt, lat., unverdorben, unverletzt.

incorruptibel; lat., unzerstörbar, unbestechbar.

Incorruptibilität, lat., Unzerstörbarkeit, Unbestechlichkeit.

incredibel, lat., unglaublich.

Incredibilität, lat., die Unglaublichkeit.

Incredulität, lat., Unglaube, Schwergläubigkeit.

Increment, lat., das Zunehmen, Wachsthum.

incroyabel, franz., unglaublich.

Incroyable, als Hauptwort: ein Unglaublicher, ein Stutzer, Zierbengel, Freigeist.

Incrustat, lat., etwas mit Stein- oder Kalk-Rinde überzogenes.

Incrustation, lat., die Überziehung, Einlegung, mit Gold ic. Überzug von Kalk- oder Sand-Mörtel, auch die steinigte Ansetzung in manchen Mineral-Quellen.

incrustiren, lat., mit Rinde oder einem Anwurf überziehen.

in culpa, lat., in der Schuld, strafbar.

Inculpat, lat., der Beschuldigte, Angeklagte.

Inculpation, lat., die Beschuldigung, Anklage.

inculpiren, lat., beschuldigen, anklagen.

Incumbenz, lat., die Obliegenheit, Pflicht, Auftrag, Amt.

Incunabeln, lat., eigentlich: Wiegenzeug; ursprünglicher Anfang einer Sache; gewöhnlich heißen aber so: die ersten gedruckten Bücher bald nach Erfindung der Buchdruckerkunst im fünfzehnten Jahrhundert.

incurabel,

incurabel, lat., unheilbar, unverbesserlich.

in curia, lat., auf dem Rathhaus.

Incurſion, lat., feindlicher Ueberfall, Streiferey.

Indagation, lat., Nachſpürung oder Forſchung.

indagiren, lat., nachforſchen, aufſpüren.

indecent, lat., unanſtändig, ungebührlich, unehrbar.

Indecenz, lat., Unſchicklichkeit, Unanſtändigkeit ꝛ.

indeclinabel, lat., in der Sprachlehre, was keine Biegung, Umendung zuläßt.

indefinite, lat., unbeſtimmt, undeutlich.

indelikat, franz., unſart, unſein, unhöflich.

Indelicateſſe, franz., Unſartheit, Unſeinheit, Unhöflichkeit.

Independent, lat., unabhängig.

Independentes, lat., die Unabhängigen, heißen in England die Presbyterianer, die ſich von keiner Kirche abhängig wiſſen wollen.

Independenz, lat., die Unabhängigkeit.

in deposito, lat., in gerichtlicher Verwahrung, hinterlegt.

indeterminabel, lat., unbeſtimmbar, unentſchloſſen.

indeterminirt, lat., unbegrenzt, unbeſtimmt.

Indeterminismus, lat., die Annahme oder Lehre, daß wir dieß oder jenes wollen können, ohne gewiſſe Beſtimmungen Gründe für unſern Willen.

Indeterminiſten, lat., die Anhänger dieſer Meinung.

indévo, lat.-franz., andachtlos, unehrerbietig.

Indevotion, lat., Andachtloſigkeit, Uehrerbietigkeit.

Index, lat., Anzeiger, Inhaltsverzeichnis, Register.

Indication, lat., die Anzeige, das Zeichen, der Vermuthungsgrund.

indicativ, lat., anzeigend.

Indicativ (us), die anzeigende Sprachweiſe der Zeitwörter, z. B. ich ſchreibe ꝛ. im Gegenſatze des Conjunctivs: daß ich ſchreibe ꝛ.

Indicia oder (en), lat., Anzeigen, Merkmale, verdächtige Umſtände.

indiciren, lat., anzeigen, ankündigen.

Indiction, lat., die Ankündigung, Ausſchreibung.

Indienne, franz., eigentlich: indianiſcher Zeug; man verſteht aber darunter alle baumwollene, verſchiedenfarbig geblünte, bemalte oder gedruckte Stoffe.

indifferent, lat., gleichgültig, einerley, kaltſinnig.

Indifferentismus — 194 — individuell

Indifferentismus, lat., Gleichgültigkeit, Lauigkeit,
z. B. in Religions- oder Glaubenssachen.

Indifferentist, lat., ein Gleichgültiger, Kalt- oder Lausinniger in der Religion.

Indifferenz, lat., die Gleichgültigkeit, Gleichförmigkeit.

Indigenat oder Incolat, lat., das Eingeburtsrecht, Staatsbürgerrecht.

Indigest oder indigestibel, lat., unverdaulich.

Indigestion, lat., die Unverdaulichkeit.

Indignation, lat., Unwille, Erbitterung, Verachtung.

indigniren, lat., Unwillen erregen, aufbringen, Verachtung äußern.

Indignität, lat., Unwürdigkeit, Schändlichkeit, Beschimpfung.

Indigo, span., indische, d. h. eine schön dunkelblaue Farbe, die aus der Indig-Pflanze verfertigt wird.

Indigoterie, span.-franz., eine Indigo-Pflanzung und Indigo-Fabrik.

indirect, lat., nicht gerade zu, durch Umwege, mittelbar, z. B.

indirecte Abgaben, lat., solche, die nicht geradezu aufgelegt, sondern mittelst Versteuerung von Waren u. bezogen werden.

Indisciplin, lat., Mangel an Zucht und Ordnung, besonders unter Kriegsvolk.

indisciplinirt, lat., ungezogen, verwildert, ungesittet.

indiscret, lat., rücksichtslos, unbescheiden, unhöflich, unüberlegt.

Indiscretion, lat., die Unbescheidenheit, Unüberlegtheit, Schwatzhaftigkeit.

indispensabel, lat., unerläßlich, unumgänglich notwendig.

indisponibel, lat., worüber sich nicht verfügen läßt.

indisponirt, lat., übel aufgelegt, mißlaunig, unpäßlich.

Indisposition, lat., das Nichtaufgelegtseyn, die üble Laune, Unpäßlichkeit.

indissolubel, lat., unauflöslich, unzertrennlich.

indistinct, lat., ohne Unterschied, unbestimmt, undeutlich.

individualisiren, lat., vereinzeln, als Einzelnen, absondern, betrachten oder darstellen.

Individualität, lat., der Zustand eines Einzelnen, die Einzelheit.

individuell, lat., einzeln, für sich, abgesondert, persönlich.

Individuum, lat., ein einzelnes Ding, Wesen, ein Mensch.

indivisibel, lat., untheilbar.

Indivisibilität, lat., die Untheilbarkeit.

indocil, lat., ungelehrt, unlenksam.

Indocilität, lat., die Ungelehrtheit.

indolent, lat., unempfindlich, träge, sorglos.

Indolenz, lat., die Unempfindlichkeit, Trägheit, Sorglosigkeit.

Indossant, ital., Einer, der einen Wechsel überträgt oder durch Bemerkung auf der Rückseite einem Andern zuschreibt.

Indossat, ital., derjenige, dem ein Wechsel auf diese Weise zugeschrieben wird.

indossiren siehe endossiren, franz., Wechsel übertragen oder zuschreiben.

in dubio, lat., im Zweifel, in Ungewißheit.

indubitabel, lat., unzweifelhaft.

induciren, lat., einführen, verführen, überreden, hintergehen, herleiten, schließen.

Induction, lat., Ueberredung, Verleitung, Herleitung, Folgerung, Schluß vom Einzelnen aufs Ganze.

in dulci júbilo, lat., in süßem Frohloken, in Sauf und Braus.

indulgent, lat., nachsichtig, schonend, nachgiebig.

Indulgenz, lat., Nachsicht, Schonung, Ablass, Erlaubniß.

indulgiren, lat., Nachsicht haben, schonen, erlassen.

Indult, lat., Nachsicht, Frist, päpstlicher Bewilligungs-, Begnadigungs-, Erlaß-Brief; Einfuhrzoll oder Abgabe.

in duplo, lat., doppelt, zweifach.

Industrie, lat., Fleiß, besonders Kunst- oder Erwerbsfleiß, Betriebsamkeit; daher:

Industrie-Comptoir, lat., eine Kunstbetriebshandlung.

Industrie-Schule, eine Erwerb-, Kunst- oder Arbeitsschule.

industriös, lat., betriebsam, kunst- oder gewerbsfleißig, emsig, erfinderisch.

in effigie, lat., im Bildnisse, z. B. beschimpfen, aufhängen.

inegal, lat., ungleich, uneben, veränderlich.

Inegalität, lat., die Ungleichheit, Unebenheit.

inept, lat., untauglich, ungereimt, läppisch, albern, kindisch.

in esse, lat., im Seyn, Bestand, Gang.

ineestimabel, lat., unschätzbar.

in eventum, lat., im eintretenden Falle.

inevitabel, lat., unausweichlich.

inexact, lat., unpünktlich, ungenau, sorglos.

Inexactitude, franz., Ungenauigkeit.

in excessu, lat., im Uebermaße, durch zu viel thun, fehlen.

inexcusabel, lat., nicht zu entschuldigen, zu verantworten.

inexigibel, lat., was nicht zu fordern, einzutreiben oder zu erhalten ist.

inexorabel, lat., unerbittlich.

Inexperienz, lat., die Unerfahrenheit.

inexpert, lat., unerfahren.

inexpiable, lat., unaussöhnlich, unabbbüßlich.

inexplicabel, lat., unerklärbar.

inexprimabel, lat., unaussprechlich, unbeschreiblich.

in extenso, lat., ausführlich, umständlich, vollständig.

in faciem, lat., ins Gesicht, unter die Augen.

in facto, lat., in der That, wirklich.

infaillibel, lat., untrüglich, unfehlbar.

Infaillibilität, lat., die Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit.

infam, lat., ehrlos, schändlich, verrufen, berüchtigt.

Infamie, lat., Ehrlosigkeit, Beschimpfung, Schandthat.

infamiren, lat., ehrlos machen, beschimpfen, verlästern.

Infant, Infantin, lat., eigentlich: Kind; in Spanien und Portugal heißen so: die königlichen Prinzen und Prinzessinnen.

Infanterie, lat., Fußmannschaft, Fußvolk.

Infanterist, lat., ein Soldat zu Fuß.

infatigabel, lat., unermüdlich.

infatuirt, lat., vernarrt, thöricht für etwas eingenommen.

in favorem, lat., zu Gunsten, zum Besten.

Infection, lat., die Ansteckung, Verpestung.

Infel oder Infula, lat., die Kappe, Mütze oder der Hut eines Bischoffs.

Inferior, lat., ein Untergebener, Untergeordneter.

Inferiorität, lat., die Untergebenheit, Unterordnung, der niedere Rang.

inferiren, lat., eintragen, einbringen, einzeichnen, schließen.

infernal, lat., höllisch, teuflisch.

infertil, lat., unfruchtbar.

Infertilität, lat., die Unfruchtbarkeit.

infestiren, lat., feindlich behandeln, beunruhigen, unsicher machen, verwüsten.

Infestirung, lat., feindlicher Angriff, Besetzung, Auf- forderung, Berennung einer Festung.

Infodation, lat., Belehnung; von:

infeudiren, lat., ins Lehen geben, belehnen.

inficiren, lat., anstecken, verpesten.

inficirt, lat., angesteckt.

infibel, lat., ungläubig, treulos.

Infidelität, lat., Untreue, Ungläubigkeit.

infinite, lat., unendlich.

Infinitesimal = Rechnung, lat., die Rechnung mit unendlich kleinen Größen; auch: Analysis des Unendlichen.

Infinitiv (us), lat., in der Sprachlehre, die unbes- timmte Weise eines Zeitworts, z. B. denken, sprechen.

Infinitum, lat., das Unendliche, Grenzenlose, Unbes- timmte.

infirm, lat., kraftlos, schwach, ungültig.

Infirmerie, franz., ein Kranken- oder Siechenhaus.

Infirmität, lat., Schwäche, Kraftlosigkeit, Sündhaf- tigkeit.

inflammabel, lat., entzündbar, brennbar.

Inflammation, lat., die Entzündung, auch Hitze im Körper.

inflammatorisch, lat., entzündend.

inflammiren, lat., entzünden.

inflexibel, lat., unbiegsam, unbeweglich, unerbittlich.

Inflexion, lat., die Biegung, Abweichung, besonders der Lichtstrahlen.

in floribus, lat., in Blüthe oder Flor, im Wohleben, vollauf.

Influenz, lat., Einfluß, Einwirkung.

Influenza, ital., herrschender Schnupfen- oder Fluß- fieber; weil es zu Zeiten von Rußland aus sich verbrei- tete; auch: russischer Pippß genannt.

influiren, lat., Einfluß haben, einwirken.

Influxions = System, lat., die Annahme oder Lehre, daß Leib und Seele einen wechselseitigen Einfluß auf einander haben.

in folio, lat., in ganzer Bogengröße, von der ersten, größten Art.

inform, lat., angestaltet, häßlich.

in forma, lat., förmlich, in Gestalt, auf gehörige Weise.

Information, lat., Unterricht, Erkundigung, gerichtliche Untersuchung.

Informator, lat., ein Unterrichtgeber, besonders Hauslehrer, Erzieher.

informiren, lat., unterrichten, lehren, sich erkundigen, auch Erkundigung oder Bericht ertheilen.

in foro, lat., im oder vor Gericht.

infra, lat., unten.

Infraction, lat., Bruch, Verletzung eines Bündnisses.

infrequent, lat., wenig oder gar nicht besucht, menschenleer.

Infrequenz, lat., Unbesuchtheit, Menschenleere.

infuliren, lat., von Inful oder Infel, mit der Bischoffs-Mütze begaben, zum Bischoff erklären.

infundiren, lat., ergießen, aufgießen.

Infusion, lat., Eingießung, Aufguß.

Infusions-Thierchen, lat., in der Naturgeschichte, sind solche, welche beim Aufguß von Flüssigkeiten, z. B. durch Gährung, entstehen, dem bloßen Auge nicht sichtbar sind und nur durch Vergrößerungs-Gläser betrachtet werden können.

in genere, lat., im Ganzen, überhaupt, insgemein.

Ingenieur, franz., ein Feldmesser, besonders ein Kriegs- oder Festungs-Baukünstler.

ingenios, lat.-franz., sinnreich, geistreich, witzig, erfindend.

Ingenium, lat., angeborne Fähigkeit, Verstand, auch was Genie.

in gratiam, lat., zu Gunsten, zu Gefallen.

Ingrediens oder (enz), lat., der Zubehör, Bestandtheil, Stoff.

Ingress, lat., Eintritt, Zutritt, Aufnahme.

Ingrossat (us), der Inhaber einer im Pfandbuch eingetragenen Forderung.

ingrossiren, lat., ins Hypotheken- oder Pfandbuch eintragen; auch groß, voll, rein schreiben.

Ingrossist, lat., ein Pfand-Buchhalter oder Hypotheken-Schreiber.

inhabitabel, lat., unbewohnbar.

Inhabitation, lat., die Einwohnung, Bewohnung.

inhärent, lat., anhängend, anklebend, beharrlich auf etwas.

Inhärenz, lat., das Anhängen, Ankleben, die Beharrlichkeit.

inhärriren, lat., anhängen, anfleben, auf etwas beharren.

inhibiren, lat., verhindern, untersagen, Einhalt thun.

Inhibition, lat., gerichtliches Verbot, Untersagung, Einhalts-Befehl.

inhospital, lat., ungastfreundlich, unfreugebig.

Inhospitalität, lat., die Ungastfreundlichkeit.

Inhuman, lat., unmenschlich, hart, ungesellig, unfreundlich.

Inhumanität, lat., die Unmenschlichkeit, Grausamkeit, Ungefällig- oder Unfreundlichkeit.

Injection, lat., die Einwendung, Einsprizung.

injeciren, lat., einwerfen, einwenden, ein- oder besprizen.

inimitabel, lat., unnachahmlich.

Iniquität, lat., Unbilligkeit, Ungerechtigkeit, Bosheit.

Initial-Buchstaben, lat., große oder Anfangs-Buchstaben.

Initiative, lat., der Anfang, die Einleitung, Eröffnung.

initiiren, lat., anfangen; daher einweihen, feyerlich aufnehmen.

Injurie, lat., Beschimpfung, Beleidigung, Kränkung der Ehre, Grobheit; daher:

Injurien-Prozeß, lat., einer wegen Beschimpfung, ein Schelthandel.

injuriös, lat., beschimpfend, ehrenrührig, beleidigend.

injuriren, lat., beleidigen, an der Ehre angreifen, schänden.

in margine, lat., am Rande, zur Seite.

in natura, lat., in Natur, natürlicher Gestalt, Wirklichkeit, Unversehrtheit.

Innocenz, lat., die Unschuld, Schuldlosigkeit, Einfalt.

in nomine, lat., im Namen, z. B. Dei, Gottes. **principis**, des Fürsten.

in nuce, lat., in einer Nuß, d. h. im Kurzen, Kleinen, kurzgefaßt.

innumerabel, lat., unzählbar.

Innumerabilität, lat., die Unzählbarkeit.

in octavo, lat., in der Form oder Größe eines Achtels-Bogens.

Inoculation, lat., Einimpfung, Einsprossung, sowohl von Gewächsen, als auch von Kinderblättern.

inoculiren, lat., einimpfen, einsprossen.

in omnibus aliquid, in toto nihil. lat., Sprichwort: in Allem etwas, im Ganzen nichts, nämlich: wissen, leisten.

in optima forma, lat., in bester Form oder Sitte, geziemend.

in partibus infidelium, lat., im Gebiete der Ungläubigen oder Nicht-Christen; ein Bischoff in part. inf. also ein solcher, der den Titel, aber nicht die bischöflichen Rechte eines Bischoffs besitzt, z. B. der Bischoff von Jerusalem, Tripoli &c.

in petto, ital., im Herzen, im Sinne, Willens haben oder gesonnen seyn.

in pleno, lat., in voller, vollzähliger Versammlung.

in pontificalibus, lat., in Priester-, Amts- oder Feys-erkleidern.

in praxi, lat., in der Ausübung, Ausführung.

in puncto, lat., in Betreff, Rücksicht, anlangend.

in puncto sexti, (scil. mandati) lat., das sechste Gebot oder Unzucht, Ehebruch betreffend.

in puris naturalibus, lat., im rein-natürlichen Zustand, d. h. ganz nackt, unbekleidet.

in quarto, lat., in der Größe eines Viertel-Bogens.

Inquirent, lat., ein Untersucher, in gerichtlichen oder peinlichen Sachen; von:

inquiriren, lat., nachforschen, gerichtlich untersuchen, verhören.

Inquisit, lat., ein, wegen Verbrechen Angeklagter, Verhafteter.

Inquisition, lat., die Untersuchung, das Verhör; so heißt ein ehemals, besonders in Spanien und Portugall, aber auch in andern katholischen Ländern, furchtbares Kezer-Gericht, das den Ungläubigen oder wegen Abweichungen vom Kirchenglauben Verdächtigen, nachspürte, sie in schreckliche Gefängnisse verschließen und zum lebensdigen Verbrennen auf dem Scheiterhaufen verurtheilen konnte. Nachdem es in neueren Zeiten abgeschafft worden war, scheint es jetzt, zumal in Spanien, wieder neu aufleben zu wollen.

Inquisitor, lat., ein geheimer Untersucher, ein Mitglied oder Vorsteher des Kezer-Gerichts.

inscribiren, lat., einschreiben, überschreiben, einverleiben.

Inscription, lat., die Einschreibung, Ueberschrift, Inschrift.

Insect, lat., ein Kerb- oder Einschnitt-Thierchen, Geziefer, z. B. Bienen, Schmetterlinge, Käfer, Ameisen, Spinnen &c.

Insectologie, lat., (oder Entomologie) der Theil der Naturbeschreibung, welcher von den Insecten, als: Käfer, Schmetterlingen u. handelt.

in sedez, lat., (sedecimo) von der Größe eines 16tel Bogens.

insensibel, lat., unempfindlich, gefühllos, unmerklich.

Insensibilität, lat., die Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit.

inseparabel, lat., unzertrennlich.

Inserat, lat., eine Beilage, Anzeige, eingerückte Bekanntmachung in öffentlichen Blättern.

inseriren, lat., einrücken, eintragen, beifügen.

Insertion, lat., die Befügung, Einschaltung, Einrückung in ein öffentliches Blatt.

Insertions = Gebühr, lat., das, was für die Aufnahme oder Einrückung, z. B. einer Anzeige in eine Zeitung, bezahlt wird.

insidibis, lat., hinterlistig, tückisch.

Insignien, lat., Zeichen, besonders Ehren- oder Würdenzeichen, z. B. Krone und Scepter eines Königs.

insignificant, lat., unbedeutend, geringfügig.

insinuant, lat., einschmeichelnd, einziehend.

Insinuation, lat., die Einschmeichlung, Zuflüsterung, Uebergabe, Einschärfung, Bescheids = Eröffnung.

insinuiren, lat., sich einschmeicheln, beliebt machen, einflüstern, einschärfen, eröffnen.

insipid, lat., geschmacklos, abgeschmackt, fad, unverständlich.

Insipidität, lat., Geschmacklosigkeit, Albernheit u.

insistiren, lat., beharren, auf etwas bestehen, sich stützen.

insociabel, lat., unverträglich, ungesellig.

insolent, lat., ungebührlich, unverschämt, übermüthig, trozig.

Insolenz, lat., Unverschämtheit, Grobheit, Uebermuth, Trotz.

in solidum, lat., bey Bürgschaften und dergleichen so viel als: fürs Ganze, Einer für Alle und Alle für Einen.

in solutum, lat., an Zahlungsstatt, für baar Geld.

insolvendo oder insolvent, lat., zahlungsunfähig.

Insolvenz, lat., Zahlungsunfähigkeit.

in specie, lat., insonderheit, im Einzelnen.

Inspection, lat., die Aufsicht, Besichtigung, Besorgung.

Inspector, lat., der Aufseher, Besorger, Verwahrer.

Inspectorat, lat., das Amt, die Stelle, auch die Wohnung eines Aufseher's; von:

inspiciren, lat., beschauen, beaufsichtigen.

Inspiration, lat., das Einblasen, Einhauchen, besonders Eingebung, Mittheilung des göttlichen Geistes.

inspiriren, lat., einhauchen, durch den Geist eingeben, mittheilen.

inspirirt, lat., begeistert, der sich göttlicher Eingebungen rühmt.

Installation, lat., die Einsetzung und Einführung in ein öffentliches Amt.

installiren, lat., in ein öffentliches Amt einsetzen, einführen.

Instanz, lat., Behörde, Gerichtshof, z. B. erste, zweite, dritte Instanz u.

In statu quo, lat., in bisherigem oder vorigem Zustande, wie es ist.

Instauration, lat., Erneuerung, Eröffnung.

instauriren, lat., wiederherstellen, eröffnen.

Instigation, lat., die Anreizung, Aufhezung.

instigiren, lat., anreizen, aufhezen, anstiften.

Instinct, lat., der Natur- oder Kunsttrieb der Thiere, z. B. das Wandern vieler Vögel; das Arbeiten der Bienen u.

instinctartig, lat., diesem Natur- oder Kunsttrieb gemäß.

in stirpes, lat., bey Erbtheilungen: den Stämmen oder Familien nach, nicht nach der Zahl der Köpfe oder einzelner Erben.

instituiren, lat., einrichten, einsetzen, stiften, veranstalten.

Institut (um), lat., eine Stiftung, Anstalt, besonders Lehr- oder Erziehungs-Anstalt.

Institution, lat., Einrichtung, Stiftung, Unterweisung, Anleitung.

Institutionen, lat., heißen in besonderm Sinne die vom Kaiser Justinian im J. 529 v. C. G. herausgegebenen Verordnungen und Anleitungen des römischen Rechts.

Instruction, lat., Belehrung, Anleitung, Vorschrift, Verhaltensbefehl.

instructiv, lat., lehrreich, belehrend.

Instructor, lat., ein Lehrer, Erzieher, Hofmeister.

instruiren, lat., belehren, unterrichten, einleiten, Verhaltensbefehle geben.

Instrument, lat., ein Werkzeug, besonders musikalisches oder Ton = Werkzeug; in der Rechtswissenschaft heißt Instrument, eine Urkunde, Beweisschrift, ein Aufsat.

Instrumental = Musik, lat., solche ohne Gesang, z. B. mit Clavier, Geige, Flöte.

Insubordination, Ungehorsam, Widerseßlichkeit gegen Obere, Vorgesetzte, z. B. beim Militär.

in succum et sanguinem vertiren, lat., in Saft und Blut, d. h. in Geist und Kraft verwandeln; etwas recht fassen, sich tief einprägen, verdauen.

insufficient, lat., unzureichend, unzulänglich.

Insuffisance, franz., die Unzulänglichkeit.

Insulaner, Bewohner eines Eilands, einer Insel.

Insult, lat., Schimpf, Hohn, Mißhandlung, Angriff.

insultiren, lat., schimpfen, höhnen, lästern, verspotten, mißhandeln.

in summa, lat., kurz, mit einem Worte, überhaupt.

insupportabel, franz., unerträglich, unausstehlich.

Insurgent, lat., Auführer, Empörer gegen die bestehende Obrigkeit.

insurgiren, lat., aufstehen, sich auflehnen, empören.

Insurrection, lat., Aufstand, Aufruhr, Auflehnung, Empörung gegen die Obrigkeit.

intact, lat., unberührt, rein, unversehrt.

Integral = Rechnung, lat., Ergänzungs = oder Vervollständigungs = Rechnung, d. h. diejenige, welche durch Vergleichung der unendlich kleinen Theile die endlichen Größen auffinden lehrt, aus welchen jene entstanden sind.

Integral = Zahl, lat., die vollständige oder Ergänzungs = Zahl.

integrant, lat., zum Ganzen gehdrig, ergänzend.

Integration, lat., die Ergänzung, Vervollständigung, Herstellung.

integriren, lat., ergänzen, vervollständigen.

Integrität, lat., die Vollständigkeit, Unversehrtheit; auch Unbescholtenheit, Rechtschaffenheit.

Intellectualität, lat., das Denkvermögen, der Verstand, die Geistigkeit.

intellectuell, lat., den Verstand, die geistigen Natur, Fähigkeiten betreffend, geistig, verständig.

intelligent, verständig, einsichtsvoll, kundig.

Intelligenz, lat., Verstand, Einsicht, ein Verstandes =

wesen, Verstandniß oder gutes Vernehmen; auch Kenntniß, Nachricht; daher:

Intelligenz = Blatt, lat., ein Wochenblatt oder dergleichen, das Anzeigen, Erkundigungen, kurze Berichte u. enthält.

intelligibel, lat., verständlich, faßlich, begreiflich.

Intelligibilität, lat., die Verständlichkeit, Faßlichkeit.

Intendant, franz., Aufseher, Vorsteher, Verwalter.

Intendanz, lat.-franz., die Aufsicht, Oberaufsicht, Verwaltung.

intendiren, lat., beabsichtigen, vorhaben, auf etwas passen, merken.

Intension, lat., der Gehalt, die innere Kraft oder Stärke, die Anspannung.

intensiv, lat., dem Gehalt, der innern Stärke oder Kraft nach, innerlich oder rückwärts wirksam.

Intention, lat.-franz., die Absicht, Meinung, das Vorhaben, der Zweck.

Intentionalität, lat., die Beabsichtigung, absichtliche Bezwekung.

intentioniren, lat., beabsichtigen, im Sinne haben, wilens seyn.

intentiren, lat., wider jemand etwas unternehmen, im Schilde führen.

inter, lat., zwischen, unter; kommt in verschiedenen Wortverbindungen vor.

Intercedent oder **Intercessor**, lat., ein Vermittler, Fürbitter, Fürsprecher.

intercediren, lat., zwischenein treten, vermitteln, sich für jemand verwenden, fürbitten.

Intercession, lat., die Dazwischenkunft, Vermittlung, Fürsprache, Hinderniß, Einrede.

interdiciren, lat., untersagen, verbieten.

Interdict, lat., ein Verbot, Untersagung; der päpstliche Kirchenbann oder Ausschluß vom Gebrauch der heiligen Sakramente.

interessant, franz., wichtig, unterhaltend, anziehend, einnehmend.

Interesse, franz., die Theilnahme, Wichtigkeit, der Nutzen, Vortheil, auch Eigennuz, der Zins von ausgeliehenem Gelde.

Interessent, franz., ein Theilnehmer oder Theilhaber, z. B. an einer Schuldforderung oder einem Gewinnst.

interessiren, franz., sich für jemand verwenden, anziehen, reizen, jemand angehen, Theil an etwas nehmen, oder Theilnahme erweken.

interessirt, franz., Anthell habend, eigennützig, gewinnföchtig.

Interjection, lat., ein Zwischenwort, Ausrufungs- oder Empfindungs-Laut, z. B. Ach! O! ic.

Interieur, franz., das Innere.

interim oder **ad interim**, lat., inzwischen, unterdessen, vorläufig, einstweilig; daher:

Interims-Regierung, lat., die einstweilige, provisorische Regierung.

interimistisch, lat., einstweilig, inzwischen.

Interlocut oder **Interlocution**, lat., ein Zwischenbescheid; ein Neben- oder Bey-Urtheilsspruch.

Intermezzo, ital., eine Nebenvorstellung, Zwischenspiel oder Stöck-, auf Theatern.

Intermission, lat., eine Unterlassung, Aussetzung, Unterbrechung.

intermitiren, lat., unterlassen, unterbrechen, innehalten.

interne, lat., innerlich, inwendig.

Internuncius, lat., ein Zwischenbottschafter; päpstlicher Gesandter vom 2ten Range.

Interpellation, lat., Unterbrechung in der Rede, Einsprache, Hintertreibung.

interpelliren, lat., im Reden unterbrechen, Einsprache thun, streitig machen.

Interpolation, lat., die Einschaltung, Verfälschung einer Schrift.

interpoliren, lat., einschalten, einschieben, Schrift verfälschen.

interponiren, lat., zwischeneintreten, vermitteln.

Interposition, lat., die Dazwischenkunft, Vermittlung.

Interpret, lat., Erklärer, Ausleger, Uebersetzer, Dollmetscher.

Interpretation, lat., die Erklärung, Auslegung, Verdolmetschung.

interpretiren, lat., erklären, erläutern, übersezen.

Interpunction oder **Interpunction**, lat., die Abtheilung, der Wörter oder Sätze durch Zwischen- oder Unterscheidungs-Zeichen, z. B. durch Komma, Punkt ic.

interpunctiren, lat., mit solchen Unterscheidungs- Zeichen versehen.

Interregnum lat., Zwischenreich, Zwischenherrschaft, vom Tode eines Regenten bis zur Wahl eines Andern.

Interrogation, lat., die Frage, daher: Interrogations- Zeichen ein Fragzeichen (?)

interrogiren, lat., fragen, befragen.

interrumpiren, lat., unterbrechen, stören.

Interruption, lat., Unterbrechung, Störung.

Interstitium, lat., Zwischenraum, Ruhezeit, Pause.

Interusurium, lat., Zins von Zins, Zinsabzug von einer vor der Zeit bezahlten Schuld.

Intervall, lat., Zwischenraum, Zwischenzeit, Abstand, verhältnißmäßige Entfernung der Töne.

intervalla lucida, lat., lichte Zwischenräume, helle Augenblicke, in denen ein Gemüths- oder Fieber- Kranker bey Verstande ist.

Intervenient, lat., dazwischen kommend, ein Mittelsmann, Schiedsrichter, Theilnehmer.

interveniren, lat., dazwischen kommen, ins Mittel treten, den Schiedsrichter machen.

Intervention, lat., die Dazwischenkunft, Vermittlung, auch Bürgschaft.

intervertiren, lat., verkehren, unterschlagen, heimlich zurückbehalten, z. B. Geld.

Intestat- Erbe, lat., ein natürlicher gesetzlicher Erbe, der es nicht erst durch ein Testament wird.

Intestat (us) lat., ein, ohne Vermächtniß oder Erbs-Einsetzung Verstorbener.

Intestina, lat., die Eingeweide, Gedärme.

intestinal, lat., die Eingeweide betreffend, z. B. Würmer.

intim, lat., innig, vertraut.

Intimation, lat., gerichtliche, amtliche Ankündigung, Eröffnung.

intimiren, lat., gerichtlich aussagen, eröffnen.

Intimus, lat., vertrautester, innigster, bester Freund.

intituliren, lat., betiteln, mit Titel oder Aufschrift versehen.

intolerabel, lat., unerträglich, unleidlich.

intolerant, lat., unduldsam, unverträglich gegen Andersdenkende.

Intoleranz, lat., Unduldsamkeit, Unverträglichkeit, Verfolgungssucht.

Intonation, lat., die Anstimmung, Tonangebung.

intoniren, lat., anstimmen, den Ton angeben, vorsingen.

in totum oder toto, lat., fürs Ganze, vollständig, überhaupt, gänzlich.

intractabel, lat., unblegsam, unlenkbar, unumgänglich.

Intrade, ital., Eingang, Einleitung, Vorspiel, Einkommen, Gefälle.

intransitiv, lat., nicht übergehend oder auf etwas anderes gehend; z. B. das Zeitwort gehen, stehen ic.

intriguant, franz., ränkevoll, listig, verschmizt.

Intriguant, franz., ein Ränkeschmied ic.

Intrigue, franz., geheimer Anschlag, Ränke, listiger Streich, Kniff.

intriguiren, franz., Ränke schmieden, Kniffe machen, Handel anzetteln.

introduciren, lat., einführen, vorstellen, anfangen, eröffnen, einleiten.

Introduction, lat., Einführung, Einsetzung, Anfang, Einleitung, Vorbericht.

Introitus, lat., Eingang, Einleitung, Anfang.

intrudiren, lat., hineinstoßen, sich ein- oder aufdringen.

Intuition, lat., das Schauen, die Anschauung.

intuitiv, lat., auffschauend, anschaulich.

Intumeszenz, lat., Aufschwellung, Aufblähung.

intumesciren, lat., aufschwellen, aufblähen.

inturbirt, lat., ungestört.

Inundation oder Inondation, lat., die Ueberschwemmung.

inundiren oder inondiren, lat., überschwemmen.

in usu, lat., gebräuchlich, üblich, eingeführt.

in usum, lat., zum Gebrauch, Nutzen.

invadiren, lat., ein-, an- oder überfallen.

invalid, lat., unvermögend, schwach, gebrechlich, siech, auch ungültig, nichtig.

Invalidation, lat., die Aufhebung, Ungültigmachung.

Invalide, lat., ein ausgedienter, verstümmelter, zu fernem Kriegsdienste unfähiger Soldat.

Invalidenhaus, ein solches, worin ausgediente und dienstunfähige Krieger verpflegt werden.

Invalidität, lat., die Ungültigkeit, Dienstunfähigkeit.

invariabel, lat., unveränderlich.

Invasion, lat., feindlicher Einfall oder Ueberfall ohne Kriegserklärung.

Invective, lat.=franz., Anzüglichkeit, Schimpfrede, Scheltwort.

in venit, lat., er hats erfunden; wird mit dem Namen des Künstlers unter Kupferstiche ic. gesetzt.

Inventarium, lat., ein Erb-, Vermögens- oder Waren-Verzeichniß, besonders über bewegliche Güter.

inventarisiren oder **inventiren**, lat., ein Verzeichniß aufnehmen, aufschreiben.

Invention, lat., die Erfindung, Erdichtung, Entdeckung.

inventios, lat., erfinderisch, erfindsam, sinnreich.

in verba magistri jurari, lat., auf des Meisters oder Lehrers Worte schwören.

Inversion, lat., Umkehrung, Versetzung der Wörter.

investiren, lat., einkleiden, feyerlich einführen, einsetzen, in weltliche Aemter.

Investitur, lat., die Einkleidung, feyerliche Einsetzung, z. B. eines Bischoffs.

invidios, lat., neidisch, eifersüchtig.

invincibel, lat., unüberwindlich.

inviolabel, lat., unverleztlich, unantastbar.

Inviolabilität, lat., die Unverletzbarkeit, Unverbrüchlichkeit.

invisible, lat., unsichtbar.

Invisibilität, lat., Unsichtbarkeit.

Invitation, lat., die Einladung.

invitiren, lat., einladen, zu Gast bitten.

Invocavit, lat., wörtlich: er hat angerufen; so heißt der 2te Sonntag der Fastenzeit, nach den Messworten aus Psalm 91, V. 15: invocavit me ect. d. h. Er hat mich angerufen und ich will ihn erhören.

Jobber, engl., ein Unterhändler im Kleinen, Mäkler.

jocicausa, lat., (von: jocus, Scherz.) Scherz halber, zum Spaß.

Jockey, engl., ein junger Reit-Bursche, in kurzer Jacke, Reithosen ic.

John-Bull, engl., gemeines Volk, Pöbel.

Jongleur, franz., ein Gaukler, Taschenspieler, Spielmann.

Jonglerie, franz., Gaukelen, Taschenspieleren, Zauberen.

Ionisch, nach Art der Einwohner von Ionien; so hieß ehemals ein großer Theil der jezigen asiatischen Türkei.

Da

Daher Jonischer Dialect, Sprach- oder griech. Mundart der alten Jonier.

Jonische Säulenordnung, die 3te in der Baukunst; hat am Capital 8 Schnürfel, aber ohne Blatt- oder Laubwerk.

Jota, griech., das lange j im Deutschen; bildlich sagt man: nicht ein Jota, ic. für: nicht das Geringste, weil jenes im Hebräischen und Griechischen der kleinste Buchstabe ist.

Journal, franz., Tagebuch, Zeit- oder Monatschrift, Zeitung, bey Kaufleuten ein Handlungsbuch, worein alle Geschäfte oder Vorfälle aus den übrigen Büchern nach der Tagesordnung bemerkt werden.

Journalière, franz., eine täglich fahrende Post.

Journalist, franz., Herausgeber einer Zeitschrift, Zeitungsschreiber.

journalisiren, franz., bey Kaufleuten, in das Tagebuch eintragen.

jovial, jovialisch, lat., heiter, launig, aufgeräumt, lustig.

Jovialität, lat., frohe, scherzhafte, wizige Laune, Heiterkeit, Lustigkeit.

ipso facto, lat., durch die That selbst, eigenmächtig.

Irene, griech., die Göttin des Friedens, der Friede selbst.

irenisch, griech., z. B. von Schriften: friedestiftend, vermittelnd.

Iris, griech., nach der Fabellehre: eine Dienerin und Botin der Göttin Juno, die sie in einen Regenbogen verwandelt haben soll; daher: der Regenbogen, auch der farbigte Ring um den Augapfel.

Ironie, griech., feine, verdeckte Spötterey, höhnische Stiche rede, da man mit anscheinendem Ernst und Lob sich über jemand lustig macht.

ironisch, griech., spöttelnd, höhnisch, stichelnd.

irraisonabel, franz., unvernünftig, thöricht, unbillig.

irrational, lat., unvernünftig, was nicht verhältnißmäßig, nicht zu berechnen ist.

irreconciliabel, lat., unversöhnlich.

irreformabel, lat., unverbesserlich, unabänderlich.

irregulär, lat., unregelmäßig, ungleich, unordentlich, zu keinem geistlichen Orden gehörend.

Irregularität, lat., die Unregelmäßigkeit, Unordnung, Pflichtversäumnis.

Irreligion oder **Irreligiosität**, lat., Religions- oder Glaubensverachtung, Gottlosigkeit, Unglaube.

Irreligiös, lat., ohne Religion, ungläubig, gottlos.

irremissibel, lat., unerläßlich, unverzeßlich.

irreparabel, lat., unersetzlich, unwiederbringlich.

irreprehensibel, lat., untadelhaft, vorwurfs- oder tadelbefrey.

irreprochabel, franz., unbescholten, vorwurfsfrey, tadellos.

irresistibel, lat., unwiderstehlich.

irresolut, lat., unentschlossen, wankelmüthig.

Irresolution, lat., die Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit.

irresponsabel, lat., unverantwortlich.

Irresponsabilität, lat., die Nicht-Verantwortlichkeit.

irrevocabel, lat., unwiderruflich.

Irrigation, lat., die Befechtung, Wässerung.

Irrision, lat., die Verlachung, Verspottung.

irritabel, lat., reizbar, zum Zorn geneigt.

Irritabilität, lat., die Reizbarkeit, Erregbarkeit; von:

irritiren, lat., reizen, erregen, erzürnen, aufbringen.

irrumpiren, lat., einbrechen, feindlich einfallen.

Irruption, lat., feindlicher Einfall, Einbruch.

isabellfarbig, gelblich weiß, hell- oder strohgelb.

Isagoge, griech., Einleitung, Einführung, Vorbereitung, zu einer Wissenschaft.

isagogisch, griech., einführend, einleitend.

Isagon, griech., das Gleiche, eine mathematische Figur.

isagonisch, griech., gleichseitig.

Ischurie, griech., die Harnverstopfung, Harnstrenge.

Isis, bey den alten Egyptern, die Mutter aller Götter, die Schwester und Gemahlin des Osiris — das Sinnbild der ernährenden Natur.

Islam, **Islamismus**, arab., der Glaube oder die Religion der Muhamedaner, enthalten im Koran.

Isländisch-Moss, (lat., Lichen islandicus.) ein besonders auf der Insel Island, aber auch in Deutschland der Schweiz etc. wachsendes Felsengras, das in Island zur Speise dient, bey uns als bewährtes stärkendes Arzney- und Nahrungs-Mittel bekannt ist.

isochronisch, griech., gleichzeitig, von gleicher Dauer.

isoliren, ital., (wie eine Insel) absondern, frey, einzeln, allein stellen, auch einsam leben.

isolirt, ital., abgesondert, frey, allein stehend, einsam.

isorithmisch, griech., aus gleichen Zahlen, gleichzählig.
isocel oder isoscel, griech., gleichschenkelig, z. B. ein Dreieck.

Isthmus, griech., eine Erd- oder Landenge, oder ein schmaler, 2 größere Länder verbindender Landstrich zwischen 2 Meeren, namentlich eine solche Landenge bey Corinth in Griechenland; daher auch:

Isthmische Spiele, griech., feyerliche Spiele oder Leibesübungen der Griechen, im Ringen, Werfen, Laufen 2c. die alle 3—4 Jahre auf jener Landenge von Corinth gehalten wurden.

Iteration, lat., die Wiederholung.

iterativ, lat., wiederholend; von:

iteriren, lat., wiederholen.

Itinerarium, lat., ein Reisetagebuch, eine Reisebeschreibung.

Jubelfest oder Jubiläum, vom hebr., ein Freudenfest, Freudenjahr, das zum Andenken froher, wichtiger Ereignisse (z. B. der Reformation, der Stiftung öffentlicher Anstalten, des Vermählungstages 2c.) alle 100, 50 oder 25 Jahre gefeyert wird.

Jubilate, lat., heißt der dritte Sonntag nach Ostern, von dem Anfange der Messe aus dem 66. oder 100. Psalm, Ps. 1: jubilate Domino omnis terra! 2c. Jauchzet dem Herrn alle Welt, 2c.

Jubilatē = Messe, lat., die mit jenem Sonntage beginnende Leipziger Ostermesse.

jubiliren, lat., jauchzen, frohlofen, eine 50jährige Amts- oder Ehestands-Dauer feyern.

Juchten = oder Juchten = Leder, eine Art russischen Leders, beliebt wegen seiner Geschmeidigkeit, Stärke und dauerhaften Farbe, und auch wegen dem ihm ganz eigenen Geruche.

judaisiren, griech., nach jüdischer Weise reden oder handeln, jüdeln.

Judaismus, das Judenthum, auch eine Eigenheit der hebr. Sprache.

Judex, lat., der Richter, z. B. Jud. competens, ein befugter, rechtmäßiger, incompetens, ein unbefugter Richter.

Judica, lat., wörtlich: Richte; so heißt der 5te Sonntag in der Fasten, weil die Messe an diesem Sonntag

beginnt mit den Worten aus Psalm 43, 1. *judica me*, d. h. richte mich u.

Judication, lat., die Beurtheilung.

Judicatum, lat., ein Rechtspruch, Urtheil.

judicids, lat., richtig urtheilend oder urtheilsfähig, Flug, scharfsinnig.

Judicium, lat., das Urtheil, die Beurtheilungskraft, Gericht, Gerichtshof.

Judicium, abgekürzt: **Judic.** lat., das Buch der Richter N. Testament.

Justen siehe **Juchten**.

Jugement, franz., was **Judicium**; Urtheil, Beurtheilungskraft, Verstand, Gericht.

Julianischer Kalender, der vom römischen Feldherrn und Gebieter Julius Cäsar hergekommene, oder sogenannte alte Kalender, der gegen den neuern Gregorianischen um 11 Tage zurück ist, weil in erstem nach dem Sonnen- statt des Mondjahres gerechnet wird.

Junctur, lat. Gelenk, Fuge, Knochenverbindung.

jungiren, lat., verbinden, zusammenfügen.

Junior, abgekürzt: **jun.** lat., der Jüngste.

Juno, griech., nach der heidnischen Götterlehre: die Schwester und Gattin des Jupiters, die höchste Göttin, verehrt als Beschützerin des Ehestandes und der verlobten Jungfrauen; dargestellt als stolz, herrschsüchtig u. s. w.

Junta, span., in Spanien oder Portugal ein Collegium, eine niedergesezte Commission, ein Ausschuss, die Staatsverwaltung, eine Behörde zur Verwaltung gewisser Geschäfte.

Jupiter, lat., oder **Zeus**, griech., nach der Götterlehre: der höchste Gott, der Vater der Götter, Erhalter und Regierer der Welt und der menschlichen Schicksale; er wurde dargestellt als kraftvoller, bärtiger Mann mit den Donnerkeilen oder dem Blize in der Hand, und einem Adler.

Jupiter heißt auch: der größte Planet unsers Sonnen-Systems, der 130 — 40mal größer ist als unsere Erde, und in 11 Jahren und 314 Tagen unserer Zeit, einmal um die Sonne läuft.

Jupe oder **Jupon**, franz., eine kurze Frauenzimmer-Kleidung, Unterröckgen.

Jura, lat., Rechte oder Gerechtsame, auch das Recht, die Rechtskunde oder Wissenschaft.

Jurament, lat., ein Eid oder Schwur.

Jura stolae, lat., Pfarramts- oder Pfarrey = Gebühren.

Jurat (us), lat., ein Beeidigter, Geschworne.

juratorisch, lat., eidlich schwörend.

juridice oder **juridisch**, lat., rechtlich, rechtskräftig, zur Rechtswissenschaft gehörig.

Jurisdiction, lat., Rechtsprechung, Gerichtsbarkeit, Gerichtsbezirk.

Jurisprudenz, lat., die Rechts = Gelehrsamkeit, Rechtswissenschaft.

Jurist, lat., ein Rechtsgelehrter, Rechtskundiger.

juris utriusque, lat., beyder Rechte — Candidat oder Doktor.

Juristisch, die Rechtsgelehrsamkeit betreffend.

Jury, engl., das Geschworne = Gericht, in England, Frankreich und andern Ländern, welches aus 12 — 24 bürgerlichen Mitgliedern besteht und über Schuld oder Unschuld eines Angeklagten urtheilt.

Jus, lat., das Recht, die Rechtswissenschaft, Rechtsame, Befugniß, Anspruch; daher:

jus canonicum, das geistliche oder päpstliche Recht.

jus civile, lat., das Civil- oder bürgerliche Recht.

jus criminale, das peinliche oder Criminal = Recht.

jus ecclesiasticum, das Kirchenrecht.

jus gentium, das Völkerrecht.

jus naturae, das Naturrecht; **jus personale**, persönliches Recht.

jus publicum, öffentliches, allgemeines Recht, Staatsrecht.

jus talionis, das Vergeltungsrecht.

Justification, lat., die Rechtfertigung, Entschuldigung.

justificiren, lat., rechtfertigen, vertheidigen, beweisen, entschuldigen.

justitia, lat., die Gerechtigkeit, auch die Götter der Gerechtigkeit; davon: oder gleichbedeutend ist:

Justiz, lat., Gerechtigkeit, Rechtspflege, Handhabung des Rechts, der Gerichtshof; daher:

Justiz = Collegium, die Gerichts = Kammer; daher auch:

Justiz = Commissarius, **Justiz = Departement**,

Justiz = Minister, **Justizrath**.

Justo tempore, lat., zur rechten, schicklichen Zeit.

Juwelen, geschliffene, eingefasste Edelsteine und Perlen, Kleinodien, Geschmeide, Schmuck.

Juwelier, ein Künstler; der Edelsteine schleift, einfaßt, und damit handelt, Kleinodien, = Schmuck = Händler.

Juxtaposition, lat., die Nebeneinanderstellung, Ansetzung, Zuwachs, Vergrößerung von außen.

K.

Anmerkung. Wörter, die man unter **K** nicht findet, suche man unter **C**.

Kaaba, arab., ein Tempel in der arabischen Hauptstadt Mecca, wohin die Mahomedaner wallfahrten, und nach welchem sie beym Gebet ihr Gesicht hinwenden.

Kabeltau, holländ., das Ankertau, ein starkes Schiffsseil.

Kabake, ruß., Bier- oder Branntweinschenke in Rußland.

Kabel, holländ., ein Loos oder ein durch's Loos erhaltener Theil von gewissen Waaren; daher:

Kabelbier, ein solches, das in einer Gemeinde in Gemeinschaft gebraut, und hernach in Fässern verlostet wird.

Kabeln oder Kappeln, holländ., verlosen, gute und schlechte Waaren vermischen um sie theilweise zu verkaufen.

Kachektiker, griech., ein kränklicher Mensch, Siechling.

Kachektisch, griech., voll verdorbener Gäfte, kränkelnd, siech.

Kachexie, griech., die Verdorbenheit der Leibes = Gäfte, Kränklichkeit.

Kaftan, türk., das türkische Mannskleid in Gestalt eines Schlafroßs,

Kahal, hebr., Versammlung jüdischer Gemeinde = Vorsteher.

Kal, Kay, Quai, franz., ein mit Mauerwerk eingefasstes Ufer, Hafendam, Schiffslände.

Kakerlaken, siehe Albinos.

Kajüte, siehe Cajüte.

Kakodäman, griech., ein böser Geist, Plagegeist.

Kakophonie, griech., Uebel- oder Mißlaut, Mißklang

Kalabasse, eine Art Kürbis, den die wilden Neger aushöhlen, und als Trinkgeschirr gebrauchen.

Kalande oder Kalende, vom lat., eine Abgabe von Lebensmitteln, welche die Landleute im Preussischen den Pfarrern und Organisten entrichten.

Kalandar, franz., eine Maschine mit zwey Walzen, durch welche der Zeug gezogen, geglättet oder appretirt wird.

Kaleidoskop, griech., kurz etwa: ein Schönbilderzeiger, d. h. ein vor nicht langer Zeit in England erfundenes Instrument, in Gestalt eines Perspektivs; legt man zwischen die Gläser desselben allerley Stükken buntfarbiges Glas, Blätter, u. d. gl. so bilden sich in denselben, so unordentlich jene Dinge auch liegen oder gerüttelt werden mögen, immer neue, mannigfaltige Figuren und Zusammensetzungen, was zur Unterhaltung und Zeichnern als Muster zu allerley Zeichnungen dienen kann.

Kalesche, siehe Galeche.

Kali, arab., siehe Alkali.

Kalif, türk., ein Nachfolger, Stellvertreter Muhameds, Statthalter des Sultans, auch Titel des Sultans selbst.

Kalifat, die Herrschaft, das (ehemalige) Reich der arabischen Kalifen in Asien.

Kalleologie, griech., die Lehre vom Schönen.

Kalligraph, griech., ein Schönschreiber, Schreiblehrer.

Kalligraphie, griech., die Schönschreibekunst.

Kalligraphisch, griech., nach den Regeln der Schönschreibekunst.

Kallugier, griech., ein frommer Alter, Beyname der griechischen Mönche.

Kalmäusern, seinen besondern Gedanken oder Grillen nachhängen; auch geizen, knifern; daher:

Kalmäuser, ein Grilleufänger, Knauser.

Kalmiren, franz., beruhigen, stillen.

Kalmus, griech.-lat., die gewürzhafte, bittere Wurzel eines in Ostindien und Europa wachsenden Schilfrohrs.

Kalokagathie, griech., Schönheit mit Güte der Seele, Rechtschaffenheit, Biederkeit.

Kamisol, franz., ein kurzer Unterrock, Ermelweste.

Kamönen, griech., die Göttinnen der Kunst, die Musen.

Kannel, ital.-franz., Zimmet.

Kanneliren, franz., (von dem zusammengerollten Zimmetröhrchen) rinnenförmig vertiefen, auskehlen.

Kanon, griech., Richtschnur, Regel, Vorschrift, Festsetzung: die Sammlung der für göttlich gehaltenen Bücher der Bibel, im Gegensatz der apokryphischen; ebenso eine Sammlung von Concilien-Schlüssen, Meßgebeten, Kirchengesängen.

- **Kanonade**, Kanonierung, franz., (von Kanone) Kanonenschüsse, Gefecht mit grobem Geschütz.
- Kanonikat**, griech., Stiftspründe, die Stelle oder Würde eines:
- **Kanonikus**, d. h. eines Stifts- oder Chorherrn.
- Kanonisation**, lat., die Heiligsprechung durch den Pabst.
- Kanonisch**, kirchlich vorgeschrieben und bestimmt; glaubwürdig.
- Kanonische Bücher**, solche biblische Bücher, welche zuerst die jüdische, und hernach die christliche Kirche als göttlich erkannt und verehrt hat, nämlich die vom 1 Buch Moses bis zum Propheten Malachi.
- Kanonisches Recht**, das kirchliche päpstliche Recht.
- Kanonisiren**, griech., unter die Zahl der Heiligen versetzen, heilig sprechen.
- Kanonist**, griech., Lehrer oder Gelehrter des geistlichen Rechts.
- Kante**, (deutsch), die Ecke, scharfe Seite oder Rand; Spitze.
- Kanthariden**, griech., spanische Fliegen, als Blasenpflaster dienlich.
- Kanzler**, vom lat. Cancellarius, der oberste Beamte oder Vorgesetzte einer Kanzley; daher: Staats-, Universitäts-, Groß-Kanzler u. s. w.
- Kanzley**, der Ort, das Gebäude oder Zimmer wo öffentliche Schriften Landesverordnungen oder Urtheile der Gerichtsbehörden ausgefertigt werden.
- Kanzleystyl**, die Schreibart; deren man sich bey Abfassung öffentlicher Schriften und Urkunden besonders auf deutschen Kanzleyen bedient.
- Kapellmeister**, ein Tonkünstler, der die Musik einer fürstlichen Kapelle oder sonst einer Musikgesellschaft leitet.
- Kaprifikation**, lat., die künstliche Befruchtung durch stechende Gallwespen.
- Kaprificiren**, künstlich befruchten durch Gallwespen, besonders am wilden Feigenbaum.
- Kapudan-Pascha**, siehe Cap. 10.
- Karakter**, griech., Kennzeichen, Schriftzug, Druckbuchstabe; ferner: Amtsname, Würde, Stand, endlich besonders üblich für: Gemüths-, Sinnes-, Handlungs- Art.
- Karakterisiren**, griech., schildern, beschreiben, näher bestimmen.

Karakteristik, die Kunst, schön und treffend zu schildern.
karakteristisch, auszeichnend, treffend, kenntlich schildernd.

Karat, ein kleines Gewicht, dessen sich die Münzmeister und Goldarbeiter bey Bestimmung des innern Gehalts, so wie die Juweliers bey Abwägung und Schätzung der Perlen und Edelsteine bedienen; eine Mark enthält 24 Karat; ein Karat 12 Gran; bey Edelsteinen aber nur 4.

Karbonari, ital., (wörtlich: Abhler, Kohlenbrenner) so nannte man in neuerer Zeit die Mitglieder einer weit ausgebreiteten, politischen Verbindung in Italien, welche, allem Anschein nach, den Zweck hatte, alle italienischen Staaten in einen Bund, als Republik oder als verfassungsmäßige Monarchie zu vereinigen und von fremdem Einflusse zu befreien. Die neuesten Ereignisse in Italien, und scharfe Nachspürungen von Oben mögen diese Verbindungen wenigstens scheinbar bis auf günstigere Zeiten aufgelöst haben.

Karbunkel oder **Karfunkel**, lat., eine glühende Kohle; der hochrothe Rubinstein; auch eine Pestbeule.

Kardätsche, franz.=span., eine Bürste von Disteln, zum Krazen der Wolle, ein Wollenkamm; auch Pferd-Bürste oder Striegel.

kardätschen, franz.=span., kämmen, krämpeln, streichen, striegeln.

Karden, vom lat., Disteln, besonders Streich- oder Tuchweber-Disteln.

Kardialgie, griech., Herzweh, Magenkrampf, Herzensangst.

Karneol, lat.=franz., ein meist durchsichtiger, fleischfarbener Edelstein, Rothagat.

Karpologie, griech., die Lehre von der Frucht oder dem Samen der Gewächse.

Karrette, ital.=franz., eine leichte Kutsche, kleines, unbedecktes Fuhrwerk.

Kartätsche, franz., eine, aus kleinen Kugeln, gehaktem Blei, Nägeln u. bestehende Ladung für Kanonen.

Karthanne, lat., eine Art kurzer, dicker Kanonen, die 24 und 48 Pfund schießt.

Karthause, ein Kloster für Kartheuser = Mönche.

Karyathiden, griech., in der Baukunst: Tragbilder zur Unterstützung von Balken an Altanen und dergleichen oder Säulen in Gestalt des obern Theils weiblicher Körper.

Kastallen oder **Kastallen**, griech., Beynamen der 9 Mufen oder Götinnen der Kunst.

Kaste, die, ein Stamm, ein Geschlecht, eine Zunft, Innung, geschlossene Gesellschaft; daher:

Kastengeist, **Zunftgeist**, **Innungsgeist**.

Katakomben, griech., unterirdische Höhlen oder Gewölbe; Leichen-, Todtengrüfte oder Hallen.

Katakustik, griech., die Lehre vom Wider- oder Nachhall.

Katalekte, griech., Bruchstücke, Ueberbleibsel alter Werke.

Katalepsie, griech., Starrsicht, Schloßsucht, Stiffluß; auch verstellte Unwissenheit.

Kataleptisch, griech., starrsüchtig, krampfhaft.

Katantrophon, griech., nach menschlicher Weise oder Vorstellungsart, gemeinverständlich.

Kataplexie, griech., Erstarrung der Körper oder einzelner Theile.

Katarakt, siehe **Catarakt**.

Katarrh, siehe **Catarrh**.

Katastrophe, griech., die schnelle oder entscheidende Veränderung, Glückwechsel, traurige Wendung, klägliches Ende.

Katexochin oder **exochän**, griech., in vorzüglichen, besondern; ausnehmenden Sinne oder Verstand.

Katholicismus, griech., wörtlich: der Allgemein-Glaube; nach dem Sprachgebrauch: Glaube, Lehrsätze, Verfassung, überhaupt das Wesen der katholischen oder römischen Kirche.

Katholisch, griech., allgemein, z. B. katholische Briefe des N. Testam. heißen die, welche nicht an einzelne besondere Gemeinden gerichtet sind, z. B. die Briefe Petri, Johannis, Juda und Jacobi; **katholisch**, im Sinne für: rechtgläubig, ist ein Beyname des Königs von Spanien.

Katoptrik, griech., die Lehre von der Brechung der Lichtstrahlen, in Spiegeln.

Katoptrisch, griech., die Lichtstrahlenbrechung oder Spiegeltheorie betreffend.

Kazike, ein Oberhaupt, Fürst bey wilden amerikanischen Völkerschaften.

Kephalalgie, griech., heftiger Kopfschmerz, Kopfstechen.

Kephalologie, griech., die Lehre vom Kopf, besonders vom Gehirn.

Kermes oder **Alkermes**, arab., Scharlachbeeren oder eigentlich eine Art rother Schildläuse, die sich in Spanien, Portugal und Frankreich auf der Stech- oder Kermes-Eiche aufhalten und eine schöne rothe Farbe liefern; in den Apotheken vorfertigt man aus denselben das sogenannte **Alkermes-Confect** oder Zuder, als magenstärkende Arznei.

Keroplastik, griech., Wahrsageren aus Wachs.

Kingsbench, engl., eigentlich: Königsbank; das königliche, hohe, peinliche Gericht zu London; auch ein weitläufiges Gefängniß daselbst für solche, die wegen Schulden oder kleineren Vergehungen verhaftet werden.

Kladde, eigentlich: Schmutzbuch, erster Entwurf einer Schrift; bey Kaufleuten ein Handbuch zum flüchtigen täglichen Eintragen aller vorfallenden Geschäfte, Rechnungen 2c.

Klinik, siehe **Clinik**.

Klio, griech., nach der Götterlehre: eine der 9 Musen, als Göttin des Ruhms und der Geschichte.

Klystier, griech., Darm-Einsprizung, Einsprizung in den After bey Leibesverstopfungen.

Klystieren, griech., eine, den Stuhlgang befördernde Arznei, mittelst der Klystiersprize, beybringen.

Knute, eine in Rußland, bey Strafen übliche, aus knotigen Stricken oder ledernen Riemen bestehende Peitsche.

Kobalt, griech., Bleigrau, Grauerz; ein schwerflüssiges, sprödes Metall.

Kobold, griech., eine Art fabelhafter Geister, Berggeist, Bergmännchen.

Kolik, griech., Bauchgrimmen, Darmgicht, Darmkrampf.

Kolon, griech., der Doppelpunkt (:).

Komet, griech., ein Wandelstern, Schweifstern, Haarstern, der von Zeit zu Zeit mit einem größern oder kleinern Schweife versehen, sichtbar ist und von abergläubischen Leuten als Vorbedeutung trauriger Begebenheiten ohne Grund angesehen wird.

Komiker oder **Komikus**, griech., ein Lustspiel-Dichter; auch der Schauspieler, welcher lustige Rollen gut spielt.

komisch, griech., belustigend, lächerlich, possierlich.

komische Oper, griech., ein Lustspiel mit Gesängen.

Kombiant, griech., ein Schauspieler.

kombiantisch, griech., schauspielerisch, nach Schauspieler-Art.

Komödie, griech., eigentlich: Lustspiel, im Gegensatz von Tragödie oder Trauerspiel; Komödie wird aber schlechthin gebraucht für: Schauspiel überhaupt.

Romus, griech.-lat., nach der Fabellehre: der Gott der Scherze, Lustbarkeit und Schmausereien.

Kone oder **Konus**, lat. ein Kegels, kegelförmige mathematische Figur.

Konisch, lat., kegelförmig, spitzrund zulaufend.

Konoide, griech., ein Kegel mit stumpfer Spitze.

Kopal, ostind., wohlriechendes Harz, indischer Beyrauch, aus mehreren Arten amerikanischer Bäume.

Kopeke, russ., eine kleine russische Kupfermünze, etwa 1 Kreuzer am Werth.

Kopten, arab., griechische Christen in Egypten.

Koran, **Coran** oder **Alkoran**, arab., das in arabischer Sprache verfaßte Religions- und Gesetz-Buch der Muhamedaner.

Korduan siehe **Corduan**.

Koriander, griech., Schwindelkraut, Banzendill, ein dem Anis ähnliches Gewächs mit gewürzhaften Saamenfrüchten.

Kothurn, griech., hohe Schuhe, eine Art Halbstiefel alter griechischer Schauspieler.

Kraal, ein wanderndes Lager, Dorf bey Hottentoten und Negern in Afrika.

Krokodillstränen, falsche, heuchlerische Thränen; daher, weil es heißt das Krokodill ahme die Stimme eines weinenden Kindes nach, wenn es Menschen an sich lösen wolle.

Kronos, griech., der Gott der Zeiten, Beyname des Saturnus, Vater der Götter.

Krypto, griech., geheim, heimlich versteckt; ist nur in zusammengesetzten Wörtern üblich, z. B.

Kryptogamie, griech., geheime, räthselhafte Ehe — nach Linneischem System die 24ste Klasse von Pflanzen, deren Befruchtung und Fortpflanzung mit bloßen Augen nicht sichtbar und zum Theil noch unbekannt ist.

Kryptogamisch, griech., diese Pflanzen-Klasse betreffend.

Kryptographie, griech., die Geheimschreibekunst.

Kryptokatholicismus, griech., heimliches Hinneigen zu den Lehren, Gebräuchen u. der katholischen Kirche.

Kryptokatholicismus, griech., die heimliche oder schein-

have Unhänglichkeit an die Lehren des genferischen Reformators Calvinus.

Kutter, Name eines einmastigen, leichten Kriegsschiffes von 4 bis 18 Kanonen.

Kuz, vom slavonischen, der 120ste oder 128ste Theil einer Zech, Schmelzhütte oder sonst eines Ganzen bey'm Bergbau.

Kyrie eleyson, griech., Herr, erbarme dich unser!

L.

L bedeutet in den römischen Zahlen 50.

L. c. für loco citato, am angezeigten Orte.

L. S. für Loco Sigilli, anstatt des Siegels.

Labarum, lat., ein Stück kostbares Zeug mit Franzen und Quasten, so wie mit einem Crucifix oder Heiligenbild, welches die Katholiken bey Processionen statt einer Fahne gebrauchen.

Labet seyn oder werden, lat., verlieren, dahin seyn, ermatten, kraftlos werden.

labial, lat., was zu den Lippen gehört, z. B. Labial-Buchstaben, die mit den Lippen ausgesprochen werden, als: b, p, f, m, v, w.

Laborant, lat., eigentlich ein Arbeiter, besonders Schmelz- oder Scheidekünstler, Goldmacher.

Laboratorium, lat., Werkstätte eines Scheidekünstlers, Goldmachers; auch eines Apothekers.

laborios, lat., arbeitsam, thätig, mühevoll.

laboriren, lat., arbeiten, besonders in der Scheidekunst, in Apotheken, Versuche machen, destilliren u. f. w.; auch: an einer Krankheit leiden, fränkeln, z. B. an der Auszehrung.

Labradorstein, ein aus Labrador in Nord-Amerika und aus Sibirien kommender, schwärzlich-grauer Stein, der, angeschliffen und in verschiedenen Richtungen gegen das Auge gewandt mit den schönsten Farben spielt.

Labyrinth, griech., ein Irrgarten, Gebäude mit vielen Irrgängen (wie das auf der Insel Kreta und in Aegypten); daher bildlich für: Verwirrung, verwickelte Sache.

laceration, lat., die Zerreißung, Zersfleischung, Lästern.

laceriren, lat., zerreißen, zersfleischern; auch lästern.

laccessiren, lat., necken, reizen, herausfordern.

lache, franz., (lasch), schlaff, locker, träge, feig, schimpflich, niederträchtig.

Lacheté, franz., die Schlassheit, Laßheit, Feigherzigkeit, Niederträchtigkeit.

lacrimoso, ital., in der Musik: weinerlich, kläglich, traurig.

Lacrymae Christi, lat., wörtlich: Thränen Christi; ein vorzüglicher, berühmter, braunrother, am feuerspeyenden-Berg Vesuv bey Neapel, wachsender Wein.

Lacune, lat., die Lücke, besonders Buch-, Schrift-Lücke.

lacund, lat., lükenhaft, vertieft.

Ladanum, lat., ein wohlriechendes Harz aus den Morgenländern.

Lady, engl., gnädige Frau; der Ehrentitel adeliger Frauenzimmer in England.

lädiren, lat., beschädigen, verletzen, beleidigen, vervortheilen.

Läsion, lat., die Verletzung, Beschädigung, Beleidigung, Vervortheilung.

Lätare, lat., wörtlich: Freue dich! Benennung des 4ten Sonntags in der Fasten, weil die Messe an derselben beginnt mit Jesaj. 64, 1. Sey fröhlich, du Unfruchtbare ic.

Lafette oder **Lavette**, vom franz., das hölzerne Gestell, auf welchem eine Canone oder anderes grobes Geschütz liegt.

Lagunen, ital., Moräste, Sümpfe mit kleinen Inseln, besonders die im adriatischen Meere bey Venedig.

Laje, griech., in der katholischen Kirche: ein Weltlicher, im Gegensatz der Ordensgeistlichen; im Allgemeinen: ein Ungelehrter, Unkundiger, Unerfahrener.

Lajen = Bruder oder Schwester, griech., eine weltliche Manns- oder Weibsperson in Klöstern, zur Bedienung der Ordensgeistlichen.

Lafey, **Laquai**, franz., ein Bedienter, Aufwärter.

lakonisch, griech., nach Art der alten (griechischen) **Lacedämonier** oder **Spartaner**: kurz und sinnreich, bündig, nachdrucksvoll.

Lakonismus, griech., kurzer, bündiger Ausdruck im Reden, Schreiben.

Lakrizen = Holz oder Saft, Süßholz, Süßholz = Saft.

la, la, franz., so so, mittelmäßig.

Lama, chinesisch = tartarischer Oberpriester. **Dalai** = Lama

oder der große Lama, der höchste Priester der Lantaren, der göttlich verehrt und für unsterblich gehalten wird.

Lambris, franz., das Getäfel, Fuß- oder Brust-Getäfel in tapezierten Zimmern; auch: Fußdecke.

Lame, franz., eine Platte, Klinge, z. B. eines Säbels.

Lamelle, lat., dünne Blättchen oder Stücken von Blech, Eisen, Zinn, Messing &c.

lamentabel, lat., jämmerlich, kläglich, erbärmlich.

Lamentation, lat., das Jammern, Wehklagen, Klaglied.

lamentiren, lat., wehklagen, jammern, weinen.

lamentoso, ital., in der Musik: im Klage-ton, wehmuthsvoll.

Lamprette, griech., eine, dem Aal ähnliche Meeresfischart: Steinlefen, Steinsauger.

Lancier, franz., Lanzenträger; auch Lanzenmacher.

Langage, franz., die Sprache, Sprech- oder Mundart.

langamento, ital., lechzend, schmachtend, in der Musik.

Languette, franz., Zünglein, Kläpchen, Stimmrize.

Lanzette, lat.-franz., eigentlich: kleine Lanze, ein Instrument der Wundärzte, z. B. zum Aderlassen, Impfen.

Laokön, griech., nach der Fabel, ein trojanischer Priester des Apollo, der mit seinen 2 Söhnen zu gleicher Zeit von 2 Schlangen umschlungen und getödtet worden seyn soll, weil er zur Zerstörung des von den Griechen von Troja gelassenen hölzernen Pferdes, gerathen habe; die berühmte marmorne Bildsäule desselben, steht im Vatican zu Rom.

Lapidar: Styl, lat., die bey Inschriften auf steinernen Denkmälern, übliche, kurze, ausdrucksvolle Schreibart.

lapis infernalis, lat., Höllenstein, ein scharfer Stein zum Wegheizen von Narben, zum Aetzen &c.

lapis lazuli, siehe Lasurstein.

Lappalien, ital., Lappereyen, Kleinigkeiten, nichtswürdige Dinge.

Laren, lares, lat., bey den alten Römern: Haus- oder Schutzgötter oder Götzen, bestehend aus kleinen Bildern von Holz, Stein oder Metall.

largo, ital., in der Musik: etwas langsam, gedehnt.

Larghezza, ital., eigentlich: Breite; bey Kaufleuten: Ueberfluß an barem Geld für Wechsel.

largo, ital., in der Musik: langsam, feyerlich; bey Kaufleuten: überflüssig, reichlich; auch: wohlfeil.

Lari fari, lat., wörtlich: dem Hausgötzen sagen; daher für: unnütze, vergebliche Dinge, Tausen.

Larve, v. lat., ein vermuntes oder falsches Gesicht; der Zustand oder die Hülle eines Insekts vor dessen völliger Entwicklung.

Lasciv, lat., lästern, unzüchtig, wollüstig, geil.

Lascivität, lat., Unzucht, Unkeuschheit, Geilheit, Leichtfertigkeit.

Last, ein Kornmaß, enthält ungefähr 60 — 65 Scheffel. Bey Flößen und Schiffen bedeutet Last die Ladung, auch Schiffsgewicht von etwa 30 — 45 Centner oder 2 Tonnen, wornach man die Größe und Stärke eines Schiffs berechnet.

Lastadie, dänisch, ein Aus- und Einladungs-Platz für Schiffe.

Lasurstein, *lapis lazuli*, lat., ein schön blauer, glasartiger Stein, mit gelben Flecken, auch eine daraus bereitete blaue Farbe.

Lateral-Erbe, lat., Seiten-Erbe oder Verwandter.

Lateran, lat., ein päpstlicher Pallast nebst Kirche in Rom, wo mehrere Kirchenversammlungen (lateranische Synoden) gehalten wurden.

lateriren, lat., Seitenweise berechnen, zusammenzählen.

Laterna magica, lat., Zauberlaterne, ein Instrument mit 3 Gläsern mittelst dessen man zur Unterhaltung kleine Bilder sehr groß an einer Wand vorstellen kann.

laternisiren, franz., an einen Laternen-Pfahl oder -Arm aufhängen, wie solches in der französischen Revolution zu Paris häufig geschah.

latet anguis in herba, lat., eine Schlange steckt im Gras verborgen; für: es steckt Gefahr dahinter.

latinisiren, lat., lateinische Sprache treiben, gewissen Worten lateinische Endung geben.

Latinismus, lat., eine aus der lateinischen Sprache entlehnte oder ihr eigene Redensart.

Latinität, lat., die lateinische Sprache.

Latitudinärer, lat., Einer der es mit den Lehrsätzen der Religion und Forderungen der Sittenlehre nicht streng nimmt, den Weg zum Himmel bereit und bequem macht; das Gegentheil von: Rigorist.

Latitudo, lat., die (geographische) Breite.

Latus, lat., die Seite, in Rechnungen: die Summe oder der Betrag einer Seite.

Laudanum, lat., ein aus Mohn bereitetes, schmerzstillendes, schlafbringendes Arzneymittel.

Laudemium, lat., Lehngeld, Handlohn.

Laudum, lat., der Ausspruch, der Vergleich eines Schiedsrichters.

Laus Deo, lat., Gott sey gelobt! weil man diese Worte ehemals oben über Schuldrechnungen setzte, so heißt es auch jetzt noch im Scherz: eine Rechnung, Schuldforderung.

Lawine oder **Lawine**, eine im Fortrollen immer größer werdende Masse Schnee, die in Gebirgsgegenden, besonders bey Thauwetter, oft große Zerstörungen anrichtet.

Lava, eine zuerst flüssig glühende, dann durch Erkalten erhartete Materie von schwarzer, grauer, grünlicher Farbe u. s. w., die von feyerspeyenden Bergen ausgeworfen wird.

Lavement, franz., eine Darmeinsprizung, siehe Klystier.

Laviren, ital., von Schiffen, hin und her segeln, sich nach dem Wind richten; daher auch: behutsam verfahren, zaudern.

Lavoir, franz., ein Wasch- oder Hand-Besen.

lax, lat., lofer, schlaff, weit, unbestimmt, nicht sehr gewissenhaft, zügellos.

Laxanz oder **Laxativ**, lat., ein Abführungs- oder Reinigungsmittel.

Laxität, lat., Schlaffheit, Unbestimmtheit, Leichtfinn.

Laye, siehe Laje.

Lazareth, hebr., ursprünglich: ein Haus für Aussäzige, Pestfranke, daher im Allgemeinen: ein Kranken- oder Siechenhaus, namentlich für krankes, verwundetes Militär.

Lazzaroni, ital., eine Classe von Menschen in Italien, besonders im Neapolitanischen, die sich mit Lasttragen, Fischen, Betteln ic. aber nebenbey auch mit Diebereyen und Mord, ihr kümmerliches Leben fristen.

Leccage, Leccasie, franz., Abgang oder Verlust flüssiger Waaren durch das Rinnen der Fässer.

Leck, holländ., von Schiffen: ein Riß, eine Oeffnung durch Wetterschaden, Aufstoßen an Felsen ic.

Lectio, lat., eine Vorlesung, das Aufgegebene für Schüler; die Lehrstunde, der Unterricht; auch: Verweis, Ausspruch.

Lectio's Catalog, -lat., Verzeichniß der Lehrstunden.

Lector, lat., ein Leser, Vorleser; auch Lehrer, besonders der Sprachen.

Lectüre, franz., das Lesen, Leserey, Belesenheit; auch: Buch, Schrift.

Leda, griech., Name der Gemahlin eines spartanischen Königs Lyncus, welche nach der Fabel von Jupiter, in Gestalt eines Schwans besucht wurde, worauf sie 2 Eyer zur Welt brachte, die Zwillinge enthielten, nämlich das eine Kastor und Pollux, das andere Helena und Klytemnestra.

Leeseite, engl., in der Schifffart: die Windseite, Gegend wo der Wind hinweht.

Lega, ital., Korn oder Gehalt der Münze.

Lega-bassa, ital., geringhaltige, schlechte Münze von Gold oder Silber.

legal, lat., gesetzlich, gesetzmäßig, rechtlich.

Legalisation, lat., die Beurkundung, gerichtliche, oder obrigkeitliche Bestätigung.

legalisiren, lat., beurkunden, obrigkeitlich bestätigen, bekräftigen.

Legalität, lat., die Gesetzmäßigkeit, gesetzliches Verfahren.
legaliter oder **legali modo**, lat., gesetzmäßig, auf rechtliche Weise.

Legat, der, lat., ein Gesandter, besonders ein päpstlicher.

Legat, das, lat., Vermächtniß, Schenkung, Stiftung.

Legatarius, lat., der, dem ein Vermächtniß zu Theil wird, Miterbe.

Legation, lat., die Sendung, Gesandtschaft; daher:

Legations-Rath, ein Gesandtschafts-Rath, Gehülfe eines Gesandten.

Legations-Sekretär, Gesandtschafts-Schreiber.

Legator, der, ein Vermächtnißstifter, Erblasser.

Legende, lat., Heiligengeschichte, Lebensbeschreibung eines Heiligen, daher: Märchen, Wundererzählung.

leger, franz., leicht, leichtsinnig, flüchtig, flatterhaft.

Legereté, franz., Leichtigkeit, Flüchtigkeit, Leichtsin, Gewandtheit.

Legion, lat., bey den alten Römern eine Kriegsschaar von drey bis sechs und noch mehr Tausend Mann; daher: eine große, unbestimmte Menge oder Schaar.

legiren, lat., vermachen, stiften, absenden, vermischen, verbinden, z. B. gute Metalle mit geringer.

Legislation, lat., die Gesetzgebung, oder gesetzgebende Gewalt.

Legislator, lat., der Gesetzgeber.

legislatorisch oder **legislativ**, lat., gesetzgebend.
Legislatur, lat., die gesetzgebende Versammlung oder Behörde.

Legist, lat., ein Gesetzkundiger, Rechtsgelehrter.

legitim, lat., gesetz- oder rechtmäßig, gültig, ächt.

Legitima, (nämlich: *acquisitio* oder *pars*.) lat., der gesetzliche Erb- oder Kindesheil.

Legitimation, lat., die Berechtigung, Gültigmachung, Beglaubigung, Rechtfertigung.

legitimiren, lat., berechtigen, für ächt und gültig erklären, beglaubigen, rechtfertigen.

Legitimität, lat., Gesetzmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Anerkennung der Regierungen oder Thronfolge eines Fürsten.

Leibrenten, franz., lebenslängliche Einkünfte eines Capitals, das Einer dem Staate etwa in Nothfällen darleiht, mit der Bedingung hoher und mit dem Alter steigender Zinsen, wogegen das Capital nie zurückbezahlt wird, sondern bey dem Tode des Darleihers dem Staate anheimfällt.

Lemma, griech., ein aus einer andern Wissenschaft entlehnter Satz, Hülfsatz Bey- oder Ueberschrift; auch Pause in der Musik.

lentement, franz., *lente*, ital., langsam, sachte.

Leonische Verse, solche, die sich mitten und hinten reimen, besonders im Lateinischen.

Leptoptera, griech., nach Linné die dritte Ordnung der Insekten: die Schmetterlinge.

letal, **lethal**, griech., tödtlich, z. B. Wunden.

Lethalithät, griech., die Tödtlichkeit.

Lethargie, griech., Schlassucht, Tod-Ähnlichkeit, Fühllosigkeit, Unthätigkeit.

lethargisch, griech., schlaffüchtig, unempfindlich, faul, unthätig.

Lethe, griech., nach der Fabellehre: ein Fluß in der Unterwelt, dessen Wasser bey den Verstorbenen alles Frühere in Vergessenheit brachte.

Lettern, franz., gegossene Druckbuchstaben oder Schriften in Buchdruckereyen.

Lettres de cachet, franz., königliche Geheim-Briefe, geheime Verhaftungs-Befehle.

Lettro de change, franz., ein Wechselbrief.

Leukoma, griech., ein weißer Fleck auf der Hornhaut des Auges.

Levante, vom lat., das Morgenland oder von unserm westlichen Europa östlich oder gegen Sonnenaufgang liegende Länder, als: die griechischen Inseln, Klein-Asien, Syrien, Persien, Arabien und Aegypten.

levantisch, morgenländisch, z. B. Caffee oder andere Waaren, die durch den Handel auf dem mittelländischen Meere dorthier gebracht werden.

Lever, franz., wörtlich das Aufstehen, die Aufwartung, welche z. B. in Frankreich des Morgens dem Könige von den Hofleuten gemacht wird.

Levigation, lat., die Glättung, Zerreibung.

levigiren, lat., glätten, zu Staub zerreiben.

Leviratshe, hebr., die Pflicht oder Schwager-Ehe, d. n. nach dem israelitischen Gesetz (5. Mos. 25, 5—9.) der Bruder eines ohne Erben verstorbenen Ehemanns gehalten war, dessen Frau zu ehelichen.

leviren, lat.-franz., sich verwahren, gegen einen unrichtigen oder nicht bezahlten Wechsel.

Levit, hebr., ein Glied des jüdischen Stammes Levi, dessen Abkömmlinge alle zum Tempel-Dienst berechtigt waren; daher auch bey den Katholiken: ein Priestergehilfe, Diakon.

Leviten=lesen, den, jemanden einen Verweis geben.

Leviticus, lat., das 3te Buch Moses, welches die Vorschriften und Rechte für die Leviten enthält.

Lex, lat., das Gesetz, in der mehrfachen Zahl: **Leges**, Gesetze.

lex et regio, lat., eigentlich: Gesetz und Landschaft, d. h. ländlich, sittlich.

Lexikograph, griech., ein Wörterbuch-Schreiber oder Verfasser.

Lexikon, griech., ein Wörterbuch, franz., **Dictionnaire**.

l'hombre, span.-franz., ein Mensch; besonders aber ein Gesellschaftsspiel mit Karten.

Liaison, franz., die Zusammenfügung, Verbindung.

Liard, franz., ein französischer Pfennig, 4 machen einen Sous und 80 einen Liver.

Libation, lat., bey den heidnischen Römern eine Trankweihe, Trankopfer, woben etwas Wein zu Ehren der Götter auf die Erde oder auf ein Opferrthier gegossen wurde.

Libell, lat., eine der Obrigkeit übergebene Klagschrift, Schmähschrift, Pasquill.

libelliren, lat., schriftlich einklagen.

libellist, lat., der Verfasser einer Klage- oder Schmähschrift.

liberal, lat., freigebig, gutthätig, -billig, edel, unbefangen, vorurtheilsfey, der Freyheit günstig.

liberale oder **liberales** hießen in der neuern Sprache der Politik, besonders in Spanien, Frankreich die Freunde und Beförderer einer freyern, stellvertretenden Staatsverfassung, im Gegensatz der Servilen oder Knechtischen, d. h. Anhänger des unbeschränkten Königthums.

liberale Ideen, lat., die aufgeklärten, freysinnigen, auf Natur- und Menschenrecht gegründeten Ideen von Freyheit in politischer und religiöser Hinsicht.

liberalität, lat., Freygebigkeit, Güte, Freysinnigkeit.

liberation, lat., Befreyung, Losprechung, Entledigung; von:

liberiren, lat., befreyen, losprechen, erlösen.

libertin, franz., ein (zu weit gehender) Freydenker, Freygeist; locherer, liederlicher Mensch, Wildfang.

libertinage, franz., Freydenkery, Freygeistery, Ausgelassenheit, Liederlichkeit.

libertinismus, lat., Freyheitsstaumel, Zügellosigkeit.

libration, lat., eine schwankende Bewegung.

licent, lat., Zoll, Abgabe oder Steuer von Waaren, Lebensmitteln.

Licentia, **Licenz**, lat., die Erlaubniß, Ermächtigung, Bewilligung, Ungebundenheit.

licentia poetica oder poetische Licenz, lat., die Dichter- oder überhaupt Künstler-Freyheit, z. B. um der Schönheit willen, der Wahrheit untreu zu werden, den Wortzwang nicht zu achten.

licentiat, lat., einer der auf Universitäten nach abgelegtem Examen die Erlaubniß erhält, Doktor der Rechte zu werden und als solcher Vorlesungen zu halten.

licentiiren, lat., Freyheit, Erlaubniß ertheilen, verabschieden, ab danken, des Dienstes entlassen.

licet, lat., es ist erlaubt; auch als Hauptwort: die Bewilligung, Genehmigung.

licitant, lat., einer der auf etwas biethet, Steigerer, Schläger.

licitation, lat., das Bieten, Steigern, Verganten.

licitiren, lat., ausbieten, versteigern, verganten.

Lictoren, lat., Gerichtsdiener bey den Römern, welche mit den Fasces oder Staabbündeln vor den obrigkeitlichen Personen hergingen.

Lieferant, ein Lieferer, z. B. der Lieferungen von Kriegsbedürfnissen, Pulver, Frucht &c. übernommen hat.

Lieue, franz., eine französische Meile, eine Stunde Weges.

Lieutenant, franz., eigentlich: ein Stellvertreter, nämlich: des Hauptmanns, daher der nächste Officier nach diesem.

Lieutenance, franz., eigentlich: Stellvertretung; die Stelle des Lieutenant.

Ligament, lat., ein Band, eine Glieder-Sehne oder Flesche im menschlichen Körper.

Ligation, lat., der Verband eines Wundarztes.

Ligatur, lat., das Band, das Unterbinden z. B. einer Ader; in der Musik: die Bindung oder Dehnung der Noten aus einem Tact in den andern.

ligiren, lat., bey dem Fechten dem Gegner seine Waffe aus der Hand winden oder schlagen.

Ligue, franz., Vertrag, Bündniß; besonders nannte man so dasjenige Bündniß in Frankreich, welches die katholische Parthey um das Jahr 1576 zur Unterdrückung der Reformirten, schloß.

Lila=Farbe, Farbe des spanischen Hollunders, blaß veilchenfarbig oder weißbläulich.

Limbus, lat., eigentlich Saum, Rand; nach dem Glauben der Katholiken eine Art Vorhülle für die Seelen der ungetauft verstorbenen Kinder, wo sie, um in den Himmel eingehen zu können, erst gereinigt werden mußten.

Limitation, lat., die Beschränkung, Grenz-Bestimmung.

limitativ, lat., beschränkend, einschränkend.

limitiren, lat., beschränken, Grenzen bestimmen, verschieben.

Limonade, franz., ein kühlendes Getränk aus Wasser, Zucker und Citronensaft.

Limone oder **Limonie**, dasselbe was Citrone.

Lineal, lat., ein Richtstab, Richtscheit, um gerade Linien oder Striche zu ziehen.

Lineamente, lat., Striche, Grundzüge; auch die Züge des Gesichtes und in den Händen.

Linge, franz., Wäsche, Weißzeug, Leinenzeug.

Lingot, franz., eine rohe, gegossene Metallstange oder Barre, von Gold, Silber, Eisen &c. wie sie aus den

Bergwerken und Schmelzhütten in den Münz- und Arbeitsstätten kommt.

Linguist, lat., ein Sprach-Forscher oder Kenner, Sprachgelehrter.

Linguistik, lat., die Sprachkunde, Sprachgelehrsamkeit.

Linie, linea; lat., Strich, Zug; Lese- oder Schriftzeile; der 10te Theil eines Zolls; eine Reihe von Verwandten, ein Stamm, eine Reihe von Soldaten oder neben einander stehender Schiffe; endlich: auch der Aequator, siehe dieses Wort.

Linien-schiff, ein großes Kriegsschiff, das mit einer beträchtlichen Anzahl Kanonen (wenigstens 50 bis 60,) Munition und Truppen besetzt ist, bey Seegefechten in der Schlachtlinie fechten kann und nebenbey auch zur Bedekung oder Beschüzung der Rauffarthey- und Transportschiffe gebraucht wird.

Linien-Truppen, reguläre, stehende, in der Linie gegen den Feind ziehende Truppen, zum Unterschiede von den Milizen oder der in der Geschwindigkeit bewaffneten und aufgebottenen Mannschaft.

Liniment, lat., eine dünne, flüssige Salbe, erwärmender Umschlag.

Linon, franz., eine, aus dem nördlichen Frankreich kommende feine Leinwand, Schleyertuch.

Liqueur, Liggdr, franz., gebranntes geistiges Wasser, verschieden an Farbe und Geschmak, mit Gewürz, Zucker und a. m. angemacht.

Liquid, lat., flüssig, weich, klar, richtig, erwiesen.

Liquidation, Liquidirung, lat., die Alarmachung, Berichtigung, Erweisung, der Abschluß einer Rechnung, Schuld, die Vorbescheidung der Gläubiger und Untersuchung ihrer Forderungen; daher:

Liquidations-Termin, lat., die gerichtlich festgesetzte Zeit zur Eingabe und Berichtigung von Schuldforderungen.

Liquidiren, lat., eigentlich: flüssig, klar machen; Rechnungen erweisen, ins Reine bringen, abschließen.

Liquidator, lat., der es auf sich hat, Rechnungen, Schulden auszugleichen, ins Reine zu bringen.

Liquidum, lat., etwas Flüssiges, eine erwiesene Schuld.

Liquor, lat., Flüssigkeit, Saft, Getränk, Kraftwasser oder Tropfen.

Litaneey, lat., ein Bitt- oder Fleh-Gesang, ein Nothge-

gebet, Klagled; auch ein umständliches, langweiliges Geschwätz.

Littera, lat., abgekürzt L. oder Lit. der Buchstabe.

literal oder literaliter, lat., buchstäblich.

literarisch oder literär, lat., wissenschaftlich, Gelehrsamkeit, Bücher betreffend.

litera scripta manet, lat., Geschriebenes oder Schriftliches bleibt.

Literator, lat., ein Bücherkenner, Gelehrter.

Literatur, lat., Bücherkunde oder Büchermwesen, Gelehrsamkeit, Zustand der Wissenschaften.

Literatur-Zeitung, eine Zeitung, die Beurtheilungen neu erschienener Bücher, allerley wissenschaftliche und gelehrte Anzeigen und Nachrichten enthält.

Literatus, lat., ein Wissenschaftlich-Gebildeter, Gelehrter.

literiren, lat., mit Buchstaben bezeichnen. (wie: numeriren, mit Zahlen.)

Lithoglyph, griech., ein Stein mit gehauenen Bildern, Figuren.

Lithograph, griech., ein Steinbeschreiber; besonders aber Steindrucker.

Lithographie, griech., die Beschreibung der Steine; jetzt versteht man darunter die Steindruckerei oder die in neuern Zeiten erfundene und sich immer noch vervollkommnende Kunst, Zeichnungen auf gewisse Arten von Steinschiefer zu zeichnen, und schwarz abzudrucken; auf diese Weise können Umrisse, Porträte ıc. schnell und weit wohlfeiler als durch Kupferstich geliefert werden.

Lithographisch oder lithographirt, griech., mittelst Steindruck, die Steindruckerei betreffend.

Litholog, griech., ein Stein-Kenner oder -Sammler.

lithologisch, griech., die Steinkunde betreffend.

Lithologie, griech., die Lehre von den Steinen, Steinkunde.

Lithophag, griech., Steinfresser.

Lithophyten, griech., Steinpflanzen, aus dem Meere, z. B. Corallen, Seesterne ıc.

Lithotom, griech., ein Steinschneider.

Lithotomie, griech., die Steinschneidekunst, auch Steinschnitt (im menschlichen Körper).

Litière, franz., eine Sänfte, ein Tragsessel oder Tragbahre.

Litigation, lat., ein Rechtsstreit, Rechtshandel.

litigiös, lat., streitig; von:

litigiren, lat., streiten, rechten, Prozeß führen.

litispandez, lat., die Rechts-Anhänglichkeit, Unentschiedenheit einer Streitsache.

Litorale, lat., das Ufer- oder Küstenland, besonders am adriatischen Meere.

Litteratur, Litteratus, ic. siehe Literatur ic.

Litur, lat., die Ausstreichung, Auslöschung des Geschriebenen.

Liturg, griech., ein Vorsprecher, Vorsänger beim Kirchendienste.

Liturgie, griech., die vorgeschriebene Kirchenordnung, Einrichtung des öffentlichen Gottesdienstes, auch die Kirchen-Agende oder das Kirchen-Gebetbuch.

Liturgik, griech., die Lehre vom äußern Kirchendienste.

liturgisch, griech., zur Kirchenordnung, zum Gottesdienste gehörig, z. B. Lieder, Gebete ic.

Livre oder livre tournois, franz., eine alt-französische Rechnungsmünze, im Werth von 27 Kreuzer 3 Heller Rhein. oder 20 Sous franz. Anstatt der Livres sind jetzt die franz. Franc's eingeführt.

Livrée, franz., eine ausgezeichnete Kleidung für Bediente, Kutscher ic. vornehmer Herrn.

locabel, lat., ortsfähig, stell- oder setzbar.

loca classica, lat., klassische Stellen, d. h. Haupt- oder Beweisstellen aus der heiligen Schrift für gewisse Religions-Wahrheiten.

local, lat., örtlich, einem Ort gehörig, eigenthümlich.

Local oder Locale, lat., das Dertliche, die Ortsbeschaffenheit, Lage, Stelle, Platz.

Localität, lat., was Locale.

localisiren, lat., an einen Ort setzen, Platz anweisen, auch: vermieten, verpachten.

loca probantia, lat., Beweisstellen für eine Wahrheit oder Meinung.

locarium, lat., Haus- oder Mieth-Zins, Pachtgeld.

Locatär oder locator, lat., der Miethsman, Pächter.

Location, lat., die Stellung, Orts-Anweisung, Verleihung, Verpachtung.

loco citato, lat., am angeführten Orte.

loco sigilli, ital., abgefürzt: L. S. am Ort oder anstatt des Siegels oder Pettschafts.

locupletiren, lat., bereichern.

Locus, lat., der Ort, die Stelle, der Platz.

locus communis, lat., ein Gemeinplatz, d. h. Alltags-, vielbekannte und ausgesprochene Wahrheit.

locus aquo, lat., der Ort — woher?

locus ad quem, lat., der Ort wohin? bey Wechsellage-, stellungen und Beziehungen.

Locution, lat., die Redensart, Ausdrucksweise.

Logarithmen, griech., eigentlich Lehr- oder Verhältniß-Zahlen., d. h. solche, die statt der gewöhnlichen Zahlen gebraucht werden, um die Multiplication großer Zahlen in eine bloße Addition, die Division in bloße Subtraction und das Ausziehen der Quadrat = Wurzel in ein bloßes Halbiren zu verwandeln. Man hat hiezu eigene Logarithmen-Tafeln, die bis auf 100,000 gehen.

Loge, franz., ein Verschlag, abgesondertes, geschlossenes Fach von Sizen oder Stühlen in Schauspielhäusern; auch: Versammlung oder Versammlungs = Saal einer Gesellschaft, besonders der Freymaurer; endlich: eine Halle oder besondere Abtheilung für Kaufleute bey den Börsen.

Logement, franz., Wohnung, Herberge, Verschanzung, Befestigung.

Logik, griech., die Vernunftlehre oder Wissenschaft von den allgemeinen Gesetzen des richtigen Denkens.

Logiker, **Logicus**, griech., ein in der Vernunft- oder Denklehre gut Unterrichteter, ein richtiger Denker.

Logiren, franz., wohnen, bewohnen, beherbergen, einquartieren.

Logis, franz., die Wohnung, Behausung, Herberge, Quartier.

Logisch, griech., den Gesetzen des Denkens oder den Regeln der Vernunft oder Denklehre gemäß, folgerichtig, wohlgeordnet.

Logogryph, griech., ein Wort- oder Buchstaben-Räthsel, indem die Versetzung oder Wegnahme eines oder mehrerer Buchstaben einen andern Sinn giebt, z. B. Bonne, Sonne, Nonne, Tonne; oder: Ehe, Rehe, Ehe.

Logomachie, griech., Wortstreit, Wortgezänk.

Lombard, ital. = deutsch., ein Leih- oder Pfandhaus.

Lomber, siehe l'hombre.

Longimetrie, griech. = lat., Längen-Meßkunst, ein Theil der Geometrie.

Longitudo, lat., die geographische Länge, Entfernung vom Meridian oder Mittagskreise.

Lootsee, Lootsmann, holländ., ein Steuermann oder Schiffer, der die Einfahrt, Klippen und überhaupt die Gegend um einen Seehafen oder an Küsten genau kennt und der ein- oder auslaufenden Schiffen zum Wegweiser und Führer dient.

Loquacität, lat., die Geschwätzigkeit, Redseligkeit.

Lord, engl. ein hochadeliger, gnädiger Herr in England, der im Parlament Siz und Stimme hat.

Lordmayor, engl., die vornehmste obrigkeitliche Person, der Bürgermeister der Stadt London.

Lorgnette, franz., ein Hand- oder Taschen-Fernglas, mit einem oder zwey Gläsern.

Lorgnettiren, franz., mit dem Handfernglase beobachten, begucken.

Lotterie, franz.-ital., eine bekannte Art von Glücksspiel, in welchem man gegen eine geringe Einlage, mittelst der Loose, größere oder kleinere oder gar keine Gewinne zieht.

Loupe, franz., ein Hand-Vergrößerungsglas, dick und erhaben geschliffen.

Loyal, franz., gesetzmäßig, rechtlich, redlich, bieder, treu, rechtschaffen.

Loyalität oder Loyauté, franz., die Gesezlichkeit, Rechtlichkeit, Biederkeit, Treue.

Loyaliten, gleichbedeutend mit Jesuiten (siehe das Wort) von ihrem Stifter: Ignatius Loyola.

Lüçerne, franz., Schneckenklee, ein treffliches Futterkraut.

Lucifer, lat., wörtlich: der Lichtbringer, der Morgen- und Abendstern; auch: der Teufel.

lucratis, lat., gewinnbringend, einträglich.

lucriren, lat., gewinnen, erwerben.

Lucubration, lat., die Nachtarbeit, besonders gelehrte; Nachtbetrachtung.

lucubriren, lat., bey Licht oder Nacht arbeiten.

Ludi-Magister, lat., eigentlich: ein Fechtmeister; daher auch: Schullehrer, Schul-Aufseher.

Lumen, lat., das Licht.

lumen mundi, lat., ein Weltlicht, ein großer Geist, ausgezeichneteter Kopf.

luminös, lat., lichtvoll, glänzend, herrlich.

Luna, lat., der Mond; nach der Fabellehre die Mondsgöttin; in der Chemie oder Scheidekunst: Silber.

Lunambulismus, lat., die Mondsüchtigkeit, Schlaf- oder Nacht-Wandlery.

Lunambulist, lat., ein Nachtwandler.

Lunarisch, lat., den Mond betreffend.

Lunaticus, lat., ein Mondsüchtiger.

Lunation, lat., die Monds-Veränderung, Mondwechsel.

Lunatisch, lat., mondsüchtig

Lunette, franz., ein Augenglas, Brille, ein Festungs-Halbmond.

Lupus in fabula, lat., wörtlich: der Wolf in der Fabel; wird sprichwörtlich von jemand gesagt, der, wenn man von ihm spricht, unerwartet selbst erscheint.

Lusingando, ital., in der Musik: schmeichelnd, scherzend.

Lusitanien, lat., alter Name von Portugall.

Lustration, lat., Durchsicht, Musterung, Reinigung, Reinigungs-Opfer.

Lustre, franz., Glanz, Pracht, auch: ein Kronleuchter.

Lustriren, lat., durchsehen, mustern, reinigen.

Lustrum, lat., bey den alten Römern eine Musterung und Besteuerung des Volks, die alle fünf Jahre geschah; daher: ein Zeitraum von fünf Jahren.

Lusus naturae, lat., ein Naturspiel, Abweichung von der natürlichen Bildung.

Luxation, die Verrenkung, Verdrehung eines Knochens oder Gliedes.

Luxiren, lat., verrenken, einen Knochen oder ein Glied aus seiner Lage bringen.

Luxuriren, lat., Aufwand machen, schwelgen, üppig leben.

Luxuriös, lat., verschwenderisch, üppig, schwelgerisch.

Luxus, lat., Aufwand, Prachtliebe, Ueppigkeit, Schwelgeren, Wohlleben.

Luxus-Artikel, eine Sache die nicht Bedürfnis ist, Puz, Hoffart, Ueppigkeitsache.

Lycäum oder Lyceum, griech., eine Oberschule, Gelehrtenschule, doch weniger als Universität.

Lykanthropie, griech., der Zustand eines Wahnsinnigen, indem er sich für einen Wolf hält.

Lympha, griech., Blutwasser, eine vom Blut abgesonderte in besondern Gefäßen befindliche wässerige Flüssigkeit.

Lymphatisch, griech., wässerig, flüssig, jenes Blutwasser enthaltende Gefäße.

Lyra, griech., die Leier, das älteste Saiten-Instrument, von 4 — 8 Saiten.

Lyriker, griech., ein Leyer- oder Lieder-Dichter.

lyrisch, griech., für die Leyer gedichtet, was zur Leyer gesungen werden kann; liederartig.

M.

M. auf Landcharten für Mons oder Mont. d. h. Berg. —

M. als römische Zahl für: 1000. — **M.** für Magister. —

M. C. für mia conto, ital., auf meine Rechnung. —

M. D. für Medicinae Doctor, gelehrter Arzt. — **M.**

D. S. für misceatur detur signetur, d. h. man mische, gebe und überschreibe ic. — **Mad.** für Madame. — **Mr.**

für Monsieur. — **Mess.** oder **M. M.** für Messieurs,

meine Herren. — **Mlle.** oder **Madem.** für Mademoi-

selle, Jungfrau.

Macaroni, ital., Nöhren-Nudeln, italienische Nudeln.

Maccaronische Verse, eine Art scherzhafter Gedichte, in welchen zweyerley Sprachen mit einander vermischt, die Sprachendungen verwechselt oder Wörter und ganze Zeilen bald aus dieser bald aus jener Sprache angebracht werden.

Maceration, lat., die Einweichung, Einbeizung, das Mager werden, Abzehren, Abmatten.

maceriren, lat., einweichen, einbeizen, sich abmergeln, quälen, ängstigen.

maché, franz., gekaut, zermalmt; daher: Dosen, Futterale, künstliche Erdkugeln von papier-maché, oder eingeweichtem Papier.

Machiavellismus, ital.-lat., die Staatskunst oder Politik nach den Grundsätzen, wie Nicolaus Machiavelli, (ein Florentiner, starb i. J. 1528) sie aufstellte, in seinem Werke *il Principe*, d. i. der Fürst. Dieses Buch zeigt den Fürsten nach den Absichten des Verfassers eigentlich spöttisch und zur abschreckenden Warnung: wie sie ihre unbeschränkte Herrschaft durch Gewalt befestigen in allem nur auf sich und nicht auf Land und Unterthanen Rücksicht nehmen sollen. Grundsätze und Rätze, die zur Zeit im Ernst verstanden zu werden scheinen.

Machiavellist, ein Freund oder Anhänger dieser verderblichen, eigennützigen Staatsklugheit.

Machination, lat., Kunstgriff, geheimer Anschlag, ränkevoller Umtrieb, Hinterlist.

Machinerie, lat., künstliches Triebwerk, Gerüstbau, auch im Sinne wie *Machination*.

machiniren, lat., in Tuchfabriken: die Wolle auflösen, säubern; häufiger aber bildlich für: Ränke schmieden, anzetteln, anstiften.

Macon, franz., ein Maurer, Freymaurer.

Maçonnerie, franz., Maueren, Freymaueren.

Maculatur, lat., unreines, unrichtig oder überflüssig gedrucktes Papier, Pakpapier.

maculiren, lat., beflecken, beschmutzen, besudeln.

Madame, franz., als Anrede: (meine) Frau, besonders in höhern Ständen; am französischen Hofe noch besonderer Ehrenname der Gemahlin eines Bruders des Königs, auch der Schwester von Vater oder Mutter des Königs.

Mademoiselle, franz., meine Jungfrau, Fräulein; auch: Ehrenname einer französischen Prinzessin.

Madonna, span.-ital., die heilige Jungfrau Maria, ein Bild oder Gemälde derselben.

Madreporen, griech., Sternkorallen, eine Art Würmer-Gehäuse, ein Meergewächs.

Madrigal, ital.-franz., ein vielstimmiges Singstück, ein sinnreiches, kurzes Gedicht von 7 bis 15 Zeilen.

mäandrisch, (von dem Flusse *Mäander* in Klein-Asien) gekrümmt, schlangenförmig sich windend.

Mäcen oder **Mäcenas**, ein Freund und Beschützer der Gelehrten und Künstler, von einem Günstling des römischen Kaisers Augustus, jenes Namens.

maëstoso, ital., in der Musik: majestätisch, feyerlich.

Märtyrer, griech., ein Blut-Zeuge oder Glaubensheld; d. h. einer der um der christlichen Religion willen Verfolgung, Martern und Tod erlitt; überhaupt: einer, der um Wahrheit oder einer guten Sache willen, unschuldig leidet.

Marterthum oder **Märtyrerthum**, griech., freywilliger Tod um des Glaubens willen.

ma foi, franz., bey meiner Treu, wahrlich.

Magazin, franz., Niederlage, Vorrathskammer- oder Haus, Waarenlager; auch: ein Buch, das Sammlungen von Abhandlungen, Nachrichten u. aus dem Gebiete der Wissenschaften und Künste enthält.

Magie, griech., Zauberen, Zauber = Wahrsager oder schwarze Kunst.

Magier, Magiker, griech., ein morgenländischer Weiser, Sternkundiger, Gelehrter; daher: vorgeblicher Zauberer, Schwarzkünstler, Hexenmeister.

magisch, griech., bezaubernd, geheimkünstlich, anziehend.

Magister, lat., Meister, Lehrmeister, Aufseher, eine Gelehrten-Würde auf hohen Schulen.

Magistrat, lat., die Obrigkeit, besonders in Städten; Stadtrath; auch: eine obrigkeitliche Person.

Magistratur, lat., obrigkeitliche Würde, Amt; auch Dauer, Verwaltung desselben.

magistrieren, lat., die Meister- oder Lehrwürde erhalten; den Meister spielen, herrschen.

Magna Charta, lat., ein Freiheitsbrief, eine Haupturkunde der Verfassung Englands, von König Johann im Jahr 1214.

magnanim, lat., groß- oder hochherzig, großmüthig.

Magnanimität, lat., Großherzigkeit, Seelengröße.

Magnaten, in Pohlen und Ungarn, die Großen, die Älten und Hochadelichen.

Magnesia, Bittererde, Bittersalz-Erde, ein leichtes, weißes Pulver, als Arzneymittel gegen allzugroße Säure im Magen und in den Gedärmen.

Magnet, griech., (von der Stadt Magnesia in Libien) ein schwarzbraunes Eisenerz, das Eisen und eisenhaltige Körper an sich zieht, und in einer freischwebenden Lage sich gegen den Nordpol oder nach Mitternacht wendet; dieß nennt man den eigentlichen natürlichen Magnet; ein künstlicher wird gemacht durch Bestreichung eines Stük Eisens oder Stahl mit dem natürlichen. Den größten Nutzen gewährt der Magnet, bey der Schifffahrt auf dem Meere, als Magnet-Nadel im Compaß, wegen ihrer beständigen Richtung nach Norden. Siehe auch Compaß.

magnetisch, eisenanziehend, den Magnet oder Magnetismus betreffend.

Magnetiseur, ein Mittheiler der Eisen-Anziehungskraft, einer der in den magnetischen Schlaf versetzt. Vergleiche Magnetismus.

magnetisiren, Eisen-Anziehungskraft mittheilen, in den magnetischen Schlaf versetzen, hellsehend machen.

Magnetismus, griech., die Anziehungskraft des Magnets; besonders aber versteht man darunter: die Wirkung der magnetischen Kraft auf den menschlichen

und thierischen Körper; die Empfänglichkeit desselben für eine feine, durchströmende, noch bey weitem nicht genug bekannte Materie und Kraft; auch das Vermögen, diese durch gewisse Behandlungen einem andern Körper mitzutheilen. Diese Kraft wandte man auf verschiedene Weise bey Kranken an, die dadurch in den sogenannten magnetischen Schlaf verfielen, indem sie höhere Einsichten, geheimnißvolle Dinge erfahren zu haben, behaupten. Die ganze Sache scheint, bey den unzähligen Versuchen und Forschungen, noch nicht genug aufgeheilt zu seyn, und ausgemacht ist es, daß dabey oft auch: Leichtgläubigkeit, Geheimnißkrämerey und Betrug ein weites Feld hatte.

Magnificat, das, [lat., der Lobgesang der Maria. Luc. 1, 46. Meine Seele erhebet den Herrn.

Magnificenz, lat., die Pracht, Hoheit, Herrlichkeit; auch: Ehrentitel der Vorsteher, besonders des Rectors und Prorectors auf Universitäten; auch des Bürgermeisters einer Freystadt.

magnifit, lat., prächtig, herrlich, erhaben, groß.

Mahagoni, ein aus Amerika kommendes, dunkelbraunes, schweres und hartes Holz, das zu kostbaren Geräthen verarbeitet und schön polirt wird.

Mahomet, lebte zu Anfang des 7. Jahrhunderts zu Mecca in Arabien, zuerst als Kaufmann, wurde aber dann nach vorgegebener himmlischer Berufung, der Stifter des Islams, einer neuen Religion, die sich bald, größtheils mit Feuer und Schwerdt, weiter ausbreitete, und deren Anhänger Mahomedaner oder Moslemim, d. h. Rechtgläubige genannt wurden.

Majestät, lat., Hoheit, Würde, Herrlichkeit, Titel, Kaiser und Könige und ihre Gemahlinnen.

majestätisch, lat., herrlich, erhaben, würdevoll.

mainteniren, lat., aufrecht erhalten, handhaben, behaupten.

Major, lat., eigentlich der Größere, Ältere; der dritte Staatsbeamte eines Regiments; auch der erste oder Obersatz in einem Vernunftschlusse.

Majora (scil. vota), lat., die Mehrheit der Stimmen.

Majorat, lat., das Vorzugs-Recht eines Familien-Ältesten; eine Familien-Stiftung für die Ältesten.

majorenn, lat., volljährig, mündig, nicht mehr unter Vormundschaft.

- Majorennität, lat., die Volljährigkeit, Mündigkeit.
- Majorität, lat., die Stimmen-Mehrheit, das Uebergewicht.
- Maire, franz., die erste obrigkeitliche Person, etwa Bürgermeister, Präsident, Amtmann, in französischen Städten und Dörfern.
- Mais, Welschkorn, Türkenkorn.
- Maitre, franz., Meister, Lehrer, Gebiether, Eigenthümer.
- Maitresse, franz., eigentlich: Gebietherin oder Lehrerin; gewöhnlich aber: Geliebte, Benschläferin, Rebweib.
- Macrobiotik, griech., die Kunst, das Leben zu verlängern.
- Macrocosmos, griech., die große Welt, das ganze Weltgebäude.
- Maculatur, siehe Maculatur.
- malade, franz., krank, unpäßlich, entkräftet.
- Maladie, franz., Krankheit, Unpäßlichkeit.
- Maladresse, franz., Ungeschicklichkeit, Unbeholfenheit.
- maladroit, franz., ungeschickt, unbeholfen, unflug.
- mala fide, lat., in böser Absicht, hinterlistig, wider besseres Wissen und Gewissen.
- mal à propos, franz., ungelegen, zur Unzeit, übel angebracht.
- malcontent, franz., unzufrieden, mißvergnügt.
- male, lat., übel, schlecht, schlimm, böse.
- malediciren, lat.; verwünschen, verfluchen.
- Malediction, lat., die Verwünschung, Verfluchung.
- Maleficient, lat., der Uebelthäter, Missethäter, verurtheilter Verbrecher.
- Maleficium, Malefiz, lat., die Missethat, ein todeswürdiges Verbrechen; daher:
- Malefiz-Gericht, lat., das peinliche Gericht über todeswürdige Verbrechen.
- Malentendu, franz., ein Mißverständnis, Irrthum.
- Malheur, franz., eigentlich böse Stunde, Unglück.
- malheureux, franz., unglücklich, elend; auch der Unglückliche.
- malhonnêt, franz., unanständig, ungesittet, unredlich, schlecht.
- Malice, franz., die Bosheit, Arglist, Lüge, Schalkheit.
- malicieux, lat., boshaft, böseartig, arglistig, hämisch.
- Malignität, lat., die Böseartigkeit.

malleabel, lat., was sich hämmern, schmieden läßt, dehnbar.

malplaciren, lat., an den unrichten Ort stellen, verstellen.

malpropre, franz., unreinlich, unsauber, schmutzig.

Malpropreté, franz., die Unreinlichkeit, Unsauberkeit.

maltraitiren, franz., mißhandeln, Unrecht thun.

Malum, lat., Uebel, Unglück, Schaden, Krankheit, Gebrechen.

Malvasier, der Name eines süßen, gewürzhaften Weins, von der Stadt Malvesia im griechischen Morea.

Malversation, lat., die Veruntreuung, der Unterschleif, im Amte.

malversiren, lat., veruntreuen, untren verwalten.

Mameluk, arab., ein von christlichen Aeltern Geborner, Verkäufer und im mahomedanischen Glauben Untertheter; in Aegypten machen sie die Leibwache des Pascha oder Fürsten aus und steigen oft selbst zu hohem Range. Unter Mameluk versteht man wohl auch im Allgemeinen: einen Abtrünnigen, Abgefallenen, Treulosen.

Mammon, hebr., griech., der Geldgöze, Reichthum, zeitliches Gut.

Mammuth, arab., der Name einer außerordentlich großen, jetzt nicht mehr lebend, vorhandenen Gattung vierfüßiger Thiere, von welchen man in Sibirien und Nord-Amerika nur noch Gerippe oder Knochen findet.

mancando, ital., in der Musik: allmählig, abnehmend, schwindend.

mancipiren, lat., übergeben, zueignen.

Manco, ital., in der Kaufmannssprache: Mangel, Fehler.

Mandarin, ein vornehmer Hof- oder Staats-Beamter in China.

Mandat (um), lat., obrigkeitlicher Befehl, Verordnung, Vollmacht.

Mandatar (ius), lat., ein Beauftragter, Bevollmächtigter, Anwalt.

Mandement, franz., Verordnung, Anweisung, gelinder, ermahnender Befehl.

Mandoline, ital., kleine Laute, ein Saiten-Instrument zur Gesangbegleitung.

Mandragora, griech., Allruan- oder vorgebliche Zauberwurzel.

Manducation, lat., das Verbeißen, Kauen, der Genuß des heiligen Abendmahls.

Manège, franz., Reitschule, Reitbahn; auch: Verfahren, Gang, Lauf.

Manen, lat., nach dem Glauben der alten Römer: die abgeschiedenen Seelen, die Geister der Verstorbenen, die sich nach ihrer Meinung bey den Gräbern aufhalten und auf die Lebenden Einfluß haben sollten.

maniable, franz., handlich, geschmeidig, lenksam.

Maniak (us), lat., ein Wahnsinniger, Berrückter, Schwärmer.

Manichäer, griech., Irrgläubige in den ersten Zeiten des Christenthums, welche 2 Grundwesen, ein gutes und böses annahmen; bildlich: ein ungestümer Gläubiger, ein Bücherer.

Manie, griech., Wuth, Tollheit, Wahnsinn; auch: Sucht, heftige Neigung, Liebhaberey.

Manier, franz., Art und Weise, Benehmen, Geberde, Eigenthümlichkeit in der Malerey, Verzierung, Kunstley in der Musik.

maniriert, geziert, gesucht, ver künstelt.

Manifest, lat., eine öffentliche Erklärung eines Landesherrn oder Freystaats, über eine Staatsangelegenheit.

Manifestation, lat., die Kundmachung, Eröffnung, öffentliche Anzeige.

manifestiren, lat., bekannt machen, kund thun, öffentlich anzeigen.

Maniok oder **Manihot**, ein Gewächs, aus dessen getrockneter Wurzel in Amerika und Afrika ein schmackhaftes Brod bereitet wird, welches die Amerikaner Cassave nennen.

Manipulation, lat., die Behandlung, Bearbeitung oder Streichung mit den Händen, besonders bey dem thierischen Magnetismus.

manipuliren, lat., mit den Händen berühren, behandeln, besonders magnetisch, bestreichen.

Manipel, lat., eine Handvoll, z. B. Kräuter in den Apotheken.

Manna, hebr., die Speise der Israeliten in der Wüste; ein süßer dicker Saft, der in Arabien und andern Morgenländern aus mehreren Bäumen, besonders dem Süßdorn, Kameeldorn, hervorgeschwitzt, und von den Einwohnern in kleinen durchsichtigen Rörchen gesammelt wird.

Manoeuvre, franz., Handarbeit, Bewegung, Verfahrungsart; besonders: Waffenübung oder künstliche Schwenkung eines Heeres oder eines Schiffes.

manoeuvrieren, franz., Bewegungen, Kriegs = Uebungen, Schwenkungen machen; auch: betreiben, verfahren.

Manquement, franz., der Mangel, Fehler, das Versehen.

manquieren, franz., fehlen, mangeln, unterlassen, aufhören zu zahlen.

Manfarde, franz., ein gebrochenes Dach, in dem noch Zimmer befindlich sind.

Manteler, franz., ein kleiner Mantel; an Kutschen das Schirmleder gegen den Regen; auch ein Bretter- oder Sturmdach bey Belagerungen.

Mantelkinder, uneheliche Kinder, die durch die Ehe legitimirt werden.

Manual, lat., Hand = oder Tagebuch für Kaufleute, Straßse; bey Orgeln das Tast- oder Fingerwerk.

Manufactur, lat., eigentlich: Handarbeiterey; Werkstätte, Gewerbsanstalt, wo gewisse Waaren in Menge ohne Feuer und Hammer, verfertigt werden; zum Unterschied von Fabrik.

Manufacturist, lat., eigentlich: Handwerker, Eigenthümer einer Manufactur, Arbeiter in derselben.

Manumission, lat., Entsagung seines Rechts, Entlassung aus der Gewalt (z. B. eines Sohnes aus der väterlichen).

manu propria, abgekürzt M. P., mit eigener Hand, selbst geschrieben.

Manuscript, lat., Handschrift, besonders zum Druke bestimmte Schrift; ein vor Erfindung der Buchdruckerkunst geschriebenes Heft, Buch; Schriftrolle.

Manutenenz, lat., die Handhabung, Aufrechthaltung, Führung.

manuteniren, lat., wie maintenir, handhaben, aufrecht erhalten.

Mappe, lat., eine Landcharte; auch Tragtasche für Schriften, Zeichnungen &c.

Marasmus, griech., die Abzehrung, Entkräftung.

marasmus senilis, griech.-lat., die Altersschwäche.

Maraudenr, siehe Marodeur &c.

Marchand, franz., der Kaufmann, Händler.

Marchande de Mode, franz., Modeshändlerin, Putzmacherin.

marchandiren, franz., Handel treiben, markten, Umstände machen.

Marchandise, franz., Handelswaare, Kaufmannsgut; auch: Handelschaft.

Marche, Marchroute, siehe Marsch ic.

Maréchal, franz., Marschall — **de Camp**, Feldmarschall, Generalmajor.

Maréchaussée, franz., reitender Gerichtsbote, die Polizeywache, Landreiterey, dasselbe was jetzt in Frankreich Gendarmarie.

Marginalien, lat., Rand-Anmerkungen oder Glossen, Inhaltsanzeigen.

marginiren, lat., mit einem Rand versehen, am Rande bemerken.

Mariage, franz., Heyrath, Ehe, Hochzeit; auch: Heyrathsgut, Aussteuer.

Marine, franz., das Seewesen, die Seemacht, die Schifffahrts-Kunst.

Marinier, franz., Seemann, Matrose, Schiffssoldat.

mariniren, franz., Speisen den Seegeschmack geben, d. h. einbeizen, sauer kochen oder braten.

Marionette, franz., Glieder-Puppen, kleine, an Fäden befestigte Figuren, mit denen Komödien oder Schauspiele aufgeführt werden.

Mark, deutsch, nicht nur Grenzzeichen oder Markscheide, sondern auch in manchen Ländern, z. B. in Nord-Deutschland eine Münze von verschiedenem Werth; vorzüglich aber: ein Gold- und Silbergewicht, für Gold 24 Karat, für Silber 16 Loth oder 12 Gulden.

Marketender, Marketenderin, ital., ein Mann oder Weib, die im Gefolge von Armeen nachziehen, um allerley Lebensmittel an die Soldaten zu verkaufen.

Marle oder Marly, franz., dünner Zeug zu Winterkleidern für Frauenzimmer; ein netzförmiges, weisldchriges, steifes Gewebe, z. B. in Frauenzimmer-Hüten.

Marmelade, franz., ein mit Zucker dikgesottener Saft von Obst, besonders Quitten, Aprikosen, welcher in flache Schachteln gegossen und gemodelt wird.

marmoriren, lat., marmelu, dem Marmor ähnlich machen.

marmorirt, lat., gemarmelt, sey es durch Malerey oder Gypsanwurf oder dergleichen.

Marmotte, franz., das Murmelthier.

marode, franz., müde, abgemattet.

Marodeur, franz., ein plündernder Soldat, Nachzügler, Landstreicher.

marodiren, franz., plündernd, räuberisch umherziehen, landstreichen.

Maronnen, ital., große, italienische Kastanien.

Maroquin, franz., eigentlich Leder aus Marokko in Nord = Afrika; Saffianleder aus Ziegenfellen bereitet, benarbt und von verschiedenen Farben.

Marotte, franz., die Narrenkappe, das Steckenpferd, die Grille, Laune.

Marque, franz., Zeichen, Merkmal, Spielzeichen, Rechenpfennig.

Marque = Briefe, franz., eine schriftliche Vollmacht zu Seeräubereien.

Marqueur, franz., ein Bezeichner, Stempler, ein Spielaufwärter in Gasthäusern; auch Kellner.

marquiren, franz., bezeichnen, bemerken; bey dem Spiel zählen.

Marquis, franz., Titel gewisser Adelicher in Frankreich, Markgraf.

Marquise, franz., die Gemahlin desselben.

Mars, lat., der Kriegsgott bey den alten Römern; auch: der Name eines Planeten; in der Scheidekunst bedeutet es das Eisen.

Marschland, sumpfiger, feuchter Boden, an Meeresküsten und Flüssen.

Marschroute, franz., der vorgeschriebene, bezeichnete Reise = Weg, besonders für Soldaten.

martialisches, lat., von Mars, dem Kriegsgott: kriegerisch, wild, streithar.

Marstall, deutsch, Pferdestall, besonders ein herrschaftlicher.

Maschine, siehe Maschine.

Masculinum, lat., nämlich: genus, d. h. ein Wort männlichen Geschlechts, mit dem Artikel: der Tisch, der Vater &c.

Masko, **Masque**, franz., eine Larve, ein künstliches, abgeformtes Gesicht; eine verummte, verkleidete Person; auch: Verstellung, Betrug, List.

Maskerade, franz., eine Gesellschaft, ein Ball von verummten Personen.

maskiren, **maskulren**, franz., verkleiden, verummnen, verbergen, verstellen, heucheln.

Masora, hebr., eine Sammlung kritischer und erklärender Anmerkungen zum Alten Testament, von alt-jüdischen Rabbinen.

Massa, **Masse**, griech.-lat., die Materie, aus der etwas geformt wird, z. B. ein Teig; die gesammte Nachlassenschaft eines Zahlungsfähigen oder Verstorbenen; überhaupt: ein Ganzes, ein Haufe, Klumpen.

Massacre, franz., Ermordung, Gemetzel, Blutbad.

massacriren, franz., niedermetzeln, morden, umbringen.

Massete, franz., eigentlich eine Schindmähre; aber auch: schlechter, fauler Kerl, Stümper.

massiv, lat., ganz von Stein, Mauerwerk; fest, dicht, gediegen; auch: grob, plump.

Mastix, griech., ein wohlriechendes Harz vom Mastixbaum; findet sich z. B. auf einigen griechischen Inseln.

Matador, span., eigentlich: ein Todschläger, nämlich derjenige Kämpfer, der bey den spanischen Stiergefechten dem Thier den Todesstoß versetzt; sonst aber: ein Mann von Ansehen und Gericht; in einigen Kartenspielen: einer der höchsten Trümpe.

Materia medica, lat., derjenige Theil der Arzneykunde, der von den Heilmitteln handelt, die Arzneywaarenkunde.

Materia peccans, l., der Krankheitsstoff, das Grundübel.

Materie, lat., Zeug, Arbeitsstoff, Eiter, Auswurf, Inhalt, Gegenstand, Ursache, Gelegenheit.

Materialien, lat., Zeug, Stoff, Geräth zu etwas, z. B. Baumaterialien.

materialisiren, verkörpern, die Seele für körperlich halten.

Materialismus, diejenige Lehre in der Philosophie, welche das Geistige überhaupt und somit auch das der Seele läugnet, und nur Alles für körperlich erklärt.

Materialist, lat., ein Anhänger dieser Leh.; auch ein Gewürz-, Arzneywaaren-Händler.

Materialität, die Körperlichkeit, Zusammengesetztheit eines Dings, besonders der Seele.

materialiter, lat., dem Stoff, Wesen, Inhalt nach.

materiell, lat., körperlich, im Gegensatz des Geistigen; den Stoff, Inhalt betreffend, im Gegensatz des Formellen.

materiiren, lat., zimmern, bey Handwerkern eine Kunstarbeit; ein Meisterstück verfertigen.

matern, lat., mütterlich.

Maternität; lat., die Mutterschaft, mütterliche Herkunft.

Mathematik, griech., die Größenlehre, Körperausmessungslehre; die in die reine und angewandte zerfällt, von denen wieder jede ihre Unterabtheilungen hat; z. B. Arithmetik, Geometrie, Astronomie, Mechanik &c.

Mathematiker, einer der diese Wissenschaft kennt, lehrt oder ausübt.

mathematisch, was zur Mathematik gehört, z. B. ein Buch, Instrument.

mathematisch gewiß, ausgemacht, unumstößlich.

Matrazze, v. ital., ein Polsterkissen, Haardede; ein mit Pferd, = Kalb, oder Waldhaaren ausgestopftes Unterbett.

Matrikel, lat., ein Namensverzeichnis, Register von Personen, z. B. der Pfaarkinder einer Gemeinde, der Studenten einer Universität.

matrikuliren, lat., in das Namensverzeichnis einschreiben.

Matrimonialien, lat., Ehe- oder Ehestands-Sachen; von

matrimonium, lat., der Ehestand, die Heyrath.

Matrone, eine älthche Frau von Ansehn, Ehrwürdigkeit.

Matrose, ein Schiffsknecht, Ruderer, Seemann.

Maturation, lat., die Zeitigung, das Reifwerden, - die Beschleunigung.

maturiren, lat., zeitigen, reifwerden, beschleunigen, eilen.

Maturität, lat., die Reife, Zeitigung.

Matutine, gewisse Morgenandachten z. B. die Mette.

Mausoleum, griech., ein prächtiges Grabmahl; welcher Name von demjenigen herkommt, welches im Alterthum Artemesia, eine Königin von Karien, ihrem Gemahl: Mausolus errichten ließ, und das zu den 7 Wundern der Welt gezählt wurde.

Mauvais plaisant, franz., ein abgeschmackter, fader Spaßmacher.

Maxillar-Knochen, lat., die des Kiefers- oder Kinnbakens.

Maxima, lat., die größte, d. h. die größte, - längste Noten in Musikstücken.

Maxime, franz., eine Regel, Richtschnur, ein Grundsatz.

Maximum, lat., das Größte, Höchste, der höchste Preis.

Mechanik, griech., die Maschinenlehre oder die Wissenschaft von der Bewegung und den Kräften der Körper, so wie! von den hierauf beruhenden Wirkungen vermittelst Maschinen, z. B. Räder, Hebel &c.

Mechaniker oder **Mechanikus**, ein Kenner dieser Wissenschaft oder Verfertiger von Maschinen und mathematischen Instrumenten.

mechanisch, nach den Gesetzen der Mechanik, maschinenmäßig, handwerksmäßig, gedankenlos.

Mechanismus, griech., die innere Einrichtung, Zusammensetzung, der Bau, das Triebwerk.

méchant, franz., böse, böshast, schlecht, elend.

Medaille, franz., eine Schaumünze; Denk- oder Gedächtnismünze.

Medailleur, franz., ein Stempelschneider, Pötschaftstecher, Schaumünzen-Präger.

Medaillon, franz., eine große Schau- oder Denkmünze; eine länglichrunde Einfassung eines Portraits, das von Frauenzimmern zum Schmuck am Halse getragen wird.

Median, lat., von mittlerer Größe, z. B. Papier.

Mediante, lat., in der Musik, der Mittelton zwischen dem Grundton und seiner Quinte.

mediat, lat., mittelbar.

Mediatuer oder **tor**, lat., der Mittler, Vermittler.

Mediation, lat., die Vermittlung.

Mediations-Acte oder **Vermittlungsurkunde** nennt man diejenige, welche Napoleon im Jahr 1803 der Schweiz ertheilte, zufolge der dieselbe in 19 von einander unabhängige, aber verbündete Cantone getheilt, und die Verfassung jedes Einzelnen festgesetzt wurde.

mediatisiren, vermitteln, zur Entschädigung geben; einem Fürsten die Selbstständigkeit nehmen, indem man ihn einem andern unterwürfig macht.

mediatorisch, lat., vermittelnd.

Medicament, lat., Arznei- oder Heilmittel.

Medicaster, lat., ein schlechter Arzt, Pfuscher, Quacksalber.

Medicin, lat., die Arzneywissenschaft oder Kunst; auch ein Arzneimittel.

medicinal, lat., ärzlich, heilend, die Gesundheit betreffend.

Mediciner, lat., ein Arzt, Heilkundiger, einer der sich der Arzneykunst widmet.

Medicus, lat., was Mediciner.

mediciniren, lat., Arznei gebrauchen, heilen.

medicinisch, lat., ärzlich, zur Heilkunde gehörig.

mediocre, franz., **modioriter**, lat., mittelmäßig, ziemlich.

Mediocrität, lat., die Mittelmäßigkeit.

Medisance, franz., Lästung, Verläumdung, Verunglimpfung.

Meditation, lat., das Nachdenken, Nachsinnen, stille Betrachtungen.

meditiren, lat., nachdenken, nachsinnen, betrachten.

Medium, lat., das Mittlere, die Mitte, der Mittelweg, das Hilfsmittel.

medium tenere beati, lat., Sprichwort: die Glücklichen halten sich an die Mitte; oder deutsch: die Mittelstraße ist die beste.

Medusa, griech., nach der Fabellehre eine der 3 Gorgonen mit Schlangenhaaren, deren Anblick Menschen in Stein verwandelte; auch eine Art Seewürmer oder Seesterne heißen.

Medusen oder Medusenhaupt, wegen den schlangenförmigen Krümmungen und Auswüchsen.

Megäre, griech., eine von den 3 Furien, bildlich: ein böses Weib.

Megalographie, griech., die Großmalerei, Malerei in mehr als natürlicher Größe.

Megameter, griech., ein Instrument zur Messung der Stern-Entfernungen oder der Meereslängen.

Meile, (von lat., mille, weil die römische Meile 1000 Schritte, zu 5 Fuß rheinl. ausmachte) ist ein Längen- oder Weiten-Maß des Weges, das in verschiedenen Ländern auch verschieden ist; die deutsche Meile beträgt 2 Stunden; die französische (gewöhnlich *lieue* genannt) ungefähr eine Stunde; die englische etwas weniger als eine halbe Stunde; die italienische eine halbe Stunde; die Seemeilen sind wiederum unter einander etwas doch weniger verschieden.

Melancholicus, griech., ein Schwarz = Gallstichtiger, Schwermüthiger, Grillenfänger.

Melancholie, griech., die schwarze Gallsucht, düstere, bange Gemüthsstimmung, Schwermuth.

melancholisch, griech., schwarzgallig, schwermüthig, trübsinnig.

Melange, franz., die Mischung, das Gemengesel, Mischmasch.

Melée, franz., ein Durcheinander, Handgemeng, Kriegergethümmel.

Mellote, griech., Honigflie, Steinflie, wird zu einem erweichenden und zertheilenden Pflaster benutzt.

Melioration, lat., die Verbesserung.

melioriren, lat., verbessern.

meliren, franz., mischen, vermengen.

melirt, franz., gemischt, von gemischter Farbe, gesprengelt.

Melisz, franz., eine mittlere Sorte von Hutzucker.

Melisma, griech., musikalische Verzierungen durch Schleifen oder Vertheilung der Töne.

melismatischer Gesang, griech., heißt derjenige, in dem auf eine Sylbe des Textes mehrere Noten gesungen werden, im Gegensatz des syllabischen, der für jede Sylbe nur eine Note hat.

Melodie, griech., der Wohlklang, die Sing- oder Gesangsweise, der Töngang.

melodisch, griech., wohlklingend oder tönend, angenehm.

Melodrama, griech., ein Sing- oder Schauspiel, in dem die Reden der handelnden Personen mit Musik abwechseln.

Melpomene, griech., - nach der Fabellehre eine der 9 Musen oder Kunstgöttinnen, nämlich die des Gesangs und Trauerspiels.

Membrane, lat., ein zartes Häutchen; auch feine Schreibhaut oder Pergament.

Membrum, lat., ein Glied, Mitglied.

Memento, lat., wörtlich: gedenke, erinnere dich! daher: ein Denkzeichen.

memento mori, lat., gedenke, daß du sterben mußt — eine Todeserinnerung.

Memme, deutsch, von lat., eigentlich: Mutterbrust, Säugling; uneigentlich für: ein feiger Mensch, Hasenfuß.

Memnonsäule, eine bey Theben in Aegypten, zum Theil noch vorhandene Säule, die (wie Neuere vermuthen, von dem Wind bestrichen) bey Aufgang der Sonne einen fröhlichen, bey dem Untergang derselben einen traurigen Ton von sich geben soll.

Memoire, franz., eigentlich das Gedächtniß, das Andenken, daher: Name, Nachruf; am häufigsten aber für: Erinnerungs-, Denk- oder Bittschrift, Aufsatz über irgend einen Gegenstand.

Memoires, in vielfacher Zahl: Denkwürdigkeiten, merkwürdige Nachrichten u.

memorabel, lat., denkwürdig, der Erinnerung werth.

Memorabilien, lat., Denkwürdigkeiten.

Memorial, lat., ein Erinnerungsbuch; besonders Denkschrift, Bittschrift, Eingabe an eine Obrigkeit.

memorialiter, lat., bittweise, durch eine Denk- oder Bittschrift.

memoriren, lat., dem Gedächtniß einprägen, auswendig lernen.

Menace, franz., die Drohung.

menaciren, drohen, bedrohen.

Menage, franz., die Haushaltung, Wirthschaft, Hauslichkeit, Sparsamkeit; auch 4 oder 5 zimmerne auf einander passende Schüsseln, die an einem Riemen getragen werden, um Speisen aus Kosthäusern zu holen.

Menagement, franz., eigentlich: häusliche Einrichtung; gewöhnlicher: Schonung, Behutsamkeit, Mäßigkeit.

Menagerie, franz., ein Aufenthalt für fremde Thiere, Thiergarten; auch: Hühner- oder sonst Viehhof.

menager oder **menagirl**ich, schonend, sparsam, haushälterisch.

menagiren, franz., schonen, haushalten; auch sich mäßigen, im Zaume halten.

Mendicant, lat., ein Bettler, Bettelmönch.

Mennoniten oder **Mennonisten**, Name der Wiedertäufer, besonders in Holland, vom Stifter ihrer Sekte Menno Simonis 1561.

meno, ital., weniger. **meno forte**, weniger stark.

meno piano, ein wenig langsam.

Menses, lat., die Monate; die monatliche Reinigung bey dem weiblichen Geschlecht; eben so auch: **Menstruum** oder **Menstruation**. Daher:

menstruiren, lat., die monatliche Reinigung haben oder bekommen.

Mensul, lat., ein Meßtisch, Feldmessertischchen.

Mensur, lat., das Maß-, Zeitverhältniß, Bewegungsmaß, die Abmessung, Abtheilung.

mensurabel, lat., meßbar.

mensuriren, lat., messen, abmessen, eintheilen.

mental, lat., in Gedanken, im Sinne.

Mentalreservation, siehe *Reservatio mentalis*.

mentioniren, franz., erinnern, erwähnen, gedenken, melden.

Mentor, griech., der väterlich treue Führer und Rathgeber des jungen Telemachs, Sohn des Ulysses; daher: ein Führer, Rathgeber, Erzieher, Hofmeister.

Mennet, franz., der Führtanz, ein franzöf. Tanz, oder die Musik zu demselben im dreyviertel Takt.

mephitisch, griech., Eitluft enthaltend, dem Einathmen schädlich, stinkend.

meprisabel, franz., verächtlich, der Verachtung werth.

mepriſant, franz., verächtlich, Verachtung äußernd.

Meprise, franz., Irrthum, Versehen aus Unachtsamkeit.

mercantil (isch) oder **mercatorisch**, lat., kaufmännisch, zur Handlung gehörig.

Mercatur, lat., der Handel, Waaren-Vertrieb.

Mercenär, franz., ein Miethling, Lohnarbeiter, Söldner.

merci, franz., Dank! ich danke.

Mercur (ius), bey Griechen und Römern: der Bote der Götter; auch Gott der Beredsamkeit, des Handels und der Diebe. **Mercur** heißt auch der nächste Planet an der Sonne; in der Chemie oder Scheidekunst heißt das Quecksilber so. Daher:

mercurialisch, lat., Quecksilber haltend, z. B. Arzneimittel.

mercurificiren, lat., verquecksilbern, ausquiten, z. B. Metalle.

Meridian, lat., der Mittagskreis oder Zirkel, d. h. diejenige Linie, die in Gedanken auf der Erdoberfläche von Mitternacht gegen Mittag oder von einem Ppl zum andern gezogen, und wodurch die Erde in eine westliche und östliche getheilt wird.

meridional, lat., mittäglich, südlich.

Merinos-Wolle, die beste spanische Wolle von den Merinos oder besten Gattung spanischer Schaafe.

Meriten, franz., Verdienste, lobens- und belohnenswerthe Handlungen.

meritiren, franz., verdienen, werth seyn, sich verdient machen.

Merveille, franz., Wunder, Wunderwerk.

merveilleux oder **ös**, franz., wunderbar, bewundernswerth, erstaunlich, außerordentlich, vortrefflich.

Mésaillance, franz., Mißheyrath zwischen Personen von verschiedenem Stande.

mesailliren, franz., eine Mißheyrath schließen.

mesquin, franz., armselig, dürftig, kleinlich, karg, knausferig.

Messagerie, franz., das Boten- oder Postwesen, auch die Postkutsche.

Messe, (von missa, lat., die Entlastung) das Hochamt, die Abendmahlssfeier der katholischen Geistlichen; auch: ein großer Jahrmarkt, auf dem wichtige Handelsgeschäfte gemacht werden, z. B. in Frankfurt, Leipzig, Bogen, Zurzach &c.

Messias, hebr., ein erhabenes Gedicht, die Lebens- und Leidensgeschichte des Erlösers enthaltend; z. B. von Klopstock, Lavater.

messianisch, hebr., den Messias oder Gesalbten betreffend.

Messidor, franz., der 10te oder Erndtemonat im französischen Revolutions-Kalender.

Meßkanon, die Sammlung von Meß- oder Hochamts-Gebeten der Katholiken.

Mestizen, span., Mischlinge, Name solcher Amerikaner, deren Väter oder Mütter theils Europäer, theils eingeborne Indianer waren.

mesto und mesto so, ital., in der Musik: traurig, langsam und schwermüthig.

Mesüre, franz., Maaßregel, Vorkehrung, Auskunftsmittel.

Metabole, griech., eine Veränderung der Zeit, Lust oder Krankheit.

Metachronismus, griech., siehe Anachronismus, ein Verstoß, Fehler in der Zeitrechnung.

Metagogie, griech., die Wiederholung der Wörter in veränderten Biegungen, z. B. der König, der Könige.

Metagramm, griech., die Uebersetzung, Ueberschrift, Abschrift.

Metalepse (is), griech., rednerische Verwechslung der Ursache und Wirkung, des Vorhergehenden und Nachfolgenden, z. B. Grab statt Tod, Eis statt Kälte.

Metall, griech., Erz, das im Feuer flüssig und mit dem Hammer dehnbar ist, z. B. Eisen, Kupfer, Silber, Gold, auch gemischtes Erz, z. B. Messing.

metallisch, griech., von Erz, ehren, erzähnlich.

metallisiren, griech., vererzen, in Erz verwandeln.

Metalliques, franz., österreichische oder Wiener Staatsschuldsscheine zu 5 vom Hundert.

Metallographie, griech., die Beschreibung der Metalle.

Metallorg oder ist, griech., ein Metall- oder Bergwerkskundler.

Metallurgie, griech., die Erzkunde, Bergwerks- oder Hüttenkunde.

metallurgisch, griech., zur Erz- oder Bergwerkstunde gehörig.

Metamorphose oder **is**, griech., die Verwandlung, Umgestaltung.

metamorphosiren, griech., verwandeln, umgestalten.

Metapher, griech., eigentlich eine Uebertragung, d. h. bildliche Redensart, Gleichniß, z. B. der Mensch ist eine welkende Blume, die Hoffnung sein Stab u. dgl.

metaphorisch, griech., bildlich, gleichnißweise, uneigentlich.

Metaphrase, griech., die Uebertragung, Umschreibung.

Metaphysik; griech., die Lehre oder Wissenschaft vom Uebersinnlichen, z. B. von Gott, vom Wesen der Welt und des Menschen, von der Unsterblichkeit u. s. w.

Metaphysiker, einer der mit der Wissenschaft vom Uebersinnlichen u. sich beschäftigt.

metaphysisch, übersinnlich, zur Metaphysik gehörig.

Metastase oder **si**, griech., die Uebertragung, Versetzung einer Krankheit aus einem Theile des Körpers in einen andern.

Metempsychose oder **sis**, griech., die Seelenwanderung oder Lehre der altgriechischen Weisen Pythagoras, daß die Seelen der Abgestorbenen nach dem Tode allmähliche Vervollkommnung in ein anderes reineres Wesen, oder zur Strafe in thierische Körper übergehen.

Meteor, griech., eine Lufterrscheinung, Veränderung im Dunstkreise, z. B. Sternschnuppen, Feuerkugeln, die Hölle um Sonne oder Mond.

meteorisch oder **meteorologisch**, griech., die Luftererscheinungen, die Witterung betreffend.

Meteorograph, griech., ein Beschreiber der Witterung, Witterungsanzeiger.

meteorographisch, griech., wetter- oder witterungbeschreibend.

Meteorologie, griech., die Lehre von den Luftererscheinungen, Witterungslehre.

meteorologisch, die Luftererscheinungen, die Witterung betreffend.

Meteoroskop, griech., ein Wetterdeuter oder Anzeiger; auch ein mathematisches Instrument, die geographische Länge und Breite, oder die Lage des Ortes zu bestimmen.

Meteorsteine, siehe **Aenolithen**.

Methode, griech., Gang, Art und Weise, besonders Lehrart, Unterrichtsweise, auch Gewohnheit.

methodisch, griech., nach einer bestimmten Ordnung, kunst- oder regelmäßig, wissenschaftlich.

Methodisten, griech., eine Art Frömmeler, Sektierer, Mitglieder einer religiös-schwärmerischen Gesellschaft die sich um das Jahr 1730 zu Oxford in England bildete, und sich dort wie in Amerika stark ausbreitete; sie halten die Bekehrung für das Werk eines Augenblicks, sind ängstlich, gewissenhaft in ihrem äußern Betragen und meist untadelhaften Wandels.

Methodologie, griech., die Methodenlehre, oder Anweisung zum zweckmäßigen, beordneten Erlernen und Lehren einer Wissenschaft.

Metier, franz., Handwerk, Gewerbe, Beruf; auch Werkbank, Webstuhl.

Metonomatie, griech., die Uebersetzung eines Geschlechts- oder Eigennamens, z. B. Decolampadius für: Hausschein, Hophthalmos für Hang ic.

Metonymie, griech., die Namen- oder Wortverwechslung, z. B. Traube für Wein, oder: er liest den Schiller, statt: Schillers Schriften.

metonymisch, griech., namenwechseln, worttauschend.

Metre, franz., das neu französische Längenmaß zu ungefähr 3 Fuß, 11½ Linie; daher: der Decimetre, ein Zehnthheil, Centimetre, ein Hunderthheil des Metre ic.

Metrik, griech., die Lehre vom Sylbenmaß, Verskunst.

metrisch, griech., abgemessen, nach einem gewissen Sylbenmaß, in Versen.

Metrologie, griech., die Maß und Gewichtskunde.

Metropolit oder Metropolitan, griech., ein Erzbischof, Bischof einer Hauptstadt, z. B. von Konstantinopel.

Metropolitan-Kirche, die Hauptkirche, erzbischöfliche Kirche.

Metrum, griech., das Maß, besonders Vers- oder Sylbenmaß.

Mette, lat., der Frühgesang, Frühgottesdienst, vor Tages-Anbruch.

Meuble, franz., Hausgeräth, z. B. Tische, Stühle ic.

meubliren, franz., mit Hausgeräth versehen, einrichten.

meum et tuum, lat., das Mein und Dein.

Meute, franz., eine Koppel Jagdhunde.

mezzo, ital., halb, mittelmäßig, **mezzo forte**, in der Musik: mäßig stark, etwas laut.

mezzo piano, halb leise, etwas schwach.

Miasma, griech., die Unreinigkeit, der Ansteckungs- oder Krankheitsstoff.

Midas, griech., ein reicher phrygischer König, der von Apollo nach der Fabel wegen eines musikalischen Wettstreits, den jener zu dessen Nachtheil entschied, ein paar Eselsohren erhielt.

mignon, franz., niedlich, allerliebste, als Hauptwort: Liebling, Günstling.

Migräne, griech.-franz., Kopfgicht, Kopfschmerz auf einer Seite.

Migration, **migriren**, siehe Emigration, **emigriren**.

Mikrographie, griech., die Beschreibung kleiner Körper, die nur durch ein Vergrößerungsglas gesehen werden können.

Mikrokosmos, griech., die kleine Welt, die Welt im Kleinen, der Mensch.

Mikrolog, griech., ein Kleinigkeitsgeist oder Krämer.

Mikrologie, griech., Kleinigkeitsgeist = Sucht oder Krämererei.

mikrologisch, griech., kleinlich, kleingeistig.

Mikrometer, griech., ein Kleinmessen oder astronomisches Instrument an Fernrohren, zum Messen kleiner Gegenstände am Himmel, z. B. Sonnenflecken.

Mikroskop, griech., ein Vergrößerungsglas.

mikroskopisch, durch das Vergrößerungsglas.

Milady, engl., meine gnädige Frau, Titel einer vornehmen Engländerin.

Militär, franz., das Kriegs- oder Soldatenwesen, ein Soldat.

militärisch, franz., kriegerisch, soldatenmäßig.

Miliz, lat., das Kriegswesen, die Kriegsmannschaft, besonders die Bürgersoldaten, Landwehr.

Miliarde, franz., eine Summe von tausend Millionen.

Million, lat., tausendmaltausend.

Millionär, lat., einer der eine oder mehrere Millionen im Vermögen hat.

Mimen, griech., Geberden.

Mimesis, griech., Nachahmung, Nachäffung im spöttischen Tone.

Mimik, griech., das Geberdenspiel, Geberden-Kunst oder Sprache.

Mimiker, griech., ein Geberdenkünstler, Schauspieler durch Geberden.

mimisch, griech., Geberden spielend, oder künstlerisch.

Mimosen, Sinn- oder Gefühlspflanzen, deren Blätter und Blüthen bey leiser Berührung schon sich zusammen ziehen.

Minaret; griech., ein Thurm an den türkischen Moscheen oder Bethäusern, von dem herab die täglichen Betstunden ausgerufen werden.

Mine, lat.=franz. und deutsch: eine Erzgrube, ein Schacht, Bergwerk; eine Höhle oder ein Gang unter der Erde, der mit Pulver angefüllt, darüber befindliche Festungswerke oder Häuser in die Luft sprengen soll.

Mineralien, lat., die in der Erde erzeugten lebenslosen Körper, alle Stein-, Erz- und Erddarten.

Mineralienkabinet, lat., eine Sammlung solcher Stein- und Erzarten u. s. w.

mineralisch, zum Mineralreich gehörrig, erzhaltig.

mineralische Quellen oder Wasser: Heilquellen, Gesundbrunnen.

Mineralog, griech., ein Kenner oder Lehrer der Bergwerks- oder Stein- und Erzkunde.

Mineralogie; griech., die Wissenschaft von den Steinen und Erzarten u. s. w. Bergkunde.

mineralogisch, griech., zur Mineralogie oder Steinkunde gehörrig.

Minerva auch **Pallas**, bey Griechen und Römern: die Göttin des Krieges; aber auch der Weisheit, der Künste und Wissenschaften.

Miniatur, **Migniat**ur, franz., die Klein- oder Feinmahlerey auf Elfenbein oder Pergament.

en miniature, im Kleinen.

Minimum, lat., das Kleinste, Geringste, Unbedeutendste.

miniren, lat., untergraben, unterhöhlen, zerstören.

Minirer, lat., einer der an unterirdischen Gängen arbeitet, Schanzgräber.

Minister, lat., eigentlich: Diener; im Franz. ein Prediger, besonders ein hoher Staatsbeamter, Rathgeber eines Fürsten, Besorger eines Fachs der Staatsverwaltung, z. B. des Kriegs, der Finanzen, der innern oder äußern Angelegenheiten.

Ministerium, lat., die sämtlichen Geistlichen eines Landes, das Predigtamt; sämtliche hohe Staatsbeamte, die Regierung, der Staatsrath.

ministerial oder **ministeriell**, amtlich, das Ministerium oder einen Minister betreffend, zur Parthen der Minister oder Regierung gehörig.

Ministrant, lat., ein Diener oder Gehülfe des Priesters bey der Messe.

Minne, altdeutsch, die Liebe oder Liebesgöttin. Daher:

Minnesänger, altdeutsche Liebeslieder des Mittelalters.

Minneföld, der Liebe = Dank oder Liebe = Lohn.

Ministrels, englische und schottische Sänger, die im Mittelalter umherzogen.

Minor, lat., der Kleinere, Jüngere; in der Logik der 2te oder Untersatz eines Schlusses.

minoren, lat., minderjährig, unmündig.

Minorenität, lat., die Minderjährigkeit, Unmündigkeit.

Minorität, lat., die Minderzahl, Minderheit.

Minos, griech., im Alterthum ein König und durch strenge Gerechtigkeit berühmter Gesetzgeber auf der Insel Creta, der nach der Fabel ein Richter der Unterwelt ward.

Minotaurus, griech., ein fabelhaftes Ungeheuer, halb Ochs, halb Mensch.

minus, lat., weniger; in der Mathematik bezeichnet mit (—) auch: das Fehlende, Mangelnde.

Minute, lat., der 60ste Theil einer Stunde.

Minuterien oder **Minutien**, lat., Kleinigkeiten, Rinsdereien.

mio Conto und **per mio**, ital., auf meine Rechnung, für mich.

Mirakel, lat., ein Wunder, seltsames Ereigniß.

mirakulös, lat., wunderbar, seltsam.

Misandrie, griech., Männerscheu, Männerhaß.

Misanthrop, griech., ein Menschenfeind, Menschenhasser.

Misanthropie, Männerscheu, Menschenhaß.

misanthropisch, mienichenhässig, mürrisch.

misce oder **misceatur**, lat., auf Arznei = Recepten: mische, es werde gemischt.

Miscellaneen, **Miscellen**, lat., vermischte Sachen, Nachrichten.

Mischna, hebr., ein im 2ten Jahrhundert nach Christo, durch mündliche Fortpflanzung entstandenes Gesetzbuch der Juden; der 1ste Theil des Talmuds.

Miß-Credit, lat., übler Ruf, üble Meinung, Mißtrauen.

Mise, franz., die Ausgabe, auch Einsatz bey einem Spiele.

Misere, franz., Elend, Armuth, Erbärmlichkeit.

Miserere, lat., ein mit den Worten: miserere mei Domine! d. i. Herr, erbarme dich meiner — beginnender Todten- oder Leichengesang; auch: die Darmgicht, Eingeweideverstopfung.

Misogamie, griech., die Verachtung der Ehe, Heyraths-scheu.

Mysogamie, griech., die Weiberscheu, der Weiberhaß.

Misologie, griech., die Denk- oder Vernunftscheu, Gelehrtenhaß.

Miß, engl., in England, ein unverheyrahetes Frauenzimmer, Fräulein, Jungfer.

Missale, lat., ein Meßbuch der Katholischen.

Mission, lat., eigentlich: Sendung, Gesandtschaft; daher besonders: die Sendung christlicher Lehrer zu den Heiden, Mahomedanern und Juden, um sie zum Christenthum zu bekehren.

Missionär, lat., ein Abgesandter, Auskundschafter, besonders ein zur Bekehrung nicht christlicher Völker abgesandter, christlicher Lehrer, Glaubenswerber.

Missiv (e), lat., ein Schreiben, Sendschreiben, besonders einer obrigkeitlichen Behörde an Untergebene.

Mithridat, ein Gegengift, von Mithridates, König von Pontus, der zur Sicherheit stets solches trug.

Mitigation, lat., die Linderung.

mitigiren, lat., lindern, mildern, besänftigen.

Mitraille, franz., altes, zerhaktes Eisen zur Ladung für Kanonen, Kartätschengeschoß.

Mixtum, lat., ein Gemischtes, Vermischtes.

Mixtur, lat., eine Mischung, besonders flüssiger Arzney-mittel.

Mnemonik, griech., die Gedächtniskunst oder künstliche Schärfung desselben.

mnemonisch, griech., die Gedächtniskunst betreffend.

Mnemosyne, griech., die Göttin des Gedächtnisses; auch: Mutter der 9 Musen oder Göttinnen der Kunst.

mobil, lat., beweglich, veränderlich, bereit zum Abmarsch.

mobiliar, lat., was beweglich ist: daher:

Mobiliar-Vermögen, bewegliches Vermögen, Fahrniß.

Mobilien, lat., bewegliche Güter, fahrende Habe; besonders Hausgeräths.

moblisiren, lat., (gewöhnlicher meubliren, siehe das Wort) mit Hausgeräte versehen, zum Marsch bereit halten.

Mobilität, lat., die Beweglichkeit, Bewegbarkeit; daher: Flüchtigkeit.

Modalität, lat., die Art und Weise des Daseyns, Beschaffenheit, Bestimmtheit; auch: Verfahrensart.

Mode, lat., die Art, Sitte, Tracht, der herrschende Geschmack in Kleidung, Lebensart, Benehmen 2c.

Modell, lat., ein Musterbild, Entwurf, Darstellung in kleinerem Maaßstabe, z. B. von einem Gebäude.

modelliren, lat., formen, abbilden.

Moderantismus, lat., Mäßigung in Meinungen, Grundsätzen, gemäßigtes Regierungssystem.

Moderantist, lat., ein Anhänger gemäßigter Regierungssysteme.

Moderation, lat., die Mäßigung, Milderung.

moderät, lat., gemäßigt, billig.

moderato, ital.; in der Musik: gemäßigt.

moderiren, lat., mäßigen, mildern, herabsetzen.

modern, ital.-franz., neu, nach dem Geschmack der jetzigen Zeit, modisch.

modernisiren, ital., nach der neuen oder jetzigen Art, nach dem neuesten Geschmack einrichten.

modest, lat., bescheiden, sittsam, ehrbar, anständig.

Modestie, lat., die Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit.

Modification, lat., die nähere Bestimmung, Beschränkung, zweckmäßige Abänderung.

modificiren, lat., näher bestimmen, beschränken, zweckmäßig abändern, berichtigen.

Modist, lat., ein Schönschreiber; auch: Freund von Putz, Kleiderpracht.

Modulation, lat., in der Musik: die Wechslung, Erhöhung und Vertiefung der Töne.

moduliren, lat., in der Musik, die Töne abwechseln, durchführen.

Modus, lat., die Art, Weise, das Mittel.

modus acquirendi, lat., die Erwerbungsart.

modus procedendi, lat., die Verfahrensart.

Mogol oder Mogul, Beherrscher, Kaiser, ehemals der mächtigste Fürst in Ostindien, dessen Reich jetzt aber zertrümmert ist.

Mola, lat., ein Mondkalb, Mißgeburt, ungestalteter Fleischklumpen.

Moleculen, lat., Kügelchen, Klümpchen, z. B. im Blut.

molest, lat., beschwerlich, ungelegen.

Molest, lat., als Hauptwort: Beschwerde, Ungelegenheit.

molestiren, lat., belästigen, beschwerlich fallen, ungelegen seyn.

moll, lat., in der Musik: weich, die weiche Tonart.

Mollesse, lat., die Weichheit, Schlassheit, Schwäche.

Mollusken, lat., in der Naturgeschichte: Schleim- oder Weich-Würmer.

Molo, ital., ein Hafendamm, eine Streke Mauer in das Meer zur Einfahrt für Schiffe, z. B. in Neapel.

Moloch, ein Göze der Ammoniter und Moabiter. 3. Mos. 18. 21; eigentlich: Gott der Sonne.

Molossus, griech., ein Versfuß von 3 langen Sylben, z. B. Heil dir Land!

molto, ital., in der Musik: viel, sehr.

Mollton oder **Molleton**, franz., weicher Wollenzeug, lang- oder kurzhaarig, weiß, grau 2c.

Molybdän, griech., Wasserbley, stahlgrau und sehr spröde.

Moment, lat., der Augenblick, Zeitpunkt; auch: Stük, Theil.

momentan, lat., augenbliklich, vorübergehend, plötzlich.

momisch, griech., spottend, tadelnd.

Momus, lat., in der Fabellehre: der Gott des Tadelß und des Spottes; auch sonst: ein Tadler, Splitterrichter, Spötter.

monachisiren, griech., den Mduch spielen, einsam leben.

Monaden, griech., untheilbare Einheiten, einfache Bestandtheile der Körper.

Monarch, griech., ein allein oder selbstherrschender Fürst, König 2c.

Monarchie, griech., die Staatsverfassung oder ein Reich, wo die höchste Gewalt bey dem Fürsten steht; eine Alleinherrschaft.

monarchisch, griech., einherrisch, nach Art eines Monarchen oder einer Monarchie.

Monasterium, lat., ein Kloster, eine Einsiedeley.

mon cher, franz., mein Lieber!

Mondanität, lat., die Weltlichkeit; weltliche Lust, Eitelkeit.

Monde, franz., die Welt; auch: Leute, daher: **bon monde**, franz., die schöne Welt, vornehme, hübsche Leute.

mon Dieu, franz., mein Gott!

Mondphasen, griech., die Mondlicht-Veränderungen oder Gestalten vom ersten bis letzten Viertel.

moniren, lat., erinnern, ermahnen, warnen.

Moniteur, franz., der Erinnerer, so heißt eine viel gelese-
sene, Pariser Zeitung.

Monition, lat., die Erinnerung, Warnung.

Monochordium, griech., ein einsaitiges Musik-Instrument mit beweglichem Stege zur Bestimmung der Töne, ein Tonmesser.

Monodie, griech., ein einstimmiger Gesang.

Monogamie, griech., die einfache Ehe, Einweiberey.

monogamisch, griech., in einfacher Ehe, mit einem Ehegatten lebend.

Monogramm, griech., ein Namenszug mit in einander verschlungenen Buchstaben.

Monographie, griech., die Beschreibung, Schilderung eines einzelnen Gegenstandes, z. B. aus der Naturbeschreibung, Geschichte 2c.

Monokratie, griech., die unbeschränkte Alleinherrschaft.

Monolog, griech., ein Selbst- oder Alleingespräch, z. B. in Schauspielen.

Monophysit, griech., Einer der in der Person Christi nur eine Natur, die göttliche, annimmt.

Monopol, griech., der Alleinhandel, Alleinverkauf, z. B. des Salzes.

Monopolist, griech., ein Alleinhändler.

Monostichon, griech., ein einzeliger Vers oder Reim.

Monothetismus, griech., der Glaube an einen Gott.

Monotonie, griech., die Eintönigkeit, Einförmigkeit.

monotonisch, griech., eintönig, einförmig.

Monseigneur, franz., gnädiger Herr!

Monsieur, franz., mein Herr! ohne Zusatz: der Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich.

Monstranz, lat., ein kostbares Gehäuse in Gestalt einer Sonne, in welchem bey den Katholiken die geweihte Hostie aufbewahrt und gezeigt wird!

monströs, lat., mißgestaltet, widernatürlich, ungeheuer.

Monstrum, lat., eine Mißgeburt, Mißgestalt, Ungeheuer.

Montgolfiere, franz., (von den französischen Erfindern **Montgolfier**) ein Luftballon. (siehe **Aerostat**)

montiren, franz., Soldaten bekleiden, mit dem Nöthigen z. B. Waffen, Pferden 2c. versehen. Ein Schiff ausrüsten, bemannen.

Montirung oder **Montur**, franz., die Rüstung, Bekleidung eines Soldaten.

Monument, lat., ein Denkmal, Ehrengedächtniß, besonders Grabmahl.

moquant, franz., spöttisch, höhnisch, scherzend.

Moquerie, franz., Spöttereien, Hohn.

Moqueur, franz., Spötter, Witzling, Spottvogel.

moquieren, franz., spotten, sich über jemand lustig machen, scherzen, verachten.

Moral, lat., die Sitten- oder Pflichtenlehre.

Moralgesetz, lat., das Pflicht- oder Sittengesetz.

moralisch, lat., sittlich, sittlich gut, tugendhaft, pflichtgemäß; auch: etwas bloß Gedachtes, nur in der Vorstellung Vorhandenes.

moralisiren, lat., versittlichen, sittliche Betrachtungen anstellen, Lebenspflichten, Sittenlehren vortragen.

Moralist, lat., ein Sitten- oder Pflichtenlehrer, Tugendlehrer.

Moralität, lat., die Sittlichkeit, das sittliche Verhalten.

Moralphilosophie, lat., die Vernunft-Tugendlehre, welche aus Grundsätzen der Vernunft, die Pflichten- oder Tugendlehre herleitet.

Moraltheologie, lat., die aus der Offenbarungslehre hergeleitete Pflichten- oder Tugendlehre.

Moratorium, lat., ein Gnaden- oder Aufschubebrief, wodurch die Obrigkeit einen Schuldner bis zur Berichtigung seiner Angelegenheiten vor dem Gläubigen schützt.

morbleu, franz., daß dich! der Tausend! beim Teufel.

mores, lat., Sitten, Betragen, Lebensart; daher:

mores lehren, jemanden zeigen wie er sich zu betragen habe.

Morganatische Ehe, die Ehe zur linken Hand, bei welcher der Mann der Frau etwas Bestimmtes als Morgengabe aussetzt, wo hingegen Kinder aus dieser Ehe nichts erben, sondern im niedrigen Stande der Mutter bleiben.

Moribund (us), lat., mit dem Tode ringend, ein Sterbender.

morn, franz., düster, traurig, finster, z. B. von Farben, vom Wetter.

mords, lat., mürrisch, wunderbar, verdrießlich.

Morosität, lat., mürrisches, unfreundliches, verdrießliches Wesen.

Morpheus, griech.-lat., der (fabelhafte) Gott des Schlafs und der Träume.

Morsellen, franz., Gewürz, Zucker, Biscchen oder Löffelchen.

Mortalität, lat., die Sterblichkeit, die Zahl der Todten.

Mortier, franz., ein Mörser, Feuermörser.

Mortification, lat., die Ertdödtung, das Absterben der Glieder; die Tilgung, Ungültigmachung, z. B. einer Schuld; daher:

Mortifications = Schein, lat., ein Tilgungschein.

mortificiren, lat., tödten, kränken, tilgen, ungültig erklären.

Mosaik oder Mosaïque, franz., mosaische oder musivische Arbeit, künstlich mit kleinen farbigen Steinchen, Glas- oder Marmorstücken eingelegte Arbeit, die einer Malerei gleicht.

Moschee, Mosque, ein türkisches Bethaus, mahomedanische Kirche.

Moschus, griech., der Bisam, eine kostbare Arznei, vom Bisamthier.

Moslem, (vielfache Zahl Moslemim, daher Muselman) ein Rechtgläubiger, Anhänger der Lehre Muhammeds.

Motion, lat., Bewegung, Leibesbewegung; auch: Anregung, Vorschlag über etwas in einer Behörde, Gesellschaft.

Motiv, lat., Beweggrund, Triebfeder.

motiviren, lat., mit Gründen belegen, gründlich, ausführlich darstellen.

Motto, ital., kurze Ueberschrift, Wahl- oder Denkspruch vor einem Aufsatze, auf dem Titel eines Buchs.

Mouchen, franz., eigentlich: Fliegen, Mücken; gewöhnlich: Schminke oder Schön- Pflasterchen im Gesichte.

mouchettiren, franz., einen weißen Grund mit schwarzen Flecken besprennen.

Mousquete, franz., eine Soldatenflinte.

Mousquetär oder rier, ein Soldat mit Flinte zu Pferd und zu Fuß.

Mousquiten oder **Muskitos**, Stechfliegen, eine eigentliche Landplage in manchen heißen afrikanischen und amerikanischen Ländern.

moussiren, franz., schäumen, z. B. vom Bier, Champagner, Wein.

Mousson, franz., eine lange Zeit nach einer Gegend wehender Meerwind, z. B. in den amerikanischen Gewässern.

Moustache, franz., ein Knebelbart.

moviren, lat., bewegen, in Bewegung setzen, antreiben.

Mufti, **Großmufti**, türk., ein Oberhaupt, Oberpriester bey der türkischen Geistlichkeit.

Muhamedanismus, **Muhameds** Lehre oder Religion, der Türken-Glaube.

Mulatte, ein Halbmoör, der von einer weißen Mutter und einem schwarzen Vater oder umgekehrt, abstammt.

Multiplicand, lat., die Vermehrungszahl oder die, welche durch eine andere vermehrt werden soll.

Multiplication, lat., die Vermehrung, Vervielfältigung.

Multiplicator, lat., die vermehrende Zahl; von:

multipliciren, lat., vermehren, vervielfältigen.

Multiplicität, lat., die Vielfältigkeit, Mannigfaltigkeit.

Mumie, arab., ein einbalsamirter, getrockneter Todtenkörper, wie man solche jetzt noch aus alten Zeiten her in Aegypten in unterirdischen Begräbnißplätzen findet.

Mumme, (von Christ. Mumme, dem Erfinder im Jahr 1489) ein dickes und starkes Bier in Braunschweig.

mundiren, lat., reinigen, ins Reine schreiben.

Mundum, lat., reine Abschrift.

municipal, lat., stadt- oder ortsobrigkeitlich, reichsständisch.

Municipalität, lat., die Verwaltung, der Rath einer Stadt oder Gemeinde; die Gemeinde oder ein Bezirk.

Municipalstädte, lat., Bezirksstädte, Amtsstädte, solche in Deutschland, die nicht freye Reichsstädte waren; in der Schweiz vor der Revolution solche, die unter einer Cantonsregierung standen; aber eigene Gerichte hatten, z. B. Winterthur, Brugg, Lenzburg 2c.

Munificenz, lat., Freugebigkeit, Milde.

Munition, lat., Kriegs- oder Schieß- Bedarf, z. B. Pulver, Kugeln 2c.

muniren, lat., versehen, versorgen, z. B. mit Kriegsvorrath.

Musagetes, griech., Anführer der Mufen; als Beyname des heidnischen Gottes Apollo; im weitern Sinne: ein Gönner, Beförderer der Künste und Wissenschaften.

Marcadin, franz., ein Spottname für: süßer Mensch, Stutzer.

Muscular-System, lat., das Muskel- (Fleischbänder-) Gebäude.

musculös, lat., muskelig, knochenstark.

Mufen, griech., nach der heidnischen Fabellehre: Kunstgöttinnen, neun an der Zahl, nämlich: 1) Klio, die Göttin der Geschichte. 2) Euterpe, der Musik, besonders des Flötenspiels. 3) Thalia, die Muse des Lustspiels. 4) Melpomene, die Muse des Trauerspiels. Terpsichore, des Tanzes. 6) Erato, die Muse für Liebesgesänge. 7) Polyhymnia, die Muse des Gesangs und der Beredsamkeit. 8) Urania, die Muse der Sternkunde. 9) Kalliope, die Muse der Dichtkunst, besonders des Heldengedichts. Uneigentlich versteht man unter den Mufen nicht selten: Künste und Wissenschaften, besonders die Dichtkunst.

Musensiz, ein Ort, wo Wissenschaft und Kunst betrieben wird, eine Hochschule, Universität.

Museum, griech.-lat., eine Sammlung von Natur- und Kunsterzeugnissen, ein für Wissenschaften und Künste gewidmeter Ort oder Schrift, auch Studier- oder Arbeitszimmer eines Gelehrten.

Musikalien, (von Musik, Tonkunst, Sing- oder Spielkunst auf Instrumenten) Musikschriften, Tonstücke.

musikalisch, zur Tonkunst gehörig, fähig, geneigt, wohlthnend zu derselben.

musiv oder musivische Arbeit, siehe Mosaik.

Muskeln, lat., Fleischbänder, Fleischknoten, die erhabenen Fleischtheile an menschlichen und thierischen Körpern.

Muskete, **Musketier**, siehe Mousquete u. Mousquetier.

mussiren, siehe moussiren.

mutabel, lat., veränderlich.

Mutabilität, lat., die Veränderlichkeit.

Mutation, lat., die Veränderung, der Wechsel.

mutatis mutandis, lat., mit den gehörigen Abänderungen.

Mutilation, lat., die Verstümmelung von mutiliren lat., verstümmeln.

Mutschirung, lat., eine Uebereinkunft zwischen Brüdern oder Verwandten, vermöge welcher sie ein väterliches oder ererbtes Gut ungetheilt lassen und es abwechselnd verwalten.

mutuell, lat., gegenseitig, wechselseitig.

My lady, engl., meine gnädige Frau.

My lord, engl., mein gnädiger Herr.

Myologie, griech., die Lehre oder Beschreibung von den Muskeln oder Fleischbändern.

Myopie, griech., die Kurzsichtigkeit, Blidsichtigkeit.

Myops, griech., ein Kurzsichtiger.

Myriade, griech., zehntausend, überhaupt für: unzählbare Menge.

Myriameter, griech., ein französisches Längenmaß, etwa von einer deutschen Meile oder 2 Stunden.

Mysterien, griech., (einfache Zahl: *Mysterium*) Geheimnisse, geheime Lehren, Gebräuche 2c.

mysteriös, griech., geheimnißvoll, geheimnißreich, räthselhaft.

Mysticismus, griech., Geheimnißglaube oder Deuterey, Hang zu dunkeln, verworrenen Gefühlen und Meinungen.

Mystification, lat., die Stellung ins Geheimdunkel; Lächerlichmachung, Neferey.

mystificiren, lat., in geheimes Dunkel stellen, lächerlich machen, nefen.

Mystik, griech., die Geheimnißlehre, geheimnißvolle Erforschung des Sinnes biblischer Stellen.

Mystiker, griech., ein Geheimnißdeuter, Gläubiger oder Lehrer.

mystisch, griech., geheim, geheimsinnig, verborgen.

Mythe oder **Mythos**, griech., eine Dichtung, Fabel, besonders aus der altheidnischen Götterlehre.

mythisch, griech., fabelhaft, erdichtet, zur Götterlehre gehörig.

Mythologie, griech., die Fabel- oder Götterlehre, z. B. der Römer und Griechen.

mythologisch, griech., zur Fabel- oder Götterlehre gehörig, sie betreffend.

N.

N. N. abgekürzt von: nomen nescio, d. h. den Namen weiß ich nicht — wird gesetzt statt des Namens einer Person. **N. B.** für: Notabene, wohlbemerkt. **N. S.** für: Nachschrift. **N. T.** für: novum Testamentum, neues Testament.

Naama, das Gebet der Türken, welches sie täglich 5 mal verrichten.

Nabob, in Ostindien, ein Statthalter oder Truppenführer einer Provinz.

Nadir, arab., der Fußpunkt unter der Erde, im Gegensatz des Zeniths oder Scheitelpunkts.

Nayaden, griech., nach der Götterlehre: Wasser- oder Flußgöttinnen.

nais, lat.=franz., ungekünstelt, natürlich, unbefangen, unschuldig, liebenswürdig.

Nai vität, franz., Kunstlosigkeit, Natürlichkeit, Ungezwungenheit, Unschuld, Liebenswürdigkeit.

Nankin, **Nanquin**, franz., gelber oder rostfarbener Baumwollenzeug zu Sommerkleidern; ursprünglich kam er von Nanking in China, wird aber längst nachgemacht.

Naphtha, griech., Berg- oder Stein-Öl; das natürliche ist von weißer Farbe; künstliches wird aus Weingeist vermittelst Säuern zubereitet; daher giebt es: Vitriol-Naphtha, Essig-Naphtha.

Napoleon, Name einer unter der Regierung des gewesenen Kaisers dieses Namens geprägten Goldmünze zu 20 französische Francs und einer Silbermünze zu 5 Francs.

Narden, Bergbaldrian, Waschtraut, dessen Wurzeln zu Salben benutzt werden.

Narcoticum, griech., Schlaf- oder Betäubungsmittel.

narkotisch, griech., Schlaf bringend, betäubend, schmerzstillend.

Nasalbuchstabe, **Nasalstimme** lat., Nasenbuchstabe, Stimme durch die Nase.

Nasiräer, **Naziräer**, hebr., bei den Juden: ein von Mutterleibe an Gottgeweihter, der das Gelübde auf sich hatte, keinen Wein zu trinken, die Haare nicht zu scheeren u. s. w.

Nation, lat., das Volk, die Völkerschaft.

national, **nationell**, lat., völkerschaftlich, einem Volke eigen, vaterländisch. Daher:

National-Convent nannte man zu Anfang der französischen Revolution, die Abgeordneten oder Deputirten des Volkes.

Nationalgarde, in Frankreich besonders, die aus Eingebornen bestehenden Truppen, die zur Sicherheit und Verteidigung des Staates im Innern dienen; Landwehr-Mannschaft.

National-Industrie, lat., Gewerbefleiß eines Volks oder Landes.

nationalisiren, einheimisch machen oder werden, das Bürgerrecht eines Landes ertheilen, dessen Sitten annehmen.

Nationalität, lat., die Volkseigenthümlichkeit, Volkseigenheit.

Nationalstolz, der Völker- oder Vaterlands-Stolz.

nativ, lat., angeboren, ursprünglich, gebürtig.

Nativität, lat., die Geburt, Geburtszeit, daher: die Nativitätstellen, für: einem die künftigen Schicksale aus der Geburtsstunde vorhersagen; auch: Verweis geben,

Natrum, lat., Lagensalz, Aschensalz.

natura, lat., die Natur, Beschaffenheit; daher: in natura, in natürlicher, gehöriger Weise.

naturalia non sunt turpia, lat., Sprichwort: Naturdinge (Bedürfnisse) sind nicht schändlich.

Naturalien, lat., Natur-Erzeugnissen oder Seltenheiten; auch: der Ertrag des Bodens, Lebensmittel.

Naturalien-Cabinet, lat., eine Sammlung von Natur-Merkwürdigkeiten aus dem Thier- Pflanzen- oder Steinreich.

Naturalisation, lat., die Einbürgerung, Einheimischmachung.

naturalisiren, lat., einheimisch machen, das Heimathsrecht ertheilen.

Naturalismus, lat., Natur- oder Vernunftglaube.

Naturalist, lat., ein Naturkundiger; häufiger in der Bedeutung: Bezweifler, Lügner des Offenbarungs-Glaubens, Befenner der bloßen natürlichen Religion.

Naturell, lat., die angeborene Neigung, Gemüthsart.

Nautik, lat., die Kunde der Schifffahrt, des Seewesens.

nautisch, lat., See- oder Schifffahrtskundig.

navigabel, lat., fchiffbar.

Navigation, lat., die Schifffahrt.

Necessair, lat.-franz., nothwendig; als Hauptwort: ein Hausbedarf, Reifekästchen mit verschiedenen kleinen Nothwendigkeiten, z. B. Messer, Scheere, Kamm, Spiegel ic.

Necessität, lat., die Nothwendigkeit.

nefas, lat., Unrecht, daher: per fas et nefas, mit Recht und Unrecht.

Negation, lat., die Verneinung, Verweigerung.

negativ, lat., verneinend, aufhebend, entgegengesetzt.

Negative, lat., die verneinende, abschlägige Antwort.

Neger, lat., Menschen von schwarzer Farbe in Afrika, wurden und werden noch jetzt häufig als Sklaven zur Arbeit nach Amerika besonders, verkauft.

negiren, lat., verneinen, läugnen, abschlagen.

Negligé, franz., ein nachlässiger Anzug, Haus- oder Nachtkleid.

Negligenz, franz., die Nachlässigkeit, Sorglosigkeit.

negligent, lat., nachlässig, faunselig, sorglos; von:

negligiren, lat., vernachlässigen, versäumen.

Negoce, franz., das Geschäft, Handlungswesen.

Negociant, franz., ein Handelsmann, vorzüglich, der im Großen handelt.

Negociation, lat., die Unterhandlung, Vermittlung, das Geschäft.

negociren, franz., Handel treiben, unterhandeln, vermitteln.

Nekrolog, griech., ein Todtenbericht, oder Verzeichniß; auch: Beschreiber der Schicksale, Thaten von merkwürdigen Verstorbenen.

Nekromantie, griech., die Befragung, Beschwörung der Todten,

Nektar, griech., der Göttertrank; auch: jedes vortreffliche, süße Getränk.

Nemesis, griech., bey den alten Griechen und Römern die Göttin der Rache oder strafenden Gerechtigkeit; daher: gerechte Vergeltung.

Neolog, griech., ein Neulehrer, Neuerer, besonders in Religions- oder Glaubenssachen.

Neologie, griech., die Neuerung, Neuerungsucht, z. B. mit Worten, Lehrsätzen.

neologisch, griech., neulehrig, neuerungsüchtig.

neologifiren, griech., Neuerungen anfangen.

Neologismus, lat., die Sucht nach neuen Wörtern oder sonstigen Neuerungen.

Neophyte, griech., wörtlich: ein Neugepflanzter, d. h. Neubefehrter.

Nepotismus, lat., die Begünstigung, Ehren- Beförderung von Anverwandten und Freunden, wie sie z. B. von Fürsten und ehemaligen Päbsten statt fand.

Neptun, lat., der Gott des Meeres, nach der Götterlehre; Gebieter über Stürme und Erdbeben.

Neptunisten, lat., solche Naturkundige, welche annehmen, die Bildung und Veränderung der Erde sey ein Werk des Wassers, der Ueberschwemmungen &c.

Nereiden, griech., nach der Fabellehre: Meer- oder Wassergöttinnen, 50 an der Zahl.

Nerven-System, lat., das Nervengebäude, die Beschaffenheit, der Zusammenhang der Spannadern.

nervös, lat., nervig, kräftig, stark, bündig.

ne sutor ultra crepidam, lat., Sprichwort: Schuster, bleib bey deinem Leist!

nett, lat.=franz., reinlich, niedlich, zierlich.

Netto, ital., reiner Ertrag, reine Waare, Preis ohne weitem Abzug.

neutral, lat., partheylos, nicht theilnehmend.

Neutralität, lat., die Nicht-Theilnahme, Unpartheylichkeit, z. B. an einem Kriege zwischen andern Staaten.

Neutrum, lat., geschlechtslos, sächlich, weder männlich noch weiblich.

Nevou, franz. ein Nefse, Bruder oder Schwestersohn.

nevritisch, griech., auf die Nerven wirkend, sie stärkend.

Nevrologie, griech., die Lehre von den Nerven.

Nibelungenlied, das älteste deutsche Volkslied oder Heldengedicht von einem alten burgundischen Heldenstamme.

Niche, franz., eine Blende oder Vertiefung für Bilder, an Mauern, Zimmerwänden.

Niege, franz., die Nichte, Bruders oder Schwesters Tochter.

Niete, franz., ein Fehlzug, ein Lotterie-Los ohne Gewinnst.

Nimbus, lat., ein Strahlenkranz, Heiligen- oder Götterschein; bildlich: Hoheit, Würde.

Nische, siehe Niche.

nitros, lat., salpeterhaltig.

Nitrum, lat., Salpeter.

Niveau,

Niveau, franz., die Wasser-, Blei- oder Sezwage; der wagrechte Stand von Flüssigkeiten.

nivelliren, franz., nach oder mit der Wasserwage abmessen, gleich machen.

Nixen, altddeutsch, nach der Fabellehre: Wasserhexen, Wasserweibchen- oder Geister.

nobel, lat., adelich, edel, trefflich, herrlich.

Noblesse, franz., der Adel, adelige oder sonst vornehme Personen; auch Edelsteine, Erhabenheit der Gesinnung nach.

nolens volens, lat., Sprichwort: man mag wollen oder nicht, gezwungener Weise.

noli me tangere, lat., rühre mich nicht an! reize mich nicht!

Nomaden, griech., wandernde Hirtenvölker, die je nachdem sie Weide finden für ihre Heerden, bald hier bald dort ihre Wohnung aufschlagen; so lebten Abraham, Lot ic. So leben noch jetzt viele Araber, Tartaren u. s. w.

nomadisch, griech., hirtenthümlich herumziehend.

Nomen, lat., der Name, ein Nenn- oder Hauptwort; daher:

nomen appellativum, lat., ein Gattungsname, z. B. Baum, Mensch.

nomen collectivum, lat., ein Sammelwort, z. B. Getreide, Gewächse.

nomen proprium, lat., ein Eigennamen, der nur eine Person oder Sache anzeigt, z. B. Taufe und Geschlechtsnamen, Namen von Städten und Ländern.

Nomenclator, lat., in einer Versammlung: der Namens- ausrufer; sonst wie

Nomenclatur, ein Verzeichniß, eine Aufzählung von Namen.

Nominalwerth, lat., der Nennwerth, im Gegensatz des wirklichen oder Real-Werthes, z. B. von Münzen.

Nomination, lat., die Benennung, Ernennung.

Nominativ (us), lat., der Nennfall; auf die Frage: wer? z. B. der Mann.

nominiren, lat., nennen, benennen, ernennen.

Nonchalance, franz., die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

nonchalant, franz., nachlässig, unachtsam.

Nona, None, lat., die 9te Tagesstunde, 3 Uhr Nachmittags, wo in Klöstern gewisse Gebete abgesungen werden.

Non-ens, lat., ein nicht wirkliches Ding, Unding, Hirn-
gespinnst.

non omnia possumus omnes, lat., Sprichwort: wir
können nicht Alle Alles, z. B. wissen, leisten.

nonpareil, franz., ohne Gleichen, unvergleichlich.

non plus ultra, lat., nicht weiter mehr; das Höchste,
Beste.

Nord oder Norden, die Gegend nach Mitternacht, ent-
gegengesetzt dem Mittag.

nördlich oder nördlich, mitternächtlich.

Nordpol, in der Erdbeschreibung der mitternächtliche Dreh-
punkt der Erde oder die Gegend um das nördliche Ende
der angenommenen Erdaxe.

Nordwind, der Wind von Mitternacht her.

Norm, lat., die Richtschnur, Vorschrift, Muster.

normal, lat., musterhaft, vorschriftsmäßig; daher:

Normal-Schulen, lat., Musterschulen.

Normal-Zustand, lat., der vollkommene Gesundheitszu-
stand.

normativ, lat., zur Richtschnur, Regel dienend.

Nosologie, griech., die Lehre oder Bestimmung der Krank-
heiten.

Nota, Note, lat., Kennzeichen, Anmerkung, Rechnungs-
auszug, kurzer schriftlicher Bericht, Erklärung, z. B. in
Staatsangelegenheiten.

nota bene, lat., merke wohl! eine Anmerkung; **ad no-
tam** nehmen, sich etwas merken, aufzeichnen.

notabel, lat., bemerkenswerth, ansehnlich.

Notabeln, lat., die Vornehmsten, Angesehensten einer
Stadt oder eines Landes, die Landstände.

Notar (ius), lat., ein Schreiber, besonders ein Urkunden-
Schreiber, der befugt ist, Verträge, Testamente u. zu
verfertigen und mit dem Siegel zu bekräftigen.

Notariat, lat., das Amt, die Stelle oder Wohnung des
Notars.

Notation, lat., die Beziehung, Aufschreibung.

Notification, lat., die Bekanntmachung, Anzeige, Mit-
theilung,

notificiren, lat., bekannt machen, anzeigen, melden.

Notion, lat., Begriff, Verstandesbegriff, Vorstellung.

notiren, lat., bemerken, aufschreiben.

Notiz, lat., Kenntniß, Kunde, Anzeige.

- Notiz von etwas nehmen, darauf achten, geben, über etwas benachrichtigen.
- notorisch, lat., offen- oder landkundig, allbekannt.
- Novellen oder Nouvelles, franz., Neuigkeiten, neueste Nachrichten, kleine Erzählungen.
- Novellist, franz., ein Neuigkeitswiffer oder: Krämer, Zeitungsschreiber.
- Novation, lat., die Abänderung, Neuerung, Umschreibung, z. B. eines Schuldscheins.
- Novitäten, lat., Neuigkeiten, neu erschienene Sachen; an Büchern, Waaren u. s. w.
- Novitiat oder Noviziat, die Prüfungszeit zur Aufnahme in ein Kloster.
- Novize, lat., in Klöstern einer der das Probejahr macht; auch sonst: ein Neuling, Anfänger in etwas.
- Nov. testam., abgekürzt von Novum Testamentum, lat., das neue Testament.
- Nuance, franz., die Schattirung, Abstufung, der allmähliche Uebergang, feine Unterschied z. B. von Farben.
- nuanciren, franz., Schatten vertheilen, abstufen, in anderes übergehen.
- nude crude, lat., Sprüchwort: nackt und roh, gerade heraus.
- Nudität, lat., Nacktheit, Entblößung, Schwäche.
- null, lat., nichtig, ungültig.
- nulla dies sine linea, lat., Sprüchwort: kein Tag ohne Strich, d. h. kein Tag vergehe ohne etwas Nützliches gethan zu haben.
- Nullität, lat., die Nichtigkeit, Ungültigkeit.
- Numeration, lat., die Zählung, die Bezeichnung mit Zahlen oder Nummern.
- Numeri, lat., das 4te Buch Moses, weil darin von der Menge oder Zahl des israelitischen Volkes die Rede ist.
- numerisch, lat., der Zahl nach, durch Zahlen ausgedrückt.
- Numero, lat. Ital., die Zahl, der Zahl nach.
- numerös, lat., zahlreich, wohlklingend in der Rede.
- numerotiren, mit Zahlen bezeichnen.
- Numismatik, griech., die Münzkunde, Münzwissenschaft.
- Numismatiker, lat., ein Münzkenner, Münzen-Liebhaber.
- numismatisch, was zur Münzwissenschaft gehört.
- Nunciation, lat., Verkündigung, Meldung, Botschaft.
- Nunciatur, lat., die päpstliche Gesandtschaft, die Wohnung derselben.

Nuncius oder **Nuntius**, lat., der päpstliche Gesandte.
Nuncupation, lat., die bestimmte Erklärung, Ernen-
 nung eines Erben.

nuncupatio, lat., mündlich, nach mündlicher Erklärung.

nuncupiren, lat., namhaft machen, rechtskräftig erklären.

Mutation, lat., das Schwanen oder Wanken.

Nutrimment, lat., das Nahrungsmittel.

nutriren, lat., nähren, erhalten.

Nutrition, lat., die Nahrung.

nutritiv, lat., ernährend, nahrhaft.

Nyctalopie, griech., ein Fehler der Augen, mit denen
 man des Nachts besser sieht, als bey Tage.

Nymphen, griech., nach der Fabellehre der Griechen und
 Römer, weibliche Wesen, welche Quellen, Flüsse, Meere,
 Berge, Bäume ic. bewohnten; uneigentlich: eine leicht-
 fertige Dirne; in der Naturgeschichte: Wasser = Jungfern;
 auch: Puppen von Insekten.

Nystagmie, griech., das Nicken des Kopfes bey unwillkür-
 licher Schläfrigkeit.

D.

D, zuweilen als Bild der Unendlichkeit. **D!** oder **Dh!** als
 Ausruf der Verwunderung ic.

Dëaratus, lat., verschuldet, mit Schulden belastet.

Dëducent, lat., ein Wundarzt, der Leichen öffnet und be-
 sichtigt.

Dëduction, lat., die gerichtlich angeordnete Oeffnung und
 Besichtigung einer Leiche.

Dëdienz, lat., Gehorsam, Dienstpflicht, besonders in Klö-
 stern; auch: ein Geleitsbrief, Abschrift für einen Ordens-
 geistlichen.

Dëbelisk, griech., eine 3 oder 4 eckige, von unten nach
 oben immer spiziger zulaufende Säule, meist aus einem
 oder doch wenigen gehauenen Steinen bestehend; es giebt
 deren in Rom, besonders aber in Egypten.

Dëjekt, lat., der Gegenstand, Zweck; die Sache, Absicht,
 dem Subjekt entgegengesetzt.

Dëjektion, lat., die Einwendung, der Einwurf.

objektiv, lat., gegenständlich, auf die Sache außer uns bezüglich.

Objektivität, lat., die Beziehung auf eine Sache außer uns, Gegenständlichkeit.

obiciren, lat., Einwendung, Einwürfe machen.

Objurgation, lat., Verweis, Tadel, Vorwurf.

objurgiren, lat., Vorwürfe machen, schelten.

Oblate, neu lat., eigentlich: Darreichung, Opfer; das dünne Backwerk aus Mehl und Wasser, von denen die größern zu Hostien beim heiligen Nachtmahle, die kleinern zum Briessiegeln, gebraucht werden.

Oblation, lat., die Darreichung, Darbietung, das Opfer.

Oblatorien, lat., gedrucktes Bekanntmachungs-Schreiben eines Kaufmanns an andere Kaufleute.

Obley, lat., ein Geschenk an Klöster, milde geistliche Stiftung.

obligat, lat., verbunden, verpflichtet; in der Musik: die Hauptstimme oder was zu derselben gehört.

Obligation, lat., Verbindlichkeit, Verpflichtung; auch: Schuldverschreibung, Schuldbrief.

obligatorisch, lat., verbindend, verpflichtend.

obligé, franz., verbunden, verpflichtet, (als Dankagung.)

Obligeance, franz., Verbindlichkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit.

obligeant, franz., verbindlich, höflich, gefällig, dienstfertig.

obligiren, lat., verbindlich machen, verpflichten, bewegen, zwingen, Gefälligkeiten erweisen.

Obligo, ital., die Schuldigkeit, besonders Schuldschein, Bürgschaft, Wechsel.

oblique, lat.-franz., schief, schräge, krumm, versteckt, durch Umwege.

oblong, lat., länglich, langseitig.

Oblongum, lat., ein längliches Viereck.

Obol oder **Obolus**, griech., bey den alten Griechen eine kleine Münze: ein Pfennig, Heller, Scherflein; auch: ein kleines Gewicht, z. B. in Apotheken.

obruiren, lat., überhäufen, überladen.

obscen oder **obscen**, lat., unanständig, schmutzig, unzüchtig.

Obscenität oder **Obscurnität**, lat., die Schläpfrigkeit, Schamlosigkeit.

obscur, lat., dunkel, finster, unbekannt, unberühmt, niedrig.

oculi mei ꝛ., lat., d. h. meine Augen ꝛ.

Ode, griech., ein Hochgesang, Lied, Gedicht im erhabenen Style.

Odeurs, franz., Wohlgerüche, angenehme Düfte.

odios, odios, lat., gehässig, ärgerlich, widerwärtig.

Odontologie, griech., die Lehre oder Kenntniß von den Zähnen.

odorificiren, lat., wohlriechend machen.

Odysee, ein berühmtes griechisches Heldengedicht des Homer, welches die Irrfahrten des altgriechischen Fürsten Odysseus oder Ulysses, auf seiner Rückkehr von Troja nach Ithaka schildert.

Oekonom, griech., einer, der sich mit der Haus-, Feld- oder Landwirthschaft beschäftigt; ein Haus- oder Landwirth; auch: sparsamer Mensch.

Oekonomie, griech., die Haushaltung, Wirthschaft oder Kunde derselben; auch: Sparsamkeit, Einrichtung.

oekonomisch, griech., zur Haushaltung oder Wirthschaft gehdrig, haushälterisch, sparsam.

oekonomisiren, griech., haushälterisch, wirthschaftlich, sparsam seyn, das Haus verwalten ꝛ.

oekumenisch, griech., allgemein, von allen Orten her besucht.

Denometer oder Sinometer, griech., Weinmesser, Werkzeug zur Bestimmung des Weingehaltes.

Deuvre, franz., Werk, Arbeit, Bau, Buch, Schrift.

offendiren, lat., beleidigen, angreifen, ärgern, anstoßen.

Offension, lat., Beleidigung, Angriff, Aergerniß.

offensiv, lat., beleidigend, angreifend, angriffsweise; daher:

Offensiv-Allianz, lat., ein Bündniß zum Angriff, Trutzbündniß.

Offensive, die, lat., der Angriff, die angreifende Weise.

offeriren, lat., antragen, anbieten.

Offerte, franz., Antrag, Anerbieten.

Offertorium, lat., das Opfergeld, der Gesang bey der Weihe der Hostie.

Official (is), lat., ein Kirchenbeamter, Stellvertreter eines Bischoffs.

Officiant, lat., ein Unterbeamter, Bedienter, Meßleser.

officiell, lat., amtlich, pflichtmäßig, von Seite der Obrigkeit.

Officin, lat., die Werkstätte, Apotheke, Buchdruckerey.

officinell, lat., arzneulich, was in den Apotheken gebraucht wird; z. B. Pflanzen.

officiös, lat., dienstfertig, dienstwillig.

Officiäm, lat., Amt, Pflicht, Dienst, Stelle.

Oker siehe Ocher.

Oligarch, griech., einer, welcher der Herrschaft Weniger zugethan oder selbst Mitglied derselben ist.

Oligarchie, griech., die Regierungsform, bey welcher die Herrschaft in Händen einiger Weniger ist.

oligarchisch, griech., von Wenigen beherrscht oder der Herrschaft Weniger zugethan.

olim, lat., ehemals, vor diesem; daher:

Olims=Zeiten, lat., vor Alters, ehedem.

Olive, lat., die Dehlnuß oder Dehlbeere, Frucht des Dehlbaums, welche das Baumöhl liefert.

Olla potrida, span., eigentlich: Faultopf, Stinktopf, bey den Spaniern ein Lieblingessen, bestehend in mehrerley untereinander vermischten Fleischarten; daher: ein Mischmasch, Allerley.

Olymp, griech., ein Berg in Thessalien, in Alt-Griechenland; nach der Fabellehre; der Himmel oder Wohnsitz und Versammlungsort der Götter.

Olympiade, griech., ein Zeitraum von 4 Jahren, wornach die alten Griechen zählten; diese Zeitrechnung hatte Namen und Ursprung von den olympischen Spielen in der Stadt Olympia, wo Wettkämpfe im Ringen, Laufen, Werfen u. gehalten wurden.

Obrage, franz., Schatten, Beschattung, Verdacht, Mißtrauen.

Omega, griech., großes O und letzter Buchstabe im griechischen A b c; daher: für Ende, Beschluß.

Omelette, franz., Eyer- oder Pfannkuchen.

Omen, lat., Vorzeichen, Vorbedeutung für Gutes oder Böses.

ominös, lat., vorbedeutend, ahnend, besonders im schlimmen Sinne.

Omission, lat., die Aus- oder Weglassung, Versäumniß.

omittiren, lat., aus-, weg-, unterlassen, versäumen.

omnia mea mecum porto, lat., ich trage alles das Meinige bey mir.

omnipotent, lat., allmächtig, alles vermögend.

Omnipotenz, lat., die Allmacht.

Dnanie, hebr., Selbstbefleckung, Selbstschändung.

Dnanit, ein Selbstschänder, Selbstbefleker; von: **Dnan**, 1 Mos. 89, 9.

Uncle, franz., Oheim, des Vaters oder der Mutter Bruder.

onerabel, lat., (von **onera**, Lasten, Auflagen.) lastbar, steuerbar.

oneriren, lat., belasten, beschweren, besteuern.

Onomatopöie, griech., die Klang- oder Schall-Nachahmung mit gewissen Worten, z. B. donnern, zwitschern quaken, miauen 2c.

Ontologie, griech., die Wesenlehre oder philosophische Wissenschaft, die von den wesentlichen Eigenschaften und letzten Gründen der Dinge handelt.

ontologisch; griech., was zur Ontologie gehört, von dem Grundwesen der Dinge handelt.

Onyx, griech., ein Halbedelstein, von der Farbe des Fingernagels.

Opacität, lat., die Dunkelheit, Undurchsichtigkeit.

opac oder **opak**, dunkel, undurchsichtig.

Opal, ein halb Edelstein, der jenachdem das Licht auf ihn fällt, verschiedene Farben zeigt.

Operateur, franz., oder **Operator**, lat., ein Wundarzt, Augenarzt, vorzüglich mit Schneiden.

Operation, lat., Wirkung, Unternehmung, Geschäft, wundärztlicher Schnitt oder Heilung.

Operette, franz., eine kleine Oper, kurzes Schauspiel.

operiren, lat., bewirken, arbeiten, unternehmen, wunderärztlich behandeln, schneiden.

Opernhaus, Schauspielhaus, ein Gebäude, Theater, wo Opern aufgeführt werden.

Ophthalmie, griech., Augenweh, Augenentzündung.

Ophthalmographie, griech., die Augenbeschreibung.

Ophthalmologie, griech., die Lehre von den Augen.

ophthalmologisch, griech., die Lehre vom Auge betreffend.

Opiat, lat., ein Einschläferungsmittel aus Opium.

Opinion, lat., Meinung, Einbildung, Stimme, Gutachten.

opiniren, lat., meinen, dafür halten, stimmen.

Opium, lat., Mohn- oder Magsamen-Saft, ein scharfwirkendes, bei stärkerm Gebrauch tödtendes Mittel.

Opponens, oder **Opponent**, lat., ein Gegner, Widersprecher, Einwurfmacher.

opponiren, lat., einwenden, bestreiten, Einwürfe machen, widersetzen.

Opportunität, lat., die Bequemlichkeit, gute Gelegenheit.

Opposition, lat., Einwendung, Einwurf, Widerstand, Einsprache, Hinderniß.

Opposition oder Oppositions-Parthey, lat., heißt in England u. s. w. die Gegenparthey des Hofes und der Minister.

Oppositum, lat., das Gegentheil, Entgegengesetzte, der Gegensatz.

Oppression, lat., die Unterdrückung, Druck, Beklemmung.

opprimiren, lat., unterdrücken, unterjochen, bedrücken.

Oppugnation, lat., Bestreitung, Angriff, Ueberfall.

oppugniren, lat., bestreiten, angreifen, belagern.

Optativ (us), lat., in Zeitwörtern: die einen Wunsch ausdrückende Sprechweise.

Optik, griech., die Wissenschaft von dem Lichte und dem Sehen, besonders Lehre von den geraden Lichtstrahlen, zum Unterschied von der Dioptrik und Katoptrik.

Optiker, Optikus, griech., einer, der die Licht- oder Sehe-Lehre erforscht oder kennt, auch ein Verfertiger von Sehegläsern, Fernröhren, Brillen 2c.

Optimaten, lat., die vorzüglichsten, angesehensten, verdienstvollsten, oder sonst die vornehmsten und reichsten Bürger eines Staats oder Ortes.

Optimismus, lat., die Lehrmeinung daß Gott unter mehreren möglichen Welten, die beste gewählt und alles in derselben aufs Beste eingerichtet habe.

Optimist, ein Freund, Anhänger dieser Meinung.

optisch, griech., die Lehre vom Licht oder Sehen betreffend, gekünstlich, z. B. Gläser, Instrumente; daher ein: optischer Betrug, eine Täuschung durch die Lichtstrahlen, Augentäuschung.

opulent, lat., sehr reich, vermögend.

Opulenz, lat., großer Reichthum, Ueberfluß.

opus operatum, lat., eine Arbeit, die man nur thut, damit sie gethan, ohne Rücksicht: wie? wozu? 2c. z. B. das Gebet, Almosengeben bey vielen Menschen.

Orakel, lat., im heidnischen Alterthum: Aussprüche oder Antworten der Götter, die man in wichtigen Angelegenheiten, z. B. über den Ausgang eines Kriegs und dergl.

um Rath fragte, und worauf die Priester meist dunkle, mehrfacher Deutung fähige Antworten ertheilten.

Orakel nannte man auch die Orte, wo solche Aussprüche geholt wurden; z. B. Delphi, Dodona u. s. w. in Griechenland; uneigentlich nennt man Orakel, einen Rath ertheilende, viel geltende Person.

Orange, fr., die Pomeranze, auch die gelbe Farbe derselben.

Orangerie franz., eine Pflanzung oder Sammlung von Pomeranzen, Zitronen = Bäumen u. dgl.; auch der Ort, das Treibhaus für dieselben.

Orang = Outang, eine aufrechtgehende, große, gelbrige, dem Menschen am nächsten kommende Affenart, Wald = Mensch.

Oration, lat., eine Rede, ein Gebet.

Orator, lat., ein Redner, Redekünstler.

oratorisch, lat., rednerisch, redekünstlerlich.

Oratorium, lat., eine geistliche Musik oder ein Eingestück, das mit Gespräch, z. B. nach der biblischen Geschichte u. dergl. abwechselt; auch ein Vetsaal, Vetsstuhl in katholischen Kirchen.

Orchester, griech., der Platz oder die Bühne für die Musiker, z. B. in einem Theater oder Tanzsaal; dann die Musiker = oder Tonkünstlergesellschaft selbst.

Orcus, griech. = lat., nach der Fabellehre: die Unterwelt, Hölle, das Todten = oder Schattenreich.

Ordalien, altddeutsch, Gottes = Urtheile oder Gerichte, die besonders im Mittelalter üblich waren, und in Zweykämpfen, Feuer =, Wasser = oder andern Marterproben bestanden, um daraus die Schuld oder Unschuld eines Angeklagten zu erkennen.

Orden, vom lat., eine Gesellschaft, ein Bund, Verein zu politischen, religiösen oder andern Zwecken, oder als Auszeichnung z. B. Mönchs = Orden, Ritterorden, Freymaurer = Orden; daher: Orden oder Ordenszeichen, das Ehren = oder Würdenzeichen eines solchen Bundes.

Ordinalien, lat., Ordnungs = Zahlwörter, z. B. der Erste, Zweyte &c.

ordinaire, fr., gewöhnlich, üblich &c.; daher: Hausmanns = oder Alltagskost, auch eine regelmäßige fahrende Post.

Ordinariat, lat., das geistliche Amt in einem katholischen Kirchsprengel.

Ordinarius, lat., ein Ordnungsmäßiger, besonders auf Universitäten einer der ersten Professoren, welcher zu der

gewöhnlichen Anzahl von angestellten und höher besoldeten Lehrern gehört.

Ordination, lat., die Weihe, Einsegnung, besonders zu einem geistlichen Amt.

ordiniren, lat., an- oder verordnen, feyerlich einweihen, einsegnen.

ordinirt, einer der die Weihe, Einsegnung erhalten hat, verordnet ist.

Ordonance oder **Ordonanz**, lat.-franz., Anordnung, Verfügung, Befehl; eine Dienstwache oder ein Soldat, der Befehle eines Officiers Andern zu überbringen hat.

ordoniren, anordnen, Befehl geben, verfügen.

Ordre, franz., Anordnung, Anstalt, Befehl, Auftrag, Vorschrift, Bestellung.

Dreade, griech., nach der Fabellehre eine Berggöttinn, Jagdmädchen.

Dreßes u. **Phylades**, zwei durch ihre treue Freundschaft zum Sprüchwort gewordene Freunde im griechischen Alterthum.

Organ, griech., ein Werkzeug, besonders der Sinne, z. B. Auge, Ohr, das Sprachwerkzeug, die Stimme; auch: der Stellvertreter, Redner für Andere.

Organisation, griech.-franz., die Einrichtung, Bildung, der Bau, die Verfassung.

organisch, **organisirt**, mit Werkzeugen zum Leben, Wirken versehen, z. B. Thiere, im Gegensatz der unorganisirten, z. B. der Steine.

organisiren, lat., einrichten, bilden, beleben, Selbstbewegung geben.

Organismus, griech., der Zusammenhang, künstlicher Bau der Glieder, gehörige Einrichtung, Bau.

Organiß, lat., ein Orgelspieler.

Orgasin oder **Orgazin**, franz.-ital., feine Zwirnseide, Ketten-Seide.

Orgasmus, griech., plötzliches und heftiges Aufwallen des Blutes oder anderer Säfte.

Orgien, griech., lärmende, unsittliche Feste, die bey Griechen und Römern alle drey Jahre dem Bacchus oder Gott des Weins, zu Ehren gefeyert wurden; daher im weitern Sinne: nächtliche Saufgelage, Schwelgereyen.

Orient, lat., der Sonnenaufgang, Morgen, Osten; daher die von Europa aus gegen Morgen liegenden Länder, z. B. Syrien, Persien, Indien, China u.

orientalisch, lat., morgenländisch, östlich.

Orientalist, lat., ein Kenner oder Lehrer morgenländischer Sprachen, z. B. des Hebräischen, Arabischen, Persischen etc.

orientiren, lat., sich nach den 4 Welt- oder Himmelsgegenden, als: Mittag und Mitternacht, Morgen und Abend richten; daher: sich umsehen, in etwas zu finden, suchen, bekannt machen.

Oriflamme, die Gold- oder Feuerflamme, die ehemalige Reichsfahne von Frankreich.

originär, lat., ursprünglich, von Anfang, von Geburt her.

original, lat., ein ursprüngliches Werk, Urbild, Urschrift, z. B. eines Briefs; ein Mensch von eigenem Kopf, ein Sonderling.

Originalität, lat., die Ursprünglichkeit, Eigenheit, Selbstständigkeit.

originell, franz., ursprünglich, eigenthümlich, selbst erfindend, sonderbar.

Orion, griech., nach der alten Fabel ein gewaltiger Riese und Jäger, der nach seinem Tode unter die Sterne versetzt wurde; daher: der Name eines Gestirns am mittäglichen Himmel; auch bey den alten Dichtern: der Urheber der Meeresstürme.

Orkan, griech., ein heftiger Sturm, oder Wirbelwind, zu Wasser oder zu Lande.

Ormuzd, pers., nach der Lehre des persischen Religionsstifters Zoroaster, das gute göttliche Grundwesen, das Licht, im Gegensatz des Ariman.

Ornament, lat., die Zierde Verzierung, Ausschmückung.

Ornat, lat., Schmuck, Amtstracht, besonders Kirchen-, oder Canzley = Kleidung.

orniren, lat., zieren, schmücken, verzieren.

Ornitholog, griech., ein Forscher oder Kenner der Naturgeschichte der Vögel.

Ornithologie, griech., die Naturgeschichte oder Beschreibung der Vögel.

ornithologisch, griech., die Lehre von den Vögeln betreffend.

Orographie, griech., die Gebirgsbeschreibung.

orographisch, griech., zur Bergbeschreibung gehörig.

Orolog, griech., ein Gebirgskundiger.

Orologie, griech., die Berg- oder Gebirgskunde.

orologisch, griech., zur Gebirgskunde gehörig.

Orpheus, griech.-lat., ein Dichter oder Sänger im hohen griechischen Alterthum, dessen Gesang und Leierspiel nach der Sage, sogar Wälder und Steine zu bewegen und wilde Thiere zu bezähmen vermochte; von diesem berühmten Dichter und Sänger wird auch bisweilen andern vorzüglichen Tonkünstlern und Dichtern der Name Orpheus bengelegt.

orthodox, griech., rechtgläubig, dem alten Kirchen-Glauben gemäß.

Orthodoxie, griech., Rechtgläubigkeit, alt hergebrachter Kirchenglaube.

Orthograph, griech., ein Recht- oder Richtigschreiber.

Orthographie, griech., die Recht- oder Richtigschreibung.

orthographisch, griech., recht, richtig geschrieben, zur Rechtschreibung gehdrig.

Orthopädie, griech., die ärztliche Kunst, körperliche Fehler an Kindern zu heilen.

Oryktognosie, griech., die Fels- oder Versteinerungsfunde.

oryktognosisch, griech., diese betreffend.

Orykthographie oder Oryktologie, griech., die Lehre und Beschreibung der aus der Erde gegrabenen Naturkörper, Gebirgsarten, Versteinerungen u. s. w.

Oscillation, lat., die Schwungbewegung, z. B. eines Uhren-Pendels.

oscillatorisch, lat., schwingend, schwankend, schwungsweise.

oscilliren, lat., Schwingungen machen, schwanken.

Oscitanz, lat., das Gähnen; daher: Schläfrigkeit, Nachlässigkeit.

Osculation, lat., das Küssen.

osculiren, lat., küssen.

Osiris, griech., nach der Fabel: ein Sohn des Jupiters und der Niobe: er soll Egypten erobert und mit seiner Gemahlin Isis die Egypter in Künsten und Wissenschaften unterrichtet haben, weßwegen beyde göttlich verehrt wurden. Osiris galt bey den Egyptern besonders als Gott der Sonne.

Ossification, lat., Knochen-Erzeugung, Beinwuchs, Verknöcherung.

Ost, v. lat., die Gegend, in welcher die Sonne aufgeht, Morgen, Morgenwind, Morgenland.

ostensibel, lat., offenbar, was gezeigt werden kann.

Ostension, lat., die Vorzeigung, ein anschaulicher Beweis.

Ostentation, lat., die Ausstellung zur Schau, Prunk, Prahlerey.

ostentiren, lat., zur Schau stellen, aufweisen, prangen, großthun.

Osteologie, griech., die Knochenlehre.

osteologisch, griech., die Knochenlehre betreffend.

Ostracismus, griech., das Scherbengericht bey den alten Griechen, besonders zu Athen; wo nämlich Einer, dessen Ansehen dem Staate gefährlich schien, in der öffentlichen Volks-Versammlung auf 10 oder 15 Jahre verbannt, und sein Name auf Scherben geschrieben wurde; nach Ablauf der bestimmten Zeit durfte er wieder zurückkehren. —

O tempora! o mores! l., Ausruf: O Zeiten! o Sitten!

Ottomannen oder Osmanen, die Türken, daher: ottomannische Pforte, der Hof des türkischen Kaisers.

Outrage, franz., heftige Beleidigung, Beschimpfung.

outrageant oder outragés, franz., schimpflich, beleidigend.

outragiren, franz., beleidigen, beschimpfen.

outriren, franz., übertreiben, überspannen, auch schwer beleidigen.

Ouverture, franz., die Deffnung, Eröffnung, Einleitung, in Schauspielen, Concerten.

ouvriren, franz., öffnen, eröffnen, mittheilen.

oval, lat., eyrund, länglichrund.

Oval, lat., eine einförmige, länglichrunde Figur.

Ovarium, lat., mehrfache Zahl, Ovarien, Eyerstöcke, in Blumen der Fruchtknoten.

Oviparen, lat., eyerlegende Thiere.

Orhst, niedersächs., ein Weinmaaß, gewöhnlich von 3 Eimern.

Oxyd, griech., Erz- oder Metall-Kalk, oder Säure.

Oxydation, griech., in der Scheidekunst, die Säuerung, Verkalkung.

oxydiren, durch Säuren auflösen, zersetzen, verkalken.

oxygen, griech., Sauerstoff, Sauerluft.

Oxygon, griech., ein Spitzwinkel, Scharfek.

Oprimoron, griech., ein rednerischer Schein-Widerspruch.

z. B. Liebe muß zanken.

P.

P. abgekürzt für pagina, Seite oder Paragraph.

P. P., in Briefen ebenan gesetzt, für: pro praecambulo.
lat., d. h. statt des Eingangs oder Titels.

P. P. O., für: Professor publicus ordinarius, lat., d. h.
öffentlicher ordentlicher Professor.

P. S., für: postscriptum d. h. Nachschrift.

P. T., für: pleno titulo oder praemisso titulo, lat., d. h.
statt des Titels.

Pacem, lat., eigentlich den Frieden; so heißt bey den Ka-
tholiken ein Friedensbild, welches der Priester nach der
Messe dem Volke zum Rußen darhält.

Pacification, lat., Friedensstiftung, Vermittlung, Ver-
gleich.

Pacificateur oder tor, ein Friedensstifter, Vermittler.

pacificiren, lat., Frieden stiften, ausöhnen, vermitteln.

Paciscent, lat., Personen, welche einen Vertrag mit
einander schließen.

pacisciren, lat., sich vergleichen, einen Vertrag eingehen.

Paket = Boot, ein leichtes, regelmäßig von einer Seestadt
abgehendes und ankommendes, Brief- und Gepätschiff.

Pakt (tum), lat., ein Vertrag, eine Uebereinkunft, z. B.
Ehe = Pakten, Eheverträge, Ehebedingnisse.

Padischah, türk., eigentlich: Beschützer, Abwender des Bö-
sen, ein Titel des türkischen Kaisers.

Pädagog, griech., ein Jugendaufseher, Erzieher, Kenner
der Erziehung.

Pädagogik, griech., Erziehungs = Wissenschaft, Erziehungs-
kunst = oder Wesen.

pädagogisch, griech., zur Erziehungskunst gehdrig.

Pädagogium, griech., eine Erziehungs = oder Schul-
Anstalt.

Päderast, griech., ein Knabenschänder.

Päderastie, griech., Knabenschänderey.

Pädeutik, griech., Tugend = Lehre oder Unterricht.

pädeutisch, griech., tugends oder pflichtenlehrig, z. B.
eine Predigt.

Päon, griech., ein Versfuß mit 3 kurzen und 1 langen
Sylbe.

Pagament, neulat., rohes, ungemünztes Silber zum Einschmelzen, bey Kaufleuten das zu täglichen Ausgaben bestimmte Geld.

Paganismus, neulat., das Heidenthum.

Page, franz., ein Edelknabe, im Dienst fürstlicher Personen.

Pagina, lat., die Seite, Blattseite, Seitenzahl eines Buchs.

paginiren, lat., eine Schrift oder ein Buch mit Seitenzahlen bezeichnen.

Pagode, indian., in Ostindien ein Götzentempel, Götzenbild, auch eine Gold- und Silbermünze von etwa 4 fl. 12 kr., oder 2 Thlr. 8 Ggr. am Werthe.

Paille, franz., eigentlich: Stroh, daher: Strohfarbe, stroh- oder blaßgelb.

Pair, franz. und engl., in Frankreich und England: Titel der vornehmsten Adlichen oder Großen des Reichs, welche Siz und Stimme im Ober-Parlament haben.

Paladin, ein kühner, auf Abentheuer ausgehender Ritter.

Palais, franz., ein Pallast, Hofgebäude, Schloß.

Palais royal, franz., so heißt in Paris ein aus mehreren Abtheilungen und Höfen bestehendes königliches Gebäude, wo Gewerbe für Kaufleute, Kaffee- und Spielhäuser und alles Schöne und Genußgebende sich vereinigt, um es zum Sammel- und Tummelplatz der Pariserwelt zu machen.

Paläologie, griech., die Altgläubigkeit; aber auch: Lehre von den Alterthümern.

Palästina, eigentlich: Land der Philister; d. h. das gelobte Land, Canaan.

Palatin oder Palatine, franz., ein Halskragen, besonders Pelzkragen der Frauenzimmer.

Palatinus, lat., der vornehmste Magnat oder Reichsgröße in Ungarn, Stellvertreter des Königs, jetzt gewöhnlich eine Person aus dem österreichischen Kaiserhause.

Palette, franz., das Farbenbrett, die Farbscheibe der Mahler.

Palingenese, griech., die Wiedererzeugung, Wiedergeburt, Wiederauflebung.

Palinodie, griech., die Wiederholung eines Gesangs, Wiederruf einer Verläumdung.

Palissaden, franz., starke, zugespizte 6 und mehr Fuß hohe Pfähle, besonders an Festungswerken.

palissadiren, franz., mit Pfahlwerk, oder Schanz-Pfählen umgeben.

Palladium, griech., nach der Fabellehre ein vom Himmel gefallenes Bild der Göttin Pallas oder Minerva, welches die Stadt Troja unüberwindlich machen sollte; daher: ein Schutzbild, Heiligthum.

Pallas oder Minerva, bey Griechen und Römern, die Göttin des Kriegs, auch der Weisheit, Künste und Wissenschaften.

Palliatio (um), lat., was nur dem Schein nach, oder für einige Zeit hilft, ein Linderungs-Mittel.

Pallium, lat., ein Mantel besonders der katholischen Erzbischöfe und Bischöfe; als Zeichen der Verleihung oder Ertheilung einer solchen Würde mußte er vom Papste oft mit sehr großen Summen erkaufte werden.

Palmarum, lat., der Palmsonntag, Sonntag vor Ostern.

Palme, vom lat., ein italienisches Längenmaß, eine Spanne; ferner: ein Baum in mehreren heißen Ländern, mit einer bloßen Krone, aus Fußlangen, immergrünen Blättern bestehend, der Stamm liefert einen süßen Saft: Palmwein genannt. Der Palmzweig galt ehemals als Siegeszeichen, daher: die Palme davon tragen für: den Sieg, den Preis gewinnen.

palpabel, lat., fühlbar, greifbar, betastbar.

Palpitation, lat., das Zucken, Klopfen der Schlagader, Herzklopfen.

palpitiren, lat., zucken, schlagen, klopfen.

Pamphlet, franz., eine kleine Schrift, freymüthige oder bittere Flugschrift über Gegenstände des Tages.

Pan, griech., nach der Fabellehre, ein Feld- oder Hirten-gott, von Gestalt mit Bocksfüßen, Hörnern, einer Rohrpfeife u. s. w. Landleute, Hirten oder Feinde soll er zuweilen in Schrecken versetzt haben.

Panacee, griech., ein allgemeines Heil- oder Wundermittel für alle Uebel.

Panache, franz., ein Federbusch, Helmbusch.

Panchant oder Penchant, franz., der Hang, die Neigung.

Pandekten, griech., eine unter Kaiser Justinian im sechsten Jahrhundert veranstaltete Sammlung von Aussprüchen, Gutachten &c. römischer Rechtsgelehrten, welche zu förmlichen römischen Gesetzen erhoben wurden.

pandemisch, griech., allgemein, weit verbreitet, z. B. Krankheiten.

Pandora, griech., nach der Fabellehre, ein schönes, von allen Göttern beschenktes Mädchen, welches aber auch in einer Kiste alles Unheil enthielt, und als Prometheus es öffnete, über die Erde verbreitete.

Panduren, Name östreichisch = ungarischer Fußsoldaten mit Mänteln, Pistolen, türkischen Messern 2c.

Panegyricus, griech., eine feyerliche Lobrede oder Gedächtnißschrift auf verdienstvolle Verstorbene.

panegyrisch, griech., lobrednerisch, lobpreisend, festlich.

Panegyrist, griech., ein Lobredner, Lob = Schriftsteller, Schmeichler.

panem et Circenses, lat., Brod und Schauspiele, d. h. begehren wir, ein Denf = und Lösungswort des römischen Volkes.

Panier, das, altddeutsch, die Fahne, das Feld = oder Schiffszeichen.

Panibriefe, lat., die Brodbriefe, wie ehemals deutsche Kaiser solche, begünstigten weltlichen Personen zur lebenslänglichen Aufnahme und Verpflegung in Klöstern und Stiften ertheilten.

panisch, (von Pan) plözlich erschreckend, bestürzend; daher: panischer Schrecken.

Panorama, griech., ein Umfichts = oder Uebersichts-Bild, Rundgemälde, auf welchem man nämlich, wie von einem Mittelpunkt aus, eine ganze Gegend mit ihren Ortschaften, Gewässern, Thälern, Berghöhlen 2c. gleichsam mit einem Blick übersieht; man hat in den neuesten Zeiten solche von vielen bekannten Standpunkten, die eine weite Fernsicht gewähren.

Pantalons, franz., lange Beinkleider, Hosen; auch: ein Possenspieler.

Pantheismus, griech., die Lehre, daß Gott und das Weltall Eins sey, oder daß die Welt selbst Gott sey.

Pantheist, ein Anhänger, Bekenner der Lehre: daß die Welt selbst Gott sey.

pantheistisch, diese Lehre betreffend.

Pantheon, griech., im heidnischen Alterthum, ein mehreren oder allen Göttern geweihter Tempel. Am berühmtesten und bis auf unsere Zeiten unter dem jezigen Namen **Rotonda** vorhanden, war das Pantheon oder Pantheum zu Rom. Zu Anfange der französischen Revolution wur-

de in Paris ein sogenannter Pantheon erbaut, wo verdiente Männer der Nation Ruhestätte und Denkmale finden sollten.

Pantokratie, griech., Allherrschaft, Allregierung.

Pantokrator, griech., Allherrscher, Beherrscher aller Dinge, der Allmächtige.

Pantomime, griech., stummes Gebärden, oder Mienenspiel, Gebärdensprache.

Pantomimik, griech., die Kunst durch Gebärden, Gedanken, Empfindungen, Leidenschaften auszudrücken und auf diese Weise ganze Handlungen oder Begebenheiten darzustellen.

pantomimisch, griech., gebärdenkünstlich, gebärden spielend.

Pantophag, griech., einer, der Alles, z. B.; auch wider natürliches Dinge verschlingt, z. B. Messer, Steine u. ein Allesfresser, Bielfraß.

Papier maché, franz., zerstampftes oder gekautes Papier, woraus Schachteln, Dosen, u. dergl. gefertigt werden.

Papillon, franz., ein Schmetterling, Sommervogel.

Papinianischer oder papinischer Topf, ein vom Erfinder Papin benannter, kupferner oder eiserner Kochtopf mit einem fest verschließenden Deckel, wodurch mittelst der keinen Ausweg findenden Wasserdämpfe, die Hitze groß wird, daß Knochen u. a. m. in kurzer Zeit aufgelöst werden.

Papismus, lat., das Papstthum, Papstelen.

Papist, ein Anhänger des Papstthums, Pabstler.

papistisch, päpstlich, zur römischen Kirche gehörig.

Paquet, franz., ein Pak, Päckgen, Bündel.

par, franz., durch, aus, auf u. z. B. par occasion, durch Gelegenheit; par amitié, aus Freundschaft; par exemple, zum Beyspiel; par ordre, auf Befehl; par hazard, durch Zufall; par force, mit Gewalt; par renommée, dem Ruf oder Namen nach u.

Parabel, griech., ein Gleichniß, eine Gleichnißrede, z. B. diejenigen von Jesu; in der Größentheorie, eine Regellinie, ein Regelschnitt.

parabolisch, gleichnißweise, krumm oder regellinig.

Parachronismus, griech.-lat., ein Fehler oder Verstoß gegen die Zeitrechnung.

Parade, franz., Prunk, Gepränge, z. B. in Kleidern; ein feyerlicher Aufzug oder Musterung der Soldaten in ihrer schönsten Rüstung; bey'm Fechten das Abwehren eines Stoßes oder Hiebes.

Paradebett, ein Pracht- oder Staatsbett, auf welchem die Leichname hoher Personen zur Schau ausgestellt werden.

Paradepiaz, ein Muster- oder Aufzugs-Platz.

Paradigma, griech., ein Vorbild- oder Muster- Wort in der Sprachlehre, wornach ähnliche Haupt- oder Zeitwörter 2c. verändert werden.

paradiren, franz., prangen, Staat machen, in solchem aufgestellt seyn.

paradox, griech., abweichend, sonderbar, scheinbar widersinnig.

Paradora, griech., seltsame Meinungen, auffallende Behauptungen.

Paradoxie, griech., Abweichung in Meinungen, Lehren, Neigung zu sonderbaren Behauptungen.

Paränese oder **sis**, griech., eine Nuzanwendung, Ermahnungs- oder Erbauungs-Rede.

paränetisch, griech., erbaulich, ermahnend.

Paragoge, griech., die Verlängerung eines Wortes am Ende.

Paragraph, griech., ein Abschnitt oder Absatz, bezeichnet mit §.

Paralipomena, griech., Ergänzungsschriften, Nachträge, die Benennung der biblischen Bücher der Chronik.

Paralipsis, griech., die vorgebliche Uebergehung einer Sache, eine rednerische Figur.

Parallaxe, griech., die Verschiedenheit des wahren und scheinbaren Standes eines Gestirns.

parallel, griech., gleichlaufend, daher: übereinstimmend, gleichlautend.

Parallele, griech., die Vergleichung, Nebeneinanderstellung; z. B. gewisser, ähnlicher Begebenheiten, Personen.

Parallel-Linie, eine mit einer andern in gleicher Entfernung fortlaufende Linie.

Parallelepipedum, griech.-lat., ein länglicher Würfel, oder ein von sechs Flächen eingeschlossener Körper, wovon je zwey und zwey gegenüberstehende einander gleich sind.

Parallelismus, griech., das Gleichlaufen, die Gleichheit oder Ueber einstimmung einzelner Sätze oder Stellen der Bibel, z. B. Psalm 119, von 105.

Parallelogramm, griech., ein längliches Viereck, mit entgegengesetzten gleichen Seiten.

Paralogismus, griech., ein falscher Schluß, Trugschluß.

paralisiren, griech., lähmen.

Paralysis, griech., Lähmung, Gliederlähmung, Sticht.

paralytisch, griech., gelähmt, gliederlahm.

Parapet, griech.=franz., Brustwehr an einem Festungswalle, Schirmmauer.

Paraphe, griech., ein Anhängsel, gewisser Zug unter einer Namens-Unterschrift, um die Nachahmung derselben zu erschweren; auch: der Stempel.

paraphiren, mit Schriftzügen bezeichnen, stempeln.

Paraphernal-Güter, solche, welche eine Frau außer dem Heyrathsgut dem Manne zubringt.

Paraphrase, griech., umschreibende Auslegung, erläuternde Uebersetzung einer Schrift oder eines Satzes.

paraphrasiren, griech., umschreiben, erläuternd übersetzen, auch böshast verdrehen, vergrößern.

Paraphrast, griech., ein umschreibender Ausleger, erklärender Uebersetzer.

paraphrastisch, umschreibend u.

Paraphrosyne, griech., vorübergehende Geistesabwesenheit, wechselnder Wahnsinn.

paraplettisch, lähmend, schlagflüssig, von Paraplexie, griech., Schlagfluß, Glieder- oder Rückenlähmung; auch Tollheit, Narrheit.

Parapluie, franz., ein Regenschirm.

Paraschen, hebr., Leseabschnitte, in solche sind bey den Juden die 5 Bücher Moses abgetheilt, von denen Einer an jedem Sabbath vorgelesen wird.

Parasite, griech., ein Schmarozer, Zellerlefer; von Pflanzen solche: die sich an andere Gewächse anlegen, z. B. die Bogelmistel, Pilze u.

parasitisch, schmarozend.

Parasol, franz., ein Sonnenschirm.

Paravent, ein Windschirm, Fensterladen, eine spanische Wand.

parbleu! franz., wahrlich! bey meiner Tren! poztausend.

Parcen, lat., nach der Fabellehre: drey Schicksals- oder Verhängnißgöttinnen, Namens: Klotho, Lachesis und

Atropos, die erste, hieß es, lege den Spinnrocken an, die zweite spinne den Lebensfaden, und die dritte schneide ihn ab.

par complaisance, franz., aus Gefälligkeit.

par couvert, franz., durch Einschluß, wird auf einzu-schließende Briefe gesetzt.

par Dieu! franz., Ausruf: heu Gott!

Pardon, franz., Verzeihung, Vergebung, Begnadigung.

pardonabel, franz., verzeihlich.

pardoniren, verzeihen, begnadigen, verschonen.

pareggiren, ital., bey Kaufleuten, Rechnungen verglei-chen, abschließen

paregorisch, griech., tröstend, lindernd, schmerzstillend.

Parentalien, lat., Leichenbegängnisse, auch Leichen, Mahlzeiten.

Parentation, lat., eine Leichen- oder Trauer-Rede, Abdankung.

Parentator, lat., der Leichen- Trauer- oder Standredner.

Parentese, griech., ein Zwischensatz, das Einschiebungs-Zeichen, die Klammer ()

Parere, lat., eigentlich: gehorchen; gewöhnlich ein Gutachten, eine Meinung, besonders von einem Handelsbericht über kaufmännische Streitigkeiten.

par exprès, franz., durch einen besondern Boten, Ex-pressen.

parfaitement, franz., vollkommen, sehr gut.

par force, franz., mit Gewalt; daher:

Parforce-Jagd, die Renn- oder Hetz-Jagd mit Pferden oder Hunden.

Parfüm, franz., Rauchwerk, Wohlgeruch.

Parfümèrien, Wohlgerüche, Eßdülste, z. B. Salben.

parfümeür, franz., einer der wohlriechende Sachen, Salben, Wasser &c. verfertigt oder verkauft.

parfümiren, franz., wohlriechend machen, durchräuchern.

parfümirt, franz., wohlriechend, beduftet.

par hasard, franz., von Ohngefähr, durch Zufall.

Pari, al Pari, ital., in der Kaufmannssprache: gleich, in gleichem Werthe, ohne Aufgeld oder Abzug; z. B. Gelbarten.

Parification, lat., die Gleichstellung, Ausgleichung.

par intérêt, franz., aus Eigennuz, um des Vortheils willen.

pariren, lat.-franz., gehorchen, folgen, wetten, bey'm Fechten einen Stoß oder Hieb abwehren; aushalten bis an's Ende.

parischer Marmor, ein blendend weißer, sehr kostbarer Marmor von der griechischen Insel Paros.

Parität oder Parietät, lat., die Gleichheit, z. B. in Rechten oder Stimmen; besonders Kirchengleichheit oder Vermischung von Glaubensgenossen verschiedener Art, die gleiche Rechte genießen; daher heißt:

paritätisch, lat., ein Ort, wo zweyerley Religionsgenossen, z. B. Reformirte und Katholische unter einander wohnen und gleiche Rechte, an der Kirche u. s. w. genießen.

Parition, lat., Gehorsam, Folgsamkeit.

Park, franz.-engl., ein Lustwäldchen, Spazierplatz mit Baumgängen, ein Thiergarten, Jagd-Gehölz; ein Platz für großes Geschütz und Kriegsführen oder eine Sammlung oder ein Zug groben Geschützes selbst.

Parquet, siehe Parquet.

Parlament, Parlement, franz.-engl., jetzt noch in England vorzüglich die Reichs- oder Stände-Versammlung, der Reichsrath. Das Parlament theilt sich in das obere und untere oder in das Oberhaus und Unterhaus.

Parlamentär, franz., ein zu Unterhandlungen zwischen kriegführenden Partheyen Abgeordneter.

Parlamentärschiff, ein solches das zu Unterhandlungen oder Mittheilungen abgesandt und durch die **Parlamentär-Flagge** oder Fahne kennbar gemacht wird.

parlamentiren, franz., unterhandeln, sich besprechen.

Parlaments-Acte, ein Beschluß oder Gesetz der engl. Reichsversammlung.

parliren, franz., reden, sprechen, plaudern.

Parmesan-Käs, ein berühmter Käs von Parma, in Oberitalien.

Parnass (us), griech., Name eines Berges in Griechenland, fabelhafter Sitz des Apollo und der Musen; daher bildlich: die Dichtkunst.

par occasion, franz., durch Gelegenheit.

Parochial-Kirche, griech., die Pfarrkirche.

Parochial oder Parochianer, griech., ein Eingepfarrter, ein Pfarrkind.

Parochie, griech., die Pfarren, das Kirchspiel, der Kirchsprengel.

Parochus, griech., ein Pfarrer, Pfarrherr.

Parodie, griech., die Nachahmung, Nachbildung, z. B. eines Gedichts, zum Spott oder Scherz.

parodiren, griech., zum Scherz oder Spott nachahmen, nachbilden.

Parole, ital.-franz., Wort, Ehrenwort, Versprechen; besonders das Lösungswort, welches den Militär-Wachen und Posten oder den Soldaten täglich gegeben wird, um sich daran zu erkennen.

Paroli, ital., ein Pharo-Spiel, eine dreyfach gewöhnende Karte; eine treffende, derbe Antwort.

Paronomasie, griech., die Zusammenstellung gleichlautender Wörter bey oft ganz ungleicher Bedeutung, ein Wortspiel, z. B. er stirbt, und stirbt doch nie; Jugend ist nicht Jugend.

paronymisch, griech., gleichnamig, Wörter von gleicher Abstammung.

Paroxis (mus), griech., ein abwechselnd wiederkehrender heftiger Anfall einer Krankheit. Fieber-Schauer.

Parquet, franz., der vorderste, eingeschlossene Platz auf dem Parterre oder untern Boden, in Schauspielhäusern; in Gerichtsstuben der eingeschlossene Raum, das Vermach für die Richter, ein getäfelter Fußboden.

par rapport, franz., der Aehnlichkeit wegen, in Betreff, Beziehung.

par renommée, franz., dem Namen, dem Rufe nach, durchs Gerücht.

Parricide, lat.-franz., Vater- oder Eltern-Mord.

Part, lat., der Theil.

Part, lat., der Theil, Antheil; auch Vorschrift, Nachricht.

Partage, franz., die Theilung, der Antheil.

partagiren, franz., theilen, vertheilen.

Parterre, franz., in Schauspielhäusern, der ebene Platz auf dem Fußboden; auch: die Zuschauer auf demselben; in Häusern: das Erdgeschoß, die untersten Wohnungen; in Gärten: ein großes Beet.

partial, lat., theilweise, theilig, einzeln, partheyisch.

Partialität, lat., die Partheylichkeit.

Participant, lat., ein Theilhaber, Theilnehmer.

Participation, lat., die Theilnahme, Mitwirkung.

participiren, lat., Theilnehmen, theilhaftig werden.

Participium, lat., in der Sprachlehre ein Mittelwort,

Wechsel- oder Zustandswort, z. B. schreibend, geschrieben, thugend, gethan 2c.

Particular oder Partikulier, franz., ein Mann für sich, ohne öffentliches Amt, Privatmann.

particulär, lat., einzeln, für sich bestehend, umständlich, sonderbar.

particularisiren, lat., umständlich darstellen, erzählen, schildern.

Particularism (us), die Lehre von der besondern Gnade, nämlich daß Christus nur für Etliche gestorben sey.

Particularität, lat., ein einzelner Umstand.

particulariter oder particulatim, lat., und particulierement, franz., einzeln; besonders: vornämlich.

Parthie oder Partie, franz., ein Theil, Stük, unbestimmte Zahl oder Menge; eine Gesellschaft zum Spiel oder zu einer Lustbarkeit; das Spiel oder die Vergnügungen selbst; eine Heyrath; in der Musik endlich: eine einzelne Stimme, der Theil eines ganzen Tonstücks.

partiell, franz., siehe partial 2c.

Partikel, lat., ein Theilchen, Stükchen; besonders ein kleiner Redetheil in der Sprachlehre, z. B. doch, also, oft, 2c.

partiren, lat.=franz., theilen; dann: abreißen, davon laufen; auch: veruntreuen.

Partisan, franz., ein Parthengänger, Freybeuter, im Kriege.

Partisane, franz., eine ehemalige Waffe, Spieß-2rt, Streitart.

Partition, lat., die Theilung, Eintheilung; zuweilen auch für:

Partitur, lat., das Stimmenbuch oder ein Musikblatt, welches die sämtlichen Stimmen eines vielstimmigen Stücks, zur Uebersicht, enthält.

partout, franz., überall, durchaus, schlechterdings.

parturiunt montes, nascetur ridiculus mus, lat., Sprichwort, das wörtlich heißt: die Berge gebähren, und doch erscheint nur ein lächerliches, kleines, Mäuschen; dieß wird von Sachen oder Personen gesagt, die große Erwartungen erregen, mit denen aber wenig herauskommt.

partus, lat., die Geburt, Niederkunft, das neugeborne Kind.

Parvenu, franz., ein Auf- oder Emportömmeling, Glücksfind.

Pascha, türk., ein Statthalter oder Befehlshaber eines Landesbezirks, Paschalik genannt, in der Türkei.

Passquill, ital.-franz., eine Schmähe, Spott- oder Lästerschrift von einem Ungenannten.

passabel, franz., leidlich, erträglich, mittelmäßig.

Passade, franz., Durchzug, schnelle Durchreise, der Hin- und Hergang eines Pferdes auf demselben Platze, Herumtummelung.

Passage, franz., Durchgang, Ueberfahrt, Weg, Zug, Vorübergang: in einem Buch oder Musikstück eine gewisse Stelle, ein Satz oder eine Notenreihe.

Passagier, franz., ein Reisender, Wanderer.

Passant, franz., ein Durchreisender, Vorübergehender; **en passant**, franz., ein Vorübergehen, beyläufig.

passato, ital., vergangen, verflossen, z. B. am letzten **passato**, am letzten Tage des vorigen Monats.

Passatwind, ital., Strich- oder Zugwinde, welche nämlich zu einer bestimmten Zeit, besonders zwischen den Wendekreisen an einigen Küsten, in dieser, zu anderer Zeit aber nach entgegengesetzter Richtung hin, wehen, nach welchen sich also Schiffer auf dem Meere zu richten haben.

Passavant, franz., wörtlich: geh' vorwärts, ein Zollschein, den man an Zollstätten abzugeben hat.

Passementier oder **tirer**, franz., ein Bortenwirker, Schnür- oder Knopfmacher u.

Passerpartout, franz., ein Hauptschlüssel, der alle Schloßer eines Hauses öffnet.

Passport, franz., ein Paß, Reiseschein, Geleitsbrief.

Passerolant, franz., ein Reisender, der auf der Post nicht eingeschrieben ist, sondern bloß mit dem Kutscher oder Wagenmeister sich verabfindet, ein sogenannter blinder **Passagier**.

passibel, lat., leidensfähig, empfindlich.

Passibilität, lat., die Fähigkeit zu leiden, Empfindlichkeit.

Passion, lat., die Leidenschaft, Sucht, Liebe; körperliches Leiden, besonders das Leiden und Sterben Jesu Christi, und die Zeit, in welcher es jährlich in der christlichen Kirche gefeyert wird.

passioniren, lat., sich über etwas ereifern, leidenschaftliche Vorliebe haben.

passionirt, lat., leidenschaftlich eingenommen.

Passirgewicht, übliches, leichteres Goldgewicht.

passiv, lat., leidend, unthätig, ohne Theilnahme.

Passiva oder **Passivschulden**, lat., solche, die man Andern zu bezahlen hat.

Passiv-Handel, lat., der Einfuhr- oder Ausgab-Handel, bey welchem nämlich ein Land für seine Bedürfnisse von außen her, nicht hinlänglich eigene Kunst- oder Natur-Erzeugnisse liefern kann und also mehr baares Geld ausgiebt, als es einnimmt.

Passivität, lat., der leidende, unthätige Zustand, die Nichttheilnahme.

Passivum, lat., ein Zeitwort oder die Form eines solchen, welche ein Leiden anzeigt z. B. ich werde bekannt, ich werde gefragt.

Paste, ital., ein Teig, künstliche Thon- oder Glasmasse, Abdrücke oder Abgüsse von geschnittenen oder gegrabenen Steinen, in Gyps, Schwefel.

Pastelle, ital.-franz., trokene Farben, Kreidenartige Stifte. Daher:

Pastellmalerey, die mit trokenen Farben, Kreiden und dergleichen z. B. auf Pergament gemalt wird.

Pastiche oder **Pastische**, franz., eine Nachbildung oder ein Gemälde im Geschmaß eines berühmten Künstlers.

Pastillen, franz., Kügelchen, Zucker oder Arzney-Zettelchen.

Pastös, v. franz., markig, taigig, dickfarbig.

Pastor, lat., ein Hirt; daher Pfarrer, Seelsorger.

pastor loci, lat., Ortspfarrer.

pastoral, lat., hirtlich, pfarramtlich.

Pastorale, lat., ein Hirtengedicht, Schäferspiel oder -Lied.

Pastoralia, **Pastoralien**, lat., pfarramtliche Gegenstände, Angelegenheiten des Seelsorgers.

Pastoral-Clugheit, Weisheit in der Pfarramts-Führung.

Pastoral-Theologie, die Anleitung zur guten Verwaltung des Predigamtes.

Pastorat, das Pfarramt, die Pfarrey, Pfarrhaus.

Patent, lat., eigentlich: offen, daher: ein offener oder öffentlicher Brief oder Befehl einer Obrigkeit; besonders eine von derselben schriftlich ausgestellte Beförderungs-

oder Ernennungs- Urkunde zu einem Amte; ein Erlaubnißschein zur Betreibung eines Gewerbes, Handwerks oder Verfertigung gewisser Waaren.

patentirt, mit einem Freyheitsbriefe oder obrigkeitlichem Erlaubnißschein versehen.

Pater, lat., eigentlich: Vater, in der katholischen Kirche, ein Ordensgeistlicher, Priester.

Paternität, lat., die Vaterschaft, der Vaterstand.

Paternoster, lat., wörtlich: Vater unser; bey den Katholiken der Rosenkranz, oder eigentlich je der zehnte Knopf desselben, bey welchem das Vaterunser gebetet wird.

pathetisch, griech., beweglich, rührend, feyerlich, mit Nachdruck.

Pathegonie, griech., die Lehre von der Entstehung der Krankheiten.

Pathogenik, griech., die Lehre oder Kenntniß der Krankzeichen.

Pathologie, griech., die Lehre von der Erkenntniß der Krankheiten, nach ihren Ursachen, und Arten, der Beurtheilung bey allfälligen Veränderungen.

pathologisch, was zur Krankheitskunde gehört.

Pathos, griech., lebhaftes Gefühl, Rührung, Wärme, Würde, Feyerlichkeit in Sprache und Gehehrden.

Patience, franz., Geduld, Geduldspiel,

Patient, lat., ein Leidender, Kranker.

patientiren, ital., sich leiden, gedulden.

Patois, franz., verdorbene gemeine Sprache, Bauernsprache.

Patres, lat., Väter, besonders die Lehrer oder Väter der christlichen Kirche in den ersten Jahrhunderten,

ad patres, lat., gehen für: sterben.

patria, lat., das Vaterland.

Patriarch, griech. u. lat., Erz- oder Stammvater der Juden, z. B. Abraham, Isaak &c.

Patriarch heißt aber auch in der griech. Kirche und bey andern morgenländischen Christen, das geistliche Oberhaupt.

patriarchalisch, erzväterlich, nach alter, einfacher Sittē.

Patriarchat, griech., das Amt oder das kirchliche Gebiet eines Patriarchen.

Patricier, lat., im alten Rom solche Männer oder Familien, welche durch Herkunft oder Vermögen vorzugsweise zu Gliedern des Senats oder Rathes wahlfähig

waren; daher im weitern Sinn: die Vornehmern, Bürgeradelichen einer Stadt.

patricisch, edelbürgerlich, stadtadelich.

patrimonial, lat., väterlich, vom Vater geerbt, erbeigegen; daher:

Patrimonial-Güter, Erbgüter, erbeigenes oder herrschaftliches Gut eines Fürsten das er als Privatmann besitzt.

Patrimonium, lat., das väterliche Erbgut, elterliches Erbe.

Patriot, griech., ein Vaterlandsfreund, der das Beste desselben aus allen Kräften zu befördern sucht.

patriotisch, vaterländisch, vaterlandsliebend, staatsbürgerlich.

Patriotismus, lat., Vaterlandsliebe, Bürgersinn.

Patristik, griech., die Kenntniß der alten christlichen Kirchenväter oder ihrer Schriften.

patrociniere, lat., schützen, verfechten, vor Gericht verteidigen.

Patrocinium, lat., Schutz, Schirm, Rechtsbeystand.

Patrolle oder richtiger Patrouille, franz., Rund- oder Streifwache zur Erhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit.

patrouilliren, franz., Rund- oder Streifwache halten.

Patron, lat., ein Schutzherr, Gönner, Gebieter, Herr in dessen Dienst Einer steht; ein Eigenthumsherr, Lehensherr, der z. B. das Recht hat Pfarr- oder Scholstellen zu besetzen; der Eigenthümer eines Schiffs; in der römisch kathol. Kirche ein Schutzheiliger.

Patronat, lat., das Amt = besonders Pfarr-Besetzungsrecht.

patronymisch, griech., nach des Vaters oder nach dem Geschlechtsnamen.

Paupe, lat., ein Armer, besonders armer Schüler,

Pause, griech., ein Ruhepunkt, Stillstand in irgend einer Verrichtung, besonders in der Musik, das Zeichen zum Stillhalten.

pausiren, griech., ruhe, inne stille halten.

Pavé, franz., das Pflaster, Stein oder Straßenpflaster.

Pavillon, franz., ein Lust-Garten-Sommerhaus; an Palästen ein Nebengelände, Seiten-Flügel; auf Schiff-Thürmen eine Flagge oder Fahne.

payable, franz., zahlbar, zur Zahlung fällig.

Paysage, franz., eine Landschaft, ein Baurenhof.

Peccavi, lat., (wörtlich; ich habe gesündigt) **sprechen**,
einen Fehler gestehen, abbitten.

pecciren, lat., sündigen, fehlen, sich vergehen.

Pectinit, griech., eine Kammuschel-Versteinerung.

Peculat (us), lat., Geldraub oder Diebstahl aus öffent-
lichen Kassen.

pecuniär oder pecuniarisch, v. lat., Geld betreffend,
in Geld bestehend.

pecuniös, lat., geldreich, vermögend.

pecus, lat., ein Vieh; auch: viehischer, dummer Mensch.

Pedal (e), lat., das Fußwerk, Trittwerk z. B. einer Dr-
gel; das Fußgestell, die Füße.

Pedant, lat., ein steifer, an äußern Formen oder Neben-
sachen einseitig hängender, und noch damit prahlender
Mensch; ein einbildischer Gelehrter, Schulfuchß.

Pedanterie, Pedantismus, lat., das steife Beneh-
men eines Pedanten, Schulfuchßerey.

Pedell, v. lat., eigentlich ein Nachtreter, Gerichtsdiener,
Abwart einer Behörde oder Gesellschaft.

Pegasus, griech., ein fabelhaftes Pferd mit Flügeln, das
Musen- oder Dichterpferd; daher die Redensart: den
Pegasus sattlen oder besteigen, für: sich im
Dichten, Versemachen versuchen.

Pejeration, lat., die Eidbrüchigkeit, Meineidigkeit.

pejeriren, lat., falschschwören, eidbrüchig werden.

Peine, franz., Mühe, Beschworlichkeit, Verlegenheit,
Sorge; daher: en peine, besorgt, verlegen seyn.

Pejoration, lat., die Verschlimmerung.

pejoriren, lat., verschlimmern, schlechter werden.

Pelagoskop, griech., ein Meerschauer, in England erfun-
denes Werkzeug, zum Hinabschauen in die Meeresstiefe.

pêle-mêle, franz., bunt, vermischt, durcheinander.

Pelleterie, franz., Pelz- oder Rauchwerk, Kürschner-
Arbeit.

Pellucidität, lat., die Durchsichtigkeit.

Peloton, franz., ein Kuauel, Klumpe; dann besonders:
ein Haufe, kleine Schaar Soldaten; daher:

Peloten-Feuer, franz., Kottenfeuer oder das Schießen
in einzelnen Abtheilungen.

Penaten, lat., bey den alten Römern: Haus- oder Schutz-
götter, d. h. Figuren oder kleine Bilder von Holz, Stein
oder

oder Erz, welche in jeder Wohnung sich fanden; daher: uneigentlich:

Penaten für: Wohnung, eigener Heerd.

Penoe, englische Münze zu etwa 1 1/2 Kreuzer.

Pendant, franz., der Hang, Abhang; daher Neigung.

Pendant, franz., ein Anhängsel, ein Gegen- oder Seitenstück.

Pendel, Pendul oder ule, lat.-franz., das Schwinggewicht, der Schwingdrath, daher:

Pendel-Uhr, eine Schwenk- oder Wanduhr.

pendente lite, lat., bey noch unentschiedener Streitsache.

penetrabel, lat., durchbringlich.

Penetrabilität, Durchbringlichkeit.

penetrant, lat., durchbringend, scharfsinnig.

Penetration, lat., die Durchdringung, Scharfsinn, ein durchdringender Verstand.

penetrieren, lat., durch- oder eindringen, erforschen, ergründen.

penibel, franz., mühsam, beschwerlich, peinlich.

Penis, lat., die Ruthe, das männliche Glied.

Pennal, lat., Federrohr, Federbüchse, ehemaliger Spottname für neuankommende Schüler oder Studirende.

Penny, englischer Pfennig im Werth von zwey ein halben Kreuzer, 12 derselben machen 1 Schilling, und 20 Schilling 1 Pfund Sterling.

Penseen, mehrfache Zahl: Penseen, franz., Gedanken, Meinungen, sinnreiche Einfälle.

Pension, franz., Gnaden- oder Ehrengeld; Jahrgeld nach gethanen Diensten; Kostgeld; daher: eine Kost- und Unterrichts-Anstalt.

Pensionär, einer der ein Gnaden- oder Jahrgeld genießt, ein Kostgänger.

pensioniren, franz., ein Jahr- oder Gnadengehalt geben, aussetzen.

pensiv, lat., nachdenkend, tiefsinnig, schwermüthig.

Pensum, lat., eine vorgeschriebene Arbeit für Schüler, Lern-Aufgabe.

Pentaceder, griech., eine Figur mit 5 Flächen.

Pentagon, griech., eine Figur mit 5 Ecken.

Pentameter, griech., ein Vers von 5 Füßen.

Pentarchie, griech., eine Herrschaft von Fünfen, z. B. das ehemalige französis. Directorium.

Pentastichon — 306 —, peremptorisch

- Pentastichon**, griech., ein Gedicht von 5 Zeilen.
Pentateuch, griech., Benennung der 5 Bücher Moses.
Pentecoste, griech., das Pfingstfest, 50 Tag nach Ostern.
Penultima, lat., die vorletzte Sylbe eines Wortes.
Penurie, lat., drückender Mangel.
Pepiniere, franz., eine Pflanz- oder Baumschule; auch Erziehungsanstalt.
Pepsis, griech., die Verdauung, Kochung.
peptisch, die Verdauung befördernd.
per, lat., durch, aus, für, wegen, auf, an, mit &c.
per accidens, lat., durch Zufall.
per acquit, franz., bezahlt. (unter Rechnungen.)
per ambages, lat., durch Umwege, Umschweife.
per capita, lat., nach den Köpfen.
per cassa, ital., baar, in klingender Münze.
perceptibel, vernehmlich, faßlich, fühlbar.
Perceptibilität, lat., die Vernehmbarkeit, Empfindbarkeit.
Perception, lat., die Wahrnehmung, Verstellung, Einsammlung, Einnahme.
Percipient, lat., der Empfänger, Einzueher, Besitzer.
percipiren, lat., empfangen, einziehen, wahrnehmen, begreifen.
per condotta, ital., durch Geleite, Fuhr.
per eontante, ital., baar, gegen baare Bezahlung.
per conto, ital., auf Rechnung.
percurriren, lat., durchlaufen, durchgehen, durchsehen.
Percussion, lat., Schlag, Stoß.
per dativum, lat., eigentlich durch den Geheiß, d. h. durch Geschenke, Bestechung.
Perduellion, lat., Verbrechen gegen Staat oder Regierung, Hochverrath.
perdurabel, lat., fortdauernd, fortwährend.
Perdurabilität, lat., die Fortdauer, Beharrlichkeit.
pereat, lat., er oder es komme um, verderbe.
Pereat bringen, Verderben wünschen.
Peregrination, lat., die Wanderung, Reise.
peregriniren, lat., wandern, reisen.
Peremtion, lat., Zerstörung, besonders Verjährung, Vorfall, Entschied. Daher:
peremptorisch, zum letztenmal, ohne weitere Frist, entscheidend, z. B. peremptorischer Termin, peremptorische Vorladung.

perenniren, lat., fortbauern, immerwähren, besonders von Gewächsen, überwintern.

perennirend, lat., fortdauernd, mehrjährig, überwintern.

per expressum, lat., durch einen besondern, eigenen Boten.

per fas et nefas, lat., mit Recht und Unrecht, auf erlaubten und unerlaubten Wegen.

perfect, lat., vollkommen.

perfectibel, lat., der Vervollkommnung fähig.

Perfectibilität, lat., die Vervollkommnungs = Fähigkeit.

Perfection, lat., die Vollkommenheit, Vollendung.

perfectioniren, lat.-franz., sich vervollkommen, ausbilden, vollkommener machen.

Perfectum, lat., das Vollendete, Vergangene; in der Sprachlehre, die vergangene Zeit eines Zeitworts, z. B. ich habe gelesen.

perfid (us) lat., treulos, verrätherisch, falsch.

Perfidie, lat.-franz., Treulosigkeit, Verrätheren, Falschheit.

Perforation, lat., die Durchbohrung, Durchlöcherung.

Perforatorium, lat., ein Hirn- oder Schädelbohrer.

perforiren, lat., durchbohren.

perge! lat., fahre fort! weiter!

pergiren, lat., fortfahren.

Perhorrescenz, lat., eigentlich Abscheu, daher besonders, die Nichtanerkennung, Verwerfung eines Zeugen oder Richters, z. B. wegen Partheylichkeit.

perhorresciren, lat., verabscheuen, verwerfen, nicht anerkennen.

Pericardium, lat., das Herzfell; der Herzbeutel.

Periclitation, lat., Gefährdung.

periclitiren, lat., gefährden, Gefahr laufen.

periculus, lat., gefährlich; gewagt.

Perigäum, griech., die Erdnähe, der Standpunkt eines Planeten oder Wandelsterns, wo er der Erde am nächsten ist.

Perihelium, griech., die Sonnennähe oder der Standpunkt eines Planeten, wo er der Sonne am nächsten steht.

Perikope, griech., ein Stuk, Abschnitt, besonders ein biblischer Abschnitt aus den Evangelien und Episteln, die zum Vorlesen und Auslegen bestimmt sind.

Perimeter, griech., der Umfang, Umkreis.

perimetrisch, im Umfang, Umkreis.

per indirectum, lat., durch Umwege, Umschweife, mittelbar.

per intervalla, lat., durch Zwischenräume, absatzweise.

Perichora, der gedrängte Inhalt, einer Rede, eines Buchs.

Periode, griech., der Umlauf, Kreislauf, z. B. eines Planeten. Daher ein Zeitraum oder Abschnitt. Auch ein Redesatz oder der Zusammenhang mehrerer Sätze.

periodisch, griech., kreislaufend, zu einer bestimmten Zeit wiederkehrend, z. B. periodische Krankheiten; periodische Schriften, Zeitschriften.

Periodologie, griech., die Lehre von den Redesätzen oder vom Periodenbau.

Peridci, griech., Um- oder Nebenwohner, d. h. solche die in einerley Parallel- oder gleichlaufenden Kreisen, und folglich in der gleichen geographischen Breite, auf dem Erdball wohnen.

Periosteum, griech., dünne, zähe, unmittelbar auf den Knochen liegende Häutchen, Beinhäutchen.

Peripatetiker, griech., Schüler oder Anhänger des griechischen Philosophen oder Gelehrten Aristoteles, welche im Gehen oder Lustwandeln lernten und lehrten.

peripatetisch, griech., lustwandernd, die Lehre des Aristoteles betreffend.

Peripherie, griech., der Umkreis eines Kreises, Umfang, Bezirk.

Periphrase, griech., die Umschreibung, Worterklärung.

periphrastisch, griech., umschreibend, worterklärend.

Peripneumonie, griech., Lungenentzündung, Lungen sucht.

Periscli, griech., Um- oder Rundschantige, die ihren Schatten nach allen Weltgegenden werfen, z. B. die Bewohner der kalten Länder an beyden Polen, wo die Sonne mehrere Monate gar nicht untergeht.

Perissologie, griech., der Wortschwall, die Weit schweifigkeit im Reden.

peristaltisch, griech., wurmförmig, kreiselnd, z. B. die Bewegung der Eingeweide.

Peristyl (ium), griech., ein Säulengang, mit Säulen eingeschlossener Hofplatz.

Peristole, griech., der kurze Stillstand des Herzens, zwischen dessen Ausdehnung und Zusammenziehung.

Peritonäum oder **Peritonion**, griech., das Bauch- oder Darmfell.

Perjürren, **Perjurium** siehe **pejoriren**, **Pejoration**.

perlusorisch, vom lat., scherzend, spielend, täuschend.

Perlustration, lat., die Besichtigung, genaue Durchsicht.

perlustriren, lat., durchsehen, durchmustern.

per majora, nämlich: **vota**, lat., durch die meisten Stimmen, Mehrheit.

permanent, lat., bleibend, fortdauernd, ununterbrochen.

Permanenz, lat., die Fortdauer, Stätigkeit.

permeabel, lat., durchgänglich, durchdringlich.

Permeabilität, lat., die Durchdringlichkeit.

per mille, lat., für Tausend, vom Tausend.

Permiss oder **Permission**, lat., Erlaubniß, Bewilligung, Schein.

permissu superiorum, lat., auf Druckschriften, mit Bewilligung der Obern.

permittiren, lat., erlauben, bewilligen, genehmigen.

permissive, lat., Erlaubniß- oder Bewilligungsweise.

permutabel, lat., vertauschbar, veränderlich.

Permutation, lat., Um- oder Vertauschung, Wechsel.

permutiren, lat., vertauschen, wechseln.

pernegiren, lat., gänzlich oder fortdauernd läugnen.

pernicidös, lat., schädlich, verderblich, gefährlich.

pernoctiren, lat., übernachten.

per obliquum, l., durch Schleich- oder Umwege, mittelbar.

Peroration, lat., eine öffentliche Rede, Standrede.

peroriren, lat., eine öffentliche Rede, z. B. Schulrede halten, prahlerisch reden.

per pedes, lat., zu Fuße. **per pedes apostolorum**, lat., zu Fuße wie die Apostel.

perpendicular oder **à r**, lat., senkrecht, lothrecht.

Perpendikel, lat., eine senkrechte Linie; daher Richt- oder Senkblei, Sezwage; gewöhnlich der Schwung-Draht, die Urruhren an einer Uhr.

perpetuell, **perpetuirlich**, lat., immerwährend.

perpetuiren, lat., immerwähren, fortbauern, fortsetzen.

Perpetuum mobile, lat., eine, aus eigener Kraft, ohne äußere Nachhülfe, bewegliche Maschine, welche man bisher vergeblich zu erfinden hoffte; bildlich nennt man **perpetuum mobile**, einen unruhigen, lebhaften, muntern Menschen.

perplex, lat., bestürzt, verlegen, verblüfft, unschlüssig.

Perplexität, lat., Bestürzung, Verlegenheit, Verwirrung.

per procura, ital., oder **per procuracionem**, lat., durch Besorgung, Bevollmächtigung, Stellvertretung.

perquiriren, lat., untersuchen, ausforschen.

Perquisition, lat., die (gerichtliche) Untersuchung, Nachforschung.

Perûque, franz., eine Perücke, eine Haar- oder Lockenhaube, ein Haar-Aufsatz, daher:

Perûquier, franz., ein Perückenmacher, Haarträufler.

per Saldo, ital., An- oder als Ueberschuß, zu Gut habend, nach geschlossener Rechnung.

per saltum, lat., durch einen Sprung, übereilt.

perscribiren, lat., überschreiben, aufschreiben.

Perscrutation, lat., die Erforschung, Untersuchung.

perscrutiren, lat., durchforschen, untersuchen.

per se, lat., für sich, von selbst, an und für sich selbst.

Persecution, lat., Verfolgung, Nachsetzung.

persecutiren oder **persequiren**, lat., verfolgen, nachsetzen, dringen, treiben.

Perseveranz, lat., Beharrlichkeit, Ausdauer.

perseveriren, lat., beharren, ausdauern.

Persico, ital., Pfirsich-Geist, (versüßter) Pfirsich-Brantwein.

Persiflage, franz., Auszischung, Lächerlichmachung, feine Spötterey.

persifliren, franz., auf feine Weise lächerlich machen, verspotten, aufziehen.

Persistenz, die Beharrung, Verbleibung auf etwas.

persistiren, lat., beharren, auf etwas bestehen.

personal, lat., persönlich, eine Person betreffend.

Personale, das, lat., die Personen- oder Menschenzahl z. B. einer Gesellschaft.

Personal-Gläubiger, ein solcher, der für seine Schuldforderung kein Unterpfand hat.

Personalien, lat., Persönlichkeiten, Anzüglichkeiten; besonders die Lebensumstände von Verstorbenen.

Personalität, lat., Persönlichkeit, Anzüglichkeit im Reden.

personaliter, **personell**, lat., persönlich, in eigener Person, selbstwesentlich.

Personification, lat., die Personendichtung, oder Darstellung von Thieren oder auch leblosen, bloß gedachten

Gegenständen, als handelnde und redende Personen, z. B. die Himmel erzählen die Ehre Gottes. Die Blume spricht: Gott ist mein Schöpfer 2c.

personifiziren, lat., sprach- oder leblose Dinge redend oder handelnd einführen.

Personnage, franz., eine Person im verächtlichen Sinne: ein Stück Mensch; in Comödien: eine Rolle, handelnde Person.

Perspectiv, lat., ein Fernrohr, Fernglas, um entfernte Gegenstände näher und deutlicher zu erkennen.

Perspective, lat., die Fernezeichnung oder die Kunst Gegenstände so darzustellen, wie sie in einer gewissen Entfernung erscheinen; uneigentlich: die Aussicht in künftige Ereignisse.

perspectivisch, lat., zur Perspective gehörig, in die Entfernung gemalt.

Perspicacität, lat., Durchsichtigkeit, Scharfsichtigkeit.

perspiciren, lat., einsehen, deutlich erkennen, begreifen.

Perspicuität, lat., Klarheit, Deutlichkeit, Faßlichkeit.

persuadiren, lat., überzeugen, überreden, zu etwas bewegen.

Persuasion, lat., Ueberzeugung, Ueberredung.

Persuasorien, lat., Ueberredungs-Mittel oder Gründe.

Perte, franz., Verlust, Schaden, Einbuße, z. B. bei Wech-
seln.

perterriren, franz., erschrecken, ängstigen.

pertinent, lat., schicklich, zur Sache gehörig.

Pertinenzien, lat., Dinge, die wesentlich zu einer Sache gehören, Zubehör.

Perturbation, lat., die Beunruhigung, Störung, Verwirrung.

perturbiren, lat., beunruhigen, stören.

pervers, lat., verkehrt.

Perversion, lat., die Verkehrung, Verschlimmerung.

pervertiren, lat., verkehren, verführen.

Pervestigation, lat., die Erforschung.

pervestigiren, lat., nach- oder ausforschen, nachspüren.

per viam, l., auf dem Wege, mittelst, z. B. p. v. appellationis, mittelst An- oder Berufung auf ein höheres Gericht.

Pervigilien, lat., nächtliche Feste, oder nächtliche Andachten, Gebete.

pervolviren, lat., durchblättern, durchsuchen.

pervulgiren, lat., aus, oder verbreiten, ruchtbar machen.
pesant, franz., gewichtig, schwer, lästig, unbeholfen.

Peso, ital., das Gewicht; al peso wägen, Stuk für Stuk wägen.

pestilenzialisch, pestartig, verpestet, vergiftend, tödend.

Petarde, franz., ein Luftfeuerwerk, Pulverschwärmer, eine Sprengbüchse, d. h. ein metallenes Gefäß, das mit Pulver angefüllt, und zum Sprengen an Thore, Mauern, Brücken u. angehängt wird.

petilliren, franz., vom Wein, perlen, schäumen, sprudeln.

petiren, lat., begehren, bitten, bittschriftlich sich melden.

Petit-Maitre, franz., ein Kleinmeister, Stutzer, Süßherrschen.

Petition, lat., Bitten, Bittschrift, Gesuch.

Petitionär, lat., ein Ansucher, Bittsteller.

petitio principii, lat., eine absichtlich oder sonst fehlerhafte Weise zu schließen oder zu beweisen, d. h. wenn man etwas als einen Beweis anführt, was erst noch bewiesen werden soll.

Petitum, lat., das Gebetene, Gesuch, Verlangen.

Petrefact a oder en, lat., Versteinerungen.

petrificiren, lat., versteuern.

petrificirt, lat., versteinert, zu Stein verhärtet.

Petto, ital., Brust, Herz, Sinn; daher: in petto behalten.

petulant, lat., muthwillig, ausgelassen, leichtfertig.

Petulanz, lat., Muthwille, Ausgelassenheit.

peu à peu, franz., nach und nach, allmählig.

peupliren, franz., bebbkern, sich vermehren.

Pfifficus, lat., ein Schlangkopf.

Phänoman oder Phänomenon, lat., eine Erscheinung, Lusterscheinung oder andere Naturbegebenheit.

Phäeton, griech., nach der Fabellehre: der Sonnen-Gott daher: Sonnenwagen; ein offener und leichter Wagen.

Phalane, griech., ein Nachtschmetterling.

Phalanx, griech., bey den alten Griechen, unter Alexander dem Großen, eine aus dem Kern der Soldaten bestehende, gewöhnlich im Viereck aufgestellte Schaar oder Schlachtordnung.

Phanerogamen, griech., Pflanzen mit deutlich erkennbaren Geschlechtsheilen.

Phantasie, griech., die Einbildungskraft, besonders die schaffende, das Dichtungsvermögen; eine Dichtung, Einbildung, ein Hirngespinnst; in der Musik: ein während dem Spielen erfundenes Tonstück.

phantasiren, griech., dichten, Erscheinungen, Gesichte sehen, träumen, irre reden, z. B. bey Krankheiten; nach der Phantasie, Laune oder den augenblicklichen Einfällen mahlen, spielen.

Phantasma, griech., ein Trug- oder Schreckbild, Gespenst.

Phantast, griech., ein Schwärmer, Grillenfänger, überspannter Kopf.

phantastisch, griech., schwärmerisch, überspannt, wunderlich u.

Phantom, griech., ein Blendwerk, eine Trug-Gestalt, ein Gespenst.

Pharmaceutik, **Pharmacie**, griech., die Lehre von der Arznei-Zubereitung, Apothekerkunst.

pharmaceutisch, griech., zur Apothekerkunst gehörig, oder Lehre von Zubereitung der Arzneien.

Pharmacie, siehe **Pharmaceutik**.

Pharmakologie, griech., die Arznei-Bereitungs-Lehre, Arzneykunde.

pharmacologisch, griech., was zur Arzneykunde gehört.

Pharmakopöa oder **dei**, griech., die Arznei-Bereitung, ein Buch hierüber.

Pharmakothek, griech., eine kleine Haus- oder Reise-Apothek.

Pharo oder **us**, griech., an Meeresküsten oder Seehäfen, ein Leuchthurm, zur Begweisung für Schiffe.

Phasan, griech., eine Gattung kostbarer Vögel, Glanzhühner, Gold- oder Silber-Phasanen.

Phasanerie, griech., ein Garten, in dem Phasanen zur Zierde und zur Speise gehalten werden.

Phasen, griech., Lichtgestalten, Licht-Veränderungen, z. B. des Mondes, der Planeten durch die verschiedene Beleuchtung der Sonne.

Philaleth, griech., ein Wahrheitsfreund.

Philalethie, die Wahrheitsliebe.

Philanthrop, griech., ein Menschenfreund.

Philanthropie, griech., Menschenliebe, Menschenfreundlichkeit.

Philanthropin, griech., eine Schule der Menschenliebe, eine Anstalt, in welcher wahre Menschenbildung (und

nicht eigentliche Gelehrsamkeit oder Vielwissen) Hauptzweck der Erziehung ist.

philanthropisch, griech., menschenliebend, menschenfreundlich.

Philanthropismus, griech., die Ansicht oder Bestrebung in der Erziehung: Kinder ohne Zwang sich selbst entwickeln zu lassen und dieselben ohne strengwissenschaftliche oder gelehrte Bildung zu körperlich und geistig gesunden, brauchbaren und guten Menschen zu machen.

Philautie, griech., die Selbst- oder Eigenliebe, Selbstsucht.

Philhellene, griech., ein Freund der Griechen; besonders in den neuesten Zeiten jener, der an dem Schicksale des griechischen Volks durch Unterstützungen oder sogar als Kampfgenosse, Theil nimmt.

Philippica, griech., eine Schmährede des altgriechischen Redners Demosthenes gegen Philipp, König von Macedonien; daher überhaupt: eine heftige Rede.

Philister, syrisch., uralte heidnische Bewohner des Landes Palästina (2. Mos., 10, 14.); in der Studenten-Sprache: Hauswirth, bei dem Studirende wohnen; auch: zumweilen ein engherziger, gemeindenekender Mensch, Spießbürger und dergleichen.

Philogynie, griech., Weiberliebe, Weibersucht.

Philolog, griech., ein Sprachgelehrter, Kenner oder Freund, vorzüglich der alten Sprachen.

Philologie, griech., die gelehrte Sprachkenntniß, besonders alter, toter Sprachen.

philologisch, griech., zur Sprachkunde oder Forschung gehörend, sprachgelehrt.

Philomele, griech., die Nachtigall.

Philosoph, griech., ein Weisheitsfreund, Weltweiser, Vernunftforscher, Denker.

Philosophaster, griech., ein Aelterweiser, Vernunftler, Scheinweiser.

Philosophem, griech., eine philosophische Betrachtung, Meinung; ein Weisheits- oder Sittenspruch.

Philosophie, griech., eigentlich: Liebe zur Weisheit; Weltweisheit, Vernunft-Wissenschaft.

philosophiren, griech., nach Weisheit, oder vernunftig und wahrheitsliebend nachdenken, forschen; etwas aus

Gründen erkennen oder nach Vernunft = Grundsätzen darstellen.

philosophisch, griech., zur Philosophie oder Weltweisheit gehörig, weise, vernunftmäßig, gründlich.

Philosophismus (us), griech., Scheinweisheit, Trugweisheit.

Philotechnie, griech., Kunstliebe = Fleiß oder = Förderung.

Phiole, griech. = franz., ein Trinkgefäß, eine Trinkchale; besonders eine gläserne Flasche mit weitem Bauche und engem Halse zu chemischen Untersuchungen.

Phlegma, griech., die Feuchtigkeith, Wässerigkeit, besonders die Wässerigkeit oder zähe Schleimigkeit im Blute; dann: die aus dieser Beschaffenheit des Blutes entstehende Kaltblütigkeit des Geistes, Trägheit, Schwerfälligkeit, Liebe zur Ruhe, Bedächtlichkeit.

Phlegmaticus, griech. = lat., ein Mensch oder Geschöpf mit schleimigem, wässerigem Blute; daher; ein Kaltblütiger, Träger, Schwerfälliger, Ruheliebender.

phlegmatisch, griech., schleimblütig, schwerfällig, träge, unempfindlich, gelassen, bedachtsam.

Phlogistik, griech., die Lehre vom Brenn = oder Wärme = Stoff.

phlogistisch, griech., brennbar, entzündbar.

phlogistifiren, griech., brennbar, entzündbar machen.

Phlogiston, griech., Brennstoff, Kohlenstoff, welchen man ehemals in den Körpern als vorhanden annahm.

Phöbus, griech., nach der Fabellehre: Beyname des Apollo, als Gott der Sonne, die Sonne selbst; auch: Schwell im Reden, Wortschwall.

Phoenix, griech., ein fabelhafter Vogel, der Jahrhunderte leben, dann sich selbst verbrennen und aus seiner Asche verjüngt wieder hervorgehen sollte; daher: etwas Seltenes, Wunderbares, sich Verjüngendes.

Pholaden, griech., Seethierchen in Schalen, die im Finstern leuchten und sich in Steine und Schiffe einbohren.

phonisch, griech., tönend, schallend; phonischer Mittelpunkt, derjenige, wo sich eine Person stellen muß, um ein Echo oder Wiederhallen hervorzubringen.

Phonurgie, griech., die Lehre von den Tönen, vom Wiederhülle.

Phorometrie, griech., die Bewegungs = Meßkunst oder die Lehre von den Bewegungen fester und flüssiger Körper.

Phosphorescenz, griech., die Selbstleuchtung, Lichtaus-

Strömung gewisser Körper und Thiere, z. B. der Johanniswürmchen, des faulen Holzes u.

phosphoresciren, griech., im Dunkeln leuchten, Licht ausströmen.

Phosphorus, griech., wörtlich: Lichtträger; jede an sich dunkle, aber im Finstern leuchtende Materie, besonders die durch Kunst bereitete, z. B. aus Urin.

Photometer, griech., ein Lichtmesser, Lichtstärkenmesser.

Photometrie, griech., die Kunst, die Stärke des Lichtes zu messen.

Photophobie, griech., die Lichtscheue, körperliche und geistige.

Phrase, griech., Redensart, Ausdruck, Satz.

Phraseologie, griech., die Wortfügung; eine Sammlung von Redensarten.

Phrenesie, griech., Gehirn = Entzündung, Berrücktheit, Wahnsinn, Tollheit.

phrenetisch, griech., wahnsinnig, verrückt, rasend.

Phiriasis, griech., Läuse = Sucht oder Krankheit.

Phthisie oder is griech., die Lungen = oder Schwindsucht, Auszehrung.

phthisisch, griech., schwindsüchtig, auszehrend.

Physik, griech., die Naturlehre oder Wissenschaft von den allgemeinen Eigenschaften, Kräften und Wirkungen der Naturkörper.

Physiker oder Physicus, griech., ein Naturkundiger, Kenner oder Forscher der Physik; auch: Arzt.

physikalisch, griech., zur Natur = Kunde oder Wissenschaft gehörig, z. B. Instrumente.

Physiologie, griech., die Lehre von Gott, hergeleitet aus der Einrichtung der Welt oder aus der Betrachtung der Natur.

physiologisch, griech., nennt man z. B. den Beweis für das Daseyn Gottes aus der Beschaffenheit der Welt.

Physiognom, griech., ein Gesichtsforscher oder = Deuter, d. h. Einer, der aus den Gesichtszügen eines Menschen die Beschaffenheit seiner Seele, seiner Denkungsart u. erkennen will.

Physiognomie, griech., Gesichtsbildung, Gesichtsausdruck, das ganze Aeußere des Menschen.

Physiognomik, griech., die Gesichtsdeutung oder Kunst

von dem Aeußern, beſonders von den Geſichtszügen des Menſchen, auf deſſen innere Beſchaffenheit zu ſchließen.

physiognomiſch, griech., zu dieſer Kunſt gehörig.

Physiognomiſt, was Physiognom.

Physiognie, griech., die Natur, Entſtehung oder Bildung.

Physiographie, griech., die Naturbeſchreibung.

Physiokratie, griech., die Naturkraft oder Herrſchaft, Vermögen der Natur.

physiokratiſches System, griech., die Lehre von einer natürlichen Staatsverwaltung oder Beſteuerung der Grundſtücke nach ihrem Ertrag.

Physiolog, griech., ein Kenner oder Lehrer der Beſchaffenheit natürlicher, belebter Körper, beſonders des menſchlichen Körpers.

Physiologie, griech., die Lehre von der Beſchaffenheit, den Kräften und Verrichtungen belebter Körper, nämlich des Thier- und Pflanzenreichs; beſonders aber: die Lehre von der Beſchaffenheit des menſchlichen Körpers im geſunden Zuſtande.

physiologiſch, griech., was zur Naturlehre thieriſcher und Pflanzenkörper gehört.

phyſiſch, griech., zur Naturlehre gehörig, natürlich, körperlich, ſinnlich.

Phytographie, griech., die Beſchreibung der Pflanzen.

Phytologie, griech., die Lehre, Geſchichte oder Beſchreibung der Pflanzen.

phytologiſch, griech., zur Pflanzenlehre gehörig.

Phytotomie, griech., die Zergliederung, Zerlegung der Pflanzen.

pia causa, lat., ein wohlthätiger Zweck, eine fromme, milde Stiftung; ſiehe ad pias causas.

piacere, a piacere; ital., in der Kaufmanns-Sprache, auf Sicht, d. h. ein Wechſel der in 24 Stunden zahlbar iſt.

pia desideria, lat., fromme (aber ſchwerlich in Erfüllung gehende) Wünſche.

piano, ital., in der Muſik: leiſe, ſanft, ſchwach; auch ſonſt: langſam, bedachtſam.

Pianoforte, ſiehe Fortepiano.

Piaristen, lat., eine Gattung Mönche, die ſich bloß dem Jugendunterricht widmen.

Piaſter, eine ſpaniſche Silbermünze zu 2 Gulden 24 — 26

- Kreuzer; eine türkische Silbermünze zu etwa 1 Gulden
4 — 12 Kreuzer oder 40 türkischen Para's.
- picant oder piquant, franz., starkreizend, scharf, beißend,
stichelnd.
- Picanterie, franz., Reiz, Empfindlichkeit, Anspielung,
Stichrede, Nekererey.
- Picoterie, franz., Sticheley, Unzügllichkeit, kleine Wort-
wechsel.
- picotiren, franz., sticheln, spötteln, neken.
- Piece, franz., ein Stück, Geldstück, eine kleine Schrift,
ein Schauspiel, ein (zum Belustigen) Streich.
- Piedestal, ital.-franz., ein Fußgestell, Säulensfuß.
- piene, ital. vom lat. pleno; voll, vollständig.
- Pieriden oder Pierinnen, griech., ein Beryname der
neuh Musen (siehe das Wort.)
- Pierrot, franz., auf franzöf. und auch italien. Schau-
bühnen eine lustige Person, soviel als Harlekin oder
Hanswurst.
- Pietät, lat., die Frömmigkeit, kindliche Liebe; auch Fröm-
melen; Scheinheiligkeit.
- Pietismus, lat., der Frömmeler-Glaube, die Andächtelen.
- Pietist, lat., ein Frommgläubiger, ein Frömmeler, An-
dächtler, Kopfhänger.
- pietistisch, frommgläubig, frömmelnd, scheinheilig, Kopf-
hängerisch.
- pietoso, ital., mitleiderregend, sanftührend, feyerlich.
- Pigment, lat., Farb- oder Mahler-Stoff, Anstrich.
- Pignoration, lat., die Verpfändung.
- Pignorator, lat., der Pfandnehmer.
- pignoriren, lat., verpfänden, als Pfand geben oder
nehmen.
- Pike oder Pique, franz., eine Lanze, ein Speiß; auch:
Groll, Feindschaft.
- Pikenier, franz., ein Pikier oder Lanzenträger.
- Piket, siehe Piquet.
- Pikenik, Piknik, ein Eßkränzchen oder gemeinschaftliche
Mahlzeit, wozu jeder Theilnehmer seinen Antheil bezahlt
oder seine Schüssel mitbringt.
- pikiren siehe piquiren.
- Pilaster, griech.-franz., eine etlige Säule, ein Pfeiler,
Träger.
- Pilot (e), franz., ein Schiff's Steuermann, Bootse oder
Schiffswegweiser.

Pilotage, franz., das Pfahlwerk, die Steuerkunst; auch das Lootsengeld, d. h. für die Leitung eines größern Schiffs an unsichern Meeresküsten.

pilotiren, franz., Pfähle einschlagen, lootsen, steuern, ein Schiff weisen.

Piment, engl.-franz., indischer Pfeffer, englisches Gewürz aus Jamaika.

Pinakothek, griech., eine Gemälde-Sammlung, ein Bilder-Saal.

Pincette, franz., eine kleine Zange, Pflasterzange der Mundärzte.

pindarisch, griech., nach Art, im Geschmaß Pindar's, des ersten und berühmtesten griechischen Liederdichters.

Pinguin, lat., eine Fetzgans, ein Schwimmvogel mit äußerst dichten glänzendem Gefieder 2c.

Pinie, griech.-lat., der Zirbelbaum dessen Zirbelkern mandelartige Frucht ist.

Pinnen, griech.-lat., die Schwungfedern, Federnfiele, z. B. eines Falken; die Spitze oder Schärfe eines Hammers.

Pinte, franz., eine Pariser Maaß oder Kanne; daher: **Pintenschente** ein Schenkhaus, Wein- oder Branntweinshaus.

Pion, franz., ein Bauer im Schachspiele.

Pionnier, franz., ein Schanzen-Arbeiter, Schanzgräber.

piquant, **Piquanterie**, **Pique**, siehe **picant**, **Piquanterie**, **Pike**.

Piquet, **Piket**, franz., eine Feldwache, Vorpostenmannschaft, eine Anzahl zum Auszug immer gerüsteter Soldaten; ein französisches Kartenspiel für zwey Personen; eine Art starken Baumwollenzugs 2c.

piquieren, franz., stechen, beißen, sticheln, reizen, beleidigen, kränken.

piquirt, getroffen, empfindlich, gereizt, beleidigt, gekränkt.

Pirat, griech.-lat., ein Seeräuber.

Pirouette, franz., in der Tanzkunst das schnelle Umdrehen auf einem Fuße; in der Reitkunst das schnelle Umdrehen des Pferdes auf derselben Stelle.

Pisang, ein prächtiges baumartiges Gewächs in Asien, Afrika und Westindien, mit einem etwa 20 Fuß hohen rothigen, schwammigen Stamme, mit 10 — 12 Fuß langen und über 2 Fuß breiten Blättern und einer Menge

am Gipfel wachsender, Gurken- oder Feigen-ähnlicher, sehr schmalhafter Früchten.

Pisè, franz., zusammengestampfte Erde zum Bau von Mauerwerk, Wandern u. daher: **Pisè** = Bau.

pissen, franz., harnen, das Wasser abschlagen.

Pistacie, die längliche, eiförmige, zugespitzte, etwa Haselnuß große, angenehm schmeckende Frucht des **Pistacienbaumes**, der in Ostindien, im Morgenland und mittäglichen Europa wächst und 12 — 20 Fuß hoch wird. Mit den Mandel-ähnlichen, blaßgrünen, etwas bitteren Kernen wird ein bedeutender Handel getrieben.

Pistill (um), lat., der Stößer in einem Mörtel; in den Blumen: der Stempel oder Staubweg, das weibliche Werkzeug der Befruchtung.

Pistole, ital.-franz., nicht nur ein Schießgewehr dieses Namens: Faust- oder Sattelbüchse, sondern auch eine spanische Goldmünze im Werth von 5 Reichsthalern.

pitoyable, franz., mitleidig, kläglich, elend.

pittoresk, **pitoresque**, ital.-franz., (von **pittore**, ital., der Mahler.) mahlerisch.

pituitös, (vom lat., **pituita**. Schleim,) schleimig, verschleimt.

pium corpus, lat., eine milde, fromme Stiftung; auch der Kirchensatzel.

pium desiderium, lat., ein frommer Wunsch, frommes, ungestilltes Verlangen.

pius usus, lat., ein frommer, wohlthätiger Gebrauch.

Pivot, franz., ein Drehpunkt, Angel, Zapfen: uneigentlich: Stütze, Ruhe- oder Zeitpunkt.

pizzicato, ital., in der Musik für die Geige und ähnliche Instrumente: mit den Fingern geschneit oder gezwickt, nicht mit dem Bogen gestrichen.

placabel, lat., versöhnlich.

Placabilität, lat., Versöhnlichkeit, Friedfertigkeit.

Placat oder **Placard**, franz., ein obrigkeitlicher Aufschlag-Zettel: auch eine Schmähschrift.

placet, lat., es gefällt, wird genehmiget, obrigkeitlich bewilligt.

placiren, franz., stellen, setzen, einen Platz anweisen, an- oder unterbringen. Geld **placiren**, ausleihen, an den Zins legen.

Placirung, die Stellung, Anstellung, Unterbringung.

placitiren, lat., erlauben, genehmigen, bewilligen.

Plac

Placitum, lat., Genehmigung, Wille, Verordnung.

Plafond, franz., eine Zimmer- Gyps- oder Tafel-Decke, ein Deckengemälde.

plafoniren, franz., mit einer Decke, Zimmerdecke versehen oder bekleiden.

Plagiarius, lat., ein Schriftsteller, der die Schriften Anderer ab- oder ausschreibt, und für eigene Arbeit ausgibt; auch ein Menschenräuber.

Plagiat oder Plagium, lat., gelehrter Diebstahl, d. h. wörtliche Ausschreibungen und Benutzung anderer Bücher; auch Kinder-Diebstahl, Menschenraub.

plaidiren, franz., vor Gericht mündlich einen Rechtsstreit führen, vertheidigen; auch jemanden verklagen.

Plaidoyer, franz., eine Rede oder Vertheidigung vor Gericht.

Plaine, franz., eine Ebene, Fläche, flaches Land.

plaisant, franz., angenehm, lustig, scherzhaft, lächerlich.

Plaisanterie, franz., Belustigung, Scherz, Spaß, Spötereien.

plaisantiren, franz., scherzen, spassen.

Plaisir, franz., Vergnügen, Belustigung, Zeitvertreib.

plaisirlich, franz., vergnügt, belustigend; unterhaltend.

plan, lat., eben, flach; einfach, deutlich, verständlich.

Plan (als Hauptwort) der, lat.-franz., ebener Platz, Fläche; Entwurf, Grundriß, Absicht, Vorhaben, Einrichtung.

Planchette, franz., eigentlich: Brettchen; besonders Meßrisch, z. B. für Feldmesser.

plan-concav, lat., eben- oder flachhohl.

plan-convex, lat., auf der einen Seite eben, auf der andern erhaben, z. B. geschliffene Gläser.

Planet, griech., ein Wandelstern, Irrestern, der sich in regelmäßiger Bahn um die Sonne dreht, z. B. Merkur, Venus, unsere Erde etc. Neben-Planeten sind: unser Mond, die vier Trabanten des Jupiters, des Saturns und Uranus.

Planetarium, lat., ein Verzeichniß der Planeten; eine künstliche Darstellung der Stellung und des Laufs der Planeten.

Planiglob (ium), lat., eine Landkarte, welche die Erd- und Himmelkugel, jede in 2 nebeneinander stehenden Hälften darstellt.

Planimetrie, griech., die Kunst, Flächen auszumessen.

planimetrisch, griech., zur Flächen-Meßkunst gehörig.

planiren, lat., eben machen, glätten; bey Buchbindern: gedruckte Schriften mit dünnem Papier zu mehrerer Festigkeit, durch Leimwasser ziehen, uneigentlich heißt **planiren** auch: Entwürfe machen, einrichten ic.

Planisphäre, griech., dasselbe was **Planiglob**.

Plantage, franz., eine Pflanzung, Anpflanzung, Niederlassung; besonders: Pflanzung von Zuckerrohr, Kaffee, Baumwolle ic. der Europäer, in Asien und Amerika.

plantiren, lat., pflanzen, hinpflanzen, setzen, aufrichten, stecken oder im Erliche lassen.

Planum, lat., eine Fläche, Ebene.

plaquiren, franz., belegen, überziehen, auftragen.

Plastik, griech., die bildende Kraft, besonders die Bildnerkunst aus Wachs, Gyps ic. zu allerley Figuren.

plastisch, griech., bildend, schöpferisch.

plat, franz., flach, eben.

Platane, griech., der Marholder oder Breitblatt-Baum, ein auf den griechischen Inseln und in Amerika einheimischer Baum von schönem Wuchse und oft ungeheurer Größe, am Stamm und durch die Aeste; er wird hin- und wieder um seiner Schönheit willen auch in Deutschland, der Schweiz ic. auf Alleen und großen Plätzen gepflanzt.

Plate-forme, franz., ein flaches Dach, ein freyer Platz auf einem Gebäude; ein Altan, Söller; ein offener, gewöhnlich erhöhter Platz in einem Garten, eine Terrasse, eine Erhöhung für schweres Geschütz, Stüßbettung.

Platina, span., Halbsilber, Goldsilber, ein erst im vorigen Jahrhundert im südlichen Amerika entdecktes sehr kostbares Metall, von Silber-Farbe und großer Härte.

Platoniker, ein Schüler oder Anhänger des berühmten, alt-griechischen Weltweisen Plato, der des Sokrates Schüler und Stifter der sogenannten akademischen Schule zu Athen war.

platonisch, den alt-griechischen Weltweisen Plato oder seine Lehre betreffend, von ihm herkommend; z. B.

platonische Liebe, eine ganz reine, geistige, von aller Sinnlichkeit entfernte Liebe.

platonische Republik, ein von Plato in seinen Schriften entworfenes Bild oder nicht zu erreichendes Muster eines vollkommenen Staates.

platonisches Jahr, gewöhnlich das große Weltjahr; d. h. ein Zeitraum, in welchem alle Sterne, selbst Fixsterne,

- die mit unmerklicher Bewegung fortrücken, wieder in ihre vorige Stellung kommen, wozu 25 bis 30 Tausend unserer gewöhnlichen Sonnen-Jahre nöthig seyn sollen.
- platonisiren, Meinungen des Plato annehmen oder verbreiten; geistig lieben oder auch lieben.
- Platonismus, griech., die platonische Lehre, sein Lehrgebäude.
- Plattitüde, franz., Plathelt, Gemeinheit, Niedrigkeit im Ausdrucke.
- plausibel, lat., befallswerth, erwünscht, wahrscheinlich, glaubwürdig.
- Plausibilität, lat., die Befallswürdigkeit, Annehmbarkeit, Wahrscheinlichkeit.
- Plebejer, von lat., ein gemeiner Bürger im alten Rom; daher im Allgemeinen: einer aus der niedrigen Volksklasse.
- plebejisch, lat., gemeinbürgerlich, niedrig.
- Plebs, lat., das gemeine Volk, der Pöbel.
- Plejaden, griech., nach der Fabellehre: 7 Töchter des Königs Atlas und der Nymphe Plejone, welche Jupiter unter die Sterne versetzte; daher der Name: Siebengestirn, ein Häufchen kleiner, sehr nahe beisammen stehender Sterne, am Rücken des Stiers.
- Pleinpouvoir, franz., volle Gewalt, Vollmacht, freie Hand.
- plenario, lat., völlig, gänzlich, z. B. restituiren, ersetzen.
- Plenar-Versammlung, lat., vollständige Versammlung.
- Plenipotentiar (ius), lat., ein Bevollmächtigter.
- Plenipotenz, lat., die Vollmacht, bevollmächtigte Gesandtschaft.
- pleno, ital., in der Musik: vollstimmig, mit allen Stimmen. in pleno, z. B. versammeln, vorschlagen, es in Gegenwart aller Mitglieder einer Versammlung thun.
- plenus venter non studet libenter, lat., Sprichwort: ein voller Bauch oder Magen lernt nicht gerne.
- Pleonasmus, griech., Wortüberfluß oder unnütze Wiederholung der nämlichen oder ähnlicher Ausdrücke.
- pleonastisch, griech., überfüllt, überladen an gleichen oder sinnverwandten Ausdrücken.
- Plethora oder e, griech., Ueberfluß an Säften, Vollblütigkeit.
- plethorisch, griech., zu vollsaftig, vollblütig.

Pleureſſe oder **Pleuritis**, griech., Seitenſtechen, Entzündung des Rippenfells und der Lungen.

pleuretisch, griech., mit dem Seitenſtechen behaftet, dawider dienend.

Pleureuſe, franz., ein Trauerauſſchlag, eine Trauerbinde.

Pli, franz., Falte, Biegung, Wendung, Anſtrich, Gewandtheit.

pliren, franz., falten, biegen; uneigentlich: nachgeben, weichen.

Plica, lat., die polniſche Flechte, der Weiſſel-Zopf, Name einer in Polen nicht ſelten vorkommenden ansteckenden Krankheit, welche in einer unaufſöſlichen Verſüzung der Haare beſteht und vorverdorbenen, unreinen Säften herſührt; da die Juden und Polen mit dieſer Krankheit vorzüglich behaftet ſind, nannte man ſie wohl auch: Juden-zopf.

Plomb, lat.-franz., das Blei-Zeichen oder Siegel, womit auf Zollſtätten Waaren bezeichnet werden; daher:

plombage, franz., das Verpakten.

Plomberie, franz., die Bleiſiegung.

plombiren, franz., mit einem Bleizeichen oder Siegel (Waaren) verſehen, mit Blei ausfüllen, z. B. hohle Zähne.

Ploton, ſiehe Peloton.

Ploymement, franz., die Zuſammenfaltung, Schichtung.

Plümage, franz., Gefieder, Federbuſch.

Pluralis, (nämlich: Numerus) lat., die Mehrheit, mehr oder vielfache Zahl.

plus, lat., mehr, weiter; es wird in der Rechenkunſt mit dem Zeichen + angedeutet. Ein Plus, heißt: ein Ueberſchuß.

Plusmacher, lat., ein Vermehrer, d. h. ſeines Vermögens oder fürſtlicher Einkünfte, ein Uebervortheilender, Lügner.

plus minus, lat., mehr oder weniger, ungefähr ſo viel.

Plusquamperfectum, lat., in der Sprachlehre: die längſt vergangene Zeit, z. B. ich hatte geſehen.

Pluto, griech., nach der Fabellehre: der Gott der Unterwelt oder des Schattenteichs, ein Bruder Jupiters und Neptuns und Gemahl der Proſerpina, die er auf Sicilien geraubt hatte.

Plutus, griech., nach der Fabellehre: der Gott des Reichthums; daher: für Reichthum oder Schätze ſelbſt.

Pluviometer, griech., ein Regennmesser, eine Einrichtung die Menge des gefallenen Regens zu messen.

Pneumatik oder **Pneumatologie**, griech., die Lehre von der Bewegung der Luft; auch: Geisterlehre, Geister = Kunde.

pneumatisch, griech., was zur Luftbewegungslehre oder zur Geister = Kunde gehört, geistig.

Pneumonie, griech., die Lungenfucht oder = Entzündung.

pneumonisch, griech., die Lungen betreffend, heilend.

Pocal, lat., ein Trinkglas, Detelglas, Becher.

poco, ital., ein wenig, etwas, z. B.

poco allegro, ital., etwas lebhaft.

poco lento, ital., etwas langsam, in der Musik.

poculiren, lat., von **Pocal**, zechen.

Podagra, griech., Fußgicht, Zipperlein.

podagrish, griech., fußgichterisch.

Podagrif, griech., einer der mit der Fußgicht behaftet ist.

Podesta, ital., in Italien ein Orts = Beamter über Justiz und Polizeywesen.

Pön, vom lat., **poena**, Strafe, z. B.

poena capitalis, Lebens = oder Todesstrafe. **sub poena praecclusi** oder **praecclusionis**, bey Strafe des Ausschlüssens, der Abweisung.

pönal, lat., strafend, zur Strafe gehörig.

Pönal = Codex, lat., das Strafgesetzbuch.

pönen oder **verpönen**, lat., strafen, mit Strafe belegen.

Pönitentiar (ius), lat., ein Büssender; ein Beichtvater oder Bußprediger der von seinem Bischof die Vollmacht hat, an seiner Stelle in gewissen Fällen Absolution zu ertheilen.

Pöniteng, lat., Reue, Buße, auferlegte Strafe.

Pöniteng = Pfarre, lat., eine solche, die wegen ihrem geringen Einkommen einem Geistlichen zur Strafe gegeben ist.

Poesie, griech., die Dichtkunst, die Anlage, Fertigkeit zu Dichten, ein Gedicht selbst.

Poet, griech. = lat., ein Dichter.

Poetaster, griech. = lat., ein schlechter Dichter, Dichtersling, Reimler.

Poeterey, das Dichtewesen, Versemachen, im verächtlichen Sinne.

Poetik, griech., die Dichtkunst, Anweisung zu derselben.

poetisch, griech., dichterisch.

poetisiren, lat., dichten, Gedichte machen, reimen.

Point, franz., Punkt, Stich, Karten- oder Würfel-Auge.

point d'honneur, franz., Ehrenpunkt, Ehrgefühl.

Pointe, franz., Spitze, Stachel; das Treffende, Witzige eines Gedankens, eines Gedichts.

pointiren, franz., spizen, stechen, düpfeln, bezeichnen, eine Kanone richten.

Pol, **Pole**, griech., die Angel- oder beyden Endpunkte einer Ase, um welche herum sich eine Kugel dreht, besonders die beyden Endpunkte der Ase, wovon der Eine der Nordpol (*Polus arcticus*), der Andere der Südpol (*Polus antarcticus*) genannt wird; wegen dem ewigen ungeheuern Eise sind beyde bisher unzugänglich geblieben. Am Magnet nennt man Pole diejenigen Punkte, wo er Eisen am stärksten anzieht.

Polarität, lat., die Eigenschaft des Magnets sich mit dem einen Ende gegen den Nordpol, mit dem andern gegen den Südpol zu wenden.

Polar-Kreis oder **Kreis**, auf der künstlichen Erdkugel oder auf der Karte solche Kreislinien, welche die Pole zum Mittelpunkt haben, und 23½ Grad von denselben abstehen.

Pol-Höhe, die Entfernung eines Ortes vom Pole, oder eigentlich der Winkel und Bogen der entsteht, wenn man in Gedanken von seinem Standpunkt aus gegen den Nordpol (oder an dessen Stelle gegen den Nordstern) eine Linie zieht, und eine andere gegen den Horizont oder Gesichtskreis gerade unter dem Nordpol; der Bogen wird nach Graden gemessen, und darnach die Polhöhe eines Ortes bestimmt.

Polar-Menschen, Bewohner der Polar-Gegeuden oder derjenigen, die in der Nähe des Nord- oder Südpols liegen, z. B. Grönländer, Lappländer, Samojeden.

Polarstern oder **Nordstern**, ein Fix-Stern zweyter Größe, gegen Mitternacht, der nächste am Nordpol.

Polemik, griech., die gelehrte Streitkunst, besonders die Lehre von Glaubens- oder Religionsstreitigkeiten.

Polemiker, griech., ein Streiterfahrer, Streitsüchtiger in Glaubenssachen.

polemisch, streitend, streitlustig, Religions-Streitigkeiten betreffend.

polemisiren, strecken, Lehr-Meinungen bestreiten, vertheidigen.

P o l e n t a, ital., ein Brei aus gerbstetem Welschkorn, aus Gersten- oder auch Kastanien-Mehl; ein Lieblingsessen des Italiäners.

p o l i, franz., geschliffen, fein, höflich, listig.

P o l i a t e r, griech., ein angestellter Stadt- oder Oberarzt.

P o l i c e, franz., eine Ordnungs-Aufsicht, Stadtordnung, insofern gleichbedeutend mit **P o l i z e n**; ein Versicherungsschein, mit Verzeichniß der assicurirten Waaren, ihrer Zahl, ihres angesetzten Werthes u. s. w.

P o l i c h i n e l oder **n e l l o**, ital.-franz., ein Hanswurst, Possenreißer auf dem Theater.

p o l i c i r e n, lat., gut einrichten, bürgerlich ordnen.

p o l i c i r t, wohleingerichtet, geordnet, gesittet.

p o l i r e n, lat., glätten, glänzend machen, feilen; verfeinern, gesitteter machen.

p o l i r t, geglättet, geschliffen, glänzend; verfeinert, höflich, gesittet.

P o l i s s o n, franz., ein Gassenjunge, Zotenreißer, Lauge nichts.

P o l i s s o n e r i e, franz., Bubenstreich, Ungezogenheit, Zotenreißerey.

P o l i t e s s e, franz., die Feinheit, Höflichkeit, Artigkeit.

P o l i t i c u s oder **P o l i t i k e r**, griech., ein Staatskundiger, Staatsmann, Staatskluger, daher ein Weltkluger, Schlaupkopf.

P o l i t i k, griech., die Staatskunst, Staatswissenschaft, die Kenntniß der Staats-Angelegenheiten, Verfassungen, Verbindung, die Fertigkeit dieselben zu beurtheilen; auch Weltklugheit im Allgemeinen im Umgang mit Andern, Schlaupheit, List.

p o l i t i s c h, griech., staatsklug, staatswissenschaftlich; auch bürgerlich; ferner: weltklug, schlau, listig, falsch u.

p o l i t i s i r e n, Staatsfachen verhandeln, darüber sprechen, kannengießern.

P o l i t u r, lat., die Glätte, Ausfertigung, der Glanz; Feinheit, Höflichkeit, Bildung.

P o l i z e n, griech., Staats- oder Stadt-Ordnung, Behörde der Handhabung öffentlicher Ruhe und Sicherheit; die bey dieser Behörde angestellten Personen, z. B. **P o l i z e n**-Direktor, **P o l i z e n**-Diener u.

P o l l i c i t a t i o n, lat., ein einseitiges Versprechen, Gelübde.

P o l l u t i o n, lat., Befleckung, Besudelung, besonders unwillkührliche nächtliche Saamen-Ergießung.

Pollux, siehe Castor u. Pollux.

Polonaise, franz., ein polnischer Tanz; ein weiter Pelzmantel für Frauenzimmer.

Poltron, franz., ein furchtsamer, feiger Mensch, eine Memme.

Poltronerie, franz., Feigheit, Zaghaftigkeit, Wortprahlercy.

Polus siehe Pol.

Polyandrie, griech., Vielmännerey, daß ein Weib mehrere Männer hat.

Polyarchie, griech., die Herrschaft vieler; Gegensatz von Monarchie.

polychrest, griech., zu vielen Dingen brauchbar, helfend; z. B. Pillen oder andere Arzneyen.

Polyëder (um), griech., eine Figur mit vielen Flächen; ein Kautenglas, oder ein vieleckiges geschliffenes Glas, durch das man Gegenstände eben so vielfach sieht.

Polygamie, griech., eigentlich: mehrfache Verehelichung; daher gewöhnlich: Vielweiberey.

Polyglotte, griech., ein Buch in mehreren Sprachen nebeneinander, wie z. B. einige Bibel-Ausgaben, auch Wörterbücher.

Polygon, griech., ein Vieleck, eine Figur von mehr als 4 Seiten.

Polygraph, griech., ein Vielschreiber, Verfasser vieler Schriften.

Polygraphie, griech., die Vielschreiberey.

Polygynie, griech., Vielweiberey.

Polyhistor, griech., einer der viele Wissenschaften versteht; ein vielseitiger Gelehrter.

Polyhymnia, griech., eine der 9 Musen; siehe Musen.

Polynesien, griech., ein, jedoch nicht sehr gebräuchlicher, Name des 5ten Welttheils, weil er aus einer Menge Inseln besteht.

Polyopter, griech., ein Glas mit vielen geschliffenen Höhlungen auf einer Seite, wodurch man Gegenstände eben so vielmal, aber verkleinert sieht.

Polyp (us), griech., Bielfuß, Vielarm, eine Gattung Thierpflanzen, die im Wasser lebt, einen schleimigen Stamm hat, und durch Theilung sich vermehrt; eben so nennt man auch ein fleischiges Gewächs, das sich an menschlichen Körper, an der Nasen, am Herzen u. s. w. ansetzt, und schwer zu vertreiben ist.

Polyplastasmus, griech., die Kunst, Gemälde mit Ölfarben abzubringen so oft als man will.

Polypast, griech., ein Vielzieher, Flaschen- oder Kolbenzug.

polytechnisch, griech., vielkünstig; daher: **polytechnische Schule**, **polytechnisches Institut**, eine Anstalt, wie z. B. in Paris, Wien, in denen alle Arten von Wissenschaften und Künsten, und ausübend, betrieben werden; eine vielseitige Kunst- und Handwerks-Schule.

Polytheismus, griech., Glaube und Verehrung vieler Götter.

Polytheist, einer der viele Götter glaubt und verehrt.

polytheistisch, vielgötterisch.

Pommologie, griech., die Obstlehre, Obstkunde.

Pomona, lat., die Göttin der Gärten, der Baumzucht und der Früchte.

Pomp, lat., Gepränge, Pracht, prunkvoller Aufzug.

pompös, lat., prachtvoll, feyerlich.

pomposo, in der Musik: feyerlich, prächtig.

Pompon, franz., die Kuppe oder Huppe, ein Apfel- oder zapfenförmiges Zeichen von Wolle, auf den Hüten oder Mützen der Soldaten, statt des Federbusches.

ponderabel, lat., wägbar.

Ponderabilität, lat., die Wägbarkheit.

Ponderation, lat., die Abwägung, Erwägung.

ponderiren, wägen, erwägen, überlegen.

ponderös, gewichtig, wichtig, überlegensüberth.

Pontifex, lat., ein Oberpriester, der Papst; besonders mit dem Beyfatz: **maximus**.

Pontificalia - **lien**, l., die priesterliche, besonders bischöfliche Kleidung, daher: in **pontificalibus**; in priesterlicher oder überhaupt in Amtskleidung, Amtstracht.

Pontificat, lat., die Oberpriester- oder Papstwürde.

Ponton, franz., eine Art kleiner Rähne oder Schiffe von Holz, Blech oder Kupfer, aus denen im Kriege zum Uebergang für Armeen in der Eile Schiffbrücken geschlagen werden.

Pontoniers, franz., eine Gattung geübter Soldaten zum Aufschlagen der Schiffbrücken.

pont volant, franz., eine fliegende Brücke, Fähre.

Popanz, ein Schrecken erregendes Bild, Schreckensmann.

Pope, griech., Name der Weltgeistlichen oder Priester bey den Griechen und Russen.

Populace, franz., das gemeine Volk, der Pöbel.

populär, lat., volksmäßig, volksfreundlich, herablassend, gemeinverständlich, gemeinnützig.

Popularität, lat., Volkssitten, Volkssprache, Volksliebe, Volksgunst, Gemeinverständlichkeit.

popularisiren, sich zum Volke herablassen, ihm gefällig machen.

Population, lat., die Bevölkerung, Volksmenge.

populos, lat., volkreich.

populiren, lat., bevölkern.

Porcelaine, franz., Porcellan, Glasmutter, Geschirr hievon.

Poren, Pori, griech., Schweißlöcher, Oeffnungen zur Ausdünstung, Schwamm-Grübchen.

Pornie, griech., Unzucht, Hurerey.

porös, griech., löcherig, mit Schweiß- oder Schwamm-Löchern versehen.

Porosität, griech.=franz., die Löcherigkeit, Schwammigkeit.

Porphyr, griech., Purpurstein, eine rothe, äußerst harte Steinart die verarbeitet wird.

Porrée, franz., spanischer Sauch mit großen Blättern, ohne Zwiebeln.

porrigiren, lat., darreichen, darbieten.

Port, v. lat., ein See- oder Meerhafen, ein Zufluchtsort, Ruheplatz.

portabel, lat., tragbar, so wie auch portativ.

Portal, lat., Hauptthüre, Haupteingang zu einem großen Gebäude, nebst angebrachten Verzierungen.

Portament (o di voce), ital., das Uebertragen der Stimmen in Gesängen, das Anschließen eines Tons an den andern, ohne merkliche Unterbrechung.

Porte-Chaise, franz., eine Sänfte, ein Tragsessel.

Porte-épée, franz., die Degen-Quaste, das Degen-Gehänge.

Porte-feuille, franz., eine Brief- oder Schriften-Tasche, ein Geschäftsheft oder Buch; daher das Portefeuille eines Ministers, für: das Fach, die Geschäfte eines solchen.

Porte-Manteau, franz., ein Mantelsak, Felleisen.

Porter, engl., eine Art englischen Biers.

Porticus, lat., ein Säulengang, bedeckter oder gewölbter Gang, Vorhof.

Portier, franz., ein Thürhüter, Pfortner.

Portière, franz., Kutschenthüre, der Kutschenschlag; auch Vorhänge vor Staats-Zimmern.

Portion, lat., ein Theil, Antheil, der tägliche Speise-Bedarf eines Soldaten.

portiren, lat., tragen, helfen, unterstützen; sich portiren, für: verwenden für jemand, daher portirt seyn, für Jemand eingenommen, ihm geneigt, günstig seyn.

Portiuncula, lat., Name eines Feldes und einer Kapelle bey Assisi in Italien, wohin zu Ehren des heil. Franciscus jährlich am 2. August gewallfahrtet und Ablass ertheilt wird.

Porto, ital., Trag- oder Fuhrlohn, Brief- oder Botenlohn.

Portrait, franz., ein Bildniß, Gemälde einer Person; Schilderung, Darstellung einer Sache.

portraitiren, franz., abbilden, abmahlen.

Porzellan, siehe Porcellan.

Posamentirer, siehe Pasamentirer.

posé, franz., gesetzt, ernsthaft, bedächtig.

Poseidon, griech., Beyname des Neptuns oder Meergottes.

Position, lat., Stellung, Lage Platz, Zusammenstellung.

positiv, lat., gesetzt, festgesetzt, bestimmt, zuverlässig, wirklich, bejahend, gebietend.

positive Religion, die geoffenbarte, im Gegensatz der natürlichen Religion.

positives Recht, ein vorgeschriebenes, gesetzliches ausdrückliches Recht, im Gegensatz des Naturrechts.

Positivus, lat., in der Sprachlehre: die erste (gesetzte) Vergleichungs-Stufe, z. B. hoch, welches in der 2ten Stufe im Comparativ höher, und in der 3ten dem Superlativ; der, die, das höchste heißt.

positus, lat., gesetzt, angenommen, auf den Fall.

Positur, lat., die Stellung, Haltung; in Positus, in Bereitschaft.

Posses, lat., der Besiz.

Possession, lat., Besiz, Besizung, auch Besiznahme.

possessionirt, lat., ansäßig, Güter besizend,

possessiv oder possessorisch, lat., besizend, den Besiz betreffend.

Possessor, lat., der Besizer, Eigenthümer.

possibel, lat., möglich, thunlich.

Possibilität, lat., die Möglichkeit.

possirlich, lat., spasshaft, lächerlich, drollig.

Postament, lat. franz., das Fußgestell, der Säulen-Stuhl oder unterste Theil derselben.

Posten, franz., Platz, Standort, Stelle, Amt, Dienst, Geldbetrag, Schuld.

poste restante, franz., auf der Post bleibend, wird auf Briefe gesetzt, die etwa daselbst abgeholt werden sollen.

Posteriora, lat., die Hintertheile, der After, Hintere.

Posterität, lat., die Nachkommenschaft, Nachwelt.

post festum, lat., nach dem Fest, für zu spät, z. B. kommen.

Posthuma, lat., Schriften oder Bücher, die erst nach dem Tod des Verfassers im Druck erscheinen; eine nach dem Tode des Vaters geborne Tochter; ebenso: Posthumus, ein nach dem Tode des Vaters geborner Sohn.

Postille, lat., ein Predigt, oder Erbauungsbuch, namentlich über vorgeschriebene Evangelien und Episteln.

Postillon, franz., ein Postreiter, Postknecht, Briefträger.

postiren, franz., stellen, hinstellen, Platz oder Amt anweisen.

Postliminium, lat., das Wiederkauf, Wiedererlangungs-Recht.

Postludium, lat., das Nachspiel, z. B. auf der Orgel zu Ende des Gottesdienstes.

post nubila Phoebus, lat., Sprichwort: auf Regen folgt Sonnenschein, auf Leid folgt Freud.

Posto, ital., Stand, feste Stellung, daher; Posto fassen.

postponiren, lat., nach- oder hintansetzen.

Postremum, lat., das Letzte, z. B. Wort.

Postscript, lat., eine Nachschrift in Briefen; abgekürzt mit P. S.

Poststation, franz., ein Ort, wo die Post anhält, Pferde wechselt, u. s.; auch: die Entfernung oder Weglänge von einer Post zur andern.

Postulat, lat., ein Forderungssatz, eine Voraussetzung ohne nähern Beweis, z. B. daß der Mensch Glückseligkeit wünsche; ebenso in der Mathematik: etwas Mögliches, nicht erst zu Beweisendes.

Postulation, lat., das Begehren, die Anforderung, Klage, Berufung.

postuliren, lat., fördern, begehren, als Bedingung vor-
aussetzen.

Potage, franz., Fleischsuppe von kräftiger Brühe, mit
Gemüse und dergleichen.

Potage-Löffel, franz., ein Suppen- oder Vorlegelöffel.

Potamographie, griech., die Beschreibung der Flüsse
und Ströme.

Pot de chambre, franz., ein Nachtopf, Nachtgeschirr.

Potentat, lat., Machthaber, Landesherr, Beherrscher.

Potenz, lat., Macht, Gewalt Kraft; Zahlenwürde in der
Mathematik.

potenziren, lat., Macht, höhern Rang, Werth geben,
erhöhen.

Potion, lat., ein Trank, Arzneytrank.

Potpouri siehe Popurri.

Poudre, franz., Staub, Haarmehl.

pour acquit, franz., Empfang bescheint.

pour parler, franz., Unterredung, Besprechung.

poursuite, franz., die Verfolgung; daher:

poursuiviren, franz., verfolgen.

poussiren, franz., stoßen, treiben, forthelfen, befördern,
sich empor schwingen.

poussirt, in Wachs, abgebildet, in erhabener Arbeit.

practicabel, **practiciren**, **Practik** u. s. w. siehe
practicabel, **practiciren**, **Practik** u. s. w.

prae, lat., vor; daher: das **Præ** haben, den Vorzug,
das Uebergewicht haben, übertreffen.

Præadamiten, lat., Menschen, Erdbewohner, welche nach
der Annahme Einiger, noch vor Adam gelebt haben sollen.

præambuliren, lat., eigentlich vorangehen, daher: ein-
leiten, eine Vorrede oder Einleitung machen.

Præambulum, lat., Eingang, Einleitung, Vorrede, Vor-
spiel.

Præantecessor, lat., der Vor- vorhergehende, Vorvorfahr,
z. B. in einem Dienst.

Präbende, lat., ein Stifts-Einkommen, eine Pfründe,
eine Kirchen-Stelle mit Einkünften; daher im Allgemei-
nen: ein jährlicher Gehalt; daher auch:

Präbendarius, lat., der Bezieher eines solchen Gehal-
tes, Inhaber einer Pfründe oder anderer kirchlichen Ver-
sorgung.

Præcaution, lat., Vorsicht, Behutsamkeit. Verwahrung.

præcautioniren oder **præcaviren**, lat., sich vorsehen, in Acht nehmen, vorbauen, verwahren.

Præcedens, lat., vorhergehend, der Vorgänger, der Erstere.

Præcedenz, lat., Vorgang, Vorrang, Vortritt.

præcediren, lat., voraus- oder vorangehen, den Vorrang, Vorzug haben.

præcelliren, lat., übertreffen, sich auszeichnen.

Præceptor, lat., ein Lehrer, Schullehrer, Hofmeister.

Præceptorat, lat., die Lehrerstelle, das Lehrer-Amt.

præceptoriren, l., lehren, im verächtlichen Sinne: schulmeistern.

Præceptum, lat., eine Lehre, Vorschrift, ein Befehl.

Præcipice, pitium fr.-lat., ein Abgrund, jäher Abhang.

præcipiren, lat., verschreiben, befehlen, zum Voraus wegnehmen.

Præcipitanz, lat., die Voreiligkeit, Uebereilung.

Præcipitat, lat., der Niederschlag, Bodensatz bey Auflösungen oder Scheidungen.

Præcipitation, lat., die Herabstürzung, Uebereilung, das Niederschlagen bey Scheidungen.

præcipitiren, lat., übereilen, beschleunigen, hinabstürzen, schnell fließen, niederschlagen, zu Boden setzen.

præcis, lat., genau, bestimmt, gerade, pünktlich, rund, bündig.

Præcision, lat., Bestimmtheit, Genauigkeit, Richtigkeit.

præcludiren, lat., ausschließen, für verlustig erklären.

Præclusion, die Ausschließung, Abweisung.

Præclusiv-Frist, die ausschließende, bey Androhung des Rechtsverlustes nicht zu versäumende Zeit.

præcogitiren, lat., vorausbedenken, überlegen.

præconcipiren, lat., eine Vermeinung fassen, zu früh urtheilen.

Præconisation, lat., eine päpstliche Erklärung, daß ein ernannter Bischof die gehörige Tüchtigkeit besitze.

præcurriren, lat., verlaufen, zuvorkommen.

præcursorisch, lat., vorläufig.

Prædecessor, lat., der Vorgänger, Amtsvorfahr.

prædeliberiren, lat., vorherberathen, überlegen.

Prædestination, lat., die Vorherbestimmung, oder das Vorherbestimmtseyn der menschlichen Handlungen, betreffend die Freyheit des Willens, die Lehre von der Gna-

denwahl, die Vorausbeschießung der Seligkeit oder Verdammniß des Menschen.

prädestiniren, lat., vorherbestimmen, unabänderliche Festsetzung.

prädeterminiren, lat., vorherbestimmen, außersehen.

Prädeterminismus, lat., die Lehre von der Vorherbestimmung des menschlichen Willens; oder von der Vorherbestimmung der menschlichen Schicksale.

prädicabel, lat., ausjagbar, zuerkennbar.

Prädicabile, lat., ein allgemeiner Begriff, oder Eigenschaft die vielen Dingen zukommt.

Prädicament, lat., ein Merkmal, eine Eigenschaft, ein Begriffsfach.

Prädicant, ein Prediger, besonders einer, der (bey Katholiken) die Weihe noch nicht empfangen hat.

Prädicat, lat., dasjenige, was von einer Sache oder Person gesagt wird, im Gegensatz des Subjekts, oder der Sache, Person, von der es gesagt wird, z. B. in dem Satze: der Tugendhafte ist glücklich — ist: Tugendhaft das Subjekt, und glücklich das Prädicat; nicht selten bedeutet dies Wort auch: Eigenschaft, Würde, Titel.

prädiciren, lat., aussagen, beylegen, behaupten, beennen.

Prädilection, lat., Vorliebe, Vorurtheil für etwas.

prädisponiren, lat., vorbereiten, zuvor geneigt machen.

Prädisposition, lat., die Vorbereitung, vorhergehende Anlage, Ursache, z. B. zu einer Krankheit.

prädominiren, lat., vorherrschen, vorwalten, überwiegen, den Meister spielen.

prädominirend, vorherrschend, hervorstechend, was die Oberhand hat.

Präeminenz, lat., Hervorragung, Vorzug, Ueberlegenheit.

Präexistenz, lat., das Vorher-Dasein.

präexistiren, vorher da: oder vorhanden seyn.

Präfation, lat., Vorrede, Vorbericht, Eingang.

Präfect, lat., ein Vorsteher, Oberaufseher, Stadt- oder Bezirks-Vorgesetzter, Statthalter.

Präfectur, lat., die Würde, Wohnung oder das Gebiet eines Bezirks-Statthalters.

präferabel, lat., vorzüglich, den Vorzug verdienend.

Präferenz, lat., der Vorzug, die Vorziehung.

präferiren, vorziehen, den Vorzug geben.

präfigiren, lat., vor- oder ansetzen, bestimmen, Zeit

anberaumen.

• Präfix (um), lat., die vorgesetzte Sylbe eines Wortes.

Präformation, die Vorherbildung, nämlich aller Geschöpfe im Reime.

präformiren, lat., vorher bilden.

prägnant, lat., schwanger, fruchtbar, überwiegend, voll, wichtig, vielsagend.

präjudiciren, lat., vorher oder voreilig urtheilen, absprechen, benachtheiligen, Abbruch, Schaden thun.

präjudicial, beeinträchtigend, nachtheilig, schädlich.

Präjudicium, Präjudiz, lat., ein Schaden, Vorurtheil, Nachtheil.

Prälat, lat., ein Obergeistlicher, in der katholischen Kirche, Bischof, Abt &c. auch ein hoher Geistlicher Ober-Kirchenvorsteher in protestantischen Stiften.

Prälatuur, lat., die Stelle, Würde, Wohnung eines Prälaten.

Prälegat, lat., ein Voraus-Vermächtniß.

Prälibation, lat., das Vorkosten, Vorgeschmack.

Präliminarien, lat., Einleitung, vorläufige, Uebereinkunftspunkte.

präliminär, lat., vorläufig, einleitend, vorbedingend.

Präloquium, lat., Vorrede, Eingang.

Präludium, lat., ein musikalisches Vorspiel; Eingangsstück, Vorrede.

Prämaturität, lat., die Frühreife, Vorzeitigkeit, Voreiligkeit.

Prämeditation, lat., Vorbedacht, Vorherüberlegung.

prämeditiren, lat., vorherbedenken, überlegen.

Prämie, lat., Preis, Belohnung, Ehrenlohn.

Prämisse, lat., ein Vorderatz eines Schlusses, aus welchem der Folge oder Nachsatz gezogen wird.

praemissis praemittendis, lat., mit Vorausschickung des Vorauszuschickenden.

prämittiren, lat., voraus-voraus schicken oder setzen.

prämuniren, lat., sichern, wohl verwahren.

Pränotion, lat., ein vorläufiger Begriff, Vorbegriff.

praenumerando, lat., mit Vorausbezahlung, vorausbezahlend.

Pränumerant, lat., ein Vorausbezahler.

Pränumeration, lat., die Vorausbezahlung.

pränumeriren, lat., vorausbezahlen, z. B. auf ein erscheinendes Buch.

Präoccupation, lat., Vorherbesetzung, Zuborkommung, vorgefaßte Meinung.

präoccupiren, lat., vorher einnehmen, besetzen, zuborkommen.

Präparand, lat., ein Vorzubereitender, Vorbereitungs-
schüler.

Präparant, lat., ein Vor- oder Zubereiter, z. B. in einer Apotheke.

Präparat, lat., etwas Vor- oder Zubereitetes; besonders ein zur Aufbewahrung z. B. in Weingeist zubereiteter Theil des menschlichen Körpers.

Präparation, lat., die Vor- oder Zubereitung, Zurüstung.

Präparative, lat., Vor- oder Zubereitungen, Zurüstungen.

präpariren, lat., vor- zubereiten, zurichten, rüsten.

präponderant, lat., überwiegend.

präponderiren, lat., überwiegen.

präponiren, lat., vorsezen, vorstellen, vorziehen.

Präposition, lat., in der Sprachlehre: eine Vorsezung, ein Vorwort, Verhältnißwort, z. B. mit, zu, in, bey, für, über ic.

Präpositur, lat., eine Probsten, Stelle oder Würde eines Probstes oder Kirchenobersten.

Präpositus, lat., ein Vorgesetzter, Kirchen- oder Stifts-
Vorsteher, Probst.

praepostere, lat., verkehrt, durcheinander.

präpotent, übermächtig, überlegen.

Präpotenz, lat., Uebermacht, Ueberlegenheit.

Prärogativ, lat., Vorrecht, Vorzug.

präpagiren, lat., vorempfinden, ahnen, weissagen.

Präpagium, lat., Vorempfindung, Vorgefühl, Ahnung.

Präscienz, lat., Vorherwissen, Vorhersehen.

präscribiren, lat., vorschreiben, befehlen, für verjährt erklären.

Präscription, lat., Vorschrift, Gebot, Verjährung, Verfallszeit.

Präsenz, lat., gegenwärtig; als Hauptwort: in der Sprach-
lehre: die gegenwärtige Zeit.

Präsentant, lat., ein Vorzeiger, besonders Wechsel- Vor-
zeiger oder Inhaber.

Präsentation, lat., Darstellung, Dar- oder Ueberrel-
chung, Einführung, Wechselvorzeigung.

präsentiren, lat., vorstellen, vorlegen, überreichen, an-
bieten, vorhalten, (Wechsel) vorweisen, wählen, in Vor-

schlag bringen, ernennen; sich präsentiren, sich darstellen, ausnehmen, z. B. ein Gebäude.

Präsentir-Teller, lat., ein Vorleg- oder Aufwart-Teller.

Präsenz, lat., Gegenwart, Anwesenheit, Beyseyn.

Präservatio, lat., Verwahrung, Verhütung, Vorbauung.

Präservativ-Mittel, lat., Verwahrungs- Vorbauungs-mittel.

präserviren, lat., verwahren, vorbauen, sichern, beschützen.

Präses, lat., ein Vorsizer, Vorsteher.

Präsident, lat., Geschäftsführer, Rathhaupt.

präsidial, lat., den Vorsizer oder Vorstand betreffend.

Präsidium, lat., Vorsiz, Vorsteheramt, Oberstelle, Geschäftsführung, Schutz, Beystand.

prästabiliren, lat., vorherbestimmen; daher:

Prästabilismus, lat., die Annahme einer göttlichen Vorherbestimmung, der gegenseitigen Einwirkungen des Körpers und der Seele.

Prästanda, lat., Leistungen, Verpflichtungen, Abgaben; daher:

Prästanda prästiren, lat., das Schuldige, Gebührende leisten, z. B. in einer Prüfung.

Prästandum, lat., Gebühr, Pflichtleistung, Abgabe.

Prästatio, lat., Leistung, Abtragung, Gewährung.

prästiren, lat., leisten, abtragen, vermögen, aushalten, ausführen.

präsumabel, lat., voraussezlich, muthmaßlich.

präsumiren, lat., voraussetzen, vermuthen, sich einbilden.

Präsumtion, lat., Voraussezung, Vermuthung, Verdacht, Einbildung, Stolz.

präsumtiv, lat., muthmaßlich; daher:

Präsumtiv-Erbe, lat., ein muthmaßlich rechtlicher Erbe.

präsumtuds, lat., anmaßend, einbildisch, vermessen.

präsupponiren, lat., voraussetzen, als wahr, erwiesen annehmen.

Präsupposition, lat., die Voraussezung, das Angenommene.

Prätendent, lat., einer der Ansprüche, Anforderungen hat oder macht, z. B. auf einen Fürsten-Thron.

prätendiren, lat., Ansprüche machen, fordern, behaupten, zumuthen.

Prätension, lat., Anspruch, Forderung, Anmaßung, Einbildung.

prätentiös, lat., ansprechend, anmaßend, einbildisch.

präteriren, lat., übergehen, weglassen.

Präterition, lat., die Uebergehung, Nichterwähnung, Weglassung.

Präteritum, lat., in der Sprachlehre von Zeitwörtern: die vergangene Zeit, Vergangenheit.

Prätect, lat., Vorwand, Scheingrund, Ausflucht.

Prätor, lat., bey den alten Römern, die erste obrigkeitliche Person nach den Consuln; ein Vorgesetzter, Stadtrichter, Landvogt.

Prätur, lat., die Stelle, Würde eines Prätors.

Prätorianer, die altrömische Leibwache eines Prätors.

Prävalenz, lat., die Ueberlegenheit.

prävaliren, lat., mehr gelten, überlegen seyn, die Oberhand, größern Einfluß haben, sich bezahlt machen, aus einer Sache Vortheil ziehen.

Prävarikation, lat., Pflichtvergessenheit oder Verletzung, Amts-Untreue oder : Verbrechen.

Prävarikator, lat., ein Pflichtvergessener, Treulofer, Verräther.

prävenant, lat., zuvorkommend, dienstfertig, einnehmend.

präveniren, lat., zuvorkommen, zuvor benachrichtigen, vorgreifen; daher: das

Prävenire spielen, einem zuvorkommen, einen Vortheil weghaschen u.

Prävention, lat., die Zuvorkommung, das Vorgreifen, Vorzugsrecht, Vorausbeantwortung, Vorurtheil, Verhütung.

Prävision, lat., die Vorhersehung, Voraussehung künftiger Dinge.

pragmatisch, lat., auf Handlungen oder auf das Verhalten anwendbar, lehrreich, belehrend; daher heißt z. B. die Darstellung der Geschichte pragmatisch, wann sie bey diesen oder jenen Ereignissen, Betrachtungen über Ursachen und Folgen anstellt und nützliche Winke zur Warnung oder Ermunterung ertheilt.

pragmatische Sanction, lat., heißt besonders in der Geschichte, eine vom Kaiser Karl VI. im Jahre 1712 als Grundgesetz gegebene und von andern europäischen Fürsten gutgeheißene Verordnung über die Erbfolge in seinen Staaten.

practiciren, griech., ausüben, treiben, z. B. eine Kunst, Wissenschaft; auch: etwas listig betreiben, aufstiften.

Praktik, griech., die Ausübung, Erfahrung, Anwendung.

praktikabel, griech., thünlich, anwendbar, ausführbar, umgänglich.

Praktikabilität, griech., die Ausführbarkeit, Thünlichkeit.

Praktiken, griech., Ränke, Kniffe, Schleichwege.

Praktikus, griech., ein Ausübender, ein Geschäftsmann oder Kenner; ein Geübter, Erfahrner; ein ausübender Arzt oder Rechtsgelehrter.

Praktiker, was Praktikus.

praktisch, griech., ausübend, angewandt, anwendbar, ausführbar; z. B. praktische Philosophie, die ausübende, zum Thun anweisende, d. h. die Sittenlehre.

Prater, ein weitläufiger öffentlicher Lustgarten und Vergnügungsort in Wien.

Pravität, lat., die Verkehrtheit, Bosheit, Schlechtigkeit.

Praxis, griech., die Ausübung, Erfahrung; besonders die Kundschaft eines Arztes.

prâcair, lat.-franz., bittweise, erbeten, ungewiß, unsicher, abhängig, schwankend.

precautionell, franz., vorsichtig, bedachtsam.

Precepteur siehe Précepteur.

Precipice siehe Précipice.

precids siehe pretids.

preciren, lat., beten, bitten, begehren, wünschen.

Preferance, franz., siehe Präferenz, lat.

preferabel, siehe präferabel.

Prehension, lat., die Ergreifung.

Preis courant, franz., der laufende oder Marktpreis.

Premier, franz., der Erste, Oberste; z. B. Premier Minister, Premier-Lieutenant.

Preneur, franz., der Abnehmer oder Käufer eines Wechsels.

Presbyter, griech., ein Ältester, Kirchen-Vorsteher, Priester, Pfarrer.

Presbyterianer, in England und zum Theil auch in Nord-Amerika solche Christen, die gleich denen in den ersten Jahrhunderten, sich durch Älteste regieren lassen und in mehrern Meinungen und Gebräuchen von der herrschenden bischöflichen Kirche abweichen; daher: ihre Kirche oder Gemeinde die presbyterianische heißt.

Présence, franz., die Gegenwart.

présence d'esprit, franz., Geistesgegenwart, Besonnenheit,

Present siehe Présent.

Presentiment, franz., Vorempfindung, Vorgefühl, Ahnung.

pressant, franz., dringend, eilig, schnell.

pressirt seyn, franz., gedrängt seyn, dringende Geschäfte haben.

Preßfreyheit, die Druck-Freyheit, obrigkeitliche Erlaubniß, Schriften jedes Inhalts ungehindert drucken zu dürfen.

prestissimo, ital., in der Musik: sehr schnell.

presto, ital., schnell, geschwind.

Pretention, siehe Prätention.

pretios, lat., kostbar, theuer; in der Schreibart: gekünstelt, geziert, steif.

Pretiosa oder **sen**, lat., Kostbarkeiten, Geschmeide.

Pretiosität, l., Kostbarkeit, Seltenheit, Ziererey, Steifheit.

Pretium, lat., ein Geschenk. — **affectionis**, lat., ein Liebes-, Freundschafts-Geschenk.

preveniren, siehe präveniren.

Prevot, fran., ein Vorsteher, Richter.

Prevoyance, franz., die Voraussicht.

priapisch, griech.-lat., unzüchtig, wollüstig, zotig; von:

Priapus, griech., nach der Fabellehre: der Gott der Gärten und Fluren; er ward mit unnatürlich großen Geschlechtstheilen, mit Früchten im Schooße u. abgebildet, als Sinnbild der Befruchtung und Erzeugung der Natur.

Prima, lat., die erste, z. B. die erste Schulabtheilung; daher: **Primaner**, die Schüler dieser untersten Classe.

Primarius, lat., Erster, Oberster, z. B. **Pastor primarius**, Oberpfarrer.

Primar- oder Primär-Schulen, diejenigen für Anfänger, in denen die Anfangsgründe alles Unterrichts gelehrt werden.

Primas, lat., der erste oder oberste Bischoff eines Reichs.

Primat, lat., Ober-Bischofswürde, päpstliche Ober-Hirtenwürde; überhaupt: Vorrang, Vorzug, Vortritt.

Prima-Wechsel, der erste Wechsel, in Fällen, wo man bey Verlust des einen aus Vorsicht, einen 2ten oder 3ten, über den gleichen Betrag ausstellt.

Prime, lat.-franz die erste oder Hauptstimme in der Musik, der erste Ton einer Octave; in Albstern die 1ste Bettstunde; die erste Bogenseite, der Schöndruck bey Buchdruckern, die erste Stellung, erste Haltung des Degens in der Fechtkunst.

primiren, lat., der erste seyn, sich auszeichnen.

primitiv, lat., ursprünglich, anfänglich.

Primitivum, lat., ein Stamm- oder Grundwort.

primo, lat., erstens, zuerst.

Primogenitur, lat., die Erstgeburt, das Recht derselben.

primordial, lat., ursprünglich, uranfänglich.

primus inter pares, lat., der Erste unter (übrigens) Gleichen.

Princip (ium), lat., Anfang, Quelle, Grundursache, Grundwesen, Grundsatz, Anfangsgrund.

Principal, lat., ein Haus-, Dienst-, Lehr-, oder Brodherr.

Principalin, lat., dessen Frau.

Principal-Baß, der Hauptbaß.

Principalität, die Haus- oder Lehrherrschaft; Vorzüglichkeit, Obermacht.

Prinzipat, lat., Vorzug, Vorrang, Obergewalt.

Prinzipien, **Prinzipium**, siehe Prinzip.

Prinz-Metall, Fürstenerz, ein aus Kupfer und Zinn zusammengesetztes, goldgelbes Metall, das vom Prinzen Robert von der Pfalz († im J. 1682) erfunden wurde.

Prior, lat., der Erste, der Vorsteher eines Klosters, wo ein Abt ist, in der Würde auf diesen folgend.

Priorin, lat., Vorsteherin eines Klosters, von gleicher Würde wie der Prior.

priora, lat., frühere Dinge, Vorhergehendes.

Priorat, lat., das Amt, die Würde oder Wohnung eines Priors oder einer Priorin.

Priorität, lat., der Vorzug, Vorrang, die frühere Zeit, das Früherseyn.

Priscian (us), lat., ein berühmter lat. Sprachlehrer des 6ten Jahrhunderts; daher die Redensart: dem Priscian Ohrfeigen geben, für: fehlerhaft schreiben, sprechen.

Prise, franz., Griff, Fingergriff, Fang, Beute, Wegnahme, Eroberung, z. B. eines fremden Schiffes oder darauf befludlichen Waaren.

Prisma, griech., (vielfache Zahl: **Prismata**) eine Ecksäule, ein Körper mit geradlinigen gleichen Grundflächen, der in so viele Vierecke eingeschlossen ist, als jene Seiten haben; das Prisma in der Optik oder Sehelehre ist ein senkrecht, dreyseitiges helles Glas, in dem sich die Lichtstrahlen brechen und alle Farben des Regenbogens zeigen.

Prison, franz., Gefängniß, Haft.

Prisonier, franz., ein Gefangener, z. B. auch im Kriege.

pristinus status, lat., der vorige Zustand.

privat, lat., besonders, nicht öffentlich, geheim, ohne Amt, daher z. B. Privat Audienz, geheime Unterredung.

Privat-Geschäft, Privat-Mann u. s. w.

privatim, lat., besonders, einzeln für sich, insgeheim, im Vertrauen.

Privation, lat., Beraubung, Entziehung, Entbehrung.

privatisiren, lat., ohne Amt, für sich leben.

privatissime, lat., ganz allein, im Stillen, Geheimen.

Privatissimum, (d. h. Collegium) lat., eine Vorlesung für Einzelne, Wenige.

privativ, lat., beraubend, ausschließend, verneinend.

Privet, franz., das heimliche Gemach, der Abtritt.

privilegiren, lat., bevorrechtigen.

Privilegium, lat., ein Vorrecht, ein Freyheitsbrief, eine ausschließliche Bewilligung.

priviren, lat., berauben, entziehen, wegnehmen.

pro, lat., für, gegen, wieder u. z. B. pro aris et

focis, lat., für Altäre und Feuerherde, d. h. für Religion und Vaterland, für das liebste z. B. kämpfen.

pro und contra, lat., für und wider, z. B. Gründe

anführen. pro Cento, lat., vom Hundert. pro Con-

stant, franz., für baares Geld. pro licentia, lat., dis-

putiren, um Magister oder Doktor zu werden. pro libi-

tu, lat., nach Belieben. pro mille, lat., vom Taus-

send. pro primo, lat., fürs Erste. pro rata, lat.,

nach Verhältniß. pro saldo, ital., zum Abschluß der

Rechnung. pro tempore, lat., zur Zeit, gegenwärtig.

probabel, lat., wahrscheinlich.

Probabilismus, eine Lehre oder ein Grundsatz der Jesuiten, daß nämlich jemand eine unrechtmäßige, schändliche Handlung für erlaubt und gut annehmen könne, wenn sie nur ihm so vorkomme.

Probabilist, ein Anhänger dieser Lehre.

Probabilität, lat., die Wahrscheinlichkeit.

probat, lat., bewiesen, untersucht, bewährt, erprobt.

Probation, lat., die Prüfung, Bewährung, der Beweis.

Probatorial-Zeuge, lat., ein Beweis-Zeuge.

Probatorium, lat., ein Prüfungsschreiben, eine Beweis-Schrift.

probatum est, lat., es ist geprüft, bewährt, richtig erfunden.

Probität, lat., Rechtschaffenheit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Problem, griech., eine Aufgabe, schwierige, zweifelhafte Frage.

problematisch, zweifelhaft, unentschieden, ungewiß.

Procedere, das, siehe **Procedur**.

procediren, lat., verfahren, fortschreiten, zu Werke gehen, besonders gerichtlich.

Procedur, lat., das Verfahren, der Rechtsgang.

Procent, lat., vom Hundert, fürs Hundert.

Proceß, lat., nicht bloß Rechtshandel, Rechtsstreit, sondern in der Chemie oder Scheidekunst, die Verfahrensweise, z. B. Vermischung, Gährung.

Procession, lat., ein feyerlicher Aufzug oder Umgang, namentlich der Katholiken, zu Kirchen, Altären u. s. w.

processiren, lat., einen Rechtshandel führen, rechtlich verfahren.

Proclama, **Proclamation**, lat., ein Ausruf, Aufgebot, öffentliche, obrigkeitliche oder kirchliche Bekanntmachung.

Proclamator, lat., der Ausrufer, Ausbieter, Versteigerer. von

proclamiren, lat., ausrufen, verkünden, öffentlich bekannt machen.

Proconsul, lat., im alten römischen Staate ein Statthalter des Consuls, dessen Würde **Proconsulat** hieß.

Procrastination, lat., die Vertagung, Verschiebung.

procrastiniren, lat., vertagen, verschieben, zögern.

Procura, ital., **pro cura**, lat., das heißt wörtlich: für die Besorgung; daher: Sachwaltung, Stellvertretung, Vollmacht.

Procuracion, was **Procura**.

Procurator, lat., ein Sachwalter, Anwalt, Bevollmächtigter, Stellvertreter, Verwalter, Schaffner, z. B. eines Stifts.

procuriren, l., besorgen, verwalten, verschaffen, auswirken.

Prodigalität, lat., die Verschwendung, unnützer Geldverbrauch.

prodigiös, lat., wunderbar, ungeheuer, außerordentlich.

prodigiren, lat., verschwenden, verthun, durchbringen.

Prodigium, lat., ein Wunder, seltenes Ereigniß, seltene Naturerscheinung.

Prodition, lat., Verrätheren.

proditorisch, lat., verrätherisch.

prodotto, ital., der reine Ertrag, z. B. einer Waare.

Prodromus, griech., ein Vorläufer, eine Vorrede, vorläufige Abhandlung.

Producent, lat., ein Hervorbringer, Pflanze, Feldbauer, in der Rechtssprache ein Zeugenaußsteller, Beweisführer.

produciren, lat., vorführen, vorlegen, sich sehen lassen, benehmen; (gut oder schlecht) hervorbringen, ertragen, liefern, verfertigen.

Product, lat., Erzeugniß der Natur oder Kunst; in der Rechenkunst die durch Vermehrung zweyer Zahlen herauskommende Zahl, das Ergebniß.

Producta, lat., schriftliche Rechtsbeweise oder Eingaben.

Production, lat., die Vorführung, Vorstellung von Zeugen; Beylegung von Urkunden, die Hervorbringung, Erzeugung der Natur; das Werk der Kunst oder Wissenschaft.

productiv, lat., hervorbringend, erzeugend, erfinderisch, gewinngebend.

Productivität, lat., die Hervorbringungs- Zeugungskraft.

profan, lat., ungeweiht, unheilig, weltlich, nicht geistlich oder christlich, z. B.

Profan-Scribenten, griechische und römische Schriftsteller.

Profan-Geschichte, weltliche Geschichte, im Gegensatz der Kirchengeschichte.

Profanation, lat., Entweihung, Entheiligung.

profaniren, lat., entheiligen, entweihen, Geheimniß ausplaudern, gemein machen.

Profanität, lat., Entweihung, Unheiligkeit, Weltfönn.

Profect (us), lat., Fortschritte in Kenntnissen.

Profess, lat., ein Ordensgelübde, Klostergelübde.

Profession, lat., eigentlich: Bekenntniß, Gelübdeablegung; gewöhnlich: Handwerk, Berufsart, Kunst, Lehramt.

professionell, lat., handwerks- oder berufsmäßig.

Professionist, ein Handwerker.

Professor, lat., ein öffentlicher Lehrer auf hohen Schulen.

Professur, lat., die Stelle, das Amt eines Professors.

proficiat, lat., wohl bekomme es!

Profil, franz., die Ansicht, ein Bild, Ausschnitt eines Menschengesichts von der Seite, in der Baukunst, der Durchschnitt oder die Ansicht eines Gebäudes, wie es sich senkrecht durchschnitten, zeigen würde.

profiliren, franz., von der Seite, nach dem Durchschnitt zeichnen.

Profit, franz., der Gewinn, Vorthail, Nutzen.

profitabel, franz., vortheilhaft, einträglich, nützlich; von:

profitiren, franz., gewinnen, benutzen, wachsen, zunehmen, Fortschritte machen.

Profos, lat.-franz., der Soldaten: Stolzmeister, Gefangenwärter.

profund, lat., tief, gründlich, verborgen.

Profundität, lat., Tiefe, Tiefsinn, Gründlichkeit.

Profusion, lat., Ueberfluß, Verschwendung, übermäßiger Aufwand.

Prognosis, griech., die Vorerkenntniß, Voranzeige, z. B. einer Krankheit.

prognosticiren, griech., vorauswissen oder sagen, vorandeuten.

Prognostikon, griech., ein Wahr- oder Vorzeichen der Zukunft; die Vorausverkündung, Weissagung.

pro gradu disputiren, lat., für eine Doktor- oder Gelehrten-Würde, eine Streitschrift öffentlich vertheidigen.

Programm, griech., eine gelehrte Ankündigungs- oder Einladungsschrift zu einer Feyerlichkeit auf Schulen, Universitäten.

progrediren, lat., fort- oder vorwärts gehen, Fortschritte machen.

Progression, lat., das Fortschreiten; in der Rechenkunst: eine Fortschreitung von Zahlen in gewisser Ordnung, z. B. 2, 5, 8, 11, 14 u. oder umgekehrt: 14, 11, 8 u.

progressiv, lat., fortschreitend, stufenweise, zunehmend.

prohibiren, lat., verhindern, verbieten.

Prohibition, lat., die Verhinderung, Untersagung, das Verbot.

prohibitiv oder **prohibitorisch**, lat., untersagend, verbiethend.

Projekt, lat., ein Entwurf, Plan, An- oder Vorschlag, Vorhaben.

Projection, lat., die Entwerfung, Zeichnung oder Darstellung eines Gegenstandes, aus einem gewissen Gesichtspunkt betrachtet; in der Schmelzkunst, die Verwandlung

eines unedlen Metalls in ein edles, durch gewisse Beymischungen, Pulver u. dgl.

projectiren, lat., entwerfen, Entwürfe, Anschläge machen; vorzeichnen, auftragen.

Projectur, lat., in der Baukunst, die Hervorragung, der Vorsprung z. B. eines Balkens.

Projet, franz., was Project.

pro insolendo, lat., für zahlungsunfähig (erklären).

Prolapsus, lat., ein Vorfall, Austritt.

Prolation, lat., die Verlängerung, Dehnung einer Sing-Sylbe.

Prologomena, griech., Vorerinnerungen, Einleitungen, Vorübungen, zu einer Wissenschaft.

Prolepsis, griech., was Anticipation, lat., die zu vorkommende Beantwortung vermutheter Einwürfe.

prolix, lat., umständlich, ausführlich, weitläufig.

Prolixität, lat., die Umständlichkeit, Weitschweifigkeit.

Prolog (us) griech., eine Vor- oder Eröffnungs-Rede, Empfehlungs- oder Glückwünschungs-Rede.

Prolongation, lat., die Verlängerung, Verzug.

prolongiren, lat., verlängern, aufschieben.

Prolusion, lat., das Vorspiel, die Vorübung, eine Einladungsschrift.

Promemoria, lat., wörtlich: zum Andenken; daher: ein Erinnerungs- oder Denk-Schreiben, eine Bittschrift, Vorstellung, Antrag, Bericht.

Promenade, franz., Lust- oder Spaziergang, Spazierplatz.

promeniren, franz., lustwandeln, spazieren, sich Bewegung geben.

Promeneur, franz., ein Lustwandler, Spaziergänger, spöttisch für: Müßiggänger.

Promesse, franz., ein Versprechen, eine Zusage.

promiscul, lat., vermischt, durcheinander.

Promission, lat., die Versprechung, das Versprechen, von promittiren, lat., versprechen.

Promotion, lat., die Beförderung, Standes-Erhöhung, Ertheilung einer gelehrten Würde auf Universitäten.

prompt, lat., fertig, schnell, hurtig, pünktlich.

Promptitüde, lat.-franz., Fertigkeit, Hurtigkeit, Pünktlichkeit.

- Promptuarium**, lat., eine Vorrathskammer, daher : ein Hand- oder Hilfsbuch.
- Promulgation**, lat., öffentliche Bekanntmachung, z. B. von Ehen, Gesetzen.
- promulgiren**, lat., bekannt machen, verkünden, ausbreiten.
- Pronomen**, lat., in der Sprachlehre : ein Fürwort, das die Stelle eines Hauptworts versieht, z. B. ich, du, er ic.
- prononciren** oder **pronunciren**, lat.-franz., aussprechen, bekannt machen, entscheiden ic.
- Pronunciation**, lat., die Aussprache ; Bekanntmachung z. B. eines Urtheils.
- Propädeutik**, griech., Vorübung, Vorkenntniß, Vorschule.
- propädeutisch**, griech., vorübend, vorbereitend, z. B. zu einer Kunst, Wissenschaft.
- Propagande**, lat., in Rom, eine Befehrungs-Anstalt. Gesellschaft zur Verbreitung des römisch-katholischen Glaubens.
- Propagation**, lat., die Fortpflanzung, Ausbreitung.
- propagiren**, lat., fortpflanzen, verbreiten.
- pro patria**, lat., für's Vaterland, z. B. auf Münzen.
- Propension**, lat., Neigung, Hang, Trieb.
- Prophylaktik**, griech., die Lehre von Erhaltung der Gesundheit und Verwahrung vor Krankheiten.
- prophylaktisch**, griech., vorbeugend, verhütend, sichernd.
- Propolium**, griech., der Vorkauf, das Vorkaufsrecht.
- Propolist**, griech., ein Vorkäufer, Mäkler, Vorschläger.
- Proponent**, lat., Vortrager, Berichterstatter, Vorschläger.
- proponiren**, lat., vortragen, vorschlagen, vorstellen.
- Proportion**, lat., das Verhältniß, das Gleich- oder Ebenmaaß.
- Proportional-Zahl**, eine Verhältnißzahl, z. B. 8 zu 16, wie 16 zu 32.
- proportioniren**, lat., abmessen, nach dem Verhältniß oder Ebenmaaß einrichten oder eintheilen.
- proportionirlich** oder **proportionirt**, lat., verhältnißmäßig, abgemessen, wohlgewachsen.
- Propos**, franz., Rede, Vorschlag. Anerbieten, daher : à propos, franz., eben recht, zu gelegener Zeit. mal à propos, franz., zur Unzeit.
- Proposition**, lat., Vorschlag, Antrag, Aufgabe, Hauptsatz.

proprie, franz., reinlich, sauber, zierlich, köstlich.

Propreté oder **Propreté**, franz., Reinlichkeit, Sauberkeit, Wohlstandigkeit.

proprie, lat., eigentlich, im eigentlichen Sinne.

Propriétaire, franz., Eigenthümer, Inhaber, Gutbesitzer.

pro primo, lat., zuerst, zuvörderst.

Proprium, lat., das Eigenthum, eigene Vermögen; auch Eigennamen, z. B. Jakob, Johannes.

propugnare, lat., verfechten.

Propulsion, lat., die Ausstoßung, Vertreibung.

propulsi, lat., forttreiben, ausstoßen.

Propyläen, griech., Vorhöfe, Prachtingänge.

pro rata (nämlich: parte), lat., nach Verhältniß; jeder nach seinem Antheile.

Prorector, lat., auf Schulen und Universitäten der 2te Vorsteher oder Stellvertreter des Rectors, als des Ersten.

Prorectorat, lat., die Würde, das Amt des Prorectors.

Prorogation, lat., Verschiebung, Vertagung.

prorogiren, lat., aufschieben, vertagen, weiter hinausssetzen.

Prosa, griech.-lat., ungebundene, nicht in Verse gebrachte Rede oder Schreibart, im Gegensatz der Poesie.

Prosaischer oder **Prosaische**, lat., ein Schriftsteller in ungebundener Schreibart.

prosaisch, lat., in ungebundener, nicht versmäßiger Rede oder Schreibart.

pro saldo, ital., als, oder zum Rechnungs-Abschluß.

Proscenium, lat., der vordere Theil einer Schaubühne.

proscribiren, lat., ächten, verbannen, des Landes verweisen. Daher:

Proscribirte, lat., Geächtete, Verbannte.

Proscription, lat., die Verbannung, Landesverweisung, Ahtserklärung.

Prosection, lat., die Vorzerlegung oder Zergliederung, Leichendöffnung.

Prosector, lat., ein Vorzergliederer, bey Anstalten, in Sälen, wo die Zergliederung, Leichendöffnung vorgenommen und gelehrt wird.

pro secundo, lat., zum zweyten, zweyten.

Prosecution, lat., die Fortsetzung, Vollführung.

Profelyt, griech., ein Neubekehrter, Glaubens-Wechsler.

Proselytenmachen oder **Proselytismus**, griech., die Bekehrungs-Sucht, Glaubenswerberey.

prosequiren, lat., verfolgen, fortsetzen.

Proserpina, griech., nach der Fabellehre: die Gemahlin des Pluto, die Königin der Unterwelt.

prosit! lat., wohl bekomm's! zur Gesundheit!

Prosodie, griech., die Lehre von der Länge und Kürze der Sylben und ihrer Betonung; die Lehre vom Versbau, und Anleitung zu demselben.

prosodisch, griech., was zur Lehre vom Sylbenmaaß und Versbau gehört.

Prosopolepsie, griech., die Berücksichtigung der Personen, Partheylichkeit.

Prosopopöie, griech., eine rednerische Figur, in welcher man leblose Dinge als Personen einführt; eigentlich was **Personification**.

Prospect (us), lat., Anblick, Aus- oder Ansicht, Landschaft, Zeichnung, Uebersicht.

prosperiren, lat., gedeihen, gelingen, glücken, seine Umstände verbessern.

Prosperität, lat., Gedeihen, Auf- oder Fortkommen, Glück, Wohlstand.

prospiciren, lat., voraussehen, Vorsorge treffen, sich hüten.

Prosternation, lat., die Niederbeugung, das Hinknien.

prosterniren, lat., sich niederbeugen, auf die Knie werfen.

Prothesis oder **Prosthesis**, griech., die überflüssige Voransetzung eines Buchstabens oder einer Sylbe vor manche Wörter, z. B. benennen, statt nennen, beschauen, statt schauen.

Prostibulum, lat., ein Gassenmensch, feile Dirne, Meze.

prostituiren, lat., beschimpfen, entehren: sich lächerlich, verächtlich machen.

Prostitution, lat., Preisgebung, Beschimpfung, Entehrung.

pro studio et labore, lat., für Mühe und Arbeit.

Prostyl (on), griech., ein Säulen-Eingang, Säulenthor.

Protagonist, griech., ein Obieger, Kämpfer.

Protasis, griech., der Vordersatz oder erste Theil einer Rede.

Protection, lat., Schutz, Obhut, Gunst.

Protector, lat., Beschützer, Schirm- oder Schutzherr, Gönner.

Protectorium, lat., Schutzamt, Schutzbrief, Schutzschrift.

Protegé, franz., ein Beschützter, Schützling, Günstling; von:

Protegiere, lat., beschützen, schirmen, vertheidigen.

pro tempore, lat., zur Zeit, gegenwärtig, dormalen.

protensive, lat., der Dauer nach.

pro tertio, lat., fürs dritte, drittens.

Protest, lat., Widerspruch, Rechtsvorbehalt oder Verwahrung, Nichtannahme, Zurückweisung, z. B. eines Wechsels.

Protestant, lat., wörtlich ein Widersprecher, Gegenerklärer; den Namen Protestanten führen besonders die Lutheraner und Reformirten, weil namentlich die erstern auf dem Reichstage zu Speyer im Jahr 1529 gegen Alles förmlich protestirten oder sich verwahrten, was die Katholiken zur Hinderung der Reformation oder Glaubensverbesserung vornehmen möchten.

protestantisch, die Protestanten oder ihren Lehrbegriff betreffend.

Protestantismus, lat., der Lehrbegriff, das Religionswesen der Protestanten.

Protestation, lat., die Gegenerklärung, Verwahrung, Einrede.

protestiren, lat., widersprechen, sich gegen etwas verwahren, erklären, widersetzen, nicht annehmen, zurückweisen.

Proteus, griech., nach der Fabellehre: ein vergötterter Mensch, fabelhafter Meergott, der geweissagt und sich in vielerley Gestalten verwandelt haben soll; daher heißt überhaupt ein wandelbarer Mensch, der bald so bald anders erscheint, ein Proteus.

Protokoll, griech., eine Schrift, ein Buch, worin alle Verhandlungen, Geschäfte eines Gerichts, einer Versammlung u. s. w. aufgezeichnet und verwahrt werden.

protokolliren, in das Verhandlungsbuch einschreiben.

Protokollist, der das Protokoll führt, Verhbr- oder Gerichtsschreiber.

Protonotarius, griech.-lat., der erste oder Oberschreiber, Stadtschreiber.

Proton - Pseudos, die erste Lüge, ein falscher Vordersatz.

Protopathie, griech., die Vorliebe für etwas.

Protoplast, griech., der erste erschaffene Mensch, Urmensch.

Prototypen, griech., der erste oder Haupt-Entwurf zu etwas, das Urbild, Muster.

Protraction, lat., die Verzögerung, Verlängerung, Aufschub.

protrahiren, lat., in die Länge ziehen, aufschieben.

Protuberanz, lat., eine Erhöhung, ein beulenartiger Fleisch-Auswuchs.

Provenü, franz., Ertrag, Gewinn, Vortheil.

Provencer-Öel, das beste Baumöl aus der Provence im südlichen Frankreich.

proverbialisch oder **proverbisch**, lat., sprichwörtlich, sinnreich.

Proverbium, lat., ein Sprichwort, Denk- oder Sittenspruch; daher: **Proverbia**, namentlich: die biblischen Sprüche Salomons.

Proviand, lat., Lebensmittel, Mundvorrath.

proviandiren, mit Lebensmittel versehen, versorgen.

Proviandirung, Herbeschaffung der, oder Versorgung mit Lebensmitteln.

Proviand-Magazin, Niederlage, Gebäude für Lebensmittel.

Providenz, lat., die göttliche Vorsehung, Fürsorge.

Provinz, lat., die Landschaft, ein ansehnliches Gebiet, bedeutender Landesbezirk eines Staats.

Provinzial, lat., ein Ordensvorsteher, Aufseher über die Klöster eines ganzen Landesbezirks.

Provinzialismus, lat., Sprachgebrauch einer Landschaft; ein Wort oder Ausdruck, welcher nur in einzelnen Landschaften üblich ist.

Provinzial-Stadt, eine Landstadt, im Gegensatz der Hauptstädte.

Provinzial-Synode, eine Versammlung aller Geistlichen einer Provinz.

Provision, lat., Vorrath von Lebensmitteln, Waaren u. die Anschaffungs- oder Besorgungs-Gebühr, Abzug, Vergütung.

provisionaliter, lat., einstweilen, vorläufig, vorsorglich.

Provisor, lat., ein Verwalter, Vorsteher, Schulgehilfe oder Lehrer mittlerer Schulen, Apothekergehilfe.

Provisorat, das Amt, die Stelle, auch die Wohnung eines Provisors.

provisorisch, lat., fürsorglich, einstweilig, vorläufig.

Provisorium, lat., der einstweilige, fürsorgliche Zustand; auch eine Bertheidigungs = Schrift.

Provocant, lat., ein Herausforderer, Kläger.

Provocation, lat., die Berufung, Vor- oder Herausforderung, Reizung, Reizung.

provociren, lat., auf etwas sich berufen, z. B. auf eine Zeugen = Aussage, herausfordern, reizen, veranlassen.

Proximität, lat., die Nähe, Nachbarschaft, nahe Verwandtschaft.

Prüde, franz., eine Spröde, Scheinfromme.

Prüderie, franz., Sprödigkeit, Sprödehün.

Prüellen, franz., geschälte oder getrocknete Zwetschgen oder Pflaumen ohne Kerne.

Pyrtaneum, g., eigentlich: das Versammlungs oder Rathshaus im ehemahligen Athen; auch ein Versorgungshaus für um den Staat verdiente Bürger; in Paris z. B. in neuen Zeiten, eine (unter Napoleon gestiftete) Versorgungs- und Unterrichts = Anstalt für hinterlassene Edhe ne verdienter Krieger oder Staatsbeamten.

psalliren oder psaltiren, griech., Psalmen singen, oder geistliche Lieder singen, ablesen.

Psalmist, ein geistlicher Liederdichter oder Sänger, z. B. David, Assaph.

Psalterion oder rium, griech.-lat., das biblische Buch der Psalmen; auch ein altes 13saitiges Instrument, zur Begleitung des Gesangs.

pseud, pseudo, griech., falsch; in Zusammensetzungen mit Namen oder Worten, z. B. pseudonym (isch) griech., unter oder mit falschem Namen.

Pseudonymus, ein Schriftsteller mit willkürlich angenommenem falschem Namen.

Pseudo = Philosoph, ein unächter, falscher Philosoph.

Pseudoprophet, ein falscher Prophet.

Psittacismus, vom lat., (psittacus, der Papagen) das Papagenwesen, d. h. die Gewohnheit oder Fertigkeit fremde Wörter zu gebrauchen, ohne sie zu verstehen.

Psyche, griech., die Seele; auch nach der Fabellehre: die Geliebte Amors, welche mit Schmetterlings = Flügeln abgebildet, ein Sinnbild der Unsterblichkeit seyn sollte.

psychisch, griech., seelenvoll, geistig.

Psycholog, griech., ein Seelenforscher, Kenner oder Lehrer.

Psychologie, griech., die Seelenlehre; empirische, die Erfahrungs-Seelenlehre; rationale, welche aus Vernunft-Begriffen hergeleitet wird, und die letzten Gründe aller Seelen Erscheinungen zu erforschen sucht.

psychologisch, griech., die Seelenlehre betreffend, nach ihren Grundsätzen.

Psychomantie, griech., die (vorgebliche) Seelen- oder Geistesbeschwörung oder Bannung.

Psychopannychie, griech., der (armen) Seelenschlaf der Abgestorbenen bis zur Auferstehung.

Ptisane, gewöhnlich: **Lisane**, griech., Gerstentrank, Absud von Gerste, Rosinen, Süßholz u. dgl. überhaupt ein gesottener Arzneitrunk.

Ptyalismus, griech., der Speichelfluß, Heilung durch denselben.

Pubertät, lat., die Geschlechts- oder Alters-Reife, Mannbarkeit.

public, **publiz**, lat., öffentlich, allgemein bekannt, dem öffentlichen Wesen, dem Staate gehörig.

Publicandum, lat., etwas Bekanntzumachendes, eine Kundmachung, Anzeige.

Publicat und **Publication**, lat., öffentliche Bekanntmachung, Anzeige, amtliche Mittheilung.

publice, lat., öffentlich, vor Jedermann, allbekannt.

publiciren, lat., bekannt machen, eröffnen, im Druck herausgeben.

Publicist, lat., ein Lehrer oder Kenner des Staatsrechts, ein politischer Schriftsteller.

Publicität, lat., die Oeffentlichkeit, Oeffenkundigkeit.

Publicum, lat., das Gemeinwesen, die Leses- oder Schauwelt, die Einwohnerschaft; auf Universitäten, eine öffentliche und zwar unentgeltliche Vorlesung eines Professors.

Pudding in England, ein vermisches Gericht aus Dickenmarkt, Rosinen u. ein Klob.

Pudenda, lat., die Schaam- oder Geschlechtstheile; auch uneigentlich etwas Beschämendes, Schändliches.

pueril, lat., Knabenhaft, kindisch.

Puerilität, Knabenhaftigkeit, kindisches Wesen.

Pugillus, lat., ein Schnippchen, soviel als man mit drey Fingern fassen kann.

Puissance, franz., die Macht; ein Machthaber, ein Staat

pũſſanciren, eine Macht, Staatsmacht ſpielen, oder vorſtellen wollen.

Pulmonie, griech., die Lungenſucht.

pulmonariſch, die Lunge betreffend, lungensũchtig.

Pulpet, lat., ein Schreib- oder Leſe = Geſtell, zumal ein ſchiefes.

Puls, lat., die Schlagader, der Uderſchlag.

Pulſation, lat., das Schlagen oder Klopfen der Schlagadern und des Herzens.

pulſiren, lat., ſchlagen, klopfen.

Pulverifation, lat., die Zerreibung in Pulver, Verwandlung in Staub.

pulverifiſiren, lat., in Pulver oder Staub verwandeln.

Punct oder Punctum, lat., ein Stich, mittelſt einer Spitze; das Unterſcheidungs = Zeichen, oder Tũpflein (.) im Schreiben; daher: ein vollſtändiger Rede- oder Schreibſatz, ein beſtimmter Theil, Abſchnitt 2c.; auch: der Umſtand, Begriff, Betreff einer Sache.

Punctation, lat., die Betũpfung, Bezeichnung; daher: Entwerfung oder Entwurf eines Vertrags.

punctiren, lat., betũpfeln, bezeichnen, ab- oder eintheilen; aus Puncten wahrſagen.

punctirt, lat., getũpfelt, z. B. punctirte Manier, eine Zeichnungs- Malererey- oder Kuperſtich- Art in oder mit Puncten.

puncto, lat., in Anſehung, Betreff, anbelangend, z. B.

puncto debiti, lat., in Betreff der Schuld, wegen einer Schuldsache.

puncto puncti, lat., gewiſſer Vergehungen, gewiſſer Sachen halben.

puncto ſexti, (ſcil. mandati) lat., das ſechſte Gebot betreffend, wegen fleiſchlichen Vergehungen.

Punctualitt, lat., die Pũktlichkeit, Sorgfalt.

punctuell, lat., pũktlich, genau, beſtimmt, richtig.

punctum finale, lat., der End- oder Schluſſpunct.

punica fides, lat., Punische Treue, d. h. Treuloſigkeit der ehemaligen Punier oder Carthaginenſer.

Punition, lat., die Beſtrafung, Strafe.

Punſch, engliſch: Punch, Namen eines ſtarcken warmen Getränks, gemiſcht aus Rum oder Urak, Citronenſaft, Zucker und Wein oder Theewasser.

pupillar, lat., vormundschaftlich, Mündel betreffend; daher: z. B.

Pupillar = Collegium, lat., ein Vormundschafts- oder Waisen = Amt.

Pupillar = Vermögen, lat., vormundschaftliches oder Waisen = Vermögen; von:

Pupille, lat., ein Mündel = oder Pflege = Kind, eine Waise; auch: der Augapfel oder Augenstern.

Puppe, lat.-ital., ein Insekt, z. B. eine Raupe, nach der ersten Verwandlung, ehe sie zum Schmetterling, Käfer u. wird; auch: gewöhnliche Benennung für Kinder = Puppe oder Spiel = Dose.

pur, lat., rein, unvermischt, klar, lauter; auch: ganz allein, nichts als z. B. Wahrheit.

Purganz, lat., ein Abführungs- Reinigungs- Mittel.

Purgation, lat., die Reinigung, gerichtliche Rechtfertigung oder Entschuldigung.

purgiren, lat., reinigen, abführen durch Arzneymittel; sich von einer Anklage reinigen, rechtfertigen.

Purification, lat., die Reinigung, Läuterung.

purificiren, lat., reinigen, läutern.

Purismus, lat., die Reinigkeit in der Sprache; der Eifer rein, ohne Vermischung fremder Wörter zu reden oder zu schreiben.

Purist, lat., ein solcher Sprachreiniger.

Purität, lat., die Reinheit, Lauterkeit.

Puritaner, lat., auch: Presbyterianer genannt, eigentlich Glaubens- Reiniger, d. h. Reformirte in England, die ihre Kirche von allem Päpstlichen oder Bischöflichen (der herrschenden bischöflichen Kirche) gereinigt haben und einzig dem in der heil. Schrift enthaltenen Worte Gottes, anhängen wollen.

Purpur, lat., die hochrothe oder dunkle Scharlach = Farbe, die ehemals von der Purpur = Schnecke, jetzt von der Cochenille = oder Scharlach = Schildhaus bereitet wird.

purus asinus, lat., ein bloßer, eigentlicher Esel; wird im Sprichwort gebraucht, z. B. purus Logicus oder Theologus — purus asinus, lat., d. h. ein bloßer Logiker oder Theolog u. s. w., der in Allem übrigen ganz unwissend, nur auf sein enges Fach dürftig beschränkt ist oder seyn will, der ist ein wahrer E.

Pusillanimität, lat., Kleinmüthigkeit, Verzagtheit.

Pusteln, lat., kleine Eiter-Bläschen oder Blätterchen, z. B. Impfflattern.

pustulos, lat., eiterhaft, voll Blätterchen.

Putrefaction, lat., Fäulniß, Verwesung.

Putrescenz, lat., das Faulen, Faulwerden.

putrescibel, lat., der Fäulniß unterworfen, verfaulbar.

putresciren, lat., in Fäulniß übergehen, verfaulen.

Putridität, lat., der Faulungs-Zustand, eigentliche Verwesung.

Pygmäen, griech., ein fabelhaftes Zwergvolk, welches die Alten bald in Ober-Egypten, bald in Indien lebend, glaubten und von denen es hieß, daß sie mit den Kranichen Krieg führten.

pygmäisch, griech., zwergig, sehr klein.

Pyllades, siehe Dreßes.

pyramidalisch, Pyramiden- oder spitzsäulenförmig; von:

Pyramide, griech., eine Flammensäule, Spitzsäule; besonders die Art 3 oder 4 eckiger, allmählig oben spizig zulaufender, aus Steinen und von ungeheurer Höhe gebauter Säulen oder Prachtgebäude, welche sich aus dem hohen Alterthum her, bis jetzt in Egypten finden; sie werden für Grabmäler ägyptischer Könige gehalten; von andern, jedoch unwahrscheinlicher für Getraide-Behälter.

pyretisch, griech., fieberartig, fieberheilend.

Pyretologie, griech., die Lehre von den Fiebern.

Pyrobolik, griech., die Feuerwerf- oder Feuerwerker-Kunst.

Pyrologie, griech., die Lehre vom Feuer.

Pyrometer, griech., ein Feuermesser.

Pyrophor, griech., wörtlich: Feuerträger, d. h. eine Art Feuerzeug neuerer Erfindung, bestehend aus einem mit brennbarem Stoff, Phosphor, Alaun u. dergl. gefüllten Büchlein, welches geöffnet, und der freien Luft ausgesetzt, sich bey leiser Berührung selbst entzündet.

Pyrotechnie, griech., die Geschütz- und Feuerwerkertunst.

pyrotisch, griech., brennend, zündend, äzend.

Pyrrhichius, griech., ein Versfuß von 2 kurzen Sylben, z. B. Rede.

pyrrhonisch, griech., zweifelsüchtig; von Pyrrho einem altgriechischen Weisen, der lehrte: man müsse, um zur Wahrheit zu gelangen, an Allem zweifeln; daher auch:

Pyrrhonismus, griech., philosophische Zweifelsucht, Neigung Alles zu bezweifeln.

Pythagoras, griech., einer der berühmtesten altgriech. Weltweisen, im 5ten und 6ten Jahrhundert vor Christo; er lehrte unter anderm ziemlich geheimnißvoll die Seelenwanderung oder deren Uebergang nach dem Tode von einem Körper in den andern; er und seine Schüler und Freunde befaßen sich der höchsten Sitten-Reinheit und letztere mußten mehrere Jahre lange stets stillschweigend zuhören; daher sprüchwörtlich: pythagoräisches Stillschweigen.

pythagorisch, griech., nach der Lehre, Art und Weise des Pythagoras.

Pythia, griech., eine weissagende Priesterin im Tempel des Apollo im altgriechischen Delphi.

pythisch, griech., weissagend, den Apollo betreffend, ihm geweiht, z. B.

pythische Spiele, Feste, die im griechischen Alterthum dem Apollo zu Ehren alle 5 Jahre zu Delphi gefeyert wurden.

Pythionissa oder nisse, von Pythia, griech., eine Wahrsagerin, Zauberin.

Q.

Qua, lat., als, insofern, wie, kraft, z. B. qua, Vater, als Vater &c.

Quadragesima (dies), lat., der 40ste Tag; nämlich vor dem Charfreitage; daher heißt so der erste Fastensonntag oder der 5te vor dem Palmsonntage.

quadrangulär, lat., vierwinklig, viereckig.

Quadrangulum, lat., ein Viereck, Figur von 4 Winkeln.

Quadrans, lat., ein Apotheker-Gewicht von 3 Unzen.

Quadrant, lat., ein Viertelkreis, von 90 Graden oder Abtheilungen, ein häufigst gebrauchtes mathematisches Werkzeug zur Messung der Winkel, Höhen, Entfernungen u. s. w.

Quadrat, lat., ein Viereck von 4 rechten Winkeln und gleichen Weiten; daher:

Quadrat-Fuß, ein Fuß in's Gevierte, nach Länge und Breite, so auch: Quadratpall &c.

Quadrat-Meile, eine Gebiert-Meile nach Länge und Breite.

Quadratur, lat., die Bildung in ein Viereck, oder die Erfindung eines Vierecks, das in Linien und Zahlen einer andern Figur gleich ist, z. B. die noch nicht erfundene Quadratur des Kreises.

Quadriennium, lat., ein Zeitraum von 4 Jahren.

quadrilatera-lisch, lat., vierseitig.

Quadrille, franz., ein franzöf. Tanz von 4 Paaren; auch ein Kartenspiel zu 4 Personen.

Quadrillion, lat., eine Million Trillionen.

quadripartiren, lat., in 4 Theile theilen, viertheilen.

quadriren, lat., in's Gebierte bringen, viereckig machen; eine Zahl durch sich selbst vermehren, zusammentaugen, sich zusammen schiken, fügen, 2c.

Quadro, ital., ein musikalisches Stük zu 4 Stimmen.

Quadrumanen, lat., Thiere mit 4 Händen, z. B. die Affen.

Quadrupeden, lat., Vierfüßer, vierfüßige Säugethiere.

Quadrupel, lat., vierfach, z. B. Quadrupel-Allianz, ein vierfaches Bündniß, ein Bund von vier Mächten oder Fürsten.

quadrupliciren oder **quadrupliren**, lat., vervielfachen; auf eine dritte Vertheidigung eines Beklagten antworten.

Quadruplum, lat., das Vierfache.

Quäker, engl., eigentlich: Zitterer; so heißen in England und Nordamerika, die Mitglieder einer im Jahr 1650 besonders durch den schwärmerischen Schuster; Georg Fox, gestifteten Religions-Sekte. Zu ihren eigentlichen Glaubens-Meinungen gehört vornämlich die, daß sie sich besonderer Antriebe des heil. Geistes und göttlicher Offenbarungen rühmen, welches sogenannte innere Licht sie sogar höher schätzen, als die Schrift. Eigentliche Lehrer oder Prediger von Stande, haben sie nicht, sondern je nachdem einer vom Geiste getrieben zu seyn glaubt, tritt er in der Versammlung als Lehrer auf. Ueberdieß haben sie noch andere Eigenheiten an sich, z. B. daß sie keinen Eid schwören, vor Niemand, selbst vor dem König nicht, das Haupt entblößen u. s. w. Wegen ihren einfachen Sitten, ihrer Treue und Biederkeit verdienen sie übrigens viel Achtung.

quaeritur, lat., es fragt sich, es ist die Frage.

Quästion, lat., die Frage, Untersuchung.

quästioniren, lat., befragen, ausfragen, mit Fragen bestürmen.

quästionirt, **quästionirlich**, etwas wovon die Rede oder Frage ist, in Frage stehend, bewußt.

Quästor, lat., ein Rentmeister, Schatz- oder Sefelmeister, Rechnungsführer.

Quästur, lat., das Amt des Quästors.

Qualification, lat., die Eignung, Tauglichkeit, Eigenschaft, Benennung.

qualificiren, benennen, betiteln; geschickt, tauglich seyn, sich zu etwas eignen.

qualificirt, lat., geeignet, tüchtig, fähig; betitelt, berangt.

qualis rex; talis grex, lat., Sprichwort: wie der König, so die Heerde; d. h. wie der Herr, so die Diener.

Qualität, lat., Beschaffenheit, Eigenschaft, Art, Zustand; auch Stand, Würde, Titel.

qualitativ, lat., die Beschaffenheit, Eigenschaft, dem Werthe nach.

Quantität, lat., Vielheit, Menge, Größe, Maß; auch Sylbenmaß.

quantitativ, lat., der Menge, Zahl oder Größe nach.

Quantum, lat., eigentlich, wie viel? daher: Menge, Größe, Antheil, Betrag, Summe.

Quarantaine, franz., die 40tägige Gesundheitsprobe, Reisehaft; d. h. wenn Reisende oder Schiffe von Orten herkommen, wo Pest oder gelbes Fieber wüthet, müssen sie, ehe sie in einem andern Lande weiter reisen oder ausladen dürfen, 40 Tage an der Grenze liegen bleiben; siehe auch: **Contumaz**.

Quarré, franz., das Gebierte, Viereck.

Quart, lat., ein Viertel, Viertel, z. B. einer Maß, Elle; die Viertelsgröße eines Papierbogens; daher **Quartblatt** u.

Quartal, lat., ein Vierteljahr; daher die Zins- oder Abtrage-Zeit, die vierleijährliche Besoldung: daher auch: z. B. **Quartal-Rechnung**, Vierteljahrs-Rechnung; **Quartal-Schrift**, eine vierteljährlich erscheinende Zeitschrift.

quartaliter, lat., vierteljährlich.

quartan, lat., viertägig; daher: **Quartanfieber**, ein Fieber, das alle vier Tage zurückkehrt.

Quartaner, die Schüler der Quarta oder 4ten Classe.
Quartant, ein Buch oder Band in der viertels, Bogen Größe.

Quarta, lat., der vierte Ton in der Musik vom ersten oder Grundton an; auf der Geige die dritte oder a Saite; in der Fechtkunst die vierte Stoßart.

Quartett, ital., oder **Quadro**, ein Musikstück zu vier Stimmen.

Quartier, lat., oft gleichbedeutend mit **Quart**: ein Viertel z. B. von Maß u. s. w. Häufiger heißt **Quartier**, der vierte Theil einer Stadt oder Gegend; daher: Herberge, Wohnung, besonders für Soldaten; eben daher gilt im Kriege **Quartier** auch für: Schonung, Gnade, Pardon.

quartiren, Herberge, Wohnung geben, einlagern; in der Scheidekunst: ausscheiden.

quarto, lat., viertens.

quasi, lat., gleichsam, scheinbar, beynahe so, als wenn z. B. **Quasi-Vertrag**, ein Schein-Vertrag. **Quasi-Doctor**, ein angeblicher, Halbdoctor.

Quasimodogeniti, lat., eigentlich: als die Neugeborenen: Benennung des ersten Sonntags nach Ostern, nach der Messe aus 1 Petri 2, 2.

Quassia, Bitterholz, Bitterrinde oder Wurzel, von dem westindischen Quassiabaum.

quatalis, lat., als solcher.

Quatember, lat., soviel als Quartal, ein Jahres-Viertel: daher der erste Tag eines Vierteljahrs; bey den Katholiken die jedesmalige Fasten um diese Zeit.

Quaträn, franz., ein kleines Gedicht von vier Versen.

Quatre-couleurs, franz., von Goldarbeiten, die zur Zierde in vielerley Farben spielen.

Querelle, franz., Streit, Zank, Handel, rechtliche Klage, Beschwerde.

querelliren, franz., streiten, zanken, hadern, rechten.

Querulant, lat., ein Zänker, Steiter, Klagsüchtiger, Kneifer. von

quarüliren, muthwillig, unnöthig zanken, streiten.

Queue, franz., eigentlich: Schwanz, Schweif; das Ende oder der hintere Theil eines Truppen-Zuges; beim Billiard oder Balltafel-Spiel, der Stoßstok; an Geigen u. das Brettchen unter dem Stege, an welchem die Saiten befestigt sind.

Quidam, lat., ein Gewisser, Jemand, meist im verächtlichen Sinne.

quid faciendum? lat., was ist zu thun?

quid novi, lat., was ist's Neues? was giebt's Neues?

qui oder **quid pro quo**, lat., Eins für das Andere; eine Verwechslung, ein Mißverstand, Versehen.

quiescent, lat., ruhend; als Hauptwort: ein Geschäftsloser, in Ruhestand Versetzter.

Quiescenz, lat., die Ruhe, der Ruhestand.

quiesciren, lat., ruhen, sich beruhigen.

Quietismus, lat., die Lehre oder Meinung der Quietisten, einer Art Schwärmer im 17ten Jahrhundert, die nach ihrem Lehrer, einem spanischen Priester Michael de Molino, dafür hielten: das wahre Christenthum bestehe darin, daß man alles Gefühl in sich vernichte, und sich in ungestörter, abgeschiedener Ruhe, mit Gott zu vereinigen suche.

Quincallerie, franz., Klein- oder Kurz-Waaren, Nürnbergerwaaren, daher **Quincallerie-Handel**, Handel mit Messing-, Stahl-, Holzwaaren 2c.

Quincunx, lat., ein Gewicht von 5 Unzen; auch die Ordnung oder Pflanzung ins Gefünfte oder Kreuz, nämlich:

Quinquagesima, lat., der 50ste Tag vor Ostern, der Sonntag vor Fastnacht.

Quinquennium, lat., ein Zeitraum von 5 Jahren.

Quintaner, die Schüler der Quinta oder 5ten Classe.

Quinte, lat., die Fünffzahl, der fünfte Theil; in der Musik der fünfte Ton vom Grundton an; auf der Geige die feinste und höchste Saite; auch Ränke, Kniffe, listige Streiche, daher: Quinten machen, Ränke schmieden, Fausen machen.

Quintessenz, lat., der fünfmal ausgezogene Geist einer Sache, der Kraftauszug, Kernauszug, Kernstoff, das Beste, Feinste einer Sache überhaupt.

Quintett, ital., ein Musikstück zu 5 Stimmen.

Quintuplum, lat., das Fünffache.

Quiriten, lat., ein Bepname der alten Römer, nach ihrer Vereinigung mit den Sabinern, die eine Stadt, Namens Quires besaßen.

Quisquilien, lat., der Auslebricht, Abgang, Plunder, abgeschmahtes Zeug.

quitt, franz., frey, los, ledig, getilgt, schuldfrey.

quittiren, lat., den Empfang einer Geldsumme schriftlich bescheinigen, eine Rechnung unterschreiben; verlassen, ein Amt niederlegen, seinen Abschied nehmen.

Quittung, lat., ein Empfangs-, Berichtigungs-Schein.

qui vive? franz., eigentlich: wer soll leben? d. h. wer da?

quoad, lat., betreffend, anbelangend.

quocunque modo, lat., auf jede Weise, wie es immer seyn mag.

quod bene notandum, lat., was wohl zu bemerken ist.

quod erat demonstrandum, lat., was zu beweisen war.

Quodlibet, lat., was beliebt, gefällt; ein Allerley, Mischmasch, z. B. von Musik, Erzählungen u. s. w.

Quota, lat., der Antheil, zukommende Theil.

quotidian, täglich; daher: **Quotidian-Fieber**, das tägliche Fieber.

quotidiener, franz., eine täglich erscheinende Zeitung, täglich fahrende Post.

Quotient, lat., die Theilzahl, oder dritte Zahl, die herauskommt, wenn man eine in die andere dividirt.

quotiren, lat., bezeichnen, beziffern, z. B. ankommende Schiffe, Waaren, oder den Artikel vor Gericht.

quovis modo, lat., auf jede Art und Weise; es koste was es wolle.

R.

R. auf Briefen, heißt: **requ** franz., erhalten; auch besonders wenn es zwey Mal nach einander gesetzt wird: **respondu**, beantwortet.

Raa, holländ., auf Schiffen, die Hauptsegelstange.

rabaisiren, franz., erniedrigen, senken, versenken.

Rabatt, ital., Nachlaß, Abzug am Preise einer Waare oder an einer Geldsumme, z. B. 10 vom Hundert Rabatt.

Rabatte, franz., ein Umschlag, Aufschlag an Kleidern, ein schmales Garten- oder Einfass-Beet.

rabattiren, ital.=franz., am Preise nachlassen, abschlagen, abziehen.

Rabbi, **Rabbiner**, hebr., ein jüdischer Gesetz-Lehrer, Vorsteher einer jüdischen Schule.

Rabdomantie, griech., die Wahrsageren mit Stäben.

Rabulist, v. lat., ein Schwärzer, Plauderer, besonders ein geschwätziger, das Recht durch Ränke und Wortklauberien verbrehender Advokat.

Rabulisterey, das Schwätzen, Verbrehen, Zungendreysen eines solchen Rabulisten.

Racaille, franz., Ausschußware, Geschmeiß, Lumpenpack, Gefindel.

Raccomodement, franz., die Ausbesserung, auch Versöhnung.

raccommodiren, franz., ausbessern, flicken; ausführen.

Race, franz., der Stamm, Schlag, Gattung, Art, Abkunft, sowohl von Menschen als Thieren.

Rachitis, griech., die Krümmung des Rückgrats, Knochen-Sicht, oder englische Krankheit.

rachitisch, griech., an der Krümmung des Rückgrats oder Knochen-Sicht leidend.

Rackete, franz., Raquette, ein Pulverschwärmer, Stoßschwärmer; berüchtigt sind besonders die in England erfundenen Congreßschen oder Brandraketen im Kriege, welche auf Schiffe oder in belagerte Städte geworfen, fast unloschbar zünden.

radial, lat., strahlig, Strahlen habend.

Radiation, lat., die Strahlung, das Strahlenwerfen; auch die Durch- oder Ausstreichung aus einem Verzeichnisse.

radical, lat., eingewurzelt, von oder mit der Wurzel, gründlich. z. B. **Radical-Cur**, eine Heilung von Grund aus. **Radical-Wort**, ein Wurzel- oder Stammwort.

radicaliter, lat., mit der Wurzel von Grund aus.

radicirt, lat., eingewurzelt, tiefgegründet.

radiren, lat., schaben, aus- oder wegkrazen z. B. etwas Geschriebenes; in der Kupferstechkunst: äzen; daher:

Radirkunst, lat., die Äz-kunst, mit Scheidewasser auf Kupferplatten; zum Unterschied derjenigen Art des Kupferstechens, mit dem Grabstichel.

Radir-Messer, ein solches zum Schaben oder Auskrazen, von Flecken u. auf Papier.

Radius, lat., ein Strahl; ein Halbdurchmesser eines Kreises, nämlich eine gerade Linie von dessen Mittelpunkt nach der Umkreis-Linie.

Radix, lat., die Wurzel; daher: eine Wurzelzahl, ein Wurzel- oder Stammwort.

Radotage, franz., albernes, kindisches Geschwätz, Faselien, Gewäsch.

Radoteur, franz., ein alberner Schwätzer, Fasler.

radotiren, franz., albern, überflüssig, unsinnig reden, fasseln.

radouciren, franz., mildern, mäßigen, besänftigen; auch sich verlieben oder verliebt stellen.

Raffinade, franz., die Läuterung, Verfeinerung, besonders des Zuckers; daher auch der geläuterte feine Zucker selbst.

Raffinage, franz., wie Raffinade: Läuterung, Reinigung; anderseits auch wie: Raffinement, franz.; die Feinheit, Schlaueit; die Erfindung, Grübeley.

Raffineur, franz., ein Zucker-Sieder oder Läuterer.

Raffinerie, franz., eine Zuckersiederey, Läuterungswerk.

raffiniren, franz., verfeinern, läutern, Zuckersieden; nachsinnen, ergrübeln, erkünsteln, schlau einrichten.

raffinirt, franz., verfeinert, abgefeimt, verschmizt, durchgetrieben.

raffaichiren, franz., erfrischen, abkühlen, sich erholen.

raffaichissant, franz., erfrischend, abkühlend, erquickend.

Raffaichissement, franz., Erfrischung, Abkühlung, Erquickung.

Rage, franz., Wuth, Hitze, Raserey, Tollheit.

Ragion, Raggione, ital.-franz., so wie Firma, der Name eines Handlungshauses, eine Handelsgesellschaft.

Ragout, franz., zerhacktes oder kleingeschnittenes Fleisch, mit irgend einer Gewürzbrühe; uneigentlich Reiz, Anmuth; auch ein Gemisch, Mischmasch.

Rajah, in Hindostan (Asien) ein Fürst.

Raillerie, franz., Spaß, Scherz, Gespött.

Railleur, franz., ein Spaßmacher, Spötter, Spottvogel.

railliren, franz., scherzen, spotten, jemand aufziehen.

Raisine, franz., (Rosinen oder Zibeben) getrocknete Weinbeeren, Ristentrauben.

Raison, franz., Vernunft, Verstand, Nachdenken, bessere Einsicht, Billigkeit, Grund, Ursache.

raisonnabel, franz., vernünftig, billig, ordentlich, ziemlich, wacker.

Raisonnement, franz., ein Vernunft-Urtheil oder Schluß, eine Betrachtung, Aeußerung über etwas: im schlimmen Sinne: Vernunftleley, unbefugte Aeußerung.

Raisonneur, franz., ein Vernünftler, vorlauter Ab- oder Widersprecher.

raisonniren, franz., vernünftig sprechen, urtheilen, Gründe anführen; dagegen auch: vernünfteln, flügeln, vorlaut, oder verläumderisch urtheilen, absprechen, widersprechen.

Rakete, siehe **Ractete**.

ralentando, ital., in der Musik: langsamer, zögerend; von:

ralentiren, it.-franz., hindern, verzögern, langsamer machen.

Ralliement, franz., die Wiedervereinigung, Sammlung; von:

ralliiren, franz., wiedervereinen, zusammenziehen, herstellen.

Ramaden oder **Ramassan**, türk., bey den Muhammedanern: der Fastenmonat, der 9te ihres Jahres, (zur Zeit unsers Augusts) während welchem z. B. die Türken gar keine Speise oder Getränke am Tage, aber desto mehr bey Nacht genießen.

ramassiren, franz., sammeln, zusammenbringen, rasen, scharren, auflesen.

ramassirt, franz., zusammengebracht oder gerasst; untersezt, stark, kernhaft (vom Körperbau.)

Ramification, lat., die Zertheilung oder Ausbreitung in Aeste und Zweige.

Rancidität, lat., die Ranzigkeit.

Rancion, franz., das Lösegeld, die Befreyung aus der Gefangenschaft.

Rancionnement, franz., die Lösung, Loskaufung.

rancionniren, franz., Lösegeld auflegen, fordern; auch sich loskaufen.

Rancune, franz., Groll, heimliche Feindschaft.

Randglosse, eine Randbemerkung, siehe **Glosse**.

rangiren, franz., (vom deutschen **Rang**.) ordnen, in Ordnung bringen, stellen, sezen, einrichten; auch einem beytreten, sich unterwerfen.

ranimiren, franz. vom lat., wieder beleben, beseelen, aufweken, ermuntern,

Ranzion, siehe **Rancion** u.

Rapacität, lat., die Raubgier, Raubsucht.

rapax, lat., räuberisch, raubgierig; auch: ein Räuber, Habstüchtiger.

Rapiat, wie **Rladde**, ein Rechnungs- oder Forderungsheft, das unser Aufschreibebuch der Kaufleute.

Rapè, franz., geriebener, grober Schnupstabał.

Rapell, oder **Rappell**, franz., der Zurúkruf, Abruf; ein Abrufungsschreiben, z. B. für Gesandte.

rapelliren, franz., zurúkberufen, abrufen.

Raphanie, griech., die Kriebels oder Fuß-Krankheit, Krampfsucht.

rapid, lat., schnell, hinreißend, z. B. ein Strom.

Rapidität, lat., die Schnelligkeit, Hinreißung.

Rappier, franz., ein Fechtdegen, zum Unterricht in der Fechtkunst.

rapiren, franz., mit dem Rapier fechten; auch reiben, schaben; siehe **Rapè**.

Rapport, franz., Bericht, Meldung, Vortrag; Verhältnis, Zusammenhang, Beziehung u.

Rapporteur, franz., ein Berichterstatter; ein Zuträger, Angeber.

rapportiren, franz., hinterbringen, Berichterstatten, zuflüstern; auch ertragen, abwerfen.

Rapsodie oder eigentlich **Rhapsodie**, griech., ein Auszug, Bruchstück; eine Sammlung einzelner, unter sich nicht zusammenhängender Gedichte, Erzählungen u. etwas Gemischtes, Zusammengestoppeltes.

rapfodist oder **rapfodistisch**, griech., abgerissen, in Bruchstücken, ohne Zusammenhang.

Rapfodist, ein Zusammenschreiber oder Stoppler.

raptim, lat., eilfertig, flüchtig, über Hals und Kopf.

Raptus, lat., Raub, Entführung, ein Anfall von Wahnsinn oder Raserey.

Repulse, franz., vom lat., Raub, Plünderung, Beute.

Raquette, franz., siehe **Rackette**.

rar, lat., selten, kostbar, vorzüglich, schön.

Rarefaction, lat., die Verdünnung, Ausdehnung, z. B. der Luft; die Erweiterung der Schweißlöcher.

Rarität, lat., die Seltenheit, Merkwürdigkeit.

rasiren, franz., scheeren (den Bart) abscheeren; schleifen, dem Boden gleich machen, z. B. Festungen streifen, bestreichen, von Kugeln.

Rasoir, franz., ein Scheermesser.

Rastral, lat., ein Notenzieher, Werkzeug um 5 Notenlinien zu ziehen.

rastriren, lat., mit dem Notenzieher oder Strichrechen, Notenlinien ziehen.

Rasur, lat., die Abschabung, Auskrazung; die Haarschur der katholischen Geistlichen.

Rata, lat. der verhältnißmäßige Theil; daher: **pro rata**, lat., nach Verhältniß, jeder nach seinem Theil.

Ratafia, ital., ein aus Brandtwein, Früchten und Gewürzen zubereitetes, starkes Getränk.

Ratification, lat., die Bestätigung, Genehmigung, Befräftigung.

ratificiren, auch: **ratihabiren**, lat., bestätigen, genehmigen, befräftigen.

Ratiocination, **Ratiocinium**, lat., ein Vernunftschluß, vernünftiges Nachdenken.

Ration, franz., eigentlich: Vernunft, Grund, Ursache, Verhältniß; gewöhnlich aber: der Theil von Nahrung und Futter, welches täglich Mann und Pferd im Kriegsdienst oder dem Schiffsvolke zukommt.

rational oder **rationell**, lat., vernünftig, vernunftmäßig; in der Mathematik: was sich rein oder völlig ausrechnen läßt.

Rationalismus, lat., Vernunftglaube, Vernunftreligion.

Rationalismus, lat., Vernunftglaube, Vernunftreligion.

Rationalist, lat., ein Vernunftgläubiger, der in Sachen des Glaubens und bey Annahme religiöser Lehrsätze die Vernunft allein entscheiden läßt; er steht dem Supernaturalisten gegenüber; siehe das Wort.

Rationalität, lat., die Vernunftmäßigkeit.

ratione, lat., in Ansehung, Betracht, aus Ursache u.

Rationes, lat., Gründe, Ursachen, Beweise.

rattrapiren, franz., wieder ertappen, erwischen.

raunen, altdeutsch, heimlich ins Ohr sagen, flüstern.

Raute, ein verschobenes Viereck. □

Ravage, franz., die Verheerung, Zerstörung, Verwüstung.

rabagiren, franz., zerstören, verwüsten.

Ravelin, franz., ein Festungs-Vorwerk, Vorschanze, Wallschild.

ravitailliren, franz., wieder mit Mund- und Kriegsvorrath versehen; proviantiren.

Rayas, türk., ein Kopfsteuerpflichtiger, jeder Nichttürke und Unterthan des Sultans.

Rayon, franz., der Strahl, Schimmer; der halbe Durchmesser eines Kreises, der Umfang oder Bezirk einer Festung, eines Lagers.

Re

Re, (eigentlich, Abnlg.) eine portugiesische Münze, etwa ein halber Pfennig.

Reaction, lat., die Rück- oder Gegenwirkung, der Widerstand, die Erneuerung eines Rechtsstreits.

Reactivität, lat., die Rückwirkungskraft.

Reagens, lat., mehrfache Zahl: **Reagentia**, lat., rück- oder gegenwirkende Mittel.

Reagenz, lat., die Rück- oder Gegenwirksamkeit.

reagiren, lat., gegen- oder zurückwirken, widerstreben.

real, lat., (im Gegensatz von verbal) sächlich, wesentlich, nicht bloß Worte, sondern Sachen betreffend; z. B.

Real-Definition, lat., eine Sachklärung; entgegen der **Nominal-Definition** oder bloßen Worterklärung; siehe auch: **Real-Kenntnisse**, **Schulen** 2c.

Reale, spanische Silber- und Kupfermünze; nämlich erstere: **Reale de Plata**, zu etwa 14 Kreuzer, die zweite oder Kupfermünze: **Reale de Vellon**, zu etwa 7 Kreuzer. Die portugiesische Silber-Reale enthält etwa 12 Kreuzer. Die spanische Reale in Gold etwa 2 Gulden rheinisch.

Realien, lat., Sachen, Sachkenntnisse, Sachinhalt, erhebliche Dinge.

Real-Injurien, lat., thätliche Beleidigungen oder Ehrverletzungen.

Realisation oder **Realisirung**, lat.-franz., die Verwirklichung; das Umsetzen oder Umwandeln einer Waare in Geld.

realisiren, lat.-franz., verwirklichen, zur Wirklichkeit bringen, ausführen; auswechseln oder Waaren 2c. zu Geld machen.

Realismus, lat., die philosophische Lehre, daß außer unsern Vorstellungen und unabhängig von ihnen, wirkliche Dinge vorhanden seyen; das Gegentheil behauptet der **Idealismus**.

Realist, lat., ein Anhänger des Realismus.

Realität, lat., die Wirklichkeit, Sächlichkeit; Wahrheit, Redlichkeit, Zuverlässigkeit.

realiter, lat., wirklich, in der That, wesentlich.

Real-Kenntnisse, Sach-Kenntnisse, wesentliche Kenntnisse.

Real-Schulen, solche, in denen Real-Kenntnisse (nicht bloß Sprachen) Künste und Wissenschaften gelehrt werden; Bürgerschulen.

- Real-Werth**, der Sachwerth, wirkliche, innere Werth.
- Reasscuranz**, die Wiederversicherung, d. h., wenn derjenige, welcher etwas versichert hat, zu mehrerer Sicherheit bey einem dritten dasselbe wieder versichert.
- reassumiren**, lat., wieder vornehmen, erneuern.
- Reassumption**, lat., die Wiederaufnahme, das Wiedervornehmen, Erneuern.
- Reatus**, lat., ein Frevel, Verbrechen, Verschulden.
- Rebber**, jüd., Gewinn, Vorthail, Bucher.
- Rebell**, lat., ein Empörer, Aufrührstifter, Meuther.
- Rebellion**, lat., Empörung, Aufruhr, Meutheren.
- rebelliren**, lat., sich empören, sich auflehnen, gewaltsam widersetzen.
- rebus sic stantibus**, lat., bey so bewandten Umständen, Verhältnissen.
- Rebut**, franz., der Auswurf, Ausschuß, fehlerhafte, verdorbene Waare.
- rebutant**, franz., zurückstoßend, abschreckend, widrig.
- rebutiren**, franz., verwerfen, nicht annehmen, abschrecken, verächtlich abweisen.
- Recadenz**, lat., der Rückfall, z. B. eines Rechts an den vorigen Besitzer.
- Recantation**, lat., die Widerrufung, Zurücknahme.
- recantiren**, lat., widerrufen, zurücknehmen.
- recapitiren**, lat., Briefe besorgen, Wechsel annehmen.
- Recapito**, ital., Mittheilung einer Aufschrift oder Adresse; die Annahme eines Wechsels.
- Recapitulation**, lat., kurze Wiederholung oder Zusammenfassung des Hauptinhalts.
- recapituliren**, lat., das Gesagte kurz wiederholen, zusammenfassen.
- recediren**, lat., zurücktreten, abstehen.
- Recensent**, lat., ein Beurtheiler, besonders von Schriften oder Büchern; ein Kunstrichter.
- Recension**, lat., die öffentliche Beurtheilung und Anzeige eines Buchs, nach Inhalt, Werth &c.
- recensiren**, lat., beurtheilen, beurtheilend anzeigen, z. B. Bücher.
- recent**, lat., neu, frisch, säuerlich, z. B. Getränk.
- Recepiß** oder **Recepisse**, lat.=franz., ein Empfangschein.
- Recept**, lat., eine Arzney- oder Koch-Vorschrift, &c.
- Receptaculum**, lat., ein Sammelort, Behälter.

Receptator, lat., ein Aufnehmer; in der Rechtssprache: ein Diebshehler.

receptibel, lat., empfänglich.

Reception, lat., die Aufnahme, Einführung, der Empfang.

Receptivität, lat., die Empfänglichkeit, das Wahrnehmungsb = Vermögen.

receptiren, lat., Arzneien vorschreiben oder nach dem Recept zubereiten.

Receptor, lat., der Empfänger, Einnehmer, z. B. von Steuern.

Receptorat, lat., die Steuer = oder Zoll = Einnehmeren.

Receptur, lat., die Einnahme, Einnahme; auch: Arznei = Verschreibungs = Kunst.

Recess, lat., Vertrag, Vergleich, Verfügung; Abschluß; auch: Rückstand an Geld.

recessiren, lat., einen endlichen Vertrag eingehen, abschließen; verfügen.

Receveur, franz., was Receptor, lat.

Rechange, franz., der Rückwechsel; vielfache Zahl: Rechange, Wechsel = oder Vorraths = Stücke zum Ersetzen, z. B. von Geschirr u.

Recherche, franz., die Untersuchung, Nachforschung, Nachfrage.

recherchiren, franz., nachsuchen, nachforschen.

Recidiv, lat., ein Rückfall, ein Unfall von einer Krankheit.

Recif, Recief, holländ., Empfangschein über die in ein Schiff geladenen Waaren.

recipe!, lat., nimmt die gewöhnliche Ueberschrift auf Recepten, oder Arznei = Vorschriften.

Recipiend (us) lat., ein Aufzunehmender.

Recipient, lat., der Empfänger, Aufnehmer; Glasglobe, zur Luftverdünnung mit der Luftpumpe; in der Scheidekunst ein Vorlegglas.

recipiren, lat., auf = oder annehmen.

recipirt, lat., auf = oder angenommen, üblich, gebräuchlich.

reciproc oder **reciprok**, lat., gegenseitig, wechselseitig.

Reciprocation, lat., die Erwidderung.

reciprociren, lat., erwidern, gegenseitig thun, wieder vergelten.

Reciprocität, lat., die Gegen = oder Wechselseitigkeit.

Reciprocum, lat., das Gegen = oder Wechselseitige; ein rückdeutendes Zeitwort, z. B. sich sehnen, sich fürchten.

Recitation, lat., das Hersagen, Vortragen, Vorlesen.

Recitativ, lat., ein Sprach- oder Redegesang, ohne Begleitung von Instrumenten.

recitiren, lat., laut hersagen, vortragen, gesangweise erzählen, aufführen.

Reclamant, lat., einer der Ein- oder Ansprache macht, zurückfordert.

Reclamation, lat., die Zurückforderung, Einsprache.

reclamiren, lat., Einsprache machen, zurückfordern.

recludiren, lat., aufschließen, eröffnen, entdecken.

recogitiren, lat., zurückdenken, sich erinnern.

Recognition, lat., die Anerkennung, Besichtigung, auch Bescheinigung.

Reconnoſcent, lat., der Auerkenner, Bescheiniger, Auskundschafter.

recognosciren, lat., anerkennen, gerichtlich erklären, besichtigen, auskundschaften, auspähen, besonders im Kriege.

Recognoscirung, lat., in der Kriegssprache besonders die Untersuchung von Ferne, Auskundschaftung, Auspähung.

Recollection, lat., die Gedanken = Sammlung, z. B. zu religiösen Betrachtungen.

recolligiren, lat., sich sammeln, fassen, wieder erhoblen.

recommandabel, lat., empfehlungswerth, schätzbar.

Recommandation, lat., die Empfehlung, Fürsprache; ein Empfehlungsschreiben.

recommandiren, lat., empfehlen, empfehlungswerth machen, anpreisen; anbefehlen, einschärfen.

Recompens oder **Recompense**, franz., auch **Recompensation**, lat., Belohnung, Vergeltung, Vergütung, Ersatz, Strafe.

recompensiren, lat., vergelten, belohnen, vergüten, entschädigen.

recompletiren, lat., wieder ergänzen, vollzählig machen.

Recomposition, lat., die Wiederherstellung, Wiederbearbeitung.

recomptiren, franz., wieder oder noch einmal zählen, rechnen.

reconciliabel, lat., ausöhnbar, vergleichbar.

Reconciliation, lat., die Ausöhnung, Wiedervereinigung.

reconciliren, lat., ausöhnen, wieder ausmitteln, vereinigen.

Reconnoissance — 873 — Rectification

Reconnoissance, franz., die Erkenntlichkeit, Dankbarkeit, auch Unerkennung.

reconnoissant, franz., erkenntlich, dankbar.

Reconvalescent, lat., ein wieder Genesender.

Reconvalescenz, lat., die Wiederherstellung, Genesung.

reconvalesciren, lat., wieder gesund werden, genesen.

Reconvenient, lat., ein Gegen- oder Widerkläger.

reconveniren, lat., wieder belangen, Gegenklage führen.

Reconvent, lat., der wieder Belangte oder Beklagte.

Reconvention, lat., die Wiederbelangung, Gegenklage.

recoquieren, lat., aufstoßen, aufwärmen, wieder vornehmen.

Recordation, lat., die Wieder-Erinnerung; in einigen Gegenden (Deutschlands) die Einsammlung des Schullehrer-Gehaltes bey'm Umhergehen und Singen auf den Gassen.

recordiren, lat., sich wieder erinnern, besinnen.

Recours, franz., Zuflucht, Rückanspruch, Schadloshaltung.

recouvriren, franz., wieder bekommen, wieder erwerben, einziehen.

Recreation, lat., die Erholung, Erquickung, Ergözung; eine Freystunde zur Erholung.

Recreditiv, lat., das Abberufungs-Schreiben für einen Gesandten.

recreiren, lat., sich erholen, zerstreuen, ergötzen.

Re crimination, lat., die Gegenbeschuldigung, Gegenanklage.

recriminiren, lat., wieder beschuldigen, beschimpfen oder anklagen.

Recrut, franz., ein Neu-Angeworbener, Ausgehobener (Soldat).

recrutiren, franz., neue Soldaten anwerben oder ausheben.

Recrutirung, franz., die Werbung, Aushebung neuer Soldaten.

recta (nämlich: via), geraden Weges, geradezu.

rectangulär, lat., rechtwinkelig.

Rectangulum, lat., ein Rechteck, eine rechtwinklichte Figur.

Rectascension, lat., die Geradeaufsteigung (in der Sternkunde).

recte, lat., recht, wohl, richtig, gut.

Rectification, lat., die Berichtigung, Verfeinerung, Läuterung.

rectificiren, lat., berichtigen, verbessern, verfeinern, reinigen, läutern, z. B. rectificirter Weingeist.

Rector, lat., ein Oberlehrer, Oberaufseher oder Vorsteher einer Lehranstalt; **Rector magnificus**, die aus der Zahl der Professoren gewählte obrigkeitliche Person einer hohen Schule; in England heißt ein Oberpfarrer Rector.

Rectorat, lat., das Amt, die Würde oder Wohnung eines Rectors.

Recueil, franz., eine Sammlung.

recueillir, franz., sammeln, zusammenfassen, sich fassen.

reculer, franz., rücklaufen, zurückstoßen.

Recuperation, l., die Wiedererlangung, Wiedererwerbung.

recuperiren, lat., wieder erlangen, erhalten, erobern.

recuriren, lat., widerkehren, zurückgehen, Zuflucht nehmen, Hilfe suchen.

Recurs lat., oder **Recours**, franz., Rückgang, Entschädigung, Zuflucht.

recusable, lat., verweigerlich, abschlägig, verwerflich.

Recusation, lat., die Verweigerung, Ablehnung, Verwerfung.

recusiren, lat., verwerfen, abschlagen, verweigern.

Redacteur oder **Redactor**, lat.=franz., ein Sammler, Abfasser, Herausgeber einer Zeitung oder einer Schrift, an welcher mehrere Verfasser arbeiten.

Redaction, lat.=franz., die Ausfertigung, Abfassung, Druckbesorgung, Herausgabe z. B. von Zeitschriften.

redarguiren, lat., widerlegen.

redatiren, lat., zurück stellen, einen Tag früher setzen.

Reddition, lat., die Rückgabe, Zurückerstattung.

Redemption, lat., die Loskaufung, Befreyung, Einlösung.

redoubabel, franz., schuldig, verpflichtet, verbunden.

Redevance, franz., die Schuldigkeit, Verpflichtung, Schuld, Zins.

redhibiren, lat., zurückgeben oder nehmen, wiedererstatten.

Redhibition, lat., die Zurückgabe, Wiedererstattung.

redigiren, lat., ausfertigen, abfassen, verschiedene Artikel zu einem Ganzen sammeln, zum Druck besorgen und herausgeben; siehe **Redacteur**.

redimiren, lat., befreyen, einlösen, loskaufen.

Redingote, franz., ein Reit = Ueberrock, Reit = Mantel.

Redintegration, lat., die Wiederherstellung, Ergänzung, Erneuerung.

reintegriren, lat., wiederherstellen, wieder ergänzen, erneuern.

Reditus, lat., Einkünfte, Gefälle, Zinse.

redivivus, lat., wieder lebendig, erneuert.

redoutabel, franz., furchtbar, schrecklich.

Redoute, franz., eine kleine 4 eckige oder sogenannte Schrek-Schanze; besonders ein Larbentanz; ein Ball verummunter Personen.

redoutiren, franz., fürchten, scheuen.

redressiren, franz., wieder zurecht oder gut machen, in Ordnung bringen, verbessern, zurücknehmen.

reduciren, l., zurückführen oder bringen, heruntersetzen, vermindern, zusammenziehen, verjüngen, aufheben, abdanken.

Reducirung oder **Reduction**, lat., die Zurückführung, Herabsetzung, Verminderung, Verkleinerung, Abdankung.

Redundanz, lat., die Ueberschwänglichkeit.

Reduplication, lat., die Wiederverdopplung.

reduplicativ, lat., wiederholend, an und für sich betrachtet.

Rée, portugies., Name einer kleinen portugies. Kupfermünze zu etwa ein Stels fr. rhein.

Reede, siehe Rhede.

reel, franz., v. lat. realis, wirklich, wesentlich, gründlich, rechtlich, aufrichtig, sicher, zuverlässig, siehe übrigens **real**.

Reemption, lat., der Wiederkauf, die Wiederanschaffung.

Rées, dasselbe was **Rée**.

Reexportation, lat., die Wiederausfuhr, z. B. fremder Waaren.

Refaction, lat., Nachlaß, Abzug am Preis, Zoll u. z. B. wegen schlechter Waare.

Refection, lat., die Erholung, Erquickung, in den Klöstern, ein Erholungs-Mahl zur Fastenzeit.

Refectarium, lat., Speisezimmer, Eß-Saal, zumal in Klöstern.

Referat, lat., der Bericht, Vortrag, das Berichtete.

Referendar (ius) oder **Referent**, lat., ein Vortragender, Berichterstatter, Nachrichtgeber.

Referendum, lat., das zu Berichtende, zur Berichterstattung; siehe **ad referendum**.

referiren, lat., vortragen, berichten, Bericht erstatten; auch zurückschieben, z. B. einen Eid.

reficiren, lat., wieder aufrichten, herstellen, erquicken, erholen.

reflectiren, lat., zurückwerfen, z. B. Lichtstrahlen, zurückprallen, vom Schall; nachdenken, überlegen, etwas berücksichtigen.

Reflector, lat., ein Zurückwerfer, (des Lichtes) Strahlenbrecher, Widerscheingeber.

Reflex, lat., der Widerschein, Abglanz.

Reflexion, lat., das Zurückprallen der Lichtstrahlen, der Widerschein; die Betrachtung, Ueberlegung, Rücksicht.

Reform, franz., die Umbildung, Veränderung, Verbesserung, Abschaffung.

Reformation, lat., Umgestaltung, Abschaffung von Mißbräuchen, Verbesserung überhaupt, besonders die Glaubens- oder Kirchenverbesserung durch Luther, Zwingli und Andere mehr im 16. Jahrhundert.

Reformator, lat., ein Erneuerer, Verbesserer; besonders ein Glaubens- oder Kirchen-Verbesserer.

reformiren, lat., umbilden, verbessern, Mißbräuche abschaffen.

Reformirte, lat., heißen die Befenner des durch Zwingli und Calvin gereinigten Kirchenglaubens, der besonders in der Abendmahllehre vom lutherischen Kirchenglauben abweicht. In anderer Bedeutung heißt:

reformirter Offizier, ein solcher, der verabschiedet, außer Dienst oder doch auf halben Sold gesetzt ist.

Refraction, lat., die Brechung der Lichtstrahlen.

Refrain, franz., ein Wiederholungs- Satz, Schlußreim, der zu Ende jedes Liederverses wiederholt wird.

Refrigeration, lat., die Abkühlung, Erkältung.

refrigeriren, lat., abkühlen, erfrischen.

Refugié, franz., ein Entflohener, Geflüchteter; besonders nannte man so die unter Ludwig XIV. wegen Verfolgungen aus Frankreich flüchtigen Protestanten.

refügiiren, lat., entweichen, fliehen, Zuflucht nehmen.

Refugium, lat., die Zuflucht, der Zufluchtsort.

refundiren, lat., eigentlich zurückgießen; daher zurückzahlen, erstatten.

Refus, franz., eine abschlägige, verneinende Antwort, ein Korb.

Refusion, lat., die Erstattung, Rückzahlung.

refusiren, franz., abschlagen, verweigern, sich verbitten.

Refutation, lat., die Widerlegung, Vertheidigung.

refutiren, lat., widerlegen, vertheidigen.

regal, lat., eigentlich: königlich; daher: vorzüglich, groß.
z. B. Regal-Papier, sehr großes, festes Papier.

Regal, das, lat., als Hauptwort: ein Hoheits- oder landesherrliches Vorrecht, z. B. die Münz-Prägung, in Orgeln das Pfeifen- oder Schnarrwerk; dann auch ein Bücher- oder Waaren-Gestell.

Regale, **Regalien**, lat., Hoheitsrechte, landesherrliche Gerechtsame, Einkünfte u.

regaliren, lat.-franz., beschenken, köstlich bewirthen, bedienen.

Regard, franz., Blick, Rücksicht, Betracht, Vergleichung, Achtung, Ehrerbietung.

regardiren, franz., blicken, sehen, Acht haben, berücksichtigen, betreffen, bemerken.

Regence, franz., die Reichsverwesung, Verwaltung, Herrschaft.

Regeneration, lat., Wiedergeburt, Umschaffung, Wiederherstellung.

regeneriren, lat., wiedergebähren, erneuern, umschaffen, wiederherstellen.

Regent, lat., ein Leiter, Führer, Herrscher, Staatsoberhaupt, Reichs- oder Regierungs-Verweser.

regeriren, lat., auf's neue einwenden, erwiedern.

Regie, franz., die Verwaltung herrschaftlicher Gefälle und Einkünfte oder bedeutender Handelszweige, z. B. des Salzes.

Regimen, lat., die Herrschaft, Staatsverwaltung, Lebensordnung, Gesundheits-Vorschrift.

Regiment, lat., die Herrschaft, Regierung; eine Truppenabtheilung von unbestimmter Größe unter Anführung eines Obersten.

Region, lat., Gegend, Bezirk, Gebiet, Kreis, Erd- oder Himmelsstrich.

Regisseur, franz., ein Steuer-Einnehmer, Rechnungsführer; auch: Schauspiel-Leiter, Bühnen-Verweser.

Register, lat., Verzeichniß, Inhalts-Anzeige, Seitenweiser; an Orgeln: ein Pfeifen- oder Stimmenzug.

Registrator, lat., ein Einschreiber, Eintrager, Ordner und Aufbewahrer von Staatschriften, Urkunden u.

Registratur, lat., die Schriften- oder Urkunden-Sammlung, der Aufbewahrungsort derselben.

registriren, lat., einschreiben, eintragen, verzeichnen.

Reglement, franz., die Verordnung, Anordnung, Vorschrift.

Reglisse, franz., eingekochter Süßholzsafte, Lederzucker.

Regreß, lat., der Rückgang, Rück- oder Gegenanspruch, das Recht, Schadloshaltung zu fordern.

regressiv, lat., rückgehend, rückschreitend.

Regret, franz., Bedauern, Leid, Reue.

regrettiren, franz., bedauern, bereuen, beklagen.

Regula, lat., wie Regel, die Vorschrift, Richtschnur.

regulär, lat., regelmäßig, geordnet, verhältnißmäßig, gewöhnlich.

regularisiren, lat., ordnen, anordnen, einrichten, bestimmen, vorschreiben.

Regularität, lat., die Richtigkeit, Regelmäßigkeit, Ordnung.

regulariter, was regulär.

Regulativ, lat., Mustervorschrift, Richtschnur, Anordnung.

reguliren, was regularisiren.

regulirt, lat., geordnet, eingerichtet, festgesetzt, z. B. regulirte Truppen, geordnete, wohlgeübte, stehende Wassenmannschaft.

Regulir-Wechsel, ein Wechsel mit bestimmter Verfallszeit; besonders ein zu einer Messe zahlbarer.

Rehabilitation, lat., die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.

rehabilitiren, lat., wieder in den vorigen Stand oder in vorige Recht und Ehren einsetzen.

Rejection, lat., die Verwerfung, Abweisung.

rejeciren, lat., verwerfen, abweisen.

Reimpression, lat., der Wiederdruck, die neue Auflage eines Buchs.

reimprimiren, lat., wieder drucken, neu auflegen.

Reintegration, reintegiren, siehe Reintegration u.

Reine — Claude, franz., eine grüne, gesprengelte Pflaumen-Art.

rejolen, rajolen, rijolen, franz., die Erde durch Umgraben, Düngen und Sieben verbessern.

Reis-Effendi, türk., der Reichs-Geschäftsführer oder Rämter, der Minister der auswärtigen Angelegenheiten am türkischen Hofe.

Reiteration, lat., die Wiederholung.

reiteriren, lat., wiederholen.

Relache und Relachement, franz., die Nachlassung, Abspannung, Erholung, Erschaffung.

relachiren, franz., nachlassen, abspannen, schlaff machen, ermatten.

Relais, franz., der Nachlaß, die Rast; besonders der Pferdewechsel oder der Ort wo frische Pferde genommen werden; daher: Relais = Pferde.

relata refero, lat., ich erzähle Erzähltes oder was ich auch gehört habe.

Relation, lat., die Beziehung, Verbindung, das Verhältniß; dann: Bericht, Meldung, Erzählung.

relativ, lat., beziehend, Bezug habend, in Verhältniß, vergleichungsweise (entgegengesetzt dem Absoluten.)

relatorisch, lat., berichtmäßig, erzählend.

Relaxation, lat., die Nach- oder Loslassung, Aufhebung, Erschaffung.

relaxiren, lat., befreien, aufheben, loslassen, schlaff machen, erweitern.

Relegation, lat., die Verweisung, Verbannung; besonders eines Studenten von der Universität.

relegiren, lat., verbannen, verweisen, austossen.

relevant, lat., erheblich, wichtig, erläuternd, dienlich.

Relevation, lat., die Befreyung, Ueberhebung, Erleichterung.

releviren, lat., erheben, auszeichnen, erleichtern, befreien.

Relicta oder ten, lat., die Hinterlassenen, Zurückgebliebenen, z. B. Wittwe und Waisen.

Relief, franz., erhabene Arbeit, in Erz, Stein, Wachs u. (siehe Haut-Relief und Bas-Relief); dann auch überhaupt: das Hervorstechende, in die Augen fallende.

religiös, lat., Religion habend, ühend; gottesfürchtig, fromm, gewissenhaft.

Religiose, lat., eine Ordens- oder Kloster = Person, ein Mönch, eine Nonne.

Religiosität, lat., die Gottesfurcht, Frömmigkeit, Gottseligkeit.

Reliquie, lat., ein Ueberrest, Ueberbleibsel von verstorbenen wichtigen oder geliebten Personen; besonders die Ueberreste, Gebeine, Kleidungsstücke u. der Heiligen.

Relocation, lat., die Wieder = Vermiethung oder Verpachtung; die Verlängerungszeit derselben.

rekliren, lat., wieder einlösen, vergüten, abtragen.

Relution, lat., die Wiedereinlösung eines Pfandes.

remarquable, franz., merkwürdig, bemerkenswerth, bedeutend.

Remarque, franz., die Anmerkung, Bemerkung, Beobachtung.

remarquiren, franz., anmerken, bemerken, unterscheiden, erkennen.

Rembarquement, franz., die Wiedereinschiffung.

rembarquiren, franz., wieder einschiffen.

Rembours oder Remboursement, franz., die Wiederbezahlung oder Erstattung.

remboursiren, franz., wieder oder zurückbezahlen, erstatten.

remediiren, lat., helfen, abhelfen, abstellen, verbessern.

Remedium, lat., ein Mittel, Heil- oder Hülfsmittel; der Münz-Gehalt; auch ein Rechtsmittel.

Remediatur, Remedur, lat., die Abhülfe, Abstellung, Verbesserung.

Remesse, franz., die Sendung oder Zahlung in baarem Gelde oder Wechseln.

Reminiscenz, lat., die Erinnerung, Erinnerungskraft; auch eine bekannte, an schon Gehörtes oder Gelesenes erinnernde Stelle eines Buchs.

Reminiscere, lat., wörtlich: Gedenke! der zweite Sonntag in der Fasten; von den Messworten Psalm 25, 6.

Remise, franz., die Sendung, der Aufschub; besonders aber ein Behälter oder Schopf für Wagen, Kutschen u.

Remiß, lat., der Nachlaß, Erlaß, z. B. einer Schuld.

remißibel, lat., erläßlich, verzeihlich.

Remission, lat., Erlassung, Nachlaß, Verzeihung, Nachsicht.

remissive, lat., nachweisend, hinweisend, beziehungsweise.

Remissorial, lat., ein Rückweisungs-Schreiben z. B. von einem höhern an ein unteres Gericht.

Remittenda, lat., Sachen, besonders Bücher, die zurückgesandt oder gegeben werden.

Remittent, lat., ein Ubersender, Käufer und Auszahler eines Wechsels.

remittiren, lat., zurückschicken, Geld in Wechseln übersenden, nachlassen.

Demonstration, lat., eine Gegenvorstellung, Einwendung.

remonstriren, lat., Gegenvorstellungen, Einwendungen machen.

Remonte, franz., Wiederergänzung frischer Pferde in den Krieg.

remontiren, franz., mit neuen Pferden ausrüsten, versehen, die abgehenden im Kriege ersetzen.

Remords, franz., Gewissensbisse.

Remotion, lat., die Ab- oder Entsezung, Entfernung.

removiren, lat., ab- oder entsezen, abschaffen, entfernen.

Rempart, franz., eine Vormauer, Vorschanze, ein Wall.

Remplacant, franz., ein Stellvertreter.

Remplacement, franz., die Ersezung, Wiederbesetzung, z. B. einer Stelle.

remplaciren, franz., ersetzen; wieder ersetzen, Gelder wieder anlegen.

remunerabel, lat., belohnungswürdig, vergeltbar.

Remuneration, lat., die Belohnung, Vergeltung.

remuneriren, lat., belohnen, vergelten.

rencheriren, franz.; vertheuren, steigern, überbieten.

Rencontre, franz., das Begegnen, Zusammentreffen, die Gelegenheit, Veranlassung; ein Gefecht, Scharmüzel.

rencontriren, franz., begegnen, zusammentreffen, auf die Spur kommen.

Rendant, franz., ein Einnehmer, Rechnungsführer.

Rendez-vous, franz., ein Stell dich ein, eine verabredete Zusammenkunft, der Ort derselben.

rendiren, franz., wieder- oder zurückgeben, daher: eintragen, abwerfen, Nutzen bringen; auch betragen, ausmachen.

Renegat, lat., ein Abtrünniger, Glaubensverläugner, besonders einer der von der christlichen zur muhamedanischen Religion übergeht.

renforciren, franz., verstärken, vermehren, zunehmen.

Renitent, lat., ein Widerstrebender, Widerseztlicher, Halsstarriger.

Renitenz, lat., die Widerseztlichkeit, der Widerstand.

renitiren, lat., sich sträuben, widersezen.

Renommée, franz., der Ruf, Name, das Gerücht, die Sage, daher *par renommée*, durchs Gerücht, vom Hörensagen.

renommiren, franz., den Rauf, Schläger spielen, besonders auf Universitäten.

Renomist, franz., (unter Studenten) ein Streitsüchtiger, Großthuer, Raufbold.

Renonce, franz., in Kartenspielen, die Farbe, die einem mangelt, Fehlfarbe.

renonciten, franz., verzichten, entsagen; nicht haben, nicht bekennen (d. h. eine Farbe im Spiel).

Renovation, lat., die Erneuerung, Auffrischung.

renoviren, lat., erneuern, verbessern, einen Wechsel verlängern.

Renseignements, franz., Nachweisungen, Anzeigen, Meldungen.

Rentamt, franz.-deutsch, die Behörde, Verwaltung für landesherrliche Einnahmen und Ausgaben, Rechnungs- oder Zahlkammer.

Rente, franz., das Einkommen, besonders Geldeinkünfte von Grund- oder Zins-Kapitalien.

Renten, franz., siehe Rentamt; **rentiren**, siehe **rendiren**.

Rentier oder **Rentirer**, franz., ein Gefäll- oder Zins-Besitzer; auch bloßer Gefäll- oder Zins-Einnehmer.

rentiren, franz., eigentlich: wieder hineingehen; bei Schneidern, eine Rath an tüchern Kleidern noch mit Seide benähen, steppen.

renuiren, lat., abschlagen, verweigern.

Renunciation, lat., die Verzichtleistung, Entsagung, Aufkündigung.

renunciren, lat., verzichten, entsagen, aufkünden.

renversiren, franz., umkehren, umstürzen, umwenden.

Renvoi, franz., die Zurück-Nach-, oder Verweisung, z. B. auf ein anderes Buch.

renvoyer, franz., zurückschicken oder weisen, auf eine andere Stelle.

Reorganisation, lat., die Wiedereinrichtung.

reorganisiren, wieder einrichten, umgestalten.

reparabel, lat., wiederherstellbar, ersetzbar.

Reparation, **Reparatur**, lat., die Wiederherstellung, Ausbesserung, Genugthuung, Vergütung,

repariren, lat., wieder herstellen, ausbessern, wieder gut machen, ersetzen.

repartiren, lat., vertheilen, ein- oder zutheilen.

Repartition, lat., die Vertheilung.

Repas, franz., Mahlzeit, Gasterey, Essen.

repassiren, franz., zurückgehen, reisen, kommen; durchgehen, durchsehen z. B. Rechnungen; ausbessern.

repelliren, lat., abweisen, zurüktreiben.

Repercussion, lat., die Zurückwerfung, Zurückprallung, z. B. der Lichtstrahlen.

Repertorium, lat., ein Finde- oder Nachschlage-Buch; ein wissenschaftliches Verzeichniß.

Repetent, lat., ein Wiederholer, Nachhelfer; auf Universitäten einer, der mit den Studirenden Vorlesungen der Professoren wiederholt.

repetiren, lat., wiederholen, nochmals durchgehen.

Repetir-Uhr, eine Wiederholungs- oder Taschenschlaguhr.

Repetition, lat., die Wiederholung.

repliciren, lat., erwiedern, entgegnen, antworten, einwenden.

repliiren, lat., weichen, zurückweichen, sich auf etwas stützen, verlassen.

Replik, lat., oder **Replique**, franz., die Erwiederung, Gegenantwort; die zweyte Klagschrift des Klägers.

repondiren, franz., wie **respondiren**; lat., erwiedern, antworten; entsprechen, übereinkommen; bürgen, gut stehen für Jemand.

reponiren, lat., wieder hinstellen oder legen, wieder einrichten.

Reposition, lat., die Wiedereinsetzung, Wiedereinrichtung, z. B. eines verrenkten Gliedes.

Repositorium lat., ein Gestell, Verwahrungs-Ort, Behältniß.

repoussiren, franz., zurüktreiben, stoßen, drängen, schlagen.

Repräsentant, lat., ein Stellvertreter, besonders einer Obrigkeit oder des Volks in Landes- oder Landstände-Versammlungen.

Repräsentation, lat., die Vorstellung, Darstellung, Stellvertretung.

repräsentativ, lat., vorstellend, vertretend, stellvertretend; z. B. repräsentative Staats-Verfassungen, stellvertretende oder solche, vermöge welcher die Rechte des Volks von dem Regenten durch Stellvertreter gesichert werden.

repräsentiren, lat., vorstellen, darstellen, jemandes Stelle vertreten.

reprehendiren, lat., tadeln, verweisen.

Reprehension, lat., der Tadel, Verweis.

Repressalien, lat., Erwiderung eines erlittenen Unrechts, Gegengewalt oder Beleidigung; auch bloß: die Mittel dazu.

repressiv, lat., hemmend, hindernd.

Reprimande, franz., ein Verweis, Tadel, eine Zurechtweisung.

reprimandiren, franz., tadeln, Verweis geben.

reprimiren, lat., dämpfen, unterdrücken, Einhalt thun, verhindern.

Reprise, die Wiedernahme, Wiedereroberung, das Wiedervornehmen.

Reprobation, lat., die Verwerfung, Mißbilligung, ein Gegenbeweis.

reprobiren, lat., verwerfen, mißbilligen, einen Gegenbeweis führen.

Reproche, franz., Vorwurf, Tadel, Verweis.

reprochiren, franz., vorwerfen, vorrücken, verweisen.

Reproducent, lat., ein Wieder-Vorbringer, einer der den Gegenbeweis führt.

reproduciren, lat., wieder hervorbringen, erzeugen, sich ergänzen; wieder vorbringen, Gegenbeweise führen.

Reproduct, lat., der, wider welchen ein Gegenbeweis geführt wird.

Reproduction, lat., die Wiederhervorbringung, Ergänzung, das Nachwachsen, z. B. körperlicher Theile; daher: **Reproductions-Kraft**, die Wiederergänzungs-Kraft thierischer Körper ıc.

reproductiv, lat., wiederhervorbringend, ergänzend, nachwachsend.

Repromission, lat., die Gegenversprechung, Gegenzusicherung.

repromittiren, lat., wieder, aufs neue, oder gegen versprechen.

Reprotest oder **Reprotestation**. lat., die Gegenverwehrung oder Einwendung.

reprotestiren, lat., eine Gegenverwahrung einlegen.

Reptilien, lat., kriechende Thiere, z. B. Würmer, Eidechsen ıc.

Republik, lat., ein Freystatt, Gemeinwesen, wo die höchste Gewalt nicht bey einem Einzigen, sondern bey Mehrern, bey den Bürgern steht.

Repu-

Republikaner, ein Bürger eines Freystaats, Freyheitsfreund.

republikanisch, einer Republik gemäß, ihre Verfassung betreffend.

Republikanismus, lat., die Anhänglichkeit, Vorliebe zur Verfassung eines Freystaats, der Sinn für's gemeine Wesen.

republikiren, lat., verstoßen, verwerfen, entsagen, eine Ehe trennen, scheiden.

Repudium, lat., die Aufhebung eines Eheberlbnisses, Ehescheidung.

repugnant, lat., widerstrebend, widerstreitend.

Repugnantz, lat., Widerstrebung, Widerseßlichkeit, Widerwille.

repugniren, lat., widerstreiten, widerstreben, im Widerspruche seyn.

Repuls, lat., die Abweisung, abschlägige Antwort.

Repulsion, lat., die Zurückstoßung, Abweisung.

repulsiv — sorisch, lat., zurückstoßend, abweisend.

Reputation, lat., die Achtung, Ehre, Ehrliche, guter Ruf.

reputirlich, lat., ehrbar, anständig, löblich.

Requette, franz., die Bittschrift, das Gesuch.

Requiem, lat., wörtlich: die Ruhe (d. h. den Verstorbenen wünschen, flehen), eine Seelenmesse in der kathol.

Kirche, die mit den Worten anfängt: Requiem aeternam dona eis, Domine! d. i. schenk' ihnen ewige Ruhe, o Herr!

requiriren, lat., ersuchen, gerichtlich auf = oder anfordern, in Anspruch, Beschlag nehmen.

Requisit (um), lat., die erforderliche Eigenschaft, Zubehör, Erforderniß.

Requisition, lat., das Ansuchen, die Forderung, die Beschlagnahme, auch: Lieferung. Daher in Requisition setzen, für: Lieferungen an Lebensmitteln, Kriegsbedarf zc. ausschreiben, einer Gegend auflegen.

Requisitions = Schreiben, ein Ansuchungs = oder Begehrungs = Schreiben von einer Obrigkeit an eine andere.

res, lat., Sache, Ding, z. B. res aliena, fremdes Gut; res nullius, eine herrenlose Sache.

rescindiren, lat., vernichten, aufheben, ungültig erklären, z. B. Vermächtnisse.

Rescission, lat., die Vernichtung, Umstoßung.

rescribiren, lat., zurückschreiben, antworten.

Rescript, lat., ein Rückschreiben, Bescheid, besonders eines Fürsten oder einer höhern Behörde an untere.

Reservat, lat., ein Vorbehalt, vorbehaltenes Recht.

Reservation, lat., die Vorbehaltung, Ausbedingung, daher *reservatio mentalis*, lat., der Gedanken = Vorbehalt, ein. den Jesuiten eigener, unsittlicher Grundsatz: daß es nämlich erlaubt sey, Worten, Reden, die man ausspreche, bey sich selbst eine andere Bedeutung zu geben und z. B. zu schwören, etwas nicht gethan zu haben, was man doch wirklich gethan hat, wenn man dabey nur denke, man hat es nicht an diesem oder jenem Tage, oder unter andern Umständen gethan.

Reserve, franz., der Rückhalt, die Nothhülfe, besonders die für den Nothfall, oder zur Ergänzung gerüstete oder aufgestellte Waffen = Mannschaft.

reserviren, lat., aufbewahren, vorbehalten, ausbedingen, sparen.

Resident, lat., ein Geschäftsbeforger oder Bevollmächtigter eines Fürsten, in fremden Haupt- oder Handelsstädten.

Residenz, lat., Regierungssiz, Hofstadt oder Hoflager eines Fürsten.

residiren, lat., wohnen, sich aufhalten, von Fürsten oder großen Herrn.

Residuum, lat., der Ueberrest, Rückstand, Bodensatz.

Resignation, lat., die Verzichtleistung, freywillige Niederlegung oder Abdankung einer Stelle, Hingebung, Ergebung, Selbstverläugnung.

resigniren, lat., verzichten, ein Amt niederlegen, abdanken; sich ergeben, in die Umstände schicken.

Resipiscenz, lat., die Sinnesänderung, Besserung, Bekehrung.

Resistenz, lat., der Widerstand, Widerseßlichkeit, Widerrede.

resistiren, lat., widerstehen, sich widersezen.

resolut, lat., entschlossen, muthig, beherzt.

Resolution, lat., Entschluß, Beschluß, Bescheid; Entschlossenheit, Muth.

resolviren, lat., auflösen, zertheilen, entscheiden, beschließen.

Resonanz, lat., der Wiederhall, die Fortdauer eines Klanges oder Tons, daher: **Resonanz-Boden**, der Schall- oder Wiederhall-Boden an Saiten-Instrumenten.

resoniren, lat., wiederhallen.

resorbiren, lat., wieder einsaugen, einziehen, verzehren.
Resorbirung oder Resorption, lat., die Wiedereinsaugung, Verzehrung.

Respect, lat., Rücksicht, daher: Ehrerbietung, Ehrfurcht, Hochachtung.

respectabel, lat., ehrwürdig, achtungswerth, ansehnlich.

respectiren, lat., ehren, hochachten, verehren; einen Wechsel anerkennen, bezahlen.

relative, lat., mit Rücksicht auf etwas, verhältnißmäßig, gebührend, mit schuldiger Achtung.

respectuös, lat., ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.

respiciren, lat., berücksichtigen, auf etwas sehen, achten.

Respiration, lat., das Athemholen, Luftschöpfen.

respiriren, lat., athmen, Luft schöpfen, sich erholen.

Respiro, ital., in der Kaufmannssprache: Aufschub, Verlängerung der Zahlungsfrist.

Respondent, lat., ein Antworter, Vertheidiger einer gelehrten Streitschrift.

respondiren, lat., antworten, erwiedern, eine Streitschrift vertheidigen.

responsabel, lat., verantwortlich.

Responsabilität, lat., die Verantwortlichkeit.

Responsum, lat., eine Antwort, ein Antwortschreiben, Gutachten einer Behörde.

Resseiment, franz., Empfindlichkeit, Nachweh, Unwille, Nachbegierde, Ahndung.

ressentiren, franz., empfinden, Nachweh, Nachgefühl haben, rächen, ahnden.

Resort, franz., Spring- oder Triebfeder, Hülfsmittel, Fach, Gebiet, Gerichtsbarkeit, —

ressortiren, franz., in ein Fach, einen Geschäftskreis gehören, einer Behörde zukommen.

Resource, franz., Hülfquelle, Hülfsmittel, Zuflucht; auch Erholungsort, Sammelplatz eines gesellschaftlichen Vereins.

Restant, lat., ein rückständiger Schuldner; verlegene Waare.

Restanz, lat., überbleibende, rückständige, ausstehende Schuld.

Restaurateur oder Restaurator, franz., ein Wiederhersteller, besonders aber ein Speisewirth, Gastgeber, Garloch.

Restauration, lat., die Wiederherstellung, Erneuerung, Erfrischung.

restauriren, lat., ausbessern, wiederherstellen, erfrischen.

restiren, lat., übrig bleiben, im Rußstand oder schuldig seyn.

restituiren, lat., ersetzen, wieder erstatten, wieder herstellen.

Restitution, lat., die Ersetzung, Wiedererstattung, Wiederherstellung.

Restriction, lat., Einschränkung, Beschränkung, Vorbehalt; auch: Stopfung im menschlichen Körper.

restrictiv, lat., beschränkend, bedingend.

restringiren, lat., einschränken; beschränken; zusammenziehen, stopfen.

restringirend, lat., zusammenziehend, stopfend, einschränkend.

Resultat, lat., die Ergebniß, die Wirkung, Folge, der Ausgang; der Hauptinhalt, Schluß.

resultiren, lat., hervorgehen, sich ergeben, erfolgen, entstehen.

Résumé, franz., die Zusammenfassung, kurze Wiederholung.

resümiren, lat., zusammenfassen, in Kürze dem Hauptinhalt nach wiederholen.

Resumption, lat., was Résumé.

Resurrection, lat., die Auferstehung.

retabliren, franz., wiederherstellen, wieder einsetzen.

retablirt, franz., wieder hergestellt, genesen.

Retablissement, franz., die Wiederherstellung, Wiedereinsetzung.

Retardat, lat., Aufschub, Verspätung, Rußstand in der Bezahlung ic.

retardiren, lat., aufhalten, verzögern, verspätern, zurückstellen.

reteniren, lat., wieder erhalten, zurückbehalten, vorenthalten.

Retention, lat., die Zurückbehaltung, der Vorbehalt, die Verhaltung.

Reticenz, lat., die Verschweigung; auch: das vorgebliche Stillschweigen über etwas, das man im Vorbeygehen dennoch berührt.

Retirade, franz., der Rückzug, besonders im Kriege; dann auch: Ruhestand, Zufluchtsort, einsames Gemach.

retiré, franz., zurückgezogen, einsam, still.

retiriren, franz., sich zurückziehen, entfernen, zur Ruhe setzen.

retorquiren, lat., zurückschicken, jemanden mit dessen eigenen Reden überweisen, Beleidigungen erwidern, wieder vergelten.

Retorsion, lat., die Zurückschiebung, Vergeltung, Erwidderung eines erlittenen Unrechts; besonders nennt man **Retorsions-System** oder **Retorsions-Maassregeln**, solche, welche in den neuesten Zeiten von mehreren Schweizer-Cantonen gegen Frankreich sind ergriffen worden, um gegenrechtlich die Einfuhr französischer Waaren durch höhere Zölle zu erschweren. Die diese Sperung betreffende Uebereinkunft jener Cantone nennt man das **Retorsions-Concordat**.

Retorte, franz., die Kolbenflasche, ein, in der Scheidekunst gebrauchtes, rundes, lang- und krummhalsiges Gefäß von Glas, Thon &c.

retouchiren, franz., ausbessern, überarbeiten, wieder auffrischen, z. B. alte Gemälde wieder durchsehen, durchgehen &c.

Retour, franz., Wiederkehr, Zurückkunft, Rückweg, Rücklauf; **Retour**, wird auch vor manche Wörter gesetzt, z. B.

Retour-Fracht, Rückgangs-Kosten oder -Auslagen.

Retour-Rutsche, eine zurückfahrende Gelegenheits-Rutsche.

Retour-Wechsel, einer, der mit Protest zurückkommt oder einer, den man statt des baaren Werthes für einen andern Wechsel ausstellt.

retourniren, franz., zurückkehren, wiederkommen.

retraciren, franz., neu zeichnen, ins Andenken zurückrufen.

Retract, lat., Einstand, Eintritt in die Rechte eines Andern.

Retraction, lat., die Zurücknahme, Wiederruf, Zusammenziehung.

retractiren, lat., zurückziehen = oder nehmen; widerrufen.

retradiren, lat., zurück geben, wieder zustellen.

retrahiren, zurückziehen oder nehmen, durch Rückwechsel einziehen.

Retraite, franz., der Rückzug, Abzug, Rückruf z. B. aus einer Schlacht oder der Soldaten ins Quartier; daher: (**Retrait schlagen**) die Zurückziehung, Entfernung, z. B.

von Geschäften; Ruhestand, Zufluchtsort; der Ruhegehalt od. das Jahrgeld (Pension) eines ehemaligen Bediensteten.

Retranchement, franz., eine Verschanzung; von:

retranchiren, franz., eigentlich abschneiden, einschränken; daher: einen gewissen Theil einer Festung absondern, abschneiden, besonders verschanzen.

Retratto, ital., ein Rück- oder Gegenwechsel.

retribuiren, lat., wieder erstatten, vergelten, belohnen.

Retribution, lat., die Wiedererstattung, Vergeltung.

Retroaction, lat., eine Zurück- oder Rückwärtswirkung.

retroactiv, lat., rückwärtswirkend.

retroagiren, lat., zurück wirken, rückgängig machen, hintertreiben.

retrocediren, lat., wieder abtreten.

retrodatiren, lat., zurücksetzen oder stellen, einem Briefe ein früheres Datum geben.

Retrogradation, lat., der Rückgang, Rückschritt, die rückgängige Bewegung.

retrogradiren, lat., zurückschreiten, laufen, sich rückwärts bewegen.

retrogradiv oder **retrogressiv**, lat., zurück- oder rückwärts gehend.

Retroversion, lat., die Zurückwendung oder Beugung.

Reunion, lat., die Wiedervereinigung oder Einverleibung.

reuniren, lat., wieder vereinigen, versöhnen.

reussiren, franz., gelingen, glücklich seyn, seinen Zweck erreichen, gedeihen.

reussirt, franz., geglückt, wohl gelungen.

revaliren, lat.-franz., sich wieder erholen, bezahlt machen; daher:

Revanche, franz., Genugthuung, Ersatz, Vergeltung, Rache. **Revanche nehmen** oder

revanchiren, franz., entschädigen, vergelten, erwiedern, wett machen, rächen.

Reveille, franz., erwachen; daher ein Wekzeichen, die Tagwache, Wektrommel.

Revelation, lat., die Enthüllung, Offenbarung, Entdeckung.

reveliren, lat., enthüllen, offenbaren, entdecken.

Revenant, franz., wörtlich: ein Zurückkehrender, nämlich Geist, daher: Spukgeist, Gespenst.

revendiciren, lat., zurückfordern, in Anspruch nehmen.

Revenüe, franz., Einkommen, Ertrag; mehrfache Zahl:

Revenüen, Einkünfte.

Reverberation, lat., die Zurückstrahlung, Zurückwerfung des Lichts oder Scheins; die Durch- oder Umflammung oder allseitige Umgebung eines verkalkenden Körpers mit Feuer.

Reverbère, franz., ein Wiederscheinwerfer, d. h. eine Lampe, deren Licht durch ein polirtes Metall zurückgeworfen und verstärkt wird.

reverberiren, lat., die Schein- oder Lichtstrahlen zurückwerfen; durch die einen Körper ringsumgebende Flamme, denselben verkalken.

Reverende, v. lat., das lange und schwarze Oberkleid der Priester oder Kirchenroß eines protestantischen Geistlichen.

Reverenz, lat., die Ehrerbietung, Ehrenbezeugung, Verehrung.

Reverie, franz., Träumerei, Schwärmerei, Einfälle; auch: das Irrereden.

Revers, lat., ein Rück- oder Gegenschein; eine Gegenverschiebung oder schriftliche Verwahrung; auf Münzen die Rück- oder Rehrseite; an Kleidern, der Auf- oder Umschlag.

Reversalien, lat., Gegen- Versicherungss- oder Gegen- Verpflichtungs- Scheine.

reversiren, lat., einen Gegen- oder Verpflichtungsschein ausstellen, sich verschreiben, verpflichten.

revetiren, franz., bekleiden, füttern.

revidiren, lat., durchsehen, übersehen, prüfen.

Revier, franz., ein Bezirk, Gegend, Umkreis, z. B. Jagd-Revier.

reviren, franz., suchen, ausspüren, von Jagdhunden gebraucht.

Revision, lat., die Wiederdurchsicht, prüfende Untersuchung.

Revisor, lat., ein Durchseher, Nachahmer, Rechnungsprüfer, z. B. Steuer- Revisor.

Reviviscenz, l., das Wiederaufleben, die Wiederbelebung.

revocabel, lat., widerruflich, zurücknehmbar.

Revocation, lat., die Widerrufung, Zurücknahme.

Revocatorium, lat., ein Zurück- oder Abberufungsschreiben.

revociren, lat., zurückrufen, widerrufen, zurücknehmen.

Revolte, franz., die Empörung, der Aufruhr.

revoltiren, franz., sich empören, aufrührerisch werden oder machen.

Revolution, lat., die Umwälzung, Umkehrung, z. B.

auch in der Natur; vorzüglich aber eine Umwälzung oder gewaltsame Veränderung im Staate.

Revolutionär, franz., umkehrend, umwälzend, besonders ein Staatsumwälzer oder Aufwiegler.

revolutioniren, franz., umkehren, umwälzen, verändern, erschüttern, besonders einen Staat oder dessen Verfassung.

revolviren, lat., zurückwälzen, auf einen andern schieben.

Revue, franz., die Durchsicht, Musterung, Heerschau; daher: **Revue** passiren, durch die Musterung gehen, untersucht werden.

Revulsion, lat., Herausnehmung, Zurüktretung; anderweitige Durchsicht.

Rez de Chaussée, franz., Erdgeschoß, unterste Stofwerk.

Rhabdomantie, siehe **Rabdomantie**.

Rhachitis, rhachitisch, siehe **Rachitis**, und **rachitisch**.

Rhabso die, siehe **Rabsodie** u.

Rhede, **Reede**, holländ., ein Ankerplatz, der vor dem Hafen gelegene Meeresraum für ankerwerfende Schiffe.

Rheder, ein Ausrüster oder Eigenthümer eines Schiffs; Schiffsherr.

Rhetor, griech., ein Redner, Redekünstler, Lehrer der Redekunst.

Rhetorik, griech., die Redekunst, Lehre oder Anleitung zur Beredsamkeit.

rhetorisch, rednerisch, rednerkünstlich, nach den Vorschriften der Redekunst.

Rheuma und **Rheumatismus**, griech., ein Fluß in irgend einem Theil des Körpers, Gliederreißen.

rheumatisch, griech., flußartig, gliederflüssig, flußfieberisch.

Rhinoceros, griech., das Nashorn, ein großes 4 füßiges Thier, mit einem oder 2 Hörnern auf der Nase; es ist in Asien und Afrika zu Hause.

Rhomboides, griech., ein geschobenes Viereck, eine längliche Raute mit schiefen Winkeln, und 2 langen und 2 kürzern Seiten.

Rhombus, griech., eine Raute oder geschobenes, gleichseitiges Viereck mit 2 spizigen und 2 stumpfen Winkeln.

Rhypographie, griech., die Schmutz- oder Sudelmahleren.

rhythmisch, griech., abgemessen, verständig, wohlklingend.

Rhythmus, griech., das Rede- oder Ton-Maß; der ebensmäßige Wohlklang in der Dicht- und Redekunst.

Ricambio, ital., ein Verwahrungs- oder Aufwechsel, der mit Protest zurückkommt.

ricapittiren, v. ital., in der Kaufmanns-Sprache bestellen, besorgen, übersenden.

Ricochet, franz., ein Prall-Schuß, Spizwinkelschuß oder Wurf, da nämlich eine Kugel auf dem Boden oder ein Stein auf dem Wasser oft anstößt, aber zurückprallt oder emporfährt; daher:

ricochetiren, franz., Prallschüsse oder Würfe thun.

Ricovero, ital., Schadloshaltung, Zuflucht in dem man sich für etwas bezahlt macht.

Rideau, franz., ein Vorhang, Umhang; in der Kriegssprache: ein Detwall, Schutzhügel, Schutzgraben.

Ridicule, franz., eigentlich: lächerlich: ein *Ridicule*, etwas Lächerliches, eine Blöse; besonders aber ein Trag- oder Arbeitsbeutel der Frauenzimmer.

rigid, lat., steif, scharf, strenge.

Rigidität, lat., die Strenge, Schärfe.

Rigorismus, lat., die Strenge, strenge Denkungsart oder Sittenlehre.

Rigorist, ein Mann von harten, strengen Grundsätzen, strenger Sittenlehrer.

rigoristisch und **rigorös**, lat., scharf, streng, ernstlich.

Rigorousum, lat., nämlich Examen, eine strenge, scharfe Prüfung.

Rimesse, siehe Remesse.

rinforzando oder **—zato**, ital., in der Musik: stärker, verstärkt.

Ripirnist, v. ital., ein Nebenspieler, d. h. ein Sänger oder Spieler, der nicht Solo, sondern bloß zur Begleitung oder Verstärkung mitsingt oder spielt.

ripieno, ital., ausfüllend, voll, ergänzt.

Ripienstimme, eine Ausfüllungs- oder Begleitungsstimme.

Riposte oder **Risposte**, v. ital., beim Fechten, ein Gegenstoß; eine schnelle treffende Antwort; ein Antwort-Gesang oder antwortender Chor.

ripostiren oder **rispostiren**, vom ital., eine schnelle, treffende Antwort geben, im Fechten, einen Gegenstoß versetzen.

risquant oder **risquant**, franz., gewagt, gefährlich.

Risiko, ital., **Risque**, franz., Wagniß, Gefahr, gut Glük.

risquieren, franz., wagen, auf's Spiel setzen, Gefahr laufen.

Ristorno, ital., die Ab- oder Zurückschreibung, Berichtigung einer im Hauptbuche falsch eingetragenen Rechnung.

Ristretto, ital., Auszug, Hauptinhalt, kurzgefaßte Zeitung.

Risus sardonius, lat., sardonisches Lachen, Halb-Lachen, halb-Weinen, ein krampfhaftes Zusammenziehen der Lachmuskeln bey einigen Fiebern. (von dem dieses bewirkenden Lachkraut *Sardonia*.)

Ritornell, ital., ein Wiederholungssatz oder ein Musik-Stück, dessen erster Theil am Ende gewöhnlich wiederholt wird.

Ritratta, ital., Rückwechsel, Rückzahlung.

Ritual (e) lat., die Kirchenordnung, das Kirchenbuch, welches die kirchlichen Gebräuche, besonders bey den Katholiken, vorschreibt; überhaupt: vorgeschriebene Gebräuche, Feyerlichkeiten.

rituell, lat., gebräuchlich, dem feyerlichen Gebrauch gemäß.

Ritus, lat., Gebrauch, eingeführte Uebung, namentlich bey Kirchen-Feyerlichkeiten.

Rival, lat.-franz., ein Nebenbuhler, Wettseiferer, z. B. um ein Amt.

riualtsiren, franz., wetteifern, nebenbuhlen, sich mitbewerben.

Rivalität, lat.-franz., der Wettseifer, Wettstreit, die Eifersucht, Mitbewerbung.

Robe, franz., eine lange, schleppende Kleidung, Staats-Frauenzimmer-Kleidung.

Robinsonade, eine Robinsons-Geschichte oder Erzählung ähnlicher, sonderbarer Schicksale (wie der Schiffbrüchige Robinson sie erfuhr, der auf einer einsamen Insel mehrere Jahre verlebte, sich durch Thätigkeit, nothgedrungen, dort ordentlich eingerichtet und endlich wieder in seine Heymath zurückgekommen seyn soll.)

Roborantia, lat., stärkende Heilmittel; von:

roboriren, lat., stärken, befestigen, kräftig, dauerhaft machen.

robust, lat., stark, knochen- oder handfest.

Rocaille, franz., Grotten-Arbeit in Gärten &c. aus kleinen Steinen, Muscheln &c.; auch eine Art kleiner Glasperlen oder verschiedenfarbige Glasstüßgen.

- Rocambole**, franz., Lauch, Knoblauch, Schalotte; das Beste, Schönste einer Sache.
- Rodomontade**, franz., Prahlerey, Großsprecheren, Aufschneideren.
- Rogate**, lat., der Vetsonntag, der 5te Sonntag nach Ostern, nach Joh. 16, 14.
- Rogation**, lat., die Bitte, Bittschrift.
- Roland**, Name eines alten französischen Helden zur Zeit Karls des Großen.
- Rolle**, ital.-franz., Liste, Verzeichniß; besonders aber Vorstellung, Betragen, Handlung, Aufgabe, Person, z. B. in Schauspielen.
- Roman**, lat., eine erdichtete Geschichte, besonders Liebes- oder Rittergeschichten.
- romanhaft**, liebes- oder rittergeschichtlich, abentheuerlich, unwahrscheinlich.
- romantisch**, lat., von Gegenden, Orten: reizend, mahlerisch, bezaubernd, wildschön.
- Romanze**, lat.-span., eine abentheuerliche Erzählung in Liederform, ein Liebes- oder Ritterlied.
- Ronde**, franz., die Runde, der Kreißgang, die Rund- oder Streifwache.
- Rondeau**, franz., ein Ringel-Lied oder Gedicht, in dem der Hauptgedanke wiederholt und in einem Stücke mehrmals durchgeführt wird.
- Rondel**, ital., etwas Rundes, ein Rundplatz, Rundwerk z. B. ein Rundthurm, ein rundes Gartenhaus oder auch Garten-Beet.
- rondiren**, franz., runden, abrunden, ringeln.
- Roquelaure**, franz., ein Regen- oder Reifemantel.
- rosa (sub)**, lat., im Vertrauen, unter der Hand.
- Rosette**, franz., eine kleine Rose, ein Rosenstein, d. h. ein, unten platt, oben eßig geschliffener Edelstein; auch: eine röthliche Mahlerkreide.
- Rosinante oder Rozinante**, ein (nach Don Quichots elendem Gaul) benanntes, schlechtes Pferd, Klepper, Schindmähre.
- Rossoli**, ital., ein feiner, abgezogener Branntwein, (von der Pflanze: ros solis, Sonnenthau) oder sonstiger Gewürz-Liqueur.
- Roßbeef**, engl., auf dem Roß gebratenes (oft noch halb rohes) Rind- oder Ochsenfleisch; ein Lieblingessen in England.

Rotang, Rohr oder schmale Rohrstreifen zum Flechten von Stühlen *re.*

Rotation, lat., das Umdrehen, die Kreis- oder Rad-schwingung.

Rotel oder **Rotulus**, lat., ein Bündel Acten oder Urkunden, ein Zeugenverhör.

Rotonde, **Rotunda**, lat.=ital., ein Rundgebäude, z. B. Kirchen-, Garten-Rotonde.

Rotte, ital., eine Abtheilung von Kriegsmannschaft, Schaar, Bande.

rottiren, zusammenrotten in Haufen oder Banden vereinigen.

rotuliren, gerichtliche Verhandlungen, Acten *re.* nach ihrer Folge ordnen und bezeichnen.

Roturier, franz., ein Mensch von geringer Herkunft, ein Bürger, Bauer, im verächtlichen Sinne.

Roué, franz., eigentlich: ein Geräderte; daher: ein Galgenvogel, Laugenichts.

Rouge, franz., Roth, rothe Schminke.

Roulade, franz., ein Wärfelchen; in der Musik: ein Tonlauf oder Läufer, zur Verzierung.

Rouleau, franz., eine Walze, Rolle, z. B. von Geld; ein Rollen-Vorhang zum Aufziehen und Herunterlassen.

rouliren, franz., rollen, wälzen, laufen, umlaufen.

Route, franz., Weg, Landstraße, Reiseweg = Richtung oder Vorschrift; daher: Marschroute.

Routine, franz., die Uebung, Fertigkeit, Geschäfts-Erfahrung.

Routinier, franz., ein Erfahrner, Bewanderte, der in etwas Praxis ohne Theorie hat.

routiniren, franz., sich einüben, Fertigkeit erwerben, den Geschäftsgang kennen lernen.

royal, franz., königlich; daher: groß, prächtig, daher:

Royal-Papier, Königs- oder sehr groß Papier.

Royalismus, franz., die Unhänglichkeit an den König, an königliche Regierung und Parthen.

Royalist, franz., ein königlichgesinnter, Eiferer für das Königthum.

royalistisch, franz., königlich gesinnt, königthumsfüchtig.

Royauté, franz., die königliche Würde, das Königthum.

Rubel, Name einer russischen Silbermünze, im Werth von 1 Gulden 48 Kreuz. bis 2 Gulden.; die Papier-Rubel hingegen nur von 28 Kreuzer.

Rubin, lat., ein durchsichtiger, hell- oder dunkelrother, sehr kostbarer Edelstein.

rubriciren, lat., in gewisse Abtheilungen, Fächer oder Kapitel abtheilen, bezeichnen, mit Ueberschriften versehen; von:

Rubricella (e), lat., ein katholisches Meß- oder Gebetbüchlein.

Rubrik, lat.-franz., eigentlich: Röthel, Rothstift; daher: Auf- oder Ueberschrift, Abtheilung, Classe, Abschnitt, Gattung.

Rubrum, lat., eigentlich: das Rothe; daher: der Titel, die Ueberschrift, das Inhaltsverzeichnis.

ruhe, lat., roh, rauch, ungebildet, unwissend, plump u.

Rudera, lat., Ueberbleibsel, Schutt, Trümmer, Bruchstücke.

Rudimenta (e), lat., Anfangsgründe, Grundkenntnisse.

Rudität oder **Rüdesse**, franz., Rohheit, Plumpheit, Ungeschliffenheit.

rüde, franz., siehe **ruhe**, lat.

Ruin, lat., der Untergang, das Verderben.

Ruine oder **Ruinen**, Trümmer, Ueberreste von verfallenen Gebäuden.

ruiniren, lat.-franz., zerstören, verwüsten, zu Grunde richten.

Rum, engl., ein starkes Getränk, Branntwein aus den Ueberbleibseln des Zuckers.

Rumination, lat., das Wiederkauen; daher auch: Wiederüberlegung.

ruminiren, lat., wiederkauen, wieder erwegen.

Rumor, lat., Lärm, Getümmel, Gepolter, Aufruhr.

rumoren, lat., lärmern, toben, poltern, im Gerede seyn.

rumpiren, lat., reißen, zerbrechen, trennen.

rundiren, siehe **rondiren**.

Runen oder **Runen-Schrift**, eine Art von Buchstaben, deren sich die alten nordischen Völker bedienten, ehe sie die jezigen Schriftzeichen kannten; daher:

Runensteine, mit jener Schrift bezeichnete Denk- oder Grabsteine.

Rupie, eine ostindische Münze, in Silber zu 1 Gulden 8 Kreuzer, in Gold zu 18 Gulden.

Ruptur, lat., ein Bruch, Riß, Leibschaden.

rural, lat., ländlich, im Gegensatz von Stadt oder städtisch.

Ruse, franz., List, Feinheit, Verschlagenheit, Umweg.

rustical, lat., ländlich, bäurisch.

rusticiren, lat., ländlich, bäurisch leben.

Rusticität, lat., bäurisches Wesen, Ungeschliffenheit, Rohheit.

rustik oder rustique, lat.-franz., ländlich, bäurisch, einfach, kunstlos, grob.

Ruyder oder Ruyter, eine holländische Goldmünze zu 14 Gulden.

S.

S. auf Recepten, für: signetur. **Sc.** oder **scil.** für: scilicet, nämlich, das heißt. **S.** oder **St.** für: Sanctus, heilig. **sc.** oder **sculps.** für **sculpsit**, lat., auf Kupferstichen, er hat's gestochen. **S. E.** für **salvo errore**, lat., unter Rechnungen, d. h. mit Vorbehalt eines Irrthums. **S. H.** für **salvo honore**, lat., mit Ehren zu melden. **S. V.** für **salva venia**, lat., mit Erlaubniß. **S. p.** für **se piace**, ital., auf Wechsell: wenns gefällig. **S. S.** für **sacra scriptura**, lat., die heil. Schrift. **Sup.** für **supra**, lat., oben. **S. T.** für **salva titulo**, lat., mit Voraussetzung oder ohne Nachtheil der Titulatur.

Sabäismus, der Sternendienst, Abgötterey durch Anbetung der Gestirne.

Sabellianer, Anhänger des Sabellius, eines afrikanischen Bischofs im 5ten Jahrhundert, der nur eine Person in der Gottheit annahm.

Sabon, fran., eine sehr grobe Druckschrift, z. B., zu Titeln.

Sabot, franz., ein Holzschuh; auch Frauenzimmer-Schuh.

Sabrade, franz., ein Gemezel mit dem Säbel.

sabiren, franz., niedersäbeln, mit dem Säbel niedermezel.

Saccularius, lat., ein Beutelschneider, Taschendieb.

Sacra, lat., heilige Sachen oder Gebräuche, Religions-Handlungen; daher:

Sacra administriren, lat., gottesdienstliche Handlungen, Geschäfte verrichten, z. B. Taufe, Abendmahl.

Sacra Coena, lat., das heilige Abendmahl.

Sacrament, lat., ursprünglich: der Eid, besonders Soldateneid; in der christlichen Kirche, eine sinnbildliche, religiöse Handlung, woben durch äußere, sichtbare Zeichen gewisse geistliche Güter oder göttliche Wohlthaten vorge-

stellt werden; solche heilige Handlungen sind bekanntlich Taufe und Abendmahl, und bey den Katholiken außerdem noch die Firmung, die Buße, die Priesterweihe, der Ehestand und die letzte Oelung.

sacramentiren, lat., fluchen, schwören, poltern.

Sacramentirer, hießen solche, welche die Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im Abendmahl läugnen; auch: ein leichtsinniger, ruchloser Flucher, Schwörer.

Sacrifice, franz., Sacrificium, lat., Opfer, Aufopferung, Hingebung.

sacrificiren, lat., opfern, aufopfern.

Sacrilegium, lat., Kirchenraub, Entweihung heiliger Gegenstände.

Sacrilegus, lat., ein Kirchenräuber, Entweiher eines Heiligthums.

Sacristan, lat., ein Kirchendiener, Meßner, Küstner.

Sacristey, lat., in oder bey Kirchen ein Zimmer zur Aufbewahrung des Kirchen = Geräthes, z. B. Bücher, Gefäße u. Auch zum Aufenthalt der Geistlichen.

sacrosanctus, a, um, lat., heilig, hochheilig.

saclarisiren, Sâculum, siehe secularisiren, Seculum u.

Sadducäer, (von ihrem Stifter Sado) jüdische Freygeister, unter andern zu Jesu Zeiten, eine Sekte, welche weder an das Daseyn höherer Geister, noch an Auferstehung und Unsterblichkeit glaubten.

Saffian, türk., (wie Maroquin) feines Ziegen = oder Schafleder, von verschiedenen Farben.

Safflor, eine ursprünglich ägyptische, aber auch in andern wärmern Ländern wachsende Distel = Pflanze, deren getrocknete Blüthen zum Roth = und Gelbfärben gebraucht werden.

Sagacität, lat., Scharfsinn, durchdringender Verstand, Schlaueit.

Sago oder Sagu ein gekörnter Saft oder eigentlich das Mark eines palmähnlichen Baumes, auf vielen Inseln Ostindiens, das zu Brod gebacken und durch den Handel auch nach Europa kommt.

saillant, franz., hüpfend, hervorspringend oder stechend; daher: treffend, witzig.

Saillie, franz., ein Vorsprung an Gebäuden; witziger Einfall, Stichrede.

Saisie, franz., die Wegnahme oder der Arrest auf Waaren, Personen.

saisiren, franz., sich bemächtigen, in Beschlag oder Besitz nehmen; etwas mit dem Verstande auffassen, ergreifen.

Saison, franz., die Jahreszeit, Bad- oder Brunnenzeit; überhaupt; ein günstiger Zeitpunkt zu etwas.

Saladier (oder -ère), franz., ein Salatbeken, eine Salat-Schüssel.

Salaire, franz., was *Salarium* lat.

Salamander, griech., die Feuer-Eidechse, der Feuer-Molch.

Salär oder **Salar** (ium) lat., Besoldung, Jahrgehalt.

salariren, lat., besolden, den Gehalt ertheilen.

Salbader, ein langweiliger Schwäzer.

Salbaderen, langweiliges Geschwätz.

salbiren, ital., in der Kaufmannssprache: die Rechnung abschließen, abrechnen, bezahlen.

Saldo, ital., der Rechnungsabschluß, der Ueberschuß oder Rechnungsbestand nach derselben; auch bloß: bezahlt, berichtigt, abgethan.

Saline, griech., Salzwerk, Salzfiederey, Salz-Grube oder Rothe.

Salisches Gesetz, eigentlich eine ganze, uralte Sammlung geschriebener Gesetze der Salier oder salischer Franken; namentlich ein Artikel dieser Gesetze, welcher die Adnigstöchter mit ihren Nachkommen von der Thronfolge oder Regierung ausschließt.

Salivation, lat., der Speichelfluß, die Speichelskur oder Heilung durch Abführung des Speichels.

saliviren, lat., speicheln, sich durch den Speichelfluß reinigen.

Salmiak, lat., ein flüchtiges, weißes Salz, aus Salzsäure und flüchtigem Laugensalz bestehend.

Salon, ital.-franz., ein großer Saal, Gesellschaftssaal.

Salope, franz., unreinlich, schmutzig; auch:

Salope, franz., ein Frauenzimmer- oder Schlamp-Mantel.

Saloperie, franz., Unsäuberlichkeit, Schweinerey.

Salto mortale, ital., ein Todes-Sprung; ein gefährlicher, halbbrechender Kunstsprung; auch ein gewagter Sprung im Urtheilen oder Schließen.

Salubrität, lat., Gesundheit, gesunde Beschaffenheit, Heilsamkeit.

Salus,

Salus, lat., Gesundheit; Wohlfeyn, Glük, Wohlergehen; als Glückwunsch: zur Gesundheit, wohl bekomme's!

Salutation, lat., Gruß, Begrüßung, Bewillkommung.

salutiren, lat., grüßen, begrüßen.

salva conscientia, lat., ohne Verletzung des Gewissens.

salva ratificatione, lat., unter Vorbehalt höherer Bestätigung.

Salvation, lat., die Vertheidigung, Verwahrung.

salva venia, lat., mit Erlaubniß (zu melden).

Salve, lat., eigentlich: sey begrüßt! daher: ein Begrüßungs- oder Ehren-Schuß; auch das gleichzeitige Abfeuern einer Geschütz-Abtheilung.

Salve = Garde, **Sauve = Garde**, franz., eine Schutz- oder Sicherheitswache.

salviren, lat., retten, in Sicherheit bringen, flüchten.

salvo errore calculi, lat., mit Vorbehalt oder Ausnahme eines Rechnungsfehlers.

salvo honore, lat., der Ehre unbeschadet, mit Ehren zu melden.

salvo jure, lat., dem Recht unbeschadet, mit Rechtsvorbehalt.

salvo titulo, lat., abgekürzt S. T., d. h. mit Vorbehalt des Titels; wird zu Anfang einer Adresse hinzugesetzt, wenn man den Titel nicht weiß oder nicht ausführlich schreiben will.

Samiel, siehe **Samum**.

Sammelsurium, deutsch-lat., ein Mischmasch, Durcheinander.

Samum oder **Samiel**, arab., ein, zu gewissen Jahreszeiten, in Syrien, Aegypten, Arabien ic. herrschender, glühender, fast erstikender Wind, vor dessen lebensgefährlichen Wirkungen einzig ein plötzliches Niederlegen auf den Boden sicheren soll.

sanae mentis, lat., bey gutem Verstande.

sanciren oder **sanctioniren**, lat., bestätigen, bekräftigen, Gesetzeskraft ertheilen.

sanct, lat., heilig; wird abgekürzt: **Sct** oder **St.** vor Namen heiliger Personen gesetzt, z. B. **St. Johannes**.

Sanctification, lat., die Heiligung, Heiligsprechung.

sanctificiren, lat., heilig machen, heilig erklären.

Sanction, **Sanctionirung**, lat., gesetzliche oder landesherrliche Bestätigung, Gutheißung.

Sanctuarium, lat., das Heiligthum, ein heiliger Ort; in Kirchen: ein Behältniß für Heiligthümer; ein Hochaltar.

Sandalen, griech., bey den alten Griechen und Römern, lederne Sohlen, die mit Riemen befestigt wurden; daher: ähnliche Fußsohlen; wie sie jetzt von höhern cathol. Geistlichen und Mönchen getragen werden; auch: feine Frauenschuhe, Pantoffeln.

Sandarach oder **ak**, griech., ein feingestossenes Harz vom Wachholderstrauch oder von Cedern; wird zu Firnissen u. gebraucht, gewöhnlich aber nur ausgekrazte Papierstellen damit zu bestreuen um wieder auf denselben schreiben zu können.

Sangiaak oder **Sandschat-Scheriff**, türk., Muhameds heilige Fahne in Konstantinopel.

Sanguification, lat., Bluterzeugung, Verwandlung in Blut.

Sanguinus, **Sanguinifer**, lat., ein Vollblütiger, ein feuriger, hitziger Mensch, Brauskopf.

sanguinisch, lat., blutreich, lebhaft, feurig, hitzig, aufbrausend, sinnlich.

Sanhedrin, siehe **Synedrium**.

Sanität, lat., die Gesundheit; daher:

Sanitäts-Collegium oder **-Rath**, die Behörde zur Handhabung der öffentlichen Gesundheits-Pflege, Prüfung angehender Aerzte u.

sans, franz., ohne; daher: **sans comparaison**, franz., ohne Vergleichung; **sans compliment**, franz., ohne Compliment, ohne Umstände; **sans doute**, franz., ohne Zweifel; **sans façon**, franz., ohne Umstände; **sans pareil**, franz., ohne oder sonder Gleichen.

Sanscritt, v. portugies., eigentlich: heilige Schrift; die heilige Sprache und Bilderschrift der (Ost) Indier oder Hindus, worinn ihre Religions- und Gesetzbücher verfaßt sind.

Sans-Culotte, franz., ein Ohnehosen; zu Anfang der französischen Revolution ein Spottname des nach Freyheit und Gleichheit schreyenden, gewaltthätigen Gesindels; später im bessern Sinn sogar ein Ehrenname eines Anhängers der Volksparthey und Vaterlands-Vertheidiger.

Sansculottismus, franz., unbändige, pöbelhafte Freyheits-Wuth, falscher Patriotismus.

Sansfouci, franz., eigentlich ohne Sorgen, sorgenfrey; der Name eines Lustschlosses bey Potsdam, berühmt durch Friedrich II. oder den Großen, König von Preußen.

Santon, ein türkischer Heiliger, Mönch.

Saphir, griech., ein harter, glänzender, hell oder dunkelblauer Edelstein aus Asien, auch aus Böhmen, Schlesien.

sapienti sat! lat., genug für den Verständigen!

Sappe, franz., das Laufgrabenziehen, ein Laufgraben oder Erdgang zu Festungen; daher:

Sappeur, franz., ein Laufgrabenmacher, Schanzengräber.

sappiren, f., Laufgraben, Erdgänge machen, unterhöhlen.

Saracenen, arab., Beyname der Araber, als der ersten Anhänger Muhammeds.

Sardonisches Gelächter, siehe *Risus sardonius*.

Sarkasme, **Sarcasmus**, griech.-lat., beißender Witz, bitterer Spott.

sarkastisch, beißend, bitter spottend, stichlend.

Sarkophag, griech., (wörtlich: ein Fleischesser) d. h. bey den Alten ursprünglich ein Sarg aus einer lockern, die Verwesung befördernden Steinart; daher: ein künstlicher Sarg, mit Verzierungen; auch Trauer-Gerüste oder Grabmahl.

sarkotisch, griech., fleischanziehend, fleischerzeugend.

Sarras, ein großer Säbel, Hauer, Schlagschwert.

Satellite, lat., ein Begleiter, Leibwächter, Trabant, Handlanger; in der Sternkunde: Monde und Nebenplaneten, die einen Planeten oder Wandelstern auf seinem Laufe begleiten.

satiabel, lat., ersättlich.

Satiabilität, lat., die Ersättlichkeit.

Satietät, lat., die Sätttheit, das Sattsein.

Satin, franz., Atlas-zeug.

Satinade, franz., halbseidener, dünner Atlas.

satiniert, franz., atlasartig, gewoben, auf Atlas gestift.

Satir, **Satire**, siehe *Satyr*, *Satyre* u.

satis est! lat., es ist genug.

satisfaciren, lat., genug thun, befriedigen, bezahlen.

Satisfaction, lat., Genugthuung, Befriedigung.

satisfaisant, franz., befriedigend, genugthuend.

Satrape, griech., ehemalige persische Statthalter oder Landvögte in den Provinzen.

Satrapie, griech., eine Statthalterschaft, Landvogtey.

Saturation, lat., die Sättigung.

saturren, lat., sättigen, besonders durch Aufkochen in der Scheidekunst.

Saturn (us), lat., nach der Götterlehre: der Gott der Zeiten, des Uranus Sohn; in der Sternkunde der Name eines Planeten um unsere Sonne, der von 2 Ringen umgeben, und von 7 Monden begleitet ist; in der Scheidekunst das Bley.

Saturnalien, lat., bey den alten Römern, ein Fest zum Andenken an die glückliche Weltherrschaft des Gottes Saturn; man machte sich in dieser Zeit Geschenke, die Sklaven waren während derselben frey und wurden von ihren Herrn bedient und bewirthet; Ausschweifungen aller Art wurden fast ungescheut begangen.

Satyr, griech., in der Fabellehre: ein Wald- oder Feldgott, ein Halb-Mensch, mit kleinen Ziegenhörnern, Bocksfüßen, einem Pferde-Schwanz und einer Pseife. — Sinnbild der rohen Natur, der Geilheit, Spötterey u. dergl.

Satyre, griech., witziger Spott, z. B. über Laster, Thorheiten u.; Spottrede, Spottgedicht.

Satyriasis, griech., unnatürliche Geilheit, unbändiger Begattungstrieb.

Satyriker, griech., ein Spötter, Spottschriftsteller oder Dichter.

satyrisch, griech., beissend, spöttisch, höhniisch, stichelnd.

satyrisiren, v. griech., spotten, sticheln, höhniisch, anzüglich reden.

Sauce, franz., die Brühe, Beize, besonders an Fleischspeisen.

Saucière, franz., ein Brühe- oder Lunk-Schüsselchen.

Saucisse, franz., Bratwurst; auch eine Zündwurst oder ein mit Pulver gefüllter Schlauch zum Anzünden und Sprengen von Minen.

Sauve-Garde, siehe **Salve-Garde**.

savoir faire, franz., wörtlich: zu machen wissen; als Hauptwort: Geschicklichkeit, Geschäfts-Erfahrung, Gewandtheit.

savoir vivre, franz., wörtlich: zu leben wissen, als Hauptwort: Lebensart, Lebens-Klugheit.

Sbirren, ital., Gerichtsdiener, Häfcher, Schergen in Italien.

sborsiren, ital., in der Kaufmanns-Sprache: Geld auslegen, vorschießen.

Esorso, ital., Auslage für Jemanden, Vorschuß.

Scabies, lat., die Krätze, Raude, der Grind.

Scabinat, lat., ein Schöppenstuhl, Gerichtshof.

Scabinen, lat., Schöppen oder Gerichtsbeyfizer.

scabids, lat., krätzig, grindartig.

Scadenza, ital., die Verfallzeit einer Schuld, eines Wechsels.

Scala, Scale, ital., die Leiter, Tonleiter; auch Meß- oder Gradleiter, z. B. an Barometern, Thermometern u.

Scalpelli, lat.-ital., ein Schneid-Instrument, Zergliederungsmesser der Wundärzte.

scalpiren, lat.-engl., abhäuten, die Haut über den Hirnschädel ziehen.

Scandal (um) griech.-lat., ein Aergerniß, Anstoß, eine ärgerliche, schändliche Sache.

scandalisiren, griech., Aergerniß, Anstoß geben, zum Bösen verleiten; auch sich an etwas ärgern.

scandalös, griech.-lat., ärgerlich, anstößig, schändlich.

scandiren, l., die Sylben oder Füße von Versen eintheilen, abmessen, und nach ihrer Länge und Kürze aussprechen.

Scansion, lat., das Abmessen und Aussprechen der Verse nach dem Sylbenmaße.

Scapulier, lat., ein Schulter- oder Oberkleid der Mönche; auch: Rosenkranz.

Scaramuz, ital., ein Hanswurst, Pötelhäring, in italienischen Commedien.

Scarification, lat., das Schröpfen, Einschneiden.

scarificiren, lat., schröpfen, einschneiden, z. B. ins Fleisch oder in Bäume.

Scarteque, siehe Chartre.

scazontisch, hinfend, z. B., ein Vers.

scemando, ital., in der Musik, abnehmend, schwindend.

Scene, griech., Schaubühne, Schauplatz; Austritt in einem Schauspiel; überhaupt ein Anblick, Bild, Gemälde, Vorfall, Ereigniß.

Scenographie, griech., die Kunst eine Landschaft u. dgl. zu zeichnen oder zu mahlen, wie sie in gewisser Entfernung zu sehen ist; die Fernsicht-Darstellung, Bühnenmahlerey. (siehe Perspektive)

Scepter, griech., der Herrscher- oder Königsstab.

Sceptic. siehe Sceptic. u.

Schach, pers., der Oberherr oder Kaiser der Perser; daher das Schach- oder Königs spiel, ein bekanntes

angenehm und lehrreich unterhaltendes Brettspiel; daher: schachmatt, eingeschlossen (im Schachspiel), überwunden, besiegt, entkräftet.

Schächten, hebr., schlachten.

Schächter, hebr. ein Viehschlächter.

Schaffot, eigentlich Echafaut, franz., das Blutgerüste.

Schahl, siehe Schawl.

Schaluppe siehe Chaloupe.

Schalmen, lat.=franz., eine Rohrpfeife, Hirtenflöte.

Schamanen, bey den siberischen Tartaren, ein Priester, Arzt, Zauberer.

Schandarmen, siehe Gen&d'armes.

Scharade, siehe Charade.

Schariwari, siehe Chariwari.

Scharpie, siehe Charpie. *)

Scharmüzel, ital.=franz., ein Handgemenge, kleines Gefecht; daher:

Scharmuziren, in kleinen Schaaren fechten, sich raufen, plänkeln.

Schebake, ein langes, schmales Kriegs-Fahrzeug mit Segeln und Rudern.

Scheda, Schede, griech.=lat., ein Zettel, offenes Blatt oder Brief, Entwurf zu einem Aufsatz.

Scheik, arab., eigentlich: ein Alter, Ältester, Vorsteher eines türkischen Klosters; besonders: Unterbefehlshaber einer arabischen Horde.

Schema u. Schematismus, griech., Bild, Abriß, Entwurf, Grundriß, Gestaltung, Vorbildung.

schematisch, griech., eingetheilt, entworfen, einem Entwurf oder Muster gemäß.

schematisiren, griech., einen Entwurf, Grundriß machen, vorbildlich behandeln, darstellen.

scherzando, ital., in der Musik: scherzend, tändelnd.

Schiboleth, hebr., wörtlich: die Aehre; zufolge der Erzählung im biblischen Buch des Richters, Cap. 12, Vs. 5 und 6 ein Wort oder Zeichen, woran sich eine Parthey erkennt, ein Kennzeichen, Lösungswort.

Schilling, der englische oder Schilling = Sterling, eine Silbermünze, an Werth von 30 bis 33 Kreuzer; 20

*) Noch viele andere Wörter, die man mit Sch ausspricht, suche man unter E h.

Schilling machen 1 Pfund Sterling oder etwa 11 Gulden rheinisch.

Schisma, griech., Uneinigkeit, Spaltung, Trennung, besonders in Glaubenssachen, Kirchen: Spaltung oder Trennung.

Schismatiker, einer der Spaltungen verursacht, ein Abtrünniger, Friedensstörer.

Schlendrian, Schlendengang, alte Gewohnheit, Herkommen.

Schmuggeln, Schleichhandel treiben, Waaren einschwärzen.

Schmuggler, ein Schleichhändler.

Scholar, lat., ein Schüler.

Scholarch, lat., Schulaufseher, Schulherr.

Scholarchat, lat., die Stelle eines Schulherrn, das Schulvorsteheramt.

Scholastik, lat., die Schulweisheit, besonders diejenige des 11. und 12 Jahrhunderts, welche sich meistens mit allerley Spitzfindigkeiten beschäftigte.

Scholastiker, lat., Schulgelehrte, Schulweise des christlichen Mittelalters, die ihren Scharfsinn an vielen spitzfindigen Fragen und unnützen Grübeleien übten.

scholastisch, schulgerecht, spitzfindig, grübelnd, von den Scholastikern herkommend.

Scholiast, griech., ein Ausleger, Erklärer, Verfasser von kurzen Anmerkungen zu alten Schriftstellern.

Scholien, griech., kurze Erläuterungen, Wort: Erklärungen, Zusätze.

Schooner, engl., ein langes, plattes Schiff mit zwey Masten.

Schraffiren, durch kreuzweise Linien oder Striche, auf Zeichnungen und Kupferstichen den Schatten bezeichnen.

Schraffirung, die Bezeichnung des Schattens durch kreuzweise Striche.

Schreibmaterialien, Schreibbedarf, z. B. Dinte, Feder, Papier.

Schüte oder Schuyte, holländ., Kahn oder ein mittleres Schiff zum Ziehen und Schieben auf Canälen ic.

Schwadron, siehe Escadron.

schwadroniren, mit dem Degen um sich hauen, viel schwätzen, prahlen.

Schwadronir oder Schwadronirer, ein Vielschwätzer, Aufschneider, Prahlgans.

Schwerdtlehen, ein Mannslehen.

Schwerdtmagen, ein Blutsverwandter von väterlicher Seite.

Scibile, lat., das Wißbare, Erkennbare.

scientisch oder **scientivisch**, lat., wissenschaftlich.

Scienz, lat., die Kenntniß, Wissenschaft.

scilicet, abgekürzt **scil.** lat., nämlich, das heißt auch: vermuthlich.

Scintillation, lat., das Funkeln, Schimmern, z. B. der Sterne.

scioltb, ital., in der Musik: frey, ungebunden.

Scirocco, siehe **Sirocco**.

scirrhus, griech., verhärtet, beulig, knotig.

Scirrhus, griech., eine verhärtete Geschwulst, Beule.

Scission, lat., die Trennung, Spaltung, z. B. in Meinungen.

Scolie, **Scolion**, griech., ein Tischgesang, Trinklied.

scotriren, ital., Rechnungen ausgleichen, abrechnen, abziehen.

Scontro, ital., die Ausgleichung gegenseitiger Handelsrechnungen; daher:

Scontro-Tage, die zu solchen Ausgleichungen bestimmten Rechnungs-Tage.

scoptisch, siehe **skoptisch**.

Scorbut, lat., der Scharboß, die Mund- oder Zahnfleisch-Fäulniß, eine gewöhnliche Krankheit der Seefahrer.

scorbutisch, lat., scharboßig, mit der Mundfäule behaftet.

Scarso, ital., vergangen, verflossen, der verflossene Monat.

Scossion, ital., in der Handlung: Einzug, Empfang, Zahlung.

Scribar, lat., schreibseelig, schreiblustig, ein Bietschreiber.

Scribent, lat., ein Schreiber, Schriftsteller.

Scribler, lat., ein schlechter Schriftsteller, Bleischreiber, Schmierer.

Scriptum, lat., etwas Geschriebenes, eine Schrift; Schul-Üebersetzung.

Scripturen, lat., Schriften, Schreibernen, Aufsätze.

Scrofel oder **Scrophel**, lat., eine verhärtete Drüsen-Geschwulst, besonders am Halse.

scrof oder **scrophulus**, lat., drüsig, drüsenchwülstig.

Scrotum, das, lat., der Hodensack.

Scrupel, lat., Zweifel, Bedenlichkeit, Gewissenszweifel; ein Apotheker-Gewicht, ein Drittels-Quentchen oder

ein Zwölftel = Loth; auch: ein Maß, der 60ste Theil eines Grades.

scrupuliren, lat., zweifeln, sich Bedenklichkeiten machen.

scrupulos, l., voll Zweifel, bedenklich, ängstlich, schwierig.

Scrupulosität, lat., die Zweifelsucht, Bedenklichkeit, Aengstlichkeit.

Scrutator, lat., ein Stimmenzähler oder Sammler bey Wahlen.

scrutiniren, lat., forschen, prüfen, Stimmen sammeln, durch's Loos wählen.

Scrutinium, lat., eigentlich: Nachforschung, Untersuchung, besonders Stimmensammlung, Verloosung.

Scudo, ital., (eigentlich Schild) eine italienische Münze am Werth von 2 Gulden; aber auch mehr und weniger.

sculpsit, abgekürzt sc. oder sculp. lat., unter Kupferstichen: der und der hat, es gestochen.

Sculptur, lat., die Bildhauerey = oder Kunst, das Bild = oder Schnitzwerk.

scurril, lat., possenhast, gemein, närrisch.

Scurrilität, lat., Possenreißerey, grober Scherz.

Scylla, griech., ein gefährlicher Meeresstrudel in der Meerenge zwischen Italien und der Insel Sicilien; siehe auch Charybdis.

Séance, franz., eine Sizung, Versammlung.

Secante, lat., in der Geometrie eine gerade Linie, welche eine krumme durchschneidet.

secerniren, lat., absondern, trennen, unterscheiden.

seciren, lat., zerschneiden, öffnen, besonders Leichname.

secondair oder dár, franz., vom zweyten Range, z. B.

Secondár = Schulen, Mittelschulen.

Secondant, secundiren, siehe Secundant, secundiren.

Secret, lat., geheim, ein Geheimniß; das Geheimsiegel eines Staates oder eines Fürsten; das heimliche Gemach, der Abtritt.

Secretár, franz., ein Geheimschreiber, Schreiber bey einer Behörde; auch: Schreibpult = oder Schreib = Commode.

Secretariat, lat., das Amt, die Stelle oder Wohnung eines Geheimschreibers.

Secretion, lat., die Absonderung, z. B. körperliche Säfte, Ausleerung.

Sect, lat. = span., süßer, gewürzhafter Wein aus getrockneten, verlegenen Trauben.

Secte, lat., eine Lehr- oder Meinungs-Zunft, Religions- oder Glaubens-Parthen.

Section, lat., Aufschneidung, Deffnung und Zergliederung eines Leichnams; Abschnitt, Abtheilung.

Sectirer, lat., ein Anhänger einer besondern Lehr-Zunft oder Glaubens-Parthen.

Sectirerey, lat., die Secten-Sucht oder Neigung zu besondern Lehrmeinungen und zur Verbreitung derselben.

secular, lat., hundertjährig, z. B.

Secular-Feyer: hundertjährige Feyer; auch: weltlich, nicht geistlich.

Secularisation oder Secularisirung, lat., die Einziehung geistlicher Güter oder Ländereyen.

secularisiren, lat., weltlich machen, geistliche Güter, Klöster u., einziehen.

Seculum, lat., ein Jahrhundert.

Secunda, lat., die 2te Schulklasse, der 2te Wechsel, im Falle, daß der erste verloren gieng.

Secundaner, lat., Schüler der 2ten Klasse.

Secundant, lat., ein Gehülfe, Beystand, besonders im Duell oder Zweykampf.

Secunde, lat., in der Musik: der 2te Ton nach dem Grundtone; der 60ste Theil einer Minute; im Fechten: die 2te Bewegung nach Ergreifung des Degens.

secundiren, lat., beystehen, unterstützen, besonders im Zweykampfe.

secundo, lat.-ital., zweytenß, zum andern.

securiren, lat., sicher stellen, gewiß machen.

Securität, lat., die Sicherheit, Gewißheit.

sedativ, lat., schmerzstillend, besänftigend.

sedentär -tarisch, lat., sitzend, z. B. die Lebensart; an-säßig.

Sedez, lat., Größe oder Form eines Buchs, die entsteht, wenn man 1 Bogen in 16 Blätter theilt.

Sediment, lat., der Bodensatz, Niederschlag, eine Flüssigkeit.

Sedition, lat., Aufstand, Aufruhr, Empörung.

seditivß, lat., aufrührerisch, verführend.

seduciren, lat., verführen, verleiten.

Seduction, lat., Verführung, Verleitung.

Sedulität, lat., Emsigkeit, Fleiß.

Segment, lat., ein Kreis- oder Bogen-Abschnitt.

Seigneur, franz., vornehmer, gnädiger Gebieter.

Sejour, franz., der Aufenthalt, Wohnort.

sejourniren, franz., sich aufhalten, wohnen.

Seladon, franz., die meergrüne Farbe; ein verliebter Schäfer.

select, lat., außerlesen, ausgesucht.

Selecta, lat., Auswahlstücke.

Selene, griech., die Göttin des Mondes, der Mond selbst.

semel pro semper, lat., einmal für immer.

Semester, lat., ein Halbjahr; daher:

Semestral-Prüfung, halbjährige Prüfung.

Semestral-Ferien, halbjähriger Urlaub.

Semikolon, lat.-griech., der Strichpunkt (;).

Semilor oder Similor, lat.-franz., Halbgold, eine gold-ähnliche Mischung von Kupfer und Zink.

Seminarist, lat., ein Schüler oder Zögling eines

Seminariums, lat., d. i. Pflanzschule, wissenschaftliche Vorbereitungs-Anstalt für künftige Lehrer.

Semiologie, Semiotik, griech., die Lehre oder Unterscheidungs-Kunst der Krankheits-Zeichen.

Semitonien, lat.-griech., Halbtonne, Halblaute.

Senat (us), lat., Rath, Stadt- oder Staats-Rath.

Senator, lat., ein Rathsherr, Mitglied des Stadt- oder Staatsraths.

Senatus consultum, lat., Rathsbeschluß, Raths-Verordnung.

Senior, der Ältere, ein Ältester, Oberer.

Seniorat, lat., Amt, Würde oder Recht eines Ältesten.

Sensal, lat., ein Mäkler, Unterhändler zwischen Kaufleuten eines Ortes.

Sensalie, Sensarie, lat., die Unterhändler-Gebühren, der Mäkler-Lohn.

Sensation, lat., Empfindung, Eindruck, Aufsehen.

sensibel, lat., empfindbar, empfindsam, gefühlvoll, reizbar.

Sensibilität, lat., die Empfindlichkeit, Reizbarkeit, das Empfindungs-Vermögen.

sensificiren, lat., versinnlichen, sinnlich darstellen.

sensitiv, lat., empfindlich, reizbar.

Sensorium, lat., ein Sinnes- oder Empfindungs-Werkzeug, z. B. Aug, Ohr.

sensual, sensuell, lat., sinnlich, wollüstig.

Sensualität, lat., die Sinnlichkeit, das sinnliche Anschauungs- oder Empfindungs-Vermögen.

sensus, lat., der Sinn, Verstand; daher: **sensu latiori**, im weitem; **sensu strictiori**, im engern Sinne.

sententioniren, lat., ein Urtheil sprechen.

sententiös, lat., sinnreich, gedankenreich, gediegen.

Sentenz, lat., **sententia**, Meinung, Ausspruch, Gutachten, Urtheil, Denk- oder Sittenspruch.

Sentiment, franz., Empfindung, Gefühl, Gedanke, Meinung.

sentimental, lat., empfindsam, empfindend, gefühlvoll.

sentimentalisiren, lat., empfindeln, überspannt empfindsam seyn.

Sentimentalität, lat., die Empfindsamkeit, Empfinden.

sentiren, lat., empfinden, fühlen, urtheilen.

separabel, lat., trennbar.

separat, lat., getrennt, abgesondert.

Separation, lat., die Trennung, Absonderung, - Scheidung.

Separatismus, lat., der Absonderungs-Geist, Hang zur Absonderung in Glaubens- und Kirchen-Sachen.

Separatisten, lat., Glaubens-Sonderlinge; solche die in Glaubens- oder Kirchen-Sachen sich von Andern trennen.

separatistisch, lat., abgesondert, in Religions- und Kirchensachen.

separativ, lat., trennend, absondernd.

separiren, lat., trennen, absondern, scheiden.

Sepia, eigentlich: **Sepia**= oder Bläufisch, Tintenvurm, ein Meerthier dessen Galle zu einer braunschwarzen Farbe, in der Mahleren benutzt wird.

seponiren, lat., bey Seite legen, ablegen.

Septangulum, lat., ein Siebeneck.

septembrisiren, franz., wüthend, ohne Urtheil und Recht, morden, wie es in der Revolution im September 1792 in Frankreich geschah.

Septemvirat, lat., eine Regierung oder Herrschaft von 7 Männern.

septennal, lat., siebenjährig.

Septennium, lat., ein Zeitraum von 7 Jahren.

septentrional, lat., mitternächtlich, nördlich.

Septima: o, lat., die 7te Klasse einer Schule; der 7te Ton.

Septuagesima, (dies) lat., der 70ste Tag vor Ostern; der 3te Sonntag vor der Fasten.

Septuaginta, lat., eigentlich: siebenzig; als Hauptwort: Name der griechischen Uebersetzung des alten Testaments, die etwa 200 Jahr vor Christo in Egypten, von 70 gelehrten Juden oder Dolmetschern, verfertigt worden seyn soll.

Sepultur (a), lat., das Begräbniß, die Beerdigung.

sequens, lat., der, die, das Folgende.

Sequenz, lat., die Folge.

Sequester, lat., Beschlag, Haft, auf Gütern oder Waaren.

Sequestration, lat., die Beschlaglegung, in Beschlagnahme.

sequestriren, lat., in Beschlag, einstweilige Haft nehmen, z. B. streitige Güter.

sequitur, lat., es folgt, folglich, demnach.

Serail, türk., der Pallast des türkischen Kaisers in Constantinopel, mit Gebäuden, Gärten u. von sehr großem Umfange.

Seraph, hebr., mehrfache Zahl.

Seraphim, eigentlich: Flamme, Licht; im alten Testament in der Bedeutung höherer Geist, oberster Engel.

Serenade, franz., ein Abend- oder Nachtgesang, Abendständchen.

Sergeant, franz., der erste Unterofficier, Feldwebel, Wachtmeister.

series, lat., die Reihe; daher: in serie, der Ordnung, der Zeitfolge nach.

serios (us) lat., ernsthaft, ernstlich, bedeutend.

Seriosität, lat., Ernsthaftigkeit, ernsthaftes Wesen.

Sermon, lat., ein längerer Vortrag, Rede, Predigt.

serös, lat., blutwässerig, schleimig.

Serpent, lat., eine Schlange; ein schlangenförmiges Blas-Instrument.

Serpentin, lat., der Schlangenstein, von schwarz- und grüner Farbe mit gelblichen Flecken; wird zu allerley Gefäßen, Reibmörsern und dergleichen verarbeitet.

Serum, lat., Blutwasser, z. B. beim Aderlassen.

Servante, franz., eigentlich: Dienstmagd; auch ein Beistisches, Tellertisches.

Service, franz., Dienst, Bedienung, Dienerschaft; gewöhnlich: Tischzeug, zusammengehörendes Tafel-Geräthe, z. B. von Porzellan, Silber; auch: das Verpfle-

gungs- oder Einquartierungs-Geld der Bürger für anderstwo untergebrachte Soldaten.

Serviette, franz., Tellertuch, Handtuch.

servil, lat., knechtisch, slavisch, aller unterthänigst, kriechend.

Servile, siehe Liberale.

serviren, lat., bedienen, auftragen, Speisen auftragen und vorhalten.

Serviteur, franz., Diener, Aufwärter; ein Büßling.

Servitien, lat., Herrndienste, Frohnen.

Servitut, lat., die Zwangspflicht, Haft- oder Guts-Beschwerde.

Session, lat., die Sizung, Rathssizung.

sever, lat., ernst, strenge.

Severität, lat., Ernst, Strenge, Härte.

Seragesima, lat., der 60ste Tag vor Ostern, d. h. der 2te Sonntag vor der Fasten.

Serangulum, lat., ein Sechseck.

Sexta oder **Sexte**, lat., die 6te Klasse einer Schule; der 6te Ton vom Grundton an.

Sextant, lat., ein astronomisches Werkzeug, der 6te Theil des Zirkels oder 60 Grade.

sexual oder **sexuell**, lat., das Geschlecht oder den Geschlechtstrieb betreffend.

Sexualsystem, lat., das botanische System von Linné, in welchen die Pflanzen nach ihren Geschlechtstheilen geordnet sind.

sforzando, ital., in der Musik: verstärkt, stärker.

Shawl, engl., ein großes Schulter- oder Halstuch für Frauenzimmer; die ächten kommen aus Ostindien.

Sherif, engl., ein Vollzieher königlicher Befehle, Einnehmer von Abgaben, Strafgeldern u. in England.

Sibylle, griech., eine Wahrsagerin, bey den Alten; überhaupt: ein altes Weib.

Sic! lat., so! also! Ey! als Ausdruck der spottenden Verwunderung.

sic transit gloria mundi, lat., so vergeht die Herrlichkeit der Welt.

Sideration, lat., der Stand der Gestirne; der Einfluß derselben; daher: Schlagfluß, plötzlicher Schlag.

siderisch, lat., die Sterne betreffend, durch dieselben bestimmt, z. B. siderisches Jahr.

Siesta, ital.-span., die Mittags-Ruhe, der Mittags-Schlaf, besonders in warmen Ländern.

siffliren, franz., auspfeifen, auszischnen, z. B. in Schamspielen.

Sigill (um), lat., ein großes Siegel.

sigilliren, lat., besiegeln, versiegeln.

Signal, lat., das Zeichen, Fernzeichen, z. B. durch Schießen, die Lösung.

Signalement, franz., die Bezeichnung, Ausschreibung eines entflohenen Verbrechers.

signalisiren, lat.-franz., ein Zeichen, eine Lösung geben, bezeichnen, kenntlich machen, ausschreiben.

Signatur, lat., die Bezeichnung, Unterzeichnung, Unterschrift; die Bogenbezeichnung bey Buchdruckern, der Gebrauchszettel für Arzneyen.

Signet, lat., ein kleines Petschaft, Handsiegel.

significant, **significativ**, lat., bezeichnend, bedeutsam, bedeutungsvoll.

Signification, lat., Bedeutung, Sinn, Anzeige, Kundmachung.

significiren, lat., anzeigen, andeuten, kund thun.

signiren, lat., unterzeichnen, bezeichnen, besiegeln.

Signora, ital., Frau, Gebieterin, Madame (in Italien).

Signore, ital., Herr, Gebieter.

Signum, lat., ein Zeichen, Merkmal, eine Anzeige.

Silen (us), griech.-lat., nach der Fabellehre, der Lehrer und Begleiter des Bacchus oder Weingottes.

silentium! lat., Schweigen, still!

Silhouette, franz., Schattenriß, Schattenzeichnung, nach dem Namen des Erfinders.

silhouettiren, franz., Schattenrisse machen, im Schattenrisse darstellen.

Silvan, griech., nach der Fabellehre ein ziegenfüßiger Waldgott.

Similor, siehe **Simelor**.

simile claudicans, lat., eine hinkende, unpassende Vergleichung.

simile simili gaudet, lat., Gleich und gleich gesellt sich gern.

Simonie, hebr., (eigentlich Simons = Sünde, nach Apostelgeschichte 8, 18 — 24;) daher, Kauf und Verkauf geistlicher Aemter und Pfünden, Erwerbung derselben und gesetzwidrige Mittel.

simpel, lat., einfach, ungekünstelt, schlicht, arglos; auch einfältig, blödsinnig.

Simpler, lat., ein Dumkopf, Einfaltspinsel.

Simplicität, lat., die Einfachheit, Ungezwungenheit, Geradheit; auch Einfalt, Dummheit.

simpliciter, lat., schlechthin, geradezu, unbedingt.

Simplicius was **Simpler**.

Simplification, lat., die Vereinfachung.

simplificiren, lat., vereinfachen, einfacher einrichten.

Simplum, lat., das Einfache, z. B. von Steuern, Abgaben u.

Simulation, lat., die Verstellung, Heuchelen, Gleißneren.

simuliren, lat., heucheln, sich verstellen, vorgeben, zum Schein thun.

simultan, lat., gleichzeitig, zusammentreffend, gemeinschaftlich.

Simultaneum, lat., das Gleichzeitige, besonders der gemeinschaftliche Gebrauch einer Kirche von verschiedenen Glaubensgenossen.

Sinapism (us), lat., ein Senfumschlag, Senfpflaster.

Sincerität, lat., die Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Ehrlichkeit.

Sine cura, oder **re**, lat.=franz., wörtlich: ohne Sorge, d. h. ein Freygehalt, eine geistliche Pfründe ohne Geschäfte.

sine dubio, lat., ohne Zweifel.

sine ira et studio, lat., ohne Zorn und Liebe, d. h. unbefangen, parthenlos.

Sinfonie siehe **Symphonie**.

singulär, lat., eigen, sonderbar, seltsam, wunderbarlich.

Singular (is), lat., in der Sprachlehre: die einfache Zahl, Einheit, im Gegensatz des Plural oder der Mehrheit.

Singularität, lat., die Eigenheit, Sonderbarkeit, das Ausgezeichnete u.

sinister, lat., links, linksich, verkehrt, widermärtig, unglücklich.

sinus, lat., gekrümmt, eingebogen, faltig.

Sinus, lat., der Busen, Meerbusen, die Stütze eines Bogens oder Winkels.

Siphilis oder **Siphilitis**, griech., die Lustseuche.

siphilitisch, griech., mit der Lustseuche behaftet.

Et,

Sir, engl., Herr! Titel für Bürger und niedern Adel in England.

Sire, franz., Herr, Gebieter, als Anrede an Kaiser und Könige.

Sirene, griech., nach der Fabellehre: Meer-Jungfern halb reizende Mädchen und halb Fisch; durch bezaubernden Gesang sollen sie Seereisende an's Ufer gelockt und getödtet haben: daher Sirene überhaupt, für lockende Verführerin; Sirenenstimme für bezaubernde, reizende Stimme.

Sirocco, griech.-ital., ein brennend heißer, erschlaffender, zuweilen lebensgefährlicher Süd-Ostwind, der aus den afrikanischen Wüsten über das mittelländische Meer nach Italien kommt.

Sirup siehe Syrup.

sistiren, lat., sich stellen, einfinden, erscheinen, Einhalt thun.

Sisyphus, griech.-lat., nach der Fabellehre ein Held im Alterthum, der für seine Verbrechen verurtheilt ward, in der Unterwelt einen Stein auf einen Berg zu wälzen, von wo er aber immer wieder herabrollte; daher Sisyphus-Arbeit, für harte, endlose Arbeit.

si tacuisses, philosophus mansisses, lat., hättest du geschwiegen, so wärest du ein Weiser geblieben.

Situation, lat., die Lage, Stellung, Zustand, Verfassung.

situiren, lat., stellen, eine Lage geben.

sit venia verbo, lat., man erlaube das Wort, den Ausdruck, mit Erlaubniß zu sagen.

Skandal, siehe Scandal.

Skelet, griech., ein Geripp, Knochengebäude.

skeletiren oder **skeletisiren**, das Geripp eines Körpers reinigen (von allen Fleischtheilen u. s. w.) und trocknen, zum Gerippe machen.

Skepticismus, griech., die Zweifellehre, der Zweifelgeist, die Zweifelsucht.

Skeptiker, griech., ein Zweifler, Grübler.

skeptisch, griech., zweifelsüchtig, zweifelnd, grübelnd.

skeptisiren, griech., zweifeln, grübeln, den Zweifler machen.

Skiaographie, griech., ein Schattenriß, All- oder Umriß, die Schatten-Zeichnungskunst.

Skizze, griech., ein Grundriß, Umriß, erster Entwurf, z. B. einer Zeichnung oder eines Aufsatzes.

Skizziren, griech., einen Umriss oder die ersten Grundlinien entwerfen.

Sklerotika, griech., die Augen = Hornhaut.

sklerotisch, griech., verhärtend.

Skolie, siehe Scolie.

stomatistisch, griech., wie scoptisch, spöttisch, stichelnd.

Emeragd, griech., Name eines grünen, hellen, durchsichtigen Edelsteins.

smorzando oder **smorzato**, ital., in der Musik: schwindend, immer schwächer.

soave, ital., in der Musik: lieblich, angenehm, sanft, süß.

Sobrietät, lat., die Nüchternheit, Mäßigkeit, Bedachtsamkeit.

sociabel, lat., gesellig, leutselig, umgänglich.

social, lat., gesellschaftlich, Gesellschaft betreffend, z. B.

Social = Contract, Gesellschafts = Vertrag.

Socialität, lat., die Gemeinschaftlichkeit, Geselligkeit.

Societär, lat., ein Gesellschaftsmitglied.

Societät, lat., die Gesellschaft, Unterhaltungs = Handelsverein u.

sociiren, lat., gesellen, verbinden, vergesellschaften.

Socinianer, Anhänger des Italieners **Socinus**, der im 16ten Jahrhundert, eine Religions = Parthey stiftete, welche z. B. die Dreieinigkeit, die Erbsünde u. s. w. läugnete und die Vernunft als einzige Führerin in Glaubenssachen annahm; daher:

Socinianismus, die Lehre des Socinus.

Socius, lat., ein Geselle, Mitglied, Mitgenosse, Gefährte.

Sockel, ital. = franz., der Untersatz, das Fußgestell eines Gebäudes, einer Säule.

Soda (e), ital., Salzasche, Laugensalz, z. B. zur Glasverfertigung.

Sodalität, lat., die Brüderschaft, geistliche Gesellschaft.

Sodomit, einer, der sich der Sodomiteren oder des abscheulichen Verbrechens der Unzucht mit Personen seines Geschlechts, wohl gar mit Vieh, schuldig macht; von der Stadt Sodom, wo nach biblischen Angaben dieses Laster herrschte.

Sofa, arab. = türk., ein Ruhelager, eine Ruhe- oder Polsterbank.

Sokratik oder sokratische Methode, die Lehr- oder Unterrichtsart des griechischen Weltweisen Sokrates, nach welcher nämlich der Schüler durch Fragen und Antworten nach und nach selbst dahin gebracht wird, einen Begriff oder eine Wahrheit aufzufinden.

Sol, lat.-ital., die Sonne; im französischen: was Sou eine Münze im Werth von 4 bis 5 Pfennig; 20 machen einen Livre; in der Scheidekunst: das Gold.

Sola di Cambio, ital., oder Sola-Wechsel, ein Allein-Wechsel oder einer, der über die Summe, einzig, ausgestellt wird, ohne einen zweiten oder Secunda-Wechsel.

Soldateska, ital., gemeines Kriegsvolk, Krieg=Mannschaft.

Soldo, eine italienische Kupfermünze zu etwa 5 Pfennigen.

solenn, lat., feyerlich, festlich, prächtig.

solennisiren, lat.-franz., feyren, festlich begehen, gerichtlich bestätigen, rechtsgültig erklären.

Solennität, lat., die Feyerlichkeit, Festlichkeit.

solfeggiren, ital., die Tonleiter oder die Noten nach ihrer Benennung, absingen.

solid, lat., fest, dicht, stark, dauerhaft, gründlich, ächt, gültig, zuverlässig, sicher, rechtlich, rechtschaffen.

solidarisch, lat., gesammtheitlich, Einer für Alle und Alle für Einen.

Solidation, lat., die Befestigung, Versicherung.

Soli Deo gloria! lat., Gott allein die Ehre!

solidiren, lat., befestigen, versichern.

Solidität, lat., die Festigkeit, Dichtigkeit, Dauerhaftigkeit, Güte, Zuverlässigkeit, Rechtschaffenheit.

Solidum, lat., das Ganze, die Gesammtheit; etwas Festes, Körperliches.

Soliloquium, lat., ein Selbstgespräch, siehe auch: Monolog.

Solipsismus, lat., die Selbstsucht, siehe auch: Egoismus.

Solipsist, lat., ein Selbstsuchtiger, siehe Egoist.

solitär, lat., einsam, einsiedlerisch; ein Solitär, ein Einsamer, für sich lebender Mensch; ein großer allein gefaßter Diamant; auch ein Bandwurm.

Solitude, franz., die Einsamkeit, Einsiedelei.

Sollicitant, lat., ein dringender Ansucher, Bittsteller, Anforderer.

Sollicitation, lat., das gerichtliche Gesuch, die Bittstellung, Betreibung, Mahnung.

Sollicitator, lat., der Rechtsbetreiber, Rechtsfürsprech, Geschäftsfürsorger.

sollicitiren, lat., ansuchen, bitten, betreiben, anreizen.

solmisiren, siehe **sofeggiren**.

Solo, ital., allein, ohne Gehülfe, Begleitung, besonders in der Musik, ein Alleingesang, Spiel.

Solbecismus, griech., ein auffallender, grober Sprachfehler, im Reden oder Schreiben.

Solstitia -en, lat., Mehrzahl von **Solstitium**, lat., der Sonnenstillstand, die Sonnenwende, oder einer von den 2 Punkten der scheinbaren Sonnenbahn, wo sie am höchsten oder am tiefsten steht, und also den längsten oder den kürzesten Tag macht.

Solution, lat., die Auflösung, Trennung, Scheidung, Bezahlung.

solvabel, lat., auflösbar, zahlungsfähig.

Solvabilität und **Solvenz**, lat., die Zahlungsfähigkeit.

solviren, lat., lösen, auflösen, trennen, zahlen, erledigen.

Somatologie, griech., die Beschreibung des menschlichen Körpers.

somber -bre, franz., dunkel, finster, trübe, mürrisch, düster, schwermüthig.

Somnambule, franz., ein Schlaf- oder Nachtwandler, Mondsüchtiger, ein Mensch der durch den Magnetismus (siehe) in den Zustand des scheinbaren Schlafes versetzt wird, in welchem er mit Bewußtsein reden, sich selbst schikliche Arzneien verschreiben, zukünftige Dinge vorher sagen soll u. a. m.

Somnambulismus, lat., der Zustand eines solchen Schlafwandler's oder im Schlafe Redenden.

Sonate, ital., ein besonderes für das Clavier oder Forte-Piano bestimmtes Tonstück, das aus 2—4 Sätzen bestehend, verschiedene Empfindungen ausdrücken soll.

Sonatine, ital., ein kleineres Musik-Stück dieser Art.

Sonde, franz., die Sondernadel, ein silbernes Stift oder Instrument der Wundärzte, zur Untersuchung der Wunden; das Senkbley oder Bleyloth zur Erforschung der Wassertiefe.

sondiren, franz., untersuchen, nachforschen, ergründen, mit der Sondernadel, dem Senkbley oder überhaupt.

Sonnett, ital. franz., ein Gedicht oder Lied von 14 Zeilen und regelmäßigem Reim; Klanggedicht.

sonorisch, lat., helltönend, wohlklingend, wiederhallend.

Sopha siehe **Sofa**.

Sophisma, **Sophismus**, griech., ein Trugschluß, täuschender, verfänglicher Vernunftschluß.

Sophist, griech., eigentlich: Weiser; ein Name, den gewisse Lehrer im griechischen Alterthum, besonders zu Sokrates Zeiten, sich beylegten; daher: ein Vernünftler, Spitzfinder, verfänglicher Redner.

Sophistery u. **Sophistik**, griech., Trug-Vernünftler, Spitzfindigkeit und Trugschluß = Kunst.

sophistisch, vernünftelnd, spitzfindig, trügerisch.

sophistisiren, vernünfteln, Trugschlüsse machen, dadurch hintergehen.

Sophron, griech., ein weiser, mäßiger, besonnener Mensch.

Sophrone, g., die Weisheit, Mäßigkeit, Tugendliebe.

sopiren, lat., einschläfern, stillen, besänftigen.

soporant, **soporativ**, lat., einschläfernd, beruhigend, langweilend.

sopra, ital., in der Kaufmannssprache: über, mehr. 3. B.

sopra protesto, über den Protest, d. h. aus Gefälligkeit. **sopra thara**, über den Abgang.

Soprano, ital., die Oberstimme oder höchste der 4 Stimmen, der Discant.

sordid, lat., schmutzig, pöbelhaft, geizig, ehrlos.

Sordidität, lat., die Schmutzigkeit, Nützlichkeit.

Sordine oder **Sordino**, ital., der Dämpfer, bey musikalischen Instrumenten, 3. B. Geigen.

Sorites, griech., ein Kettenchluß, d. h. eine Reihe von Sätzen, von denen der erste durch alle nachfolgenden, und besonders durch den letzten bewiesen wird.

Sorte, franz., Art, Gattung.

Sortiment, franz., eine Waaren-Auswahl, ein Verkaufsort oder Waaren-Lager; bey Buchhändlern ein Vorrath nicht selbst verlegter, sondern nur in Commission von andern übernommener Bücher.

sortiren, aussuchen; auslesen, ordnen, eintheilen, ausrüsten.

Sospitalität, lat., vollkommenes Wohlergehen, Wohlstand, Glück.

sostenuto, ital., in der Musik: anhaltend, gedehnt, gesetzt.

sodatisch, (von **Sodates** einem schmutzigen altgriech. Dichterling) schmutzig, zotig, unzüchtig.

Sottise, franz., Dummheit, dummer Streich, Unanständigkeit, Grobheit, Beleidigung, Beschimpfung.

sotto voce, ital., in der Musik mit gesenkter, d. h. leiser Stimme.

Sou, franz., siehe Sol.

Soubrette, franz., ein Kammermädchen, listige Zofe, Kupplerin.

Soucoupe, franz., die Unterschale einer Tasse.

Souffleur, franz., ein Einbläser, Zuflüsterer; Vorsager bey Schauspielen.

soufffliren, franz., einblasen, einflüstern, vorsagen.

Soulagement, franz., die Erleichterung, Unterstützung, Linderung.

soulagiren, franz., unterstützen, erleichtern, trösten.

Soupçon, franz., Verdacht, Argwohn, Muthmaßung.

soupçonnabel, lat., verdächtig.

soupçonneur, argwöhnisch, mißtrauisch.

soupçonner, Verdacht, Argwohn haben, vermuthen.

Soupe oder **Souper**, das Abend- oder Nachtessen.

soupiren, zu Abend oder zu Nacht essen.

Souplesse, franz., die Geschmeidigkeit, Lenksamkeit, Gewandtheit.

Source, franz., die Quelle, der Ursprung; besonders Handelsquelle, Hauptplatz woher man eine Waare bezieht.

sous, franz., unter; wird vielen Worten, Titeln u. vorge-
setzt, z. B. **Sous-Lieutenant**, Unter-Lieutenant u.

souteniren, franz., unterstützen, tragen, helfen, erhalten, aushalten, behaupten.

Souterrain, franz., unterirdisch, ein unterirdisches Gewölbe, Kellergeschoß.

Soutien, franz., die Unterstützung, der Beystand, Unterhalt.

Souvenir, franz., das Andenken, ein Geschenk zur Erinnerung an jemanden, eine Schreibtafel.

Souverain, franz., ein Oberherr, Staatsoberhaupt, unumschränkter Gebieter, Landesherr.

Souverain oder **Souverain d'or**, ein österreichisches oder niederländisches Goldstück, im Werth von 3 Ducaten oder 16 Gulden.

souverain, franz., oberherrlich, selbst- oder freyherrschend, unabhängig.

Souverainität, franz., die Landeshoheit, Oberherrschaft, Unabhängigkeit eines Staates oder eines Fürsten.

Spadone, lat., ein Verschnittener.

spadonisch, verschnitten, zur Zeugung unfähig.

Spahi, türk., ein besoldeter, wohlbewaffneter türkischer Reuter.

Spalier, siehe **Espalier**.

Spaniol, spanischer Schnupftabak.

Spargement, lat., ausgestreutes Geruch, Gerede.

spargiren, lat., austreuen, aussprengen.

spasmatisch oder **spasmodisch** (von **Spasma** griech.)
der Krampf, krampfhaft, krampfartig.

Spasmologie, die Lehre von den Krämpfen.

Spatium, lat., Raum, Weite, Zeitfrist, Aufschub. In der mehrfachen Zahl: **Spacien**, Zwischenräume, besonders die kleinen Zwischenstücken oder Stifte, die beim Setzen von Druckbuchstaben, zwischen einzelne Buchstaben oder Wörter gesetzt werden müssen, um sie gehörig von einander zu trennen.

Specereren, lat., Gewürz, Arznei: auch Farb-Waaren.

special, oder **speciell**, lat., einzeln, besonders, genau; z. B. **Special-Befehl**, ein besonderer Befehl; **Spezial-Freund**, ein besonders vertrauter Freund; **Special-Landkarte**, die eines einzelnen Landes.

Specialia oder **Specialitäten**, lat., einzelne, besondere nähere Umstände.

Specialissima, lat., die allerkleinsten, geringfügigsten Dinge.

specialiter, lat., besonders, insonderheit, namentlich.

spectell, siehe **special**.

Species, lat., die Art, Gestalt; Arznei Kräuter, Gewürze; wirklich ausgeprägte Münze, z. B. **Species-Thaler**; die vier Haupt- oder Grundrechnungs-Arten; nämlich: Addition, Multiplication, Subtraction und Division.

Specification, lat., die besondere, namentliche Angabe, Verzeichnung, Auseinandersetzung 2c.

specifice, lat., Stück für Stück, einzeln.

specifiziren, namentlich, einzeln, stückweise angeben, verzeichnen, benennen.

Specifium, lat., ein besonders, vorzüglich gegen dies oder jenes Uebel dienendes, bewährtes Mittel.

specifisch, lat., eigenthümlich, verhältnißmäßig, vergleichungsweise.

Specimen, lat., ein Probestück, eine Probearbeit, Probeschrift.

spectos, lat., scheinbar, täuschend, einnehmend, ansehnlich.

spectaculös, lat., Aufsehen erregend, ärgerlich, seltsam, schimpflich.

Spectakel, lat., ein Schauspiel, seltsamer, widriger Anblick oder Auftritt; Getöse, Lärm.

spectakeln oder **spectakuliren**, Aufsehen, Lärm machen, toben, poltern.

Speculant, lat., ein Nachforscher, Grübler, Unternehmer, Entwurfsmacher.

Speculation, lat., das Nachsinnen, die Betrachtung, Forschung, Grübeln; ein kaufmännisches Unternehmen, ein Entwurf auf Gewinn oder Verlust.

speculativ, lat., nachforschend, tiefsinnig, übersinnlich, unternehmend.

speculiren, lat., nachsinnen, nachdenken, forschen, vernünfteln, grübeln; auf Gewinn, auf vortheilhafte Entwürfe oder Unternehmungen bedacht seyn.

spediren, ital., befördern, abfertigen, ab- oder versenden.

spedit, ital., fertig, behend, flink.

Spediteur, oder **tor**, franz., ein Beförderer, Besorger, besonders Waaren-Empfänger und Versender auf Rechnung Anderer.

Expedition, franz., die Beförderung, Absendung, besonders Waaren-Versendung oder Weiterschaffung; daher: **Expeditions-Handel** oder **Expeditions-Geschäfte**.

Spelunke, lat., eine Höhle, ein Raubnest.

Spencer, engl., ein kurzer Westenrock ohne Schöße, eine kurze Jagd-Jahe (von einem englischen Lord **Spencer**).

spendabel, lat., freigebig.

Spendage, franz., die Auslage, Schenkung, Bestechung.

spendiren, ital., austheilen, freigebig seyn, verehren, bestechen.

Spesen, ital., Auslagen, Kosten, bey Waarenversendungen u. s. w.

Sphäre, griech., eine Kugel, besonders Erd- oder Himmelskugel; der Kreis, Umfang, besonders Geschäfts- oder Wirkungskreis; auch die Fassungskraft.

Sphären-Musik, nach der Meinung des altgriechischen Weisen Pythagoras, die Musik oder die Klänge, welche die Gestirne bey ihrer Bewegung im Weltraume, von sich geben sollen.

sphärisch, griech., rund, kugel- oder kreisförmig.

Sphäroide, griech., eine Austerkugel, ein unvollkommen runder Körper.

Sphärologie, und **Sphärometrie**, griech., die Lehre von Kreisen, Kugeln, besonders von den Weltkörpern und die Kunst der Ausmessung derselben.

Sphinx, griech., ein fabelhaftes Ungeheuer des Alterthums mit dem Kopfe und der Brust eines Weibes, dem Hinterleib eines Löwen und mit Adlerflügeln; **Sphinxre** heißen auch die Abends- oder Dämmerungs-Schmetterlinge.

spiccato, ital., in der Musik: wohl ausgesprochen (von Worten); deutlich vernehmlich gespielt. (von Tönen).

Spillmagen, altddeutsch, Blutsverwandte von mütterlicher Seite; das Gegentheil siehe Schwerdmagen.

Spinozismus, die Lehre des jüdischen Denkers **Spinoza** im 17. Jahrhundert, daß nämlich nur eine und zwar materielle Substanz vorhanden und Gott und die Welt eins sey.

Spinnozist, ein Anhänger dieser Lehre des **Spinoza**.

spintisiren, vom lat., grübeln, nachsinnen, nachforschen.

Spion, v. franz., ein Rundschafter, Auspäher, Aufflaurer.

spioniren, ital.=franz., auspähen, auskundschaften, auf-lauern.

spiral, lat., kreis- oder schneckenförmig, gewunden, z. B. **Spiral-Linie**, die Schneckenlinie.

Spiration, lat., das Aushauchen.

spirato, ital., eigentlich ausgehaucht; bey Kaufleuten: geendet, vergangen, z. B. Monat, Jahr.

spiritoso oder **con spirito**, ital., geistreich, lebhaft, feurig.

Spiritualia (en), lat., geistige oder geistliche Angelegenheiten, Glaubenssachen.

spiritualisiren, lat., vergeistigen, eine geistige Richtung, geistigen Sinn geben.

Spiritualismus, lat., die Lehre von der Geistigkeit (Unkörperlichkeit) der Seele, Geisterlehre.

Spiritualist, ein Anhänger des Spiritualismus, einer der keine Materie annimmt; das Gegentheil von **Materialist**.

Spiritualität, lat., die Geistigkeit.

spiritualiter, lat., geistig, geistigerweise.

spirituell, lat., geistig, geistreich, geistvoll, sinnreich.

spirituös, lat., (von Getränken) geistig, feurig.

Spiritus, lat., Geist; die Geisteskraft, der Geistauszug einer Flüssigkeit.

Splanchnologie, griech., die Lehre von den Eingeweiden.

Spleen, griech.-engl., die Milz, Milzsucht, üble, finstere Laune, Griesgram. (besonders der Engländer).

splendid, lat., glänzend, prächtig, kostbar.

splendiren, glänzen, prangen.

splenetisch, griech., milzsüchtig, übellaunig, murrköpfig.

Spoliation, lat., die Beraubung, Plünderung.

Spolien, v. lat., Raub, Beute, ritterliche Ehrenzeichen, die bey Begräbnissen in Kirchen aufgehängt werden, z. B.

Schild, Degen ic.; auch die Verlassenschaft eines Bischofs.

spolijren, lat., berauben, entweihen, plündern.

Spondeus oder **Spondäus**, griech.-lat., der Gleichschritt oder Versfuß von zwey langen Sylben, z. B. Weisheit.

spondiren, lat., geloben, versprechen, zusagen.

spongids, lat., schwammig.

Spongit, lat., der Schwammstein.

Spons, lat., der Bräutigam.

Sponsa oder **Sponse**, lat., die Braut.

Sponsalia, en, lat., die Verlobung, Verlobungs-Feyerlichkeiten, der Ehevertrag.

Sponsion, lat., die Zusage, Gelobung, das Versprechen, die Bürgschaft.

Sponsor, lat., ein Versprecher, Bürge, auch Taufzeuge.

Sponsus was **Spons**.

spontan, lat., freywillig, selbstthätig.

Spontaneität, lat., die Freywilligkeit, Selbstthätigkeit, Selbstbestimmung (zu diesen oder jenen Handlungen.)

sporadisch, griech., zerstreut, hie und da vorkommend, heimathlos; sporadische Völker, solche, die in der Zerstreung leben, z. B. als Hirten, Räuber ic. wie die Araber, Tartaren u. s. w.

Sporco, ital., eigentlich: unrein, schmutzig; bey Kaufleuten, das Gewicht der Waaren mit Einschluß dessen, worin sie verpackt sind, z. B. Fässer, Umschlag ic.

Sporteln, lat., Amtsgefälle, Nebengebühren oder Einkünfte eines Beamten, Schreibers ic.

spuria, lat., ein uneheliches Mädchen, die Uneheliche.

spurius, lat., ein uneheliches Kind; auch in anderer Bedeutung: falsch, unächt, unterschoben.

stabat mater, lat., die Mutter (Maria) stand, (am Kreuze), ein mit diesen Worten beginnender, berühmter Kirchengesang in der Passionszeit.

stabil, lat., fest, dauerhaft, beständig.

stabiliren, lat.=ital., festsetzen, bestimmen, befestigen; sich häuslich niederlassen, ansiedeln.

Stabilität, lat., die Festigkeit, Dauer, Beständigkeit.

staccato, ital., abgestoßen, abgebrochen, jeder Ton wie für sich.

Stadium, lat., eigentlich eine Renn oder Laufbahn bey den alten Griechen und Römern; ein Weg- oder Längenmaß von 125 Schritten, wovon etwa 14 auf eine deutsche Meile gehen.

Staffage, franz., die Ueberarbeitung, verzierende Vollendung eines Gemäldes, Verbrämung, Besetzung eines Kleides.

Staffette, ital., wie Estaffette, ein Eilbote, reitender Postbote.

staffiren, ital.=franz., ausrüsten, versehen, verzieren, (von Kleidern) besetzen, unternähen, aussteiffen.

Staffirer oder **Staffir-Mahler**, ein Anstreicher, Zimmermahler, Vergolder.

Stagnation, lat., der Stillstand, die Stokung und daher entstehende Fäulniß.

stagniren, lat., stillstehen, stoken z. B. auch vom Handel, faulen, von Flüssigkeiten.

Stambul, türk., Name von Konstantinopel.

Stamina, lat., Mehrheit von Stamen, die Fäden, Staubfäden in den Blüthen der Pflanzen.

stampata, ital., gedruckte Sachen, (wird auf Adressen gesetzt.)

Stampille, ital., der Stempel, womit man gewisse Namen druckt, z. B. auf Papiergeld, Wappendruck.

Ständarte, franz., eine Reiterfahne, ein Fähnlein.

Staniol, Zinnblättchen, die z. B. mit Quecksilber vermischt, die Spiegel-Unterlage oder Folie bilden.

stante, ital., bey Kaufleuten, gegenwärtig, laufend (Tag Monat).

stante pede, lat., stehendes Fußes, sogleich, unverzüglich.

Stanze, ital., eigentlich: Wohnung, Zimmer; gewöhnlich aber der Abschnitt eines Verses, ein Reimsatz.

Stapel, holl., der Ort an großen Flüssen und in Seehäfen, wo neue Schiffe gebaut und alte ausgebessert werden; daher vom Stapel laufen, für: ein Schiff auf Walzen von dieser Werkstätte in das Wasser laufen lassen. Daher auch: Stapelplatz ein Niederlags-Ort für durchgehende Waaren.

Stapelrecht oder **Stapelfreyheit**, das Recht eines Orts, daß zu Schiffe oder auf der Achse ankommende Waaren nicht gerade durchgeführt, sondern erst daselbst abgelegt und eine Zeit lang zum öffentlichen Verkauf ausgedoten werden müssen. (Daher auch solche Waaren **Stapelwaaren**, oder **Stapelgüter** heißen.

Stase = is, griech., Stand, Ordnung, Einrichtung; besonders Stillstand oder Stokung der Säfte, des Bluts.

statarisch, lat., stehend, verweilend; erläuternd, z. B. ein Vortrag (im Gegensatz von cursorisch.)

Stater, griech., Name einer altgriechischen, auch jüdischen Silbermünze, zu etwa 54 Kreuzer.

Stathmik, griech., die Lehre vom Gewicht, Maß und Münzen.

Statik, griech., die Lehre vom Gleichgewichte, schwerer und fester Körper.

Station, lat., der Standort, Ruhort, die Fuhrstelle (für Posten, Schiffe) auch Stelle, Amt, Bedienung.

Freye Station, freyer Lebensunterhalt und Wohnung.

stationiren, lat., in einem Amte aufstellen, zu einem Posten einsetzen.

stationirt, angestellt, eine Stelle versehen.

Statist, lat., ein stummer Schauspieler, eine nicht sprechende Person auf der Bühne.

Statistik, lat.-franz., die Staatenkunde oder Beschreibung des Zustandes, der Verfassungen u. der Staaten.

Statistiker, ein Staatenkundiger, Länderbeschreiber.

statistisch, staatenkundig, was zur Staatenbeschreibung gehört.

Stativ, lat., ein Gestell, besonders zu mathematischen Instrumenten.

Statue, **Statüe**, lat.-franz., eine aus Stein gehauene oder in Metall gegossene oder auch in Gyps geformte Bildsäule, zu Fuß oder zu Pferde; uneigentlich: ein gleichsam unbeweglicher Mensch.

statuiren, lat., festsetzen, beschließen, dafür halten, behaupten, erlauben, aufstellen, geben, z. B. ein Exempel

statuiren, ein warnendes Beispiel geben.

Statur, lat., der Wuchs, die Leibesgestalt oder Größe.

Status, lat., der Stand, Zustand, die Beschaffenheit, die Verfassung.

status activus und passivus, lat., der Zustand der Schulden, die man zu fordern und zu bezahlen hat.

status controversiae, lat., der Zustand des Streites, die Streitpunkte.

status in quo oder bloß **quo**, lat., der vorige, der bisherige Zustand.

status in statu, lat., ein Staat im Staate, eine besondere Verfassung im gemeinsamen Staate.

Statut, lat., Gesetz, Verordnung; in der mehrfachen Zahl:

Statuten, lat., die Grundgesetze, Verfassung.

statutarisch, lat., gesetzlich, verordnungsmäßig, z. B.

statutarische Portion, der gesetzliche Erb- Theil.

Steganographie, griech., die Kunst mit geheimen Zeichen zu schreiben.

Stellage, franz., Gestell, Gerüst, Stellung.

stellatim, lat., gehen, auf die Sternschau ausgehen; auch: sonst bey Nacht wandeln.

Stellionat, lat., Prelleren, betrügerischer Handel, besonders wenn ein verschuldetes Gut für schuldenfrey verkauft wird.

Stemma, griech., der Stammbaum, die Geschlechts- oder Ahnentafel.

Stemmatographie, griech., die Stamm- oder Geschlechtskunde.

Stenograph, griech., ein Schnellschreiber, Verkürztschreiber.

Stenographie, griech., die Eng- oder Geschwind-Schreibekunst.

Stentor; ein gewaltiger Schreier; von einem altgriechischen Fürsten von Troya, der stärker als 50 Andere schreien konnte; daher:

stentorisch, griech., gewaltig schreierend, überlaut.

Steppen, unfruchtbare, unbewohnte Ebenen, z. B. in Rußland.

Stercoration, l., die Reinigung von Urath; Düngung.

Stereographie, griech., die Kunst Körper, Figuren auf Flächen darzustellen.

Stereometrie, griech., die Kunst, den Inhalt fester Körper zu messen; die Körpermesskunst.

stereometrisch, griech., körperlich, inhaltsräumlich gemessen.

Stereotypen, griech., feststehende Druckschriften, d. h. solche, die nicht aus einzelnen Buchstaben zusammengesetzt, sondern Blattseiten oder Bogenweise, in eine einzige

Platte gebildet werden und wodurch Wohlfeilheit und Richtigkeit des Drucks erzielt wird.

stereotypisch, griech., mit feststehender Druckschrift.

steril, lat., unfruchtbar, dürr, mager, arm, seicht.

Sterilität, lat., die Unfruchtbarkeit, Armuth, Magerkeit, Seichtigkeit.

Sterling, Pfund Sterling, eine eingebildete (nicht geprägte) Münze von zwanzig Schilling, wornach gewöhnlich in England gerechnet wird; im Werth von 10 fl. 48 kr. rhein. oder 6 Thaler sächsisch.

Sternomantie, griech., die Bauchredner = auch sonst Wahrsagerkunst.

Steward, engl., ein Oberrichter, Großhaushofmeister des Königs von England.

Ethenie, griech., ein Krankheitszustand aus Ueberfülle von Lebenskraft oder Ueberreiz, (siehe Asthemie und Hypersthenie.)

sthenisch, griech., voll = oder überkräftig, entzündlich.

Stigma, griech., in der Pflanzenkunde die Narbe der Blumen oder der weibliche Staubweg, welcher den befruchtenden Staub der Fäden aufnimmt; überhaupt ein Mahl, Zeichen, Brandmahl, Fleken.

stigmatifiren, griech., zeichnen, brandmarken.

Stil siehe Styl.

stimulant, lat., reizend, anregend, lusterwekend.

Stimulation, lat., die Reizung, Antreibung.

stimuliren, lat., reizen, anregen, spornen, lustern machen.

Stimulus, lat., der Reiz, Sporn, Antrieb, Ritzel.

Stipendiat, lat., einer, der von einer Stiftung Unterstützung bezieht.

Stipendium, lat., eine Stiftung, ein Unterstützungs-Geld, z. B. für arme Studirende.

Stipulation, lat., die Festsetzung, Bestimmung, Verabredung, der Vertrag.

stipuliren, lat., bestimmen, festsetzen, versprechen, zusagen.

Stoa, griech., eine Säulenhalle im alten Athen, die vom Philosophen Zeno bey seinen Lehrvorträgen und Unterredungen als Hörsaal benutzt wurde; daher: die von ihm gestiftete Schule den Namen der stoischen erhielt.

Stochastik, griech., die Lehre von den Wahrscheinlichkeiten, Muthmaßungskunst.

stochastisch, griech., muthmaßlich, wahrscheinlich.

Stoicismus, griech., die Lehre oder Lebensart der Stoiker oder Schüler und Nachfolger des Philosophen Zeno; (siehe Stoa) ihre vornehmsten Grundsätze waren: man müsse über Schmerz und Lust erhaben vom Schicksal nichts befürchten, durch einfache und strenge Lebensweise sich unabhängig machen und in die Tugend seinen Reichtum, seine höchste Zufriedenheit setzen; daher:

stoisch, griech., ernst, strengtugendhaft, gleichmüthig, kalt, unempfindlich, standhaft.

Stoß, ital.-engl., Grundgüter, Grundvermögen, bestimmte Geldbeiträge, Anlehen zu den Unternehmungen einer Handelsgesellschaft; zum Theil was Actien.

Stola, griech., die Priesterkleidung oder eigentlich Schulterbinde der katholischen Geistlichen.

Stolgebühren, (siehe jura stolae), Gebühren für geistliche Amtsverrichtungen.

Stoppine, ital., Zündstriß oder Zündlunte von Berg; blecherne Zündröhre.

stormiren, ital., in der Kaufmannssprache: einen unrichtig eingetragenen Posten berichtigen; daher überhaupt; wieder in Ordnung, Richtigkeit bringen.

Strangulation, lat., die Erwürgung, Erdroßelung.

stranguliren, lat., erwürgen, erdroßeln.

Strangurie, griech., der Harnzwang, die Harn-Beschwerde.

Strapaze, ital., ermüdende Anstrengung, Mühseligkeit, Abmattung.

strapaziren, ital., abmatten, übel behandeln, quälen; bey den Malern: verzerren.

strapazirte Zeichnung, eine verzernte, verdrehte Zeichnung.

Stratagem oder Strategem, griech., Kriegslist, Kunstgriff.

Strategie oder Strategieit, griech., die Kriegskunst.

strategetisch oder strategisch, griech., zur Kriegskunst gehörig.

Stratification, lat., (in der Scheidekunst) die Aufschichtung.

stratificiren, lat., aufschichten, übereinander legen.

Stratokratie, griech., die Soldaten-Herrschaft, militärische Regierungsform.

Strazze, ital., ein Sudel- oder Schmierbuch; bey Kauf-

leuten: was Kladder, Brouillon, ein Buch zum ersten Eintragen.

stretto, ital., in der Handlung: Mangel an Geld oder Waaren auf einem Plaze; das Gegentheil von Largo.

strift, stricte, lat., streng, enge, genau, pünktlich.

strictissime, lat., außs Genauste, im strengsten Sinne.

stringent, lat., scharf, streng, bündig; von:

stringiren, lat., fest zusammenziehen, schüren, schärfen.

Strophe, griech., eigentlich Wendung; gewöhnlich: ein Absatz eines Gedichts, ein Vers.

Structur, l., die Bauart, Zusammensetzung, Einrichtung.

Stüber oder Stüver, holl., Name einer niederländischen Münze von verschiedenem Werthe; in Holland 7 bis 8, in Ostfriesland 5 bis 6 Pfennig.

Stuccatur-Arbeit, vom ital., Gyps = Arbeit, Gyps-Bildueren, z. B. in Zimmern, Kirchen.

Studia oder Studien, lat., wissenschaftliche Bemühungen, Forschungen, Kenntnisse, Vorlege-Blätter zum Nachzeichnen.

Studiofus, lat., ein Studirender, der Wissenschaft Befliffener.

studiren, lat., sich einer Sache befließen, genau erforschen, nachdenken, besonders sich mit den Wissenschaften beschäftigen.

Studium, lat., Nachdenken, Forschen, Bemühung, Erlernung, Forsch- oder Lernfleiß, Übungsstück, Kunstversuch.

stupend, lat., erstaunlich, außerordentlich.

stupid, lat., dumm, unverständlich, tölpelhaft.

Stupidität, lat., Dummheit, Stumpfsinn.

stuprata, lat., eine Geschwängerte, Geschändete.

Stupration, lat., die Schändung, Schwächung.

stuprator, lat., der Schänder, Hurer, Schwängerer.

stupriren, lat., schänden, schwächen, Unzucht treiben.

stuprum, lat., die Schwächung, Schändung, Unzucht, Hurerey.

stuprum violentum, lat., gewaltsame Schändung, Nothzucht.

Stüver siehe **Stüber**.

stygisch, griech., (von Styx) zur Unterwelt gehörig, traurig u. dergl.; auch von Säuren: äzend, zerfressend.

Styl, griech. u. lat., (eigentlich: Griffel). Die Schreibart oder die Darstellung in Worten; der Ausdruck oder die Darstellung in der Musik, Malerey, Baukunst; auch

die Zeitrechnung; daher der alte Styl nach dem Julianischen Calendar (bey den Russen); der neue Styl nach dem Gregorianischen Calendar (bey den übrigen europäisch christlichen Völkern).

stylisiren, griech., abfassen, aufsetzen, darstellen, ausdrücken, einkleiden, schreiben.

Stylist, griech., ein Schrift = Aufsezer, rücksichtlich seiner Schreibart, ein Schreibkundiger.

Stylistik, griech., die Kunst der Schriftabfassung, des guten Ausdrucks.

stylistisch, griech., die Schreibart, den Ausdruck betreffend.

styptisch, griech., zusammenziehend, stopfend, blutstillend.

Syr, griech., nach der Fabellehre, ein Fluß der Unterwelt oder Hölle, bey welchem die Götter schwuren.

Suada, die, lat., Beredsamkeit, Redefluß, Ueberredungsgabe.

Suasorien, lat., Ueberredungsmittel, Ueberredungsgründe.

suave, lat., in der Musik: sanft, lieblich.

sub, lat., unter; in sehr vielen Zusammensezungen, z. B.

subaltern, lat., untergeordnet, untergeben; als Hauptwort: ein Subaltern ein Unteroffizier, Unterbeamter 2c.

Subalternität, lat., die Unterordnung, Untergebenheit.

sub conditione, lat., unter der Bedingung.

Subdelegat (us) oder Subdelegirter, lat., ein Unterabgeordneter oder Bevollmächtigter.

Subdelegation, lat., die Unterabordnung, Unterbevollmächtigung.

subdelegiren, lat., an eines Andern Stelle bevollmächtigen, sein Amt einem Andern übertragen.

Subdiacon (us), lat., ein geistlicher Unterhelfer.

subdividiren, lat., etwas Getheiltes wieder abtheilen, unterabtheilen.

Subdivision, lat., die Unterabtheilung, z. B. einer Rede.

sub fide pastorali, lat., unter geistlicher Amtsversicherung.

sub hasta, lat., wörtlich: unter oder bey dem Spieße, (von der Sitte der Römer her) d. h. öffentlich, z. B. verkaufen; daher:

Subhastation, lat., die öffentliche Versteigerung, Vergantung.

subhastiren oder sub hasta, lat., verkaufen, versteigern, verganten, an den Meistbietenden überlassen.

Subsignation, lat., die Unterzeichnung, Unterschreibung.
subsigniren, lat., unterzeichnen, unterschreiben.

Subsistenz, lat., Bestand, Dauer, Unterhalt, Nahrung.
subsistiren, lat., bestehen, von Dauer seyn, seinen Unterhalt, sein Auskommen haben.

sub spe rati, lat., in oder unter Hoffnung der Genehmigung, Bestätigung.

Substantialität, lat., die Wesenheit, Selbstständigkeit.
substantialiter, lat., wesentlich, dem Wesen, der Hauptsache nach.

substantiell, lat., wesentlich, ursprünglich; nahrhaft, kräftig.

substantids, lat., nahrhaft, kräftig, saftig.

Substantiv (um), lat., ein Haupt- oder Nennwort, Sachwort. (vor welches im Deutschen der, die oder das gesetzt wird.

substantivisch, als Haupt- oder Nennwort genommen, sachwörtlich.

Substanz, lat., das Wesentliche, Selbstständige, der Bestandtheil eines Dinges; das Wichtigste, die Kraft, der Kern, Hauptinhalt.

substituiren, lat., unterscheiden, an jemandes Stelle setzen, beordnen, zum Nacherben ernennen.

Substitut, lat., ein Stellvertreter, Amtsverweser, Beigeordneter, Amtsgehilfe.

Substitution, lat., die Beordnung, Stellvertretung, Ernennung zum Nacherben.

Substrat (um), lat., das Vorliegende, der gegenwärtige Fall.

subsumiren, lat., unterordnen, vom besondern auf das Allgemeine oder umgekehrt schließen, folgern.

Subsumtion, lat., die Unterordnung, des Besondern unter das Allgemeine, die Folgerung, Voraussetzung.

subtil, lat., fein, zart, dünn, scharfsinnig, spitzfindig, schlau, gewandt.

subtilisiren, lat., verfeinern, verdünnen, scharfsinnig untersuchen, grübeln, forscheln.

Subtilität, lat., Feinheit, Zartheit, Scharfsinnigkeit, Spitzfindigkeit, Grübeley.

Subtraction, die Abziehung, Verminderung. (als Rechnungs-Species) Entwendung, Unterschlagung.

Subtrahent, lat., in der Rechenkunst die kleinere Zahl welche von einer andern abgezogen werden soll.

subtrahiren, lat., abziehen, abrechnen, vermindern, entwenden, unterschlagen.

sub una specie, lat., unter einer Gestalt, (das Abendmahl austheilen) so wie:

sub utraque specie, lat., unter beyderley Gestalt.

subveniren, l., zu Hülfe kommen, unterstützen, abhelfen.

Subvention, lat., die Hülfsleistung, Unterstützung, Beysteuer.

Subversion, lat. die Umkehrung, Umstürzung, Zerstörung.

subvertiren, lat., umkehren, umstürzen, zerrütten.

succediren, lat., folgen, nachfolgen, z. B. im Amte; auch: glücklich von Statten gehen, gelingen.

Succesß, lat., der Erfolg, Fortgang, das Glück, Gelingen.

Succession, lat., die Nachfolge, Amts- oder Erbfolge.

successive, lat., folgmaßig, allmählig, nach und nach.

Successor, lat., der Nachfolger, in einem Amte oder Besitze ic.

succinct, lat., gedrängt, kurz, bündig.

succulent, lat., saftig, kräftig, nahrhaft.

Succumbenz = Gelder, lat., solche, die zum voraus gerichtlich niedergelegt werden müssen, für die in einem Rechtshandel unterliegende Parthey.

succumbiren, lat., unterliegen, einen Rechtshandel verlieren.

succurriren, lat., bespringen, beystehen, unterstützen.

Succurs, lat., Beystand, Hülfe, Verstärkung.

Succursalen, lat., Hülfs- oder Nebenkirchen, Hülfspfarrenen, (siehe Filiale.)

Süd, **Süden**, holländ., der Mittag, die Mittagsgegend, d. h. in welcher die Sonne des Mittags steht.

Südfrüchte, edlere Früchte aus den wärmeren Ländern. z. B. Citronen, Pomeranzen, Melonen, Feigen ic.

südllich, mittäglich, gegen Mittag gelegen.

Südost, die Himmelsgegend zwischen Mittag und Morgen.

Südpol, der mittäglliche Pol, siehe das Nähere bey Pol.

Südwest, Himmelsgegend zwischen Mittag und Abend.

sufficient, lat., genugsam, hinreichend, hinlänglich.

Suffisance, franz., die Selbstgenügsamkeit, Aufgeblasenheit, der Eigendünkel.

süffisant, franz., selbstgenügsam, eibildisch, aufgeblasen.

Suffixum, lat., ein Anhängsel, eine hinten an ein Wort angehängte Sylbe. (Gegentheil v. Präfixum).

Suffragan oder **gant**, lat., eigentlich ein Stimmgeber; besonders aber ein dem Erzbischof bengeordneter Unterbischof, Weihbischof.

— **Suffragium**, lat., Stimme, Wahlstimme, Genehmigung, Beyfall.

suggeriren, lat., darbiehen, einräumen, eingeben, erlisten.

Suggestion, lat., Darbietung, Eingebung, Erschleichung.

Sujet, franz., ein Gegenstand, Stoff einer Rede oder Schrift; eine Person (übrigens was Subjekt).

Suite, franz., Folge, Fortsetzung, Reihe z. B. von Gemälden, Münzen ic. das Gefolge oder Begleit, z. B. fürstlicher Personen.

Suivante, franz., die Nachfolgerin, d. h. Kammermädchen, Zofe.

sulfurd oder **sulphurd**, lat., schweflicht, schwefelartig.

Sultan, türk., Herrscher, Großherr, besonders Name des türkischen Kaisers.

sultaniſch, großherrlich, den Sultan betreffend, eigenmächtig, tyrannisch.

Summa, lat., der Verlauf oder Betrag, die Gesamtzahl, der Inbegriff.

ſummarisch, nach dem Hauptinhalt, kurz zusammengefaßt.

ſumma ſummarum, lat., der Gesamtbetrag, alles zusammen.

ſummiren, lat., zusammenzählen oder rechnen, ſich häufen, vergrößern.

ſummum bonum, lat., das höchste Gut.

ſumtu, lat., koſtbar, köſtlich, verschwenderisch.

Sund, eine Meerenge, besonders die zwischen Schweden und der Insel Seeland.

super, lat., über; in vielen Zusammensezungen, z. B. ſuperfein, über- oder sehr fein.

Superabundanz, lat., der Ueberfluß, die Ueberschwenglichkeit.

superb, lat., eigentlich: hochmüthig, stolz; gewöhnlich: prächtig, herrlich, koſtbar, vortrefſſlich.

— **Supererogations- Werke** (*opera supererogationis*) nennen die Katholiken ſolche, die ſie über die göttlichen Vorſchriften und die Pflicht hinaus, zu thun glauben, die alſo für verdienſtlich gehalten, und allenfalls Andern zugewandt werden können. (!)

- supererogativ**, supererogatorisch handeln oder supererogiren, lat., über Pflicht und Schuldigkeit hinaus, zum Ueberfluß handeln.
- superficiell**, lat., oberflächlich, nicht gründlich, von **superficies**, lat., die Oberfläche, Außenseite.
- Superfluum**, lat., etwas Ueberflüssiges.
- Superinduct**, eine außerordentliche Steuer.
- Superintendent**, lat., ein Oberaufseher, besonders über Kirchen- und Schulwesen eines Bezirks.
- Superintendentur**, lat., die Würde, der Bezirk eines solchen geistlichen Oberaufsehers.
- superieur**, lat.=franz., höher, vorzüglicher, überlegener.
- Superior**, lat., ein Vorgesetzter, Oberer, Klostervorsteher.
- Superiorität**, lat., die Ueberlegenheit, Uebermacht, der Vorzug, Vorrang.
- Superlativ**, lat., die höchste Vergleichungsstufe, z. B. der Beste.
- Supernaturalismus**, lat., der Offenbarungsglaube, (wird dem Rationalismus entgegen gesetzt.)
- Supernaturalist**, lat., ein Offenbarungsgläubiger, im Gegensatz des Rationalisten.
- supernaturell**, lat., übernatürlich.
- Supernumerär oder rarius**, lat., ein Ueberzähliger, über die bestimmte Anzahl Angestellter.
- superorthodox**, griech., siehe hyperorthodox.
- Superposition**, lat., das Uebereinanderlegen oder Setzen, Bedecken.
- Superstition**, lat., der Aberglaube.
- superstitiös**, lat.=franz., abergläubisch, (von Sachen) abergläubig. (von Personen).
- suppeditiren**, lat., verschaffen, behülflich seyn, leihen.
- Suppleant**, lat., ein Ueberzähliger, Ergänzer, Stellvertreter.
- Supplement**, lat., Ergänzung, Nachtrag, Zusatz z. B. ein Supplement-Band, ein Ergänzungsband.
- suppletorisch**, lat., ergänzend, ausfüllend, nachträglich.
- supplicando**, lat., bittweise, durch eine Bittschrift, flehend.
- Supplicant**, lat., ein Bittsteller, Ansuchender.
- Supplication**, lat., eine demüthige Bitte, Bittschrift, ein Gesuch.
- suppliciren**, lat., bittend einkommen, eine Bittschrift einreichen.

Supplik oder **Supplique**, lat.-franz., was Supplikation.
suppliren, lat., ausfüllen, ergänzen, ersetzen.

supponiren, lat., voraussetzen, als erwiesen annehmen,
 vermuthen, unterschieben.

Supposition, lat., die Unterschöbung, Voraussetzung,
 Vermuthung.

Supporta, ital., der Monat oder Tag-Zins auf Wechsel.

supportabel, lat., erträglich, leidlich.

Suppositum, lat., das Vorausgesetzte, Angenommene.

Suppression, lat., die Unterdrückung, Verschweigung,
 Zurückhaltung, Verstopfung.

supprimiren, lat., unterdrücken, verheimlichen, nicht auf-
 kommen lassen.

Suppuration, lat., die Eiterung; von

suppuriren, lat., eitern, schwären.

supra, lat., oben.

Supremat. (us), lat., die Oberherrschaft, Obergewalt;
 besonders die vom Pabst über die Kirche, Bischöfe u.
 behauptete Oberherrschaft.

Sura, **Sure**, arab., Abschnitte, Abtheilungen des Ko-
 ran's oder muhammedanischen Religionsbuchs.

Sûrcharge, franz., die Ueberladung, Belästigung.

sûrchargiren, franz., überladen, beschweren.

Sûrcoup, franz., ein Ueberstich, (im Spiel).

sûrcoupiren, franz., überstechen, überrumpeln.

Surdität, lat., die Taubheit, Unreinigkeit bey Edel-
 steinen.

Sûrintendance, franz., die Oberaufsicht.

Sûrintendant, franz., ein Oberaufsicher.

Sûrplûs, franz., der Ueberschuß, das Ueberbleibende.

sûrprenant, franz., überraschend, befremdend, wunderbar.

sûrpreniren, franz., überraschen, überfallen, ertappen,
 überlisten, fangen.

Sûrprise, franz., die Ueberraschung, Bestürzung, Ver-
 wunderung, Ertappung, Ueberlistung.

Surrogat, lat., etwas das die Stelle einer andern Sache,
 die nicht vorhanden oder schwer zu erlangen ist, ersetzen
 soll, z. B. Eicheln, Möhren, Cichorien, Erdmandeln sind
 Surrogate des Caffees. — **von**:

surrogiren, lat., an eines Andern Stelle setzen, unter-
 schieben.

Sûrtout, franz., eigentlich: über Alles, vornehmlich, be-
 sonders; ein Ueberroß, Oberkleid.

Surveillance, franz., die Aufsicht, Obhut.

Survivance, franz., die Ueberlebung, d. h. Anwartschaft oder Zusicherung der Nachfolge in einem Amte.

susceptibel, lat., empfänglich, reizbar.

Susceptibilität, lat., die Empfänglichkeit, Reizbarkeit.

Susception, lat., die Uebernahme, Annehmung.

suscitiren, lat., erregen, anreizen, auffordern, anstiften.

suspect, lat., verdächtig.

suspendiren, lat., auf- oder verschieben, aussetzen; Jemanden **suspendiren**, ihn für bestimmte Zeit eines Amtes entsetzen, des Dienstes entlassen.

Suspension, lat., die Aufschiebung, Einstellung, Zögerung, einstweilige Dienstentsetzung.

Suspensorium, lat., eine Tragbinde, ein Tragbeutel.

suspicious, lat., argwöhnisch, mißtrauisch, verdacht-erregend.

Suspicion, lat., der Argwohn, das Mißtrauen.

Sustentation, lat., Unterstüzung, Unterhalt, Verpflegung.

sustentiren, lat., erhalten, ernähren, verpflegen.

sum cuique, lat., Jedem das Seinige.

svolto, ital., svelto, leicht, schlank, ungezwungen, reizend, (besonders in der Malheren.)

Sybarit, griech., ein Weichling, Wollüstling, Schwelger; von den weichlichen Bewohnern der ehemaligen Stadt **Sybaris** in Unter-Italien; daher:

sybaritisch, griech., weichlich, üppig, wollüstig.

Sykophant, griech., im ehemaligen Athen ein Angeber der verbotenen Feigen-Ausfuhr aus dem athëniensischen Gebiete; daher überhaupt: ein Angeber, Ohrenbläser, Verräther, Verläumder.

sykophantisch, griech., angeberisch, verläumderisch, verrätherisch.

Sylbe, griech., ein Worthell, eine Anzahl Buchstaben, die mit einem Laut ausgesprochen werden, z. B. **Wasser-land** hat 3 Sylben.

syllabiren, Buchstaben zusammensprechen, Wörter sylbenweise aussprechen.

Syllogismus, griech.-lat., eine Schlußfolgerung, ein schulgerechter Vernunftschluß.

syllogistisch, griech., schlußmäßig, in Form eines Vernunftschlusses.

Sylphen, griech., fabelhafte Luftgeister von beyden

Geschlecht, die wie die Nixen, Kobolde 2c. etwa von Dichtern angeführt werden.

Symbol (ym), lat., ein Sinnbild, bildliches Zeichen, Glaubenszeichen oder Glaubensbekenntniß, Wahlspruch.

Symbolik, griech., die Sinnbilds- oder Vorbilds-Lehre, Kirchenlehre.

symbolisch, griech., sinnbildlich, anspielend, das kirchliche Glaubensbekenntniß betreffend. Daher;

symbolische Bücher oder Schriften, solche, welche das Glaubensbekenntniß einer christlichen Kirchenparthey, nebst dem Unterscheidenden von Andern, enthalten.

symbolisiren, griech., versinnlichen, sinnbildlich darstellen.

Symbologie, griech., die Lehre von den Zeichen der Krankheiten.

Symmetrie, griech., das Ebenmaß, das richtige Verhältniß der Theile eines Ganzen.

symmetrisch, griech., eben = oder gleichmäßig, übereinstimmend, gleichgeordnet.

sympathetisch, griech., mitempfindend, mitführend, geheim übereinstimmend, einwirkend, geheimkräftig.

sympathetische Curen, Heilungen durch vorgeblich geheim wirkende Mittel.

sympathetische Tinte, solche die nicht sogleich sichtbar wird, sondern erst, wenn man sie etwa an die Wärme bringt, oder mit etwas bestreut u. s. w.

Sympathie, griech., die Mitempfindung, das Mitgefühl, die angebliche Geheimkraft, eingebildete Wirkung eines Körpers auf einen andern; auch Uebereinstimmung der Gesinnungen des Gemüthes.

sympathisiren, griech., mitfühlen, mitempfinden, übereinstimmen.

Symphonie, griech., eigentlich: Zusammenordnung, daher ein vielstimmiges Instrumental-Stück.

Symptom, griech., ein Zufall, Anzeichen, Kennzeichen, besonders von Krankheiten.

Symptomata oder Symptome, griech., vielfache Zahl vom vorigen: Anzeichen, Kennzeichen 2c.

Symptomatologie, griech., die Lehre von den Zufällen und Anzeichen der Krankheiten.

Synäresis, griech., die Zusammenziehung, Verkürzung der Wörter, z. B. seh'n, statt sehen; Ew'ger, statt Ewiger.

Synagoge, griech., eine Versammlung, besonders ein jüdisches Schul- und Bethaus, ein Judentempel.

Synalepsis, griech., die Zusammenziehung zweyer Sylben in eine.

Synallage, griech., die Verbindung, Gemeinschaft, Wechselseitigkeit.

Synauche, griech., die Rehlucht, Rehlenentzündung.

Synchronismus, griech., die Gleichzeitigkeit, Zusammenstellung gleichzeitiger Personen oder Begebenheiten.

synchronistisch, griech., gleichzeitig, gleichzeitig zusammengestellt.

Syndic, **Syndikus**, griech., der Berather, Wortführer, Verwalter, Vorstand einer Gemeinheit; in vielen Städten eine der ersten Magistratspersonen, z. B. in Genf.

Syndicat, griech.-lat., das Amt, die Würde eines Syndikus.

Synedrium, griech., der hohe Rath der Juden im ehemaligen Jerusalem.

Synecdoche, griech., die Wortvertauschung, eine rednerische Figur, da man den Theil für das Ganze und das Ganze für den Theil setzt, z. B. Brod statt Nahrung überhaupt, Blut statt Tod etc.

Synergismus, griech., die Lehre, daß bey der Befeh- rung und Besserung des Menschen sein eigener freyer Wille und seine Geisteskräfte mitwirken müssen.

Synergist, einer der sich zum Synergismus bekennt.

Synesiz, griech., Klugheit, Verstand; in der Sprach- lehre Sinn- (nicht Wort-) Beachtung.

Syngrapha, griech., eine Schuldverschreibung, Zeugen- Handschrift, Bürgschaft.

Synkope, griech., Wortverkürzung durch Zusammenziehung oder Auslassung in der Mitte, z. B. drum statt darum.

Synkretismus, griech., die Vermischung oder Vereini- gungssucht verschiedener Glaubens- Meinungen, oder Re- ligionsparthenen.

Synkretist, griech., ein Vermischer unter sich verschie- dener Lehrmeinungen oder Religions- Parthenen.

synkretistisch, griech., glaubens- vermischend oder verei- nigend.

Synode, **Synodus**, griech., eine Kircherversammlung, Versammlung der Geistlichen in kirchlichen Angelegen- heiten; daher:

Synodal, was von der Synode ausgeht, sie betrifft, z. B.

Synodal-Acten, Synodal-Schluß 2c.

synonym (isch), griech., gleichbedeutend, sinnverwandt.

Synonyma, griech., gleichbedeutende, sinnverwandte Wörter.

Synonymie, griech., die Gleichbedeutung, Sinn-Ähnlichkeit, Sinn-Verwandtschaft.

Synonymik, griech., die Lehre oder eine Sammlung von sinnverwandten Wörtern.

Synopsis, griech., die Uebersicht, Zusammenstellung, ein Verzeichniß.

synoptisch, griech., eine Uebersicht gewährend, kurzgefaßt, auszugsweise.

Syntagma, griech., ein Sammelwerk, Buch vermischten Inhalts.

Syntax, griech., die Lehre von der Wortfügung oder Verbindung der Wörter zu Sätzen, ein Theil der Sprachlehre.

Synthema, griech., Verbindung; ein Spruch von dunklem, räthselhaftem Sinne.

Synthesis, griech., die Zusammensetzung, Begriffsverbindung, Wiedervereinigung.

synthetisch, griech., zusammensetzend, verbindend, folgernd, schlußziehend; daher: synthetische Methode, nach welcher man vom Allgemeinen auf das Besondere, von Grundsätzen auf besondere Wahrheiten schließt oder fortgeht, (im Gegensatz der analytischen Methode.)

Syphilis und **syphilitisch** siehe **Siphilis** 2c.

Syrop oder **Syrup**, griech.-franz., ein mit Zucker dick eingesottener Saft von verschiedenen Pflanzen oder Früchten, z. B. Himbeeren, Trauben 2c.

Syrten, griech., gefährliche Sandbänke, Klippen, im Meere.

syaltisch, griech., zusammenziehend, herzbelemmend; daher auch: rührend.

System, griech., ein Lehrgebäude, Zusammenhang und Ordnung gleichartiger Dinge, ein wissenschaftliches Ganzes, ein Lehrbegriff, z. B. Sonnen-System, Pflanzen-System.

systematisch, griech., wissenschaftlich geordnet, eingetheilt, zusammenhängend, nach Grundsätzen.

systematisiren, wissenschaftlich ordnen, in wissenschaftlichen Zusammenhang bringen.

Systole, griech., die Zusammenziehung des Herzens bey jedem Pulschlage; - auch: die Verkürzung einer langen Sylbe in der Aussprache.

Systyl, griech., in der Baukunst ein Gebäude mit nahe beysammenstehenden Säulen, Säulenhalle.

Syzygie, griech., in der Sternkunde, der Zusammentritt oder der Gegensein zweyer Planeten, wenn sie sich mit der Erde fast in gleicher Linie befinden, z. B. zur Zeit des Neu- oder Vollmondes.

T.

Tabagie, franz., ein Gesellschaftsort, wo Tabak geraucht wird, Caffee-, Bier-, oder Weinhaus.

Tabatière, franz., Tabaksbüchse, Tabaksdose.

tabellarisch, fachmäßig, abgetheilt, in Tabellen oder Tafeln, Fächer, Verzeichnisse, z. B. historische oder genealogische Tabellen, d. i. Geschichts- oder Geschlechts-Tafeln.

Tabernakel, lat., Hütte, Zelt; besonders die Stiftshütte; auch: Laubhütten bey den Juden, bey den Katholischen das Behältniß oder Gehäuse für das Weihbrod; auch: eine Blende für Heiligenbilder.

Taberne, lat., daher: Taferne, ein Schenk- oder Trinkhaus, eine Bude, Marktbude.

Tableau, franz., Gemälde, Beschreibung, Schilderung, Verzeichniß.

Table d'Hôte, franz., der Wirths- oder Gesellschaftstisch, gemeinsame Gast-Tafel.

Tablette, franz., ein Täfelchen, Wand- oder Bücher-Gestell, Schreibtäfelchen.

Tabouret, franz., ein kleiner Stuhl, ohne Rück- oder Armlehne.

tabula rasa, lat., eine geschabte, glattgestrichene Wachs-tafel; ein leeres unbeschriebenes Blatt.

Tabulat, lat., ein gedielter, getäfelter Boden, Brettergang.

Tabulatur, lat., die Bezeichnung der Melodien durch Buchstaben und Ziffern; überhaupt, strenge Ordnung, Regelmäßigkeit.

Tabulet, franz., ein Gestell, Trag- oder Kramkasten; daher:

Tabulet = Krämer oder Tabletier, franz., ein haufrender Krämer, Käftchenträger.

tace! lat., schweige! sey still!

Tachygraph, griech., ein Schnell- oder Geschwindschreiber.

Tachygraphie, griech., die Schnell- oder Geschwindigkeit.

tacite, lat., stillschweigend, geheim.

Taciturnität, lat., die Verschwiegenheit, Wortkargheit.

Tact, lat., die Berührung, in der Musik: das Zeit- Schlag- oder Ton- Maß; Gefühl des Schicklichen, die Benehmungsweise.

tad id s, lat., verdrüsslich, ekelhaft, beschwerlich.

tâttoiren oder **tâttoiren**, heißt bey verschiedenen wilden Völkern, allerley Zeichnungen und Figuren in die Haut schneiden und mit Schießpulver oder unauslöschbaren Farben einreiben, was zur Verschönerung und Auszeichnung dienen soll.

Tafelne, siehe **Taberne**.

Taffia, amerikanischer Zuckerbrandwein. (Aus dem Schaum und gröbern Eäfte des Zuckerrohrs).

Taille, franz., eigentlich: Schnitt, Zuschnitt, z. B. eines Kleides, Buchs, Körperbau, Leibesgestalt: in Frankreich eine Abgabe, Kopf- oder Grundsteuer; in der französischen Musik, die Tenorstimme.

tailliren, franz., schneiden, abziehen, mischen, abheben. (von Spielkarten).

Tafelage, **Tafelwerk**, das Thau- oder Seil- Werk auf Schiffen; auch Segel, Rollen, Anker u. s. w.

tafeln, mit dem nöthigen Tauwerk ausrüsten, segelfertig machen.

Taktik, griech., die Kriegskunst oder Wissenschaft vom Gebrauch der Waffen und der Stellung und Anführung der Soldaten.

Taktiker, einer der die Taktik oder Kriegswissenschaft versteht.

taktisch, die Kriegskunst, besonders die Stellung der Heere betreffend.

Talar, lat., ein langer, bis auf die Füße reichender Mantel, ein Feyerkleid z. B. für Könige, Priester ic.

Talent, griech., die Natur- Anlage oder Fähigkeit, das Kunstgeschick; bey den alten Griechen ein Gewicht oder

eine Summe Geldes von nicht genau gekanntem Werthe; etwa 700 — 1000 Thaler.

talentreich, talentvoll, mit viel Natur-Anlagen oder Kunstgeschick begabt.

tale quale, lat., wie es ist, gerade so, unberührt.

talio, lat., die Vergeltung; daher: jus talionis, das Vergeltungsrecht.

Talisman, türk., eigentlich ein mahomedanischer Gelehrter, Priester, Schicksalsdeuter; besonders aber ein angebliches Zaubermittel, Zauberring oder Zaubermünze wider allerley Zufälle und Krankheiten. (was Amulette).

Talmud hebr., das neuere (nach Christo verfaßte) jüdische Gesetzbuch; das Religions- und Sittenlehren, Ueberlieferungen und Sagen der Rabbinen enthält; es besteht aus der Mischna, (dem Texte) und der Gemara, (den Anmerkungen), siehe diese Wörter.

Talmudist, ein jüdischer Gesetzesammler, Lehrer oder Anhänger des Talmuds.

Talon, franz., die Ferse, der Absatz; ein Kartenspiel, die liegenbleibenden Karten.

Tambourin, franz., eine kleine Handtrommel mit Schellen, ein Näh-Stikrahmen.

tangent, lat., berührend, betreffend.

Tangente, lat., eine Linie die einen Cirkel an irgend einem Punkte berührt.

Tantalus, griech.-lat., nach der fabelhaften griechischen Sage, ein König von Phrygien, der wegen Verbrechen und Uebermuth zu der Höllenstrafe verurtheilt ward, beim brennendsten Durste bis an den Hals im Wasser zu stehen, ohne es erreichen zu können, und beim größten Hunger die schönsten Früchte vor sich zu haben, die sich aber entfernten, sobald er sich nähern wollte.

Tante, franz., des Vaters oder Mutter Schwester, Muhme, Base.

Tantieme, franz., ein bestimmter Antheil von etwas, Theilgebühr.

tantum, lat., soviel! genug!

Tapage, franz., Lärm, Getapp, Gepolter.

Tapet, eigentlich: Teppich, z. B. eines Eizungstisches; daher: auf's Tapet bringen, vorbringen, auf die Bahn, zur Sprache bringen.

Tapete, franz., Teppich, Wandbekleidung oder Ueberzug, besonders von farbigem Papier.

Tapezierie oder **Tapissierie**, ital.-franz., Tapetenarbeit, Wand- oder Zimmer-Befleidung.

tapeziren, franz., mit Wand-Teppichen auszieren, überziehen.

Tapezirer, einer, der Zimmer mit Tapeten bekleidet oder überzieht.

Tapissierie, siehe **Tapezierie**.

Tara, **Thara**, arab.-span., in der Kaufmannssprache: das Maßgewicht, d. h. der Abzug oder Abgang vom Gewicht der Waaren, für Kisten, Ballentuch &c.

Tarantismus, ital., der Biß der Tarantel, einer in Unter-Italien einheimischen, großen und durch ihren giftigen Stich, Wahnstinn erzeugenden Spinne; ein erbizender Tanz, **Tarantella** oder **Tantarella** genannt, soll jene Wirkungen schwächen und heben.

tardiren, lat., zögern, säumen, sich verweilen, hindern.

tardiv, lat., säumend, zögernd, langsam.

tardo, ital., in der Musik: langsam, schleppend.

Tarif, arab., Verzeichniß oder Festsetzung der Waaren-Abgaben, Zölle u. s. w.; auch Preis- oder Waaren-Zettel, besonders über ausländische Handelsgegenstände, daher: **Zolltarif**.

tarifiren, franz., den Preis, die Abgabe &c. bestimmen, festsetzen.

tariren, arab.-span., das Maßgewicht, von Maßzeug, Fäßern &c. bestimmen oder abrechnen.

Tarok, span., Name eines Gesellschaftsspiels für 3 oder 4 Personen.

Tartarus, griech., nach der Fabellehre das Schatten- oder Todtenreich, die Unterwelt, Hölle; in der Arzneysprache: Weinstein.

Tartüffe, franz., ein Heuchler, Gleisner, scheinheiliger Bösewicht; nach einem berühmten franz. Schauspiel von Molière.

Tastatur, lat., das Griffwerk, Berührungswerk; alle Tasten oder Berührungshölzchen zusammen, auf Clavieren, Orgeln.

Taster-Zirkel, ein Zirkel mit krummen Füßen, zum Ausmessen erhabener Körper, Kugeln, Bogen &c.

tattowiren, siehe oben **tätowiren**.

Taucherglocke, eine glockenförmige Maschine oder ein Gefäß von Metall, Glas, Leder oder dergl., in welchen ein

ein Taucher sich in die Tiefe des Wassers hinablassen und so lang er Luft zu athmen hat, unten aushalten kann.

Tautogramm (a), griech., ein Gedicht oder Vers, wo jede Zeile mit den gleichen Buchstaben beginnt.

Tautologie, griech., die unnöthige Wiederholung eines Wortes oder die Art einen Gedanken oder Begriff durch allzuvieler, gleichbedeutende Worte auszudrücken.

tautologisch, griech., dasselbe sagend, unnöthigerweise wiederholend.

Tautometrie, griech., die übertriebene, ängstliche Wiederholung oder Abmessung der Sätze in gebundener (poetischer,) oder ungebundener (prosaischer) Schreibart.

Taxation, lat., die Schätzung, Werthung, Steuer-Auflage.

Taxator, lat., der Schätzer, gerichtlicher Werth-Bestimmer.

Taxe, griech., der gesetzte Preis, Anschlag, die Auflage, Pflichtgebühr.

Taxidermie, griech., die Kunst Thierhäute oder Bälge gehörig zuzubereiten, auszustopfen, und ihnen die passende Stellung zu geben.

taxiren, griech.-lat., schätzen, anschlagen, Preis bestimmen, besteuern.

Technik, griech., die Lehre von Kunstausdrücken, die Kunstsprache.

technisch, griech., kunstmäßig, zur Kunstsprache gehörig. z. B. terminus technicus, lat., ein Kunst-Ausdruck.

Technologie, griech., die Lehre von den Künsten und Handwerken, Gewerbstunde.

technologisch, griech., gewerbkundig, kunstbeschreibend.

tecte, lat., verdeckt, heimlich, verborgen.

Lectur, lat., die Bedekung (des Wachsens, oder der Oblade), das Papier, auf welches das Siegel gedruckt wird.

Te Deum laudamus, lat., Herr Gott! dich loben wir. (Lobgesang des heil. Ambrosius, Bischofs zu Mailand im 4ten Jahrhundert; von Luther ins Deutsche übersetzt.)

tegiren, lat., verdecken, verheimlichen.

Tegument, lat., die Decke, Hülle.

Teint, franz., die Haut- oder Gesichtsfarbe.

Teinte und Teintüre, franz., die Färbung, der Anstrich oberflächliche Kenntniß.

Telegraph, griech., ein Fernschreiber oder Zeichenschreiber, d. h. eine, während der französischen Revolution vom Ingenieur Chappe erfundene Maschine mit beweglichen Balken oder Armen, vermittelt welcher in gewisser Entfernung von einem Berg oder Thurm zum andern durch allerley Zeichen und Stellungen, Worte und kurze Sätze, z. B. Kriegsnachrichten mitgetheilt, beobachtet und so gleich dem nächsten Telegraphen wieder mitgetheilt werden; daher:

telegraphische Nachricht, eine durch diese Maschine mitgetheilte, ganz kurze Nachricht, besonders in Kriegzeiten.

Teleologie, griech., die Lehre von den Endzwecken der Dinge in der Welt.

teleologisch, griech., den Zweck, Endzweck betreffend; z. B. der teleologische Beweis für das Daseyn Gottes d. h. der Schluß von der Zweckmäßigkeit aller erschaffenen Dinge auf den Urheber derselben.

Teleskop, griech., ein Fernrohr, Seherohr, das die Gegenstände weit näher darstellt.

tellurisch, lat., irdisch, zur Erde gehdrig.

Tellurium, lat., eine Maschine, welche die Bewegung der Erde um die Sonne und die des Mondes um die Erde vorstellt; auch: ein erst in neuern Zeiten in Siebenbürgen entdecktes Metall, das leichteste von allen.

Tellus, lat., die Erde; auch die fabelhafte Göttin der fruchtbringenden Erde.

temerär, lat., verwegen, vermessen, tollkühn.

temerität, lat., die Verwegenheit, Tollkühnheit, Frechheit.

Tempe, griech., eine reizende Gegend, ein Sturmthal, (nach einem solchen in Thessalien).

Temperament, lat., die besondere Mischung der Körper-Säfte, und die daher geleitete Stimmung oder Gemüthsart eines Menschen; natürliche Anlage, Neigung, Hang, Sinnlichkeit, Lebhaftigkeit; daher: Temperaments-Fehler, einer der im Temperament seinen Grund hat, z. B. Zorn.

Temperanz, lat., die Mäßigkeit, Mäßigung.

Temperatur, lat., die Mäßigung, Milderung; die Beschaffenheit der Luft, hinsichtlich der Kälte und Wärme, der Luft- oder Wärmestand.

temperiren, lat., mäßigen, mildern, verhältnißmäßig mischen.

temperirt, gemäßigt, mild.

tempestiv, lat., zu rechter Zeit, zeitgemäß.

Tempo, ital., die rechte Zeit, das Zeitmaß in der Musik; die abgemessene Bewegung oder ein Handgriff beym Waffengebrauch.

tempora, lat., die Zeiten, in der Sprachlehre: die gegenwärtige, vergangene u.

tempora mutantur, et nos mutamur in illis, lat., die Zeiten ändern sich, und wir in, oder mit ihnen.

temporär, temporell, lat., zeitlich, einstweilig, vorübergehend, vergänglich.

temporisiren, lat., sich nach Zeit oder Umständen richten, zögern, den Mantel nach dem Wind hängen.

temulent, lat., betrunken, taumelnd.

Temulenz, lat., die Betrunkenheit, der Taumel.

tenabel, franz., haltbar, was sich behaupten läßt.

Tenacität, lat., die Haltbarkeit, Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit, Zähheit, Kargheit.

Tendenz, lat., das Streben, Hinstreben, die Abzweigung, Absicht, Richtung, Neigung, der Hang.

tendiren, lat., streben, zielen, trachten, beabsichtigen, versuchen, wagen.

tendre, franz., zart, zärtlich, sanft, zartfühlend u.

Tendresse, franz., die Zartheit, Zärtlichkeit, Liebe.

Teneßmus, griech., vergeblicher Reiz zum Stuhlgang, Stuhlzwang, Hartleibigkeit.

Tenor, lat.-ital., eigentlich der Inhalt, z. B. eines Briefs; die Art und Weise; in der Musik: die tiefe Mittelstimme zwischen Alt und Baß.

Tenorist, ein Tenorsänger.

Tentamen, lat., eine kurze Prüfung, Vorprüfung.

Tentation, lat., eine Versuchung, Prüfung, Anfechtung.

Tentator, lat., der Versucher, Prüfer.

tentiren, lat., prüfen, untersuchen, versuchen, reizen.

Tenuität, lat., die Dünnhcit, Magerkeit, Armseligkeit.

tenuto, ital., in der Musik, ausgehalten, gedehnt.

Teratologie, griech., die Lehre von Zeichen, Wundern, Gespenstern.

teratologisch oder teratographisch, griech., Wunder, Gespenster u. beschreibend oder betreffend.

Teratostopie, griech., die Gespenster-Schau oder Wahrsageren, Deutung vorgeblicher, himmlischer Zeichen, z. B. von Kometen, Feuerkugeln u.

Terceron, span., ein Abkömmling von einem Europäer und einer Mulattin.

Terebinthe, griech., (*Pistacia Therebintus* Lin.) Name eines hohen, in Palestina, auf den griechischen Inseln u. häufig wachsenden Baumes, der ein sehr hohes Alter erreicht und das Terpentin-Dehl oder Harz liefert.

Tergiversation, lat., die listige Ausweichung, Zögerung oder Verweigerung.

tergiversiren, eigentlich den Rücken kehren, Ausflüchte oder Winkelzüge machen.

Terme, franz., was *Terminus*, lat., siehe unten.

Termin, griech.-lat., ein Zeitpunkt, Zeitraum, Gerichtstag, die Frist, z. B. zu Zahlungen.

Termination, lat., die Begrenzung, Endung eines Wortes.

terminiren lat., begrenzen, endigen, beschließen.

Terminismus, lat., die Lehre oder Meinung, Gott habe jedem Menschen eine bestimmte Gnaden-Frist zur Befehrerung gesetzt, nach deren fruchtlosen Verstreichung die Vergeltung und Seligkeit verwirkt sey.

Terministen, Anhänger dieser Lehre des Terminismus.

Terminologie, griech., die Sammlung und Erklärung der Kunstwörter, die Kunstsprache.

terminologisch, die Kunstausdrücke, Kunstsprache betreffend.

Terminus, lat., Grenze, Ziel, daher Gott der Grenzen bey den alten Römern; Zeitpunkt, Frist; Wort, Kunstausdruck, Redensart.

terminus adquem, lat., die Zeit bis zu welcher . . . die Ende oder Schlußzeit.

terminus a quo, lat., die Zeit von vorher oder wannen . . . die Anfangszeit.

terminus elapsus, lat., die verflossene Zeitfrist.

terminus medius, lat., ein Mittelsatz, ein Bindungsbegriff in einem Vernunftschlusse.

terminus peremptorius, lat., der entscheidende, letzte Zeitpunkt.

terminus solutionis, lat., der Zahlungstag, die Zahlungs-Frist.

terminus technicus, lat., ein Kunstwort, Kunstausdruck.

Termiten, lat., eine merkwürdige Art weißgrauer geflügelter Ameisen in Afrika, Neuholland u. s. w. die 10. bis

12 Fuß hohe Kegels oder zuterruthsformige Wohnungen bauen, welche inwendig in viele Zellen z. B. für den König und die Königin, für die Arbeit, den Vorrath u. eingetheilt und von außen gleichsam durch Brücken, Treppen und Straßen mit einander verbunden sind. Eine Anzahl solcher beisammen stehenden Termiten-Wohnungen sollen von Terne einem ziemlichem Dorfe gleichen.

Terne, lat., ein Dreytreffer oder Gewinn von 3 Zahlen in der Zahlenlotterie.

Terpsichore, siehe MUSEN.

terra firma, lat., festes Land, im Gegensatz von Inseln.

terra incognita, lat., unbekanntes Land; daher für: unbekannte Sache.

Terrain, franz., das Erdreich, der Boden, Platz.

Terrasse, franz., ein Erdwall, eine Erdstufe oder stufenweis sich erhebende Erhöhung von Rasen, Steinen u. z. B. in Gärten, an Lustplätzen; in Gemälden der Vordergrund.

terrassiren, franz., Erdstufen oder Wälle anlegen, mit Rasen bedecken; niederschlagen, den Muth benehmen.

terrester, terrestrisch, lat., erdig, irdisch.

terribel, lat., schrecklich, fürchterlich, gewaltig.

Terrine, franz., eine irdene Schüssel, tiefer Topf.

terriren, lat., Furcht, Schrecken einjagen, niederschmettern.

Territion, lat., das Erschrecken, die Beängstigung.

territorial, lat., zu einem Gebiet gehörig; daher: Territorial-Rechte, landesherrliche oder Grundgesamtheiten.

Territorium, lat., Gebiet, Grund und Boden, Bezirk.

terrorisiren, lat., schrecken, wüthen, eine Schreckensherrschaft führen.

Terrorismus, lat., die Schreckensherrschaft, Schreckenszeit. (in der französischen Revolution).

Terrorist, lat., einer der durch Schrecken Gehorsam erzwingt; ein Schreckensmann.

Tertia, lat., die dritte Schul-Classe.

Tertianer, ein Schüler derselben.

Tertiawechsel, ein Drittwechsel, im Fall daß der erste und zweyte nicht angekommen wäre.

tertium comparationis, lat., der Vergleichungspunkt, d. h. derjenige, worin zwey Dinge mit einander übereinstimmen.

Tertie, Terz, lat., der sechszigste Theil einer Sekunde; der dritte Ton von einem Grundton an; die dritte Stellung oder Stoßart im Fechten.

Terzerol, ital., ein Sak- oder Taschenpistole.

Terzett, ital., ein Musikstück für drey Stimmen.

Test, lat., die Probe; der Prob = Eid, welchen in England Jeder der ein öffentliches Amt antreten will, ablegen muß; zum Zeugniß, daß er den König für den alleinigen Oberherrn der Kirche halten und kein heimlicher Katholik seyn wolle; der Probetiegel oder Gefäß für Gold- und Silberarbeiter.

Testacea, Testaceen, lat., Schalthiere.

Testament, lat., der letzte Wille, die Erb-Verschreibung oder Verfügung; das Vermächtniß; die Bundes-Urkunden, das alte und neue Testament.

testamentarisch, dem letzten Willen gemäß, vermächtnißweise.

testamentiren, seinen letzten Willen aufsetzen, ein Vermächtniß machen.

testato, ital., mit Hinterlassung eines Testaments sterben.

Testator, lat., der Erblasser, Vermächtnißstifter.

Testification, lat., die Bezeugung, Befräftigung durch Zeugen.

testificiren, lat., mit Zeugen beweisen, bekräftigen.

Testikel, lat., die Hode.

Testimonium, lat., ein Zeugniß. Vielsache Zahl: **Testimonia**, lat., Zeugnisse, Beglaubigungs-Schriften.

testimonium paupertatis, lat., ein Zeugniß der Armuth.

testiren, lat., bezeugen, darthun, bescheinigen, ein Vermächtniß aufsetzen. (wie testamentiren.)

testis auritus, lat., ein Ohrenzeuge.

testis ocularis, lat., ein Augenzeuge.

Tetanus, lat., der Todtenkampf, besonders Mund- und Halskrampf.

Tête, franz., der Kopf, das Haupt, die Spitze, Krone, Vorderseite, daher: z. B. *à la tête*, franz., an der Spitze, voran.

Tête bieten oder machen, die Spitze bieten, sich widersetzen.

tête à tête, franz., unter vier Augen, allein, eine geheime Unterredung.

Tetrachord, griech., ein viersaitiges Musik-Instrument;
Tetraeder, edron, griech., ein Vierflach, Körper aus vier Dreiecken.

Tetragon, griech., ein Viereck, vierwinklige Figur.

Tetragrammaton, griech., der Name Gottes, weil er z. B. im Deutschen, Französischen, Lateinischen, Griechischen und Hebräischen, aus vier Buchstaben besteht.

Tetrameter, griech., ein Vers von acht Zeilen zu vier Füßen.

Tetrapoden, griech., Vierfüßler, vierfüßige Thiere.

Tetrarch, griech., Vierfürst, oder Mitglied einer Regierung von Vieren.

Tetrastichon, griech., ein vierzeiliges Gedicht.

tettowiren, siehe **tättowiren**.

Teutonen, ein altdeutscher Völkerstamm.

Text, lat., die Hauptstelle aus der heil. Schrift zu einem religiösen Vortrag; auch der Stoff zu jeder andern Rede; besonders die eigentliche Urschrift oder Ursprache, im Gegensatz der Auslegung oder der Bemerkungen zu demselben: endlich auch: Verweis; daher **den Text lesen**, für: die Meinung sagen, Verweis geben.

Textur, lat., die Webung, das Gewebe, die Zusammenfügung.

Thalia, siehe **Musen**.

Thaumatalogie, griech., die Lehre von den Wundern.

Thaumaturg, griech., ein Wunderthäter.

thaumaturgisch, griech., wunderthätig.

Theanthropos, griech., der Gottmensch, Jesus Christus.

Theater, griech., die Bühne, das Schauspielhaus oder Schauspielwesen, ein Schauplatz oder Zimmer, z. B. der Anatomie oder Zergliederungskunst und den dazu gehörigen Sammlungen.

theatralisch, griech., Bühnen- oder Schauspielmäßig.

Thé dansant, franz., Thee-Tanzgesellschaft, Thee-Ball.

Theer, holländ., Rienschmiere, Wagenschmiere.

Theismus, griech., natürlicher Gottesglaube (ohne Offenbarung).

Theist, griech., ein Gottesgläubiger, Gottbekenner (durch Natur und Vernunft).

Thema, griech., Hauptsatz, Hauptgedanke, Gegenstand, Aufgabe.

Themis, griech., nach der Fabellehre: die Göttin der Gerechtigkeit, Billigkeit und Ordnung.

Theodicæ, griech.-franz., Rechtfertigung Gottes, wegen der Einrichtung der Welt, in Betreff der Freyheit des menschlichen Willens und der in der Welt herrschenden Uebeln; auch: Beweis daß diese wirkliche Welt die beste aller möglichen sey (z. B. von Leibniz).

Theognosie, griech., die Gottes-Erkenntniß.

Theogonie, griech., die Lehre oder Geschichte von dem Ursprunge und der Abstammung der heidnischen Götter.

Theokratie, griech., eine Gotteßherrschaft oder Verfassung, nach welcher Gott als unmittelbar selbst (oder auch durch Priester) regierend gedacht und dargestellt wird: z. B. die jüdische Staatsverfassung unter Moses, den Richtern und Propheten.

theokratisch, griech., Gotteßherrschaftlich, priesterherrschend.

Theolog, griech., ein Gottesgelehrter.

Theologie, griech., die Gottesgelehrtheit.

theologisch, griech., die Gottesgelehrtheit, Predigerwissenschaft betreffend.

theologisiren, griech., mit der Gottesgelehrtheit sich beschäftigen, über Gegenstände derselben sprechen.

Theologumena, vielfache Zahl von **Theologumenon**, griech., Aufgaben oder Verhandlungen aus der Gottesgelehrtheit.

Theophanie, griech., eine Gottes- oder Götter-Erscheinung, Offenbarung.

Theophilanthropen, griech., Gottes- und Menschen-Freunde; Name einer zur Zeit der französis. Revolution in Paris entstandenen, aber 1802 durch ein päpstliches Concordat wieder aufgehobenen religiösen Gesellschaft, deren Zweck war, die ganz aufgelöste kirchliche Gemeinschaft durch das Bekenntniß einer natürlichen Religion, so wie durch fleißige Behandlung der Pflichtenlehre und einen geschmackvollern äußern Gotteßdienst zu ersetzen.

Theopneustie, griech., höhere göttliche Eingebung, Begeisterung.

Theorbe, griech., ein der Laute ähnliches jetzt ziemlich unbekannt gewordenes Baß-Instrument, mit 14 — 16 Chor-Saiten.

Theorem, griech., ein Lehrsatz, Satz, der noch zu beweisen ist.

Theoreticus, **Theoretiker**, griech., ein Forscher oder

Kenner einer Wissenschaft oder Kunst, ohne sich mit der Ausübung derselben zu beschäftigen.

theoretisch, griech., anschauend, untersuchend, wissenschaftlich, was auf bloßer wissenschaftlicher Kenntniß beruht, ohne Erfahrung und Ausübung.

Theorie, griech., die Anschauung, Betrachtung, Untersuchung, Erklärung, Einsicht, wissenschaftliche Grund-Kenntniß ohne Erfahrung und Ausübung; Lehrbegriff, Lehrgebäude.

Theosoph, griech., ein Gottesweiser, d. h. schwärmender oder betrügerischer Geisterseher, Goldmacher.

Theosophie, griech., vermeintliche Gottesweisheit, Geisterseheren, Goldmacheren.

theosophisch, griech., gottesweise, schwärmerisch, geisterkundig.

Therapeut, griech., ein Heilkundiger, Arzt, bey den alten Juden eine Art Einsiedler, die ein andächtiges beschauliches Leben führten.

Therapeutik, griech., das Beschauungswesen, einsiedlerisches, beschauliches Leben im vorgeblichen Umgang und Dienst Gottes; übrigens was Therapie.

therapeutisch, griech., heilend, heilkünstlich.

Therapie, griech., die Heilkunde oder Lehre von der Heilung der Krankheiten.

Theriak, griech., ein berühmtes, aus vielen Arzneimitteln zusammengesetztes Gegengift in Form einer Latwerge; erfunden von Andromachus, dem Leibarzt des altrömischen Kaisers Nero.

Thermen, griech., warme Heilquellen, Bäder.

Thermometer, griech., ein Wärmemesser, zur genauen Bestimmung der Wärme und Kälte der Luft.

Thermopylen, griech., wörtlich: Eingang oder Pforten der warmen Quellen oder Bäder; Name eines in der ätern und neuesten griechischen Geschichte durch Kriege:hasen berühmten Gebirgs-Passes, der aus Thessalien nach dem eigentlichen Griechenland führt.

thesaurus ecclesiae, lat., der Kirchenschatz, d. h. bey den Katholiken die überflüssigen guten Werke der Jungfrau Maria und anderer Heiligen, welche den weltlichen Kirch-Genossen zu gut kommen sollen.

Thesis, These, griech., ein Satz, Lehr- oder Streitsatz.

Thetit, griech., die Sazung, der Inbegriff von Lehrsätzen; die Glaubenslehre.

thetisch, griech., satzweise, setzend.

Theurg, griech., ein vorgeblicher Geisterseher, oder Beschwörer, Zauberer, Wunderthäter.

Theurgie, griech., die Geisterseherey oder Beschwörung, Zauberey, Wunderwirkung.

theurgisch, griech., geistersehend, beschwörend, wunderwirkend, zaubernd.

Thiasarch, griech., Vorsteher einer gottesdienstlichen Bruderschaft, auch einer Fest-Mahlzeit.

thierischer Magnetismus, siehe Magnetismus.

thraasonisch, griech., nach Thrasons Weise, prahlerisch, großsprecherisch.

Threni, griech., die Klaglieder des Jeremia, in der Bibel.

Thyrus, griech., ein mit Epheu und Weinlaub umrankter Stab, den die Priester des Bacchus als Sinnbild dieses Weingottes trugen.

Tiara, griech., die dreysfache päpstliche Krone; im Alterthum die Kopfbinde morgenländischer Fürsten.

Tiers-état, franz., der dritte Stand, d. h. Bürger und Baurenstand.

timid, lat., furchtsam, schüchtern.

Timidität, lat., die Furchtsamkeit, Schüchternheit.

Timon, griech., ein Athenienser, den der Undank seiner Mitbürger und das Sittenverderben seiner Zeit zu einem Menschenhasser machte; daher überhaupt, ein Menschenfeind, Murrkopf.

timoroso, ital., in der Musik, furchtsam, schüchtern, zitternd.

Tinctur, lat., die Färbung, der Anstrich, farbiges Kraftwasser, Kräuterauszug.

tingiren, lat., färben, anstreichen, vergolden.

Tinten, bey Malern, zusammengesetzte Farben.

Tirade, franz., ein Gedankenstrom, Wortschwall, weit-schweifige Schwäzerey; in der Musik: ein Läufer, oder schnelles Auf- und Abfahren der Stimme oder der Töne.

Tirailleur, franz., ein Plänkler oder Soldat, der einzeln schnell nach einander schießt.

tirailliren, franz., plänkeln, bald da bald dort schießen; bey Kaufleuten auch: Wechsel hin und her ziehen, um Geld zu machen, wechselreiten.

Tiraf, franz., ein Zuggarn oder Streich, Netz zum Fang der Wachteln, Lerchen und dergl.

- tirassiren**, franz., mit dem Zuggarne fangen.
- Tire-botte**, franz., ein Stiefel-Haken, Stiefelzieher.
- Tire-bouchon**, franz., ein Pfropfzieher, Zapfenzieher.
- Tironen**, lat., Anfänger, Lehrling, Schüler in einer Wissenschaft oder Kunst.
- Tisane**, siehe *Prisane*.
- Titan**, griech., in der Fabellehre: der älteste Bruder des Saturns und Großvater des Sonnengottes Helios; daher auch zuweilen die Sonne.
- Titanen**, riesenhafte Brüder des Saturns, die den Himmel erstürmen wollten, aber von Jupiters Donner und Blitz in die Unterwelt geschleudert wurden.
- Titanium**, griech., ein von Klaproth neu entdecktes Metall von dunkler Kupferfarbe; es ist spröde und strengflüssig und läßt sich gut poliren.
- Titel, Titul**, lat., Benennung, Amts- oder Ehrenname; Aufschrift, Ueberschrift eines Buchs, ein Rechtsgrund, Vorwand, Abschnitt in den Pandekten.
- titular oder titulär**, dem Namen, der Würde nach, z. B. *Titular-Rath*.
- Titulatur**, lat., die Ehren- oder Amtsbenennung; das Titelmwesen.
- tituliren**, lat., betiteln, benennen, den Amts- oder Ehrenname geben.
- Tit. oder titulo**, lat., siehe S. T. bey Buchstaben *S*.
- titulo toto**, lat., abgekürzt: *T. T.* mit dem ganzen Amts- oder Würdenamen.
- Toast**, engl. ein Trinkspruch, eine zum Anstoßen ausgesbrachte Gesundheit.
- tockiren**, ital., zutrinken, mit den Gläsern anstoßen, in der Malerkunst, dide, fette Striche machen, die sich einzeln eben so gut ausnehmen, als manche künstliche.
- Toga**, lat., ein männliches Oberkleid, (der alten Römer), Gerichtskleid.
- Toffana**, siehe *Aqua Toffana*.
- Toilette**, franz., der Puztisch, Nachttisch der Frauenzimmer; daher: *Toilette machen*, sich ankleiden, in Puz setzen.
- Toise**, franz., ein franz. Maß von 6 Fuß, ein Klafter.
- Tokay**, Name eines in Oberungarn, bey der Stadt Tokay wachsenden, köstlichen Weines.
- tolerabel**, lat., erträglich, leidlich, zulässig.
- tolerant**, lat., duldsam, verträglich, zulassend.

Toleranz, lat., die Duldsamkeit, Duldung, Vergünstigung; besonders gegen Andersgläubige.

toleriren, lat., dulden, ertragen, leiden, gestatten.

tolerirt, lat., geduldet, zugelassen.

Tom, lat., *tomus*, der Theil, Band von einem Werke.

Tomak, ein gelbliches oder weißliches Metall, zusammengesetzt aus Kupfer, Messing und Zink.

Ton, griech., der Laut, Schall, Klang; die Sprache, der Ausdruck; die Zusammenziehungs- oder Muskel-Spannkraft; auch: Farbenmischung, Farbenschmelz.

Tonica, ital., der Grundton bis zu einer Octave, Hauptton.

tonisch, griech., spannend, zusammenziehend, ausdrucksvoll.

Tonnage, franz., eine Anzahl Fässer, eine ganze Schiffsladung; eine Abgabe für die letztere nach der Menge jener.

Tonne, franz., ein Faß, Eimerfaß; eine Schifflast von 20 Centnern; eine Tonne Goldes 100,000 Gulden, eine Tonne Dehl, 100 Maß.

Tonologie, griech., die Lehre von dem Tone oder Schalle.

Tonometer, griech., ein Tonmesser, z. B. vom Professor Chladni.

Tonsur, lat., die Haupt- oder Scheitel-Schur, die Platte, der katholischen Geistlichen.

tonsuriren, lat., den Scheitel- oder die Platte scheeren, dadurch zum Priester weihen.

Tontine, ital., (von einem Neapolitaner *Tonti*), eine Art Leibrente, da nämlich eine Gesellschaft ein Capital zusammenschießt, dessen Zinsen so vertheilt werden, daß ein Theilhaver, je höher er im Alter steigt, mehr bezieht, stirbt er aber, so fällt sein Antheil den Uebrigen zu, so daß der am längsten lebende alle Zinsen erhält.

Tonus, lat., die natürliche Spannkraft, z. B. der Nerven; siehe *Ton*.

Topas, lat., ein Edelstein von weingelber, seltener von fleischrother, gelblichweißer, aschgrauer und blaßgrüner Farbe.

Topik, griech., das Fachwerk, die Fachordnung; in der Logik oder Denklehre, die Kunst: Beweisgründe zu finden und richtig zu stellen, die Erörterungs-Schlußmachungs-Kunst.

topisch, griech., örtlich, z. B. örtliche Uebel, Krankheiten.

Topograph, griech., ein Orts- Land- oder Städte-Beschreiber.

Topographie, griech., die Beschreibung einzelner Orte, Gegenden.

topographisch, griech., Ortsbeschreibend.

Toppsegel, holländ., das Bramsegel, an der obersten Spitze des Schiff-Mastes.

Tora, Thora, hebr., das jüdische Gesetz, d. h. die 5 Bücher Moses; die pergamentene Rolle, welche dasselbe enthält.

Torneutik, griech., die Drechslerkunst, Bildkunst in halb oder ganz erhabener Arbeit.

tormentiren, lat., peinigen, martern, quälen.

Tornister, ein lederner Reisesak, Habersak der Soldaten.

torquieren, lat., drehen, kehren; martern, foltern.

Torso, ital., ein Kumpf- oder Bruchstück einer Kopf- und gliederlosen Bildsäule; besonders die weißmarmorne Kumpf-Bildsäule des Herkules im Vatikan zu Rom, ein Meisterwerk des Alterthums.

Tort, franz., Unrecht, Nachtheil, Schaden, Verdruß.

tortuös, lat., verschroben, verschlungen.

Tortur, lat., die Folter, Marter.

torturiren, lat., foltern, martern, peinigen.

Torys, engl., eigentlich Räuber; die königlich gesinnte und zugleich der herrschenden bischöflichen Kirche eifrig zugethane Parthey in England; im Gegensatz der Whigs (siehe d. Wort) diese Partheyen entstanden im 17 Jahrhundert unter König Jacob I. und Carl II. bestehen zum Theil jetzt noch, doch gemäßigter fort.

total, lat.-franz., ganz, völlig; daher z. B. **Total-Finsterniß**, gänzliche Verdunklung (des Mondes oder der Sonne); **Total-Summe**, die Hauptsumme, der Gesammt-Betrag.

Totalität, lat., die Gesammtheit, das Ganze.

totaliter, lat., gänzlich, völlig, durchaus.

touchant, franz., rührend, beweglich, berührend, betreffend.

Touche, franz., ein Pinselstrich oder Zug; Mahlerfarbe oder chinesische Schwärze, in Täfelchen; ein Trompetenstoß bey Gesundheit; ein Tropf- oder Sprizbad; eine Beleidigung, Kränkung, (in der Studentensprache.)

touchiren, franz., berühren, befühlen; angehen, betreffen; rühren, bewegen; beleidigen, necken; das Tropf- oder Sprizbad anwenden.

Toupét, franz., eine Haar- oder Stirnkräuse.

toupiren, franz., die Haare kräuseln.

Tour, franz., der Gang, Umgang, der Kreislauf, die Reihenordnung; eine Reise, ein Spaziergang; Theil oder Wendung eines Tanzes; ein Aufsatz von falschen Haaren; ein Kunst, Streich, Pöffen.

tour à tour, franz., wechselsweise, der Reihe nach.

tour de force, franz., ein Gewalt- oder Machtstreich.

tourmentiren, franz., siehe tormentiren.

tourné, franz., umgedreht, gewendet, umgeschlagen, z. B. im Lomerspiel.

Tournier, franz., ein Kampf- oder Ritterspiel, besonders im Mittelalter, wo kunstgeübte Ritter zu Pferd und zu Fuß um gewisse Ehrenpreise kriegerische Wettkämpfe, mit Schwerdt, Speer ıc. bestanden.

Tourniquet, ein Haspel, ein Drehkreuz am Eingang eines Fußweges; eine Alder-Presse, Alder-Schließe, gegen Verblutungen, z. B. bey Abnahme eines Körperglieds.

tourniren, franz., wenden, drehen, umkehren, Ritterspiele mitmachen; toben, lärmern, umgehen, andere Wendungen nehmen, ausschlagen, ablaufen.

Tournois, franz., nach dem Münzfuß der Stadt Tours in Frankreich; siehe Livre tournois.

Tournure, franz., die Wendung, Gestalt, Haltung, Gewandtheit, Feinheit z. B. im Ausdruck.

tout, franz., Alles, ganz, das Ganze, die Hauptsache.

tout à fait, franz., ganz und gar, völlig.

tout comme chez nous, franz., Alles, oder ganz wie bey uns.

tout de bon, franz., im vollem Ernste.

tout de suite, franz., auf der Stelle, sogleich, nacheinander.

tout ensemble, franz., Alles zusammen, das Ganze.

Tower, engl., ein uraltes weitläufiges befestigtes Gebäude auf der Morgenseite von der Stadt London; es ist das eigentliche Staatsgefängniß, umfaßt aber zugleich die Münzstätte, das Zeughaus, der Ort wo die Reichskleinodien aufbewahrt sind, nebst der Menagerie oder dem Behältniß wilder Thiere, und anderes Merkwürdige mehr.

Toxikologie, griech., die Lehre von den Giften.

Trabant, deutsch., von *tragen*, ein Begleiter, Leibwächter eines Fürsten; ein Neben-Planet, Neben-Wandelkern, der einen Hauptplaneten begleitet.

Tracasserie, franz., das Umherrennen, die Reflexen, Plätern.

tracassiren, franz., sich umhertreiben, plagen, hudekn; quälen, aufhezen.

Trace, franz., die Zeichnung, Anlage, der Umriß.

traciren, franz., entwerfen, vorzeichnen, Abriß machen.

tractabel, lat., umgänglich, leutselig, lenksam, geschmeidig.

Tractement, lat., die Behandlung, Begegnung; Besoldung, Gehalt; ein Gastmahl, Schmauß.

Tractat, lat., ein Vergleich, Vertrag; eine Abhandlung, Schrift.

Tractation, lat., das Abhandeln, die Abhandlung; was Tractat.

Tractärlein, eine kleine Schrift, besonders religiösen Inhalts; meistens mit dem Nebebegriffe des Abgeschmackten, Blöden, Schwärmerischen u. s. w.; daher: **Traktaten-Gesellschaft**, eine solche, deren Zweck es ist, Schriftchen obigen Inhalts soviel wie möglich zu verbreiten.

Tracteur, siehe **Traiteur**.

tractiren, lat., behandeln, begegnen, abhandeln, vortragen, aufstischen, bewirthen, unterhandeln, Verträge schließen.

Tractus, lat., eine Streke, ein Landstrich; ein festträglicher Meß = Gesang zur Fastenzeit.

tradiren, lat., übergeben, überliefern, mündlich fortpflanzen.

Tradition, lat., die Uebergabe, Ueberlieferung, besonders mündlich fortgepflanzte Ueberlieferung, Sage oder Nachricht die Religion oder kirchliche Gegenstände betreffend.

traditionell oder **traditiv**, lat., überliefernd, überlieferungsmweise, durch mündlich fortgepflanzte Sage.

traduciren, lat., hinüberführen, übersezen, verdolmetschen, fortpflanzen; durchziehen, durchhecheln.

Traduction, lat., die Uebersetzung, die Uebergabe an ein Gericht, der Rechtszug; Verhöhnung, Schmähung.

Traductions-System, der Glaube oder die Lehre, daß die Seelen der Eltern sich auf die Kinder fortpflanzen.

Traffik, **Traffique**, ital.=franz., Handel, Verkehr, Gewerbe.

Traffikant, franz., ein Handelsmann, Krämer mit selbstverfertigten Waaren.

traffiquiren, franz., Gewerbe, Verkehr treiben, handeln.

Tragant oder **Tragacanthus**, griech., (*Astragalus creticus*. Lam.) der Bocksdorn oder kretische Tragant, ein kleiner stacheliger Strauch mit baumartigem Stamme, aus dessen Mark durch die Rinde ein weißes, gelbliches oder röthliches Gummi oder Harz hervorbringt, das in der Medicin und Färberey, so wie von Zuckerbäckern in eine Mischung von Zucker und Kraftmehl zu der sogenannten Tragant = Arbeit, d. h. zu allerley Spielereyen für Kinder, Tafelverzierungen und dergleichen gebraucht wird. Obgleich der Tragant auch im mittäglichen Europa wächst, kommt jenes Harz doch gewöhnlich aus dem Morgenland zu uns.

Tragiker, griech., ein Trauerspiel = Dichter oder Aufführer.
tragikomisch, griech., traurig = lustig, traurig zum Lachen.

Tragikomödie, griech., ein Schauspiel, das in dem Ernst und Scherz abwechselt, halb Trauer = halb Lustspiel.

tragisch, griech., traurig, kläglich, trauerspielmäßig.

Tragödie, griech., ein Trauerspiel, ein trauriges Ereigniß, ein unglücklicher Vorfall.

Train, franz., Zug, Gefolge, Geschütz, Fuhrwesen, Gepäck, Troß eines Heeres; daher: **Artillerie = Train**, das schwere Geschütz nebst dem dazu gehörenden Gefolge; **Train = Soldat**, ein beim Fuhrwesen angestellter, ein Fuhrknecht, Nachzügler.

trainiren, franz., verjögern, in die Länge ziehen, hinten nachschleppen.

Trait, franz., ein Zug, sowohl Gesichts = als Gemüths = Charakterzug; ein Strich, witziger Einfall, schlechter Streich.
traitabel, franz., siehe **tractabel**, lat.

Traité, franz., eine Abhandlung, Schrift, ein Gastmahl.

Traiteur, franz., ein Speisewirth, Gastgeber, Gastoch.

Tramontana, ne, lat. = ital., wörtlich jenseits der Gebirge gelegen, d. h. von Italien aus; daher: der Norden, Mitternacht, der Nordstern; auch wegen seiner Richtung nach Norden, der Kompaß: daher auch die Redensart: die **Tramontane verlieren**, aus der Fassung kommen, verwirrt werden.

tranchant, franz., schneidend, sehr scharf, auch in Worten.

Tranchées, franz., die Laufgräben, durch die man sich einer belagerten Festung naht.

Trancheur, franz., ein Vorschneider, Zerleger (der Speisen).

franchiren, franz., zerschneiden; entscheiden, absprechen.

tranquille, franz., still, ruhig, gelassen, sicher.

Tranquillität, franz., Stille, Ruhe, Gelassenheit, Friede.

Transaction, lat., die Verhandlung, Beylegung, ein gütlicher Vergleich.

Transactor, lat., ein Schiedsrichter, Ausmittler, Unterhändler.

transalpinisch, lat., jenseits der Alpen.

transcendent oder transcendental, lat., überschreitend, übersinnlich, vor der Erfahrung oder über dieselbe hinaus.

transcribiren, lat., überschreiben, übertragen, ab- oder zuschreiben.

Transcription, lat., die Ueberschreibung, Uebertragung, Um- oder Zuschreibung.

transferabel, lat., übertragbar, übersezbar.

transferiren, lat., übertragen, übersezzen, verlegen.

Transfiguration, lat., die Umbildung, Verwandlung, Verklärung.

transfiguriren, lat., umbilden, verwandeln, verklären.

transfixiren, vom lat., transfigiren, übertragen, wird gesagt von Schuldbriefen, die an einen andern Inhaber übergehen, und also diesem neuen Besitzer gerichtlich zugeschrieben werden.

Transfixum, lat., eine Schuld, die einem frühern Schuldbrief beygefügt oder einem andern Eigenthümer zugeschrieben wird.

Transformation, lat., die Umänderung, Umgestaltung u.

transformiren, lat., umändern, verwandeln, u.

transfugiren, lat., überlaufen, zum Feind übergehen.

Transfusion, lat., die Uebergießung, Durchseigung, das Umzapfen oder Ueberleiten des Bluts aus einem Körper in den andern.

transgrediren, lat., überschreiten, hinübergehen.

Transgression, lat., die Ueberschreitung, Uebertretung, der Fehltritt.

transigiren, lat., verhandeln, sich vergleichen, besonders gütlicher Weise, einen Vertrag machen.

transiliren, lat., überspringen, eilig durchgehen.

Transit, lat., Transito, ital., der Durchgang, die Durchfahrt; daher: Transit-Handel, der Durchfuhr-Handel; Transit-Impost oder Transit-Zoll, Auflage oder Zoll für durchgehende Waaren.

Transition, lat., die Uebergehung einer Sache; der Uebergang in einer Rede.

transitiv, lat., über-, vorüber- oder hinübergehend.

Transito siehe Transit.

transitorisch, lat., vorüber-, vorübergehend, vergänglich, im Vorübergehen.

Transitus, lat., der Durchgang, Uebergang von Einem auf das Andere.

Translation, lat., die Uebertragung, Uebersetzung.

Translocation, lat., die Ortsversetzung, Verpflanzung.

translociren, lat., versetzen, verlegen, den Platz verändern.

Transmigration, lat., die Ueberwanderung, die Volks- oder vermeintliche Seelenwanderung.

transmigriren, lat., auswandern, von einem Ort an einen andern ziehen.

transmissibel, lat., übertragbar, übersendbar, überläßlich.

Transmission, lat., die Uebertragung, Ubersendung, Durchlassung.

transmittiren, lat., überschicken, überlassen, überfahren u.

Transmutation, lat., die Veränderung, Verwandlung, Vertauschung.

transmutiren, lat., umändern, verwandeln, vertauschen.

Transparent, lat.-franz., durchscheinend, durchsichtig; ein **Transparent**, ein Durchscheinbild, ein durchscheinendes Gemälde, Zinschrift.

Transparenz, lat., die Durchsichtigkeit.

transpariren, lat., durchscheinen, durchsichtig seyn.

transpirabel, lat., ausdünstbar.

Transpiration, lat., die Ausdünstung.

transpiriren, lat., ausdünsten.

Transplantation, lat., die Verpflanzung, Versetzung.

transplantiren, lat., verpflanzen, versetzen.

transponiren, lat., versetzen; in der Musik: höher oder tiefer, in eine andere Tonart setzen, spielen.

Transport, lat.-franz., Uebertrag, Uebersetzung, z. B. einer Geldsumme von einer Blattseite auf die folgende; die Uebertragung, Abtretung eines Rechts, einer Schuld; das Herbeiführen oder Wegführen, die Fortschaffung, Weiterbringung von Waaren, eine Lieferung, Fuhr u. Daher:

Transport-Schiff, ein Ueberfahrts- oder Frachtschiff, welches z. B. Truppen, Kriegsvorräthe, Lebensmittel nachführt oder weiter schaft.

transportabel, lat., übertragbar, fortschaffbar, verfahrbar.

Transportation, lat., die Uebertragung, Fortschaffung, Versendung.

Transporteur, franz., ein mathematisches; in 180 Grade eingetheiltes halbkreisförmiges Werkzeug, um Winkel zu messen und überzutragen.

transportiren, lat., übertragen, versetzen, fortschaffen, weiterbringen.

Transposition, lat., die Versetzung, Uebertragung, Ton-Wechselung.

transcendent, siehe transcendent.

transpirabel, siehe transpirabel.

Transsubstantiation, lat., die Verwandlung eines Wesens in ein anderes; besonders nach der Lehrmeinung der Katholiken, die durch die Einsegnung bewirkte Verwandlung des Brodes und Weines im heil. Abendmahl, in den wirklichen Leib und das Blut Christi.

transsumiren, lat., übertragen oder nehmen, entlehnen, abschreiben.

Transsumt, lat., in der Rechtssprache, eine glaubwürdige Abschrift, z. B. aus einem Protocolle.

Transvection, lat., die Ueberfahrt; Musterung der Reiteren.

transvehiren, lat., hinüberfahren.

transversal, lat., quer, schräg, zwerch.

Transversales, lat., Seiten = Verwandte.

Transverse, lat., eine Querlinie, ein Querbalken.

Trapezium, griech., ein verschobenes, ungleichseitiges Viereck.

Trapezoides, griech., ein geschobenes Viereckbild, Aftertischchen.

Trappisten, Mitglieder des Trappisten = Ordens, der in Frankreich etwa im Jahr 1140 gestiftet wurde und den Namen von der Abtey la Trappe erhielt. Die Mönche dieses strengen Ordens dürfen blos Gemüse essen, wöchentlich nur einmal sprechen und müssen in der größten Einsamkeit leben.

Trassant, ital., der Bezieher, Aussteller eines Wechsels.

Trassat, ital., der Annahmer, Bezahler eines Wechsels oder der, auf welchen einer ausgestellt wird.

trassiren, ital., einen Wechsel auf Jemand ausstellen, Gelder beziehen.

- traffirter Wechsel**, oder **Tratta**, ital. } ein auf jemand abgegebener, zu beziehender od. bezogene Wechsel; eine bezogene Geldsumme.
- Trattenbuch**, ein Verzeichniß bezogener Wechsel.
- Travaillen**, franz., Arbeiten, mühsame Geschäfte, Beschwerden; von:
- travailliren**, franz., arbeiten.
- Traverse**, franz., ein Querstrich, ein Querbalken, Quergang oder Kreuzweg; eine Quer-Brustwehr oder Schanze vor feindlichem Feuer; auch: Hinderniß, Widerwärtigkeit.
- traversiren**, franz., quer durchgehen, durchkreuzen, in die Quere kommen, hindern; von Pferden: seitwärts gehen, Quersprünge machen.
- travestiren**, franz., eigentlich: umkleiden, verkleiden, verunstalten; etwas Ernsthaftes ins Lächerliche ziehen, lächerlich darstellen.
- Travestie**, franz., eine Umkleidung, Umgestaltung, lächerliche Darstellung ernsthafter Dichtungen, Geschichten, Schauspiele, z. B. Blumauers travestirte Aeneis; siehe Aeneis.
- Tref**, **Treffel**, **Trefle**, franz., eigentlich: Klee, Dreiblatt; Kreuz auf den Spielfarten.
- Treillage**, franz., Gitterwerk, Laub- oder Weingeländer in Gärten.
- Trema**, griech., das Trennungszeichen oder Pünktchen z. B. auf nebeneinander stehenden Selbstlautern, die aber nicht zusammen ausgesprochen werden müssen, wie Dodekaëder, Heroën u.
- Tremulant**, lat., ein Zitterer, Beber; ein Bebezug in Orgeln oder ein Register, das bebende, zitternde Töne hervorbringt.
- Tremulation**, lat., das Zittern, Beben.
- tremuliren**, lat., beben, zittern; in der Musik: bey einer Note in bebendem Ton verweilen.
- Trembleur**, franz., Zitterer; auch: Name der Quäker, siehe das Wort.
- Trepan**, griech.-lat., Hirnschädel-Bohrer, ein wundärztliches Werkzeug.
- trepaniren**, griech.-lat., den Kopf oder Schädel anbohren.
- Trepanirung**, die Durchbohrung der Hirnschale, z. B. bey Splittern, Blut- oder Eitersammlung unter der Hirnschale.

Tresen, von *trésor*, franz., Ladentische in Kaufläden, auf welchen die Waaren ausgelegt und gezeigt, und in welchen die täglichen Geld-Einnahmen geschoben werden; daher auch:

Tresenkammer, die Schatzkammer; auch: so viel als Sakristey.

Tresor, franz., der Schatz, die Schatzkammer.

Tresorier, franz., der Schatzmeister, Rentmeister.

Tresor-Scheine, Schatzkammerscheine, eine Art Papiergeld; besonders im Preussischen.

Tresse, franz., ein Geflechte, Zopf, eine Haarschnur; Vorsten von Gold, Silber oder Seide.

tressiren, franz., flechten, schlingen, umnähen.

Triade, **Trias**, griech., die Dreyheit, der Dreyklang, die Dreyeinigkeit.

Triangel, lat., ein Dreywinkel; **Dreyek**, ein einfaches musikalisches Instrument bey der türkischen Musik.

triangulär, lat., dreywinkelig, dreyekig.

trianguliren, lat., dreyekig machen, durch dreyekigen Einschnitt pflropfen.

Trias, siehe **Triade**.

Tribade, griech.-franz., eine mit andern ihres Geschlechts Unzucht treibende Weibsperson.

Tribometer, griech., ein Werkzeug, zur Messung der Reibungen.

Tribok, siehe **Trybok**.

tribuiren, lat., zueignen, beymessen, beytragen, Zins geben.

Tribulation, lat., die Aengstigung, Bedrückung, Quälerey.

tribuliren, lat., ängstigen, plagen, drängen, quälen.

Tribun, lat., besonders im alten Rom, ein Volks-Vertreter, Volks-Vorsteher, Zunftmeister.

Tribunal, lat., ein Gerichtshof, Gericht, Richterstuhl.

Tribunat, lat., das Amt, die Würde eines Tribuns, das Zunftmeister-Amt.

Tribune, lat.-franz., die Rednerbühne, der Rednerstuhl, eine Emporkirche.

Tribus, lat., eine (altrömische) Volks-Abtheilung, Zunft.

Tribut, lat., die e: em überwundenen Lande auferlegte Zwangs-Abgabe; überhaupt Auflage, Steuer, Schoss, Zoll.

tributär, lat., steuerpflichtig, zinsbar, ein Steuer- oder Zins-Pflichtiger.

Tricennium, lat., ein Zeitraum von 30 Jahren.

Tricot und Tricotage, franz., Strikarbeit, gestrikte Kleidung.

Trident oder **Trident**, lat., der Drenzak des Neptuns, ein Sinnbild seiner Herrschaft über das Meer.

Triduum, lat., ein Zeitraum von 3 Tagen.

Triennium, lat., eine Zeit von 3 Jahren.

Trifolium, lat., ein Dreyblatt, Kleeblatt; uneigentlich 3 Personen.

Triglyph, griech., der Dreyschliz, eine Verzierung von 3 Hohlkehlen an der dorischen Säulen-Ordnung.

Trigonometrie, griech., die Lehre oder Ausmessung und Berechnung der Dreyecke.

trigonometrisch, griech., die Ausmessung und Berechnung der Dreyecke betreffend.

trilateral, lat., dreyseitig.

Trillion, lat., eine Million Billionen oder tausend mal tausend Billionen.

Trimester, lat., eine Zeit von 3 Monaten, ein Vierteljahr.

Trinität, lat., die Dreyeinigkeit, Dreysaltigkeit.

Trinitarier, lat., Lehrer oder Bekenner der Dreyeinigkeit; Mönche eines in Spanien schon im 12 Jahrhundert gestifteten geistlichen Ordens, dessen hauptsächlichster Zweck ist, Christen aus der türkischen Sklaverey loszukaufen.

Trinitatis, nämlich: festum, lat., das Fest der Dreyeinigkeit, am ersten Sonntage nach Pfingsten, von welchem an die Trinitatis-Sonntage bis zur Adventszeit, gezählt werden.

trinomisch, griech., drengliederig, dreythellig, dreysach.

Trio, ital., ein Musikstück mit 3 Stimmen; ein Kleeblatt dreier Freunde.

Triole, ital., eine Verbindung von 3 Tönen oder Noten.

Triplet, ital., ein Drenklang- oder Ringel-Gedicht von 8 Zeilen, wovon die erste nach der dritten und die beyden ersten nach der sechsten Zeile wiederholt werden, so daß in einem Vers drey Zeilen des nämlichen Inhalts sind.

tripartit, lat., dreythellig, dreysach.

tripel, lat., dreysach, drengliederig, z. B. **Tripel-Allianz**, ein Bündniß zwischen drey Mächten oder Fürsten.

tripliciren, lat., zum drittenmal flagen, die dritte Klagschrift eingeben.

Triplicität, lat., die Dreyfachheit.

Triplit, lat., die dritte Klagschrift, womit ein Kläger die zweite Verantwortungsschrift des Beklagten erwiedert.

tripliren, lat., verdreifachen.

Triplum, lat., das Dreyfache.

Tripotage, franz., ein Gemisch mehrerer Speisen in einem Topf; überhaupt ein Mischmasch, Durcheinander.

Trisagium oder Trishagium, griech., das dreymal Heilig in Lob- oder Kirchengesängen.

Trisenet, franz., Gewürzmehl, Magenpulver, mit Zucker, Zimmt oder dergl. bestreute und in Wein geweichte Semmelschnitten.

Trismegist (us), griech., wörtlich: der dreymal Große; als Zuname des alt-ägyptischen Gottes Hermes oder Merkurs.

trist, triste, lat.-franz., traurig, düster, betrübt, öde.

Tristichon, griech., ein dreyzeiliges Gedicht.

Tritheismus, griech.-lat., der Glaube an, oder die Lehre von drey Göttern.

Tritheist, griech., einer der drey Götter glaubt oder lehrt.

Tritonen, griech., nach der Fabellehre: Unter-Meer-götter, Begleiter Neptuns, die durch Muscheln, statt durch Trompeten blasen.

Tritonia oder Tritogenia, griech., Beyname der Göttin Minerva.

Tritonus, griech., der Drenklang, durch den dritten, fünften und Grundton gebildet.

Trituration, lat., die Zerstoßung, Zerreibung, Zermalmung, besonders der Speisen durch die Zähne oder im Magen. von:

trituirer, lat., dreschen, zerstoßen, zerreiben, zermalmen.

Triumph, lat., ein Sieges-Gepränge, Sieges-Einzug oder Fest; daher ein herrlicher Sieg selbst. daher:

Triumphbogen, Sieges-Bogen, Ehrenpforte,

triumphiren, lat., frohlocken, einen Sieg feiern; siegen.

Triumvir, lat., ein Drenherrscher, Mitglied einer Herrschaft von Dreyen, z. B. im alten Rom.

Triumvirat, lat., eine Herrschaft Regierung oder Staatsbehörde von Dreyen.

trivial, lat., gemein, niedrig, platt, abgedroschen, alltäglich; daher: **Trivial-Schulen**, niedere Bürger- oder Volksschulen, in denen bloß die Anfangsgründe, z. B. Lesen, Schreiben, Rechnen, gelehrt werden.

Trivialität, lat., die Gemeinheit, Niedrigkeit, Platttheit. z. B. im Ausdrücke.

Trivium, lat., Drenweg, Kreuzweg; ehemals der Inbegriff der drei Schulkünste, Grammatik, Rhetorik und Dialektik. (siehe diese Worte.)

Trocar, lat., eigentlich **Troisquart**, franz., die Dreyscheide, oder ein dreieckiges, spitziges Instrument zum Abzapfen wasserfüchtiger Menschen und aufgeblähten Viehes.

Trochäus, griech., der Radläufer, Wälzer, ein Versfuß mit einer langen und einer kurzen Sylbe, z. B. Treue.

Troglodyten, griech., Menschen oder ganze Völkerschaften, die in Höhlen wohnen, z. B. ehemals in Aegypten u.

Trombe, ital.-franz., eine Wasserhose, ein Windwirbel. **trompiren**, v. franz., betrügen, hintergehen, aufführen, übervorthellen; (sich) betrügen, täuschen, irren.

Tromperie, franz., Betrügerey, Täuschung, List.

Tropäen, griech., gewöhnlicher aber unrichtig.

Trophäen, griech., Siegeszeichen, Sieges-Denkmal, z. B. aus eroberten Waffen, Fahnen u.

Trope, **Tropus**, griech., eine Wortwendung, figürliche uneigentliche Redensart, ein verblümter Ausdruck, z. B. die Blume der Unschuld, der Anker der Hoffnung u.

Tropicus, mehrfache Zahl: **Tropici**, griech.-lat., die zwei Wendekreise, Wendezirkel oder Orte wo die Sonne am längsten oder kürzesten Tag scheinbar umkehrt; der Erstere gegen Mitternacht, heißt **tropicus cancri**, d. i. Wendekreis des Krebses, weil die Sonne in das Zeichen des Krebses eintritt und den längsten Tag bildet; der zweite gegen Mittag, heißt **tropicus capricorni**, d. i. Wendekreis des Steinbocks, weil die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt, und den kürzesten Tag bildet. **Tropici** oder **Tropiker** nennt man in der Gottesgelehrtheit auch diejenigen, welche die Einsetzungsworte des heil. Abendmahls für einen **Tropus** halten, d. i. dieselben nicht buchstäblich, sondern uneigentlich oder bildlich nehmen.

Tropenländer heißen die Länder unter den Tropen oder Wendekreisen, z. B. Mexico, die westindischen Inseln,

in Amerika, einige Theile von Afrika, Ostindien, Neuholland u. s. w. diese Länder fassen alles in sich, was die Natur in der Thier und Pflanzenwelt, Furchtbar: Großes und Schönes hervorbringt; die nähere Kenntniß und Beschreibung, besonders der nördlichen, amerikanischen Tropenländer verdankt man besonders dem großen preussischen Naturforscher Alexander von Humboldt.

tropisch griech., uneigentlich, bildlich, figürlich; aus der Gegend der Wendekreise.

Tropologie, griech., die Lehre vom Gebrauch der Wendewörter oder sinnbildlichen Ausdrücke.

Tropus, siehe Trope.

Troque, franz., der Tausch, Wechsel, Waarentausch.

troquieren, v. franz., tauschen, ver- oder eintauschen, besonders Waaren.

Troschke, russ., ein niederes, offenes, sehr leichtes, zum Aus- und Einsteigen, bey allfälliger Gefahr sehr bequemes Gefährt.

Trott, franz., der Trab eines Pferdes.

trottiren, franz., traben, herumlaufen oder rennen.

Trottoir, franz., in manchen Städten zur Seite der Straßen, ein etwas erhöhter Weg mit breiten Steinen für die Fußgänger.

Troubadours, franz., Meistersänger, Minnesänger; eine Art Stregreise = Dichter die im 11. und 12. Jahrhundert im südlichen Frankreich, besonders in der Provence lebten, daher sie auch Provenzalen hießen.

Trouble, franz., Unruhe, Verwirrung, Volksbewegung. troublieren, franz., trüben, stören, verwirren, beunruhigen.

Troupe, franz., Haufe, Menge, Gesellschaft. z. B. von Schauspielern.

Trouseau, franz., die Aussteuer, Mitgift, z. B. an Kleidern, Geräthe etc.

Truchseß, wahrscheinlich vom lat., Triclinarius, im Mittelalter, ein vornehmer Hofbeamter, Oberaufseher über Küchen und Hauswesen; auch jetzt noch an mehreren deutschen Höfen der Oberküchenmeister.

Trüffeln, Morcheln, lat., (Tuber, besonders Tubergulosorum, die Leckertrüffel) nennt man eine Gattung runder, außen schwarz und rauher innen fleischiger oder zellenartiger Schwämme, die man in schattigen Gegenden, besonders unter einzeln stehenden Eich-

oder Buchbäumen findet. Schon in ältern Zeiten wurden sie als Leckerbissen sehr gesucht und theuer bezahlt; da sie aber über der Erde nicht sichtbar sind, sondern sich nur durch ihren starken Geruch verrathen, so bedient man sich zu ihrer Auffindung eigens dazu abgerichteter Hunde oder in Italien und Frankreich sogar der Schweine. Das Pfund Trüffeln wird jetzt noch hie und da mit 4 — 6 und 8 Gulden bezahlt und die Spezereihändler verkaufen sie in dünne Scheiben geschnitten und getrocknet.

Trümeau, franz., ein Fensterpfeiler oder eine Wand zwischen zwey Fenstern; auch ein langer Spiegel an einer solchen Fensterwand.

Truppe, siehe *Troupe*.

Trybof, v. griech., ein Loch oder Mauerbrecher, Sturmbol.

Tschako, ungar., eine ursprünglich polnische aber jetzt auch bey anderm europäischem Militär eingeführte Kopfbedeckung; eine filzene mit Leder, Blech u. s. w. besetzte runde Mütze.

Tuba, lat., die Trompete; besonders Kriegstrompete der alten Römer.

tuba stentorea, lat., das Sprach- oder Aufrohr.

Tubal, Tubale, lat., die Octave im Hauptpfeifenwerk der Orgel.

Tuberkeln, lat., Knoten und kleine Verhärtungen, z. B. in den Lungen.

tuberös, lat., röhrig, knollig, geschwollen.

Tuberosität, lat., die Röhrigkeit, Geschwulst, Beule.

Tubus, lat., ein Kern- oder Sehrohr.

Tuilleries, franz., von *tuile*, Ziegel, weil ehemals Ziegelmütten daselbst gestanden haben sollen. Name des berühmten königlichen Schlosses und der dazu gehörigen Gärten zu Paris; daher Tuilleries oft soviel als französischer Hof oder Regierung.

Tuisco, (auch: *Taut, Teüt, Tot* oder *Theot*.) altdeutsch, fabelhafter Gott der alt-nordischen Völker, der Gallier, und alten Deutschen, besonders der Stammvater der letztern; (daher die *Teütönen* oder deutschen Stammvölker, von *Tuit*).

Tuman, v. ital., ein Strahlenkranz, Heiligenschein.

Tumor, lat., Geschwulst, Geschwür.

Tumult, v. lat., Lärm, Getümmel, Auflauf, Aufruhr. daher: **Tumuluant**, lat., ein Lärmmacher, Ruhestörer, Anführer.

tumuluarisch, v. l., lärmend, stürmend, aufrührerisch u.

tumultuiren, lat., Lärm, Unruh, Aufruhr erregen, toben, stürmen.

Tunica, lat., ein langer Leibrock oder Unterkleid ohne Ärmel, bey den alten Römern; ein Unter- oder Halbkleid katholischer Geistlichen.

Turban, türk., der Türkenbund, eine Art Mützen, bey den Türken und den meisten morgenländischen Völkern, welche aus einem Stück Leinwand oder Tafele besteben, das viermal um den Kopf gewickelt wird.

Turbation, lat., die Störung, Beunruhigung, Verwirrung.

turbiren, lat., beunruhigen, stören, verwirren.

turbulent, lat., unruhig, stürmisch, ungestüm.

Turbulenz, lat., die Unruhe, das Ungethüm.

Turgeszenz, lat., die Ueberfülle, das Anschwellen, Aufwallen.

turgesciren, lat., hochauf- oder anschwellen, nahe überlaufen.

Türkis, ein lange Zeit irrig für einen Edelstein gehaltener, versteineter Knochen eines noch nicht bekannten Thieres, von himmelblauer, etwas grünlicher Farbe, es giebt auch künstliche Türkis; die natürlichen kommen aus der Türkei, Persien u. s. w. und lassen sich schon poliren.

Türlüpin, franz., ein Possenreißer, abgeschmackter Spaßmacher; von einem ehemaligen französl. Schauspieler dieses Namens; daher auch:

Türlüpinade, franz., Possenreißerey, elende Witzeln, Zoten.

türlüpiniren, franz., Possen, Zoten reißen, gemeinen Witz oder Spaß aufstischen.

Turmalin, der, v. lat., der Aschenzieher, auch Schürk, eine zum Thongeschlecht gehörende Steinart, meistens von grüner oder brauner Farbe und glasartiger Beschaffenheit, er ist besonders merkwürdig dadurch, daß er durch Erwärmung elektrisch wird, u. z. B. Asche ic. anzieht und abstößt, wird in Ostindien, Brasilien, und in mehreren Gegenden Europas, z. B. auf dem St. Gothard gefunden.

Turnanstalt, eine solche, in welcher stufenmäßig Unterricht im Turnen, d. h. zu verschiedenen Leibesübungen, z. B. laufen, klettern, ringen ic. ertheilt wird, um dadurch dem Körper bessere Haltung, mehr Gewandtheit und Festigkeit zu geben.

Turnkunst, die systematische Kunst der zweckmäßigen Leibesübungen, siehe Turn-Anstalt.

Turnier, siehe **Tournier**.

Turnus, griech.-lat., eigentlich Wendung, Drehung; daher: der Umlauf, Geschäftsgang, die Reihe, Folge.

Tusch siehe **Touche**.

Tutel, lat., die Vormundschaft, Versorgung, Verpflegung; daher:

tutelär oder **tutelarisch**, lat., vormundschaftlich, schützend.

Tutor, lat., ein Vormund.

tutorio nomine, lat., in vormundschaftlichem Namen.

Tutorium, lat., die Vormundschaftsverwaltung oder Bestätigung.

tutti, ital. v. lat., Alle; in der Musik: alle Stimmen oder Instrumente zusammen.

Tympanitis, griech., die Wind- oder Blähsucht im Unterleibe.

Tympanon oder **um**, griech.-lat., das Trommelfell oder Häutchen im Ohre.

Typen, griech., Druckbuchstaben; übrigens siehe einfache Zahl: **Typus**.

Typhomanie u. **Typhonie**, griech., Schlassucht mit Fieber und Raserei verbunden.

Typhon, gr., ein heftiger, heißer Südwind, heftiger Sturm- oder Wirbelwind, eine Wasserhose, (besonders zur Sommerzeit im indischen Meere.)

Typhus, griech., eine ansteckende, hitzige Fieberkrankheit, mit Betäubung, Sinnlosigkeit und Wahnstun, besonders in Spitälern, Lazarethen ic.

typisch, griech., vorbildlich, sinnbildlich.

Typograph, griech., ein Buchdrucker.

Typographie, griech., die Buchdruckerkunst.

typographisch, griech., die Buchdruckerkunst, den Buchdruck betreffend, z. B. typographische Schönheit, für: schönes Papier, deutlicher, schöner Druck ic.

Typologie, griech., die Lehre von den Vorbildern, z. B. des N. Test. auf den Messias.

typologisch, griech., zur Lehre oder Erklärung der Vorbilder gehörig.

Typometrie, griech., die Kunst, Landkarten mit beweglichen Buchstaben, wie Bücher zu drucken.

Typus, griech.-lat., ein Vorbild, Muster, Entwurf; Gr-
präge, Abdruck.

Tyrann, griech.-lat., ursprünglich nicht eben im üblen Sinne: Fürst, Alleinherrscher; jetzt aber gewöhnlich: Zwingherr, strenger, grausamer Mann, Wütherich.

Tyranny, griech., die Zwangsherrschaft, Härte, Grausamkeit.

tyrannisch, griech., zwingherrisch, herrschsüchtig, gewalthätig, grausam.

tyrannisiren, griech., hart, grausam beherrschen, unmenschlich behandeln.

U.

Ubertät, lat., Reichthum, Fülle, Fruchtbarkeit.

ubi bene, ibi patria, lat., Sprichwort: wo es einem wohl geht, da ist sein Vaterland.

Ubiquist, lat., einer der Christi Allgegenwart nach seiner menschlichen Natur, glaubt oder vertheidigt.

Ubiquität, lat., die Ueberallheit, Allgegenwart des Leibes und Blutes Christi.

über complet, v. lat., überzählig, übertoll.

Ukafen, russ., heißen in Rußland alle unmittelbar vom Kaiser kommenden Befehle, Verordnungen, Patente und dergleichen.

Ulanen oder **Uhlanen**, eine früher in Pohlen, in neuern Zeiten aber bey den meisten Armeen eingeführte Satzung leichter Reiteren, mit Carabiner, Pistolen, Säbel und besonders mit Lanzen, als der Hauptwaffe derselben.

Ulceration, lat., die Eiterung, Schwärung.

ulceriren, lat., eitern, schwären.

ulcerös, lat., eiterig, schwärend.

ulcistren, lat., rächen, ahnden, bestrafen.

Ulema, türk., heißt bey den Türken die Klasse der Geistlichen und Rechtsgelehrten, weil die Religion und das bürgerliche Gesetz oder Recht der Türken, vereinigt im Koran enthalten ist. Das Oberhaupt der Ulema ist der Mufti, siehe das Wort.

ultima, lat., die letzte, d. i. die Sylbe.

Ultimat (um), lat., die letzte Erklärung, die letzten Vorschläge, der Endbeschluß.

ultimo, lat., (nämlich mensis die), am letzten Tage eines Monats.

Ultimum, lat., das Letzte, Aeußerste.

Ultimus, lat., der Letzte, der Unterste.

ultra, lat., über, weiter, jenseits; daher: **non plus ultra**, nicht weiter, im höchsten Grade; daher:

Ultra, ein oder die **Ultra's**, so nennt man jetzt überhaupt alle, die vorzüglich in politischen Angelegenheiten, ihren Wünschen und Bestrebungen aus Vorurtheil, Leidenschaft und Partheyhaß, weder Maß noch Ziel sehen. In den neuesten Zeiten unterscheidet man besonders in Frankreich und Spanien zweyerley, einander entgegengesetzte **Ultra's**, nämlich: **Ultra-Liberale** und **Ultra-Royalisten**. Jene kämpfen nicht selten aus ungestümmter und zügelloser Vaterlands- und Freyheits-Liebe für die neue, diese mit offener, (höhern) Gewalt und heimlichen Intriguen für die alte Zeit; siehe übrigens die Wörter: **Liberale** und **Royalisten**.

Ultramarin, lat., eigentlich: jenseits des Meeres, überseisch; besonders eine himmelblaue, kostbare Farbe, aus dem Lapislazuli; (siehe das Wort), sie erhielt diesen Namen, weil sie ehemals aus dem Morgenland über das mittelländische Meer her kam.

ultra modum, lat., über die Maßen.

ultramontan (isch), überbergig, jenseits der Berge oder Alpen; so werden die Deutschen und Franzosen von den Italienern und umgekehrt diese von jenen, z. B. in Staats-Kirchen- oder Kunstsachen, **Ultramontane** genannt.

ultra posse nemo tenetur oder **obligatur**, lat., über Vermögen, ist niemand verpflichtet.

Ultra-Servile, lat., übertrieben knechtische Speichellecker.

ultra, lat., freywillig, von freyen Stücken.

ultra citraque, lat., beyderseitig, hin und wieder.

Ulysses oder **Odysseus**, ein im griechischen Alterthum, besonders in der Geschichte des trojanischen Kriegs hochberühmter Held und Fürst von der Insel Ithaka. Seine Klugheit und List, nebst seinen 10jährigen Irrfahrten und Abenteuer auf der Rückreise beschreibt der altgriechische Dichter Homer, in einem eigenen Gedichte, **Odyssee** genannt.

Umbelle, lat., eine Dolbe, Schirm- oder Doldenpflanze, z. B. der Kümmel.

Umber, **Umber-Erde**, **Umbra**, lat., Bergbraun, eine dunkelbraune, mürbe Erde, die in der Malerey und Färberey gebraucht wird.

unanim, lat., einstimmig, einmüthig, einhellig.

Unanimität, lat., die Einhelligkeit, Einmüthigkeit, Stim-
meneinheit.

unanimiter, lat., einstimmig, einmüthig, einhellig.

unarticuliert, lat., ungegliedert, undeutlich, z. B.
Sprachtdne.

Uncial-Buchstaben, lat., große Anfangsbuchstaben.

uncultivirt, lat., unangebaut, ungebildet, roh.

Undulation, die wellenförmige Bewegung, das Wogen,
Wellen schlagen.

unduliren, lat., wallen, wellenförmig sich bewegen,
wogen.

ungenirt, v. franz., ungezwungen, zwanglos, unbe-
fangen u.

Unguent (um), lat., eine Salbe.

unharmonisch, von griech., mißtbüßig, mißstimmig,
uneinig.

Uniform, lat., die Gleichtracht, gleichförmige Dienst-
oder Amtsfleidung, von Soldaten und Beamten.

uniformiren, lat., gleichförmig machen, gleichkleiden.

Uniformität, lat., die Einförmigkeit, Gleichförmigkeit,
Uebereinstimmung.

Unigenitus, lat., wörtlich: der Eingeborne, d. h. Sohn
Gottes; so nennt man eine mit jenem Worte beginnende
päpstliche Bulle oder ein Machtschreiben welches Pabst
Clemens XI. im Jahr 1713 gegen die Jansenisten er-
gehen ließ. die in einigen Glaubens-Punkten, z. B. in
der Lehre von der Gnade Gottes, vom katholischen Kir-
chenglauben, abgewichen waren.

unilateral, lat., einseitig, z. B. ein Vertrag.

Union, lat., die Vereinigung, - Verbindung, Einigkeit,
das Bündniß.

Unionisten, lat., Stifter oder Beförderer einer Vereini-
gung, z. B. verschiedener Religions-Parthenen.

Unio prolium, lat., die gleiche Vertheilung elterlicher
Erbchaft unter Kinder aus mehr als einer Ehe.

uniren, lat., vereinigen, verbinden.

Unirte Griechen, nennt man solche griechische Christen,
welche die römisch-katholische Kirche unter gewissen Be-
dingungen mit sich vereinigt hat, z. B. so daß sie den
Pabst für ihr Oberhaupt anerkennen, an ein Fegfeuer
glauben u., übrigens aber die innere Kirchenverfassung
Gestaltung der Priesterthe, das Abendmahl unter bey-

derley Gestalten u. a. m. mit der griech. Mutterkirche gemein haben.

unison, unisono, ital., eintönig, einstimmig.

Unisonus, lat., der Einflang, z. B. mehrerer Instrumente.

Unitarier, lat., solche, die nur eine Person in der Gottheit annehmen, wie die Socinianer.

Unität, lat., die Einheit.

unitis viribus, lat., mit vereinten Kräften.

unitiv, lat., vereinigend.

universal oder universell, lat.-franz., allgemein, durchgehends, überall; daher:

Universale, lat., ein allgemeines, obrigkeitliches oder landesherrliches Ausschreiben.

Universal = Erbe; der Gesamt = oder Allein = Erbe, Haupt = Erbe.

Universal = Genie, ein Kopf oder Mensch der alle, (oder wenigstens ungewöhnlich viele) Kenntnisse umfaßt oder zu allem vorzügliche Anlagen hat.

Universal = Historie oder Geschichte, die allgemeine Weltgeschichte, aller Völker und Zeiten.

Universalien, lat., vielfache Zahl von Universale (siehe oben) allgemeine Gegenstände, Begriffe 2c.

Universal = Medicin oder Mittel, ein allgemeines oder für alle Fälle (angeblich) dienendes Heilmittel.

Universal = Monarchie, lat.-griech., die Allein = oder unumschränkte Weltherrschaft.

Universalismus, lat., die Lehre von der Allgemeinheit der Gnade Gottes gegen alle Menschen aller Länder und Glaubens = Bekenntnisse; im Gegensatz des Particularismus, (siehe das Wort).

Universalist, lat., ein Befenner des Universalismus; auch einer der alle Religionen zu vereinigen wünscht.

Universalität, lat., die Allgemeinheit, Gesamtheit.

Universität, lat., eine Hochschule, Gelehrtenschule, auf welcher alle Haupt- und wichtigen Hilfswissenschaften gelehrt werden und die zugleich das Recht haben, in allen Hauptwissenschaften die höchsten Würden zu ertheilen.

Universum, lat., das Ganze, das Weltall, Weltgebäude.

Univocation, lat., die Gleichbedeutung.

uno animo, lat., einmüthig, eines Sinnes.

uno ore, lat., mit einem Munde.

un poco, ital., ein wenig.

unterminiren, griech., untergraben, unterhöhlen.

anum idemque, lat., ein und eben dasselbe, einerley.

Unze, vom lat., ein Apotheker- und Goldgewicht von 2 Loth; bey den alten Römern war die Unze, so wie noch jetzt in Italien der 12te Theil eines Ganzen, besonders des Pfundes.

Urania, griech., die Himmlische, die Himmelsgöttin; (Venus); die Muse der Sternkunde; siehe Musen.

Uranium, griech.-lat., ein von Klaproth 1789 entdecktes, dunkelgrauß, weiches, sprödes Metall, von mattem metallischem Glanze.

Uranographie, griech., die Beschreibung des Himmels.

Uranologie, griech., die Himmelskunde oder = Lehre.

Uranometrie, griech., die Himmelsmessung, Sternmessung.

Uranoskop, griech., ein Himmels- oder Sternseher, Beobachter.

Uranoskopie, griech., die Himmels- Beobachtung, Sternseherkunst.

Uranus, griech.-lat., in der Fabellehre, der älteste Gott der Griechen; Vater des Saturnus und Gatte der Gaea oder Erde; in der Sternkunde: der Name eines vom Astronomen Herschel 1781 entdeckten, mit bloßen Augen kaum sichtbaren Wandelsterns oder Planeten; er ist der von der Sonne am weitesten und zwar 2514 Millionen Meilen entfernte Planet, seine Umlaufszeit um die Sonne ist ungefähr 83 Jahre; von der Erde ist er 370 Millionen Meilen entfernt und 80 mal größer als dieselbe.

urban, lat., städtisch, höflich, gesittet, artig.

urbanisiren, lat., städtisch, fein = höflich machen, Stadtsitte, feine Lebensart beybringen oder annehmen.

Urbanität, lat., die städtische Feinheit, Höflichkeit, feine Lebensart, Artigkeit.

Urbarium, vielfache Zahl Urbarien, lat., ein Urbarsbuch, Grundsteuer- oder Zinsbuch, oder ein solches, in das alle urbaren oder angebauten und also steuerpflichtigen Grundstücke eingetragen werden.

Urethritis, griech., die Harnröhren-Entzündung.

uretisch, vom griech., harnziehend oder harntreibend; blasensteinsauer.

urgent, lat., dringend, nothbringlich, unaufschieblich.

Urgenz, lat., die Dringlichkeit, höchste Nothwendigkeit, Nothigung.

urgiren, lat., drängen, dringen, betreiben, nöthigen; auf etwas bestehen, sich stützen 2c.

Uriaß = Brief, ein verrätherischer, Verderben bringender Brief; entlehnt aus dem 2. Buch Samuel, 11 Cap., 14 — 17 Vers.

Urin, griech.-lat., der Harn; daher:

Urinal, lat., das Harnglas; die Harnröhre.

Urinbad, ein Harnbad, zur Wollenreinigung.

Urinblase, die Harnblase.

uriniren, vom lat., harnen, Wasser abschlagen.

urinds, lat., harnig, laugensalzig.

Urne, vom lat., ein Topf, Aschenkrug; bey den Alten, worin sie die Asche verbrannter Leichname aufbewahrten; zur Verzierung werden sie noch jetzt Grabmälern beygesetzt; daher Urne für Grabmal, Grab oder Leichnam selbst.

Urokraterium, lat., ein Harn = Zeichen oder Merkmal.

Uromantie, griech., die Wahrsageren aus dem Harn, Harngukeren.

Uroskop, griech., ein Harnschauer, Harn = Gufer oder Deuter.

Uroskopie, griech., die Harnbesichtigung oder Beschauung, Harngukeren.

Urphede oder **Urfehde**, altdeutsch, hieß in frühern Zeiten der Eid eines aus dem Verhaft Entlassenen und Verwiesenen, daß er das Land aus dem er verwiesen worden, nie wieder betreten, noch sonst sich rächen wolle.

Ursulinerinnen, lat., Nonnen der heil. Ursula, aufgekomen im 16 Jahrhundert; nach ihrem Klostergeübde beschäftigen sie sich vorzüglich mit Pflege der Kranken und Armen und mit dem Unterricht junger Mädchen.

Urication, lat., die Nesselsucht, Nessel = Cur, d. h. das Peitschen mit frischen Brennnesseln, als Reizmittel bey gelähmten oder erschlafften Körpertheilen.

Usage, franz., Gebrauch, Benutzung, Genuß, Gewohnheit, Übung.

usage du monde, franz., Weltgebrauch, Weltkenntniß, Lebensart.

Usance, franz., was Usage, andertheils was Ufo.

usiren, von franz., gebrauchen, benutzen, genießen, abnutzen, verderben.

usirt, gebraucht, abgenutzt, verdorben.

Ufo, ital., Gebrauch, Herkommen; besonders der Wechselgebrauch oder die Nachsichtszeit (von 4, 14, 30 und noch mehr Tagen, nach Verschiedenheit des Wechselplatzes), welche demjenigen, auf den ein Wechsel gezogen worden, zur Zahlung desselben, nach Sicht (oder Ansicht des Wechsels) gestattet ist.

usque ad nauseam, lat., bis zum Ekel.

Uktion, lat., das Brennen, der Brand; die Verbrennung, Veraschung.

Usucapion, lat., die Besizergreifung oder der Erwerb durch das Verjährungsrecht.

usucapiren, lat., durch Verjährung oder langen Besitz und Gebrauch erwerben, das Eigenthums = Recht erlangen.

usuell, lat., gebräuchlich, üblich, gewöhnlich.

Usufructuar (ius), lat., ein Nutznießer, Benutzer einer Sache.

usufructuiren, lat., zur Nutznießung geben.

usufruiren, lat., nuzen, als Nutznießung haben.

Usura, lat., der Wucher, Zins, die Nuzung.

Usurae, lat., Zinse, z. B. usurae legitimae, rechtmäßige Zinse ic.

usurae usurarum, lat., Zins von Zinsen, Zinswucher.

Usurpanz, lat., das Herkommen, der Gebrauch; auch Widerrechtlichkeit.

Usurpation, lat., die widerrechtliche Besiznehmung, Zueignung, Anmaßung; Macht oder Thronraub.

Usurpator, lat.:franz., ein widerrechtlicher Besizer, Zueigner, besonders der Staatsgewalt oder eines Thrones; daher für: Macht = oder Thronräuber.

usurpiren, lat., widerrechtlich, eigenmächtig sich anmaßen, zueignen, besizen, rauben.

Usus, lat., Gebrauch, Sitte, Gewohnheit, Nuzen.

Ususfructus, lat., der Nießbrauch, die Nutznießung.

Usus loquendi, lat., der Sprachgebrauch.

Ustensilia oder silien, lat., Hauss =, Küchen =, Wirthschafts =, Handwerks = Geräthe und dergleichen.

Uterini, lat., Geschwister von Einer Mutter, aber nicht von Einem Vater.

Uterus, lat., die Gebärmutter, der Unterleib.

utile, lat., nützlich, vortheilhaft; das Nützliche, der Nuzen.

Utilifation, lat., die Nuzanwendung. Nuzbarmachung.

utilisiren, lat., benuzen, zum Nuzen anwenden; nützlich machen.

Utilität, lat., die Nützlichkeit, Brauchbarkeit.

Utopien, griech.-lat., Nirgendwo, Nirgendheim, ein Land das nicht vorhanden ist, das Schlaraffenland; Utopia nannte der berühmte Engländer Thomas Morus seinen politischen Roman, in welchem er das Musterbild, eines nirgends anzutreffenden vollkommenen Freystaats, aufstellte.

Ut, re, mi, fa, sol, la, (wozu späterhin noch si für den Ton h kam) sind die 6 sogenannten Guidonischen Sylben, (von dem Italiener Guido d'Arezzo oder Aretinus, einem Benediktiner = Mönch, um das Jahr 1022 erfunden), mit welchen noch jetzt zum Theil, die Töne der diatonischen Tonleiter bezeichnet werden; (bey den Deutschen gewöhnlich: c, d, e, f, g, a, h.)

ut supra, lat., abgekürzt: u. s. wie oben, vorhin, (angegeben.)

Uvea, lat., das Traubenhäutchen im Auge.

V.

V, die römische Zahl 5. — v. für: vide, siehe. — v. c. für: verbi causa oder v. g. für: verbi gratia, zum Beispiel. — v. D. für: volente Deo, so Gott will. — V. D. M. für: Verbi Domini Minister, d. i. Diener des göttlichen Wortes. — V. T. für: Vetus Testamentum, das alte Testament. — v. v. für: vice versa, umgekehrt ic.

Va, franz., es gilt, es gehe, es sey! ic., besonders im Wagspiele, um einen Geldsaz.

va banque, franz., es gilt, ich halte die Bank! (auf das Eintreffen oder Verlieren einer ausgesetzten Karte.)

vacant, lat., erledigt, leer, unbesetzt, offen, z. B. eine Stelle.

Vacanz und Vacatur, lat., die Erledigung, Eröffnung eines Dienstes, einer Stelle; die Ruhezeit, Berufsfreyheit, Urlaub, Ferien.

vacat, lat., es ist unbesetzt, ledig, offen, es fehlt; wird bey Amts- oder Dienst = Verzeichnissen in die Lücken gesetzt.

Vacation, lat., die Freyheit, Ruhe, Muße.

Vacatur, siehe **Vacanz**.

Vaccination, lat., die Kuhpocken = Impfung.

Vaccinateur oder **tör**, lat.-franz., ein Kuh- oder Schutzpocken = Impfer.

Vaccine, lat., die Kuhpocke, Schutzpocke, Kuhpocken = Impfung.

vacciniren, lat., die Kuhpocken, (Kinderblattern) einimpfen.

Vache, franz., eigentlich eine Kuh; man nennt aber so auch ein Behälter oder eine Schnallkiste auf einer Reisesekutsche.

Vaccillation, lat., das Wanken, Schwanken; die Unentschlossenheit, der Wankelmuth.

vaccilliren, lat., wanken, unentschlossen, unbeständig seyn.

vaciren, lat., müßig, erledigt, frey seyn, offen stehen, feyern.

vacirend, lat., dienstlos, ohne Arbeit, z. B. Handwerksburschen, Dienstboten.

vacuiren, lat., leeren, ausleeren, räumen.

Vacuität, lat., die Leerheit, Leere; auch: Muße u.

Vacuum, lat., Leeres, leerer Raum.

Vademecum, lat., wörtlich: Geh' mit mir! ein Taschenbuch oder eine Sammlung unterhaltender Erzählungen, witziger Einfälle, Schwänke und dergleichen.

Vadimonium, lat., die Bürgschaft, Zusage oder Versprechung wieder vor Gericht zu erscheinen.

vag, lat.-franz., unstätt, unbestimmt, weitschweifig.

Vagabund, lat., ein Herumschweifender, Landstreicher, Landläufer.

vagabundiren, lat., herumstreichen, umherziehen, schweifern, schwärmen.

Vagant, lat., was Vagabund; auch ein Pflastertreter, ein Stranddieb, der bey stürmischer Witterung an Meerestrüfen auf Beute lauert.

Vagina, lat., die Scheide, Mutterscheide.

vagiren, siehe **vagabundiren**.

Vaisselle, franz., Tischgeschirr, besonders silbernes.

valabel, lat., gültig, rechtskräftig.

vale, lat., Lebe wohl; daher: Valet sagen oder geben, Lebewohl sagen, Abschied nehmen oder geben.

valediciren, sich verabschieden, eine feyerliche Abschiedsrede halten, auf hohen Schulen.

Valediction, lat., die Abschiednahme, Abschiedsrede.

Balet, franz., ein Knecht, Bedienter; der Bub oder Bauer im französischen Kartenspiel.

Balet de Chambre, franz., ein Kammerdiener.

Baletschmauß, ein Abschiedsschmauß, eine Abschiedsmahlzeit.

Baletudinariet, lat., ein Unpäßlicher, Kränkelder.

Baleur siehe **Valor**.

Balhall, siehe **Walhall**.

Validation, lat., die Gültigkeits-Erklärung, Anerkennung, Bestätigung.

validiren, lat., geltend, gültig machen; gelten oder gültig seyn; für gute Zahlung.

Validität, lat., die Gültigkeit, Kraft, Rechtsgültigkeit.

Valor, lat., **Valore**, ital., **Valeur**, franz., der Werth, Gehalt, z. B. von Waaren, Münzen.

Valuta, ital., in der Kaufmannssprache: der Betrag oder Werth der Wechsel.

valutiren, vom ital., schätzen, Werth oder Preis anschlagen, bestimmen.

Valvation, lat., die Schätzung, Werthbestimmung einer Münze; daher: **Valvations-Tafel**, ein Verzeichniß von umlaufenden Münzen, nebst Angabe ihres gesetzlichen Werthes.

valviren, was **valutiren**.

Vampyr, Blutsauger, eine Art großer Fledermäuse in Amerika, welche schlafenden Menschen und Thieren das Blut aussaugen sollen; uneigentlich nennt man auch **Vampyren** oder **Blutsauger**: Menschen, die durch Wucher, drückende Auflagen u. von Andern Geld erpressen.

Vandalen, eine von den rohen Völkerschaften, welche zu Anfang des 5ten Jahrhunderts in der sogenannten Völkerwanderung Europa durchzogen und sich durch Grausamkeit und Zerstörungssucht auszeichneten; daher im Allgemeinen für: rohe, grausame, zerstörungssüchtige Menschen.

Vandalismus, Roheit, Grausamkeit, Verwüstungs- oder Zerstörungssucht, besonders an Kunstwerken.

Vanille, eine in Westindien wachsende, weidenartige Pflanze, deren gewürzhafte Schotten-Körner zu Chocolade benutzt werden.

Vaniloquenz, lat., die Ruhmredigkeit, Prahlerey.

Vanität, lat., die Eitelkeit, Nichtigkeit, Vergänglichkeit; Prahlerey, Hochmuth.

Vanitätsstüß, ein Blumen- Frucht- oder Garten- Gemälde.

Vapeur, lat.=franz., Dunst, Dampf; **Vapeurs**, Magendünste, Blähungen, Uebelkeiten, und daher rührende üble Laune, besonders bey Frauenzimmern.

Vaporation, lat., die Ausdünstung, Verdunstung, Verdampfung.

Vapores, lat., Dünste, Blähungen 2c.

vaporiren, lat., dämpfen, dünsten, bedämpfen, austrocknen.

Vaporisation, lat., die Verdampfung, Verflüchtigung.

vaporisiren, lat., verdämpfen, in Dünste oder Dämpfe auflösen.

vapors, lat., dämpfig, dünstig, blähend.

Varia, lat., Verschiedenes, Mancherley, Vermischtes 2c.

variabel, lat., veränderlich, unbeständig, wandelbar.

Variant (e), lat., verschiedene Lese- Art, z. B. in Handschriften.

variatio delectat, lat., Veränderung ist angenehm.

Variation, lat., die Veränderung, Abwechslung, besonders in Musikstücken.

Varietät, lat., die Verschiedenheit, Manigfaltigkeit; von Pflanzen, Thieren 2c. die Abart, Spielart.

varietas delectat — siehe **variatio**.

Varinas, eine der besten Sorten von Kanaster oder Rauchtabak, von Venezuela im spanischen Süd- Amerika.

variiren, v. lat., verändern, abwechseln, abändern, abarten, verschieden, veränderlich seyn.

Vasall, neulat., ein Lehensmann, Lehenträger; ein kleiner Fürst unter dem Schutz eines Größern.

Vasallagium, lat., die Lebens- oder Dienstpflicht, Lebensgebühr.

vasculs, lat., gefäßreich.

Vase, Vasen, lat., Gefäße von Thon, Stein, Metall u. s. w. nach altgriech. oder römischer Form; Zier oder Schmuckgefäße, künstliche Blumen- Kränze.

Vatican, v. lat., der größte Pallast der jezigen Stadt Rom, mit etwa 11.000 Zimmern, auf dem vaticanischen Hügel gelegen; er ist der gewöhnliche Wohnsitz des Papstes, (daher Vatican auch für: päpstliche Regierung) und enthält berühmte Bücher- und Kunstsammlungen.

Vaticinia, en, Weissagungen, Prophezeungen.

vaticiniren, lat., weissagen, vorhersagen.

Baudeville, franz., ein Volks- oder Gassenlied, heitern, spottenden oder beissenden Inhalts, über sonderbare Begebenheiten, lächerliche Sitten u. dergl; auch eine Art Volks-schauspiel in dem jene Volkslieder vorkommen; in Paris führt ein zu solchen Schauspielen eigenes, bestimmtes Theater, den Namen Baudeville.

Vaurien, franz., ein Laugenichts, Tagdieb.

Baurhall, engl., ein Dorf nebst einem berühmten Lustgarten bey London, wo Abends Musik und Tanz, Beleuchtung u. a. m. anzutreffen ist.

Wedam, **Wedam**, das Religions- oder Offenbarungsbuch der Hindus oder Braminen, (in Ostindien) das mündlich fortgepflanzt wird.

Bedette, franz., eine Reiter- oder Späh-Wache.

Vegetabilien, lat., Erdgewächse, Pflanzen, Pflanzen-Speisen.

vegetabilisch, lat., aus dem Pflanzenreich oder dazu gehörrig, z. B. Speisen, Stoffe, Säuren 2c.

Vegetation, lat., das Pflanzen-Leben, oder Wachsthum, Pflanzen-Trieb.

vegetativ, lat., wachsend, treibend, pflanzenartig.

vegetiren, lat., pflanzenartig leben, wachsen, grünen, gedeihen, unthätig, bequem hinleben.

vehement, lat., heftig, heizig, feurig, leidenschaftlich, stark.

Behemenz, lat., die Heftigkeit, Aufwallung, Hitze, das Ungestüm.

Behikel, vom lat. *vehiculum*, ein Fuhrwerk, Zuführung-, Hülf- oder Beförderungsmittel.

Behmgerichte, hießen im Mittelalter, besonders im 14ten und 15ten Jahrhundert, gewisse, in Westphalen entstandene, und durch ganz Deutschland verbreitete Blut- oder peinliche Gerichte, über Verbrecher aller Art, deren geheime Sizungen in unterirdischen Gewölben oder in Thürmen gehalten wurden, und welche damals die ganz in Verfall gerathene Gerechtigkeits-Pflege ersetzen sollten.

Beits- oder **St. Beitsanz** (von St. Beit, einem Heiligen), Name einer Krankheit, in welcher der Kranke durch schnell wechselnde Muskel-Krämpfe und dadurch bewirkte heftige Bewegungen des Körpers, das Ansehen eines Tanzenden und Springenden bekommt.

Belin, franz., ein sehr feines, glattes, pergamentartiges Papier.

veliren, lat., verhüllen, verbergen.

Veliten, lat., leicht bewaffnete, nicht in Reihe und Glied stehende, plänkeltnde Soldaten, wie sie schon die alten Römer und in neuern Zeiten auch die franzöf. und östreichischen Armeen haben.

Vellon, span., in Kupfer, wird zum Namen jeder Kupfermünze hinzugesetzt, zum Unterschied von Silbermünzen; siehe Real-Vellon.

Velocifère, franz., ein Schnellwagen, eine Eil-Kutsche in Frankreich.

velocissimo, lat.-ital., sehr schnell, sehr geschwind.

Vena siehe Vene.

vena poetica, lat., die poetische Ader, d. h. dichterische Anlage.

Benal, lat., käuflich, feil, verkäuflich.

Benalität, lat., die Verkäuflichkeit, Feilheit.

Vendition, lat., die Verkaufung, Veräußerung.

Vene, vielfache Zahl **Venen**, lat., Blutadern oder häufige Röhren in thierischen Körpern, welche das Blut zum Herzen zurückführen.

Benefizium, lat., Giftmischung, Vergiftung.

venerabel, lat., ehrwürdig, verehrenswerth.

Venerabile, lat., das Ehr- oder Hochwürdige, d. h. die geweihte Hostie oder das Weibrod, bey den Katholiken.

Veneration, lat., die Ehrfurcht, Ehrerbietung, Verehrung.

veneriren, lat., verehren, in Ehren halten, hochschätzen.

venerisch, lat., (von Venus), unkeusch, geil, mit der Lustseuche oder venerischen Krankheit behaftet.

Venia, lat., die Erlaubniß, Genehmigung, Verzeihung.

Venia aetatis, lat., die Alters-Nachsicht, obrigkeitliche Mündigspreehung vor dem gesetzlichen Alter.

veniell, lat., erlaßlich, verzeihlich.

Ventil, lat., eine Windklappe, ein Zugloch, eine Vorrichtung um den Rückgang des Luftzugs, z. B. in Drüsen, Luftpumpen, oder den Rücklauf des Wassers, z. B. an Wasser-Pumpen zu verhindern.

Ventilation, lat., die Auseinandersezung, Verhandlung, Schätzung, Preisbestimmung.

Ventilator, lat., ein Windfang, Luftzieher oder -Reiniger, Windrädchen.

ventiliren, lat. lüften, winden; auseinandersetzen, verhandeln; etwas gerichtlich betreiben, schäzen.

Ventrilquist, lat., ein Bauchredner.

Venus, lat., (bey den Griechen *Aphrodite*), in der Fabellehre: die Göttin der Schönheit und sinnlichen Liebe. Daher: Geschlechtsliebe, Wollust. In der Sternkunde ein Planet, nach Merkur der nächste an der Sonne, im Durchmesser um 52 Meilen kleiner als die Erde: er hat ein schönes helles Licht und heißt je nach dem er vor Aufgang oder nach dem Untergang der Sonne gesehen wird, Morgen- oder Abendstern. Die medicéische Venus ist eine hochberühmte Bildsäule jener Liebes-Göttin von weißem Marmor, in einer Kunstsammlung zu Florenz.

Venustempel, anständigere Benennung für: Winkelhaus, Hurenhaus.

Venus vulgivaga, lat., gemeine, herumsehweifende Wollust.

veraccisen oder **veraccisiren**, verabgaben, verzollen; siehe *Accise*.

verauctioniren, vom lat., versteigern, vergauten.

veradonisiren, verschönern, aufpuzen; siehe *Adonis*.

veralimentiren, vom lat., ernähren, verküftigen, verpflegen.

verarrestiren, vom franz., in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen.

Verba, lat., von *verbum*, Worte, besonders Zeitwörter, z. B. reden, machen, lassen u.

verbal, lat., wörtlich: Wörter betreffend, mündlich. Daher: **Verbal-Definition**, Wort-Bestimmung, Wort-Erklärung.

Verbal-Injurie, wörtliche oder mündliche Ehrenverletzung, Beschimpfung.

Verbal-Kenntniß, die Wort-Kenntniß.

Verbal-Proceß, mündliche Sachwältung, oder Rechtsverhandlung; wörtliche Erzählung des Hergangs einer Sache.

Verbal-Register, ein Wort-Register.

Verbal-Satisfaction, mündliche Abbitte oder Genugthuung.

Verbal-Unterschied, Wort-Unterschied.

Verbal-Verweis, ein mündlicher Verweis u. f. w.

verbalisiren, lat., wörtlich oder mündlich verhandeln, leere Worte machen, schwätzen.

verbaliter, lat., wörtlich, Wort für Wort, mündlich.

verbarricadiren, vom ital.-franz., verrammeln, verschanzen.

Verberation, lat., die Streichung, Geißlung; Schwingung oder zitternde Bewegung der Luft.

verbi causa oder **gratia**, lat., zum Beispiel.

verbös, lat., wortreich, weitläufig, geschwätzig.

Verbosität, lat., Weitschweifigkeit in Worten, Geschwätzigkeit.

verbotenus, lat., wörtlich, von Wort zu Wort.

Verbum, lat., ein Wort; in der Sprachlehre: ein Zeit- oder Wandelwort, z. B. schreiben, rechnen, kaufen u.

verbum activum, lat., ein thätiges oder wirkendes Zeitwort, z. B. ich nehme.

verbum auxiliare, lat., ein Hülfszeitwort, z. B. seyn, haben u.

verbum passivum, lat., ein leidendes Zeitwort, z. B. ich werde gestraft.

verbum reciprocum, lat., ein zurückdeutendes Zeitwort, z. B. ich widme mich.

verbum transitivum, lat., ein übergehendes Zeitwort, z. B. ich sehe das Licht.

verbum intransitivum oder **neutrum**, lat., ein nicht auf andere Gegenstände übergehendes Zeitwort, z. B. leben.

verchameriren, sich, von franz., charmer, sich verlieben, vergaffen.

verclausuliren, von lat., beschränken, genau bedingen, verwahren.

verde antico, ital., alterthümliches Grün, d. h. ein schöner grüner Marmor aus Griechenland.

Verdeck, deutsch, der Boden eines Schiffs, besonders auf Meer-Schiffen; größere haben, 2 oder 3 solche Böden übereinander; daher: Dreydecker u.

Vergette, franz., eine Bürste, ein Kehrwisch; kurzgeschornes Vorder- oder Scheitelhaar.

verhypothecciren, vom griech., verpfänden, als Unterpfand verschreiben.

Verification, lat., die Bewährung, Beglaubigung, Beurkundung.

verificiren, lat., bewähren, beglaubigen, bestätigen.

verintressiren, vom franz., verzinzen, Zins abwerfen.

veritabel, lat., wahrhaft, ächt, aufrichtig.

veritablement, franz., wahrhaftig, gewiß, wirklich, zuverläßig.

verlicentiren, von lat., versteuern, verzollen.

verlicitiren, lat., versteigern, dem Meistbietenden verkaufen.

Berlies, altdeutsch, in den ehemaligen Burgen oder Raub-Schlössern: ein Gefängniß, Mordgewölbe.

verlutiren, lat., verkitten, verstreichen.

Bermeil, franz., eine dunkel = fleischrothe oder hochrothe Farbe.

Bercimelle, ital., eigentlich Würmchen, d. h. wurm- oder fadenförmige feine Nudeln.

Bermillon, franz., feiner Zinnober, eine rothe Farbe; auch Röthe z. B. in den Gesichtstheilen.

vernal, lat., frühlingsmäßig, lenzig.

verpallisadiren, v. franz., verpfählen, verrammeln, verholwerken; siehe Pallisaden.

verpönnen, v. lat., bey Strafe, oder durch Strafgesetze verbieten, Strafe auf etwas setzen.

verproviantiren, v. lat., mit Lebensmitteln, Mundvorrath versehen, versorgen.

Bersal-Buchstaben, große Anfangs-Buchstaben, bey einem Satz oder Vers ic.

versatil, lat., wendbar, gewandt, veränderlich, wankelmüthig.

Bersatilität, lat., die Gewandtheit, Geschmeidigkeit, Veränderlichkeit; auch Umgänglichkeit, Geselligkeit.

Bersifer, lat., ein Versmacher, Reimschmied, Dichterling.

Bersification, lat., die Versbildung, Verskunst, der Versbau.

Bersificator, lat., ein Verskünstler, Reimbaukenner.

versificiren, lat., Reime machen, in Verse bringen, reimkünsteln.

Bersiculus, **Bersikel**, v. lat., ein kleiner Vers, ein Spruch oder Vers aus der Bibel.

versio in rem, lat., die Verwendung zum bestimmten Zwecke.

Bersion, lat., die Umwandlung, besonders Uebersetzung, Dolmetschung.

versiren, lat., mit etwas umgehen, beschäftigt seyn, gefährden.

versirt, v. lat., erfahren, bewandert, geübt u.

vertatur, lat., es werde umgekehrt; oder **verte**, lat., wende um! (das Blatt.)

vertebral, lat., wirbelknochig, wirbelbeinig; daher:

Vertebral-System, derjenige Theil des ganzen Nerven-Systems, welcher zunächst vom Rückenmark ausgeht, und zu dem also dieses selbst nebst allen damit verbundenen Nerven gehört.

vertical, lat., senkbley, oder scheitelrecht, was gerade über den Scheitel ist: daher;

Vertical-Linie, ein Scheitel- oder senkrechter Strich.

Vertical-Punkt, der Wirbel- oder Scheitelpunkt.

Vertical-Winkel, ein Senk-, oder Scheitel-Winkel, Rechtwinkel.

vertiren, lat., umkehren, umbrehen; übersetzen.

Vesicator (ium), lat., ein Blasenpflaster, Zugpflaster.

Vesicular-System, lat.-griech., die Bläschenbildungslehre, d. h. die Ansicht mehrerer Naturforscher, nach welcher das durch Verdunstung in der Luft aufsteigende Wasser in Gestalt kleiner Bläschen sich in derselben erhält, z. B. Wolken, Nebel.

Vesper, lat., die Nachmittags- oder Abendszeit; der Nachmittags- oder Abendgottesdienst; daher auch: **Vesper-Brod**, das Abendbrod, Abendessen. **Vesper-Prediger**, ein Abendprediger. Sicilianische **Vesper** nennt man die gräßliche, zur verabredeten Vesperzeit im Jahr 1282 ausgeführte Ermordung aller Franzosen auf Sicilien durch die sicilianischen Bürger, welche die spanische der französischen Herrschaft vorzogen. Ihre Absicht war erreicht: Carl von Anjou, der französische Regent verlor Sicilien und Peter von Arragonien ward König dieser Insel.

Vesta, nach der Fabellehre, die Schutzgöttin des Feuers; auch der Keuschheit und Ehrbarkeit, so wie des häuslichen und bürgerlichen Glückes; den Namen **Vesta** führt auch ein im Jahr 1807 vom Astronomen Olbers in Bremen entdeckter kleiner Planet zwischen Mars und Jupiter.

Bestalinnen, hießen die jungfräulichen Priesterinnen der **Vesta**, 4 bis 20 an der Zahl; sie mußten auf 30 Jahre das Gelübde der Keuschheit ablegen, ihrer Göttin zu Ehren, das ewige Feuer unterhalten, stunden in hoher Achtung und hatten unter andern das Vorrecht, einem der

urtheilten Missethäter, dem sie begegneten, das Leben zu schenken.

Westibüle (ulum), lat.=franz., der Vorhof, Vorplatz, Vorsaal, das Vorzimmer, Vorgebäude.

Bestigien, lat., die Fußstapfen, Spuren, Kennzeichen.

Veteran, lat., ein erfahrener, bewährter Mann in irgend einem Amt oder Geschäft, besonders ein alter versuchter Kriegsmann, Soldat.

veterinär, lat., thierärztlich oder arzneykünstlich; daher: Veterinär-Schule, eine Thierarznei-Schule.

Veterinarius, lat., ein Thierarzt.

veto, lat., ich verbiete, verwerfe, bin dagegen; das Veto, die Verwerfung, Verbitung, das Verwerfungs-Recht.

Bettel, v. lat., ein altes Weib, eine schlechte liederliche Weibsperson.

Betturino, ital., ein Mieth- oder Lehnkutscher in Italien.

Bexation, lat., die Nekererey, Hudeley, Belästigung, Beunruhigung; von:

bexiren, v. lat., plagen, neken, foppen ic.

Bezier, türk., eigentlich: Lastträger, Stütze; besonders aber ein Staatsrath oder Minister des türkischen Kaisers.

vi, lat., mit Gewalt, gewaltsam, kraft, laut.

via, lat.=ital., der Weg, die Straße, das Mittel.

via facti, lat., gewalthätig, eigenmächtig.

Viaticum, lat., das Weg- oder Reisegeld, der Zehrpfennig; bey den Katholiken: das Abendmahl für einen Sterbenden.

Vibration, lat., die Schwingung, zitternde Bewegung, z. B. einer gespannten Saite.

vibriren, lat., Schwingungen, zitternde Bewegungen machen.

Vicar (ius), lat., ein Stellvertreter, Amtsverwalter, besonders in geistlichen Berrichtungen oder Pfarrgeschäften.

Vicariat, lat., die Stellvertretung, Amtsverwaltung für einen Andern.

vicariren oder vicarisiren, v. lat., Jemandes Stelle vertreten, seinen Dienst versehen.

Vice, lat., statt, an Jemandes Stelle, in Zusammensetzungen, z. B. Vice-Admiral, der Unter- oder Stellvertretende Admiral. Vice-König, der Stellvertreter des Königs, so auch Vice-Präsident ic.

vices, lat., die Stelle, das Amt Jemandes, z. B. versehen.

vice versa, lat., umgekehrt, im umgekehrten Falle.

Vicomte, franz., ein Vice- oder Untergraf; ein Titel vieler französischen Adlichen.

Victoria, lat., der Sieg, auch die Siegesgöttin.

victoriös, siegreich.

victorisiren, v. lat., den Sieg davon tragen, einen Sieg feyern.

Victualien, lat., Lebensmittel, Mundvorrath.

victus et amictus, lat., Nahrung und Kleidung.

vide, abgekürzt bloß **vid.** oder **v.** lat., siehe! schlage nach!

videant, lat., es sehen oder sollen sehen und lesen . . .

wird auf Schriften gesetzt, die Mehrern zur Einsicht mitgetheilt werden sollen.

videtur, lat., es scheint, es dünkt; das **Videtur**, ein Gutachten, eine Meinung.

vidi, lat., ich habe es gesehen, gelesen.

Vidimation, lat., die gerichtliche Durchsicht und Beglaubigung, z. B. daß eine gewisse Abschrift dem Original oder der Urschrift gleichlautend sey.

vidimiren, lat., amtlich durchsehen, beglaubigen, bekräftigen.

vidimirt, lat., durchgesehen, beglaubigt, für ächt erklärt.

vidimus, lat., wir haben gesehen, durchgesehen; Beglaubigungs-Unterschrift oder Zeugniß.

vidit, lat., er, sie oder es, hat gesehen.

vif, -franz., lebendig, lebhaft, munter, feurig &c.

vigilant, v. lat., wachsam, aufmerksam, sorgfältig.

Vigilanz, lat., die Wachsamkeit, Aufmerksamkeit.

Vigilien, v. lat., Nachtwachen, Vorabende hoher Feste, nächtliche Klostergebete, Seelenmessen.

vigiliren, v. lat., wachen, wachsam seyn, Acht haben.

Vignette, franz., (eigentlich Weinblatt, Weinranke,) ein kleiner Kupferstich zur Verzierung, z. B. auf dem Titelblatt der Bücher, Tabak-Pfaffen u. dgl.

vigorös, v. lat., und **vigoroso**, ital., kräftig, kraftvoll, stark, herzhast, tapfer; in der Musik: lebhaft, munter, mit Nachdruck &c.

vigoureux, **vigurös**, was **vigorös**.

Vigieur, franz., **Vigor**, lat., die Lebhaftigkeit, Stärke, der Nachdruck.

vilain, franz., schmutzig, häßlich, schändlich, niedrig, gemein.

Villa, lat., ein (besonders altrömisches oder italiänisches) Landhaus, Landgut.

vinculiren, lat., fesseln, verbinden, verpflichten.

Vinculum, lat., ein Band, eine Fessel.

Vindication, lat., die Rächung, besonders die Zurückforderung, rechtliche Ansprache seines Eigenthums.

vindicativ, lat., rächend, rachsüchtig, strafend.

vindiciren, v. lat., eigentlich: rächen; gewöhnlich: eine Sache sich zueignen, Anspruch auf sie machen.

Violation, lat., die Verletzung, Uebertretung, Entheiligung, Schändung, Nothzüchtigung 2c.

Viole, **Viola**, lat.=ital., das Veilchen; auch eine Mittelgeige, Arm- oder Altgeige.

violent, **violenter**, lat., gewaltsam, heftig, ungestüm.

Violenz, lat., die Heftigkeit, Gewalt, der Nothzwang.

violett, lat.=franz., veilchenblau.

Violin, **Violine**, v. ital., die Geige; **violino primo**, die erste; **violino secundo**, die zweyte oder Begleit-Geige.

Violinist, v. ital., ein Geiger, Geigenspieler.

violiren, v. lat., verletzen, übertreten, verunehren, Gewalt anthun, nothzüchtigen.

Violon, ital., der Baß, die große Baß-Geige.

Violoncello, ital., die kleine oder Knie-Baßgeige.

Violoncellist, einer der den Violoncell spielt.

Viper, lat., die Natter, Otter, eine zum Theil giftige Schlangen-Art.

Virginität, lat., die Jungfrauschaft, jungfräuliche Keuschheit.

viril, **virilis**, lat., männlich, mannhaft, z. B. **Viril-Portion**, ein Mannstheil, Rindestheil.

Virilität, lat., die Männlichkeit, Mannbarkeit, Mannskraft.

viritim, lat., Mann für Mann.

Virtuose, lat.=ital., Einer, welcher es in irgend einer Kunst, besonders in der Musik, sehr weit gebracht hat; ein ausgezeichnete Tonkünstler, z. B. **Virtuose** auf der Fldre, Geige u. s. w.

Virtuosität, lat., vorzügliche Kunstanlage, Fertigkeit, Vollkommenheit.

virulent, vom lat., giftig, ansteckend, eiternd.

Virulenz, lat., Gift-Ansteckungs-Stoff.

vis, lat., die Kraft, Macht, Gewalt, z. B. **vis legis**, Gesetzeskraft; **vis probandi**, Beweisskraft.

vis à vis, franz., gegenüber; als Hauptwort: das Gegenüberstehende; auch eine Art schmaler Wagen, auf dem nur 2 Personen einander gegenüber sitzen können.

visceral, lat., die Eingeweide, Gedärme betreffend, zu denselben gehörig, auf sie wirkend.

Viscosität, lat., die Klebrigkeit, das Zäh.

visibel, lat., sichtbar, augenscheinlich.

Visibilität, die Sichtbarkeit.

Vision, lat., ein Gesicht, Traumgesicht, eine Erscheinung, Offenbarung, ein Hirngespinnst.

Visionär, lat., ein Seher, Geisterseher, Schwärmer, Träumer.

Visir, **Visier**, vom lat.-ital., das Sehgitter an einem Kopf-Helme; das Korn oder Absehen, die Mäße an Schießgewehren; die Sehöffnungen an einem Diopter, (siehe dieses Wort.)

visiren, vom lat., beschauen, zielen, richten, absehen, auf's Korn nehmen; den Inhalt eines Fasses messen, eichen; einsehen, durchsehen, unterzeichnen, irgend wohin weisen, z. B. Pässe.

Visirer, lat., ein Beschauer, Abmesser, Abstecher, Eicher.

Visitation, lat., die Besichtigung, Untersuchung, Durchsuchung.

Visitator, lat., ein Besichtiger, Untersucher, Amtsprüfer.

Visite, franz. die Besichtigung, gewöhnlicher der Besuch, die Aufwartung; daher:

Visiten-Card, eine Besuch = (Anzeige) Karte.

Visiten-Zimmer, ein Besuch = Gastzimmer.

visitiren, von lat., besichtigen, untersuchen, durchsuchen, prüfen.

Vista, ital., die Sicht, besonders Wechselsicht; daher: **a vista**, ital., nach Sicht, oder Vorzeigung, (eines Wechsels, sogleich zu bezahlen.)

visum repertum, lat., wörtlich: das Besichtigte und Gefundene; daher: ein ärztlicher Untersuchungs = Bericht über gefundene oder geöffnete Leichname und andere dergleichen Fälle.

vita, lat., das Leben, der Lebenswandel.

vita brevis, ars longa, lat., Sprichwort, für: das Leben ist kurz, das Gebiet der Kunst oder Wissenschaft weit und groß.

vital, lat., zum Leben gehdrig, lebenskräftig, lebsthätig.

Vitalität, lat., die Lebenskraft, lebsthätigkeit.

Vitalitium, lat., Leibgeding, lebenslänglicher Unterhalt, gegen Abtretung des Vermögens.

Vitesse, franz., die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.

vitia, lat., mehrfache Zahl, von vitium.

vitios, lat., fehlerhaft, gebrechlich, lasterhaft.

Vitiosität, lat., die Fehlerhaftigkeit, Bösartigkeit, Verdorbenheit &c.

vitium, lat., ein Fehler, Mangel, Gebrechen, Laster.

vitium canonicum, lat., ein körperliches Gebrechen, daß zu geistlichen Aemtern untüchtig macht.

vitium naturae, lat., ein Naturfehler, natürliches Gebrechen.

vitrescibel, lat., verglasbar.

Vitrescibilität, lat., die Verglasbarkeit oder die Eigenschaft mancher Körper, durch Feuer geschmolzen und in Glas verwandelt werden zu können.

vitresciren oder **vitrificiren**, vom lat., verglasen, zu Glas machen oder werden.

Vitrication, lat., die Verglasung, Verwandlung in Glas.

Bitriol, vom lat., Benennung schwefelsaurer Mittelsalze, in Verbindung mit metallischen Kalken oder Grundtheilen; es giebt besonders 3 verschiedene Arten von Bitriol, nämlich: grüner oder Eisenbitriol, blauer oder Kupferbitriol und weißer, oder Zinkbitriol.

vituperiren, vom lat., tadeln, schmähen.

vivace, ital., in der Musik: lebhaft, munter.

vivacissimo, ital., sehr lebhaft.

Vivacität, lat., die Lebhaftigkeit, Munterkeit.

vivant! lat., sie leben! sollen leben.

vivat! lat., er, sie, es lebe; daher: ein Vivat, d. h. ein Lebehoch! bringen.

viva voce, lat., mit lebendiger, lebhafter Stimme, mündlich, z. B. belehrend.

Biviparen, vom lat., Thiere, die lebendige Junge gebären.

Bivres, franz., Lebensmittel; daher:

vivres - pain, Brodlieferungen, Verpflegungsbrod.

Wizdom, **Wizthum**, vom lat., ein Statthalter, geistlicher oder bischöflicher Verwalter.

Wließ, vom lat., ein Wollen- oder Haarfell, rohe, ungegerbte Haut; Orden des goldenen Wließes, hieß ein ursprünglich französischer, dann auch spanischer und östreichischer, angesehener Ritterorden.

Vocabeln, v. lat., Wörter, besonders zum Auswendiglernen.

Vocabularium, lat., ein Wörterbuch.

Vocal, lat., ein Selbstlauter oder Buchstabe mit eigenem Laute; solche sind: a, e, i, o, u, v, ä, ö, ü,

Vocal-Musik, Gesang oder Sing-Musik, im Gegensatz der Instrumental-Musik.

Vocation, lat., Berufung, Ruf, zu einem Amte; auch Beruf, Neigung.

Vocativ (us), lat., in der Sprachlehre: der fünfte Fall, Anrede oder Ruffall, z. B. Vater! Vocativ heißt auch zuweilen soviel als: ein Schalk, loser Vogel.

Vociferation, lat., lautes Schreien, Rufen, Klagegeschrey.

vociren, v. lat., rufen, berufen, einladen.

Vogue, franz., eigentlich: Welle; daher *en vogue*, fr., im Schwung, am Bratte, beliebt seyn u. s. w.

Volant, lat.-franz., ein fliegender Ball, Federball; auch ein Flugroß, leichter Ueberroß.

volatil, v. lat., flüchtig, verfliegend, verdunstend.

volatilisiren, lat., in der Scheidekunst: verflüchtigen, flüchtig machen.

Volatilität, lat., die Flüchtigkeit, Verfliegbarkeit, Veränderlichkeit.

volente Deo, lat., so Gott will, mit Gottes Willen.

volenti non fit injuria, lat., dem (bloß) Wohlenden geschieht kein Unrecht.

Voliere, franz., ein Vogelhaus, Vogelbauer oder Käfig.

Volontair, franz., ein Freywilliger; (Krieger) auch ein Dienst- oder Herrenloser.

Voltaische Säule, eine vom Professor Volta in Pavia erfundene Vorrichtung, mittelst vieler rund gelegter Metallplatten oder Scheiben die Galvanismus (siehe das Wort.) zu verst.

Volte, franz., der Kreislauf oder Kreisrit auf der Reithahn; im Kartenspiele heißt taschenspielerische Gewandtheit, die Karte daß eine gewisse Karte an einen bestimmten ten oder in die Mitte gebracht wird, die V

volti, ital., (unten auf einer Kluftseite) wende das Blatt um!

volti subito, ital., abgekürzt v. s., wende schnell um!

Voltigeur, franz., ein Kunst- oder Luftspringer; eine Art leichter Kriegertruppen bei französischen Armeen.

voltigiren, franz., Kunstsprünge, Schwingungen machen, besonders auf, über oder von einem Pferde; uneigentlich: von einem Gegenstand zum andern hüpfen, herumflattern.

volubel, lat., wendbar, biegsam, beweglich.

Volubilität, lat., die Beweglichkeit, Biegsamkeit, Geläufigkeit, besonders der Zunge.

Volumen, lat., ein Band eines Buches, eine Rolle, ein Bündel Schriften; der Rauminhalt, Umfang, die Dike eines Körpers.

voluminös, vom lat., aus vielen Bänden bestehend, bündereich; geräumig, groß, dickleibig.

voluptuös, vom lat., wollüstig.

Voluten, vom lat., Schnecken, einschalige Muschel; in der Baukunst: Schnörkel z. B. an Säulen.

volviren, vom lat., wälzen, wickeln, wenden, drehen u.

vomiren, vom lat., speyen, sich erbrechen, auswerfen.

Vomitiv (um) oder **Vomitorium**, lat., ein Brechmittel.

Vomitus, lat., das Erbrechen.

Voracität, lat., die Gefräßigkeit.

vordociren, vom lat., vorpredigen, vorschulmeistern.

Vota, mehrfache Zahl, von **Votum**, lat., Stimmen, Wahlstimmen, Gelübde.

vota majora, lat., die meisten Stimmen, die Stimmen-Mehrheit.

Votant, lat.-franz., ein Mitstimmender, Stimmgeber, Wählender.

votiren, vom lat., seine Stimme geben, abstimmen, wählen.

Votiv (um), lat., eine gelobte Schenkung, besonders an Kirchen; daher z. B. ein **votiv**-Gemälde, eine **votiv**-Messe u.

Votiv = Gelder, vom lat., Gerichts- = Gebühren oder = Sporteln.

votum, lat., ein Wunsch, Gelübde, die Stimme, Wahlstimme; daher: **votum consultativum**, lat., eine beratende Stimme, ein Gutachten; **votum decisivum**, lat., eine entscheidende Stimme.

vox, lat., die Stimme, z. B.

vox humana, die Menschenstimme, (ein Orgelregister.)

vox populi, **vox Dei**, lat., die (allgemeine) Volksstimme ist die Stimme Gottes.

vox virginea, lat., die Jungfernstimme, ein anderes höheres Orgelregister.

voyageur, franz., ein Reisender, Wanderer, reisender Handlungsdiener.

Vue, franz., das Gesicht, der Blick, Anblick, die An- oder Ausicht.

Vulcan, lat., nach der Fabellehre: der Gott des Feuers und der Schmiede, Gemahl der Venus; auch ein feuerspendender Berg.

vulcanisch, vom lat., feuerspendend, von feuerspendenden Bergen herrührend, z. B. vulkanische Erzeugnisse, Lava, (siehe lezt. Wort.)

vulcanisiren, vom lat., ins Feuer bringen, erhizen, aufreizen, in Aufruhr bringen.

Vulcanisten, nennt man Naturkundige, die annehmen, die Bildung und Veränderung unserer Erde oder einzelner Bestandtheile derselben, sey durch Feuer bewirkt worden; ihnen entgegenstehen die Neptunisten, (siehe dieses Wort.)

vulgar, vom lat., gemein, alltäglich, niedrig, schlecht, pöbelhaft.

vulgarisiren, vom lat., gemein machen, verbreiten, erniedrigen.

Vulgata, lat., die allgemein in der katholischen Kirche gebrauchte lateinische Bibel-Üebersetzung, welche der hebräischen und griechischen Grundschrift gleich geachtet und deren Verfertigung dem Kirchenvater Hieronimus zugeschrieben wird.

vulgo, lat., gewöhnlich, insgemein, im gemeinen Leben.

vulgus, lat., das gemeine Volk, der große Haufe.

vulnerabel, lat., verwundbar.

Vulneration, lat., die Verwundung.

vulneriren, vom lat., verwunden, verletzen, beschädigen, fränken.

vulnus lethale, lat., eine tödtliche Wunde.

vulva, lat., die Schaam, Schaamrize.

volti, ital., (unten auf einer Brustseite) wende das Blatt um!

volti subito, ital., abgekürzt v. s., wende schnell um!

Voltigeur, franz., ein Kunst- oder Luftspringer; eine Art leichter Kriegstruppen bey französischen Armeen.

voltigiren, franz., Kunstsprünge, Schwingungen machen, besonders auf, über oder von einem Pferde; uneigentlich: von einem Gegenstand zum andern hüpfen, herumflattern.

volubel, lat., wendbar, biegsam, beweglich.

Volubilität, lat., die Beweglichkeit, Biegsamkeit, Geläufigkeit, besonders der Zunge.

Volumen, lat., ein Band eines Buches, eine Rolle, ein Bündel Schriften; der Rauminhalt, Umfang, die Dite eines Körpers.

voluminös, vom lat., aus vielen Bänden bestehend, bündereich; geräumig, groß, dickleibig.

voluptuös, vom lat., wollüstig.

Voluten, vom lat., Schnecken, einschalige Muschel; in der Baukunst: Schnörkel z. B. an Säulen.

volviren, vom lat., wälzen, wickeln, wenden, drehen u.

vomiren, vom lat., speyen, sich erbrechen, auswerfen.

Vomitiv (um) oder **Vomitorium**, lat., ein Brechmittel.

Vomitus, lat., das Erbrechen.

Voracität, lat., die Gefräßigkeit.

vordociren, vom lat., vorpredigen, vorschulmeistern.

Vota, mehrfache Zahl, von **Votum**, lat., Stimmen, Wahlstimmen, Gelübde.

vota majora, lat., die meisten Stimmen, die Stimmen-Mehrheit.

Botant, lat.=franz., ein Mitstimmender, Stimmgeber, Wählender.

votiren, vom lat., seine Stimme geben, abstimmen, wählen.

Votiv (um), lat., eine gelobte Schenkung, besonders an Kirchen; daher z. B. ein **votiv**=Gemälde, eine **votiv**=Krone u.

ider, vom lat., Gerichts=Gebühren oder

ein Wunsch, Gelübde, die Stimme, Wahlher: **votum consultativum**, lat., eine Stimme, ein Gutachten; **votum decisivum**, lat., eine entscheidende Stimme.

vox, lat., die Stimme, z. B.

vox humana, die Menschenstimme, (ein Orgelregister.)

vox populi, **vox Dei**, lat., die (allgemeine) Volksstimme ist die Stimme Gottes.

vox virginea, lat., die Jungfernstimme, ein anderes höheres Orgelregister.

voyageur, franz., ein Reisender, Wanderer, reisender Handlungsdiener.

Vue, franz., das Gesicht, der Blick, Anblick, die An- oder Aussicht.

Vulcan, lat., nach der Fabellehre: der Gott des Feuers und der Schmiede, Gemahl der Venus; auch ein feuerspendender Berg.

vulcanisch, vom lat., feuerspendend, von feuerspendenden Bergen herrührend, z. B. vulkanische Erzeugnisse, Lava, (siehe lezt. Wort.)

vulcanisiren, vom lat., ins Feuer bringen, erhitzen, aufreizen, in Aufruhr bringen.

Vulcanisten, nennt man Naturkundige, die annehmen, die Bildung und Veränderung unserer Erde oder einzelner Bestandtheile derselben, sey durch Feuer bewirkt worden; ihnen entgegenstehen die Neptunisten, (siehe dieses Wort.)

vulgar, vom lat., gemein, alltäglich, niedrig, schlecht, pöbelhaft.

vulgarisiren, vom lat., gemein machen, verbreiten, erniedrigen.

Vulgata, lat., die allgemein in der katholischen Kirche gebrauchte lateinische Bibel-Üebersetzung, welche der hebräischen und griechischen Grundschrift gleich geachtet und deren Verfertigung dem Kirchenvater Hieronimus zugeschrieben wird.

vulgo, lat., gewöhnlich, insgemein, im gemeinen Leben.

vulgus, lat., das gemeine Volk, der große Haufe.

vulnerabel, lat., verwundbar.

Vulneration, lat., die Verwundung.

vulneriren, vom lat., verwunden, verletzen, beschädigen, tranken.

vulnus lethale, lat., eine tödtliche Wunde.

vulva, lat., die Schaam, Schaamriß.

volti, ital., (unten auf einer Musikseite) wende das Blatt um!

volti subito, ital., abgekürzt v. s., wende schnell um!

Voltigeur, franz., ein Kunst- oder Luftspringer; eine Art leichter Kriegertruppen bey französischen Armeen.

voltigiren, franz., Kunstsprünge, Schwingungen machen, besonders auf, über oder von einem Pferde; uneigentlich: von einem Gegenstand zum andern hüpfen, herumflattern.

volubel, lat., wendbar, biegsam, beweglich.

Volubilität, lat., die Beweglichkeit, Biegsamkeit, Geläufigkeit, besonders der Zunge.

Volumen, lat., ein Band eines Buches, eine Rolle, ein Bündel Schriften; der Rauminhalt, Umfang, die Dike eines Körpers.

voluminös, vom lat., aus vielen Bänden bestehend, bündereich; geräumig, groß, dickleibig.

voluptuös, vom lat., wollüstig.

Voluten, vom lat., Schnecken, einschalige Muschel; der Baukunst: Schnörkel z. B. an Säulen.

volviren, vom lat., wälzen, wickeln, wenden, drehen u.

vomiren, vom lat., speyen, sich erbrechen, auswerfen.

Vomitiv (um) oder **Vomitorium**, lat., ein Brechmittel.

Vomitus, lat., das Erbrechen.

Voracität, lat., die Gefräßigkeit.

vordociren, vom lat., vorpredigen, vorschulmeistern.

Vota, mehrfache Zahl, von **Votum**, lat., Stimme, Wahlstimmen, Gelübde.

vota majora, lat., die meisten Stimmen, die Stimmenmehrheit.

Volant, lat.-franz., ein Mitstimmender, Stimmgeber, Wählender.

votiren, vom lat., wählen.

Votiv (um), lat., ei Kirchen; daher z. B. **Votiv-Messe** u.

Votiv-Gelder, u. Sporteln.

votum, lat., ein Bu Stimme; daher: **vo** beratende Stimme, **vum**, lat., eine ent

· x, lat., die Stimme, z. B.

x humana, die Menschenstimme, (ein Orgelregister.)

x populi, vox Dei, lat., die (allgemeine) Volksstimme ist die Stimme Gottes.

x virginea, lat., die Jungfernstimme, ein anderes edleres Orgelregister.

vagant, franz., ein Reisender, Wanderer, reisender Handlungsbdiener.

vue, franz., das Gesicht, der Blick, Anblick, die Ansicht oder Aufsicht.

Vulcan, lat., nach der Fabellehre: der Gott des Feuers und der Schmiede, Gemahl der Venus; auch ein feuerspendender Berg.

vulkanisch, vom lat., feuerspendend, von feuerspendenden Bergen herrührend, z. B. vulkanische Erzeugnisse, Lava, (siehe leht. Wort.)

vulcanisieren, vom lat., ins Feuer bringen, erhizen, aufreizen, in Aufruhr bringen.

vulcanisten, nennt man Naturkundige, die annehmen, die Bildung und Veränderung unserer Erde oder einzelner Bestandtheile derselben, sey durch Feuer bewirkt worden; ihnen entgegenstehen die Neptunisten, (siehe dieses Wort.)

vulgär, vom lat., gemein, alltäglich, niedrig, schlecht, pöbelhaft.

vulgarisiren, vom lat., gemein machen, verbreiten, erschüttern.

vulgata, lat., die allgemein in der katholischen Kirche gebräuchliche lateinische Bibel-Üebersetzung, welche der hebräischen und griechischen Grundschrift gleich geachtet und deren Vervielfältigung dem Kirchenvater Hieronymus zugeschrieben wird.

vulgar, lat., gewöhnlich, indgemein, im gemeinen Leben.

vulgus, lat., das gemeine Volk, der große Haufe.

vulnerabil, lat., verwundbar.

vulneration, lat., die Verwundung.

vulnerare, lat., verwunden, verletzen, beschädigen,

W.

Wachs, Wossirer oder Wussirer, v. franz., ein Wachs-
bildner; siehe wossiren.

Wacke, nennt man ein starkes und hohes Zugnetz zum Aus-
fischen von Teichen oder kleinen Seen; desgleichen, eine
Steinart, die aus Quarz, Sand und Glimmer besteht
und mit manchen andern Steinarten vermengt gefun-
den wird.

Wagenburg, eine in ältern Zeiten übliche Verschanzung
von in einander geschobenen Wagen, als Vertheidigungs-
mittel des Fußvolks oder Nachtrabs, gegen die Angriffe
der Reiterer.

Wahlcapitulation, v. lat., ein Wahlvertrag.

Wahlconvent, v. lat., eine Wahlversammlung, ein Wahl-
verein.

Waldenser, eine im 12. Jahrhundert durch Petrus
Walbus, einem Lyoner Bürger in Frankreich gestiftete
Religionsparthey. Ihre eifrigen Anhänger sagten sich
von der Herrschaft des Papstes und von vielen Sazun-
gen und Gebräuchen der römischen Kirche los, indem sie
die Bibel zur alleinigen Richtschnur ihres Glaubens mach-
ten und die Lebensart der Apostel und ersten Christen
wieder einführen wollten. Von Päpsten und Concilien
als Ketzer mit dem Fluch belegt und durch Verfolgungen
aus Frankreich vertrieben, flüchteten sie sich in verschie-
dene andere Länder, vorzüglich aber nach Savoyen und
Piemont, wo sie in mehrern Thälern, besondere Gemein-
den bildeten, die jetzt zusammen aus etwa 18000 Seelen
bestehen sollen. In Hinsicht ihrer einfachen Religions-
Gebräuche und Kirchenverfassung sind sie den Refor-
mirten am nächsten verwandt, so wie diese Sekte über-
haupt eine merkwürdige Vorläuferin der Reformation ge-
nannt werden kann.

Walhalla oder Balhalla, nach der Fabellehre der alt-
nordischen Völker, der erste Himmel oder herrliche Wohn-
ort für die im Kampf gegen Feinde, gefallenen Kriegs-
helden, die dort in Gesellschaft Odins mit Fleisch u.
bewirthet und ihr Kampfleben, mit Streitroffen u. fort-
setzen sollen.

Wallererde, eine gelblich- oder weißgraue Thonerde, die statt der Seife zum Waschen oder Auswaschen gewobener Tücher, gebraucht wird.

Wallache, ein verschnittener Hengst. (weil solche zuerst aus der türkischen Provinz Wallachey nach dem übrigen Europa kamen.)

Wallonen, die Bewohner einiger niederländischen Gegenden (z. B. um Lüttich, Limburg, Namur, Luxemburg &c.) welche die altfranzösische oder sogenannte wallonische Sprache reden.

Wallrath, sperma ceti, lat., Name einer sehr weißen, feinen, blartigen Materie von dem Caschelot oder Pottfisch; gereinigt, wird er als Medizin innerlich und äußerlich, und überdies in Nord-Amerika zu Lichtern gebraucht, mit welchen bedeutender Handel getrieben wird.

Wardein, altdeutsch, ein beeidigter Münzbeamter, Metall- oder Münz-Prüfer.

wardiren, Münzen prüfen, ihren Gehalt, Werth bestimmen.

Warze, eine Hochwacht, ein erhabener Ort, ein Thurm, von dem aus eine umliegende Gegend überschaut werden kann; daher Sternwarte. (siehe Observatorium).

Wasserhose nennt man eine furchtbare Naturerscheinung auf dem Meere, da nämlich entweder aus diesem aufwärts oder von einer Wolke herab, sich eine ungeheure Wassersäule bildet, die bald stille steht, bald wirbelnd fortrückt und endlich mit fürchterlichem Krachen zerplatzt. Schiffen werden sie oft gefährlich; die Natur und Entstehungsart derselben ist noch nicht befriedigend erklärt.

watiren, v. engl., besetzen, ausfüttern.

Wechsel-Arbitrage, Wechsel-Cours &c. siehe Arbit. und Cours &c.

Wedgewood, eine nach dem englischen Erfinder dieses Namens benannte Art von feinem schwarzblauem Steingut, aus welchem mancherley schöne Gefäße u. dgl. verfertigt werden.

Weichbild nennt man das zu einer Stadt gehörige Gebiet; auch das Stadtrecht, der Inbegriff der Stadtrechte und Gesetze.

Weichselzopf, siehe Plica.

Werft, engl., ein Platz zur Erbauung und Ausbesserung der Schiffe.

Werste, eine russische Meile, wovon sieben auf eine deutsche Meile oder zwei Stunden gehen.

West, **Westen**, die Abendgegend, gegen Sonnen-Untergang; der Abendwind.

Westerhemd, ein feines, weißes, gewöhnlich mit Kreuzchen durchnähtes Hemdchen, in dem die Kinder zur Taufe getragen werden; daher **Wester** an manchen Orten für die Taufe oder Taufhandlung selbst.

westlich, gegen Abend, abendwärts; siehe **West**.

Whigs, engl., (eigentlich Kleinhändler, als Uebername) die Volksfreunde, Anhänger einer freyen Verfassung, und Gegner der Königlichgesinnten oder **Torys** in England. (Vergl. **Torys**.)

Whiski oder **ky**, engl., ein einspänniger, offener Wagen, mit hohem Gestelle.

Whist, Name eines englischen Kartenspiels zu vier Personen, wovon je zwey und zwey zusammenhalten.

Wiklefiten, Schüler und Anhänger des englischen Gottesgelehrten Joh. Wiklef, der im 14ten Jahrhundert gegen Papst und Mönchthum eiferte und die herrschenden Irrthümer und Mißbräuche in der katholischen Kirche bestritt. Obwohl unterdrückt, bahnten sie dennoch den Weg an, auf welchem bald hernach die Reformatoren kämpfend und siegend fortwandelten.

Wischnu, indisch., bey den Hindus oder Bewohnern von Hindostan, der Gott der Zerstörung und des Todes.

Witthum, (siehe auch: **Dotalitium**), Leibgeding einer Wittwe, der von einem Ehemann für seine Frau ausgesetzte Gehalt, im Fall sie Wittwe würde; bey Wittwen höhern Standes ist es ein Grundstück, Rittergut; daher im weitern Sinn auch: ein Stiftsgut, Pfarrgut.

Wodan oder **Odin**, der höchste Gott, Kriegsgott der alten Celten und andern nordischen Völker.

Wootz, ostind., Name einer vorzüglich harten Eisen und Stahlart aus Ostindien, die zu Feilen, Flintenbatterien und dergl. gebraucht wird.

Woywode, slavonisch, Name der Fürsten in der Wallachey und Moldau, auch der ehemaligen Land-Statthalter in Polen; daher: **Woywodschaft**, eine Statthalterschaft, Landvogten.

Wraß, engl., der Rumpf oder Ueberbleibsel eines gescheiterten Schiffes; in der Handlung der Waaren-Ausschuß, das Untaugliche.

wraßen, v. engl., aussondern, auslesen.

Wraßrecht, das Standrecht oder Recht auf die Trümmer eines Schiffes.

X.

Xantippe, griech., eigentlich Name der Gattin des berühmten altgriechischen Weltweisen Sokrates, welche ein sehr böses Weib gewesen seyn soll; daher überhaupt für: ein böses, zänkisches Weib, Hausdrache.

Xenien, v. griech., Geschenke, welche die alten Römer ihren Gästen beym Abschied mitgaben.

Xenius, griech., Beiname des Jupiters, als des Gottes der Gastfreundschaft.

Xenomanie, griech., die übertriebene Vorliebe, Eucht, für das Fremde, Ausländische.

Xenotaphium, griech., ein Fremden-Begräbniß; ein Aschenkrug; eine Todtenbahre.

Xerapie, griech., die Vertroftung, das Wolligwerden der Haare.

Xerophagie, griech., der Genuß trockener Speisen, trockene Kost.

Xerophthalmie, griech., die trockene Augenentzündung, Augenröthe.

Xylographie, griech., die Druckerei mit Holzschrift.

Xylolatrie, griech., die Verehrung hölzerner Bilder.

Xylorganon, griech., die Holzgeige, Strohfiedel.

Xystos oder **us**, griech., ein bedeckter Fecht- oder Kampfplatz, ein Lust- oder Baumgang.

Y.

Yamswurzel, (*Dioscorea sativa*) eine nahrhafte Wurzel, die in Ost- und Westindien häufig gepflanzt und statt des Brodes oder der Erdäpfel, die allgemeinste Nahrung ausmacht.

Yard, ein englisches Längen- und Feld-Maß, ersteres zu etwa drey Fuß; letzteres 1200 Quadrat-Ruthen.

Yeoman, **Yeomanen**, engl., reiche Gutsbesitzer, welche in England eine eigene Freyschaar bilden.

Ynka, Name der ehemaligen Fürsten von Peru in Südamerika.

Ypsilon, griech., das griechische i oder vielmehr ü.

Ysop, griech., (*Hyssopus offic.*) ein mittleres Staudengewächs von gewürzhaftem Geruch und bitterm Geschmacke.

3.

Zaar, siehe Czar.

Zabäismus, siehe Sabäismus.

Zebaoth, hebr., eigentlich: Heerschaaren, Gestirne, daher in der Bibel ein Beyname Gottes, für: Herr der Heerschaaren, Beherrscher aller Dinge.

Zechine, v. ital., eine ursprünglich venetianische Goldmünze, doch giebt es auch päpstliche und türkische Zechinen im Werth von drey Thlr. sächs. oder fünf Gulden rhein.

Zelot, v. griech., ein Religions- oder Glaubens-Eiferer, (für alte Meinungen, Gebräuche), ein übertriebener Frommer.

Zelotypie, griech., die Eifersucht.

Zelter, altdeutsch, ein Pferd mit gutem Schritt, ein Paßgänger, Reitpferd.

Zendavesta, v. Pers., das Buch des lebendigen Gottes oder Wortes; so nennen die Perser die h. Sammlung der Gesetze Zoroasters, ihres uralten Lehrers und Gesetzgebers.

Zend-Sprache, die todte, altpersische Sprache, in welcher die Zendavesta geschrieben ist.

Zenith, v. arab., der Scheitelpunkt, oder der Punkt am Himmel gerade über unserm Kopf.

Zephyr, v. griech., ein sanfter, kühler Abendwind, Frühlings-Lüftchen.

Zero, ital.=franz., eine Null, Nichts, eine leere Zahl oder Nummer.

Zerte, v. lat., certa charta., ein Sicherheits-Brief, eine nicht leicht zu verfälschende Art von Urkunden, die doppelt auf einen Bogen geschrieben und so zerschnitten ist, daß man durch die Zusammenhaltung der Stücke die Richtigkeit erkennen kann; auch jeder andere schriftliche Vertrag.

Zeus oder **Zeus**, Beyname des Jupiters, siehe das Wort. **Ziffer**, v. arab., eine Zahl, ein Zahlschreiben, ein besonderer Namens- oder Schriftzug.

zimentiren, v. ital., Gewicht und Maaß obrigkeitlich untersuchen.

Zisalien, lat.=franz., die Münzabfälle, der Feilstaub.

Ziselirer, v. lat.=franz., ein Erzstecher.

Ziz, v. ostind., Name eines feinen, gemalten Baumwollenzugs.

Zodiacal=Licht, das Thierkreis-Licht, d. h. ein schöner, feiner, weißer Lichtschimmer, der sich besonders zur Zeit der Nachtgleichen, beim Auf- oder Untergang der Sonne, von dieser letztern ab in der Richtung des Thierkreises hinzieht; über die Natur dieser Erscheinung sind Astronomen und Physiker noch nicht einig.

Zodiacus, griech., der Thierkreis oder der Streifen an der scheinbaren Himmelskugel, innerhalb dessen sich die Planeten jederzeit befinden, er enthält die bekannten 12 himmlischen Zeichen oder Sternbilder: Widder, Stier, Zwilling u.

Zoilus, griech., ein neidischer, hämischer Tadler; von einem altgriechischen Redner und Kritiker dieses Namens.

Zone, griech., ein Erdstrich, Erd- oder Himmelsgürtel, in welche die Oberfläche der Erde in Rücksicht der verschiedenen Kälte und Wärme eingetheilt wird; man zählt derselben fünf, nämlich: 1. die heiße, zwischen den beiden Sonnen-Wendekreisen; 2. gemäßigte, die südliche und nördliche zwischen den Wende- und Polarkreisen und 2 kalte, innerhalb des nördlichen und südlichen Polarkreises.

Zoogonie, griech., die Lehre oder Kunde von der Entstehung der Thiere oder des thierischen Lebens.

Zoographie, griech., die Beschreibung der Natur der Thiere.

zoographisch, griech., thierbeschreibend, thierzeichnend.

Zoolatrie, griech., die Thieranbetung oder Vergötterung.

Zoolithe, griech., eine Thierversteinering, versteinelter Thierkörper.

Zoolog, griech., ein Thierkenner, Thierkundiger.

Zoologie, griech., die Naturgeschichte des Thierreichs.

zoologisch, griech., zur Naturgeschichte der Thiere gehörig, z. B. Kupfer.

Zoonomie, griech., die Lehre von den Gesetzen des Lebens oder der Lebenskraft.

zoophagisch, griech., fleischessend oder : fressend.

zoopporische Säule, griech., eine Thiersäule, d. h. eine solche, auf der oben ein Thier steht oder welche die Gestalt eines Thieres hat.

Zoophyten, griech., Thierpflanzen oder richtiger Pflanzenthier, z. B. Polypen, Seesterne, Korallen etc.

Zoophytolithen, griech., Versteinerungen von Pflanzen-Thieren.

Zootomie, griech., die Zergliederung der Thiere.

zootomisch, griech., zur Thierzergliederung gehörig.

Zoroaster oder **Zerdutsch**, ein altpersischer Weiser und Verbesserer der Volksreligion, der nach Einigen noch vor Moses, nach andern wenigstens sechs- oder siebenhundert Jahre vor Christo gelebt haben soll; seine Lehre erhielt sich noch bis jetzt bey den Hebern einem Volke in Persien, (siehe auch Zendavesta).

zygostatische Treue, v. griech., abgewogene, d. h. bewährte, geprüfte Treue, Redlichkeit, von:

Zygostate, ein Gewicht- und Maßaufseher bey den alten Griechen.

Zylinder, **Zymbel** siehe **Cylinder**, **Cymbel**.

Zymologie, griech., die Lehre von der Gährung.

Zymoma, griech., Gährungstoff, Gährungsmittel.

Zymometer oder **Zymosimeter**, griech., ein Instrument, die Gährung oder auch die Wärme des Blutes zu messen.

Zymosis, griech., die Gährung.

Zymotechnie, griech., der Theil der Chemie oder Scheidungskunst, welcher von der Gährung handelt.

Folgende Druckfehler bittet man vor dem Lesen zu verbessern.

Auf einigen der ersten Bogen lasse man in manchen Zeitwörtern, die mit iren endigen, das e weg, z. B. aboliren statt abolieren, certiren statt certieren u. s. w. — Eben so sind gegen die in diesem Wörterbuch sonst befolgte Regel zuweilen bey erklärten Zeit- und andern Wörtern große, statt kleine Anfangsbuchstaben, durch Versehen, gesetzt worden.

S. 11 unter Adressalender l. m. Geschäftsleute st. Geschäftsleuten.

S. 12 unter Adverbium l. m. bey Zeitwörtern, st. den Zeitwörtern.

S. 14 unter äquivalent l. m. nach Werth; als Hauptwort: der Ersaz u. s. w.

S. 16 unter Agnat l. m. Blutsfreund statt Blutsfreunde.

S. 17 unter Agricultur l. m. die Landwirthschaft so wie

— — unter Aide l. m. der Beystand ic.

S. 20 unt. Allee l. m. ein Baumgang.

— 24 — Amphitheater l. m. Schauspiel - Gerüste. (verbunden)

S. 25 l. m. anaplastisch st. anaplastisch, und nach scheinbar das Komma weg.

S. 27 l. m. aneantiren st. anantiren.

S. 28 unter Annalen setze nach Jahrbücher ein Komma.

— — unter Annalist l. m. Ordnung der Jahre, ein Staats - Geschichtschreiber.

S. 29 unter Antropolog l. m. einer der naturwissenschaftliche Kenntniß des Menschen ic.

S. 30 unter Anticipation l. m. nach: einer Sache, oder durch ic.

S. 32 l. m. apagogisch, aus der Falschheit des entgegengesetzten Satzes hergeleitet ic.

S. 33 unter Apostrophe l. m. Verirrungen statt Verwirrungen.

S. 36 unter Archäologie theile man: altgriechischer & altgriechischer.

S. 36 l. m. nach arendiren, v. ital.

— 37 unter argumentiren l. m. folgern statt folgen.

S. 43 l. m. unter Auditorium, das Lehrzimmer.

S. — l. m. Autochthonen st. Autochthonen.

S. 44 l. m. unter Avancement das Steigen st. Steigern.

S. 46 l. m. unter Bank, Sand- oder Corallen - Bank.

S. 52 setze man nach Bordell, ital. - franz.,

S. 60 l. m. unter Carcasse Gebäudes st. Geländes; und nachher noch: ein Drathgerippe, Drahtgestell zu weiblichem Kopfsputz; auch eine Brandfugel.

S. 69 u. 70 l. m. Circular, Circulation und circuliren statt Cirkular u. s. w.

S. 73 setze man nach Colli, ital.,

— 74 setze — — Coloss, v. griech.,

— 78 l. m. unter: concentriren, dem M. statt den M.

S. 83 l. m. Conrector statt Conrektor.

— 85 unter construiren, l. m. von statt von.

S. 100 setze man nach Desi, franz.,

— 106 unter Destituiren, l. m. ab- oder entsetzen st. ab- oder entsagen.

S. 107 unter Deus ex machina setze man den Strichpunkt nach (Commodien); und dann d. h. soviel als ic.

S. 109 unter Dienenbaum l. m. Borrichtung st. Berichtigung.

S. 110 unter Dignität l. m. nach Würde: würdevolles Benehmen, eine Ehrenstelle.

S. 110 l. m. Dilettant st. Diletant.

— — unter Diligence setze man nach Emüßigkeit, daher:

S. 111 unter Diplom l. m. Ernennungs- st. Erinnerungs - Brief.

S. 113 unter Disponirt l. m. geneigt, st. gestant seyn.

S. 116 l. m. Dodekaëder statt Dodekaëder, und nachher: ein von 12 gleichen ic.

S. 116 l. m. unter Doge Staatsberhäupter st. Staatsoberhäuptern.

- S. 117 l. m. unter **Don - Quixote** vortrefflichen st. vortrefflich.
- S. 119 l. m. **Düchesse** st. Dübheße.
- — **Ductilität** st. Ducilität.
- S. 120 unter **dur** l. m. harte Tpnart statt Harte Tpnart.
- S. 120 unter **Dynamometer** l. m. Stärke- st. Stärken-Messer.
- S. 121 unter **Echo** l. m. Nachhall, statt Nachhalt.
- S. 131 unter dem Artikel **Epikur** l. m. Epikuräern st. Epikuräer, und nachher auch Wollüstlinge st. -ling.
- S. 131 unter **Episyllogismus** lasse man das erste vor- weg.
- S. 140 nach **Experiment** l. m. experimental st. experimentabel.
- S. 142 in der 2ten Zeile des Buchstabens **F** l. m. fa st. f.
- S. 143 unter **facit** l. m. er oder es statt es oder es.
- S. 143 unter **Facta** l. m. Begebenheiten st. Begebenheit.
- S. 146 unter **Feluke** l. m. leichtes statt leuchtes Schiff.
- S. 147 unter **fide** l. m. **sed cui? vido!** statt **sed cui fide**.
- S. 147 setze man die unter **finaliter** stehenden Beispiel Final-Urtheil oder Sentenz, zu dem Worte **final**.
- S. 149 l. m. **Floßeln** st. Floßel.
- 150 unter **Foederation**, die Verbindung, st. in Verbindung.
- S. 155 unter **G** l. m. **Saitte** st. Seite.
- S. 158 l. m. **General-Superintendent** statt **Superintendent**.
- S. 159 unter **Genius** l. m. zu einer Zeit st. zur einen Zeit.
- S. 161 unter **glossiren** l. m. begleiten, statt begleitet.
- S. 162 l. m. **Gnomon** st. Gnomon.
- S. 172 l. m. **Hellespont** st. Helespont.
- S. 176 unter **homonym** l. m. gleichnamig st. gleichnamend.
- S. 185 l. m. **imitiren** st. immitiren.
- 191 unter **incongruent**, l. m. passend statt passent.
- S. 193 unter **Indicativ** l. m. **Conjunctiv** st. **Conjunctiv**.
- S. 194 l. m. **Individualität** st. **Individualität**.
- S. 201 unter **insinuant** l. m. anziehend statt einziehend.
- S. 202 unter **Institutionen** l. m. 233 nach **Ch. Geb.** st. v. **Ch. Geb.**
- S. 213. unter **Jury** l. m. **Geschwor-**nen, st. **Geschworne-Gericht**.
- S. 218 unter **kat-erodin**, l. m. — im statt in vorzüglichem.
- S. 218 unter **katholisch** l. m. nach: rechtgläubig, ist es statt ist ein Beypname.
- S. 223 unter **Lamprette** l. m. **Stein-**lefer statt **Steinlefen**.
- S. 223 unter **Laofon** l. m. vor Troja statt von Troja.
- S. 230 unt. **Ligue** l. m. 1576 st. 576.
- S. 231 unter **Lingot** l. m. in die Münz- st. in den Münz-rc.
- S. 231 l. m. **Liquidations-Ter-**min st. **Liquitations-T**.
- S. 238 unter **Magie** lasse man Zau-ber, weg, und setze Wahrsagerey.
- S. 240 unter **Majestät** l. m. Titel der Kaiser rc.
- S. 242 unter **Mandragora** l. m. Allraun st. Allruan.
- S. 247 unter **Materialismus** l. m. und Alles nur rc. st. und nur Alles.
- S. 248 unter **Matrifel** l. m. Pfarr-
finder st. Pfaarkinder.
- S. 248 unter **Mausoleum** l. m. Artemisia st. Artemesia.
- S. 252 unter **Mentor** l. m. Ulysses statt Ulyßen.
- S. 252 l. m. **merveilleux** st. mer-
veilleux.
- S. 254 l. m. **Metallurg** statt Me-
tallorg.
- S. 255 unt. **Metempsychose** l. m. Lehre des st. Lehre der altgriechi-
schen Weisen; und in demselben Artikel; nach dem Tode zur all-
mahligen Bervollkommnung.
- S. 255 unter **Meteorsteine** l. m. Aerolithen statt Aurdolithen.
- S. 256 unter **Methodologie** l. m. geordneten st. beordnerten.
- S. 256 l. m. **Metonomasie** statt **Metonanatie**.
- S. 256 unter **metonymisch** l. m. namenverwechselnd.
- S. 256 unter **Metre** l. m. Centi-
metre statt Centinetre.
- S. 266 unter: **Mousson** l. m. ein
statt eine lange Zeit rc.
- S. 267 l. m. **Muscadin** st. Mür-
cadin.
- S. 279 unter: **Oculi** setze das Wort
Kinderblattern zu oculiren.

S. 280 unter Denometer l. man
Dinometer statt Sinometer.
S. 281 l. m. Ombrage st. Obrage.
— 284 unter Orakel l. m. eine
statt einen Rath ertheilende u.
S. 285 unter Orgasin l. m. Ket-
ten. statt Ketten. Geiße.
S. 286 l. m. Original st. original.
— 287 „ „ oryktognostisch statt
— nostisch.
S. 289 unter P. T. l. m. mit vollstän-
digem Titel oder Uebergang des
selben statt d. h. statt des Titels.
S. 292 unter Panorama l. man
Berghöhen statt Berghöhlen.
S. 293 unter Partheon l. m. ein
sogenanntes statt sogenannter.
S. 294 unter Papismus l. m. Pab-
steley statt Pabsteley.
S. 295 unter Paralelismus l. m.
Vers 105 statt von 105.
S. 298 unter Paroli l. m. im statt
ein Pharospiel.
S. 298 unter participiren l. m.
theilnehmen statt Theilnehmen.
S. 300 unter Passant l. m. bey
onpassant i m st. ein Vorübergehen.
S. 303 unter Patristik l. m. Kir-
chenväter statt Kirchenväter.
S. 304 unter Pelagoskop l. m.
ei r in England erfundenes Werk-
zeug u.
S. 304 l. m. Peloton. Feuer st.
Peloten. Feuer.
S. 305 l. m. Pence statt Penoe.
— — unter Penny l. m. Werth
von 2 und einem halben Kreuzer.
S. 305 l. m. vornen: Pensee st.
Penseen.
S. 306 unter Peremtion l. m.
Verfall statt Vorfall.
S. 307 unter perenniren l. man
überwintern statt überwindern.
S. 311 unter Perspective l. m.
Aussicht auf statt in künftige Er-
eignisse.
S. 312 l. m. Phänomen statt
Phänomän.
S. 314 unter Philhellene l. m.
in den neuesten Zeiten Einer st.
jener.
S. 314 unter Philister l. m. Haus-
wirth bey denen st. bey dem u.
S. 314 unter philosophiren l.
m. nach Weisheit forschen.
S. 318 unter piece l. m. ein listi-
ger Streich st. zum Verräthen.

S. 318 l. m. pismo st. pieno.
— 319. unter Pinie l. m. eine
mandelartige Frucht.
S. 319 Pifang l. m. hohen röhri-
gen st. röhigen. — Eben da auch
Früchte statt Früchten.
S. 319 unter Pise l. m. Wänden st.
Wändern.
S. 322 unter Platane l. m. Mar-
holder statt Marholder.
S. 326 unter Pol l. m. Endpunkte
der Erd. Axe statt nur Axe.
S. 327 unter Politif l. m. Ver-
bindungen statt Verbindung.
S. 328 unter Polyp l. m. Nase st.
Rafen und Herz statt Herzen.
S. 329 unter polizehnisch st. rei-
che die Worte: und ausübend.
S. 330 l. m. Porosität statt Pe-
rosität.
S. 331 unter Positur lese man das
zweytemal auch Positur statt Po-
situs.
S. 333 unter prädestiniren l. m.
unabänderlich festsetzen, statt Fest-
setzung.
S. 339 l. m. Prävarication und
Prävaricator statt Prävari-
cation u.
S. 339 l. m. Prävision st. Prä-
vision.
S. 347 l. m. Prolegomena st.
Prologomena.
S. 347 l. m. promiscue statt pro-
miscul.
S. 348 unter Propolist lasse man
das Wort: Vorschläger weg.
S. 354 unter Psychopannychie
l. m. der (angenommene) st. arme
Seelenschlaf.
S. 358 unter Pythagoras, l. m.
ziemlich Geheimniß vollen statt ge-
heimnißvoll.
S. 358 unter Quadrat l. m. Sei-
ten statt Weiten.
S. 360 unter qualitativ l. m. der
st. die Beschaffenheit.
S. 366 l. m. Ramadan statt Ra-
maden.
S. 367 l. m. vornen rapsodisch st.
rapsodist.
S. 367 l. m. Rapüse st. Repüse.
— — unter rasiren seze nach
Festungen ein;
S. 368 streiche man das zweytemal:
Rationalismus.
S. 370 l. m. Rebbeck st. Rehber.

S. 371 unter *recipio* l. m. *nehme* oder
nimm! statt *nimmt*.

S. 374 unter *Rector* l. m. gewählte
erste oberleitliche Person.

S. 384 unter *Reprotest* l. m. Ge-
gen - Verwahrung st. Verwehrung.

S. 393 l. m. *Ripienist* st. *Ripirnist*.
— 397 unter *raudo* l. m. *raub* st. *rauch*.

— 398 unter *signetur* nach *signetur*:
d. h. man bezeichne z. B. wie eine
Kranke zu gebrauchen sey.

S. 402 unter *Sandarach* l. m. um
! ausgefragte z. statt nur z.

S. 408 unter *scilicet* l. m. näm-
lich, das heißt; auch: vermuthlich.

S. 414 Zeile 2 l. m. *anderswo* statt
*anderst*wo.

S. 415 unter *Simonie* l. m. durch
gesetzwidrige Mittel, st. und z.

S. 433 l. m. *Spr* statt *Spr.*

— 435 unter *Subsellen* l. m.
Bänke statt *Brücke*.

S. 447 unter *Talon* l. m. im st.
ein Kartenspiel.

S. 454 unter *Terzeroll* l. m. man
eine statt ein *Saf.* oder *Taschen-*
pistole.

S. 454 unter *Totatus* l. m. *Tod-*
tenkrampf statt *Todtenkampf*.

S. 468 unter *Tratta* l. m. *bezo-*
gener statt *bezogene* *Wechsel*.

S. 478 unter *Ultra* l. m. (*höherer*
statt *höhern*).

S. 482 unter *Urne*, in der ersten
Zeile lasse man das ; weg.

